Finnland fmk 17.–, Frankreich FF 22.–, Griechenland Dr 540.–, Großbritannien £ 2.25, Italien Lit 5.200.–, Luxemburg lfr 120.–, Niederlande hfl 5.90, Österreich öS 40.– (inkl. MwSt.), Schweiz sfr 5.–, Spanien/Kanarische Inseln Ptas 450.–/475.–. Printed in Germany
Heft 6 10. März 1989 DM 5,— E 1418 D

auto motor und sport

TEST
Neuer Citroen AX Diesel

Neuer Isuzu Gemini GTI

DAUERTEST
80 000 km Toyota Corolla

TUNING
Opel Vectra 121 PS-160 PS

Premiere auf der IAA im September

BMW 850 i

Nur mit Zwölfzylinder

D-A 8243

GELÄNDEWAGEN
Die neuen Starken

CHAOS IN STÄDTEN
Autos raus aus der City?



WALTER RÖHRL
» Rallye-Zuschauer – wie Wahnsinnige «




103.6



2:59




Zur Sache

Wäre nicht der Star SL – beim Genfer Automobil-Salon hätten japanische Neuheiten das Augenmerk auf sich gezogen. Haben die europäischen Hersteller ihre Kreativität oder den Mut verloren?

Salon der Lüste

War nicht alles einmal sinnvoll und überschaubar geordnet? Vom Besten und deshalb teuer, grundsolide statt modisch-pfiffig, fand der Arrivierte deutsche und schwedische Autos in der Nadelstreifen-Abteilung. Faszination, Charme fanden Kunden mit noch großzügigerer Kreditlinie, aber auch der inneren Größe, nicht an schiefen Nähten oder mangelhafter Strapazierfähigkeit herumzumäkeln, in der Italien-Boutique. Reißfeste Asien-Ware schließlich, vorwiegend aus Japan und zu volkstümlichen Preisen, gab es im Parterre und auf den Wühltischen. Den amerikanischen oder britischen Spleen leisteten sich Zahlungs- und Leidensfähige beim Exclusiv-Ausstatter – mit USA- und GB-Autos fährt man eben in jeder Hinsicht in deren Herstellungsland besser.


Helmut Luckner

Der Automobil-Salon in Genf, der Anfang März alljährlich den Autofrühling ankündigt, wird zum Salon der Lüste. Offene Autos sind angesagt und formaler wie technischer Pfiff zu erträglichen Preisen – vorwiegend jedoch und überraschend aus Richtung Japan.

Haben die Europäer ihre Kreativität verloren? Sind die professionellen japanischen Nachahmer kreativer geworden? Nichts davon. Japans Autohersteller zeigen sich flexibel und als fleißige Renovierer bekannter Erfolgsrezepte. Die Europäer dagegen müssen Mercedes dankbar sein, daß wenigstens der Star von Genf den Stern trägt. Immerhin, ab 90 000 Mark sind die Deutschen dabei, wenn es gilt, fast uneingeschränktes Novitäten-Interesse etwa vom Honda-Sportwagen NS-X, einem VW Corrado-Konkurrenten Nissan SX 200 oder dem BMW Fünfer-Rivalen um 41 000 Mark, Nissan Maxima, abzulenken.



Star mit Stern – der neue Mercedes SL beansprucht in Genf die Aufmerksamkeit

Und jetzt? Alle Sorten durcheinander – wer soll sich da noch zurechtfinden? Fiat Uno und Ford Fiesta (in Europa), der VW Fox aus Brasilien (USA) beharken billige Asien-Autos. Die Bieder-Marke Subaru droht mit Acht- und Zwölfzylinder-Sportwagen. Honda/Acura, Nissan/Infiniti und Toyota/Lexus treten – um Zehntausende von US-Dollars billiger – mit V8-Limousinen im BMW- und Mercedes-Schutzgebiet an. Mazda sorgt mit dem modernen Lotus Elan-Nachfolger MX-5 für Familienzwist in deutschen Autodesigner-Familien: Sie will ihn haben, er macht ihr klar, daß sie dann eine andere Garage mieten müsse. Warum hat er ihr den Roadster nicht entwickelt?

Man gönnt den Protzen in Stuttgart ja nicht so leicht etwas. Aber wenn ein deutscher Konkurrenz-Vorstand, der den SL vorab sehen durfte, uneingeschränkt lobt: „Ein schönes Auto" – ist das schon ein Bekenntnis zur gemeinsamen Sache? Denn das Starke bahnt sich allemal den Weg. Also: Gefahr erkannt? □

Lieber Leser, sollten sich bei der Auslieferung dieser Ausgabe Verzögerungen ergeben haben, so sind diese im Druckerstreik begründet. Die Redaktion bittet, etwaige Spät-Auslieferungen zu entschuldigen.

In diesem Heft

auto motor sport – Das deutsche Automagazin

EXTRA TOUREN

auto motor sport



12
Der große Star der IAA im Herbst wurde erstmals ungetarnt fotografiert: auto motor und sport stellt das neue BMW-Coupé 850i vor

272
Vom Zeichenbrett bis zu den ersten Testfahrten: die Entwicklungsgeschichte des neuen Zakspeed-Formel 1 mit Yamaha-Motor



42
Das erste Interview nach seinem Rücktritt. Ex-Fiat-Chef Vittorio Ghidella exclusiv und ungeschminkt über seine Situation





58 Ist der Citroen AX mit neuem 1,4 Liter-Dieselmotor wirklich sparsam, wie in der Werbung behauptet wird? Testbericht







32 Geländewagen mit leistungsstarken Sechszylindermotoren: Mercedes 280 GE, Mitsubishi Pajero V6, Nissan Terrano V6, und Jeep Cherokee im Vergleich

222 Eine Oldtimer-Rallye ohne Kitsch: Der automobile Winter-Marathon führt eine Nacht lang durch die Berge

Neues vom Auto

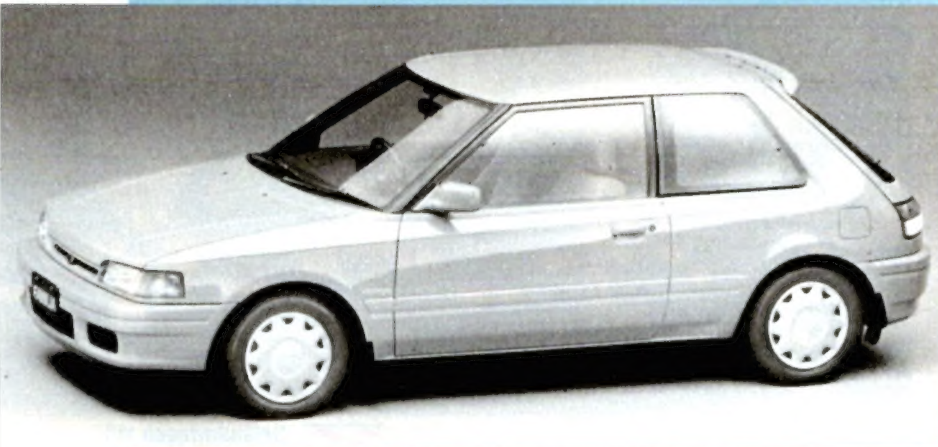
Nachrichten, Modelle und Preise.

Modellablösung

Neue 323-Reihe von Mazda

Die nächste Generation der Mazda-Kompaktreihe 323 stellte das japanische Unternehmen in Hiroshima vor. Den neuen 323 gibt es vorerst in drei Karosserieversionen, in Schräg- und Stufenheck-Ausführung sowie als viertüriges Coupé Astina. Alle 323-Karossen wurden länger und breiter, um gegenüber dem bislang verkauften Modell größere Innenräume anzubieten. Beim Fahrwerk investierte Mazda vor allem in eine neue Vorderachse, die, steifer ausgebildet, vor allem Vorteile im Abrollkomfort erbringen soll. Für eine Komforterhöhung steht an beiden Achsen auch mehr Federweg zur Verfügung. Zur Motorisierung hat Mazda die bekannte Vierzylinder-Palette im Angebot, mit Hubräumen zwischen 1,3 und 1,6 Liter sowie einen 1,7 Liter großen Diesel. Ein Topmodell der neuen 323-Reihe, übrigens die dritte Fronttriebsgeneration des Modells seit 1980, steht noch nicht in Aussicht. Der künftige Sport-323 mit Turbomotor und Allradantrieb soll im nächsten Jahr erscheinen, während alle anderen 323-Versionen auf der IAA im Herbst ihr Deutschland-Debüt erleben.





Noch in diesem Jahr auf dem deutschen Markt: neue 323-Generation von Mazda mit Schräg- und Stufenheck. Außerdem gibt es ein neues Coupé

Internationale Kooperation

Wieder Druck für Gasturbine

Die Forschung am Gasturbinenantrieb für Personenwagen soll wieder aktiviert werden. Zu diesem Zweck haben sich BMW, Daimler-Benz, Volkswagen, Peugeot, Volvo und der US-Turbolader-Hersteller Garrett mit mehreren Keramikunternehmen zusammengeschlossen. Das Firmenkonsortium, das demnächst das Bundesforschungsministerium um Zuschüsse angehen wird, will vor allem die Tauglichkeit der Gasturbine auf den Einsatz von Wasserstoff untersuchen.

Audi und VW

Allradmodelle preisgünstiger

Für alle Quattro-Modelle hat Audi die Preise gesenkt – je nach Modell beträgt die Ermäßigung bis zu 4000 Mark. Außerdem wurde der Aufpreis für ABS bei den frontgetriebenen Modellen einheitlich auf 1800 Mark reduziert. Dagegen stiegen die Preise für das übrige Modell- und Sonderausstattungsprogramm um durchschnittlich 1,9 Prozent. Unverändert blieben die Preise für das Audi Coupé mit Frontantrieb und für den Audi V8. VW hat den ABS-Preis ebenfalls auf einheitlich 1800 Mark gesenkt. Die Syncro-Modelle sind jetzt rund 2500 Mark billiger. Fest steht jetzt auch der Preis für den in Genf präsentierten Rallye-Golf: 44 500 Mark.

Zitat

„Seit ich zu General Motors kam – das war vor 46 Jahren –, habt ihr Autojournalisten euch mächtig geändert. Ihr trinkt viel weniger als früher. Ihr raucht nicht mehr. Ich muß jetzt höllisch aufpassen, wenn ich etwas sage, denn ihr habt nun ein geradezu fotografisches Gedächtnis. Mit einem Wort: Mit euch zusammenzusein, macht gar keinen richtigen Spaß mehr."

Chevrolet-Chef Robert Burger

Tageszulassungen

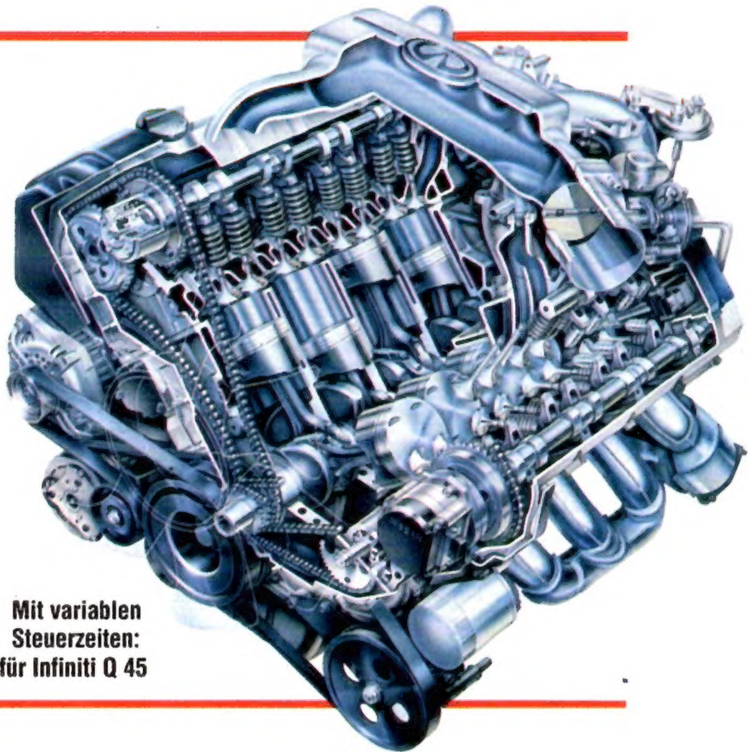
Fiat an der Spitze

Tageszulassungen, beliebtes Mittel der Autohersteller und -importeure, über die Zulassungsstatistik den eigenen Geschäftserfolg zu frisieren, werden jetzt vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg aufgeschlüsselt. Hintergrund der Neuerung, mit deren Hilfe die Tageszulassungs-Sünder entlarvt werden können: Sämtliche Zulassungsstellen melden mittlerweile die benötigten Daten nach Flensburg. Erster Spitzenreiter der neuen Statistik: Fiat. 12466 Fiat wurden in den letzten vier Monaten des vergangenen Jahres innerhalb einer Woche an- und gleich wieder abgemeldet – das waren unter dem Strich 39,6 Prozent aller Fiat-Zulassungen in diesem Zeitraum. Prozentual führt der Chrysler-Ableger Jeep mit 72,4 Prozent vor der Fiat-Tochter Alfa Romeo (54,6 Prozent). Deutscher Spitzenreiter: Mercedes mit 3006 Tageszulassungen (3,5 Prozent).

Für Infiniti-Reihe

Neuer V8-Motor von Nissan

Für das Luxussegment Infiniti in den Vereinigten Staaten hat Nissan einen neuen Achtzylindermotor gebaut. Für den Infiniti Q 45 wurde ein Vierventilmotor mit 4494 cm^3 Hubraum entworfen, der als 270 PS bei 6000/min zur Verfügung stellen soll. Eine besondere Spezialität dieses V8-Motors ist – wie beim neuen 300 ZX-Motor – der Einsatz variabler Steuerzeiten auf der Einlaßseite.



Mit variablen Steuerzeiten: neuer V8 von Nissan für Infiniti Q 45

Motor-Entwicklung

Honda baut Ovalkolben-Motor

Honda-Entwicklungschef Nobuhiko Kawamoto hat verkündet, daß die Marke nach wie vor an Ovalkolben-Motoren arbeitet. Nach ersten Experimenten auf dem Motorradsektor mit Kolben in Rechteckformat mit halbkreisförmigen Enden arbeitet Honda nun mit elliptisch geformten Kolben. Kawamoto: „Wir erwarten, daß diese Lösung Probleme mit den Kolbenringen, die wir bisher hatten, beseitigt."



Honda-Entwicklungschef Nobuhiko Kawamoto: Experimente mit Ovalkolben

Facelift

Renault 21 mit Schrägheck

Drei Jahre nach seinem Debüt wird der Renault 21 erstmals renoviert. Die französische Mittelklasse-Limousine erhält eine modifizierte Frontpartie und ein neues Armaturenbrett, außerdem wird das Angebot um ein Schrägheckmodell mit variablem Gepäckraum erweitert. Sein Fassungsvermögen beträgt zwischen 450 und 1500 Liter. Der Verkaufsstart der zweiten R 21-Generation erfolgt im Herbst zusammen mit einem neuen Zweiliter-Dreiventilmotor.



Debüt mit neuem Dreiventilmotor: R 21 Schrägheck

Neues vom Auto

Nachrichten, Modelle und Preise.



Mit aufgeknöpftem Verdeck: Fiat Uno Folk der Turiner Firma Moretti

Umbauten

Fiat Uno mit Stoffdach

Der Turiner Umbaubetrieb Moretti hat den Fiat Uno geöffnet. Heraus kam der Uno Folk mit einem Verdeck, das im Stil des Citroen 2 CV an den Scheibenrahmen der Seitenfenster entlang nach hinten gerollt und über dem Kofferraum verstaut wird. Zur zusätzlichen Versteifung sind über dem Innenraum noch zwei Quertraversen aus Formblech gespannt. Eine ähnliche Offen-Variante kann die Turiner Karosseriefirma auch für den Fiat Panda liefern. Den Panda Rock gibt es auch mit Hardtop.

Japan-Vertrieb

Daimler-Vertrag mit Mitsubishi

Eine gemeinsame Vertriebsgesellschaft mit dem Namen „Stuttgart Truck and Bus Sales Corp. Ltd." mit Sitz in Tokio haben Daimler-Benz und Mitsubishi gegründet. Ab Mitte dieses Jahres importiert die neue Gesellschaft Mercedes-Lastwagen, -Transporter und -Omnibusse, die über die Mitsubishi-Handelsorganisation vertrieben werden.

Verkaufszahlen

Bentley vor Rolls-Royce

Zum ersten Mal seit Bestehen der Vertriebsorganisation Rolls-Royce Motor Cars International wurden 1988 mehr Bentley als Rolls-Royce abgesetzt. Insgesamt wurden 245 Bentley verkauft, während die Rolls-Limousinen auf 236 Einheiten kamen. Der größte Absatzmarkt war im vergangenen Jahr Frankreich, Monaco inklusive, wo 118 Bentley und Rolls-Royce Käufer fanden.



Emily von Rolls-Royce: 1988 hinter Bentley

Verkehrserziehung

Plakat soll Raser bremsen

Trop vite – trop bête (übersetzt: zu schnell ist zu dumm): Mit diesem originellen Plakat werden die Autofahrer auf den Fernverkehrsstraßen in Nordfrankreich vor überhöhter Geschwindigkeit gewarnt.



Kurz notiert

***Preiserhöhung** bei **Porsche** um durchschnittlich 0,6 Prozent. Der billigste Porsche, der 944, verteuerte sich von 61 900 Mark auf 63 300 Mark.*

***BMW** rüstet das Zwölfzylinder-Modell **750i** jetzt serienmäßig mit **ASC** (Automatische Stabilitätskontrolle) aus.*

Opel** bietet jetzt einen **Omega Caravan Club** an. Die neue Modellvariante ist mit Servolenkung, Dachreling, getönten Scheiben, Laderaumabdeckung, Niveauregulierung und Breitreifen ausgestattet. Der Preis: **29 350 Mark.

Sondermodell** von **Lada:** Der **Samara Vigo** hat einen 1,5 Liter-Motor mit geregeltem Katalysator und kostet **12 990 Mark.

***1990** soll der **Ford Scorpio** auch mit dem Cosworth-Motor aus dem Sierra ausgerüstet werden.*

Ferdinand Panik,** 47, seit 1987 Leiter der Forschung, Grundlagen und Produkte bei Mercedes-Benz, wird **Entwicklungsleiter** der Mercedes-Auslandsniederlassung in **Brasilien.

*Nach Aral und Esso hat auch BP die **Preise** für **Super- und Normalbenzin** um jeweils drei Pfennig und für **Diesel** um zwei Pfennig **erhöht.***

Mit AEG läßt sich Bohren und Schrauben auf die Spitze treiben.

Einer der ganz großen Meister unter den AEG Elektrowerkzeugen ist der Schlagbohr-Schrauber SB2E 650 R.

Seinen Ruf als Spitzenwerkzeug verdient er sich vor allem durch die Vollwellen-Electronic mit der stufenlosen Schlag- und Drehzahlvorwahl. So ist das Serienschrauben wahrlich kein Kunststück mehr, zumal der SB2E 650 R die Direktaufnahme von Schrauberklingen in seine Bohrspindel und den Rechts-Linkslauf perfekt beherrscht.

Doch auch beim Bohren können Sie vollkommen gelassen bleiben. Ein Zweigang-Synchrongetriebe läßt Sie sogar während des Arbeitens in den ersten Gang zurückschalten, um den ganz harten Brocken gebührend beizukommen. Sie sehen, mit dem Schlagbohr-Schrauber SB2E 650 R kommen



AEG Schlagbohr-Schrauber SB2E 650 R

Sie viel schneller zum Vergnügen, als Sie noch vor der Arbeit denken. Daß man mit AEG in Sachen Bohren und Schrauben den Nagel auf den Kopf trifft, wird Ihnen Ihr Fachhändler gerne beweisen. Selbst für ganz kitzelige Aufgaben hat er noch eine Menge anderer Spitzenwerkzeuge von AEG parat.

Elektrowerkzeuge von AEG.

Qualität setzt sich durch.

AEG

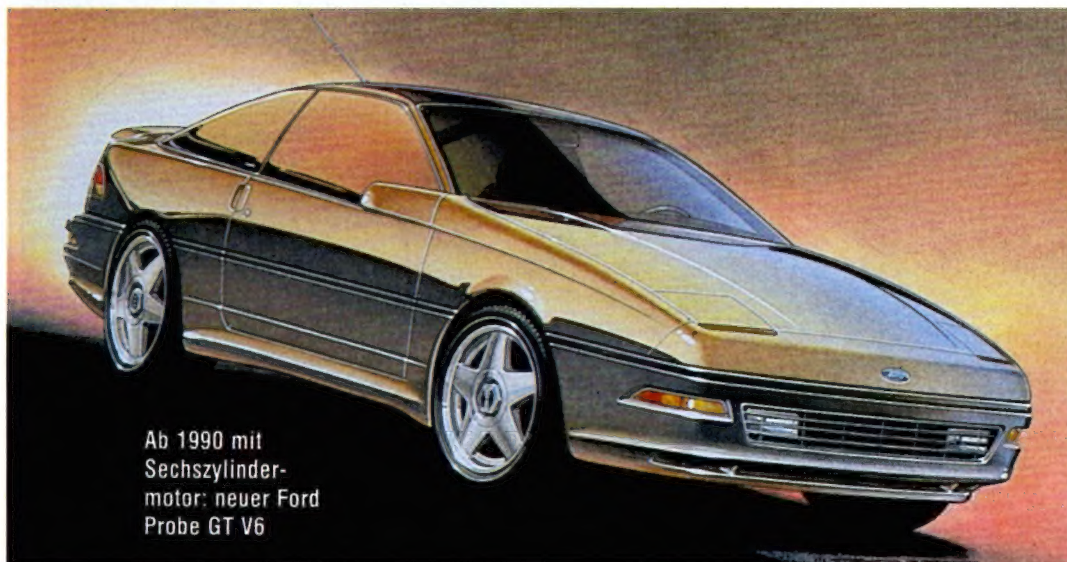
Neues vom Auto

Nachrichten, Modelle und Preise.

Ab 1990

Neuer Ford Probe mit 220 PS-Motor

Die Gemeinschaftsentwicklung von Ford und Mazda, das Coupé Probe, das beim japanischen Partner unter MX-6 firmiert, erhält einen sportlichen Überbau. Ford wird dem Modell den 220 PS starken V6-Motor des Taurus SHO implantieren, der im Herbst 1988 auf dem amerikanischen Markt erstmals gezeigt wurde. Der SHO-Motor, ein Vierventiler, ist eine Yamaha-Entwicklung im Ford-Auftrag. Der neue Probe wird auch optisch überarbeitet werden. Die Frontpartie erhält größere Lufteinlässe, dazu gibt es glattere Formen an Bug und Spoiler.



Ab 1990 mit Sechszylindermotor: neuer Ford Probe GT V6

Fragen an Wolfgang Veit, Vorstandsmitglied der Allianz Versicherungs-AG

„Bereits 1985 sollte die Rabattstaffel verlängert werden"

?: *Warum denken die Versicherer erst jetzt über eine Verlängerung der Rabattstaffel bei der Autohaftpflicht nach?*
Veit: Bereits 1985 war beabsichtigt, ab SF 16 den Beitragssatz auf 35 Prozent abzusenken. Es gab aber noch statistische Unsicherheiten. Zudem befürchtete das Bundesaufsichtsamt für Versicherungswesen, es würde zu lange dauern, bis ein Autofahrer in diese niedrigste Beitragsklasse komme. Die statistischen Unsicherheiten sind jetzt beseitigt, und wir werden ab SF 15 eine Absenkung auf 35 Prozent des Beitragssatzes einführen. Die bisherigen Malusklassen 1 und 2 werden zusammengefaßt.

?: *Wie hoch wird die Erhöhung der Haftpflichttarife zum 1.1. 1990 ausfallen?*
Veit: Das hängt davon ab, wie die Schadensentwicklung des Jahres 1989 aussieht, wie die zukünftige Schadensentwicklung prognostiziert und welche Laufzeit der neue Tarif haben wird. Die angepeilte Erhöhung wird aber näher bei drei als bei acht Prozent liegen.

?: *Wie soll die geplante Neuordnung der Regionalklassen aussehen?*
Veit: Wir wollen anstelle der vier Regionalklassen deren sechs einführen. Die Statistik zeigt, daß die Index-Spanne derzeit zu groß ist. In dieser Frage sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen.

?: *Können die geplanten Reformen bis Ende des Jahres durchgeboxt werden?*
Veit: Wir gehen davon aus, daß alle Strukturfragen mit den Behörden rechtzeitig gelöst werden können. Sollten sich bei der Regionalfrage Schwierigkeiten ergeben, können wir uns auch eine Hilfslösung vorstellen.



„Die derzeitige Struktur der Regionalklassen führt zu Wettbewerbsverzerrungen"

Wolfgang Veit, Allianz Versicherungs-AG

Kalender

9.3.–19.3.
Genf/Schweiz, 59. Internationale Automobilausstellung

11.3.–12.3.
5. Internationale Sport- und Rennwagenschau in der Ostwestfalenhalle Kaunitz/Gütersloh

11.3.–12.3.
12. Internationale Oldtimermesse im Nationaal Bouwcentrum in Antwerpen/Belgien

13.3.
„Macher, Motoren und Moneten" – ein Unternehmensporträt der Motor-Presse Stuttgart im dritten Fernsehprogramm S3 (Sendezeit 21.15 Uhr); im Mittelpunkt steht die Redaktionsarbeit von auto motor und sport

17.3.–18.3
Sachs-Franken-Rallye, 2. Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft

23.3.–24.3.
Ferrari-Treffen in Caen/Frankreich

FRANKLIN MINT PRÄSENTIERT:

DAS SCHACHSPIEL „DER SIEBENJÄHRIGE KRIEG"

Authentische reichdetaillierte Porträtskulpturen in massivem Zinn und Messing gefertigt und mit feinem Email verziert.



Friedrich der Große
KÖNIG

Verkleinert abgebildet.



Kaiserin Maria Theresia
Erzherzogin von Österreich
DAME

Seit mehr als tausend Jahren erfreut und begeistert das Schachspiel in aller Welt. Und nahezu von Beginn an wurden Schachfiguren geschaffen, die berühmte Persönlichkeiten aus Geschichte und Legende darstellten.

Nur wenige dieser faszinierenden Spiele enthielten jedoch historisch authentische *Porträtskulpturen* der Berühmtheiten, denen sie gewidmet waren. Es sind jene Spiele, die traditionell von Museen und Sammlern am meisten begehrt werden. Franklin Mint gibt jetzt ein außergewöhnlich schönes Schachspiel in der großen Tradition der Porträt-Skulpturen heraus.

Es trägt den Titel „Der Siebenjährige Krieg" und ist ein faszinierender Tribut an die Helden, die in jenem großen militärischen Konflikt von 1756 bis 1763 fochten. Dieses Schachspiel ist besonders interessant, da es reichdetaillierte Porträtskulpturen von den Helden der beiden gegnerischen Armeen enthält — gefertigt in massivem Zinn, Messing und feinem Email.

Jede Figur wird von den Kunsthandwerkern von Franklin Mint mit größter Sorgfalt gefertigt. Jedes Detail ist mit absoluter Genauigkeit wiedergegeben. Zudem hat jede authentische Zinnfigur ihren eigenen Messingsockel, der mit einem Band aus leuchtendem Email verziert ist — Berliner Blau für die Preußen und Kaisergelb für die Österreicher.

Ein attraktiver Preis

Das wunderbare Schachbrett mit Lederüberzug ist mit 22karätigem Gold verziert, im Preis inbegriffen und in einen Rahmen aus edlem Holz eingefaßt. Gleichzeitig dient es als Deckel für die Kassette, in der alle 32 Schachfiguren aufbewahrt werden. Sie erhalten Ihre Schachfiguren zum attraktiven Preis von DM 47,50 pro Exemplar.

Wenn Sie ein passionierter Schachspieler sind, ein Faible für Militär-Miniaturen besitzen oder sich für die Geschichte interessieren, werden Sie gewiß großen Gefallen an diesem außergewöhnlichen Schachspiel finden. Ein faszinierendes Präsentationsstück, das jedem Raum eine elegante Note verleiht und späteren Generationen viel Freude bereiten wird.

Meisterlich gefertigt bis ins kleinste Detail — ein optischer Genuß. Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis 31. März 1989 auf.

Dieses Schachbrett ist im Preis inbegriffen
Größe des Schachspiels mit Rahmen: 36,5 x 36,5 cm

Von links:
Preußischer Grenadier.
BAUER.

Generalfeldmarschall
Leopold Fürst
von Anhalt-Dessau.
LÄUFER.

Verkleinert abgebildet

Feldmarschall Gideon
Ernst Freiherr von Loudon
SPRINGER

Bitte bis 31. März 1989 zurücksenden.
Limit: Ein Spiel pro Besteller. **BESTELLSCHEIN**

Franklin Mint GmbH, Alte Landstraße 21, 8012 Ottobrunn bei München

Bitte senden Sie mir die ersten beiden Figuren des Schachspiels „Der Siebenjährige Krieg" zum Preis von je DM 47,50 (inkl. Verpackung und Versand), insgesamt DM 95,—, und nehmen Sie mich in die Reservierungsliste für die weiteren Ausgaben in dieser Sammlung auf, die ich zu je zwei Figuren alle zwei Monate ohne jede Verpflichtung für mich erhalte. Der Ausgabepreis pro Figur von DM 47,50 wird mir für jedes Exemplar dieser Sammlung garantiert, ausgenommen sind lediglich Änderungen der Mehrwertsteuer. Ich kann mich jederzeit durch eine kurze Mitteilung aus der Reservierungsliste streichen lassen.

Ich bezahle jede Sendung in zwei monatlichen Raten von je DM 47,50 per Überweisung

Vorname ____________________

Name ____________________
(Bitte in Blockschrift)

Str./Nr. ____________________

PLZ/Ort ____________________

Datum __________ Unterschrift __________
(Die Annahme der Bestellung bleibt vorbehalten. Ich erhalte eine Bestätigung meiner Bestellung.)

MEINE RÜCKGABEGARANTIE

Ich kann jede Spielfigur ohne Kaufverpflichtung innerhalb von 10 Tagen an Franklin Mint GmbH, Alte Landstraße 21, 8012 Ottobrunn, zurücksenden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Unterschrift

10020

NEUHEIT

BMW Coupé 850i

Ein Wagen von der Linie 8

Erstmals völlig ungetarnt fotografiert: der neue BMW 850i. Sein technisches Rüstzeug: Zwölfzylindermotor, Sechsganggetriebe und Allradlenkung. Im September debütiert der 135 000 Mark teure Sportwagen auf der IAA – was hat der teuerste BMW aller Zeiten zu bieten?

Das ewig aktuelle Duell BMW kontra Mercedes steht vor einer neuen Offensive. Mercedes hat gerade den neuen Sportwagen SL präsentiert, und schon will BMW im September auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt mit dem 850i kontern.

Die von BMW gewählte Linie 8 wirkt dabei ausgesprochen kompakt. Vorn duckt sich der Sportwagen tief und teilt den Fahrtwind durch einen dynamischen Bugkeil mit dem schmalen Lichterband für Nebelscheinwerfer und Fernlicht und der spitz nach vorn gereckten Spoilerlippe. Die ausgeprägte Coupé-Form wird durch stark eingezogene Seitenfenster und die flachgestellten Front- und Heckscheiben (vorn 62, hinten 71 Grad) betont.

In alter Coupé-Tradition verzichtet der 850i auf die wenig eleganten B-Säulen. Türschwellerleisten und ausgebuchtete Kotflügelverbreiterungen signalisieren Sportlichkeit – Tuner dürften an dieser optischen Veredelung ab Werk




D A 8243



Stark geneigte Scheiben, der langgestreckte, flache Bug und das kurze Stummelheck unterstreichen die klassische Coupé-Linie. Im Windkanal erreicht der neue



BMW erstaunliche Werte. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert (c_W) von 0,29 setzt sich der neue 850 deutlich vom alten 635 (c_W 0,39) ab

sicherlich wenig Freude haben. Wer nach BMW-typischen Designkriterien sucht, muß sich mit einer sichtlich geschrumpften Version der klassischen BMW-Niere am Bug und dem traditionsträchtigen Konterschwung an den hinteren Seitenscheiben zufriedengeben. Der Rest geht optisch auf klare Distanz zur Kontur der übrigen BMW-Familie. Daran ändert auch nichts, daß die Bodengruppe aus dem Baukasten stammt, aus dem auch Fünfer und Siebener gebaut werden.

Hinter der Acht steht bei BMW eine Zwölf: Im 850i ist der 300 PS (220 kW) starke Zwölfzylinder-V-Motor aus dem BMW 750i eingebaut. Auch die restliche Mechanik wird beim Verkaufsstart im März 1990 dem 750i-Standard entsprechen.

Dies trifft auch für die konzeptionelle Auslegung des Fahrwerks zu. Im Gegensatz zum 750i mit 15-Zoll-Rädern und Reifen der Dimension 225/60 R 15 V wird das neue Sportcoupé mit 16-Zoll-Rädern



und Reifen der Größe 235/55 R 16 V vom Band rollen. Unterschiede gibt es auch in der Entfernung der beiden Achsen voneinander: Die große Limousine baut auf das Komfortmaß von 2,80 Meter Radstand, der Sporttyp begnügt sich dagegen mit zehn Zentimeter weniger. Womit der Radstand so bemessen ist wie beim agilen Fünfer-BMW.

Zum kurzen Radstand gibt es weitere kompakte Abmessungen beim Achter, speziell achtern. Mit rund einem Meter Länge hinter der Hinterachse baut das 850i-Heck etwa 20 Zentimeter kürzer als beim Siebener. Was die beiden Sitzgelegenheiten im Fond und das Gepäckabteil schrumpfen ließ und von den Technikern nur mit einem Kunstgriff realisiert werden konnte. Weil im Achter-Heck 100 Liter Kraftstoff transportiert werden müssen, der Platz unter dem Kofferraum dafür aber zu knapp ist, wurde der 850i mit einem zweigeteilten Kraftstoffreservoir ausgerüstet. Eine Hälfte hinter, die andere vor der Hinterachse. Die Kürzung heckseits fiel relativ leicht. Anders im Bugbereich: Der Zwölfzylinder und die flache Motorhaube setzten hier klare Grenzen. Der Achter hat als Folge beim Längenvergleich mit dem Siebener klar die Nase vorn.

Bei der Höchstgeschwindigkeit sicher nicht. BMW hält weiter am selbstauferlegten Limit fest. Bei 250 km/h ist für den 850i genauso wie für 750i und M 5 Schluß. Besser aussehen als diese beiden soll der

850i

Familienbande zeigt der neue 850i nur in seiner geschrumpften Niere am Bug. Die seitlichen Schwellerleisten und die Kotflügelverbreiterungen signalisieren sportliche Dynamik. Auch



die Heckleuchten zeigen neues Design. Im Gegensatz zu Fünfer und Siebener besitzen die geteilten Leuchten einen geraden Abschluß oben, sind aber unten deutlich eingezogen



Neue in der Beschleunigung: 6,2 Sekunden für den Spurt aus dem Stand zur 100 km/h-Marke (M 5-Wert) sind vom Achter zu unterbieten. Ein Wert, der sich wohl erst erreichen läßt, wenn gegen Ende 1990 das in Zusammenarbeit mit Getrag entwickelte Sechsgang-Getriebe in dem rund 1700 Kilogramm schweren Coupé zum Einsatz kommt.

Bei allem Hang zur Sportlichkeit stand die Gewichtsoptimierung allerdings erst an dritter Stelle des 850i-Lastenheftes. Ganz oben auf der Prioritätsskala: die Steifigkeit der Karosserie und die passive Sicherheit. Dazu gehören nach BMW-Philosophie auch die Sicherheitsgurte mit außenliegenden Schlössern – zumindest auf den beiden Rücksitzen. Das vordere Rückhaltesystem des 850i liegt voll im Trend. Sitze mit integrierten Gurten gehören spätestens seit der Präsentation des Mercedes SL oder des Ferrari Mondial T zum Pflichtprogramm moderner Luxus-Sportwagen.



Der Gurt, der sich aus einer filigran wirkenden Kopfstütze fädelt, wirkt bei BMW keineswegs als stilistischer Störfaktor. Und er hat – glaubt man den Münchnern – auch noch ein paar zugkräftige Sicherheitsargumente auf der Rolle: Weil das Band formschlüssig am Körper anliegt, ermittelten die BMW-Sicherheitsexperten beim Frontalaufprall Vorteile gegenüber dem herkömmlichen Gurtsystem. Da der Gurt bei diesem Aufprall mächtig am Sitz zerrt (Kräfte von rund 1,7 Tonnen), muß die Bodengruppe solide versteift werden. Stolz bekunden die Unfallforscher bei BMW, durch diese Bauweise zusätzlich einen besseren Schutz beim seitlichen Aufprall erreicht zu haben. Weiterer Pluspunkt des integrierten Gurtsystems laut Auskunft aus München: Weil die Gurtrolle im unteren Bereich der B-Säule wegfällt, läßt sich die beim Seitencrash besonders gefährdete Zone nun solide verstärken. Die Vorteile des neuen Systems erscheinen BMW so überzeugend, daß dieser zusätzliche Sicherheitsvorteil künftig dem Großteil der BMW-Fahrer zugänglich gemacht werden soll. Die Planungen für die Ausrüstung der Dreier-, Fünfer- und Siebener-Reihe laufen bereits auf Hochtouren.

Ist der Zeitpunkt für ein Stühlerücken bei Fünfer und Siebener noch nicht fixiert, so steht der Termin für das sitzintegrierte Gurtsystem beim Dreier schon fest: 1990 mit Präsentation des neuen Modells. ▷

Ein halbes Jahr vor der Premiere des neuen Achter-Coupés steht fest: Der BMW 850i tritt an, um dem neuen SL und dem alten Porsche 928 Konkurrenz zu machen. Das zeigt bereits der Preis für den 850i in Grundausstattung, der 135 000 Mark beträgt, schön zwischen 500 SL und 928 angesiedelt.

Damit die Acht bei BMW mehr als ein Achtungserfolg wird, bietet der 850i alles, was bei BMW an raffinierter Technik vorrätig ist. Allerdings nur gegen Aufpreis. Wer aus dem reichhaltigen Angebot der Extravaganzen schöpft, bekommt zum Beispiel Niveauausgleich (bekannt aus dem Siebener) oder die adaptive Stoßdämpferverstellung – vom Prinzip her bereits im alten 635 CSi vorgestellt (siehe auto motor und sport 5/1989).

Verstellt wird bei BMW künftig nicht mehr allein bei fahrdynamischen Einflüssen, kluge Sensoren sollen mittlerweile so gedrillt sein, daß noch nicht einmal das Beladen des Kofferraums unbemerkt an ihnen vorübergeht. Wird das Kofferabteil schwer belastet, verstellt der Computer die beiden hinteren Stoßdämpfer in Zug- und Druckstufe in Richtung hart – noch ehe sich ein Rad dreht.

Verstellt werden heckseits nicht allein die Dämpfer, sondern auch die Räder. Die Allradlenkung steckt zwar noch im Vorentwicklungsstadium, soll aber bis zum Serienstart den richtigen Dreh bekommen. Wobei sich die Aktivitäten der beiden hinteren Räder in Grenzen halten. Gelenkt wird beim 850i lediglich im Bereich von 2,5 Grad. Die Experten bei BMW sehen ihre Allradlenkung auch nicht als Ein- und Ausparkhilfe, sondern eher als eine Art Notanker für extreme Fahrsituationen. Die gelenkten Hinterräder sollen die Querdynamik des Coupés in allzu forsch angegangenen Kurven etwas reduzieren, die Lastwechselreaktionen etwas abbauen und dadurch die Beherrschbarkeit im Grenzbereich erhöhen.

Ebenfalls noch im Vorentwicklungsstadium, beim Design des Interieurs aber vorsorglich mit einem festen Platz in der Mittelkonsole bedacht, ist ein Abstandswarngerät. Bis diese Zukunftstechnologie in der Serie zum Einsatz kommt, wird sicherlich noch einige Zeit vergehen. Das gilt auch für die beiden neuen Getriebe bei BMW – die Fünfgang-Automatik von ZF und das Sechsgang-Schaltgetriebe von Getrag. Eng gestuft, ohne Schongang, soll es dem neuen Coupé zu stolzen Fahrleistungen verhelfen. Anrollen wird das 850i-Coupé aber zunächst mit der bekannten Viergang-Automatik aus dem 750i. Noch 1990 soll das Sechsgang-Getriebe lieferbar sein, der Fünfgang-Automat wird allerdings noch etwas länger auf sich warten lassen.

Nach den jüngsten Erfolgserlebnissen geht BMW nicht zimperlich ans Werk: 10 000 BMW 850i sollen ab 1990 jährlich produziert werden. Ein Soll, das der Vorgänger (Sechser-Reihe) 1985 bereits erreicht hat. Der feine Unterschied zwischen damals und heute: Das Topmodell 635 CSi kostete 1985 gerade 72 000 Mark, ein Achter mit einigen Extras wird 1990 annähernd doppelt so teuer sein.

Aber mit Hochpreismodellen hat man bei BMW in jüngster Vergangenheit nur gute Erfahrungen gemacht. In der Entstehungsphase des 750i wurde die Aufnahmefähigkeit des Weltmarktes in diesem Marktsegment auf insgesamt 20 000 Einheiten geschätzt. BMW alleine konnte 1988 jedoch 14 000 Zwölfzylinder-Modelle absetzen. Ob da ab 1990 jährlich weitere 10 000 Zwölfzylinder Platz haben?

Bernd Ostmann

850i

Im BMW 850i gibt es die Premiere für ein neues Rückhaltesystem. Der Sitz mit integriertem Gurt soll – im Gegensatz



zu Mercedes – nicht allein fürs Coupé reserviert sein. BMW will die neue Technik auch für Dreier-, Fünfer- und Siebener-Reihe



Der neue BMW 850i und seine Vorfahren: BMW Sechser-Coupé (ab 1976 gebaut) und BMW 3.0 CSL (von 1968 bis 1976 gebaut)





Was ist der Unterschied zwischen dem superbreiten Regenreifen von UNIROYAL und einem Boxer?

CHAMP

Der superbreite Regenreifen von UNIROYAL zeigt selbst nach unzähligen Runden noch immer ein klares Profil. *Außerdem ist der Rallye 340 von UNIROYAL komfortabler und leiser als man es von einem Superbreitreifen erwartet. „Auf nassen Straßen fährt er allen Konkurrenten davon" schreibt die Autozeitung und verleiht dem UNIROYAL Rallye 340/55 das Gütesiegel „sehr empfehlenswert".*



Der Regenreifen 

SPEKTRUM
BMW Z 1-
Verzögerung

Z-Vertreib

Der Z 1 wird von BMW seit eineinhalb Jahren als Image-Lokomotive eingespannt. Die Z 1-Käufer warten derweil vergeblich auf die Lieferung des Roadsters.



Bitte warten: Z 1-Premiere bei der IAA 1987; eineinhalb Jahre später warten Z 1-Käufer noch immer auf die Lieferung

Ob im Fernsehen oder in Zeitschriften, ob auf Automobilsalons oder in der Werbung: Seit seinem Debüt auf der IAA im September 1987 ist der BMW Z 1 stets im Bild. Nur im Straßenbild sucht man den verhinderten Road-Star aus München vergeblich.

Kein Wunder: Von dem „170 PS-Spaßauto" (BMW-Jargon) wurde bislang (Stand 3. März) noch kein Exemplar an die Kunden ausgeliefert. Selbst auf Testwagen, die in der Regel lange vor Serienanlauf zur Verfügung stehen, wartet die Fachpresse – inklusive auto motor und sport – bis heute vergeblich. Und das, obwohl die Z 1-Produktion nach BMW-Auskunft „bereits seit Wochen läuft". Auch die Händler haben noch keine Vorführwagen, dafür aber die undankbare Aufgabe, im Werksauftrag die bereits ungeduldig Wartenden zu vertrösten.

5000 Bestellungen liegen schon vor, wer jetzt erst ordert, muß sich auf mindestens zweieinhalb Jahre Wartezeit einrichten. Die verzögerte Auslieferung hinderte BMW freilich nicht daran, das Auto, das es noch gar nicht gibt, mit zwei Preiserhöhungen zu versehen. Im Laufe seiner Nicht-Auslieferung verteuerte sich der Roadster mit 325i-Technik von 80 000 auf 85 000 Mark. Knappes Angebot, rege Nachfrage und steigende Preise stilisierten den Anführer der Münchner Oben-ohne-Bewegung zum Spekulationsobjekt, für das im Kleinanzeigenteil von auto motor und sport bis zu 110 000 Mark geboten werden.

Dieser Tage soll für die Erstbesteller das Warten endlich ein Ende haben. Die ersten Kundenautos stehen jetzt laut BMW zur Auslieferung bereit, darunter zunächst einmal das sogenannte VIP-Kontingent. Schließlich weiß die Münchner Marke, daß Schicki und Micki besonders ungeduldig warten. Der Großteil der Z 1-Interessenten wird sich bei einer aktuellen Tagesproduktion von fünf Exemplaren unterdessen weiter in Geduld üben müssen.

Die Folge: Die Kunden sind sauer auf die Händler, die Händler schieben die Verantwortung, dem Vertrieb zu, und der möchte sich zum Thema Z 1-Verzögerung nicht den Mund verbrennen und verweist vorsichtshalber an die Presseabteilung. Dort nennt BMW-Sprecher Uwe Mahla die Gründe für „geringfügige Verzögerungen": Probleme mit der Typisierung der Auspuffanlage und Schwierigkeiten bei der Einrichtung des Pilotbandes im neuen Münchner Forschungs- und Ingenieurszentrum (FIZ).

Mahla verrät nur die halbe Wahrheit. Aus anderen Bereichen des Werks ist zu hören, es habe Probleme mit den elektrisch versenkbaren Türen gegeben. Außerdem sei es vom Prototyp zur Serienreife nun mal ein weiter Weg, besonders dann, wenn ein Auto vorschnell präsentiert und dann erst fertig konstruiert wird. Diese Z-Erscheinung nervt freilich nicht nur BMW-Kunden. Porsche beispielsweise bringt das 944 Cabrio erst dreieinhalb Jahre nach seiner Premiere und nach zweimaliger Preiserhöhung (von 76 000 auf 84 000 Mark) im April auf den Markt.

Der Verdacht liegt nahe, daß diese Masche ganz bewußt gestrickt wird. Exoten wie der Z 1 werden als Image-Lokomotive eingespannt, die das ganze Programm mitziehen sollen. Ein BMW-Händler: „Ein Z 1 im Schaufenster lockt Kunden an, die wegen des Roadsters kommen und mit einem 316i-Kaufvertrag gehen." Ganz gewiefte unter den 900 BMW-Händlern haben sich deshalb eine Taktik ausgedacht, um die Versorgungslücke an Vorführwagen zu schließen. Kunden, denen die Auslieferung ihres Z 1 für März oder April zugesagt ist, werden gegen Bargeld überredet, den Wagen erst mal einige Wochen im Schaufenster ihres Händlers zu belassen.

Thomas Fischer

Patentstreit Opel/VW

Patente Sache

Der neue Opel Vectra 4 × 4 hat einen vielgelobten Allradantrieb. Stützt er sich auf ein VW-Patent?

Was haben der Opel Vectra 4 × 4 und der VW Golf Syncro gemeinsam? Oberflächlich betrachtet nicht viel. Allrad-spezifisch betrachtet jedoch einiges.

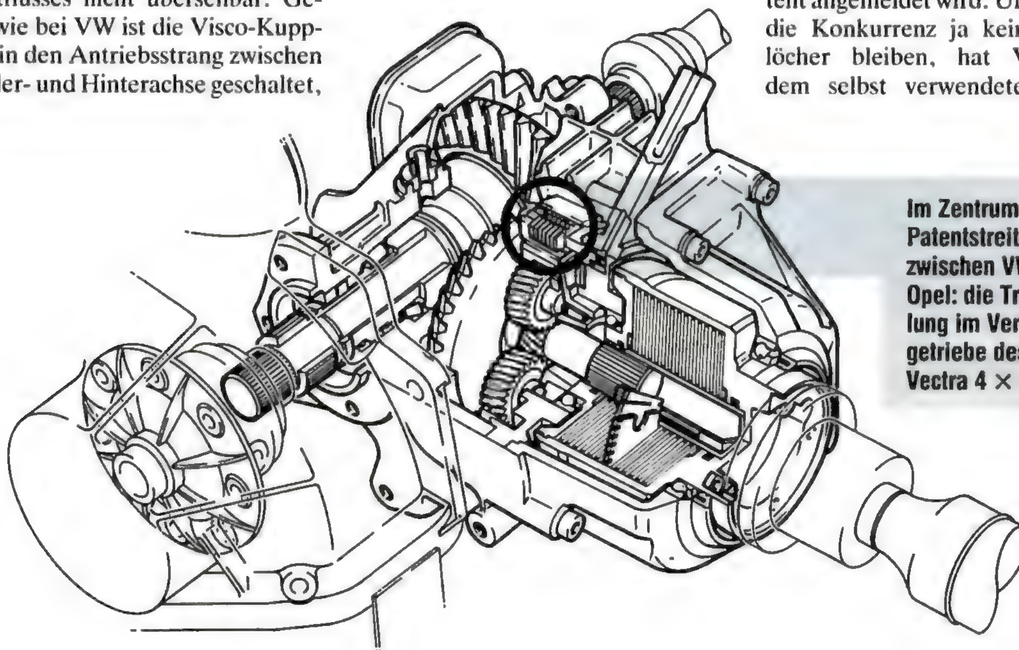
Denn, obwohl der Vectra, anders als der Syncro-Drive von VW, vorne über ein kompaktes Verteilergetriebe mit Visco- und Lamellen-Kupplung verfügt, sind die grundsätzlichen Gemeinsamkeiten des Kraftflusses nicht übersehbar: Genau wie bei VW ist die Visco-Kupplung in den Antriebsstrang zwischen Vorder- und Hinterachse geschaltet, übernimmt in dieser Anordnung sowohl die Kraftverteilung als auch die Funktion eines Zwischendifferentials. Wie VW hat Opel eine Trennmöglichkeit des Antriebsstranges vorgesehen, um Bremsstabilität und ABS-Tauglichkeit zu gewährleisten. Bei VW übernimmt diese Aufgabe ein Freilauf an der Hinterachse, bei Opel eine Trennkupplung im Verteilergetriebe.

Genau dies ist der Punkt, bei dem die Patentabteilung von VW einhakt. Denn schon im Jahr 1983 haben laut bundesdeutscher Patentschrift DE 33 17 247 C 2 die Erfinder Ashauer, Karl; Dr. Richter, Bernd; Kalversberg, Manfred und Dipl.-Ing. Schmidt, Rüdiger, allesamt Mitarbeiter der Wolfsburger Forschungs- und Entwicklungsabteilung, folgende Patentansprüche formuliert:

„Kraftfahrzeug mit Allradantrieb, bei dem die Räder der Vorderachse über ein Differential ständig angetrieben sind, während der Antrieb für die Räder der Hinterachse selbsttätig mittels einer im Antriebsstrang zwischen Vorder- und Hinterachse angeordneten Visco-Kupplung herstellbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß im Zuge des Drehmomentes übertragenden Antriebsstranges zwischen Vorder- und Hinterrädern mindestens eine drehmomentmäßig koppel- und entkoppelbare Vorrichtung vorgesehen ist, welche derart angeordnet und ausgebildet ist, daß eine insbesondere durch Betätigen der Betriebsbremse hervorgerufene Verringerung der Umlaufgeschwindigkeit der Vorderräder nicht über den Antriebsstrang auf die Hinterräder übertragbar ist."

Dieser in verschlüsseltem Amtsdeutsch verfaßte Schlangensatz will sagen, daß die Kombination einer Visco-Kupplung im Antriebsstrang mit einer bremsabhängigen automatischen Trennvorrichtung zum Patent angemeldet wird. Und damit für die Konkurrenz ja keine Schlupflöcher bleiben, hat VW neben dem selbst verwendeten Freilauf alle denkbaren Trennvorrichtungen gleich mit angemeldet – unter anderem „Trennkupplungen, die beim Betätigen der Betriebsbremse hydraulisch betätigbar sind".

Am 4. Februar 1988 wurde vom Deutschen Patentamt die Patenterteilung zugunsten der Volkswagen AG veröffentlicht. Auch in den USA und Großbritannien wurde das Patent erteilt. Damit verstößt der Opel-Antrieb gegen den erteilten Patentschutz. Das wäre nicht so schlimm, schließlich gibt es Lizenzabkommen. Daß aber Opel Widerspruch gegen die Patenterteilung eingelegt hat, was freilich nur für das deutsche Patent möglich ist, verbittert die Wolfsburger doch etwas. *Gert Hack*



Im Zentrum des Patentstreits zwischen VW und Opel: die Trennkupplung im Verteilergetriebe des Opel Vectra 4 × 4

BTX: * 45446 #

Krögers Traum vom schönen Leben: Jetta geleast. Wintergarten angebaut.

Krögers sitzen ab sofort auf der Sonnenseite des Lebens. Im neuen Wintergarten sorgt exotisches Ambiente selbst an normalen Wochentagen für Urlaubsatmosphäre.
„Mehr Lebensqualität", erläutert Herr Kröger, „das ist doch der Wunschtraum von uns allen. Nun, wir haben ihn uns erfüllt. Denn unseren neuen Jetta haben wir diesmal geleast. Bei V.A.G Leasing, Deutschlands größter Auto-Leasing-Gesellschaft. Da zahlen wir nicht den vollen Kaufpreis, sondern nur für das, was wir während der Vertragszeit nutzen. Durch eine geringe Sonderzahlung, die mit unserem Gebrauchten verrechnet wurde, und niedrige monatliche Leasing-Raten. Nach drei Jahren geben wir dann den Jetta zurück und steigen in das neueste Modell. Tja, und mit dem Geld, das wir dabei gespart haben, wurde unser Wintergarten gebaut. Seitdem macht der Feierabend doppelt Spaß." Klar, denn wenn man clever ist, finden auch die angenehmen Seiten des Lebens nicht nur zur Urlaubssaison statt.
Besuchen Sie einen der 3.300 V.A.G Partner für Volkswagen und Audi. Damit Sie erfahren, wie gut Sie mit V.A.G Leasing fahren.



V.A.G Leasing
Mit uns können Sie rechnen.

TEST & TECHNIK

NEUHEITEN

Genfer Salon

Im Beauty-Salon

Noch schöner, noch feiner, noch teurer: Die automobile Haute Couture belegt den Genfer Laufsteg vom 9. bis 19. März.

Ein Ereignis wie der neue Mercedes SL reaktivierte in Genf sogar die gute alte Zeremonie einer Weltpremiere, die ja schon längst im Museum der Feierlichkeiten verstaubt schien. Bei dem Roadster für das nächste Jahrtausend wurden aber die klassischen Fanfarenklänge durch das beruhigend sanfte Dahinplätschern elektronischer Harfenmusik ersetzt. Und statt der Enthüllung mit fallendem Tuch mußte ein halbkreisförmiger Metall-Paravent automatisch hinter den SL schwenken. Nur Vivaldis Gefühlsausbrüche in Streicher-Formation waren selbst bei der Premiere eines Roadsters mit automatischem Überrollbügel nicht zu ersetzen.

Auch die großen Worte der Mercedes-Benz-Festredner prasselten dicht. Hans-Jürgen Wischhof, neuer Mercedes-Benz-Direktor für Öffentlichkeitsarbeit, vermischte SL-Premiere und Genfer Autosalon zum gemeinsam strahlenden großen Ganzen, als er seine Gemeinde zur „internationalen Presse-Ausstellung von Mercedes-Benz in Genf" begrüßte. Wird der Genfer Salon nach MBB die nächste Konzerntochter der Schwaben?

Mit einem derartigen SL im Rücken durften die Superlative schon in breiter Formation abgefeuert werden. Mercedes-Vorstand Werner Niefer sprach beim „neuen Start" vom „Beginn einer neuen Legende" und von der eigennützigen Merce-



Mercedes für mehr Frischluft: Der Star von Genf heißt Mercedes SL. Seine Weltpremiere war am 6. März △

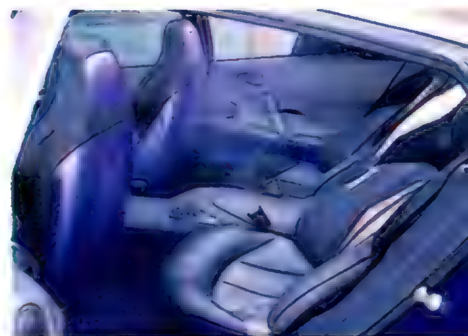
Golf für alle Fälle. Der höhergelegte Syncro soll vom Werk als Freizeit-Mobil in Kleinserie gebaut werden ▽



Fotos: Schmid, Wilhelm







Ford Ghia für vier. Das Turiner Design-Team zeigt in Genf, wie nach seiner Ansicht der maßgeschneiderte Viersitzer der Zukunft – außen und innen – auszusehen hat ▽

Mercedes für die Piste. Der 2.5–16 ist aerodynamisch optimiert, das Werk bietet die 195 PS-, AMG die 230 PS-Version ▽





Sbarro Dream-Car für exotische Träume. Der Wunschtraum ist mit einem 5,5 Liter großen Zwölfzylinder von Jaguar motorisiert

Lotus-Power für die Omega-Familie. Opel will eine Kleinserie dieser 360 PS starken Sportlimousine mit Biturbomotor auflegen







Show und Patent: Ansaugkrümmer und Kugellager-Radführung beim Sbarro Dream-Car

Von GM-Tochter zu GM-Tochter: Lotus Omega mit 17-Zoll-Felgen und hydraulisch ausfahrbarem Heckspoiler





des-Benz-Selbstbeschränkung, nur „exclusive, hochwertige Fahrzeuge 'Made in Germany' mit dem Stern“ anzubieten. Das Branchenthema Verzögerung bei den Roadster-Auslieferung konterte Niefer souverän: „Die ersten 700 Autos stehen schon wie Soldaten auf dem Hof, ab Mai wird geliefert.“ Jürgen Hubbert, sein Stellvertreter, vereinfachte den SL zur „optimalen Kombination aus Prestige, Leistung, Qualität, Wertstabilität und Technik zum Wohle des Benutzers“ und, damit nicht genug, als ein „Leitbild mit dem Ziel, eine einzigartige, zeitlose Wertvorstellung zu zeigen“.

Technik-Chef Wolfgang Peter mußte nach soviel Lorbeer im neuen SL dann „im Gegensatz zum Vorgänger eine maskuline, kraftvolle Ausstrahlung“ entdecken. Und neue maskuline Ausstrahlungen dürfen ja wohl auf einem Autosalon gefeiert werden.

Überstrahlt vom Glanz der SL-Präsentation fand in Genf noch eine weitere Mercedes-Premiere statt. Um die Entwicklung des Vierzylinder-Vierventilers für den Tourenwagensport in der Gruppe A voranzutreiben, präsentierten die Schwaben ein Evolutionsmodell des Mercedes 190 E 2.5–16. Diese auf 500 Exemplare limitierte Version wird ab April zum Stückpreis von 87 204 Mark verkauft.

Gegenüber der Serienversion wurden im Hinblick auf die Renneinsätze in der Gruppe A die Radhäuser des Vierventilers vergrößert und können jetzt breitere und höhere Räder aufnehmen. Die beim Serien-2.5–16 eckig verlaufenden Kotflügelausschnitte sind beim Evolutionsmodell halbrund geformt und mit deutlicheren Verbreiterungen ausgestattet. Außerdem neu: Front- und Heckspoiler, geformt nach den neuesten Erkenntnissen im Mercedes-Windkanal, von denen Chefentwickler Wolfgang Peter behauptet: „Erst der aerodynamische Feinschliff macht ein Auto im Konkurrenzfeld der Gruppe A siegfähig.“ Das Basisauto für Mercedes-Tourenwagensiege heißt offiziell 190 E 2.5–16 Evolution und bietet neben neuer Optik auch neue Technik.

Hinter den 16-Zoll-Leichtmetallrädern steckt die Bremsanlage des neuen SL. Der Vierventilmotor blieb in Hubraum (2500 cm³) und Leistung (195 PS bei 6750/min) zwar unangetastet, aber das Bohrungs/Hubverhältnis (97,3 × 82,8 mm statt 95,5 × 87,3 mm) wurde im Hinblick auf eine bessere Standfestigkeit des Triebwerks bei hohen Dauerdrehzahlen kurzhubiger ausgelegt. Ausgestellt wird der Evolutions-190 in Genf nicht auf dem Mercedes-, sondern auf dem AMG-Stand. Der schwäbische Tuner bietet für den Sport-Mercedes auch eine Leistungssteigerung auf 230 PS an, dem Vernehmen nach sollen 250 der 500 Evolutionsautos mit diesem „Power Pack“ (Mercedes-Bezeichnung) ausgestattet werden.

VW schickt sein Multitalent Golf zu Studienzwecken jetzt auch ins Gelände. Der Golf der Berge basiert auf dem Modell Syncro mit permanentem Allrad-Antrieb und 1,8 Liter-Einspritzmotor mit 98 PS. Aus Kostengründen suchten die VW-Studienräte im reichhaltigen VW-Baukasten nach weiteren Komponenten und entdeckten dort die Geländetauglichkeit der hinteren Kennzeichenbeleuchtung der LT-Transporter.

Der Rest ist wirklich Einzelstudie: neue Federbeine, andere Abstimmung von Federn und Dämpfern, Leichtmetallfelgen 6 J × 15, 195/60-15 Reifen mit grobstolligem Geländeprofil, eine von 120 auf 180 Millimeter erhöhte Bodenfreiheit und auch eine um 120 Millimeter erhöhte Karosserie.

Für dieses Karosseriewachstum wurden zwischen Achsen und dem eigentlichen Wagenkörper Distanzstücke eingeschoben, die nach außen hin als rustikale Türschweller wirken. Die doppelte Überhöhung von Bodenfreiheit und

Karosserie verschafft dem Golf einen Böschungswinkel von 25 Grad und den Passagieren ihre geländeüblichen Hochsitze.

Die elegante Hochbeinigkeit dieses Golf wird noch durch einen Rammschutz vor dem Kühlergrill und eine Reserveradhalterung hinter der Heckklappe eingezäunt. Ein möglicher Serienanlauf hängt – wie immer in Studienfällen – auch von den Reaktionen des Publikums ab.



Ein Fall für zwei: Der Mitsubishi Colt Targa ist ein reiner Zweisitzer mit Ladefläche im Fond

In der Rubrik Unterhaltung und gute Laune kommt Franco Sbarro jedes Jahres auf dem Genfer Salon eine tragende Rolle zu. Der kleine, grauhaarige Italo-Schweizer ist zu jeder skurrilen und exotischen Tat bereit. 1989 hat Sbarro einen Flügeltüren-Sportwagen mit einem Jaguar-V12-Mittelmotor gebaut. Die Leistung beziffert Sbarro auf 350 PS (257 kW), den Hubraum auf 5,5 Liter und das Auspuff-Schlangengewürm als optische Pflicht in dieser langweiligen Welt.

Der Clou des Dream-Car sitzt aber in den Radkästen beider Achsen. Sbarro hat acht Patente vorgelegt, um sich ein neues Radführungssystem ohne Felgen-Innenteil und herkömmliche Radhaube erfinderisch absichern zu lassen.

Sbarros Idee ist im Prinzip nichts anderes als ein überdimensionales Kugellager, dessen innerer Ring die Fixpunkte für die Aufhängungsteile trägt, während dem äußeren Ring ein weiterer zur Befestigung der Felge übergestülpt wird. Fertig ist eine Konstruktion, die zwischen dem Felgenbett nichts anderes läßt als ein tiefes Loch, das den Blick freigibt bis zu den Querlenkern des Dream-Car. Daß die Sache auch bei Motorrädern funktionieren soll, belegt Sbarro mit drei Motorrad-Prototypen auf seinem Stand, hier mit Achsschenkel-Lenkung und Hebelübersetzungen zur Stoßdämpferaufnahme.

Für das Sportwagen-Projekt verwendet Sbarro innenliegende Scheibenbremsen genauso wie bei den Motorrädern. Im Fall des Dream-Car handelt es sich um eine Doppelscheiben-Anordnung, die irgendwann auch einmal aus Kohlenstoff gefertigt werden soll.

Ein halbes Jahr hat Sbarro am Dream-Car seine üblichen Aufbau-Praktiken geübt. Es entstand ein Auto mit Stahlrohr-Rahmen und Kunststoff-Monocoque, knapp einen Meter hoch, zwei Meter breit und 4,5 Meter lang. Die Spoiler sind fast so gewaltig wie die Kosten, die bei Sbarro immer bei einer halben Million Franken liegen. Seine Vorliebe für nicht immer konventionell ablaufende Antriebslösungen pflegt Sbarro im übrigen auch bei seinem neuen Prototyp: Aus Platzgründen sollen die hinteren Räder per Kette angetrieben werden.

Die Ford-Tochter Ghia, Design-Zuträger in Turin, hat Genf ebenfalls als Pflichttermin für Öffentlichkeitsarbeit erkoren. Diesmal wurde das Sport-Coupé Ghia Via daraus, mit V8-Motor, Turboaufladung und Sechsganggetriebe. Genaue Leistungsdaten sind selbst Ghia-Boß Filippo Sapino noch unbekannt, er verweist auftragsgemäß auf neue stilistische Vorschläge innerhalb des Via-Konzepts. Es entstand ein viersitziger Sportwagen, der, so Sapino, „im Sinne der weltweiten Ford-Ansicht, wie ein Sportcoupé der künftigen Generation aussehen soll". Besonders zu vermerken am Ghia-Entwurf sind Scheinwerfer, die an der Unterkante der Windschutzscheibe angebracht wurden, sowie ein Targa-ausgebildetes Glasdach, das sich unter Sonneneinstrahlung abdunkelt.

Die rassige General Motors-Tochter Lotus wächst im Konzern immer mehr in die Rolle des Zeremonienmeisters für Kraft und Herrlichkeit. Für den Applaus einer Genfer Weltpremiere verfremdete Lotus Engineering, Forschungszentrum von Lotus Cars, den gutbürgerlichen Opel Omega zum viertürigen Muskelpaket.

Der Lotus Omega zieht seine Leistung von 360 PS (265 kW) bei 5800/min aus allen verfügbaren Kraftkammern: aus 3,6 Liter Hubraum, sechs Zylindern, Vierventil-Zylinderkopf und zwei Garrett-Abgasturboladern. Alles zusammen verwandeltet das Basis-Triebwerk aus dem Omega 3000 in einen Sportwagen-Motor von Corvette-Format: Bei 3500/min steht das Drehmoment in seiner maximalen Blüte von 510 Newtonmeter, ab 2000 Touren liegt es über 400 Nm.

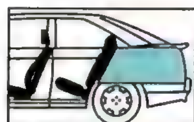
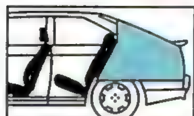
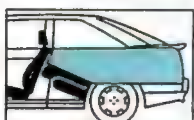
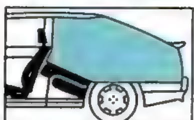
Über eine 9,5 Zoll-Kupplung und ein Sechsganggetriebe ähnlich der Corvette ZR 1-Kraftübertragung strömt die Motorleistung an die Hinterräder, die von einer neuen, sogenannten Multilink-Hinterachse geführt werden. Zwei zusätzliche Streben an dieser weiterentwickelten Schräglenkerachse sollen für bessere Richtungsstabilität und mildere Lastwechselreaktionen sorgen.

Der Lotus Omega steht auf 17 Zoll-Felgen mit 235/45-Reifen vorn und 265/40-Reifen hinten, die vier innenbelüfteten Scheibenbremsen haben jeweils 320 Millimeter Durchmesser. ABS gehört ebenfalls zur Ausstattung. Markante Bug- und Heckspoiler sollen die Bodenhaftung unterstützen, ab Tempo 160 fährt eine Hydraulik den hinteren Spoiler weiter aus.

Einen Vorgeschmack auf das, was VW erst zur IAA im Herbst plant, gibt Spoiler- und Felgenproduzent Zender mit dem Corrado Cabrio. Die Bodengruppe des Zender-Umbaus ist mit Sandwich-Elementen aus Nomexwaben und Carbon so stabilisiert, daß auf die stützende Wirkung eines Festdachs verzichtet werden kann. Überdies besitzt das Zender-Cabrio ein Make-up im Stil des Hauses mit Spoilern aus glasfaserverstärktem Kunststoff und den obligaten Seitenschwellern. Das Corrado Cabrio aus Mülheim-Kärlich steht je nach Wahl auf sieben oder acht Zoll breiten Rädern und erhielt überdies ein tiefergelegtes Sportfahrwerk. Die Preise liegen je nach Ausstattung zwischen 60 000 und 80 000 Mark.

Die fast durch nichts zu bremsende Experimentierfreudigkeit Japans verdeutlicht ein Targa-Modell von Mitsubishi, das auf dem kompakten Colt basiert und auf den schönen Namen Aialia hört. Hier wurde dem Colt ein Blechstreifen zwischen A- und B-Säule entnommen und durch eine Verdeckplatte ersetzt, die hydraulisch in ein Fach im hinteren Dachteil eingefahren werden kann. Im übrigen ist Aialia ein reiner Zweisitzer, denn das Fond-Abteil – mit versenkbaren Scheiben rundum – soll nur als Transportfläche für allerlei Freizeitgerät dienen. *ee/hpl*

Sportlichkeit mal praktisch gesehen.

Audi Coupé: Frontantrieb, 2,3 Liter, Fünfzylinder-Einspritzer mit 100 kW (136 PS). Variabler Kofferraum mit 278 Liter bis 959 Liter (VDA).
Audi Coupé quattro: 2,3 Liter, Fünfzylinder-Einspritzer mit 100 kW (136 PS) oder als 20-Ventiler mit 125 kW (170 PS). quattro-Antrieb mit serienmäßigem ABS. Variabler Kofferraum mit 227 Liter bis 907 Liter (VDA).
Für beide gilt: 5-Gang-Schaltgetriebe. 2,57 m^2 Sitzraum. Rücksitzlehnen auch geteilt (2 zu 1) umlegbar. Vollverzinkte Karosserie. Audi Sicherheitssystem procon-ten als Sonderausstattung. 10 Jahre Garantie gegen Karosserie-Durchrostung sowie weitere Gewährleistungen bis hin zur Mobilitätsgarantie.
Auch über V.A.G Leasing, Finanzierung und Versicherung informiert Sie Ihr Audi Partner.



Vorsprung
durch Technik

* 45445 #

Audi Coupé quattro® 20V. Wenn Sie schon immer mal ein sportlich-elegantes Coupé fahren wollten, dann müssen Sie jetzt keine Zugeständnisse mehr machen. Denn beim neuen Audi Coupé bleibt auch der Komfort nicht auf der Strecke.

Wo sonst in dieser Klasse finden Sie bis zu 5 Plätze und einen Gepäckraum mit so vielen Variationsmöglichkeiten. Am besten, Sie erleben die praktischen und sportlichen Seiten dieses neuen Coupés einmal selber – bei einer Probefahrt.

Einladung zur Testfahrt.



VERGLEICH

Jeep Cherokee Limited
Mitsubishi Pajero V6
Mercedes 280 GE
Nissan Terrano V6

Truhe sanft

Mit leistungsstarken und kultivierten Sechszylinder-Motoren sollen Geländewagen auch abseits von Geröllhalden komfortable Fortbewegung bieten. Zwei neue japanische Modelle treten gegen die bewährten Allrad-Klassiker von Mercedes und Jeep an.



Fotos: H.D. Seufert

Die japanische Herausforderung kennt keine Klassenschranken mehr. Neue Luxuslimousinen sollen in die von den Europäern beherrschten Marktsegmente einbrechen, teure Sportwagen sind angesagt. Da erscheint es nur logisch, auch das Angebot im ohnehin von Japanern dominierten Off-road-Markt nach oben zu erweitern. Mehr Komfort wird hier angestrebt, vor allem auf der Antriebsseite, wo bislang brummige Vierzylinder und kernige Diesel den Ton angaben.

Dem teuren G-Modell von Mercedes, technisch ausgefeilt, aber wegen seines nutztierhaften Gepräges alles andere als ein Bestseller, erwächst hier eine neue Konkurrenz in Form der jetzt vorgestellten Sechszylinder-Modelle von Mitsubishi und Nissan. Auch die Amerikaner, traditionell stark im Markt der LUVs (light utility vehicles), mischen mit. Der Jeep Cherokee gehört in der Bundesrepublik zu den erfolgreichsten Autos des Chrysler-Angebots und bestätigt damit den Trend zum komfortbetonten Allradler.

Mitsubishi Pajero und Nissan Terrano tragen ihre sechs Zylinder in V-Form, beim Mercedes 280 GE und beim Jeep Cherokee treten sie in Reih und Glied auf. Im Gegensatz zu den relativ jungen Konstruktionen der Japaner gehören diese beiden zu den Fossilien ihrer Zunft: Beim Mercedes G ist es das längst aus dem Personenwagen-Programm gestrichene Doppelnockenwellen-Triebwerk, das schon im Großvater der heutigen Mittelklasse-Modelle Dienst tat, beim Cherokee jener Stoßstangen-Veteran, der bereits hinter der grimmigen Kühlermaske des Jeep-Klassikers CJ saß und für den Cherokee mit einer neuen Kurbelwelle zum Kurzhuber wurde. Obenliegende Nockenwelle und Querstrom-Zylinderkopf sucht man hier vergebens, aber dank reichlich eingeschenkten Hubraums klingen die technischen Daten vielversprechend.

Mit 170 PS (126 kW) ist der amerikanische Vierliter der stärkste Motor innerhalb dieser Konkurrenz, ein maximales Drehmoment von 286 Nm bei nur 2500/min deutet eine gerade bei Geländewagen erwünschte Leistungscharakteristik an. Auch die Motoren von Pajero und Terrano sind auf gute Durchzugskraft im unteren Drehzahlbereich ausgelegt, während das Mercedes-Trieb-



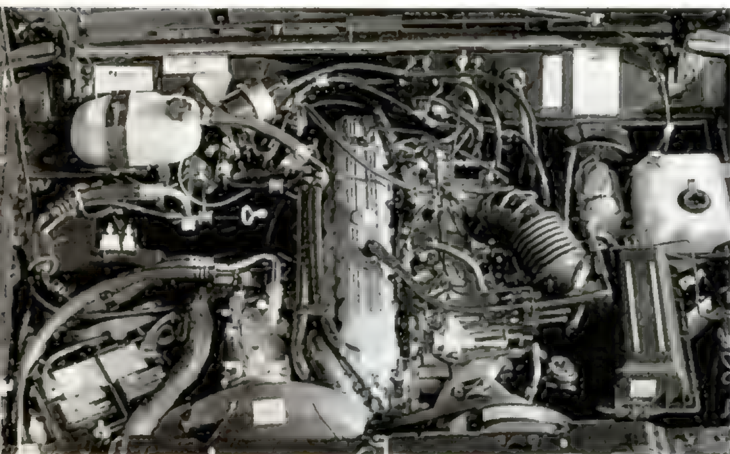
werk sein maximales Drehmoment erst bei der vergleichsweise hohen Drehzahl von 4250/min erreicht.

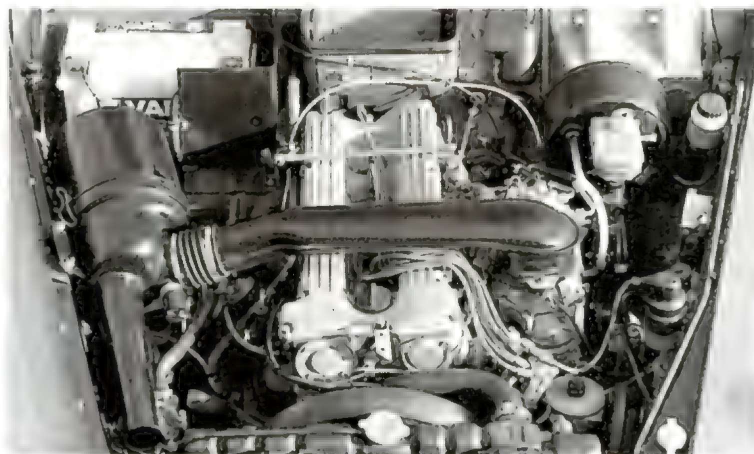
Das läßt nichts Gutes ahnen, zumal der Testwagen mit Automatikgetriebe ausgerüstet war und gewaltige 2280 Kilogramm wog. Die Fortbewegung im 280 GE ist denn auch eine recht mühselige Angelegenheit. Der Sechszylinder wirkt unterdimensioniert für ein Auto dieses Kalibers, er ist durchzugsschwach und braucht deshalb ein ziemlich hohes Drehzahlniveau. Schon beim Beschleunigen auf 100 km/h fällt der Mercedes deutlich zurück, darüber kämpft er sich schwerfällig voran, während sich die Konkurrenz ganz leichtfüßig auf ein Reisetempo von gut 150 km/h hochpustet. Der subjektive Eindruck, daß sich der Motor mächtig anstrengen muß, wird noch unterstrichen durch das sehr schwergängige Gaspedal und die träge schaltende Automatik – es hilft also wenig, daß Mercedes eine kurze Gesamtübersetzung vorgesehen hat, um die Durchzugskraft zu stärken. Die sorgt andererseits für hohe Drehzahlen: Wenn die anderen drei, vor allem der sehr lang übersetzte Jeep, noch mit weniger als 4000 Touren über die Autobahn schnüren, muß der Mercedes-Fahrer schon recht lautstarke 5000/min bemühen, um überhaupt hinterherzukommen.

Bei einer solchen Drehzahl legen auch die übrigen Sechszylinder einen guten Teil ihres ansonsten kultivierten Wesens ab, aber sie sind in der Praxis eben kaum jemals darauf angewiesen. Vor allem der Jeep-Motor, der mit einer weich schaltenden und spontan reagierenden Viergang-Automatik eine ausgesprochen glückliche Verbindung eingeht, zeigt sich als ein Meister der Elastizität. Schon knapp oberhalb der Leerlaufdrehzahl entwickelt er eine bullige Durchzugskraft, maximal 3500/min genügen ihm normalerweise für sehr zügiges Vorankommen. Das könnte also eine rundum zufriedenstellende Antriebsquelle sein, wären da nicht lästige Vibrationen im Antriebsstrang, die vor allem im auf der Autobahn häufig genutzten Geschwindig-

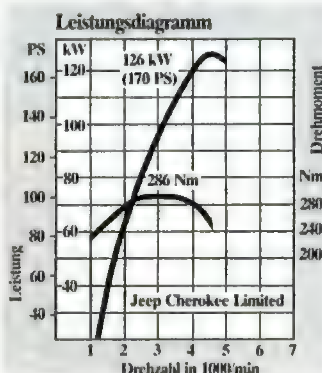
Technische Daten

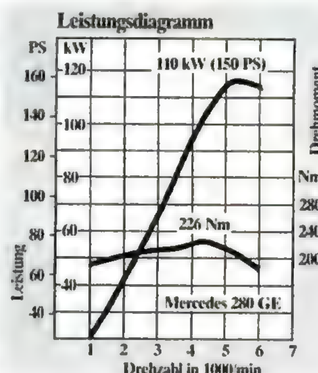
Fahrzeugtyp		Jeep Cherokee
Kraftübertragung		autom. Viergang-getriebe, Hinterrad-antrieb, zuschalt-barer Allradantrieb mit sperrbarem Zwi-schendifferential
Leergewicht	kg	1613
Zul. Gesamtgewicht	kg	2210
Radstand	mm	2575
Länge × Breite × Höhe	mm	4288 × 1790 × 1680
zul. Anhängelast gebremst/ungebremst	kg	2200/750
Beschleunigung	in s	
0– 60 km/h		4,6
0– 80 km/h		7,2
0–100 km/h		10,7
0–120 km/h		15,8
0–140 km/h		24,0
0–160 km/h		40,4
1 km mit stehendem Start		32,7
Elastizität	in s	
60–100 km/h (IV. Gang)		–
80–120 km/h (V. Gang)		–
Höchstgeschwindigkeit	km/h	173
DIN-Verbrauch	in L/100 km	Super bleifrei
Bei 90 km/h (V. Gang)		10,2
Bei 120 km/h (V. Gang)		13,7
Stadtverkehr		17,2
Testverbrauch	in L/100 km	15,8
Innengeräusch	in dB(A)	
Stand		49
Bei 50 km/h		65
Bei 100 km/h		71
Bei 130 km/h		77
Preis	DM	52 490,–





Jeep Cherokee
Wassergekühlter Sechszylinder-Reihenmotor, untenliegende Nockenwelle, Kettenantrieb, elektronische Kraftstoffeinspritzung, Hubraum 3956 cm³, Bohrung × Hub 98,4 × 86,7 mm, Verdichtung 9,2:1, Leistung 126 kW (170 PS) bei 4550/min, maximales Drehmoment 286 Nm bei 2500/min





Mercedes 280 GE
Wassergekühlter Sechszylinder-Reihenmotor, zwei obenliegende Nockenwellen, Kettenantrieb, siebenfach gelagerte Kurbelwelle, mechanische Kraftstoffeinspritzung, Hubraum 2746 cm³, Bohrung × Hub 86,0 × 78,9 mm, Verdichtung 8,0:1, Leistung 110 kW (150 PS) bei 5250/min, maximales Drehmoment 226 Nm bei 4250/min

und Fahrleistungen

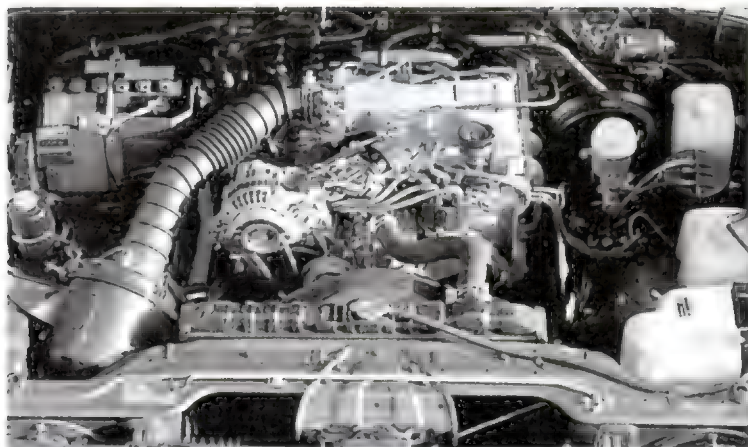
Mercedes 280 GE	Mitsubishi Pajero V6	Nissan Terrano V6
autom. Vierganggetriebe, Hinterradantrieb, zuschaltbarer Allradantrieb mit Sperrdifferential vorn und hinten	Fünfganggetriebe, Hinterradantrieb, zuschaltbarer Allradantrieb	Fünfganggetriebe, Hinterradantrieb, zuschaltbarer Allradantrieb
2280	1885	1826
2800	2500	2300
2850	2695	2650
4590 × 1800 × 1950	4600 × 1680 × 1865	4630 × 1750 × 1730
2800/750	2500/750	2000/500
7,3 12,9 19,6 33,7 – – 40,0	5,1 8,7 13,4 21,1 34,8 – 35,2	5,6 9,2 14,3 21,4 37,2 – 35,9
– –	12,3 20,1	15,2 24,9
157	167	167
Normal 13,6 18,4 21,0	Normal 10,2 14,9 16,5	Normal 10,4 14,1 16,4
20,6	16,7	15,9
45 61 69 76	47 62 69 74	44 60 69 75
69 312.–	44 200.–	46 100.–

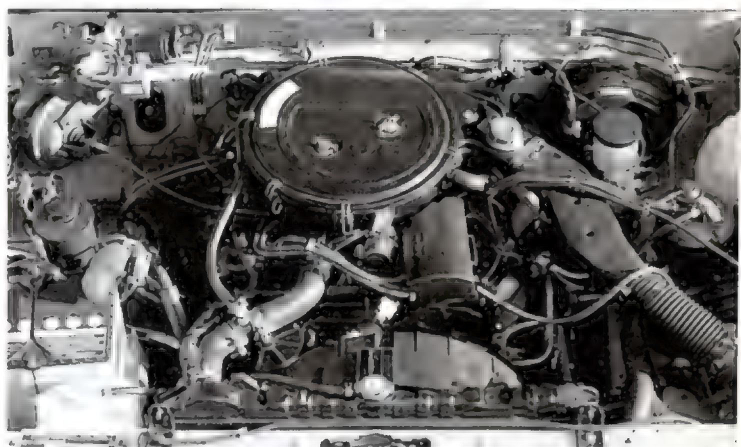
keitsbereich zwischen 140 und 160 km/h auftreten und die wohl zu den typischen Mängeln dieses Jeep gehören, wie auch ein zum Vergleich herangezogener zweiter Cherokee bestätigte.

Die beiden japanischen Motoren sind deshalb noch harmonischer, vor allem der Sechszylinder des Mitsubishi, der in dieser Form übrigens auch an Chrysler verkauft wird und dort das Van-Modell Voyager antreibt. Der V-Motor läuft betont kultiviert und ist so elastisch, daß man im normalen Fahrbetrieb schon bei rund 3000/min in den nächsthöheren Gang schalten und trotzdem noch recht kräftig beschleunigen kann. Mit der vierten und fünften Fahrstufe kommt der Mitsubishi in den meisten Situationen zurecht, wobei die Charakteristik des Motors noch durch die geglückte Abstufung des sehr leicht und exakt bedienbaren Fünfganggetriebes unterstützt wird.

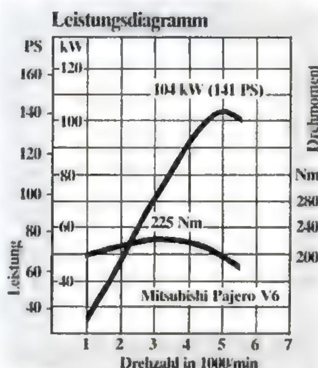
Der Nissan Terrano ist dagegen insgesamt etwas zu lang übersetzt, man muß hier häufiger schalten als im Mitsubishi Pajero. Das macht zwar keine Mühe, weil auch hier die Gänge mit gewohnter japanischer Perfektion einrasten, aber sein V6-Motor wirkt deshalb nicht so souverän und kräftig wie der des Pajero. Er braucht etwas höhere Drehzahlen und schnitt deshalb auch bei den Elastizitätsmessungen (siehe Tabelle) spürbar schlechter ab. Mehr Drehzahl bedeutet natürlich auch mehr Geräusch, und das stört ein bißchen, weil der Nissan-V6 nicht ganz an die geschmeidige Laufkultur des Sechszylinders von Mitsubishi herankommt. Schon bei niedrigen Drehzahlen klingt er deutlich kerniger, mehr als 4000/min bedeuten einen kräftigen Brummton und leichte Vibrationen. Bei den Messungen des Innengeräuschs schnitt der Terrano zwar etwas besser ab als der Pajero, aber das hat er in erster Linie seiner rundlichen Karosse zu verdanken, die weniger Windgeräusche produziert als der streng

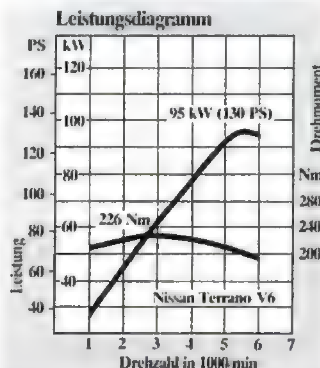
Großvolumige Benzinmotoren sorgen zwar für komfortable Fortbewegung, schlucken dafür aber ganz beträchtliche Kraftstoffmengen





Mitsubishi Pajero V6
Wassergekühlter Sechszylinder-V-Motor, eine obenliegende Nockenwelle pro Zylinderreihe, Zahnriemenantrieb, vierfach gelagerte Kurbelwelle, elektronische Kraftstoffeinspritzung, Hubraum 2972 cm^3, Bohrung × Hub 91,1 × 76,0 mm, Verdichtung 8,9:1, Leistung 104 kW (141 PS) bei 5000/min, maximales Drehmoment 225 Nm bei 3000/min





Nissan Terrano V6
Wassergekühlter Sechszylinder-V-Motor, eine obenliegende Nockenwelle pro Zylinderreihe, Zahnriemenantrieb, vierfach gelagerte Kurbelwelle, elektronische Kraftstoffeinspritzung, Hubraum 2940 cm^3, Bohrung × Hub 87,0 × 83,0 mm, Verdichtung 9,0:1, Leistung 95 kW (130 PS) bei 5500/min, maximales Drehmoment 226 Nm bei 2800/min



Was man sich im Laufe der Zeit
alles ersparen kann. Carina 16V-Magermix.
3,9% effektiver Jahreszins. Anzahlung 25 %. Laufzeiten 12, 24 oder 36 Monate über TOYOTA KREDITBANK. Carina Limousine GLi 16 Magermix, ab DM

Kennen Sie den feinen Unterschied, den der Carina zwischen Sparsamkeit und Geiz macht? Sich mit weniger zu bescheiden, ohne dabei im geringsten bescheiden zu sein. Sprich: Mit weniger Kraftstoff mehr Leistung zeigen. Hochstapelei, sagen Sie? Mitnichten – denn der 16-Ventiler Carina macht dank der neuen Magermix-Technik aus Luft eine ganze Menge Leistung: Brauchen herkömmliche Motoren rund 15 Teile Luft und somit viel Sprit, kommt er mit einem bislang nicht für möglich gehaltenen Luft-Benzin-Gemisch von bis zu 25:1 aus. Und mit 6,33 l Super bleifrei im ECE-Drittelmix bei satten 75 kW/102 PS. Was Ihnen der Carina außer einem Stapel von Rechnungen noch erspart? Viel Ärger – sind doch die zuverlässige Mehrventil-Technologie und die serienmäßige Komfortausstattung feste Größen in seinem Programm.

TOYOTA

Nichts ist unmöglich



25.260,-*, oder als 1.6 XL-Version: 66 kW/90 PS, ab DM 22.370,-*. Unverbindliche Preisempfehlung (ohne Überführung). Toyota Btx: *400634#

kastenförmige Aufbau des Mitsubishi.

Bleibt die Frage der Wirtschaftlichkeit, bei allen vieren ein ziemlich düsteres Kapitel. So angenehm starke und laufruhige Benzinmotoren beim Fahren auch sein mögen, sie unterstreichen auf der anderen Seite doch nachdrücklich, daß die Beliebtheit wirtschaftlicher Diesel gerade bei Geländewagen auf einem soliden Fundament steht. Mit 15 Liter/100 km mindestens muß man auch beim Jeep Cherokee rechnen, der mit durchschnittlich 15,8 Liter/100 km auf den geringsten Testverbrauch kam und damit bestätigte, daß der Hubraum keine große Rolle spielt, wenn der Motor nicht allzuviel Gewicht zu schleppen hat und so kräftig ist, daß er nur selten in den Vollastbereich getrieben werden muß.

Den negativen Beweis für diese Tatsache liefert Mercedes: Sein Motor ist der hubraumschwächste in diesem Vergleich, er muß sich immer anstrengen und läßt sich seine Aufgabe, über zwei Tonnen kantigen Metalls durch den Wind zu drücken, entsprechend fürstlich honorieren. Unter 20 Liter/100 km kommt man hier praktisch nur, wenn man mit dem Reisetempo eines Kleinwagens unterwegs ist, der Testverbrauch lag bei 20,6 Liter/100 km. Mit 16,7 beziehungsweise 15,9 Liter/100 km sind auch Mitsubishi Pajero und Nissan Terrano nicht gerade sparsam, aber immerhin wird man hier durch erfreulichere Motoreigenschaften entschädigt, die auch lange Reisen nicht zur Nervensache machen.

Sie als rustikale Alternative zu normalen Personenwagen zu betrachten, fällt überdies leicht wegen ihrer beachtlichen Fahrwerksqualitäten. Vor allem der Mitsubishi, in seiner neuesten Form jetzt mit Schraubenfedern an der hinteren Starrachse, bietet einen geschmeidigen Federungskomfort, der jeder Limousine gut zu Gesicht stünde – zudem ist er mit seiner ausreichend präzisen Servolenkung leicht und handlich zu fahren. Die einzigen Mängel: Er reagiert empfindlich auf Seitenwind und neigt in Kurven, die der Fahrer etwas zu schnell angegangen ist, dazu, mit dem Heck nach außen zu drängen. Ein Sicherheitsproblem freilich ist das nicht, Gaswegnehmen stabilisiert ihn sofort wieder.

Noch etwas handlicher und exakter wirkt das Fahrverhalten des Terrano: Übersteuernde Einlagen sind ihm fremd – auch deshalb, weil die Traktion der Hinterräder besser ist als beim Pajero und kaum ein mutwilliges Aufheben der Seitenführung durch Krafteinsatz zuläßt. Nicht ganz geglückt ist al-



Nissan: nur als Zweitürer lieferbar



Jeep: gute Fahrsicherheit mit permanentem Allradantrieb



Nissan: Der Terrano bietet eine sehr gute Sitzposition, nach hinten ist der Einstieg mühsam



Jeep: Lederbezogene Sitze gehören bei der Limited-Version zur serienmäßigen Ausstattung



Mitsubishi: kastenförmig und übersichtlich



Mercedes: problemloses Kurvenverhalten

lerdings die variable Dämpferkennung: In der Soft-Stellung „Touring" zeigt sich zwar ein ordentliches Schluckvermögen der Federung, doch sorgen grobe Wellen für stampfende Karosseriebewegungen. In Stellung „Sport" ist die Abstimmung etwas zu hart und stößig.

Nur durchschnittlich ist auch der Federungskomfort des Jeep Cherokee, der vor allem auf Querfugen demonstriert, daß seine Federwege zu kurz geraten sind. Im Fahrverhalten ähnelt er mit merklicher Übersteuerungstendenz dem Mitsubishi, doch kann dem einfach abgeholfen werden: Als einziger nämlich besitzt der Jeep ein Zentraldifferential, er kann also auch auf griffiger Straße ohne Verspannungen im Antriebsstrang mit permanentem Allradantrieb gefahren werden. Damit liegt er dann plötzlich ganz neutral und gut berechenbar, seine ansonsten gefühllose Servolenkung meldet sogar etwas Bodenkontakt. Die Möglichkeit, nur mit angetriebenen Hinterrädern zu fahren, ist also eigentlich überflüssig – dienlich allein einer geringfügigen Reduzierung des Benzinverbrauchs.

Während also bei den drei ausländischen Geländewagen, bedingt auch durch die limousinenhafte Sitzposition vor allem im Terrano und im Cherokee, durchaus das Gefühl aufkommen kann, ein ganz normales Auto zu fahren, bleibt der Mercedes G deutlich der ursprünglichen Lastwagen-Philosophie verpflichtet. Er ist träge und schwerfällig, auch wegen seines hohen Gewichts ist ihm jede Leichtfüßigkeit fremd. Abgesehen davon aber sind seine Fahrwerksqualitäten durchaus auf der Höhe der Zeit. Man muß sich an die sehr hohe Sitzposition gewöhnen, die seine starken Karosseriebewegungen erst so richtig fühlbar macht – aber dann läßt er sich recht schnell und vor allem völlig problemlos um Kurven fahren.

Als robustes Nutzfahrzeug bleibt der Mercedes ungeschlagen, aber als Auto für alle Fälle sind seine Konkurrenten besser geeignet

Dennoch keine Frage, daß Mercedes auf dem Geländewagensektor ein gewisses Defizit hat. Als robustes Nutzfahrzeug mag das G-Modell ungeschlagen sein, als Auto für alle Fälle kommt es nicht an die Konkurrenz heran. Ein neuer Sechszylinder, permanenter Allradantrieb und das Armaturenbrett aus der Mittelklasse-Baureihe W 124 sollen ihn ab Herbst zivilisieren. Dann allerdings wird er wohl noch teurer – und schon heute kostet ein ordentlich ausgestatteter Mercedes G fast soviel wie zwei Mitsubishi Pajero.

Götz Leyrer



Mitsubishi: Serienmäßig gibt es zusätzliche Sitze ganz hinten, dazu eine separate Fondheizung



Mercedes: betont nüchternes, ergonomisch nicht optimales Armaturenbrett, gegen Aufpreis Wurzelholz

HONDA

"Sportcoupés sind nicht j



Honda Prelude EX mit geregeltem Katalysator, 2.0-l-Triebwerk, 80 kW (109 PS), elektr. bedienbarem Glasschiebedach, Servolenkung und vieles mehr in exzellenter Produktqualität. 4WS-Vier-

edermanns Sache. Eben!"



LM-Felgen: Sonderausstattung

radlenksystem und A.L.B.-Antiblockier-Bremssystem als Zusatzausstattung erhältlich. Formel 1-Weltmeister 1987 und 1988: Honda.

PRELUDE
Schöner fahren.

INTERVIEW

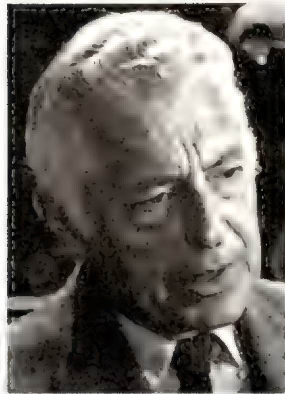
Ex-Fiat-Chef Vittorio Ghidella

Die Ein-Mann-Schau

Ein Mann hat Fiat zum Auto-Marktführer in Europa gemacht. Kollegen und Konkurrenten überhäufen ihn mit Lob. Aber Fiat braucht ihn nicht mehr – weil er ein „Autozentriker“ (Fiat-Eigner Agnelli) sei. Vittorio Ghidella sprach mit Helmut Luckner über Gründe und Hintergründe seines Ausscheidens auf dem Gipfel des Erfolgs.



Fotos: Perini, Wilhelm, Archiv



„Nie würde Agnelli einen Fehler eingestehen. Nie“

Ghidella über Fiat-Eigner Gianni Agnelli



„Romiti erkärte, was ich erzähle, könne nicht wahr sein“

Ghidella über Fiat-Chef Cesare Romiti

?: *Ingegnere Ghidella, technisch unzuverlässige, aber zuverlässig rostende Autos, unrentabel produzierende Fabriken und harte Streiks haben Sie bei Fiat geerbt. Das Unternehmen stand 1980 vor dem Ruin und ist acht Jahre später Marktführer in Europa ...*
Ghidella: Das ist nur ein Spiel. Aber ein wichtiges. Die Zahl verkaufter Autos ist für die Öffentlichkeit leicht vergleichbar, und es macht Eindruck, Erster zu sein.

?: *... aber Fiat ist 1988 auch noch beim Ertrag Weltspitze unter den Automobil-Herstellern. Auf dem Höhepunkt wird der Vater des Erfolgs gefeuert. Wer versteht das?*
Ghidella: Es genügt, daß Herr Agnelli eine Entscheidung getroffen hat, die gegen mich ausfiel.

?: *Sie stehen ungeschmälert im Ruf, einer der vorzüglichsten Automanager der Welt zu sein. Viele Hersteller wollten sich Ihre Dienste sichern. Auch Fiat?*
Ghidella: Ich verstehe nicht, was Sie meinen.

?: *Herr Agnelli hätte seine Fehlentscheidung einsehen und reparieren können.*
Ghidella: Ich bin sicher: Nie würde er einen Fehler eingestehen. Nie.

?: *Sie hatten unter vielen Offerten auszuwählen. Ist Ihre Entscheidung gefallen?*
Ghidella: Ja, in der ersten Januarhälfte. Ich werde nicht noch einmal Angestellter in einem großen Unternehmen. Meine Unabhängigkeit hat Priorität. Ich hatte zahlreiche Angebote zu prüfen.

?: *Von Ford und Chrysler in den USA beispielsweise. Chrysler-Präsident Bob Lutz hält Sie für eine glänzende Besetzung seines Postens, aber er will ihn nicht hergeben.*
Ghidella: In dieser Szene, in den USA, ist kein Platz für mich.

?: *Dennoch gingen Sie dann bei Ford an Bord.*
Ghidella: Ein Beratervertrag mit dem Präsidenten Philipp E. Benton jr. enthält keine definierten Aufgaben, keine Laufzeit, läßt mir alle Freiheit für jede andere Aktivität. Das ist kein Full-time-job.

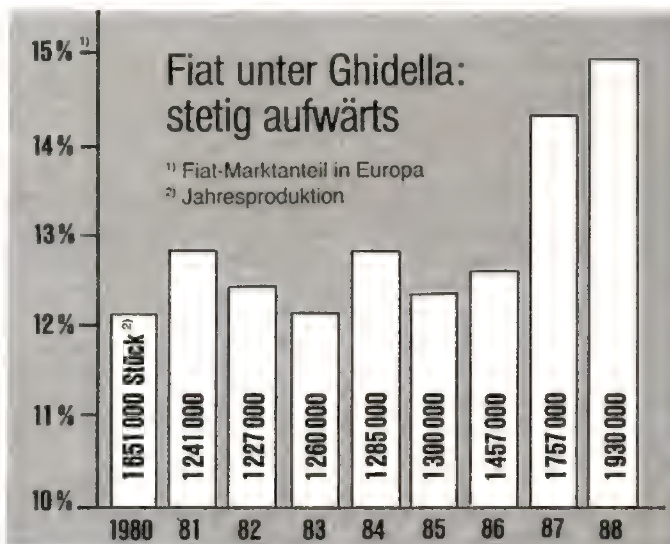
?: *Angebote auch aus Europa und Japan?*
Ghidella: Europa ja, Japan nein.

?: *Und aus Deutschland? Von Porsche etwa?*
Ghidella: Fragen Sie bitte nicht weiter – aus Europa.

?: *Nicht mehr Angestellter sein zu wollen – hat das mit Ihrem Alter von 57 Jahren zu tun?*
Ghidella: Auch. Ich wollte jetzt nicht noch einmal die Karriereleiter hochklettern. Aus und vorbei. Und im Autogeschäft braucht man den Mann an der Spitze für wenigstens zehn Jahre. Erst nach fünf Jahren könnten die Aktionäre erkennen, ob mein Weg der richtige wäre. Nein, ich suche nach einer unternehmerischen Tätigkeit, um als Teilhaber die Geschäfte meinetwegen einer kleineren Firma zu führen – am liebsten natürlich im Autogeschäft oder einem verwandten Zweig wie den immer wichtiger werdenden zugelieferten Komponenten. Auch Nutzfahrzeuge, Traktoren, sogar Fahrräder interessieren mich. Aber die richtige Firma, den richtigen Partner zu finden, dauert länger.

?: *Wenn sich jetzt die Wege von Ghidella und Fiat trennen – ist dann der Ehrgeiz eines Erfolgreichen, der nicht mehr länger Nummer zwei sein will, der Grund?*
Ghidella: Ich will nicht unbedingt der Erste sein. Aber seit Fiat vor zwei oder drei Jahren die Diversifikation beschlossen hat, engte die Organisation meinen Spielraum immer mehr ein. Ich wollte mir aber keine kleineren Kleider schneidern lassen. Ich sah das Auto im Zentrum. Der Konzern und Romiti entschieden sich für die Diversifikation. Da brauchte man nur mehr Romiti oder mich.

?: *Aber Agnelli erklärte doch in aller Öffentlichkeit seinen Bruder Umberto zu seinem und Sie zum Romiti-Nachfolger (siehe Heft 19/1988).*
Ghidella: Agnelli meinte das sicher im Moment, als er es sagte, aufrichtig. Doch er hatte weder mit Romiti noch mit mir

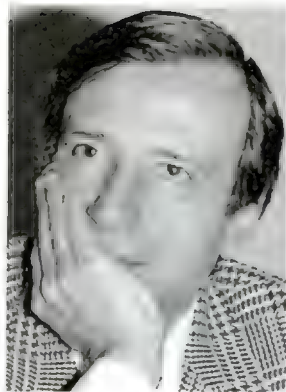


vorher darüber gesprochen. Romiti war unglücklich, spürte plötzlich den kalten Hauch des Karriereendes im Nacken. Ich war zwar zufrieden, aber auch in ziemlicher Verlegenheit. Und Agnelli hatte unterschätzt, was er anrichtete: die Polarisierung in der Organisation. Dabei steht in jedem Management-Lehrbuch, daß solche Bekanntgaben sofort vollzogen werden müssen.

?: *Alle hielten Agnellis Erklärung zwar für überraschend, aber logisch.*
Ghidella: War sie aber nicht. Plötzlich steckten wir in einem Sumpf von Schnüffeleien und allerlei schmutzigen Dingen. Da verlangte ich Agnellis Entscheidung. Er sagte: ‚Das wurde mißverstanden. Ich habe nicht die Absicht, mich zurückzuziehen, werde meine Erklärung aber auch nicht widerrufen.' Er wolle bis 75, vielleicht länger in seiner Position bleiben. Das war sein letztes Wort.

?: *Demnach hätten Sie also Fiat vor Agnelli verlassen?*
Ghidella: Richtig. In fünf Jahren. Gut, sollte er seinen Weg der Diversifikation gehen. Ich wollte aber völlige Verantwortung für die Entscheidungen beim Auto, beim Maschinenbau, den Komponenten und allem, was zur Vorbereitung auf den kommenden Verteilungskampf gehört. Agnelli erklärte, ich sei Autozentriker und könne gehen, wenn ich mit der Konzernpolitik nicht übereinstimme.

?: *Autozentriker? Ist das nicht ein Adelsprädikat für einen Automanager?*



„Spontan richtige Entscheidungen trifft kein Komitee, nur eine Führungsfigur. Das muß ein Autozentriker sein"

Ghidella: Ich hatte zuletzt reichlich Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit Ex-Kollegen. Sie bestätigen mir, was ich in jahrzehntelanger Erfahrung als Ingenieur, im Marketing, als Industrieller sehr bald einsah: Das Autogeschäft ist eine One-man-Show – ja, es ist eine Art Show-Geschäft. Spontane, richtige Entscheidungen trifft kein Komitee, nur eine Führungsfigur, ein Autozentriker. Nur er ist entscheidungsfähig.

?: *Den Autozentriker sollten Sie näher beschreiben. Es heißt, Sie hätten in einem Zwölfstunden-Tag, von acht bis acht, immer noch Zeit für Konstrukteure und Produktion bis hin zu Probefahrten mit eigenen und Fremdprodukten gefunden?*
Ghidella: In den letzten fünf Jahren verbrachte ich vielleicht ein Viertel meiner Zeit – ohne Vergeudung für Politisieren und Taktieren – mit den Ingenieuren, mehr als ein Drittel für Marketing, ein knappes Drittel für Verwaltung.

?: *Marketing als Schwerpunkt?*
Ghidella: Die Bedürfnisse von Kunden erfühlen, Produkte für sie definieren, das Gefühl aus dem Bauch heraus entwickeln ist ein Schlüssel zum Erfolg im Autogeschäft. Ich fuhr Fremdfabrikate und sagte den Technikern danach, was nachahmenswert wäre. Oder ich stellte völlig neue Autos auf irgendeinen Platz und hörte zu, was die Leute davon hielten. Mein ganz persönlicher, vielleicht ein naiver Stil, ganz irrational denken zu lernen wie der Kunde. Das richtige Gefühl zu entwickeln, um mein Produkt zu mögen wie ein Künstler. Aber Herr Agnelli amüsierte sich über meinen Weg zur Intuition. Künstler könne man sich überall kaufen. Das Autogeschäft sei eines wie jedes andere; auf die letzte Zeile käme es an – Profit oder kein Profit. Romiti erklärte einfach, was ich erzähle, könne nicht wahr sein.

?: *Sind Romiti und Ghidella, jeder auf seinem Platz ein Spitzenmann, zu verschieden, um miteinander weiterzuarbeiten?*
Ghidella: Ich habe 15 Jahre mit Angelsachsen gearbeitet. Mein Arbeitsstil paßt besser zu ihrem als zum italienischen. Ich will langfristig alles kontrollieren, mich auch um Einzelheiten kümmern, bis zum letzten Punkt vorbereitet in Meetings gehen – Herr Romiti ist das Gegenteil.

?: *Ihre Erfolge bei Fiat haben Sie mit ganz unitalienischer Zielstrebigkeit, mit Strenge und strikter Organisation erreicht ...*
Ghidella: ... was als ausgesprochen unerwünscht, ja ungehobelt gilt. In Turin herrscht bei Fiat eine Art höfisches Zeremoniell wie in der Renaissance. Der große Prinz lächelt, verteilt Geschenke und sonnt sich im Respekt. Ich bin aber kein geeigneter Höfling. Absolut nicht.

?: *Lehnen Sie das höfische Gehabe ab oder wollte man Sie nicht dabeihaben?*
Ghidella: Von beidem etwas. Ich will diese Rolle nicht spielen und gelte als zu geradeheraus. Es war alles in Ordnung, solange ich dafür sorgte, daß Autos gebaut und verkauft wurden, solange ich bei meinen Ingenieuren und in den Fabriken war – das Richtige für einen Mechaniker. Und Ingenieure, sogar Mathematiker, gelten in dieser höfischen Gesellschaft eben als primitive Menschen. Nur Philosophen zählen und Rechtsgelehrte. Als Romiti mich in seinem Buch „Questi anni a la Fiat"* als Mechaniker bezeichnete, war es vielleicht nur ein Scherz ...

?: *Dennoch bevorzugen Sie die Anrede Ingegnere, also Ingenieur. Und Fiat bezahlte einen stattlichen Mechaniker-Tarif.*
Ghidella: Soviel, wie etwa ein deutscher und halb soviel, wie ein amerikanischer Spitzenmanager verdient.

?: *Also rund eine Million Dollar pro Jahr zuzüglich gewinnabhängiger Tantieme. Sind Sie auch Fiat-Aktionär?*
Ghidella: Nein.

?: *Ingegnere, Sie gelten als ganz ungeeigneter Partner für ein opulentes Dinner. Zwölf Stunden nonstop fürs Auto – sind Sie immer gefangen vom Streß eines lückenlosen Zeitplans? Wie entspannen Sie sich?*
Ghidella: Das Bild stimmt schon. Wenn ich arbeite, muß ich streng gegen mich sein. Wenn ich mich entspanne, liebe ich gutes Essen. Wenn mir Zeit bleibt, spiele ich auf meiner 300 Jahre alten Orgel Bach,

---

* „Diese Jahre bei Fiat", 378 Seiten, Rizzoli-Verlag

Händel, Mozart – nicht sehr gut, als Amateur eben.

?: *Wie geht es bei Fiat weiter?*
Ghidella: Ich bin stolz auf das, was ich meinen Erben an Ideen, Projekten und Möglichkeiten hinterlassen habe. Wenn sie den Plänen folgen, dann sehe ich keine Anzeichen dafür, daß in den nächsten zwei, drei, vier Jahren irgend etwas Unerwünschtes passieren soll. Aber falsche Entscheidungen können dennoch schnell böse Folgen haben.

?: *Droht nicht zuerst Gefahr bei der Qualität? Jetzt regieren Finanzmanager anstelle des Automanns Ghidella.*
Ghidella: Ich habe unentwegt Überzeugungsarbeit über die Bedeutung der Qualität geleistet. Es ist Teil der Planung, sie weiter zu steigern. Ich habe Mitarbeiter hinterlassen, die zutiefst überzeugt von diesem Weg sind. Selbst rein ergebnisorientierte Finanzleute können sie nicht davon abbringen.

?: *Vielleicht werden alle Pläne geändert. Bei Fiat Auto, bei Alfa Romeo gibt es heute schon Klagen, nichts mehr ginge voran, weil Romiti alles umwirft.*
Ghidella: Als Herr Agnelli meine Entlassung hinnahm, wird er wohl mögliche Folgen bedacht haben.

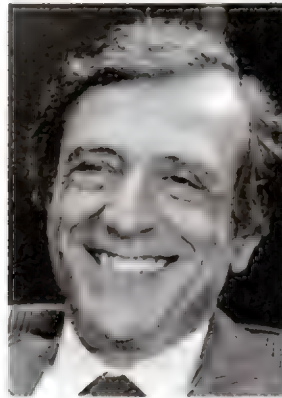
?: *Cesare Romiti ist bereits 65, acht Jahre älter als Sie. Er hat wenig Ahnung vom Autogeschäft und wird als Konzernstratege nicht Fiat Auto, nur eine von zwölf Fiat-Aktivitäten, persönlich führen. Wer kommt nach Ghidella?*
Ghidella: Herr Romiti wird wohl die Holding führen und das Autogeschäft einem Spezialisten überlassen.

?: *Wen hätten Sie dafür gewählt?*
Ghidella: Ich will Ihre Frage einmal so verändern: Was hätte ich getan, wenn ich an Romitis Stelle gerückt wäre? Fiat Auto ist das Herz von Fiat, ist Fiat, nicht einer von zwölf Geschäftszweigen. 52 Prozent des Umsatzes, 60 Prozent des Ertrags, aber auch alle Probleme, das Verhältnis zu Gewerkschaften und zur Öffentlichkeit sind vom Autogeschäft dominiert. Also hat das Auto erste Priorität, und der Mann an der Spitze braucht tiefes Verständnis dafür. Ich frage mich, ob Herr Romiti dies aufbringt. Bei allem Respekt vor seinen Qualitäten, Romitis Hintergrund ist ein anderer.

?: *Der falsche?*
Ghidella: Romiti ist ein fähiger Konzernstratege. Wie aber will er ohne direktes Verständnis für industrielle Probleme richtige Entscheidungen treffen? Der Fiat-Erfolg hing wesentlich davon ab, daß ich meine Entscheidungen ganz alleine treffen konnte. Ich war sehr bedacht auf diese Unabhängigkeit.

?: *Und wenn Herr Romiti einen ebenso selbstbewußten und entscheidungsfreudigen Nachfolger für Sie einsetzt?*
Ghidella: Das würde mich erstaunen. Dann hätte ich ja in dieser Position bleiben können.

?: *Welche Fehler machte Vittorio Ghidella? War es richtig, so sehr auf einen starken Heimmarkt Italien zu setzen statt auf mehr Export, und die USA zu vernachlässigen?*
Ghidella: Wahrscheinlich haben Sie recht. Aber es war nicht meine Entscheidung, sondern Notwehr. Bis zum Tipo hatte Fiat kein Auto, das eine weitere Expansion in Europa hätte tragen können. Und erst die Fusion mit Alfa Romeo sollte ein neues, bis in die Luxusklasse hineinreichendes Konzern-Image schaffen. Erst die Produkte, dann Kampf um Marktanteile – das war meine Politik, die freilich Zeit kostet.



„Ingenieure gelten am Hof Agnellis als Mechaniker, primitive Menschen. Philosophen zählen in seiner Gesellschaft"

?: *Stichwort Japaner. Sie gehörten stets zu den Hardlinern, warfen den Engländern vor, ein Trojanisches Pferd in die Mauern der Festung Europa gestellt zu haben, als Honda die Produktion des Legend bei Rover begann. Die Amerikaner haben sich zu dieser Zeit längst mit Japanern und Koreanern verflochten.*
Ghidella: Einmal macht das Autogeschäft in Europa um fünf Prozent des Sozialprodukts aus mit entsprechendem Einfluß auf Arbeitsplätze, in den USA weniger als ein Prozent. Dann überließen die großen Amerikaner Japan einfach 30 bis 35 Prozent des Markts für alternative Angebote, an denen sie nicht interessiert waren. In Europa hätte dies im Fall Fiat (Uno) oder Renault (R 5) das Ende bedeutet. Nicht zuletzt: Die Big Three, GM, Ford und Chrysler, sind so groß, daß sie ohne Risiko Joint-venture-Angebote machen können. Ein kleiner Europäer verkauft sich dabei.

?: *Sie sehen also auch künftig keine Zusammenarbeit von Fiat und Japanern?*
Ghidella: Soweit ich die Überlegungen kenne, gibt es keine derartige Diskussion.

?: *Fiat hatte Seat schon annektiert, dann aber an VW abgegeben. Ein Fehler?*
Ghidella: Wir konnten Seat aus finanziellen Erwägungen und wegen anderer Prioritäten nicht halten. Heute schmerzt es, diesen Markt verloren zu haben.

?: *Wie wäre es bei Fiat mit Vittorio Ghidella weitergegangen?*
Ghidella: Immer bessere Qualität ist der Schlüssel zum Erfolg. Bei den Komponenten, die zunehmend Bedeutung gewinnen, waren wir nicht gut genug versorgt. Noch mehr Rationalisierung der Produktion. Verzweifelter Kampf um Marktanteile in Europa.

?: *Sie würden langfristig nicht in Diversifikation den Notausgang aus dem stagnierenden Autogeschäft sehen?*
Ghidella: Ich habe Verständnis, wenn Kapitaleigner Geld in anderen Geschäftszweigen anlegen und so das Risiko verteilen. Aber wenn Daimler-Benz oder Fiat sich entscheiden, Konglomerate zu werden, dann müssen sie wenigstens sicherstellen, daß nicht dieselben Menschen heute über Autos, morgen über Kunststoffe, übermorgen über Flugzeuge entscheiden. □

Jetzt renoviert ein neuer Hauskredit alte Ansichten.

Welcher Hausbesitzer spielt nicht gerne Architekt?

Schließlich macht es viel Spaß, über schönes Wohnen nachzudenken.

Der neue Hauskredit ›M‹. Bis zu 100.000 Mark ohne Grundschuld.

Und zwar nicht nur dann, wenn man sein Haus gerade neu baut. Sondern auch Jahre später.

Wenn die ersten Pläne für eine komplette Modernisierung auf dem Tisch liegen.

Zum Beispiel für neue Fenster (25.000 Mark), eine neue Heizung (24.000 Mark), das Bad (10.000 Mark) und die Fassade (15.000 Mark). Und zwar alles auf einmal, damit Sie nicht Jahr für Jahr eine Baustelle bewohnen müssen.

Was in der Vergangenheit häufig sehr viel weniger Spaß machte, war der Aufwand für eine neue Finanzierung. Der lange Marsch von Amt zu Amt. Und vor allem: die erneute Grundbucheintragung. Darum ist es für Hausbesitzer sehr erfreulich, daß sich das jetzt geändert hat.

Bei der Dresdner Bank.

Durch den neuen Hauskredit ›M‹. Ein Resultat aus vielen Gesprächen und guten Erfahrungen mit unseren Kunden.

Mit diesem Kredit können Sie bis zu 100.000 Mark in Anspruch nehmen. Sogar wenn Ihr Haus noch belastet ist. Ohne eine weitere Eintragung ins Grundbuch, durch die Sie bereits 1 % der Gesamtsumme verlieren würden. (Für Eintragung und Löschung der Grundschuld.)

Weiter sparen Sie eine Menge Zeit und Kosten, weil wir auch auf die Vorlage von Unterlagen verzichten, die sonst pflichtmäßig auf einer langen Liste stehen: von den Abzeichnungen amtlicher Karten bis zur Vorlage von Gebäude-Versicherungspolicen.

Um nur einige Punkte zu nennen.

TECHNIK
Variable Ventilzeiten

Im Wandel der Zeiten

Honda plant einen variablen Ventiltrieb mit zahmen und mit scharfen Nocken.

Verstellbare Nockenwellen und variable Ventilzeiten gehören zu den aktuellen Pflichtübungen der Motorenbauer. Alfa Romeo zeigt eine Lösung dieser Hausaufgabe bereits in Serie. Und bei Mercedes-Benz steht die Premiere der variablen Ventilzeiten beim Sechszylinder-Vierventilmotor des neuen SL unmittelbar bevor.

Natürlich peilt auch in Japan der Entwicklungskurs die veränderlichen Steuerzeiten an. Aber wenn alle Welt das gleiche tut, dann macht Honda es mit Sicherheit anders.

Das variable System aus dem Entwicklungszentrum Tochigi beschränkt sich nicht wie die anderen darauf, die Öffnungsphase der Ventile zu verschieben. Honda verändert mit bewährter Gründlichkeit sowohl die Öffnungsdauer als auch den Öffnungsquerschnitt.

Das Ziel dieses Aufwandes sind maßgeschneiderte Ventilzeiten für unterschiedliche Drehzahlbereiche. Kürzere Öffnungsdauer und geringerer Ventilhub bis zu mittlerer Tourenzahl erhöhen die Gasgeschwindigkeit, verbessern die Füllung und mithin das Aufkommen von Drehmoment und Leistung. Bei hoher Drehzahl intensivieren längere Öffnungszeiten und ein größerer Ventilhub die Atmung des Motors, was wiederum positive Auswirkungen auf die Kraftentfaltung hat.

Ein mit dieser Verstellmechanik ausgerüsteter 1,6 Liter-Motor erreicht im Versuchsbetrieb eine Leistung von 160 PS (118 kW) bei 8000/min und ein höchstes Drehmoment von 154 Newtonmeter bei 7000/min. Dennoch widerlegt diese Maschine einen ausgeprägten Rennmotoren-Charakter mit stattlichen 140 Nm Drehmoment bereits im Bereich um 3000/min.

Der Trick, mit dem Honda zahme und scharfe Steuerzeiten in kontrollierter Abfolge realisiert, erfordert bei dem Vierventilmotor pro Zylinder sechs Nokken und sechs Schlepphebel. Die äußeren, den Ventilen unmittelbar zugeordneten Nocken, tragen das zahme Profil, während der mittlere Nocken die längeren Zeiten und den größeren Ventilhub ermöglicht.

Im unteren Drehzahlbereich sind allein die äußeren Nocken aktiv, der mittlere betätigt nur – noch ohne Auswirkung auf die Ventile – den zentralen Schlepphebel. Ab 4000/min etwa stellt ein hydraulisch verschiebbarer Stift eine mechanische Verbindung zwischen den drei Schlepphebeln pro Ventilpaar her, und von da an gibt der fülligere mittlere Nocken die Ventilzeiten an. Den für dieses System notwendigen Steuerdruck liefert der Schmierölkreislauf, und geregelt wird das alles natürlich elektronisch.

Die auf den ersten Blick etwas verwegen wirkende Koppelung der Schlepphebel durch einen verschiebbaren Stift hat übrigens ihre Bewährung in der Praxis schon bestanden. Das gleiche Prinzip ist im Triebwerk des Motorrades CBR 400 zu finden, dem das zweite Ventilpaar eines jeden Zylinders erst bei höherer Drehzahl zugeschaltet wird.

Clauspeter Becker



Sechs Nocken und sechs Schlepphebel pro Zylinder verhelfen den vier Ventilen des Honda-Versuchsmotors zu optimalen Öffnungszeiten in jedem Drehzahlbereich

Rothmans



Best tobacco money can buy

Bord von mehr als 140 Schiffahrts-Linien,
auf a… Weltmeeren, in über 160 Ländern,
auf … fünf Kontinenten ist er hoch geschätzt:
…echselbare, würzige Geschmack
der Rothmans King Size.

…e in Great Britain



788

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 1,2 mg Nikotin und 14 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

TUNING
Opel Vectra 2.0i von Irmscher, Lexmaul und Mantzel

Blitz-Karriere

Kaum auf dem Markt, wird der Opel Vectra schon getunt, das Leistungsangebot reicht bis zu 160 PS. auto motor und sport prüfte drei unterschiedlich stark präparierte Vectra-Modelle.

Am Anfang steht die goldene Regel des Tuner-Handwerks: Verschönt, frisiert und gestrafft werden Autos, die das eigentlich nicht nötig haben. Kein Mensch denkt an einen Fiat 126 mit Kompressor oder an einen aerodynamisch optimierten Citroen 2 CV, die Spielzeuge der Schnellermacher kommen von BMW, Mercedes, Porsche – oder auch von Opel. Am neuen Vectra gibt es gewiß nicht viel auszusetzen, aber das hindert weder Irmscher noch Lexmaul oder Mantzel daran, mit mehr oder weniger großem Aufwand Motoren zu stärken und den Karosserien jenen individuellen Touch zu verpassen, den die Kundschaft am Serienprodukt offenbar so schmerzlich vermißt. Ein billiges Vergnügen ist das in keinem Fall – es fragt sich also, ob die nachträglichen Änderungen auch tatsächlich Verbesserungen sind.

Für Linienbewußte: Irmscher-Vectra

Ein Irmscher-Opel soll schon von weitem zu erkennen sein – diese über Jahrzehnte hinweg gepflegte Produktstrategie vertritt auch der optisch aufgemöbelte Vectra aus Remshalden.

Die Leistungssteigerung der getesteten Version läßt da schon eher Zurückhaltung erkennen, wie ein Blick auf die Daten beweist: 121 PS (89 kW) bei 5450/min gibt Irmscher an – ein Plus von gerade sechs PS gegenüber dem 115 PS (85 kW) starken Serienmodell. Tatsächlich ist es ein bißchen mehr: Bei einer Leistungsmessung auf dem Rollenprüfstand übertraf der Irmscher-Opel die Tuner-Angabe um drei PS.

Die Mehrleistung resultiert aus einer überaus simplen Motor-Modifikation. Ein von Irmscher entwickelter Ansaugkrümmer mit




OF-LX 143

größeren und strömungsgünstigeren Querschnitten reicht dafür aus, und das macht die Sache relativ preiswert: 786 Mark (inklusive Montage) sind dafür zu bezahlen.

Das maximale Drehmoment bleibt mit 170 Nm unverändert, fällt aber bei 3000/min (Serie: 2800/min) an. Dann allerdings verläuft die Drehmomentkurve auf diesem hohen Niveau bis rund 5000 Touren fast horizontal, während das Serienpendant kurz nach dem Erreichen des Drehmoment-Gipfels hinter das Irmscher-Aggregat zurückfällt.

Von null bis 160 km/h ist die Irmscher-Version 2,5 Sekunden schneller als ein Serien-Vectra 2.0i; in der Höchstgeschwindigkeit sind es mit 205 km/h zwar lediglich zwei km/h mehr, doch der gemessene Serien-Vectra hatte die Werksangabe von 198 km/h immerhin um fünf km/h übertroffen.

Beim Fahrwerk beschränken sich die Irmscher-Techniker auf 25 Millimeter kürzere und geringfügig härtere Federn. Das trägt dazu bei, den Federungskomfort nicht allzu sehr zu schmälern. Allerdings wären auf die anderen Federn abgestimmte Dämpfer wünschenswert – auf welliger Fahrbahn wirkt der Irmscher-Vectra leicht unterdämpft, was sich in kurzen Nickbewegungen bemerkbar macht.

In den Fahreigenschaften zeigen sich keine signifikanten Unterschiede zum Serienauto. Den Slalom mit 18 Metern Pollerabstand (leer und beladen) und den genormten Wedelkurs bewältigte der Irmscher-Vectra mit geringfügig besseren Zeiten, in Kurven wirkt er überaus handlich und bleibt mit seinem neutralen Eigenlenkverhalten jederzeit gut beherrschbar.

Zum Äußeren: Eine wuchtige Frontschürze mit Nebelscheinwerfern und integriertem Kühlergrill verleiht diesem Opel ein neues Gesicht; die Türblenden sind wie die Heckschürze und die über die Kofferraumkante hinausragende Spoilerlippe Geschmackssache, auf Wunsch bekommt der Kunde den Vectra auch ohne. Leichtmetallräder der Größe 6 × 15 im Speichendesign komplettieren das Make-up des Irmscher-Vectra, der alles in allem knapp 37 000 Mark kostet.

Für Sportfreunde: Lexmaul-Vectra

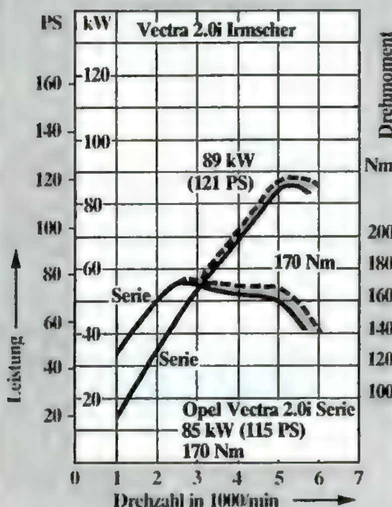
Der Opel-Tuner Lexmaul in Rödermark gehört ebenfalls schon seit langem zu den Großen der Branche. Seit der ehemalige Opel-Motorenentwickler Dieter Mallon im Lexmaul-Team die technischen Weichen stellt, ist eine reelle und vernünftige Leistungssteigerung ein Hauptziel der hessischen Firma. Für den Zweiliter-Vectra gibt Lexmaul eine Leistung von 142 PS (105 kW) bei 6000/min an; die Nachmessung ergab 140 PS (103 kW) und bescheinigte dem Opel damit, gut bei Kräften zu sein. Ihr maximales Drehmoment von 188 Nm erreicht die Lexmaul-Maschine bei vergleichsweise hohen 4800/min, wobei der Serien-Höchstwert von 170 Nm je-



Fotos: H.D. Seufert

Rundum-Werk: Ein Karosserie-Bausatz sowie ein Doppelrohr-Endschalldämpfer verleihen dem Irmscher-Vectra ein deutlich verändertes Aussehen. Auf dem Rollenprüfstand brachte es der Irmscher-Vectra auf 124 PS





Meßwerte

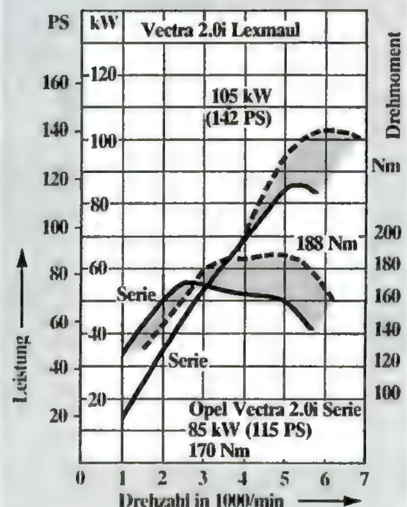
Motor
Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor, Hubraum 1998 cm³, Leistung 89 kW (121 PS) bei 5450/min, max. Drehmoment 170 Nm bei 3000/min.

Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit (V. Gang)	205 km/h
Beschleunigung	
0– 60 km/h	4,5 s
0–100 km/h	9,7 s
0–140 km/h	19,0 s
0–180 km/h	43,7 s
1 km mit steh. Start	31,1 s
Elastizität	
60–100 km/h (IV. Gang)	12,6 s
80–120 km/h (V. Gang)	19,0 s

Kraftstoffverbrauch
Super bleifrei
Testverbrauch 10,3 L/100 km

Grundpreis
Opel Vectra 2.0i CD Irmscher DM 36 936,–



doch schon ab rund 3000/min deutlich übertroffen wird.

Der stärkere Motor, der durch größer dimensionierte Ansaugquerschnitte, eine schärfere Nockenwelle und eine Sportauspuffanlage mit Fächerkrümmer modifiziert ist, wird im Lexmaul-Vectra mit einem aus dem Kadett GSi übernommenen Sportgetriebe kombiniert. Eine engere Abstufung der Gänge beschert dem getunten Vectra vor allem eine deutlich bessere Elastizität. So absolvierte der Lexmaul-Vectra die Messung von 80 bis 120 km/h im fünften Gang in 13,6 Sekunden, ein Serien-Vectra braucht dafür 19,3 Sekunden. Der fünfte Gang ist hier ein vollwertiger Fahrgang und nicht, wie im Serienauto, ein Schongang. Seine respektable Höchstgeschwindigkeit von 216 km/h erreichte der Lexmaul denn auch im fünften Gang.

Ein stabiler Leerlauf bei rund 800/min und gute Alltagsmanieren gehören zu den Tugenden des getunten Zweiliter-Aggregats. Der Lexmaul-Motor zieht oberhalb von 2000/min gut durch, legt ab 4000/min richtig los und ist überdies sehr drehfreudig: Der Begrenzer setzt erst bei 6800/min ein. Die Laufkultur ist ordentlich; lediglich im oberen Drehzahlbereich wird der Zweiliter-Motor, wie auch sein Serienpendant, etwas brummig. Die Mehrleistung hat freilich auch ihren Preis: 2700 Mark für den Motorumbau, 1800 Mark für das Getriebe, dazu ein auf 10,8 Liter/100 km (Serie: 10,4 Liter/100 km) gestiegener Verbrauch.

Fahrwerksseitig setzt Lexmaul auf eine Kombination von Koni: Kurze Federn legen die Karosserie um rund 40 Millimeter tiefer, die Stoßdämpfer sind härter abgestimmt. Das Ergebnis freilich ist eher unbefriedigend. In Wechselkurven neigt die Karosserie zum Aufschaukeln, was ebenso störend wirkt wie die Nickbewegungen der Karosserie auf Bodenwellen. Der Federungskomfort fällt gegenüber dem Serien-Vectra spürbar ab, vor allem die Hinterachse teilt auf kurzen Fahrbahnunebenheiten harte Stöße aus. Da Lexmaul auf Karosseriemodifikationen verzichtet hat und zur optischen Aufwertung des Testwagens lediglich 15 Zoll große Leichtmetallräder montiert hatte, bleibt der Komplettpreis des Lexmaul-Vectra in CD-Ausstattung mit rund 37 000 Mark noch moderat.

Das Leistungsangebot der Tuner reicht auf dem Papier bis 160 PS. Auf dem Prüfstand wurden allerdings nur 146 PS gemessen

Für Hartgesottene: Mantzel-Vectra

Zwei Dinge braucht der Mann laut Mantzel: reichlich Leistung und ein ziemlich



Seriennah: Lexmaul beläßt es bei 15-Zoll-Rädern; für den Fahrer gibt es ein griffiges Lederlenkrad. Die Leistungsmessung ergab für den Lexmaul-Vectra 140 PS



Dezente Optik: ein etwas größerer Frontspoiler, Schwellerleisten und 16-Zoll-Leichtmetallräder für den Mantzel-Vectra. Mit 146 PS hatte der Mantzel-Vectra auf dem Prüfstand nicht ganz die Nennleistung

Meßwerte

Motor
Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor, Hubraum 1998 cm³, Leistung 105 kW (142 PS) bei 6000/min, max. Drehmoment 188 Nm bei 4800/min.

Fahrleistungen

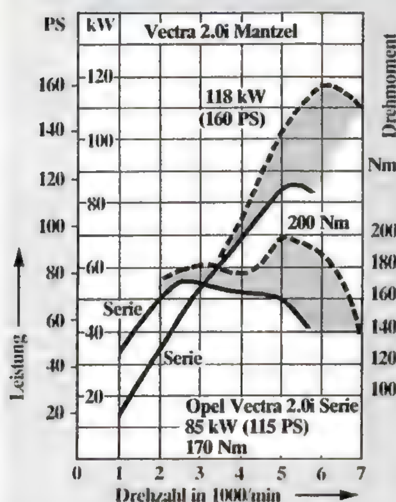
Höchstgeschwindigkeit (V. Gang)	216 km/h
Beschleunigung	
0– 60 km/h	4,4 s
0–100 km/h	9,0 s
0–140 km/h	16,9 s
0–180 km/h	34,4 s
1 km mit steh. Start	29,9 s
Elastizität	
60–100 km/h (IV.Gang)	9,3 s
80–120 km/h (V.Gang)	13,6 s

Kraftstoffverbrauch

Super bleifrei	
Testverbrauch	10,8 L/100 km

Grundpreis

Opel Vectra 2.0i CD	
Lexmaul	DM 37 229,–



Meßwerte

Motor
Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor, Hubraum 1998 cm³, Leistung 118 kW (160 PS) bei 6400/min, max. Drehmoment 200 Nm bei 5000/min.

Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit (V. Gang)	225 km/h
Beschleunigung	
0– 60 km/h	3,8 s
0–100 km/h	7,8 s
0–140 km/h	14,7 s
0–180 km/h	28,4 s
1 km mit steh. Start	28,7 s
Elastizität	
60–100 km/h (IV.Gang)	8,7 s
80–120 km/h (V.Gang)	12,9 s

Kraftstoffverbrauch

Super bleifrei	
Testverbrauch	10,7 L/100 km

Grundpreis

Opel Vectra 2.0i CD	
Mantzel	DM 42 978,–

Voll beladen erzielte der Lexmaul-Vectra die besten Slalom-Zeiten





Auf einem Rollenprüfstand wurde die Leistung der drei getunten Vectra gemessen



Der Irmscher-Vectra war beim Slalom geringfügig schneller als das Serienauto

Fahrversuche

Fahrzeugtyp		Vectra Serie	Irmscher	Lexmaul	Mantzel
Slalom (leer) Pollerabstand 18 m	km/h	43,3	43,8	43,3	45,7
Slalom (beladen) Pollerabstand 18 m	km/h	42,7	42,8	43,2	43,2
Wedeln	km/h	115,8	116,8	118,9	126,5
Leergewicht	kg	1141	1190	1157	1134
zul. Gesamtgewicht	kg	1645	1645	1645	1645

hartes Sportfahrwerk. Letzteres kann dem Testwagen aus Oberhausen durchaus attestiert werden. Unnachgiebige Dämpfer und rund 35 Millimeter kürzere Federn reduzieren zwar deutlich die Seitenneigung der Karosserie in Kurven, sorgen andererseits jedoch dafür, daß Federungskomfort noch nicht einmal in Ansätzen vorhanden ist. Kurze Bodenwellen traktieren die Insassen mit trockenen Stößen, und auch der Geradeauslauf leidet unter dem übermäßig strammen Fahrwerk. Doch Mantzel will Abhilfe schaffen – die Gasdruckstoßdämpfer von DeCarbon sollen fortan nicht mehr eingebaut werden; ein neuer Fahrwerkssatz ist in Erprobung.

Die starken Komforteinbußen sind die eine Seite der Medaille, ein überaus handliches Fahrverhalten die andere. Der Mantzel-Vectra läßt sich von Lastwechseln kaum beeindrucken und beweist beim Slalom und vor allem beim Wedeln, daß harte Fahrwerke auch ungeübte Lenker befähigen, schnell durch Kurven zu fahren. Eine harmonischere Abstimmung in Richtung Komfort wäre trotzdem wünschenswert.

Motorseitig haben sich die Mantzel-Techniker viel Mühe gegeben. Größere Ein- und Auslaßventile, auf 10:1 angehobene Verdichtung, Ansaugkrümmer mit vergrößerten Kanälen sowie schärfere Nockenwelle und klassische Zylinderkopfbearbeitung sollen in Verbindung mit einer durchsatzstärkeren Sportauspuffanlage für 160 PS (118 kW) bei 6400/min sowie ein maximales Drehmoment von 200 Nm bei 5000/min sorgen. Der Preis dafür: 4593 Mark.

Die Leistungsmessung auf dem Rollenprüfstand erbrachte allerdings nur 146 PS (107 kW); ein unter gleichen Bedingungen gemessener Serien-Vectra 2.0i kam auf knapp 120 PS. Mantzel weckt also falsche Erwartungen, die der Glaubwürdigkeit des Tuner-Worts schaden. Immerhin zeigt auch der Status quo die angestrebte Überlegenheit gegenüber der Serie. Unterstützt vom eng gestuften Sportgetriebe aus dem Kadett

Die straffen Fahrwerke bewirken teilweise deutliche Vorteile im Kurvenverhalten und Handling, aber auch Komforteinbußen

GSi und von der ausgeprägten Drehfreudigkeit (maximal 7800/min), läßt sich eine Zeit von 7,8 Sekunden für den Sprint von null auf 100 km/h realisieren.

Daß der Mantzel-Motor eine Sportmaschine ist, zeigte der etwas instabile Leerlauf, der zwischen 1000/min und 1100/min pendelte, sowie die Tatsache, daß das Triebwerk erst ab rund 2500/min richtig zur Sache kommt, wobei die Leistungskurve ab 4500/min noch einmal deutlich ansteigt. Die Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h macht den Mantzel-Vectra zu einem ernsthaften Konkurrenten für Sportcoupés wie den VW Corrado oder den Porsche 944; der Testwagen-Preis von rund 43 000 Mark ist so gesehen akzeptabel.

Hans-Joachim Wiehager

Mit wem sollte sie nun in die Oper gehen? Sicher, Alexander war ein wirklich guter Freund, und er bemühte sich schon so lange um sie. Aber dieser verrückte Typ mit seinem Akkordeon irritierte sie irgendwie. Und Krimsekt hatte er auch mitgebracht…



Der echte Krimsekt

Einmalig auf der Welt.

Simex D-5170 Jülich · Generalimporteur für Krimsekt, echt russische Weine und Wodka

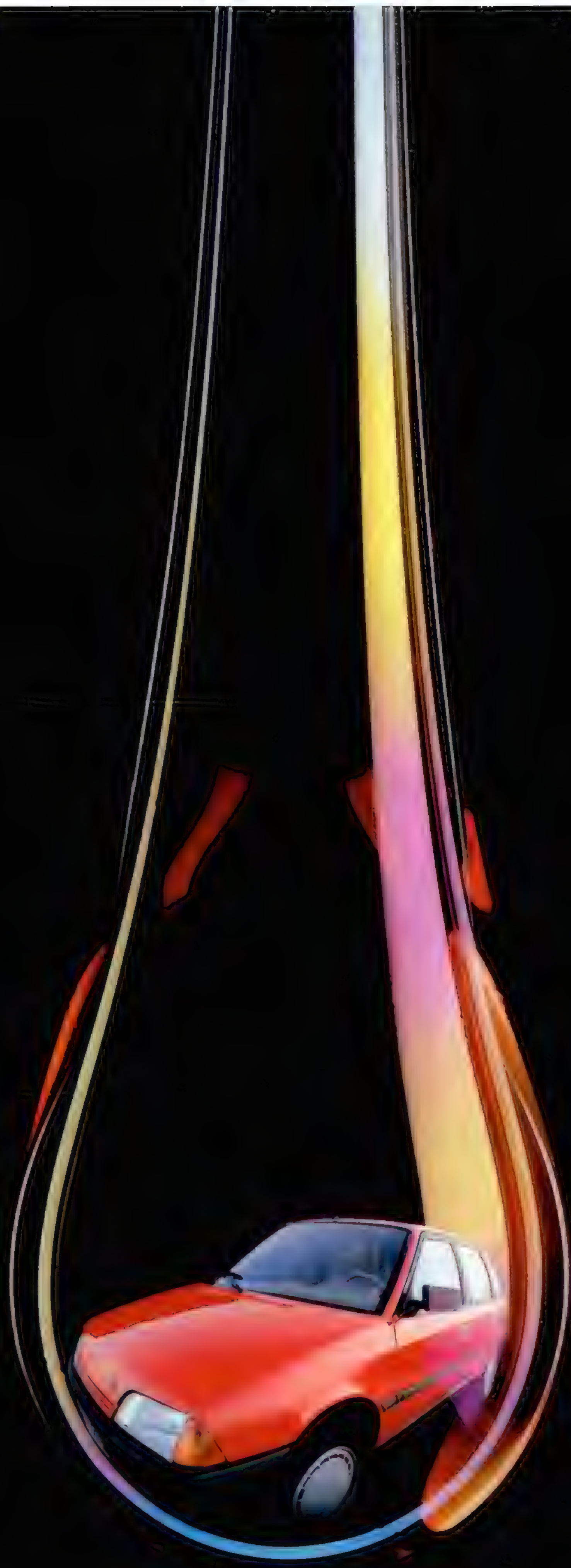
Kraft – Wenn man einmal daran gewöhnt ist, kommt man nicht mehr davon los.



Renault empfiehlt elf Motorenöle

Der neue Renault 19.

Höchste Sparsamkeit setzt immer noch den Einsatz eines Dieselmotors voraus. Zusammen mit dem Citroen AX ergibt dies eine unschlagbare Kombination



Fotos: Hartz

Der Tropfen-Wagen

Mit einem neuentwickelten Kleindiesel geht Citroen auf Rekordjagd. Eingebaut in den leichten und windschlüpfigen AX soll diese Kombination mit konkurrenzlos niedrigem Verbrauch aufwarten. Lohnt sich die Anschaffung?

Wie wenig darf ein Auto brauchen? Zehn Liter, acht Liter oder gar nur sieben Liter auf 100 Kilometer?

Fünf Liter sind genug, behauptet Citroen und nennt zugleich das dafür einzig und allein prädestinierte Fortbewegungsmittel: den kleinen und leichten Citroen AX mit einem ebenfalls kleinen und leichten Dieselmotor. Denn Diesel muß es schon sein, wenn rekordverdächtige Verbrauchswerte erzielt werden sollen.

Nun stehen ja kleine und leichte Dieselmotoren nicht gerade in den Regalen der Automobilhersteller herum, da diese Spezies, zumal unter 1,4 Liter Hubraum, noch nicht weit verbreitet ist.

Neues mußte also geschaffen werden, am besten auf der Basis der kompakten TU-Motorenreihe, die den AX schon bisher mit leistungsfähigen und gut funktionierenden Ottomotoren versorgt. Herausgekommen ist ein zierliches und sehr aufgeräumt wirkendes Diesel-Triebwerk, das sich mühelos in das enggeschnittene Motorabteil des kurzschnauzigen AX einfügt.

Klein ist der Motor auch innerlich: 1360 Kubikzentimeter stehen den vier Kolben an Hubvolumen zur Verfügung. Sie laufen in nassen Laufbüchsen, da es sich – ungewöhnlich für einen Diesel – um einen oben offenen Aluminiumblock handelt, der zudem zweigeteilt ist.

Herausgekommen ist aber auch ein Kleindiesel hoher spezifischer Leistung als Resultat eines sorgfältig strömungsoptimierten Zylinderkopfes. Mit 38 PS/Liter liegt er an der Spitze aller Saugdiesel und greift mit dieser Literleistung voll in das Feld der Turbodiesel über. 52 PS (38 kW) entwickelt der Wirbelkammermotor als Höchstleistung, das nutzbare Drehzahlband kann dieseluntypisch bis 5000 Kurbelwellenumdrehungen ausgenutzt werden, und selbst bei niedrigen Touren steht schon brauchbare Durchzugskraft (83 Newtonmeter bei 2500/min) zur Verfügung.



An der Tankstelle hat der AX Diesel-Fahrer zweifellos die größte Freude

All das weckt hohe Erwartungen, die zumindest was die Leistungscharakteristik angeht, auch nicht enttäuscht werden. Der kleine AX-Diesel hängt, besonders wenn er warmgefahren ist, gut am Gaspedal, legt sich in jedem Drehzahlbereich spontan ins Zeug und läßt sich willig auch in höhere Drehzahlregionen jubeln. Schließlich regelt er bei knapp über 5000/min sanft ab, was aber immerhin 70 km/h im zweiten oder fast 100 km/h im dritten Gang ermöglicht. So gibt es auch nie Probleme, im Verkehr zügig mitzuschwimmen oder zu überholen, zumal das gut gestufte und leicht schaltbare Fünfganggetriebe für jede Situation den passenden Gang bereithält.

Leider korrespondieren die Meßwerte nicht ganz mit dem subjektiven Fahrgefühl. Von null auf 100 km/h wurden rund 18 Sekunden festgestellt (Werksangabe 14,3 s), und auch die Höchstgeschwindigkeit des mit 4500 Kilometern noch nicht ganz eingefahren wirkenden Testwagens blieb mit 152 km/h hinter den Werksangaben zurück (155 km/h). Wer an Zahlenwerten hängt, mag dies erschreckend finden. Auf die Dauer schlimmer ist allerdings der gar nicht so seltene umgekehrte Fall, wenn objektiv gute Meßwerte mit einem subjektiv schlappen Leistungseindruck einhergehen.

Keine Probleme macht es indessen, die von Citroen propagierte unerhörte Sparsamkeit des AX-Diesel nachzuvollziehen. Wer sich von der Autobahn fernhält, kommt mühelos unter fünf Liter auf 100 Kilometer. Selbst im gemischten Testbetrieb, bei dem das Gaspedal dem Bodenbrett stets in unmittelbare Nähe rückte, wurden nur 5,2 L/100 km ermittelt.

Das ist wahrhaftig sehr wenig, liegt nochmals deutlich unter den Werten der in diesem Segment schon operierenden Diesel-Konkurrenten (siehe Tabelle auf Seite 64) und legt den Verdacht nahe, daß es sich bei dem Citroen AX Diesel wirklich um das sparsamste Automobil überhaupt handelt. ▷



An dieser Stelle befand sich eine persönliche Einladung, die Privilegien der American Express Mitgliedschaft zu nutzen. Möchten Sie diese Einladung annehmen, dann rufen Sie bitte an 0 69/72 00 16.

„Bitte ändern. Nicht nach
La Paz, Bolivien, sondern
nach La Paz, Mexiko.
Hoffentlich Umbuchung nicht
allzu kompliziert“, hatte
das Telex gelautet.
„Wenn nur alles im Leben
so kompliziert wäre“,
dachte ich und freute mich
auf den ersten Tequila.

„Persönliche Hilfe auf Geschäftsreisen
in über 1.400 Büros – weltweit“,
ein Privileg für
American Express Mitglieder.

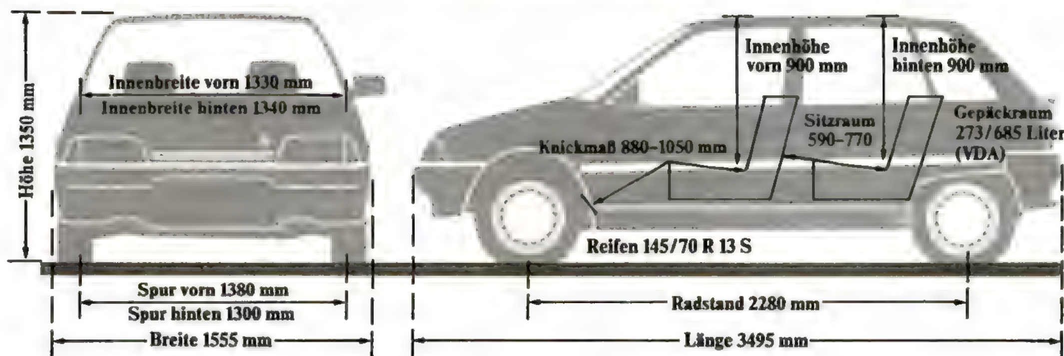
Zum Erfolg die Privilegien:
Mitgliedschaft bei American Express.



Tel.: 069/72 00 16

Bezahlen Sie einfach mit Ihrem guten Namen.

Datenblatt: Citroen AX 14 TRD



Karosserie

Kompakte Karosserie mit ausreichend Platz für vier Personen. Beim Viertürer vorn und hinten guter Einstieg, Kofferraum etwas zu klein

Antrieb

Äußerst sparsamer, kräftig wirkender Dieselmotor mit sehr lautem Laufgeräusch. Gut abgestuftes und leicht schaltbares Fünfganggetriebe

Fahrwerk

Unter allen Bedingungen problemlose Fahreigenschaften. Erhöhte Lenkkräfte durch höheres Motorgewicht, dadurch Handlichkeit beeinträchtigt. Guter Federungskomfort bei kleinen und mittleren Unebenheiten

Technische Daten

Motor
Wassergekühlter Vierzylinder-Reihen-Dieselmotor nach dem Wirbelkammerprinzip arbeitend vorn quer. Fünffach gelagerte Kurbelwelle, obenliegende Nokkenwelle (Zahnriemenantrieb). Ventile über Kipphebel betätigt. Thermostatisch gesteuerter Kühlerventilator. Mech. Reiheneinspritzung CAVRoto-Bosch.

Leistung 38 kW (52 PS) bei 5000/min, spezifische Leistung 28,1 kW/L (39,2 PS/L). Hubraum 1360 cm³, Bohrung × Hub 75,0 × 77,0 mm. Verdichtungsverhältnis 22,0:1. Maximales Drehmoment 83 Nm bei 2500/min. Mittlere Kolbengeschwindigkeit bei Nenndrehzahl 12,8 m/s. Ölinhalt Motor 3,5 L, Kühlsysteminhalt 4,8 L. Batterie 12 V 50 Ah, Drehstromlichtmaschine700 Watt.

Kraftübertragung
Vorderradantrieb, Fünfganggetriebe, mechanisch betätigte Kupplung. Übersetzungen: I. 3,42, II. 1,81, III. 1,28, IV. 0,98, V. 0,77, R. 3,58. Achsantrieb 4,06:1. Geschwindigkeit bei 1000/min im V. Gang 31,5 km/h.

Fahrwerk
Einzelradaufhängung vorn und hinten, vorn mit Dreiecksquerlenkern, McPherson-Federbeinen, hinten mit Längslenkern, Drehstabfederung. Zahnstangenlenkung, Lenkübersetzung 18,8:1, 4 Lenkradumdrehungen. Hydraulische Zweikreis-Bremse mit Bremskraftverstärker. Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten, Feststellbremse auf die Hinterräder wirkend.
Felgengröße 4½ B × 13.

Karosserie
Fünfsitzige Limousine mit vier Türen und Heckklappe.
Luftwiderstandsbeiwert c_W 0,32, Stirnfläche A 1,66 m²,
Luftwiderstandsindex $c_W \times A$ 0,53.
Sitztiefe vorn/hinten 440/470 mm, Knickmaß 880-1050 mm. Wendekreis rechts/links 10,4/10,9 m, Lenkraddurchmesser 370 mm Tankinhalt 43 L. Leergewicht 772 kg, Gewichtsverteilung vorn/hinten 61,9/38,1%, zulässiges Gesamtgewicht 1165 kg, Zuladung 393 kg, zulässige Anhängelast gebremst 700 kg, ungebremst 360 kg, Dachlast 50 kg.

Wartung

Inspektion	alle 20 000 km
Ölwechsel	alle 10 000 km

DIN-Verbrauch

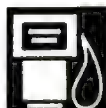
Bei 90 km/h	3,6 L/100 km
Bei 120 km/h	5,0 L/100 km
Stadtverkehr	5,2 L/100 km

Test-Werte



Fahrleistungen

Beschleunigung	
0– 60 km/h	6,5 s
0– 80 km/h	11,0 s
0–100 km/h	18,1 s
0–120 km/h	30,3 s
1 km mit stehendem Start	38,7 s
Elastizität	
60–100 km/h (IV. Gang)	15,2 s
80–120 km/h (V. Gang)	31,8 s
Höchstgeschwindigkeit	152 km/h



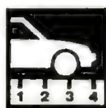
Testverbrauch

Diesel	
minimal	4,1 L/100 km
maximal	6,7 L/100 km
Durchschnitt	5,2 L/100 km



Lenk- und Pedalkräfte

Lenkung im Stand	87 N
Lenkung bei Fahrt	52 N
Kupplungspedal	70 N
Gaspedal	10 N
Bremspedal kalt	340 N
Bremspedal warm	600 N



Bremsweg

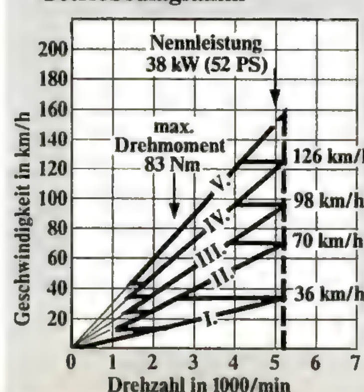
aus 100 km/h kalt	45,4 m
(Verzögerung 8,5 m/s²)	
aus 100 km/h warm	48,9 m
(Verzögerung 7,9 m/s²)	



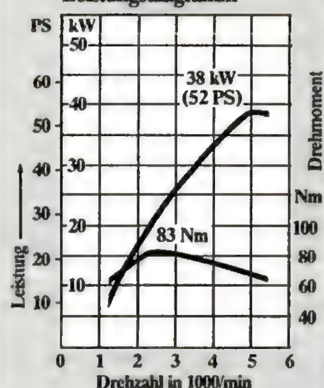
Innengeräusch

Standgeräusch	54 dB(A)
Bei 50 km/h	72 dB(A)
Bei 100 km/h	75 dB(A)
Bei 130 km/h	81 dB(A)
Bei 140 km/h	81 dB(A)

Getriebediagramm



Leistungsdiagramm



Ausstattung, Preise, Kosten

Grundpreis	**DM 17 950,–**
Testwagenpreis	**DM 17 950,–**

Serienausstattung
Außenspiegel links und rechts von innen einstellbar
Automatikgurte vorn und hinten
Fensterheber vorn elektr. betätigt
Halogen-Scheinwerfer
Heckscheiben-Reinigungsanlage
Radioantenne und Verkabelung für Radio
Rücksitzbank geteilt umklappbar
Wärmedämmendes Glas
Zeituhr (analog)
Zentralverriegelung

Zusatzausstattung	**DM**
Leichtmetallräder	730,–
Metallic-Lackierung	450,–
Panoramadach aus Glas	490,–

Steuer
DM 21.60 pro 100 cm³ Hubraum — DM 292,–

Haftpflicht
(Regionalklasse RS 2, 100 Prozent, Prämie jährlich) — DM 976,–

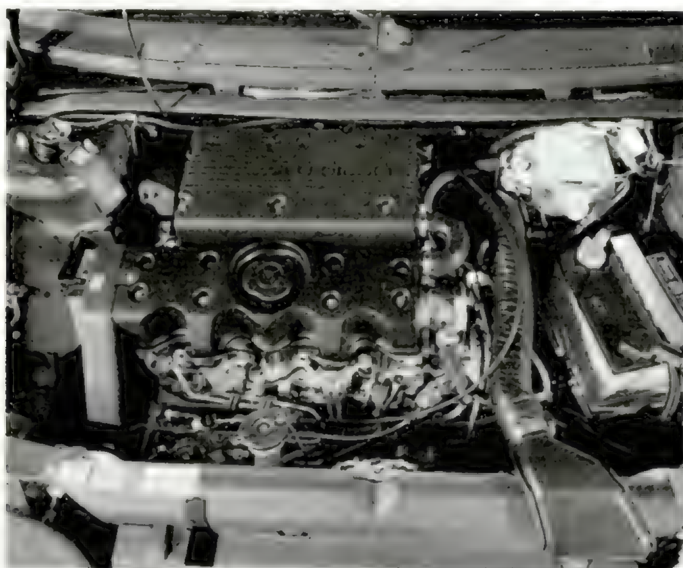
Teilkasko
(Typklasse 13, Regionalklasse R 1, ohne Selbstbeteiligung) — DM 108,–

Vollkasko
(Typklasse 14, Regionalklasse R 2 mit 650 Mark Selbstbeteiligung, 100 Prozent-Prämie) — DM 946,–

Doch alles hat seinen Preis. Wo muß der Kunde in diesem Fall draufzahlen? Zunächst einmal im Komfort. Der vom ganzen Ambiente her komfortabel und charmant anmutende Franzose wird vom Diesel stark gezeichnet. Ungläubiges Staunen tritt in die Gesichter von arglosen Beifahrern, wenn der Selbstzünder nach kurzer Vorglühzeit seine Arbeit aufnimmt. Dann setzen hartes Nageln und nach der Startphase ein akustisch derart dominanter Leerlauf ein, daß man den Motor im Innenraum vermuten möchte – ganz wie bei Kleinlastern üblich. Doch selbst warmgelaufen und auf Strecke mag der AX-Diesel seinen rauhen Gang nicht ablegen. Es gibt praktisch keinen Last- und Drehzahlbereich, in dem das Motorgeräusch eine auf Dauer akzeptable Lautstärke annimmt.

Die Innengeräusch-Messung unterstreicht den subjektiven Eindruck: Bei 130 km/h nagelt der AX-Diesel mit 81 dB(A) dahin, das sind rund 50 Prozent mehr Schalldruck, als die Konkurrenten den Ohren ihrer Insassen zumuten. Ob nun mangelhafte Schalldämmung der Karosserie oder eine zu harte Verbrennung im Motor die Ursache für diesen Lärmangriff sind, ist für den Kunden letztlich unerheblich. Citroen wird nicht umhin können, hier ein dem Stand der Technik entsprechendes Niveau herzustellen, sonst wird diesem Modell ungeachtet aller Sparsamkeit keine goldene Zukunft winken.

Das wäre schade, schließlich ist der kleine AX trotz seines unscheinbaren Äußeren ein sympathischer, handlicher Kleinwagen, der vier erwachsenen Personen genügend Raum bietet, ohne selbst in diesem Punkt anspruchsvoll zu



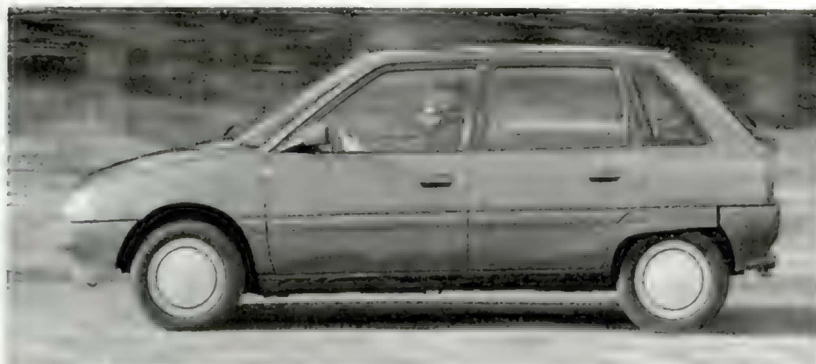
sein: Wer weniger als 3,50 Meter mißt, darf fast immer noch auf eine Parklücke hoffen. Dieseltypischer Nachteil dabei: Die Lenkung geht beim Parken spürbar schwerer als beim Benziner, der etwa 15 Kilogramm weniger auf die Vorderachse bringt.

Da kommt, Verbrauch hin oder her, die alte Gretchenfrage wieder hoch: Ist es bei solchen Einschränkungen nicht vielleicht doch vernünftiger, einen Benziner zu kaufen? Schließlich gelten die Ottomotoren im AX auch nicht gerade als Säufer. Und außerdem haben die Diesel in Deutschland gerade mal wieder eins mit der Steuer- und Umweltkeule übergebraten bekommen.

Aus letzterer Überlegung folgt zudem, daß man es länderspezifisch sehen muß. Zugleich gelten die daraus resultierenden Folgerungen im Prinzip für alle Kleindiesel in diesem Marktsegment. Die Rechenaufgabe lautet demgemäß: Holt der Diesel durch seinen günstigen Verbrauch und über den niedrigen Kraftstoffpreis die bei seiner Anschaffung zu leistenden Mehrkosten herein? In Italien beispielsweise ist die Rechnung da recht eindeutig: Unterstellt man einen Verbrauchsunterschied von nur zwei Litern zwischen Diesel und Benziner, dann spart ein italienischer AX-Fahrer bei 100 000 Kilometern über 9000 Mark. In Frankreich sind es immerhin noch rund 8500 Mark – beides Beträge, die den Anschaffungs-Mehrpreis und etwaige Steuernachteile mehr als aufwiegen.

In Deutschland sieht die Rechnung nicht so günstig aus, da die Preisdifferenz zwischen Ottokraftstoff und Dieselöl noch relativ gering ist. Unter sonst gleichen Bedingungen liegt hier das Einsparpotential bei etwas mehr als 3000 Mark. Das reicht gerade, um den Mehrpreis und die zusätzliche Steuerbelastung zu kompensieren – und auch nur dann, wenn mindestens 20 000 Kilometer pro Jahr abgespult werden. Wer weniger fährt, landet im Minus.

Im Falle des AX ist dieses Rechenexempel jedoch kein Grund zu verzagen. Schließlich gibt es für das gleiche Auto eine gut sortierte Auswahl an Benzinmotoren, die allesamt eine komfortablere und auch vergnüglichere Form der Fortbewegung gestatten. Das macht die Entscheidung leicht. *Gert Hack*



Der kompakte Leichtmetall-Diesel ist gut aufgeräumt und paßt ohne Schwierigkeiten in den kurzen Motorraum des AX. Alle für die Wartung wichtigen Elemente sind gut zugänglich plaziert

Zum Vergleich

		Citroen AX 14 TRD	Fiat Uno D	Opel Corsa D	VW Polo D	Peugeot 205 GLD
Hubraum	cm³	1360	1697	1488	1272	1769
Leistung	kW (PS)	38 (52)	44(60)	37 (50)	33(45)	44(60)
	bei 1/min	5000	4500	4800	4900	4600
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	83/2500	103/3000	90/3000	75/2500	110/2000
Beschleunigung	in s					
0– 80 km/h		11,0	10,7	11,3	11,9	10,8
0–100 km/h		18,1	17,2	18,3	19,7	16,6
0–120 km/h		30,3	27,1	31,3	36,0	26,8
1 km mit stehendem Start		38,7	37,8	38,8	39,6	37,7
Elastizität	in s					
60–100 km/h (IV. Gang)		15,2	14,3	19,7	15,1	14,3
80–120 km/h (V. Gang)		31,8	23,5	46,3	31,5	28,5
Höchstgeschwindigkeit	km/h	152	157	158	140	159
Innengeräusch bei 130 km/h	db(A)	81	76	75	77	74
DIN-Verbrauch	in L/100 km	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel
Bei 90 km/h (V. Gang)		3,6	4,0	3,9	4,4	3,9
Bei 120 km/h (V. Gang)		5,0	5,7	5,5	6,4	5,2
Stadtverkehr		5,2	5,4	5,6	6,1	5,4
Testverbrauch	in L/100 km	5,2	7,1	5,6	5,7	5,9
Preis	DM	17 950,–	17 590,–	17 940,–	16 555,–	17 255,–

Es gibt eine
Menge
Argumente,
die gegen einen
Sportwagen
sprechen.

Das war einmal.



Der neue Corrado. So stellen

Argumente, die es bisher gegen einen Sportwagen gab, zählen nicht mehr. Denn jetzt gibt es den neuen Corrado. Steigen Sie ein. Und vergessen Sie alles, was Sie bis jetzt über Sportwagen gelernt haben.

Mit dem neuen Corrado haben wir Motorleistung neu definiert. Sein 1,8 l/118 kW (160 PS)-G-Lader-Motor ist der Beweis.

Der G-Lader, das ist fortschrittlichste Aufladetechnik. Eine Neuentwicklung von Volkswagen für kontinuierliche Beschleunigung über den gesamten Drehzahlbereich. Ohne Verzögerung. Ohne Unterbrechung. Eine Kraft, die nicht nur schadstoffarm, sondern erstaunlich wirtschaftlich arbeitet. Und zum sportlichen Handling kommt ABS serienmäßig.

Der neue Corrado hat das längste Innen-

wir uns einen Sportwagen vor.

raummaß seiner Klasse. Körpergerecht geformte Sportsitze vorne, die Sitze im Fond als bequeme Einzelsitze konzipiert. Also Platz, viel Platz – auch für die Mitfahrer.

Mit dem neuen Corrado wird Reisen zum Vergnügen. Dafür steht sein Gepäckraumvolumen von sage und schreibe 370 Litern (nach Kugelmessung).

Mit dem neuen Corrado ist Ausstattungskomfort im Preis inbegriffen. Zum Beispiel das Radio-Cassettensystem „gamma", die Multifunktionsanzeige und vieles mehr.

Der neue Corrado. Er ist ganz genau so, wie wir uns einen Sportwagen schon immer vorgestellt haben: in jeder Beziehung anders als andere.



Volkswagen –
da weiß man, was man hat.

Ein Auto wie aus einer anderen Welt? Auch wenn das die Isuzu-Werbung behauptet, so sieht der Gemini nun wahrlich nicht aus. Er kommt, wie sein Familienname unschwer erraten läßt, aus Japan. Dort spielt die Firma Isuzu, an der General Motors mit 42 Prozent beteiligt ist, erfolgreich den Part des landesweit größten Dieselproduzenten. Daß sich die kleine, seit letztem Jahr auch in Deutschland vertretene Marke nicht nur auf sparsame Selbstzünder versteht, demonstriert sie jetzt mit dem sportlichen GTI im Golf-Format. Er hat vor allem unter der vorderen Haube Bemerkenswertes zu bieten.

Dort steckt quer eingebaut ein 1,6 Liter großer Vierzylinder mit Graugußblock, ganz aktuellen Technik-Gepflogenheiten entsprechend von einem Vierventil-Leichtmetallkopf gekrönt. Unter dem attraktiven silber-schwarzen Zylinderkopfdeckel und dem effektvoll im Raum stehenden Luftsammler mit dem auffälligen Schriftzug DOHC 16 V verbergen sich weitere technische Feinheiten. Double Overhead Camshaft weist auf obenliegende Nockenwellen hin, die von einem Zahnriemen angetrieben werden und über wartungsfreie Hydraulik-Tassenstößel die 16 Ventile beaufschlagen.

Besonders aufwendig ist der Ansaugtrakt mit variablen Saugrohrquerschnitten. Jedem Zylinder sind zwei lange Ansaugrohre zugeordnet, die vor dem Zylinderkopf in einen gemeinsamen Kanal münden. Vom elektronischen Motormanagement gesteuerte Drosselklappen im Luftsammler bewirken, daß der Motor im Teillastbereich nur über vier, bei Vollast über alle acht Ansaugrohre atmet. Benzinmenge, Zündzeitpunkt und Leerlauf werden in Abhängigkeit von Last, Gaspedalstellung und Temperatur geregelt.

Stolz weisen die Techniker von Isuzu darauf hin, daß der aus der gleichen Familie wie der 1,5 Liter-Diesel stammende GTI-Motor auch an der Basis sportlich präpariert ist. Exakter Gewichtsausgleich der oszillierenden Massen wie Pleuel und Kolben fördern Drehfreudigkeit und Laufruhe, der Schwingungsdämpfer an der Kurbelwelle beugt Vibrationen vor.

Ihr hohes Drehzahlniveau zeigt, daß die serienmäßig mit geregeltem Katalysator ausgerüstete Maschine den waschechten Sportmotoren zugeordnet werden will. Bei nicht weniger als 7200 Touren, in dieser Region erreichen auch die rassigen Ferrari-Triebwerke ihr Leistungsmaximum, stehen 115 PS (85 kW) an. Das höchste Drehmoment beträgt 130 Newtonmeter bei vergleichsweise zivilen 4800/min. Keinesfalls ungewöhnlich hingegen ist die spezifische Leistung des Isuzu-Motors – mit knapp über 70 PS/Liter entspricht sie genau dem, was in gepflegten Vierventiler-Kreisen so üblich ist.

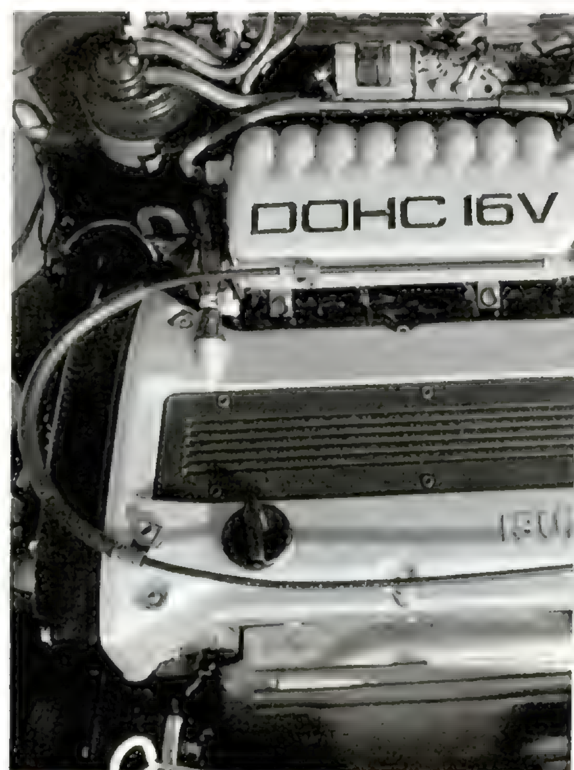


TEST

Isuzu Gemini GTI 16 V

Der hat's



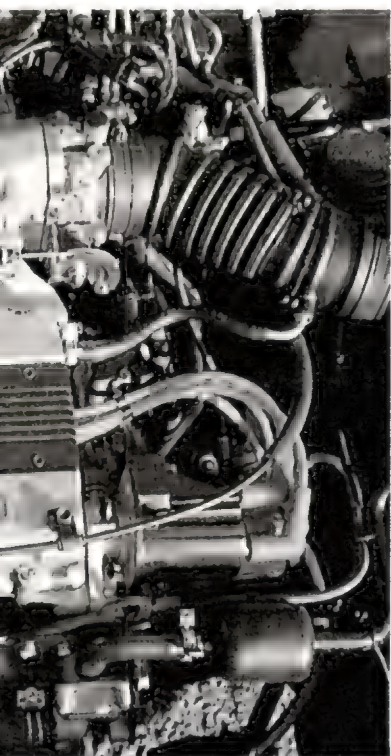


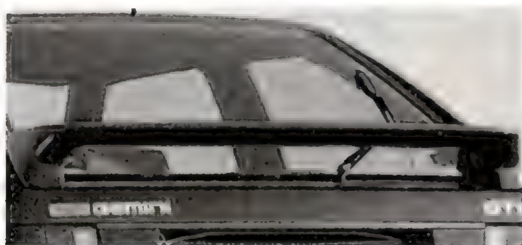
Mit spezifischem Reiz: attraktiv gestalteter Vierventilmotor mit gutem Durchzugsvermögen und weit gespreiztem Drehzahlband. Das Gurtsystem mit Peitsche ist veraltet



im Kopf

Seine Attraktion sitzt unter der Haube: der 115 PS starke 1,6 Liter-Motor mit Vierventil-Zylinderkopf.







Fotos: H.D. Seufert

Typische Markenzeichen: aufgesetzter Heckspoiler und gewöhnungsbedürftige Bedienungssatelliten am Instrumententräger

Mit standesgemäßen Fahrleistungen darf gerechnet werden: Die kompakte Limousine spurtet in 9,6 Sekunden von null auf 100 und verfehlt nur knapp die Vorgabe des etwas hubraum- und leistungsstärkeren Klassenkonkurrenten VW Golf GTI (9,2 s). In der Höchstgeschwindigkeit bringt es der Gemini auf 188 km/h, was absolut betrachtet zwar allemal ausreicht, aber nicht den Fähigkeiten seines Motors entspricht. Die kantige Karosserie, die mit c_W 0,38 aerodynamisch nicht ganz auf der Höhe der Zeit ist, verhindert ein besseres Ergebnis.

Sich damit zu begnügen, fällt nicht weiter schwer. Denn im oberen Geschwindigkeitsbereich wird die Freude am Fahren durch eine lästige Geräuschkulisse beträchtlich geschmälert. Der Fahrtwind zerrt dann vernehmlich an der Karosserie, und der über 5000 Touren zu ungebührlichem Gebrüll neigende Vierzylinder liegt zusätzlich unangenehm in den Ohren. Spätestens jetzt goutiert man die etwas zu lange Übersetzung des fünften Ganges und nimmt auch die damit verbundenen Einbußen in der Elastizität gerne in Kauf, reduziert sie doch Drehzahl und Geräuschbelästigung.

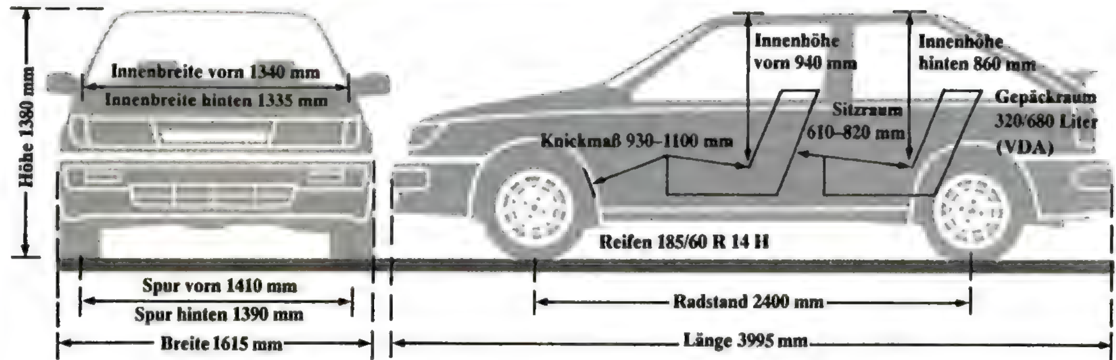
Unter der magischen 5000/min-Grenze ist die Welt noch in Ordnung. Hier weckt der Vierventiler durch seine klangvollen Gaswechselgeräusche Sympathien, sie erinnern an den herrlichen Sound der klassischen Alfa Romeo-Motoren. Und er hängt gierig am Gas: Schon ab 1500 Touren ist er allzeit bereit, Gaspedalbefehle sofort in eindrucksvollen Tempozuwachs umzusetzen.

Das unerhört breite nutzbare Drehzahlband – erst bei 8000 Kurbelwellenumdrehungen setzt der Abregler ein – bringt allerdings auch in den unteren Gängen kaum praktische Vorteile. Das Drehvermögen ist zwar vorhanden, aber mit der Leichtfüßigkeit in oberen Regionen hapert es. Vielmehr stellt sich das Gefühl ein, daß der Motor erleichtert durchatmet, wenn vor Erreichen der Nenndrehzahl hochgeschaltet wird.

Sehr hohe Drehzahlen sind also nicht die Stärke dieses 1,6-Liters. Man bevorzugt besser gemäßigte Zonen, in denen er sich weitgehend kultiviert und artig benimmt. Lediglich den Teillastbetrieb mit wenig Gas, wie bei langsamen Verkehrsfluß erforderlich, quittiert er gern mit störrischem Ruckeln. Auch nach dem Kaltstart ist wohlwollendes Nachsehen angebracht, weil stets ein paar Sekunden verstreichen, bis eine angemessen niedrige Leerlaufdrehzahl Fahrbereitschaft signalisiert.

Wer den Motor nicht ständig aus der Reserve lockt, kann mit moderaten Verbrauchswerten rechnen. Im Testbetrieb wurden durchschnittlich alle 100 Kilometer 10,5 Liter Euro Super nachgefüllt – ein angemessener

Datenblatt: Isuzu Gemini GTI 16 V



Karosserie

Günstiges Platzangebot, ausreichender, variabler Kofferraum, gute Sitze, einfache Bedienung, schlecht dosierbare Heizung, reichhaltige Ausstattung, teilweise billig wirkende Materialien, unbefriedigende Verarbeitungsqualität

Antrieb

Vierventil-Vierzylinder mit hohem Drehzahlniveau, gutes Durchzugsvermögen, bei hohen Drehzahlen sehr laut, ansonsten befriedigende Laufruhe, angemessener Verbrauch, leichtgängige, unpräzise Schaltung

Fahreigenschaften

Unproblematisches, leicht untersteuerndes Kurvenverhalten, kräftige Lastwechselreaktionen im Grenzbereich, gute Traktion, leichtgängige, um die Mittellage ungenaue Servolenkung

Fahrkomfort

Straffe, aber nicht zu harte Federung, Stuckerneigung auf Querfugen, laute Abroll- und Windgeräusche

Technische Daten

Motor

Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor vorn quer. Fünffach gelagerte Kurbelwelle, zwei obenliegende Nockenwellen (Zahnriemenantrieb), vier Ventile pro Zylinder über Tassenstößel mit hydraulischem Spielausgleich betätigt. Thermostatisch gesteuerter Kühlerventilator. Elektronische Kraftstoffeinspritzung (Nippon-Denso MPFI). Geregelter Dreiwegekatalysator.
Leistung 85 kW (115 PS) bei 7200/min, spezifische Leistung 53,5 kW/L (72,4 PS/L). Hubraum 1588 cm³, Bohrung × Hub 80,0 × 79,0 mm. Verdichtungsverhältnis 9,8:1. Maximales Drehmoment 130 Nm bei 4800/min. Mittlere Kolbengeschwindigkeit bei Nenndrehzahl 19,0 m/s. Ölinhalt Motor 4,0 L. Kühlsysteminhalt 6,4 L. Drehstromlichtmaschine 1050 Watt.

Kraftübertragung

Vorderradantrieb, Fünfganggetriebe, mechanisch betätigte Kupplung. Übersetzungen: I. 3,727, II. 2,043, III. 1,448, IV. 1,027, V. 0,829, R. 3,583. Achsantrieb 4,117:1. Geschwindigkeit bei 1000/min im V. Gang 31,0 km/h.

Fahrwerk

Vorn Einzelradaufhängung mit Querlenkern und McPherson-Federbeinen, hinten Verbundlenker mit Längslenkern und Schraubenfedern. Stabilisator vorn und hinten. Zahnstangenlenkung, 3½ Lenkradumdrehungen. Hydraulische Zweikreis-Bremse mit Bremskraftverstärker, innenbelüftete Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten. Felgengröße 5 J × 14.

Karosserie

Fünfsitzige Limousine mit zwei Türen und Heckklappe. Luftwiderstandsbeiwert c_W 0,38, Stirnfläche A,* Luftwiderstandsindex $c_W \times A$* Sitztiefe vorn/hinten 500/470 mm, Normknieraum 230 mm. Wendekreis rechts/links 10,9/10,6 m. Lenkraddurchmesser 380 mm. Tankinhalt 42 L. Leergewicht 986 kg, Gewichtsverteilung vorn/hinten 64,1/35,9%, zulässiges Gesamtgewicht 1430 kg, Zuladung 444 kg, zulässige Anhängelast gebremst 700 kg, ungebremst 400 kg, Dachlast 50 kg.

Wartung

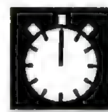
Inspektion*	alle 10 000 km
Ölwechsel	alle 10 000 km

DIN-Verbrauch

Bei 90 km/h	6,8 L/100 km
Bei 120 km/h	8,7 L/100 km
Stadtverkehr	6,0 L/100 km

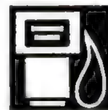
*keine Werksangaben vorhanden

Test-Werte



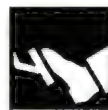
Fahrleistungen

Beschleunigung	
0– 80 km/h	6,5 s
0–100 km/h	9,6 s
0–140 km/h	20,3 s
0–160 km/h	31,7 s
1 km mit stehendem Start	31,5 s
Elastizität	
60–100 km/h (IV. Gang)	11,4 s
80–120 km/h (V. Gang)	18,0 s
Höchstgeschwindigkeit	188 km/h



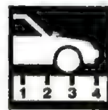
Testverbrauch

Super bleifrei	
minimal	9,1 L/100 km
maximal	13,2 L/100 km
Durchschnitt	10,5 L/100 km



Lenk- und Pedalkräfte

Lenkung im Stand	38 N
Lenkung bei Fahrt	27 N
Kupplungspedal	90 N
Gaspedal	22 N
Bremspedal kalt	350 N
Bremspedal warm	420 N



Bremsweg

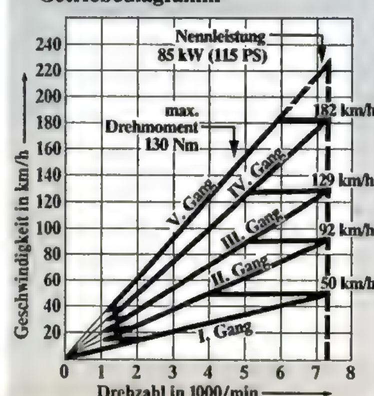
aus 100 km/h kalt (Verzögerung 7,7 m/s²)	50,1 m
aus 100 km/h warm (Verzögerung 7,2 m/s²)	53,6 m

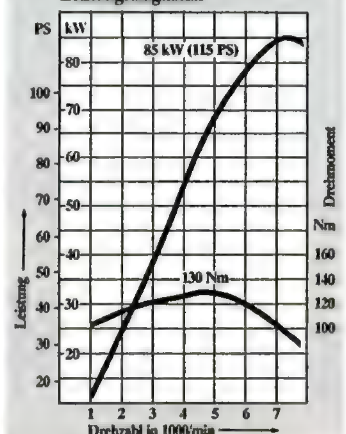


Innengeräusch

Standgeräusch	46 dB(A)
Bei 50 km/h	66 dB(A)
Bei 100 km/h	73 dB(A)
Bei 130 km/h	79 dB(A)
Bei 160 km/h	81 dB(A)

Getriebediagramm





Ausstattung, Preise, Kosten

Grundpreis	**DM 24 950,–**
Testwagenpreis	**DM 25 550,–**

Serienausstattung

Außenspiegel links und rechts elektr. betätigt
Drehzahlmesser
Halogen-Nebelscheinwerfer
Lederlenkrad
Lenkrad höhenverstellbar
Leichtmetallfelgen 5 J × 14
Radiovorbereitung (Antenne, 2 Lautsprecher)
Servolenkung
Sportsitze

Zusatzausstattung	DM
Glas-Hebedach	264,–
Stereo-Radio mit Cassettenteil*	600,–

Steuer

38 Monate steuerfrei

Haftpflicht

(Regionalklasse RS 2, 100 Prozent, Prämie jährlich) DM 1 247,–

Teilkasko

(Typklasse 26, Regionalklasse R 1, ohne Selbstbeteiligung) DM 283,–

Vollkasko

(Typklasse 26, Regionalklasse R 2 mit 650 Mark Selbstbeteiligung, 100 Prozent-Prämie) DM 2 386,–

*im Testwagenpreis enthalten

Tribut. In der Bedienung stellt der Gemini GTI zwar keine besonderen Ansprüche, doch ist er auch nicht so spielerisch zu dirigieren wie moderne Autos seines Formats. Die Schaltung etwa zeigt eher amerikanische denn japanische Züge: lange Wege, viel Spielraum in den einzelnen Gassen, wenig Präzision, aber Leichtgängigkeit. Auch die serienmäßige Servolenkung erfordert geringen Kraftaufwand, läßt aber ganz besonders um die Mittellage die gewünschte Genauigkeit vermissen.

Die Fahrwerksabstimmung des sportlichen Isuzu bietet einen guten Kompromiß: straffe, aber nicht unangenehm harte Federung mit gutem Schluckvermögen auf langen Wellen. Andererseits offenbart sie eine störende Neigung zum Stukkern, wenn kleine Unebenheiten beide Räder an der Hinterachse gleichzeitig einfedern lassen. Mit Ausnahme sehr kräftiger Lastwechselreaktionen im Grenzbereich gibt das Fahrverhalten des Fronttrieblers keine Probleme auf. Er zeigt in Kurven angenehmes, leichtes Untersteuern, bietet erstaunlich gute Traktion in engen Kehren und läuft ordentlich geradeaus.

Den sportiven Anstrich des Gemini GTI besorgen außen Schürzen, Seitenschweller, Heckspoiler und Leichtmetallräder, innen Lederlenkrad und gut profilierte Sitze. Das alles kann freilich nicht darüber hinwegtäuschen, daß der seit 1984 gebaute Gemini in die Jahre gekommen ist. Seine Karosserie läßt jeglichen formalen Pfiff vermissen und aufgrund starker Klappergeräusche kein Qualitätsgefühl aufkommen. Auch die von billig wirkenden Kunststoffen dominierte Innenausstattung macht einen ziemlich lieblosen Eindruck.

So sind es vor allem zwei Dinge, die dem Isuzu Gemini GTI Reiz verleihen: der Preis von 24 950 Mark und sein charaktervoller Motor.

Werner Schruf

Wer außer

Citroën

würde Ihnen

hier eine

Probefahrt

anbieten?





Zugegeben, wir haben gut reden. Denn unser hydropneumatisches HP-Fahrwerk ist jedem konventionellen Fahrwerksystem überlegen. Hier nur stichwortartig die wichtigsten Vorteile:

Reduzierung der Schwingungen auf ein absolutes Mindestmaß, um ein ermüdungsfreies Fahren zu ermöglichen ■

Eliminierung der „Aufbaubewegungen" beim Beschleunigen, Bremsen, Kurvenfahren ■

Automatische Korrektur von Flüchtigkeitsfehlern, vor allem in Kurven. (Denn wir bauen Autos für Menschen, nicht für Testfahrer.) ■

Gleicht die Wirkung unterschiedlicher Fahrbahnzustände aus. (Wichtig, wenn Sie mal mit zwei Rädern in eine Spurrille voller Wasser geraten.) ■

Auch vollbeladen bleibt der Wagen konsequent in der Waagerechten und behält seine hervorragenden Fahreigenschaften bei ■

Über 750 charmante Citroën Händler möchten Ihnen bei einer Probefahrt beweisen, daß es keine schlechten Straßen gibt ■

CITROËN

DAUERTEST

Toyota Corolla
1.8 D XL

Alles ist möglich

Sind japanische Autos so zuverlässig wie ihr Ruf? auto motor und sport prüfte diese Frage in der Praxis. 80 000 Kilometer legte ein roter Toyota Corolla Diesel zurück.





Fotos: Jahn, Schmid, H.P. Seufert, R. Seufert, Veerkamp

Namenlose Wesen sind die Autos aus dem Fernen Osten schon lange nicht mehr. Sie haben Image bekommen, doch ist dies von anderer Art als jenes eines Mercedes oder BMW. Es ist mehr die gedankliche Verbindung zum Begriff der Zuverlässigkeit, die mit dem japanischen Personenwagen assoziiert wird. Mit einem Toyota, zum Beispiel, bleibt man nicht liegen – dieser auch von der ADAC-Pannenstatistik untermauerte Ruf versteht sich inzwischen als ein Vertrauensbeweis, wie ihn einst auch der stets laufende VW Käfer erbrachte.

Anfang September 1987 begann der rote Corolla seinen Dienst als Dauertestwagen, wobei sich die Redaktion für die im Verkauf wenig bedeutsame Ausführung mit Dieselmotor (Anteil: 5,6 Prozent) entschied. Im Februar 1989, also nach anderthalb Jahren, waren 80 000 Kilometer zurückgelegt, die Jahreszeiten teilweise mehrfach durchmessen und die unterschiedlichsten Fahrer auf Toyota Diesel eingeschworen. Liegen blieb keiner von ihnen: der gute Ruf unbedingter Zuverlässigkeit wurde, dies vorweg, auch in diesem Dauertest noch ein wenig fester zementiert.

64 PS leistet der genau 1826 Kubikzentimeter große Vierzylinder-Diesel, zu dessen besonderen Merkmalen ungewöhnlich schnell vorglühende Kerzen gehören. In Windeseile ist die nahezu quadratisch ausgelegte Wirbelkammer-Maschine (Bohrung × Hub 83 × 85 mm) auch bei Minusgraden startbereit, zündet spontan und fällt in einen gleichmäßigen, wenn auch nicht betont leisen Leerlauf. Das maximale Drehmoment von 118 Newtonmeter fällt ganz dieseltypisch früh an, bei 2600 Umdrehungen. Die Motorcharakteristik, das zeigte der Dauertestwagen immer wieder, ist angenehm. Schon bei niedrigen Drehzahlen steht viel Durchzugskraft zur Verfügung, man muß selten schalten und fühlt sich in der Art der Dieselmotorisierung sehr wohl an den famosen Peugeot-Selbstzünder erinnert, der ja den gleichen Hubraum hat.

Daß Hubraum und Leistung für das Wagenformat mit seinen immerhin fast 1100 Kilogramm Gesamtgewicht harmonisch bemessen sind, bewies auch die Zuneigung, die dem japanischen Auto bei Fernfahrten attestiert wurde. Obwohl die Höchstgeschwindigkeit mit 154 km/h nicht atemberaubend ist, ergaben sich, auch durch eine gewisse Zähigkeit an Autobahnsteigungen, unter dem Strich recht beachtliche Durchschnittsgeschwindigkeiten, die den Toyota in diesem Punkt vollwertig erscheinen ließen. Tagesetappen von 1000 Kilometern wurden in ihm auch wegen des ausgewogenen Federungskomforts nicht als strapaziös empfunden, wobei der stets gut hörbare Diesel, der im Schiebebetrieb ein wölfisches Knurren ertönen läßt, wohl an wirklich unangenehmen Frequenzen arm ist.

Nicht minder trug zum Wohlbefinden gerade auf langen Reisen eine sehr







Trotz seiner eher bescheidenen Motorisierung war der Toyota Diesel als Fernreise-Automobil geschätzt. Die Ausflüge führten ihn unter anderem nach Italien, Jugoslawien und Griechenland. Pannen gab es nicht

gute Ergonomie bei. Auch große Fahrer finden in den hervorragend profilierten und, wie sich zeigte, verschleißarmen Sitzen eine entspannte Position am Lenkrad und kommen mit den Bedienungselementen auf Anhieb zurecht. Eine gewisse Verärgerung bereitete selbst nach Gewöhnung die viel zu früh aufmerkende Reserveleuchte, die immer dann schon zum Nachtanken mahnte, wenn noch rund zehn Liter Kraftstoff im Tank waren. 50 Liter faßt dieser, woraus sich zusammen mit einem durchschnittlichen Konsum von knapp über sieben Liter ein Aktionsradius von rund 700 Kilometern ergibt. Mit einem Ölverbrauch von nur 0,2 Liter pro 1000 Kilometer, der auch zum Ende des Dauertests keine steigende Tendenz aufwies, kann der Corolla auch in diesem Punkt als genügsam gelten.

Die Karosserie des Dauertestwagens hielt sich über die gesamte Distanz nahezu schadlos. Es klapperte auch nach 80 000 Kilometern nirgendwo, der einzige Schaden war in Gestalt einer defekten Türverriegelung auf der Beifahrerseite zu beklagen – Kostenpunkt stolze 111 Mark. Dieser Betrag ließ schon gleich zu Anfang erahnen, daß Reparaturen an diesem Toyota nicht billig sein würden – eine Annahme, die sich vollends bestätigte, als bei Kilometerstand 64 787 ein Stoßdämpfer undicht wurde. Die Erneuerung des Dämpfers kostete zusammen mit den un-

Wartung[1] und Verschleiß

km		Kosten[2]
11 176	Inspektion mit Ölwechsel und Material	225,72
13 886	Vier neue Reifen (Continental Contact TS 740, 165 R 13 Q) Montage und Auswuchten	581,12 78,–
21 010	Inspektion mit Ölwechsel und Material Luftfilter erneuert	238,26 25,30
30 367	Inspektion mit Ölwechsel und Material	212,02
42 071	Inspektion mit Ölwechsel und Material Bremsbeläge vorn erneuert, Bremssättel gereinigt, Hinterradbremsen nachgestellt	384,44 270,15
48 786	Vier neue Reifen (Uniroyal Rallye 380/70, 175/70 R 13 S) Montage und Auswuchten	487,92 88,92
50 291	Inspektion mit Ölwechsel und Material	175,75
63 403	Inspektion mit Ölwechsel und Material Luft- und Kraftstoffilter erneuert,Scheibenwischer-Blätter ausgewechselt	286,19 68,43 34,75
72 438	Vier neue Reifen (Bridgestone WT 04, 165 R 13 Q) Montage und Auswuchten	437,76 74,35
79 491	Inspektion mit Ölwechsel und Material Luftfilter gewechselt Bremsbeläge vorn erneuert Beide Keilriemen ersetzt	448,02 25,88 176,79 109,96

[1] nach Werksvorschrift einschließlich kleiner Nebenarbeiten; [2] in Mark





km 42 071 und 79 491: Bremsbeläge vorn erneuert



km 63 403: Scheibenwischer-Blätter gewechselt





km 64 787: Stoßdämpfer ausgetauscht



km 79 491: Keilriemen ersetzt

km 63 403: Kraftstoffilter ersetzt

EXTRA



Abb.: IBIZA GLX, rechter Außenspiegel Sonderausstattung.

DER NEUE SEAT IBIZA

Steigen Sie ein in die Extra-Klasse.
Der neue SEAT IBIZA ist extra. Kein Wunder, denn unzählige Details wurden neu durchdacht und optimiert. Die Summe aller Verbesserungen: ein zukunftsweisendes Auto für extrahohe Ansprüche.

Extra-Design. Giugiaro.
Die Linienführung kann sich sehen lassen. Aufregend. Dynamisch. Extravagant. Federführend: Europas Top-Designer Giugiaro. Auch die inneren Werte stimmen. Denn SEAT präsentiert ein neues Cockpit-Konzept. Und neue, ergonomische Sitze.

Extra-Leistung. Motor-System Porsche.
Temperament muß sein. Also brachte Porsche in die Entwicklung der extrakompakten Motoren seine Rennsporterfahrung ein. Aber auch Ausdauer und Verbrauch entsprechen dem letzten technologischen Stand.



Motorisierung: 0,9 l (32 kW/44 PS) bis 1,5 l (74 kW/100 PS). 1,2 l und 1,5 l mit Motor-System Porsche. 1,7 l Diesel (40 kW/55 PS).

Extra-Sicherheit. Karmann.
Sicher ist sicher. Deshalb wurden Fahrgast-Sicherheitszelle und Karosserie von Karmann mitentwickelt. Das garantiert ein Höchstmaß an passiver Sicherheit und eine großzügige Raumaufteilung.

Extra-Qualität.
In puncto Qualität sucht der neue SEAT IBIZA seinesgleichen. Eine Folge strengster Qualitätskontrollen, deren Standards im Volkswagen-Konzern festgelegt wurden.
Und jetzt das Beste: In die Extra-Klasse von SEAT können Sie ab DM 12.795,–* einsteigen. Also, Türe auf, Türe zu, Motor an und probefahren.

*Unverbindliche Preisempfehlung IBIZA SPECIAL 0,9 l, 3türig, ab Importlager plus Überführung.

Extras inklusive:*

- ✗ Zentralverriegelung einschließlich Heckklappe
- ✗ Elektrische Fensterheber
- ✗ Getönte Scheiben
- ✗ Rücksitzbank geteilt umklappbar
- ✗ 5-Gang-Getriebe
- ✗ Drehzahlmesser
- ✗ Von innen verstellbarer Außenspiegel
- ✗ Nebelschlußleuchte
- ✗ Alu-Felgen

*Beispiel: IBIZA GLX

Extra-Infos jetzt für Sie:

Name

Straße

PLZ/Ort ams/C/6

An SEAT-Informations-Service, Postfach 19 03 07, 4000 Düsseldorf 11.
Für alle, die es noch eiliger haben – Anruf zum Ortstarif genügt: 0130/77 05.

SEAT Eine Marke der Volkswagen-Gruppe.

vermeidlichen Montagearbeiten über 500 Mark, ein für die Wagenklasse ungewöhnlich hoher Betrag.

Auch die Wartungsarbeiten waren im Durchschnitt eher kostspielig, wobei die alle 10 000 Kilometer fällige Kleininspektion samt Ölservice trotz des bescheidenen Volumens von nur gut vier Litern mit Arbeitslohn um 200 Mark in einer Vertragswerkstätte kostete. Man hätte hier durch Inanspruchnahme von Tankstellen-Diensten natürlich sparen können, und dies sei auch allen Toyota-Fahrern empfohlen. Das Erneuern der Bremsbeläge vorn bei 42 000 Kilometern und kurz vor Abschluß des Dauerlaufs erwies sich mit einem Preis von 176,79 Mark als vergleichsweise teuer, ein VW Golf ist da mit rund 120 Mark deutlich billiger. Er wäre es jedoch ganz entschieden, wenn ein größerer Motorschaden nach Ersatz riefe. Tauschmotoren gibt es für den Corolla Diesel nicht – ein Neuaggregat kommt auf 7500 Mark, ohne Einbau.

Doch davon war, wie gesagt, keine Rede. Die guten Fahrleistungen, die der Corolla auch bei der Abschlußmessung realisierte, zeigten ebenso wie das nach wie vor unproblematische Startverhalten, daß die Maschine bestens in Schuß war. Von der Kupplung konnte man das nicht sagen; immer wieder rupfte sie, doch schien ein Austausch des Aggregats entbehrlich.

Auch an der Servolenkung, die der Testwagen besaß und die unverständlicherweise aus dem Programm genommen wurde, gab es keine Defekte. Bis zum Schluß blieb sie ein angenehmer und, im Falle der Dieselversion, sicher nützlicher Partner – leichtgängig, aber dennoch guten Fahrbahnkontakt vermittelnd. In der Reifengüte zeigte sich der Toyota nicht wählerisch. Sein leicht untersteuerndes Fahrverhalten stellt keine großen Anforderungen, hinzu kommt speziell im Winter, daß die hohe Vorderachsbelastung für ausgezeichnete Traktion sorgt. Die beiden durchweg milden Winter legte der Corolla mit dem Conti Contact TS 740 zurück, der auf trockener Straße etwas zum Singen neigte. Die übrigen Jahreszeiten wurden mit den Fabrikaten Bridgestone RD 108 Steel (Erstausrüstung), Uniroyal Rallye 380/70 und Bridgestone WT 04 durchmessen. Die durchschnittliche Lebensdauer der Pneus lag nach turnusmäßigem Wechsel von vorne nach hinten bei rund 35 000 Kilometern, ein akzteptabler Wert, der den Corolla nicht als Reifenfresser klassifiziert.

Außer Spesen ist also nicht viel gewesen im Verlauf der 80 000 Kilometer, kein Kolbenklemmer, kein Liegenbleiben, nicht einmal

Modellpflege

- Alle Fensterrahmen schwarz lackiert;
- Außenspiegel rechts;
- Geänderte Radzierkappen;
- Rote Zierleisten rundum;
- Design der Sitzbezüge geändert;
- Nur noch fünftürig lieferbar.




Notizen von unterwegs: Die exakte Schaltung machte dauerhaft Freude, die unzuverlässige Tankanzeige zwang zu unnötig frühem Nachtanken

Störungen

km	
6 574	Radkappe rechts vorn abgefallen
9 912	Verriegelungsknopf der Beifahrertür schwergängig
28 675	Poltergeräusch rechts hinten
39 688	Kupplung rupft beim Anfahren, Scheibenwischer schmieren, Reifenunwucht vorn
53 175	Rechtes Scheinwerferglas defekt, Scheibenwischer schmieren
64 787	Rechter vorderer Stoßdämpfer undicht
64 820	Kupplung rupft beim Anfahren, Feststellbremse hat zu langen Hebelweg, leichte Unwucht an den Vorderrädern
77 695	Rechtes Abblendlicht defekt
79 291	Linkes Abblendlicht defekt

Reparaturen

km		Kosten*
8 036	Radkappe erneuert (Halterung gerissen)	Garantie
11 176	Türverriegelung instand gesetzt (Gestänge gerichtet und gefettet)	(111,44) Garantie
30 367	Auspuffanlage hinten befestigt (Endschalldämpfer-Aufhängung lose)	Garantie
35 015	Sommerräder montiert	Eigenl.
42 071	Räder ausgewuchtet	24,37
64 787	Rechten vorderen Stoßdämpfer ausgetauscht (undicht)	(508,41) Garantie
69 114	Rechten Scheinwerfer erneuert Feststellbremse nachgestellt	176,67 43,83
77 815	Rechte Abblendlicht-Lampe ausgewechselt	14,50
79 357	Linke Abblendlicht-Lampe erneuert	14,50

*in Klammern: Soviel hätte die Reparatur ohne Garantie gekostet

ein Nichtanspringen. So bleiben unter dem Strich drei Erkenntnisse: Erstens hat sich die Zuverlässigkeit bestätigt. Zweitens liegt der Wertverlust nach offizieller Schätzung, die dem einst 18 530 Mark teuren Auto noch einen Preis von 11 685 Mark zugesteht, in normaler Größenordnung. Das Problem sind drittens die laufenden Kosten, die den recht hohen Betrag von 2,9 Pfennig/Kilometer für Wartung und Reparaturen erreichten – mehr als ein Opel Omega im Dauertest benötigte (2,6 Pfennig). Hier steckt die Verbesserung für die Zukunft – nicht im Wagen, sondern in den Werkstatt-Kosten. *Klaus Westrup*

So zuverlässig wie sein Ruf

Der Dauertest bestätigte die schon zu Beginn der 80 000 Kilometer-Prüfung gewagte Prognose: Liegenbleiben wird man mit diesem Auto nicht. Der Corolla Diesel erwies sich jedoch nicht nur wegen seiner Zuverlässigkeit, sondern auch wegen anderer spezifischer Merkmale als gutes Allround-Auto. Er bietet brauchbaren Komfort, sichere Fahreigenschaften, befriedigende Fahrleistungen und einen günstigen Verbrauch. Nachteilig sind das geringe Kofferraum-Volumen und die hohen Werkstattkosten, die die Wirtschaftlichkeits-Bilanz trotz weitgehender Störungsfreiheit belasten. Dennoch: Gesamturteil empfehlenswert.

Technische Daten und Meßwerte

Erstzulassung	Juli 1987
Fahrgestellnummer	JT1HOCE900000002
km-Stand, Übernahme	1781
km-Stand, Testende	82 456
gefahrene km	80 675
Hubraum	1826 cm³
Leistung	47 kW (64 PS) bei 4700/min
Leergewicht	1082 kg
zul. Gesamtgewicht	1555 kg

Fahrleistungen

Beschleunigung Dauertest-Anfang/-Ende	in Sekunden
0– 40 km/h	3,7/ 3,4
0– 80 km/h	11,1/10,4
0–100 km/h	17,5/16,4
0–120 km/h	27,6/26,7
Elastizität	
60–100 km/h im IV. Gang	17,4/15,5
80–120 km/h im V. Gang	35,3/32,1
Höchstgeschwindigkeit km/h	154/160

Kraftstoffverbrauch

DIN-Verbrauch	in L/100 km
90 km/h im V. Gang	4,3
120 km/h im V. Gang	6,2
Stadtverkehr	6,2
Verbrauchswerte im Test	
Minimalverbrauch	5,7
Maximalverbrauch	8,9
Testverbrauch	7,2
Kraftstoffart	Diesel

Preise und Unterhaltskosten*

Neupreis und Schätzpreis	Testwagenpreis am 1.7.1987[1]	18 120,–
	Testwagenpreis am 1.8.1988[1]	18 530,–
	Schätzpreis nach 80 000 km[1]	11 685,–
Festkosten pro Jahr	Kraftfahrzeug-steuer	388,80
	Haftpflicht-Versicherung[2]	1 108,–
	Teilkasko-Versicherung[3]	132,–
	Vollkasko-Versicherung[4]	929,–
Betriebs-kosten über 80 000 km	Kraftstoff 5770 Liter	5 423,80
	Ölnachfüllmenge 5,5 Liter	54,45
	Ölwechselmenge 34,85 Liter	670,86
	Wartung und Verschleißteile (ohne Ölwechsel)	2 010,80
	Reparaturen	273,87
	Reifenkosten[5]	789,04
	Gesamtkosten	9 222,82
		= 11,5 Pf/km
	Gesamtkosten abzügl. Kraftstoff, Öl und Reifen	2 284,67
		= 2,9 Pf/km

*Alle Preise in Mark; [1] = Händlerverkaufswert; [2] = Regionalklasse RS 2 (100 Prozent, Prämie); [3] = Typklasse 15, Regionalklasse R 1, ohne Selbstbeteiligung; [4] = Typklasse 14, Regionalklasse R 2 mit 650 Mark Selbstbeteiligung (100 Prozent-Prämie); [5] = anteilige Reifenkosten.

„Er hat mich nicht im Stich gelassen"

Lesererfahrungen mit dem Toyota Corolla.

Im Oktober 1988 gekauft, habe ich bis heute rund 7000 Kilometer zurückgelegt, habe zweimal den Kundendienst in Anspruch genommen.
Alltagstauglichkeit: Griffmulde an der Heckklappe nicht ausreichend. Heckklappe läßt sich schwer öffnen, „Hydraulik" läßt sich nach Aussage der Werkstatt nicht leichter einstellen. Regenwasser tropft ungehindert in das Innere beim Öffnen der Heckklappe, Kopfraumhöhe bei einer Körpergröße um 180 Zentimeter nicht ausreichend. Tankanzeige mangelhaft; obwohl nach Beanstandung ein Neueinbau erfolgte, leuchtet die Tankuhr (Alarmleuchte) auf, wenn sich noch etwa zehn Liter im Tank befinden.
Zuverlässigkeit: keine negativen Feststellungen. Trotz der aufgeführten Mängel bin ich von dem Fahrzeug begeistert.

Eberhard von Stangen, 6630 Saarlouis

Seit Ende 1988 besitze ich einen Toyota Corolla, Liftback – 1,3 Liter, 74 PS. Laufleistung bis heute 8000 Kilometer. Alltagstauglichkeit: sehr gut. Zuverlässigkeit: bisher keine Störungen aufgetreten. Fahrleistungen: gut. Verbrauch: zur Zeit mit Winterreifen 6,8 bis acht Liter, gemischt etwa 7,5 Liter. Preiswürdigkeit: gut; Werkstattservice: sehr gut.

Georg Lutz, 8720 Schweinfurt

Die Gründe des Kaufs meines Toyota Corolla 12 V waren Anschaffungspreis, Form, Verarbeitung und Zuverlässigkeit. Seit dem 4.3.88 habe ich 36 000 Kilometer ohne Probleme zurückgelegt. Mit den Fahrleistungen kann man zufrieden sein, ein großer Grund hierfür ist der drehfreudige Motor. Durch das geringe Gewicht vorne ist er sehr wind-



Der springende Punkt: Die Individualität.

Weil jedes Leben in eigenen Spuren läuft, versichern wir jedes Leben anders. Ganz individuell.

Sie haben gesehen: Jeder versteht unter Sicherheit etwas anderes, jeder braucht seine ganz individuelle Form von Sicherheit, jeder hat andere Pläne. Jeder möchte das Kapital, das sich in seiner Lebensversicherung bildet, anders einsetzen.

Das ist der springende Punkt. Und hier liegt die Stärke der Alten Leipziger: ihr Versicherungs-Angebot ermöglicht die individuelle Sicherheit für jeden. Lassen Sie es sich von uns beweisen: Individualität ist unsere Stärke.

Alte LEIPZIGER
sicherheitshalber

BTX ✱ 40600 ✱. Unseren Fachmann finden Sie im Örtlichen Telefonbuch.

DAUERTEST

Toyota Corolla 1.8 D XL

empfindlich, ansonsten ist das Fahrwerk gut. Der Verbrauch liegt je nach Fahrweise zwischen sechs und 9,5 Liter. Leider gleichen die Japaner ihre günstigen Anschaffungspreise durch hohe Werkstatt- und Ersatzteilpreise wieder aus. Obwohl mein Testwagen seinen Dauertest bis jetzt sehr gut bestanden hat, wird es der letzte Japaner sein. Denn bei mir zählt auch der wirtschaftliche Aspekt.

Carsten Weber, 4700 Hamm

Zuverlässigkeit bis jetzt sehr gut, aber 4000 Kilometer sind zu wenig, um über Zuverlässigkeit zu sprechen. Mit kaufentscheidend war ein Toyota Model F, das dreieinhalb Jahre sehr zuverlässig in der Familie seinen Dienst über 86 000 Kilometer versah. Werkstattservice: Meine erste Toyota-Werkstatt war sorgfältig und teuer, jetzt suche ich eine ebenso sorgfältige, aber billigere Werkstatt.

Michael Heckmann, 2841 Wagenfeld

Seit November 1985 fahre ich einen Toyota Corolla 1.3 Liter. Ich bin mit dem Fahrzeug voll zufrieden. Es hat mich bei einer Laufleistung von 27 000 Kilometern noch nicht ein einziges Mal im Stich gelassen. Es springt bei jeder Temperatur sofort an und läuft rund. Das Fahrzeug ist absolut zuverlässig. Mit dem Werkstattservice bin ich voll zufrieden. Ich werde höflich und korrekt, vor allem aber schnellstmöglich bedient. Aufgrund meiner Erfahrung mit diesem Liftback-Wagen werde ich als Zweitfahrzeug wieder einen Toyota kaufen, zumal der neue Typ Corolla eine noch bessere Federung und Straßenlage aufweist.

Werner Roßbach, 8500 Nürnberg



Problemlos auch im Leser-Echo: Toyota Corolla

Auch was die Garantie anbelangt, ich hatte bei etwa 8000 Kilometer einen Getriebeschaden, gab es keine Probleme. Ansonsten ist zum Thema Zuverlässigkeit nur zu bemerken – daß es nichts zu bemerken gab. Die Alltagstauglichkeit des Automobils und seiner serienmäßigen Extras haben sich in der Praxis stets bewährt.

Harald Gritzuhn, 8501 Heroldsberg

Alltagstauglichkeit sehr gut, Zuverlässigkeit sehr gut, Beschleunigung gut, Preiswürdigkeit sehr gut, Werkstattservice schlecht und viel zu teuer.

Dieter Scheuer, 4542 Tecklenburg-Leeden

Alltagstauglichkeit durch praktische Details, etwa Tank- und Heckklappenentriegelung von innen, tiefe Ladekante, geteilte Rücksitzbank sehr gut. Zuverlässigkeit sehr gut (nicht die kleinsten Probleme). Preiswürdigkeit gemessen an deutschen Konkurrenzprodukten sehr gut. Werkstattservice ausgesprochen schlecht. Alle vier von mir getesteten Werkstätten arbeiten schlampig und gemessen an deutschen Marken viel zu teuer.

Rudolf Rodermund, 4400 Münster

Im Mai 1988 habe ich einen neuen Toyota Corolla Liftback GTI 16 V gekauft. Dieses Fahrzeug ist für mich die ideale Verbindung von einem sportlich gestylten Familienauto, welches durch die abklappbaren Rücksitze und die Heckklappe auch mal zum Lastesel umfunktioniert werden kann. Seit Mai 1988 habe ich 13 000 Kilometer zurückgelegt und hatte bis zum heutigen Tag nichts zu bemängeln. Die Fahrleistungen für ein Auto mit einem 1600er-Motor sind außerordentlich gut. Bei voller Beladung muß für eine rassige Fahrweise relativ häufig geschaltet werden, was einem bei der sauber geführten und leichtgängigen Schaltung jedoch Spaß bereitet.

Thomas Maksymov, CH-5432 Neuenhof

Der Wagen wird überwiegend in der Stadt benutzt. Er ist sehr wendig und leicht zu fahren. Guter Straßenüberblick, Ausstattung erfreulich mit Extras, die nur ein größerer deutscher Wagen bietet. Besonders möchte ich die Bandscheibenstütze im Fahrersitz erwähnen.
Der Wagen ist sehr zuverlässig, jedoch sensibel bei Kalt- und Warmstarts. Thema Fahrleistungen: bei normaler Belastung sehr gut. Bei Geschwindigkeiten über 150 km/h Straßenlage kritisch. Die werksseitig vorgegebenen Verbrauchswerte wurden stets überschritten, der Ölverbrauch jedoch nicht.
Werkstattservice ist fast nicht nötig. Reparatur bisher nur Tankentlüftung durchgeführt (eingerostet). Reifenerneuerung bei etwa 50 000 Kilometer. Verarbeitung sehr gut. Ein ordentlicher, preiswerter Wagen.

Gotthard A. Opitz, 8000 München

Auf Ihre Dauertest-Umfrage möchte ich Ihnen über meine guten Erfahrungen mit einem Toyota Corolla DX Liftback 1983 berichten. Der Wagen läuft als Zweitwagen überwiegend im Stadtverkehr rund 10 000 Kilometer jährlich. Er springt bei Nässe und Kälte sofort an, der warme Motor braucht viel Gas zum Wiederanlassen. Im Sommer ausreichende Durchlüftung auf Stufe drei des Gebläses. Sitze für Riesen über 1,80 Meter zu klein. Bisher nach fünf Jahren kein Ausfall bei einmaligem Service pro Jahr. Lediglich Verschleißteile wie Batterie, Scheibenwischergummis, Bremsklötze vorn und Zündkerzen. Keinen Pfennig für Reparaturen oder Ersatzteile verschwendet, kein außerplanmäßiger Werkstattaufenthalt. Lack und Unterboden mit Tuff-Kote Dinol wie neu. Fahrleistungen bei zwei Personen gut, vollbesetzt ausreichend.
Der Wagen war neu in der Anschaffung billiger als ein VW Golf, jetzt fährt ihn meine Tochter, so daß ich über Wiederverkaufswert keine Angaben machen kann. Ich habe mir den gleichen Wagen wieder gekauft, wobei ich Verbesserungen am Motor, an der Karosserie und an den Sitzen festgestellt habe.

Dr. Otto Rörig, 7500 Karlsruhe



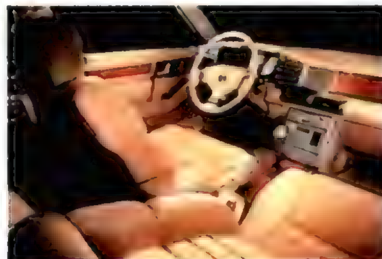
Rover 827 Sterling (Abb.) V-6 Leichtmetallmotor (24 Ventile), 2656 cm³, 124 kW (169 PS), 212 km/h, von 0 auf 100 in 8,4 Sek. Serienmäßig u. a. ABS, 3-Wege-Katalysator, geschwindigkeitsabhängige Servolenkung, elektr. Glas-Schiebe-Hebedach, elektr. Fensterheber vorn und hinten, Radio/Cassetten-Anlage mit 8 Laut-

Die Entscheidung für ein Automobil ist auch eine Frage des persönlichen Stils.

Dokumentiert man augenfällig vordergründig, was man sich leisten kann – eine Art, die auf dem Kontinent des öfteren zu beobachten ist – oder wählt man eher die zurückhaltende Form der Selbstdarstellung, wie sie als so typisch britisch beschrieben

sprechern, Zentralverriegelung, elektr. verstellbarer Fahrersitz, Alarmanlage, beheizbare elektr. verstellbare Außenspiegel. Auch als 820 Si mit 4-Zyl.-Reihenmotor (16 Ventile), 3-Wege-Katalysator, 1982 cm³, 98 kW (133 PS), 199 km/h und eigener Serienausstattung. Austin Rover Deutschland GmbH, 4040 Neuss 1

wird? Neigen Sie zu letzterem, paßt der neue Rover 827 Sterling bestens zu Ihrem persönlichen Stil. Zum einen, weil er Ihnen eine exzellente und ganz auf Sie bezogene Innenausstattung bietet. Zum anderen, weil er über ein beruhigend hohes Leistungsvermögen verfügt. Damit knüpft er – wie selbstverständlich – an beste britische Automobiltradition an. Alle wahren Enthusiasten unaufdringlicher Souveränität nehmen bitte für weitere Informationen unter 0211/579944 Kontakt mit uns auf.





ROVER 800 SERIE

Mehr Sein als Schein

Dreilitermotoren

Zahl der Zeit

Gleicher Hubraum, verteilt auf vier, sechs und acht Zylinder, das ganze garniert mit feinster Technik – so etwas gibt es nur in der Dreiliterklasse. Ein Vergleich der Dreiliter-Vierventiler von Lancia, Mercedes und Porsche liefert überraschende Erkenntnisse.

Soziologisch betrachtet gibt es nur eine Antwort: Je größer die Zahl der Zylinder, desto höher das Prestige des Besitzers. Weniger simpel dagegen die sachliche Analyse, denn ein technischer Vergleich von Motoren unterschiedlicher Zylinderzahl konfrontiert gleich mit einer ganzen Reihe von Antworten. Ein solcher Vergleich verlangt einen gemeinsamen Nenner: Gleicher Hubraum, vergleichbarer Stand der Technik, geregelter Katalysator und Verzicht auf leistungssteigernde Anbauten wie Turbolader oder Kompressoren waren gefordert. Drei Motoren der Dreiliterklasse schälen sich heraus, Prachtstücke, die geradezu darauf warten, gegenübergestellt zu werden. Drei Liter Hubraum verteilen sich auf vier, sechs und acht Zylinder, jeder von ihnen gekrönt von vier Ventilen. Die Herkunft der drei ist nicht schwer zu erraten. Weltweit gibt es schließlich nur einen Dreiliter-Vierzylinder, und der befindet sich im Porsche 944 S2. Auch der Dreiliter-V8 läßt sich leicht orten, denn so etwas findet man nur im Lancia Thema 8.32. Nur der vierventilige Reihen-Sechszylinder

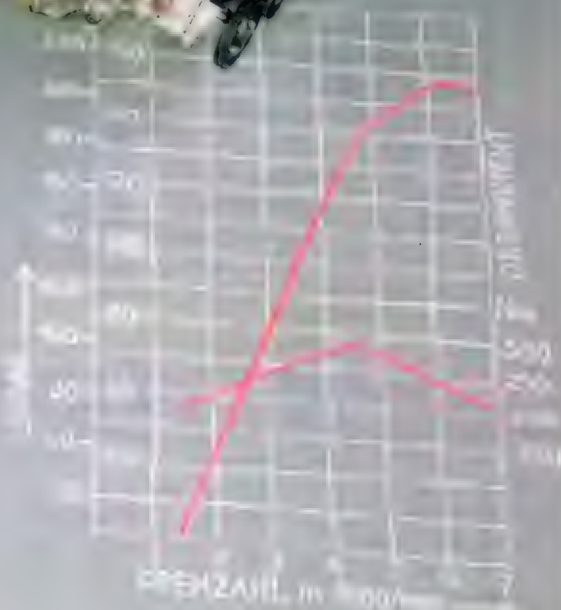


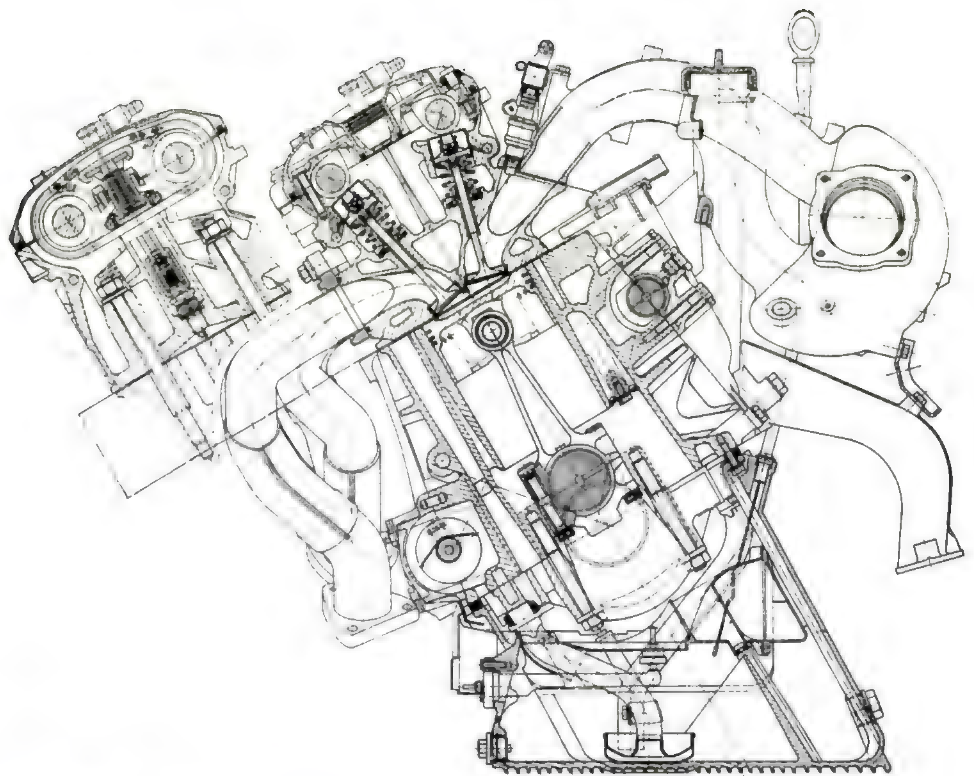
Foto: H.P. Seufert


MERCEDES-BENZ





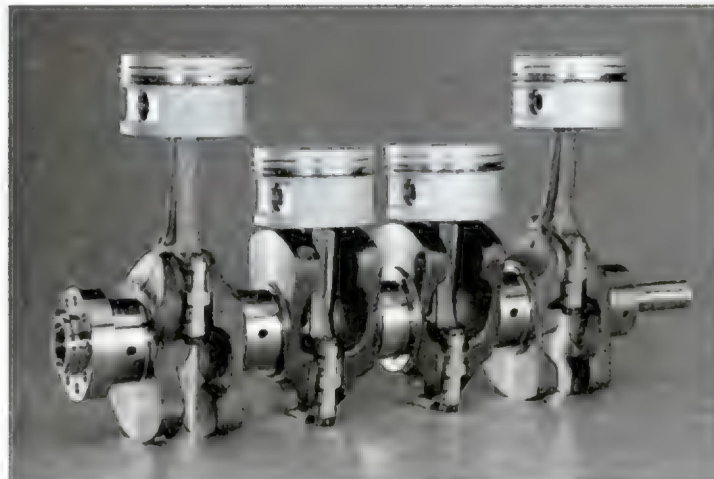

DREHZAHL in 1000/min



im Dreiliterformat kennt mehrere Väter. Gewählt wurde der jüngste, eingebaut im neuen Mercedes 300 SL-24.

Das öffnet die Augen. Ein Blick auf den voluminös im Raum stehenden Lancia-V8, und selbst der Laie begreift, daß hier Technik vom Feinsten vorliegt. Den Fachmann kann dies nicht verwundern, weiß er doch von des Motors blaublütiger Herkunft. Das Lancia-Stück ist ein Sprößling der Ferrari-Dynastie, auch wenn es nur in zehn Prozent seiner 1077 Einzelteile mit der vergleichbaren Ferrari-Maschine im 328 GTB übereinstimmt. Auch schön, aber eher alltäglich dagegen die Optik der zylinderärmeren Konkurrenz. Den Mercedes-Motor ziert obenherum reichlich gestyltes Blech, sauber verpackt auch der Porsche-Vierzylinder, dessen 572 Einzelteile im korrekten Verhältnis zur minderen Zylinderzahl stehen.

Für den standesgemäßen Auftritt des prestigeträchtigen V8 ist also gesorgt. Um so mehr überrascht sein Steckbrief. 215 PS (158 kW) werden ausgewiesen, allerdings nur in der bislang angebotenen Version ohne Katalysator. Mit Filter bleiben dem V8 noch 205 PS (151 kW) bei 6750/min, kaum gut genug angesichts der überlegenen Konkurrenz. Trotz proletarischer Zylinderzahl schafft der Porsche stramme 211 PS (155 kW), wozu ihm 5800/min genügen. Die einsame Leistungsspitze hält indessen Mercedes. 231 PS (170 kW) bei 6300/min, daraus errechnen sich 78 PS (57 kW) pro Liter Hubraum, berechtigen die Motorenbauer zu Stolz und belegen die typische Leistungsfreudigkeit des Reihen-Sechszylinders.



Wenn auf drei Liter Hubraum nur vier Kolben kommen, sind ungewöhnliche Dimensionen zu sehen. Der Durchmesser eines Porsche-Kolbens beträgt 104 Millimeter. Links unten und rechts oben am Zylinderblock die unverzichtbaren Ausgleichswellen

Voraussetzung für diese Eigenschaft sind hohe Drehzahlen. Erst dann können in den Saugrohren jene Gasschwingungen wirken, welche die Zylinder durch Nachladeeffekte optimal füllen und die Leistung nach oben treiben. Eher schwer tut sich ein auf Leistung getrimmter Reihen-Sechszylinder dagegen untenherum. Die ihm eigene Zündfolge und Saugmotor-Geometrie erschwert hier eine reichliche Füllung, was Mercedes beim neuen 24-Ventiler zur verstellbaren Nockenwelle greifen ließ. Per Unterdruck, elektronisch gesteuert, lassen sich die Steuer-

Auf verstellbare Nockenwellen kann Porsche getrost verzichten. Bei Einzelhubräumen von 0,75 Liter kommen Drehmomentsorgen gar nicht erst auf

Motorik.

Unserer Meinung nach zeichnet sich ein perfektes Auto dadurch aus, daß der gute äußerliche Eindruck auch durch ausgezeichnete Fahreigenschaften bestätigt wird. Sind Sie selbst noch keinen PEUGEOT 205 gefahren, machen Sie sich doch den Spaß, mal darauf zu achten, was für eine ausgezeichnete Figur dieser Traum auf Rädern im Straßenverkehr abgibt. Aber noch mehr Spaß macht es, sich reinzusetzen, zu starten und zu genießen. Es ist einfach faszinierend.

Eine breite Palette robuster und sparsamer Motoren sowie die besonders solide Karosserie garantieren dafür, daß Ihnen soviel Fahrvergnügen lange erhalten bleibt. Ihr PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER informiert Sie gern, wieviel Serienkomfort in welcher Version steckt, wie günstig Finanzierung oder Leasing mit der P.A. Creditbank für Sie ist. Und dazu über das große Angebot an Modellen mit geregeltem 3-Wege-Katalysator.



Abb. 205 GTI Schiebedach gegen Aufpreis



PEUGEOT. DYNAMIK MIT FLAIR.

PEUGEOT 205

SO GUT WIE ER AUSSIEHT

Vier Jahreszeiten. Ein Reifen. Der VECTOR.



Testen Sie einen Spitzenreiter! Gewinnen Sie je eine Woche Sommer– und Winterurlaub und testen Sie den VECTOR.

Name
Vorname Alter
Straße
PLZ/Ort
Mein Händler
Mein Auto

Der Lösungssatz heißt:
Der V..... von G.......,
der ..... G................,
der ... . + . Zulassung.

Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahre, ausgenommen die Mitarbeiter der Deutschen Goodyear GmbH. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluß ist der 31. Mai '89. Es gilt das Datum des Poststempels.

Getestet und für gut befunden, im Sommer wie im Winter. Der VECTOR von Goodyear, der echte Ganzjahresreifen, der mit M+S Zulassung. Gewinnen Sie jetzt je eine Woche Sommer- und Winterurlaub und testen Sie den VECTOR in Südfrankreich und in der Schweiz. Zusätzlich können Sie einen von 100 Sätzen VECTOR oder eines von 5000 modischen Goodyear T-Shirts gewinnen. Teilnahmekarten für diese Gewinnchance gibt es direkt im Handel oder bei Goodyear, Postfach, 5000 Köln 60. Wenn Sie mehr über den VECTOR wissen wollen, dann rufen Sie einfach den Goodyear-Info-Service an: 0130/7788.

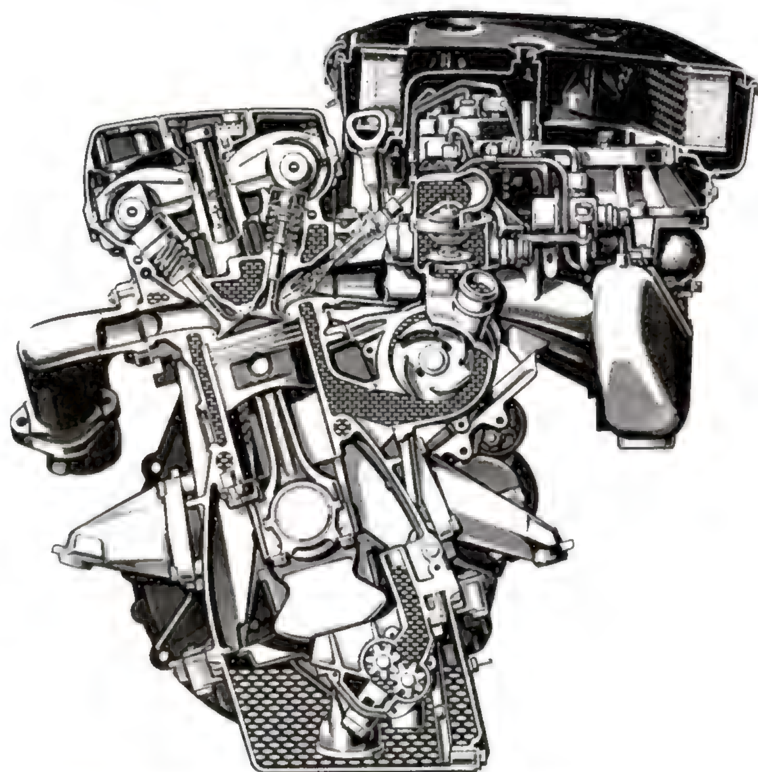
Wir geben Auskunft.

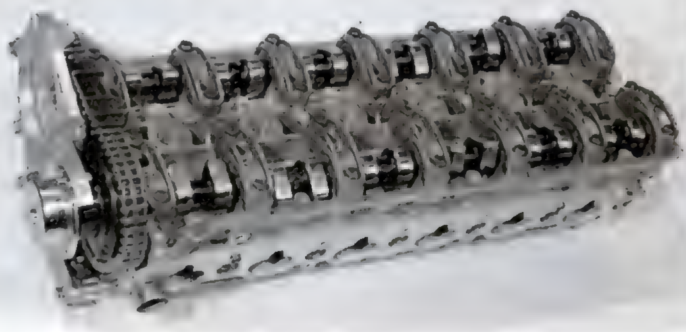
GOODYEAR
TAKE ME HOME

zeiten der Einlaßventile drehzahlabhängig verstellen, maßgeschneidert für eine fülligere Kraftentfaltung unterhalb von 5000/min bei bester Leistung bis zur Drehzahlgrenze von 7000/min. Nur so wurde es möglich, daß der Mercedes-Sechszylinder auch im Drehmoment Überdurchschnittliches vollbringt. Der Höchstwert von 272 Newtonmeter fällt bei 4600/min an, wichtiger noch der geringe Abfall bei zurückgehender Drehzahl.

Porsche kann auf diesen Aufwand getrost verzichten. 280 Newtonmeter schon bei 4000/min lassen Drehmomentsorgen gar nicht erst aufkommen, ein Vorzug, der dem Vierzylinder in dieser Hubraumklasse schon in die Wiege gelegt wurde. Nichts schafft mehr wohltuende Kraft von unten heraus als große Zylinder, und in diesem Punkt ist der Porsche-Motor ungeschlagen. 0,75 Liter pro Einheit, da setzten die ansaugenden Kolben schon bei niedrigen Drehzahlen stattliche Gassäulen in Bewegung bei entsprechend üppiger Füllung mit Frischgas.

Der kleinkolbige Konkurrent von Lancia kann davon offenbar nur träumen. Die Realität beschert dem Pracht-V8 eine Drehmomentkennlinie, die jeden Motorentechniker schrecken muß. Von 285 Newtonmeter bleiben nach Einzug des Katalysators 263 Newtonmeter übrig, zu der sich dieser Dreiliter erst bei 5000/min aufrafft, um dann bei sinkender Drehzahl schleunigst auf bescheidenere Werte abzuschlaffen. Trotz drehzahlorientierter Auslegung fehlt es dem Ferrari-Ableger aber auch obenherum, was die vergleichsweise bescheidene Leistungsausbeute beweist. Die Gründe für das schlechte Abschneiden dieses V8 dürften nicht zuletzt in der noch nicht perfekten Abstimmung auf die Katalysator-Technik zu suchen sein. Konstruktive Hindernisse lassen sich dagegen nicht ausmachen. Lange Saugrohre und großzügig dimensionierte Fächerauspuffkrümmer bieten gute Voraussetzungen für intensiven Gaswechsel. Auffallend der vergleichsweise schmale Ventilwinkel von 33,5 Grad (Mercedes 48 Grad, Porsche 27 Grad).

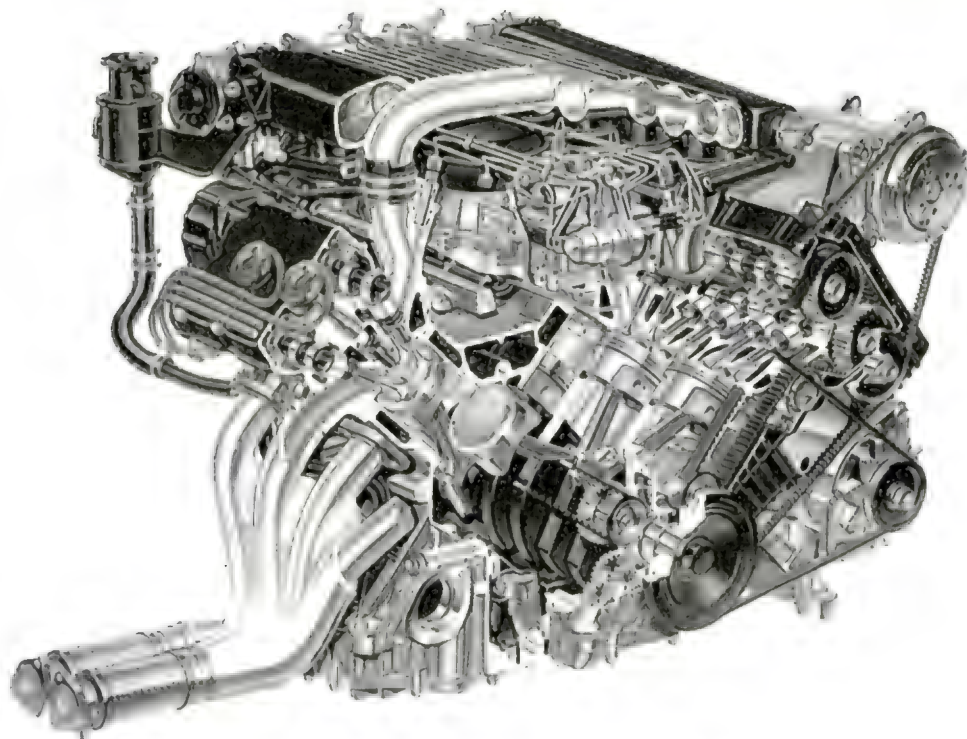




Auf dem bekannten Block sitzt beim Mercedes ein neuer Kopf. 24 direkt über Tassenstößel betätigte Ventile erleichtern die Atmung. Innovativ die verstellbare Einlaßnockenwelle

Zur Ehrenrettung des V8 sollte erwähnt werden, daß hier die im Konzept schlummernden Möglichkeiten offenbar nicht voll ausgenutzt werden. So ist ein V8 im Vergleich zum Reihen-Sechszylinder prinzipiell weniger auf hohe Drehzahlen angewiesen, ein Effekt der V8-typischen Zündfolge. Aber auch für extreme Leistungsausbeute bietet die achtzylindrige Maschine grundsätzlich beste Voraussetzungen, denn diese profitiert von der Häufigkeit der Verbrennungsimpulse. Optimal ist dann freilich eine sogenannte flache Kurbelwelle, deren Kröpfungen im Gegensatz zur üblichen V8-Praxis alle in einer Ebene liegen. Der enge Verwandte des Lancia-Motors im Ferrari liefert das entsprechende Beispiel. Die Vorteile eines solchen Leistungs-V8: gleichmäßige

Der Reihen-Sechszylinder gilt als Leistungsmotor. Laufruhe und hohe Drehzahlen sind seine Stärken. Die Schwächen übertüncht Mercedes mit variablen Steuerzeiten

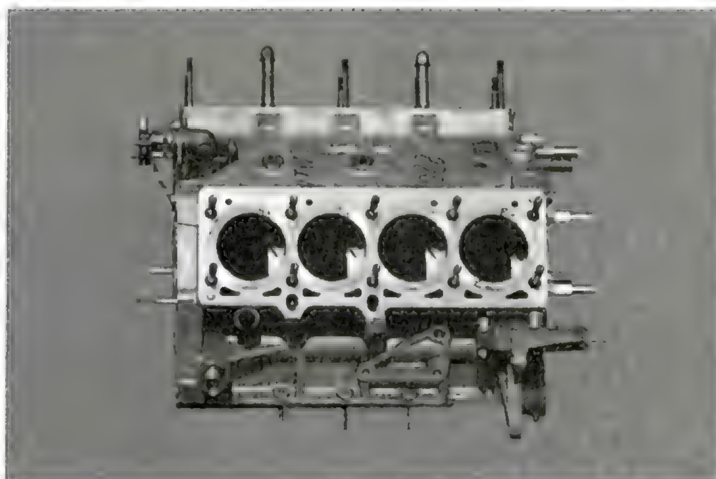


Zündabstände und damit bis zu 15 Prozent bessere Zylinderfüllung im oberen Drehzahlbereich. Nachteile: mangelnde Laufruhe durch schlechteren Massenausgleich und Drehmomenteinbußen bei tiefen Drehzahlen.

Doch vor allem die Laufkultur ist es ja, mit der die Techniker den gegenwärtigen Trend zu immer mehr Zylindern rechtfertigen. Gleichwohl läßt sich nicht leugnen, daß in der hier vorliegenden Hubraumklasse schon der Reihen-Sechszylinder diesbezüglich keine Wünsche offen läßt. Die zweifellos noch vorhandenen Vorteile des V8 bleiben Nuancen und beruhen in erster Linie auf der höheren Zahl der Zündimpulse. Erst wenn die Einzelhubräume des Sechszylinders 0,6 Liter überschreiten, zahlt sich der V8-Bonus aus.

Kann der Porsche-Vierzylinder dann überhaupt konkurrieren? Er könnte es sicher nicht, hätte er nicht zwei mit doppelter Motordrehzahl rotierende Ausgleichswellen. Erst damit gelingt es der Großkolben-Maschine im Massenausgleich das Niveau der Sechs- und Achtzylinder zu erreichen. Was bleibt ist ein etwas rauher Lauf, die Folge der vierzylindertypischen großen Zündabstände.

Ungeachtet der gegenwärtigen Betonung von Leistung und Laufkultur sollen an dieser Stelle auch die Punkte Verbrauch und Wirkungsgrad nicht unberücksichtigt bleiben. Obgleich der Expertenstreit über die Zusammenhänge zwischen Zylinderzahl und Wirkungsgrad weiter anhält, steht zu vermuten, daß sich die unterschiedlichen Einflüsse unter dem Strich etwa ausgleichen. Höheren Lagerbelastungen und höheren Reibungsverlusten bei geringerer Zylinderzahl stehen größere Wärmeverluste durch die insgesamt größere Brennraumoberfläche vieler Zylinder gegenüber. Lohnend scheinen indessen konstruktive Maßnah-



Ein V8 im Dreiliter-Format wird zum Kleinod, zumal wenn er so aufwendig gebaut ist wie im Lancia. Ästhetisch ansprechend der Leichtmetallrumpf, direkt von Ferrari die Vierventil-Zylinderköpfe

Für reichlich Drehmoment und Leistung bietet der V8 beste Voraussetzungen. Auch in der Laufruhe darf man Außergewöhnliches erwarten. Leider macht Lancia nicht das Beste daraus

Fahrzeugtyp	
Motorbauart/Zylinderzahl	
Hubraum	cm³
Bohrung × Hub	mm
Leistung bei 1/min	kW (PS)
Spezifische Leistung	PS/L kW/L
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min
Mittlerer Arbeitsdruck bei max. Drehmoment	bar
Verdichtungsverhältnis	
Anzahl der Ventile pro Zylinder	
Gemischaufbereitung	
Motorgewicht	kg

Sound und Mythos

Zylinderzahlen bedeuten weit mehr als technische Notwendigkeit. Sie sind auch motorisches Vergnügen und Statussymbolik.

Lastenheft BMW 750i, einziger Zwölfzylinder deutscher Produktion nach dem Krieg: „Höchste Ansprüche sollen erfüllt werden", liest man da, „in Leistung, Kompaktheit, Wirtschaftlichkeit und Abgasqualität." Keine Rede vom wohl Allerwichtigsten, dem Image des Zwölfzylinders, keine Rede auch von der akustischen Qualität, schlicht dem Ton, der mit solchen Aggregaten einherzugehen pflegt.

Die Versprechen in Sachen Leistung, Kompaktheit, Wirtschaftlichkeit und Abgasqualität hätten mit einem guten Achtzylinder gleichen Volumens sicher ebenso, vielleicht noch besser erfüllt werden können. Aber ist es nicht so, daß Achtzylinder schon die böse Konkurrenz von Mercedes baut?

Nirgendwo auf dem Automobilmarkt zeigt sich augenblicklich besser, was die große Zylinderzahl auch ist – und immer schon war: ein Garant für höheres Prestige, für mehr Know-how, Symbol auch dafür, daß nun alle Wunschvorstellungen unter einer Motorhaube in Erfüllung gegangen sind. Wirklich alle? Das Menschliche im Menschen der westlichen Zivilisation läßt auch nach dem Erreichen solcher Perfektion noch an Steigerungen denken. Die Gedanken sind frei – also könnten sie auch um den 16-Zylinder, ja selbst um zwei zusammengeschaltete Zwölfzylinder kreisen.

So gesehen ist der sechs Liter große V12, den der nicht nur mit den Zylinderzahlen etwas in Bedrängnis geratene schwäbische BMW-Konkurrent in der neuen S-Klasse offerieren wird, fast schon wieder vernünftig.

Wer die Zylinderzahl-Treppe hinabsteigt und sich in die Ebene „leistungsstarker und wirtschaftlicher Sechs- und Achtzylindermotoren (begibt), die für souveräne und kultivierte Fortbewegung sorgen" (Mercedes-Text über die S-Klasse), kann sich des Eindrucks nicht erwehren, daß hier die Wahrheit gesagt wird.



Zylinderzahl sechs: Peugeot



Zylinderzahl acht: Lancia



Zylinderzahl zwölf: Jaguar

Die großen Achtzylinder haben gegenüber dem gleich großen V12 sogar einen Drehmoment-Vorsprung; mit mehr Bums verlassen sie die Ampel, und ihr Geräusch mit der eigenwilligen Zündfolge ist ebenfalls von spezifischem Reiz. Dem Sechszylinder haben sie in der Regel den größeren Hubraum voraus, nicht unbedingt das größere Motorenimage.

Mit der Zylinderzahl acht wird wenig Schau gemacht. Seit den Zeiten des seligen BMW 502 werden die acht immer V-förmig angeordneten Töpfe eher beiläufig erwähnt (Rolls-Royce über den Silver Spirit: „Das Fahrzeug verfügt über den bewährten 6,75 Liter-V8-Leichtmetall-Motor"). Sie taucht, mit Ausnahme des Lancia Thema 8.32, nicht einmal in den Typenbezeichnungen auf. Der Achtzylinder versteckt sich, oder sind sich die Erzeuger nicht seines Glanzes bewußt?

Doppelt so viele Zylinder zu bieten wie der Brot-und-Butter-Vierzylinder – das erscheint auch nach der Manifestation der Zwölfzylinder dieser Autowelt von BMW, Ferrari, Jaguar und Lamborghini respektabel. Und da paßt es doch ganz gut ins Bild, daß selbst ein Ferrari F 40 die Acht als Zylinderzahl hat – ganz im Trend liegend, total unscheinbar.

Wenig Image verstrahlt der Vierzylinder, selbst wenn er im Hubraum den Sechszylinderbereich erreicht und mit Ausgleichswellen kultiviert wird. Nicht nur die Massenkräfte zweiter Ordnung erschüttern beim Reihenmotor mit der am weitesten verbreiteten Zylinderzahl den Ruf, sondern auch sein meist durch und durch gewöhnliches Laufgeräusch, wenn man einmal von vierzylindrigen Rassepferden wie BMW M 3 oder Mercedes 2.5–16 absieht. Sie ändern nichts daran, daß der entscheidende Qualitätssprung in der Zylinderzahl auch in Zukunft auf dem Weg von vier zu sechs Kolbenkammern liegen wird. Ganz zu Recht schreibt BMW im Falle des 325i vom „lauffreudigen" Reihen-Sechszylinder, Honda wählt über das Legend-Triebwerk den Begriff der „Triebwerks-Kultur".

Zwischen vier und sechs scheiden sich die Geister, und die krumme Zylinderzahl fünf liegt nicht nur numerisch genau dazwischen: Bis zu mittleren Drehzahlen ist sie mehr Sechs-, darüber wieder mehr Vierzylinder. In der Abstrahlung, im Image, blieb der Fünfzylinder ein unbekanntes, wohlwollend ausgedrückt, klassenloses Wesen.

Ich fahre einen Fünfzylinder – das sagt niemand. Wie gut, daß nun zunehmend die Zahl der Ventile zu einem Statussymbol geworden ist und mit der Zylinderzahl direkt konkurriert. Ich fahre einen 20V – nun ist die Welt doch wieder in Ordnung. *Klaus Westrup*

Motordaten im Vergleich

Lancia Thema 8.32	Mercedes 300 SL–24	Porsche 944 S2
V/8	R/6	R/4
2927	2960	2990
81,0 × 71,0	88,5 × 80,2	104,0 × 88,0
151 (205) 6750	170 (231) 6300	155 (211) 5800
70 51	78 57	71 52
263 bei 5000	272 bei 4600	280 bei 4000
11,2	11,5	11,8
9,5:1	10,0:1	10,9:1
4	4	4
Bosch KE-3 Jetronic	Bosch KE-5 Jetronic	Bosch Motronic
213	206	175

men zur Verringerung der Pumpverluste im Kurbelgehäuse durch die auf- und abfahrenden Kolben wie im Porsche-Motor.

Ihnen ist ein Leistungsgewinn bis zu zehn PS zuzuschreiben – ein Vorteil, der beim Porsche allerdings durch die kraftzehrenden Ausgleichswellen (etwa fünf PS) wieder reduziert wird. Den größten Spareffekt verspricht zweifellos eine Absenkung des Drehzahlniveaus, was dem großvolumigen Vierzylinder einen natürlichen Vorteil einräumt. Von mittelbarem Interesse in puncto Sparen aber auch das Gewicht: Mehr Zylinder bringen mehr Masse; die Daten der drei Konkurrenten beweisen es (siehe nebenstehende Tabelle), wobei nur Porsche und Lancia den Vorzug eines Leichtmetall-Gehäuses genießen, der Mercedes indessen mit einem relativ schweren Graugußblock leben muß.

Punkt für Punkt bringt es der Vergleich so ans Licht: Nicht technischer Aufwand und Zylinderzahl allein entscheiden über die Qualität eines Motors. Entscheidend ist auch die Qualität der verantwortlichen Ingenieure. Doch die ist wohl kaum prestigeverwertbar.

Wolfgang König

Aus dem Fuhrpark

Testerfahrungen mit dem Audi 80 2.0 E und dem Range Rover Efi 3.9.



Audi 80 2.0 E

Mehr Hubraum für mehr Durchzugskraft

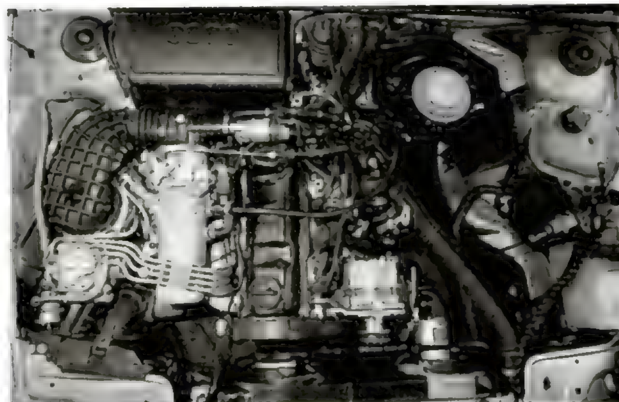
Hubraumerweiterung war schon immer ein probates Mittel, um Motoren attraktiver zu machen. Für den Audi 80 vergrößerten die Ingolstädter den Vierzylinder-Einspritzmotor aus dem 1.9 E durch eine geänderte Kurbelwelle mit größerem Hub (92,8 gegenüber 86,4 Millimeter) auf exakt 1984 cm^3. Die Bohrung blieb mit 82,5 Millimeter gleich, ebenso die Nennleistung von 113 PS (83 kW), die im Audi 80 2.0 E allerdings schon bei 5300/min statt bei 5600/min im 1,9 Liter-Aggregat ansteht. Das maximale Drehmoment profitierte wunschgemäß von der Hubraumerweiterung und stieg von 160 Newtonmeter bei 3400/min auf 170 Newtonmeter bei 3250/min.

Die Überarbeitung hat dem Vierzylinder gutgetan. Der Zweilitermotor ist durchzugsstärker und vor allem auch kultivierter als sein Vorgänger. Er überzeugt mit kräftigem Antritt schon ab rund 1500/min, ist obendrein drehfreudig und hängt gut am Gas. Im oberen Drehzahlbereich wird aber auch dieser Audi-Vierzylinder etwas brummig; sehr störend ist das jedoch nicht, zumal hohe Drehzahlen nur selten bemüht werden müssen. Das exakte Fünfganggetriebe harmoniert gut mit der Zweilitermaschine – die Anschlüsse stimmen.

Auch in den Fahrleistungen macht sich das Hubraumplus positiv bemerkbar. Bei der Beschleunigung von null auf 160 km/h ist der Audi 80 2.0 E fast drei Sekunden schneller als der 1.9 E, und die Elastizitätsmessung von 80 bis 120 km/h im fünften Gang absolvierte er über zwei Sekunden schneller. Die besseren Fahrleistungen (Höchstgeschwindigkeit 203 km/h) müssen noch nicht einmal mit erhöhtem Benzinverbrauch bezahlt werden: Im Durchschnitt konsumierte der 2.0 E zehn Liter Super bleifrei auf 100 Kilometer.

Das Fahrverhalten des Audi 80 ist bekanntermaßen unproblematisch; in schnell gefahrenen Kurven untersteuert der Fronttriebler kräftig. Die weiche Federungsabstimmung führt in Wechselkurven zwar zu Wankbewegungen der Karosserie, trägt andererseits jedoch zum insgesamt guten Fahrkomfort bei. Alles in allem präsentiert sich der 30 440 Mark teure Audi 80 2.0 E als ein harmonisch motorisiertes Auto mit guten Fahrleistungen und akzeptablem Verbrauch. *hjw*

Fortsetzung auf Seite 98



Mehr Hub für mehr Drehmoment und tieferes Drehzahlniveau

+ solide Verarbeitung, guter Federungskomfort, bequeme Sitze, sicheres Fahrverhalten, funktionelle Bedienung, verzinkte Karosserie

– zerklüfteter Kofferraum, magere Serienausstattung, starke Aufheizung im Sommer, relativ hoher Grundpreis

Technische Daten und Meßwerte

Motor
Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor, Hubraum 1984 cm^3, Leistung 83 kW (113 PS) bei 5300/min, max. Drehmoment 170 Nm bei 3250/min.

Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit (V. Gang)	203 km/h
Beschleunigung	
0– 60 km/h	4,7 s
0– 80 km/h	7,5 s
0–100 km/h	11,3 s
0–120 km/h	16,0 s
0–140 km/h	22,4 s
0–160 km/h	32,2 s
1 km mit steh. Start	32,4 s
Elastizität	
60–100 km/h (IV. Gang)	11,0 s
80–120 km/h (V. Gang)	14,4 s

Kraftstoffverbrauch

Super bleifrei	
Testverbrauch	10,0 L/100 km

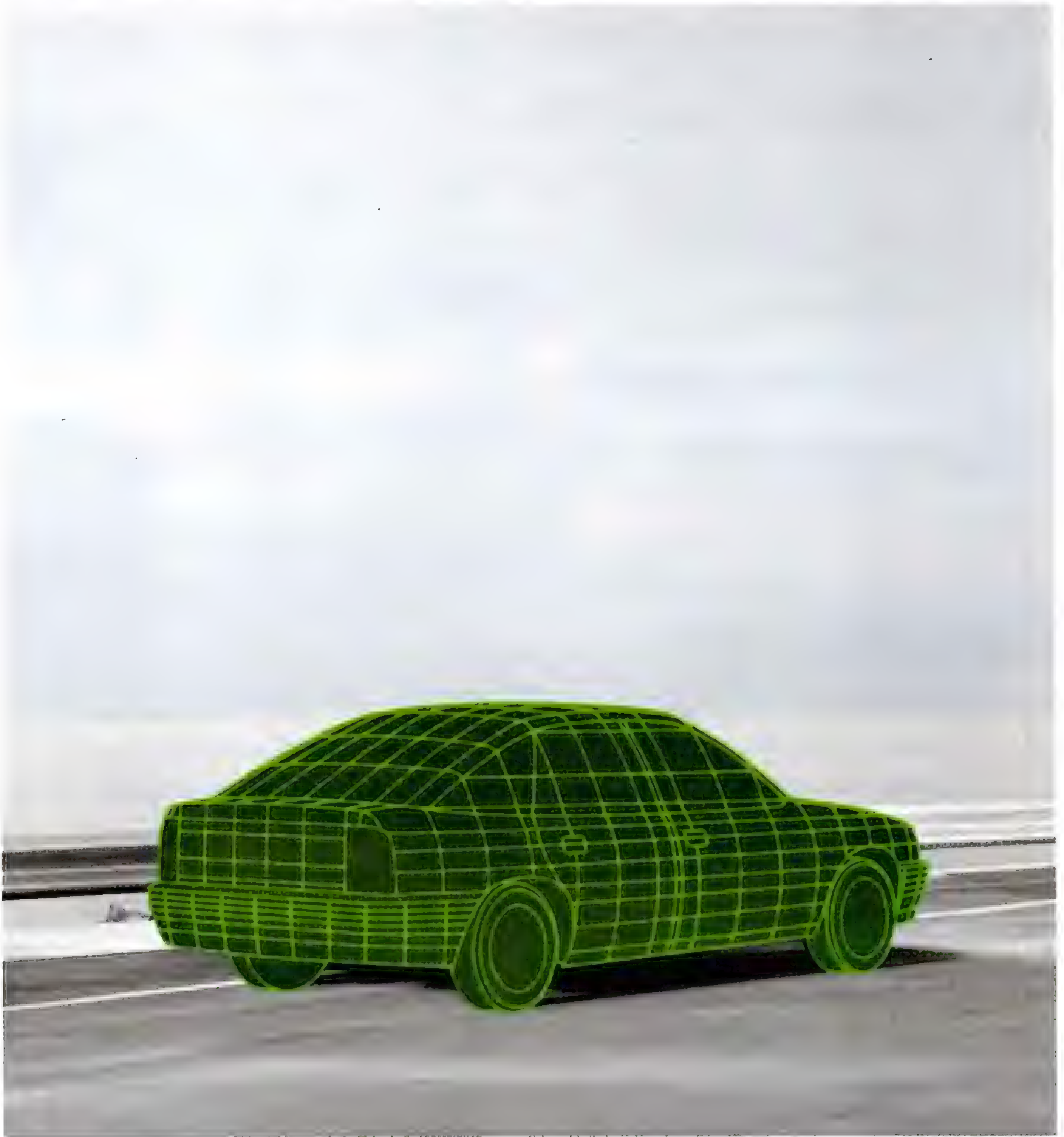
Grundpreis

Audi 80 2.0 E	DM 30 440,–

EINE PIONIERLEISTUNG

DER OPEL INGENIEURE

SPORTLICHKEIT, DIE AUF DEM COMPUTER ZUR WELT KAM.

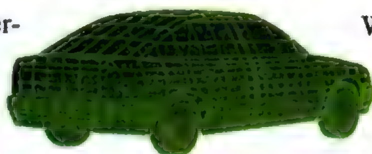


M I T 2 . 0 i - M O T R O N I C

U N D G E R E G E L T E M K A T A L Y S A T O R

DER NEUE OPEL VECTRA

„Ab sofort muß man Sportlichkeit nicht mehr so eng sehen", sagten sich die Opel Ingenieure. Und fütterten ihren Computer mit all den Daten, die den Vectra GT zu einem Auto machen, das Sport und Platz aufs schönste verbindet: fünf Türen, großzügiger Innenraum, bildschöne Linienführung und ein dezenter Spoiler in Wagenfarbe, der für eine noch bessere Dynamik sorgt. Ergebnis: Der Spaß am Fahren ist programmiert.



<u>DER ERSTE SPORTLICHE, DEN SIE AUS LAUTER BEQUEMLICHKEIT FAHREN KÖNNEN.</u>

Sein besonderes Flair spüren Sie bereits, bevor Sie Platz nehmen. Besonders elegant: die in der Wagenfarbe lackierten Außenspiegel und Stoßfänger. Besonders sportlich: Der neue Vectra GT ist serienmäßig mit Sportsitzen, Sportlenkrad und Drehzahlmesser ausgerüstet. Besonders bequem: die niedrige Ladekante und die geteilt umklappbaren

JETZT BEIM FREUNDLICHEN

OPEL HÄNDLER

GT MIT FLIESSHECK.

Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen, Metalliclackierung.

Rücksitze, die eine völlig ebene Ladefläche und ein Volumen von max. 1.290 l ermöglichen. Genau das richtige also, wenn Sie für Ihren Sport viel Platz brauchen.

STEIGEN SIE EIN ZU EINER TRAININGSRUNDE. Das spurstabile Fahrwerk, Servolenkung, 195/60er Breitreifen, optimale 0,29-cw-Aerodynamik und das eng abgestufte 5-Gang-Sportgetriebe bringen die 85 kW (115 PS) des 2.0 i-Katalysator-Triebwerks sicher auf die Fahrbahn. Am besten drehen Sie selber mal den Zündschlüssel rum. Beim freundlichen Opel Händler. Dort erfahren Sie auch alles über Leasing und Finanzierung.



DER NEUE OPEL VECTRA. DIE INTELLIGENTE LÖSUNG.

Aus dem Fuhrpark



Range Rover Efi 3.9

Mehr Leistung für den Landlord

Fast 20 Jahre ist er alt, der Range Rover, und immer noch kein bißchen greise. Eine zeitlos schöne Karosserie und behutsame Modellpflege sorgen dafür, daß der englische Geländegänger selbst nach so langer Bauzeit immer noch zu den Gentlemen der Off-road-Gilde zählt. Diesmal wurde der Range Rover so tiefgreifend wie nie zuvor modifiziert: Er erhielt einen auf 3,9 Liter Hubraum vergrößerten V-Achtzylindermotor mit geregeltem Katalysator und 173 PS (127 kW), dazu eine modifizierte Viergangautomatik von ZF und ein neues Borg-Warner-Transfergetriebe mit Visco-Sperre für das Zentraldifferential. Darüber hinaus wurde die Serienausstattung erweitert und die Karosserie geringfügig renoviert.

In der Praxis harmoniert die serienmäßige Viergangautomatik mit dem durchzugskräftigen 3,9 Liter-Einspritzer viel besser als mit dem alten 3,5 Liter-Motor. Die drehmomentstarke Maschine (maximal 291 Newtonmeter bei 3250/min) hängt gut am Gas, die Schaltvorgänge gehen relativ weich und ruckfrei vonstatten. Allerdings schaltet die Automatik selbst im oberen Geschwindigkeitsbereich bei Kickdown noch in den dritten Gang zurück und läßt so die Drehzahl unnötig in die Höhe schnellen. Insgesamt paßt die Kraftübertragung jedoch sehr gut zum komfortablen Charakter des Range Rover, der so sanft federt wie kein anderer Geländewagen.

Auch die bei der alten Version mit Schaltgetriebe als unangenehm empfundenen Lastwechselschläge und Differentialgeräusche sind nun – dank Automatik und Visco-Kupplung – kein Thema mehr. Der hohe Benzinverbrauch ist allerdings nach wie vor eins: Im Durchschnitt genehmigte sich der 1830 Kilogramm schwere Testwagen 20,2 Liter auf 100 Kilometer. Auch die Bremsanlage ist nicht ganz zeitgemäß: Das vor allem auf rutschiger Fahrbahn dringend benötigte ABS kommt frühestens im Herbst zum Einsatz. *fis*

+ Praktische Karosserie mit gutem Raumangebot und zweiteiliger Heckklappe, kultivierter Motor, weich schaltende Automatik, gute Fahrleistungen, komfortable Federung, umfangreiche Ausstattung

– Hoher Benzinverbrauch, auf rutschiger Fahrbahn zum Blockieren neigende Bremsen, verbesserungswürdige Verarbeitungsqualität, unexakte Servolenkung

Technische Daten und Meßwerte

Motor

Wassergekühlter Achtzylinder-V-Motor, Hubraum 3914 cm^3, Leistung 127 kW (173 PS) bei 4550/min, max. Drehmoment 291 Nm bei 3250/min.

Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit	
(IV. Gang)	181 km/h
Beschleunigung	
0– 80 km/h	7,9 s
0–100 km/h	11,6 s
0–140 km/h	24,7 s
1 km mit steh. Start	33,2 s

Kraftstoffverbrauch

Super bleifrei	
Testverbrauch	20,2 L/100 km

Grundpreis

Range Rover	
Efi 3.9	DM 79 850,–

MARKTBERICHT
Januar 1989

Guter Einstieg

Zulassungsanstieg um 23,5 Prozent.

Einen guten Start ins neue Auto-Jahr meldet das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg: Im Januar 1989 wurden, wie schon in Heft 5/89 berichtet, 187 748 Neuwagen zugelassen – 23,5 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Zu berücksichtigen ist jedoch, daß der Januar 1988 vergleichsweise schwach ausfiel, weil zum damaligen Zeitpunkt viele Neuwagenkäufe aus Gründen einer längeren Steuerbefreiung in den Dezember 1987 vordatiert wurden. Das aktuelle Januar-Resultat kann sich aber in längerer Rückschau auf die Achtziger durchaus sehen lassen, denn nur 1980 und 1986 fiel der Start mit 198 902 Neuzulassungen und 200 946 Neuzulassungen erfolgreicher aus.

Ein starker Aufwärtstrend ist speziell bei den schadstoffarmen Autos zu registrieren: Neun von zehn Neuwagen (94,9 Prozent) zählten im Januar 1989 zur Kategorie „abgasarm" gegenüber 89,5 Prozent im Januar 1988, 67,3 Prozent im Januar 1987 und 38,3 Prozent im Januar 1986.

Zahlenmäßig am bedeutsamsten ist gegenwärtig die Kategorie jener Autos, die die US-Norm erfüllen. Nach Angaben des KBA waren im Januar 1989 immerhin 74 786 Neuwagen mit einem geregelten Dreiwegekatalysator ausgerüstet – 84,1 Prozent mehr als im Januar 1988. Tatsächlich ist die besonders saubere Sorte aber noch größer, denn ein großer Teil jener im Januar 1989 zugelassenen 37 616 Neuwagen, die nach KBA-Statistik die Europa-Norm erfüllen, verfügt ebenfalls über einen geregelten Dreiwegekatalysator.

Kein Zweifel aber daran, daß die Diesel-Talfahrt weiter anhält: Ihr Anteil am

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 101

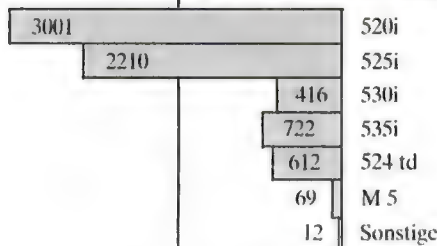
Bestseller-Wertung: Opel Vectra auf Rang acht

	Modell	Januar 1989	Januar 1988
1	VW Golf	17 421	15 631
2	Opel Kadett	14 206	12 122
3	Mercedes W124	11 234	12 594
4	VW Passat	10 618	5 063
5	Mercedes 190	8 313	8 669
6	BMW Fünfer-Reihe	7 042	1 715
7	BMW Dreier-Reihe	7 028	4 577
8	Opel Vectra	6 768	–
9	Audi 80, 90	6 134	7 400
10	Ford Escort	5 390	4 033
11	Ford Sierra	5 013	4 588
12	Opel Omega	4 607	5 341
13	Ford Fiesta	4 226	2 987
14	VW Polo	4 137	4 053
15	Fiat Tipo	3 944	–
16	Opel Corsa	3 407	2 498
17	Renault 19	2 972	–
18	Fiat Uno	2 843	3 534
19	Mazda 626	2 323	2 253
20	Audi 100, 200	2 261	2 867
21	Peugeot 205	2 206	1 595
22	Mitsubishi Colt	2 096	1 220
23	VW Bus	2 016	1 492
24	Renault 5	1 849	1 372
25	Mazda 323	1 743	1 077
26	Toyota Corolla	1 718	1 473
27	Ford Scorpio	1 712	1 252
28	Nissan Micra	1 603	759
29	Honda Civic	1 470	1 489
30	BMW Siebener-Reihe	1 429	1 432
31	Mercedes S-Klasse	1 382	1 301
32	Nissan Sunny	1 330	1 039
33	Peugeot 405	1 296	2 709
34	Fiat Panda	1 280	2 918
35	Opel Ascona	1 278	2 526
36	Citroen 2 CV	1 185	473
37	VW Jetta	1 149	1 311
38	VW Corrado	979	–
39	Mitsubishi Pajero	844	738
40	Seat Ibiza	832	283
41	Citroen BX	804	754
42	Citroen AX	771	769
43	Toyota Carina	726	35
44	Mitsubishi Galant	723	225
45	Renault 21	686	795
46	Volvo 740, 760	681	448
47	Suzuki Swift	651	375
48	Fiat Croma	633	857
49	Ford Transit	612	614
50	Honda Accord	575	682
51	Suzuki Samurai	571	763
52	Peugeot 309	542	400
53	Lancia Y 10	541	399
54	Nissan Patrol	531	222
55	Ford Orion	530	289
56	Nissan Bluebird	515	562
57	Lancia Delta	497	403
58	Suzuki Vitara	416	–
59	Mitsubishi L 300	404	454
60	Seat Marbella	39	336

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg



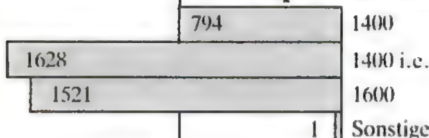
So verteilen sich die Zulassungen in der BMW Fünfer-Reihe



Stückzahl im Januar 1989

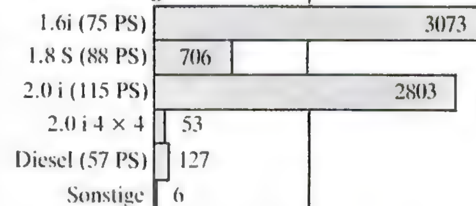


So verteilen sich die Fiat Tipo-Zulassungen



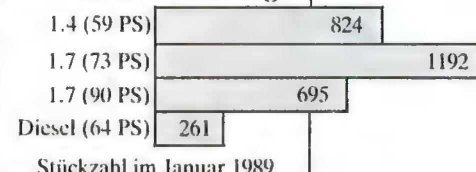


So verteilen sich die Opel Vectra-Zulassungen





So verteilen sich die Renault 19-Zulassungen



Stückzahl im Januar 1989

Gesamtverkauf ging von 31,0 Prozent im Januar 1986, 24,4 Prozent im Januar 1987 und 18,4 Prozent im Januar 1988 auf jetzt 10,4 Prozent zurück und pendelte sich auf dem Niveau vom Januar 1981 ein. Damals wurden 18 361 Diesel neu zugelassen, diesmal 19 552.

Zu einem überragenden Ergebnis kam BMW. Die Münchner schoben sich an Audi vorbei und sicherten sich im Januar 1989 doppelt so viele Abnehmer wie zwölf Monate zuvor. Maßgeblichen Anteil am BMW-Höhenflug (8,3 Prozent Marktanteil) hat die im Januar 1988 eingeführte neue Fünfer-Reihe, die aus dem hausinternen Wettstreit mit der Dreier-Reihe erstmals als Sieger hervorging und auf Rang sechs der Bestsellerliste vorrückte. Beliebteste Modell-Variante ist gegenwärtig der 520i, den 42,6 Prozent aller Fünfer-Käufer wählten (siehe Grafik). Auf Vorjahres-Niveau verharrte dagegen die BMW Siebener-Reihe, die sich zu Jahresbeginn nur knapp vor der Mercedes S-Klasse behaupten konnte. Der Abstand zwischen den beiden Rivalen um die Vorherrschaft in der Oberklasse verkürzte sich weiter und ist nicht mehr so deutlich wie noch 1987 und 1988.

Respektable Ergebnisse erzielten außer der Fünfer-Reihe eine Reihe weiterer Modelle, die 1988 erstmals auf den Markt kamen. Der VW Passat erreichte Rang vier der Bestsellerliste, der Opel Vectra überholte ungeachtet der Lieferschwierigkeiten den Audi 80 und die Konkurrenz von Ford, und der Fiat Tipo avancierte erstmals zum beliebtesten Importwagen auf dem deutschen Markt. Mit dem Einstieg zufrieden sein kann auch Renault: Neuling R 19 thront im Januar 1989 mit 2 972 Verkäufen klar vor allen japanischen Modellen.

Klaus Wießmann

Gesamt-Zulassungen: stattliches Plus für BMW

Hersteller	Januar 1989	Januar 1988
Alfa Romeo	482	375
Alpina	–[1]	16
AMC	656	141
Audi	8 705	10 312
Austin Rover	519	641
BMW	15 624	7 827
Chrysler	249	–
Citroen	3 029	2 432
Daihatsu	765	798
Ferrari	21	31
Fiat	9 342	9 395
Ford	17 602	13 896
Honda	2 390	2 586
Isuzu	328	491
Jaguar	194	150
Lada	705	492
Lancia	1 398	1 241
Mazda	4 529	4 317
Mercedes-Benz	22 143	23 449
Mitsubishi	4 440	2 975
Nissan	5 235	3 430
Opel	30 764	23 367
Peugeot	4 443	3 015
Porsche	469	490
Renault	6 587	4 281
Saab	453	358
Seat	1 307	832
Skoda	140	132
Subaru	1 139	1 100
Suzuki	2 041	1 528
Toyota	3 822	3 049
Volkswagen	36 715	27 859
Volvo	1 263	898
Sonstige Deutsche	38	27
Sonstige Ausländer	211	81
Gesamt	187 748	152 012

[1] wurde vom KBA im Januar nicht separat ausgewiesen

Marktanteile: Fiat überholt Audi

	Hersteller	Januar 1989	Januar 1988
1	VW	19,6[1]	18,3
2	Opel	16,4	15,4
3	Mercedes-Benz	11,8	15,4
4	Ford	9,4	9,2
5	BMW	8,3	5,2
6	Fiat	5,0	6,2
7	Audi	4,6	6,8
8	Renault	3,5	2,8
9	Nissan	2,8	2,3
10	Mazda	2,4	2,8
11	Peugeot	2,4	2,0
12	Mitsubishi	2,4	2,0
13	Toyota	2,0	2,0
14	Citroen	1,6	1,6
15	Honda	1,3	1,7

Import- und Dieselanteile

	1989	1988
Importe[2]	29,7	29,5
darunter aus: Japan	13,0	13,3
Frankreich	7,5	6,4
Italien	6,0	7,3
Allradantrieb	4,6	4,6
Cabrios	1,4	1,4
Diesel	10,4	18,4
Schadstoffarm	94,9	89,5
darunter: Ottomotor (US-Norm)	39,8	26,7
Diesel (US-Norm)	2,6	4,1
Ottomotor (Europa-Norm)	20,0	20,7
Diesel (Europa-Norm)	6,7	12,9
Ottomotor (Stufe A)	0,1	0,6
Diesel (Stufe A)	0,2	0,5
Ottomotor (Stufe B)	0,0	0,0
Ottomotor (Stufe C)	25,5	23,7
Diesel (Stufe C)	0,0	0,3

[1]Angaben in Prozent; [2]ohne spanische Opel- und Ford-Produktion



Beliebtester Kleinwagen: Ford Fiesta


Guter Start: VW Corrado auf Rang 38



Deutlich vor Audi 80: VW Passat

Auto Markt

Verkaufen. Suchen. Tauschen. Schnell und erfolgreich. Alle 14 Tage finden Sie in auto motor und sport Deutschlands vielseitigsten Auto-Markt. Händleranzeigen sind mit »H« gekennzeichnet.

Den Anzeigen-Bestellschein finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 104. Telefonische Anzeigen-Aufträge: 0711/204388. Telex: 723900.

In letzter Minute

Kleinanzeigen, die nach dem Anzeigenschlußtermin eingehen, werden unter dieser Rubrik veröffentlicht.

ALFA ROMEO

GT 1300 Junior, Orig.zust., Bj. 72, 1. Hd., 52000 km, 1a Zust., VB 20.600,- DM. Tel. 0228/650518

Stahlfelgen 6 J x 14 f. Spider gesucht. Tel. 04421/28446

Alfa Spider 2,0, 10.87, 29000 km, 235er P7, v. Extr., 26.500,-. 02504/2741 H

Montreal-Ersatzt. z. vk.. 030/2621656

Spider 1,6, Bj. 6.88, 7800 km, Preis VS. Tel. 07321/24355

AUDI

Urquattro, Bj. 84, weiß, Topzust., Motor neu, v. Extr., VS. 0911/464276

100 quattro, EZ 12.86, 165 PS, rot, 54000 km, Zub., 32.900,-. 09391/4013 H

Urquattro, 4.86, schw., Vollausst., MwSt. ausw.bar. 06232/71082, 9-17 h

80 TD, 12.88, Umbau auf 90, a. Extr., 2500 km, günstig. Tel. 06123/5666

Beilagenhinweis:
Eine Teilauflage dieser Ausgabe enthält Prospektbeilagen der Firmen Ide internat., München; Leuchtenberger, Hamburg und OS Auto Leasing, St. Gallen/Schweiz.

Urquattro, Bj. 82, 250 PS, Leder, Mot. 45000 km, Extr., leichte Mängel, FP 23.000,-. 09527/17130

Quattro 20V Sport, 7.88, SSD, el. FH, ZV, RC, met., 48.900,-; **Coupé 2,3 E,** 11.88, ABS, SSD, ZV, procon-ten u. mehr, 46.900,-; **Urquattro,**Mod. 83, Klima, el. FH, Leder, SSD, ZV, Alarm, 28.900,-. V.A.G. Badziong, Tel. 02238/809320 H

BITTER

CD, 76, silber-met., guter Zustand, unfallfr., DM 23.900,-. 0201/502501 H

BMW

635 CSi, Autom., 86, Klima, 3tlg. BBS, Finanz. od. Inzn. preisgü. 07034/3556 H

735i, Kat., Bj. 3.87, m. v. Zubeh., z. B. Autom., Klima usw., für DM 50.000,- inkl. MwSt. abzugeb., evtl. m. Autotel. C1. Tel. 0221/836356

635 CSi, 8.79, silb., Led. schw., el. FH, ZV, 130000 km, 13.900,-. 06056/3690

323i, EZ 1.84, Zenderumb., ATM 60000 km, 205/225, v. Extr. 04161/86736

240/45 Michelin auf orgin. BMW-LM-Räd., 5er u. 7er, auch 750i, Satz kpl., NP 4700,-, für 2850,-. 07243/2255

750iL, Bj. 6.88, delphin-met., 11000 km, Vollausstg., BMW-Leasing-Vertrag sofort abzugegen. Tel. 02367/1397 (Sonntags) od. 8850 (werktags)

750i, lang, Kat., 4.88, 7708 km, Vollausst., inkl. Tel. C2, NP 155.000,-. VP 115.000,- inkl. 0761/75041 H

M1, zu verkaufen. 0761/75041 H

BMW 2002, einmalig in BRD, 1987 aus Neuteilen aufgebaut, 2,3 Ltr. 6-Zyl., 168 PS, 5-Gg.-Schon, Recaro, Stereo, Grill vom E-30, Fahrw. alles Turbo, Kastenverbr., 9x15 ATS, 225/50, 12000 km, Wertgutachten 39.000,-, Preis 25.000,-, alles TÜV., Tel. 0521/173341, nur Interessenten.

Wegen Neuanschaffung, v. Priv. zu verk., **735iA Kat,** 1.87, 60000 km, luxorbeige, Kompl.-Ausst., durch Neuwagen neu bereift, VB 55.000,-. Tel. 02191/663366

M5 Leasingvertrag-Übern., od. Kauf, LT 6.89, diam.schw.-met., Led. schw., v. Extr. Tel. 0228/349854

735i Kat, EZ 7.87, 25000 km, diam.schw., Autom., 3 Fahrprogramme, Klima, Sportfwk. 240/45 VR, Alu, Alarm, NP 85.000,-, VB68.500,-. 0561/55967

735iA, 5.87, 30000 km, lachssilber, Leder schw., ESD, Airbag, Klima, Sperre, 60.000,- inkl. 07751/2011, Fax 7510

BMW 732i, 83, 1a Zust., a. Extr., DAT: 12.000,- + MwSt. 040/6792569

M 635 CSi, Neuwg., n. zugel., 286 PS, delph.-met., v. Extr., 78.000,- DM, MwSt. ausweisbar. Tel. 05731/84688 H

M 335i, 250 PS, diam.-met., 86, a. Ex., 42.000,-, MwSt. ausweisbar. 05731/84688 H

325i Cabrio, EZ 7.88, diam.schw., Vollausst., DM 49.900,-. 07152/52799

Verk. M3, schw.-met., Bj. 2.87, 31000 km, ZV, el. FH, ESSD, RC, BC, BBS 8+9" a. 225/45, VB 46.000,-, evtl. Auto-Inzn. mögl. Tel. 069/345251

Z1, LT März 89, rot/schw., DM 95.000,-. Chiffre MK06/264972

M3, hennarot, EZ 7.87, 34000 km, RC, ESSD, VB 46.400,-. 02203/27254

M 635 CSi, Bj. 4.86, 56000 km, Vollausstattung, zu verk. 06806/490300

Suche M3, M 635. Tel. 07268/1467

Vertrag 535i, LT April 89, mit Nachl. zu verkaufen. 09764/1342

325i, Kat., 7.88, 7500 km, tief., breit., ABS, SSD, cyrusblau-met., 36.800,-. 02204/63286 o. 02268/3063

M3 Evolution, 7.88, 18200 km, 1. Hd., a. Extr., 65.900,- inkl. 0761/75041 H

M 635, 4.87, 1. Hd., wie neu, a. Extr., 69.500,- inkl. 0761/75041 H

325i Cabrio, Mod. 87, diamantschw., Leder beige, BBS 7x15, s. gt. Ausstg., VB 37.500,-. 05155/6230, von 9-18 h

Floßmann-BMW 325i, Bj. 86, 22000 km, neuw., VB 45.000,-. 02551/80740

BMW 750iL, EZ 11.87, 1. Hd., Volled., diamant-met., Sperre, Airbag, ESSD, Lordosen-St., 17" Räd. 235/255, Si.-Hzg. vo. + hi., EDC, Becker Mex. HiFi, Tel.-Vorber., DM 88.500,- MwSt ausweisb., BMW Böhm & Kelleners, Tel. 02134/54094 H

Allrad 325iX, 2türig, 8.87, 17000 km, unfallfr., ABS, LM, SSD, Color, M-Design, DM 35.900,-. 02931/80823 H

335i, 218 PS, 1.89, 7000 km, 1a Zust., v. Extr., VB 38.500,-. 05141/32221

635 CSi, Bj. 7.82, ABS, Color, Rial 8x 16, ESSD, RC Bremen, blau-met., Recaro, VB 21.900,-. Tel. 05232/67549

M3 Sondermod., "Europameister", neu, excl. Ausst., 10% unt. NP, MwSt. ausweisbar. Tel. 09977/1582

728i, 4.86, met., ABS, 5-Gg., ZV, el FH, Color, 4 Kopfst., ESHD, Stereo, Alu, Hartge-Fwk., Wurzelholz, ca. 70000 km Langstr., VB 22.500,-. 030/8928172

BMW 525i, JW, fr. 16.3.89, Nichtr. + G.-Wag., 10000 km, 19% unt. LP, lachssilber-met., LM-Felg.-TR, SD + Scheib.-Wasch-Anl., + el. FH, RC-Revers, A.-Temp.-Anz., Skis., Neb.-Scheinw. 08178/4804

325i Cabrio, EZ 3.87, Kat. in Vorbereit., lachssilber-met., Leder schwarz, RC, Stereo, Soundpaket, el. FH, BBS, 205/50/15, tiefer, Ledersportlenkr., Spoiler vo. u. hi., ZV, Servo, ABS, Außentemperaturmesser, So.-Fzg., 40000 km, DM 40.900,-. 06783/1034

Z1, Liefertermin 6.89, urgrün/beige, gegen Gebot. Chiffre MK06/264865

750iL, Bj. 7.88, 11000 km, delphin, ASC, Klima, Klimaautom., ESSD, Standhzg., Sitzhzg., Memory, Buffalo-Leder u. v. m., DM 114.000,- od. Leasing-Übernahme. 05158/545

325i, Kat., 200 PS, 9.88., 15000 km, unf.fr., ZV, Col., ABS, Sportpaket (BMW-Lorenz-Tuning), Alu 7x15, 205er, 40 mm tiefer, Spoiler rundum, SSD, Tel. C2-Vorbereit., DM 47.900,-, MwSt. ausw.b. 040/371431 o. 371679 H

325i, Kat., 4tür., 10.87, diam.-schw., 15500 km, ABS, ZV, RC Bavaria, M-Techn.-Sportp., NP 48.000,-, FP 35.000,- od. Leasingübern., 6000,- So-.zahl. 387,- mtl. Rate. 02262/3420

BMW ALPINA

Su. Unf. B6/C1-E30. 0234/491189

Suche Unfall B6/7. Tel. 05522/71451

B6 3,5, 4tür., 261 PS, 14000 km, blauschw.-met., opt. Mod. 89, B6-Vollausst., tief, breit, 34 mm Distanzscheiben pro Achse, 57.000,- DM inkl. MwSt. Tel. 08158/8785

Einzeldrossel kpl. gesucht, mit TÜV für 02 tii. Tel. 07552/6527

CADILLAC

84er Cad. Seville Elegance, Cabrio-Look, Goldspeicher-Räder, v. Extr., TÜV neu, 53000 km, NP über 100.000,- für nur DM 42.000,-. 0621/737017

CHEVROLET

Corvette Cabrio, Mod. 89, 2000 mls, schwarz, Led. grau, 70.000,- DM. 02774/5811 od. 5995 H

Caprice Classic Station, noch nicht zugel., (EZ USA 9.88), Kat., Vollausst., 1 J. Garantie, 34.900,- DM. **Florida Car Corp.,** 5042 Erftstadt, Tel. 02273/2742 od. 02235/86135 H

Cabrio 327, Bj. 64, 4-Gg., Hardtop, Orig.zust. + s. v. Neut., aus USA, DM 45.000,-. Tel. 06152/4406

Traumauto Corvette, weiß, Leder rot, alle Originalteile, 6-Zyl., Blue-Flame-Six-Motor, vollrest., Zust. 1+, zweitletz gebautes Auto d. Modellreihe 1954, Pr. VS. Chiffre MK06/264921

Gelegenheit: Corvette, 87, rot, Glasdach schwarz, umständeh., DM 46.000,-.Tel. 0821/711945

CITROEN

Sammlungsauflösung. 4 restaurierfähige D-Modelle, 1 SM, alle E.-teile, auch neu, VS. Tel. 030/8928172

FERRARI

F 40, fabrikneu, Angeb. ab 1,8 Mio. Tel. 06824/4470 od. 4688

Mondial 3,2, 10000 km, Kompl.-Ausstattung, 103.000,-. MwSt. ausweisbar. AH Loebbert. 02241/64114/50043 H

Mondial Cabrio, 3,2, 13000 km, Neuzust., rot/schw., 1. Hd., Sportausp., Extr., DM 127.000,-. Tel. 07221/64476

Suche 1 Felge 8x16 f. 308, Tel. 07433/5159, Fax. 5189, Tx. 17-743319

F 40, M. 1: 18, v. Burago. Tel. 02235/85442 od. 86211

F40, 1: 18, 150,-. 08052/2629, b. 21 h

Ferrari 365 GT 4, 2+2, Bj. 74, s. gt. Zustand, 62000 km. Tel. 0261/38842 H

Su. Ferr. 250 GT/E. T. 0261/38842 H

Dino 246 GT ges. 05202/3336, 10-18 h

308 GTB, Bj. 76/77 ges. 05202/5846/0521/493131, ab 19 h

F 40 gesucht, v. Priv. 089/3002403

FORD

Suche Ford Scorpio 4x4 mit Sperrdiff. u. Niveau-Ausgleich. 06142/32932

Sierra Cosworth, 5.88, 12800 km, titanmet., ABS, SKD, Servo, RC-Stereo, 18 Mon. A1-Garantie, DM 42.950,-. Ford-Hamann, Tel. 0511/2107070 H

GELÄNDEWAGEN

Blazer S 10, Neuwag./Vollausstg., 42.000,- DM. 02774/5811 od. 5995 H

Nissan Terrano 6-Zyl., Kat., 12.87, 16000 km, Extr., Neuzust., VS. 06123/71132

Land-Rover 880 P3, 52000 km, 70 PS, AHK, Radio, EZ 83, Topzust. Tel. 07429/2638 ab 19 Uhr

HONDA

Wir verkaufen keine Plastikteile, wir verk. sanfte 14 PS mehr m. Fächerauspuff, f. CRX 16i u. Civic 16i-Mobile m. TÜV, auch mit Kat., Info: 2x DM 1,10 in Briefmarken, Herold Motorsport, Im Verbott 8, 5300 Bonn 3, Tel. 0228/430832 H

Prelude 16V, Allradlenk., 6000 km, EZ 6.88, Extr., 29.000,-. 09131/29797

1,4 CL, 90 PS, silb., RC, Aluf., 9500 km, 4.88, VB 18.000,-. 06062/5793

Accord 2,0i-16V, ABS, Bj. 9.87, rot, a. Extr., 39000 km. Tel. 07171/39666

JAGUAR

Jaguar XJS 12 5,3 HE, EZ 7.86, weinrot, Leder beige, Alu, Trip-Comp., Klima, 82000 km, excell. Zust., Scheckheft, 42.800,-. Chiffre MK06/263814

XJ 6 Sov., 84, 85000 km, 225/50-15, DM 21.000,- + MwSt. 0721/555282

MAZDA

323 GTX, Turbo, Kat., Bj. 88, Vorführwg., 5000 km, 140 PS, 1,6i, weiß, Alu, Breitr., tiefer, Spoi., DM 24.000,-. Tel. 0711/3454038 H

MERCEDES

190 E 2.3-16, rauchsilber, EZ 11.85, Mod. 86, 52000 km, Leder, Airbag, Topzust., DM 37.000,- inkl. MwSt. zu verkaufen. Tel. 09421/21866/67

450 SLC, Bj. 74, 80000 km, SSD, Leder, scheckh.gepfl., DM 29.500,-. 07223/27833

Traumauto Corvette, weiß, Leder rot, alle Originalteile, 6-Zyl., Blue-Flame-Six-Motor, vollrest., Zust. 1+, zweitletzt gebautes Auto d. Modellreihe 1954, Pr. VS. Chiffre MK06/264921

190 SL, weiß, Led. rot, Bj. 61, Topzust., VB 38.000,-. T. 02162/77634

280 SE Coupé, 3,5, Bj. 71, burgunderrot-met., Leder weiß, mit vielen Extras, TÜV 2 Jahre, Topzustand, VB 25.000,-. Tel. 02162/77634



Suche XJ 6/12, auch defekt, bis 6000,- v. Priv. Tel. 05522/71451

XJ 12 HE, Vanden Plas, Bj. 83, Superzust., 62000 km, 32.000,-. 06745/1576

Jaguar XJS, Bj. 78, TÜV 9.89, ASU 1.90, 95000 km, rostfrei, VB 16.000,-. 06321/59180, nach 10 Uhr

LAMBORGHINI

Su. Countach 5000 Quattrovalvole, od. Miura SV. 0521/493131, ab 19 h

MASERATI

Maserati Khamsin, 74, 60000 km. Tel. 0261/17760 H

Maserati Sebring, 1963er, s. gt. Zustand. Tel. 0261/17760 H

MATRA

Schlachte 2 Bagheera, Teile od. kpl. Tel. 07136/5739, ab 20 Uhr

300 CE, Kat., Autom., Led. schw., blauschw.-met., neu o. Zulass., 48 km, v. Extr., 79.300,-. 02354/2881 H

220 SEb Coupé, Bj. 64, SD, s. gt. Zustand, DM 18.000,-. T. 04247/1324

280 SL, rot, Hardtop, AMG-Fahrw./Spoiler, Schalens., Sportf., übl. Extr., Zust. 1a, 34.900,-. T. 02273/2742 H

Merc. 300d, Adenauer, 1952, schw., 19.000,-. 06621/71656

Direktionswagen 300 SE, Bj. 64, schwarz, Autom., SD, Reifen/Auspuff/Bremsen neu, Motor u. Getr. überholt m. 0 km, VB 18.000,-. 06221/14443

200 W 124, Kat., 5-Gg., Extr., 4.87, 61000 km, VB 27.500,-. 02383/50633

500 SE, 87, hellgrün, 50000 km, a. Extr., NP 102.000,- mit 33% Nachl. zu verk., Tel. 07731/23046

Suche Unfall DBW124 od. 190er. Tel. 05522/3755 od. 73502

280 S, Bj. 78, Typ 116, Autom., 82000 km, Sonnend., Aluf., Winterr., s. gepfl., Garagenwagen, DM 12.000,-. Tel. bis 18 Uhr 07331/65454, ab 19Uhr 07332/5444

Su. 500 od. 560 SEC, auch Lesasing-Übernahme. Tel. 05321/2728

350 SLC, Bj. 5.78, 120000 km, 4-Gg., silb.-met., wie neu, DM 24.800,-. Tel. 09561/34500

300 CE, JW, 3.88, 10000 km, anthr.-met., Leder, Extras. Tel. 07031/806200

280 CE Automatik, Bj. 84, 128000 km, ABS, el. FH, Tempom., ESSD, Velour, Alu-Breitr., DM 24.500,-. 07851/686

300 SL, Bj. 86, 42000 km, blauschwarz/Leder creme, el. FH, ABS, AMG-Umbau, absolut neuwertig, Topzust., DM 63.500,-. 0821/415886 od. 0711/427893

300 SL, R 129), JW, 4.91, abzugeben. Ausstattung nach Wahl, ernstg. Zuschr., Chiffre MK06/264650

280 SLC, Bj. 12.78, Met., Radio, 100000 km, Topzust., 19.800,-. 02622/2732 H

DB 280 SEL, Bj. 82, Autom., SD, braun-met., VB 22.500,-. Tel. 02331/687103

300 SL, 6.86, ABS, Autom., Met., Klima, Kat., nur 19000 km, VB 62.400,- DM. Tel. 0721/695215 ab 18 Uhr

300 TD, Turbo Diesel, 4matic, signalrot, Led. grau, o. Zulass., 784 km, Klima, v. Extr., 85.900,-. 02354/2881 H

350 SLC, rot, Zender Komplett-Umbau, Autom., Klima, el. FH, ESSD, Alu, Led., Bj. 73, 162000 km, VB 35.000,-, wg. Todesfall. Chiffre MK06/264949

230 CE, Kat., weiß, Autom., 1. Hd., 4.88, 18700 km, ASD, SSD, Alu, ABS, el. FH 2f., RC, 53.900,-. 02354/2881 H

280 SE Cpé., 3,5 Ltr., Flachkühler, Bj. 71, champ.-met., Leder, SD, Klima, Autom., el. FH, Color, DM 34.800,-. Tel. 089/9044514

280 SE Cpé., Bj. 71, Flachkühler, SD, Klima, Autom., Leder, el. FH., Met., DM 19.800,-. Tel. 089/9044488

190 SL, z. Restaur., Bj. 61, kpl. Zust., m. Hardtop, Motor läuft, DM 14.800,-. Tel. 089/9044513

300 E von WA zu verk. 07541/292362

300 CE/AMG, Mod. 88, 60000 km, schw./schw., 450 Watt/Stereo, AMG, 17" Felgen, Sportausp., Schweller etc., Autotel. mögl., Preis VS. 089/596755 od. 089/8143550

Frontspoil. W 124, 320,-. 07173/12556

190 SL, EZ 55, gepfl., zu verk., FP 40.000,-. Tel. 09391/3515

NISSAN

Z- u. ZX-Freunde suchen, tauschen u. verkaufen Teile. 02832/70204

Terrano SE V6, noch nicht zugel., weit unt. NP. 08329/6411/5431

300 ZX, anthr.-met., Scheckheft, Garagenwg., wie neu, 8.84, 88000 km, DM 21.800,-. Tel. 07062/8720

NSU

RO 80, Bj. 72 + div. Teile, Pr. geg. Gebot. Tel. 06136/43173

OPEL

GSi 16V, EZ 2.88, met., SD, 21000 km, DM 23.500,-. Tel. 05921/6344

Manta Exkl., EZ 7.86, blau-met., TÜV neu, 150 PS, 41000 km, Mantzel-Ausp. u. -Fwk., Sonnenda., Zender 7x15 m. 205/50 VR 15 Eagle, VB 17.500,- DM. Tel. 02254/81610 H. Brohl

Kadett C Cpé., 1000er Serie, tot. rest., v. Extr., FP 15.000,-. T. 0621/558711

Kadett C GTE 1,9, Bj. 76, 105 PS, TÜV neu, VB 3900,-. 07141/84882

Monza GSE, Irmscher, Bj. 83, 120000 km, a. Extr., VB 18.500,-. 06745/1576

Diplomat 5,4, 230 PS, EZ 9.75, 69000 km! Bestzust., 11.900,-. 06621/63014 H

Kaufvertrag Kadett 16V. 0234/260715

Der erfolgreichste Auto-Markt Deutschlands

Ausgabe für Ausgabe rund vier Millionen Kontakte zu autointeressierten Lesern

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

Mit dem Coupon:
Einfach ausfüllen, ausschneiden und einsenden.

Mit dem Fernschreiber:
an diese Nummer: 723900

Mit dem Telefon:
Mo–Do 8.00–17.00 Uhr
Fr 8.00–16.00 Uhr unter der Rufnummer 0711/204388

Mit Telefax:
Nummer: 0711/2043349
Über Btx:
Seite * 34200 1024 #

Anzeigenbeispiel:

280 TE, das idgal… nfahrzg., zugel. f. 7 Pers… zg., unfallfr., Autom., B… 4.88, blau-rot, 23800

10 mm

Annahmeschluß für Fließsatz-Anzeigen

Texteingang bis zum:	Erste Veröffentlichung in einem der Kombinationstitel:
10.3.1989	23.3.1989 auto motor und sport + MOTORSPORT aktuell
16.3.1989	31.3.1989 mot DIE AUTOZEITSCHRIFT + MOTORSPORT aktuell
23.3.1989	7.4.1989 auto motor und sport + MOTORSPORT aktuell

An VEREINIGTE MOTOR-VERLAGE GmbH & Co. KG

Auto-Markt, Postfach 106036, 7000 Stuttgart 10

Millimeter-Preise für Fließsatz-Anzeigen

1 Zeile = 3 mm · 2 Zeilen = 6 mm · 3 Zeilen = 8 mm · 4 Zeilen = 10 mm · 5 Zeilen = 12 mm · 6 Zeilen = 15 mm · 7 Zeilen = 17 mm

Bitte ankreuzen	**Gewünschte Kombination** Einzelbelegung einer Zeitschrift nicht möglich	privat DM	gewerbl. DM zuzügl. MwSt.
Kombination A ☐	auto motor sport · mot DIE AUTOZEITSCHRIFT · sport auto · MOTOR SPORT aktuell	15,50	24,–
Kombination B ☐	auto motor sport · mot DIE AUTOZEITSCHRIFT · sport auto	13,50	22,–
Kombination C ☐	auto motor sport · mot DIE AUTOZEITSCHRIFT	11,50	19,–
Kombination D ☐	auto motor sport · mot DIE AUTOZEITSCHRIFT · MOTOR SPORT aktuell	13,50	21,–
Kombination E ☐	auto motor sport · mot DIE AUTOZEITSCHRIFT · Motor Klassik	13,50	22,–

Folgender Text soll ________ mal unter der Rubrik ________________ ab der nächstmögl. Ausgabe als Privatanzeige ☐ bzw. gewerbliche Anzeige ☐ erscheinen:

▶ Pro Zeile max. 30 Zeichen inklusive Satzzeichen und Zwischenräume ◀

3 mm
6 mm
8 mm
10 mm
12 mm
15 mm

Die Anzeige soll erscheinen

☐ mit meiner kompletten Anschrift
☐ nur mit meiner Telefonnummer
☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 12,–)

☐ Darf auch in Rubrik »In letzter Minute« erscheinen.

Bitte senden Sie mir gegen Berechnung ein Belegexemplar von:

☐ auto motor und sport
☐ mot DIE AUTOZEITSCHRIFT
☐ sport auto
☐ Motor Klassik
☐ MOTORSPORT aktuell

ams 6/89

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) Nr. ________________
Bankleitzahl ________________ bei der ________________ ab.

Name/Firma
PLZ/Ort
Vorname (ausgeschrieben)
Telefon inkl. Vorwahl
Straße/Nr. (kein Postfach)
Rechtsverb. Unterschrift
Datum

PEUGEOT

405 Mi 16, 160 PS, 7 Mo. alt, absol. wie neu, Extr., ⅓ unt. NP. 040/443077

205 GTI, Bj. 85, TÜV neu, 1,6 Ltr., 104 PS, schadstoffa., rot, breit, tief, Alu, Breitr., 5-Gg., 16.000,-DM. Tel. 0711/3454038 H

205 GTI 1,6, 85, silb., 70000 km, Spitzenzust., VB 10.500,-. 030/245536

Cabrio 304 S, ATM 8000 km, Lack/Verd./TÜV neu, VB 12.800,-. 07161/811869

405 Mi 16, JW, ABS, Rial-Felg., Breitr., unf.fr., Bj. 88, rot-met., DM 29.500,-, Fin. mögl. 07633/4288

PORSCHE

Carrera, 10.86, 231 PS, felsgrün-met., Fuchs 7+8x16, ESSD, 28000 km, Klima, 56.000,- + MwSt. T. 07151/81072

911 Turbo, 3,3 Ltr., 300 PS, oakgrün-met., 2.79, 81500 km, 1. Hd., jede Insp., Bestzust., Volled., Klima, Fuchs, RC, el. FH, i. A. DM 49.900,-. Tel. 02354/2881 H

911 Carr. Cpé., EZ 5.87, silber-met., 43000 km, div. Extras, 1. Hd., unf.fr., VB 63.500,-. T. 05130/79793

911 Speedster, bestätigter Vertrag, gegen Gebot abzugeb. T. 0228/650518

Carrera 4, gegen Geb. 089/3002403 H

Eilverk. 924, 8.85, 73000 km, div. Extr., Bestzust., 17.900,-. 06202/23620

Suche Carrera Cabrio, Bj. 84/85, dkl.blau. Tel. 06233/55969

Leichter Mot.-Schad. 911 Targa, 2,7 Ltr., Umbau auf Turbo, Top-Zust., 20.000,-. 06621/71656

944, 7.86, saphirblau-met., Kat., el. Hubdach, Heckschürze, Seitenschw., gepfl. Gar.-Wag., 40.000,-. 07623/5294

944 Turbo, Kat., 12.87, beige-met., 33000 km, Vollausst., 65.000,- DM. Tel. 0211/328239 od. 02101/666266

911 Targa Turbolook, Mod. 81, Extr., DM 39.900,- i. A. Tel. 05485/1683 H

Fuchsf. abschließb., 6x15 + 8x15 m. neuw. Pirelli P6, 2500,-. 07191/86586

944 Targa, zermattsilb.-met., Bj. 86, 47000 km, el. FH, RC, Heckschürze, 4 Zusatzstabi., el. Sitzverst., Col., Zweitfzg., weit. Extr., Topzust., NP 62.500,-, VB 37.500,-. Tel. 07232/5561 od. 07041/44022

Dragster 924 Turbo, Ladeluftkühlung, Dampfrad, Nitro, Rennk., Renngetr. etc. + v. Neut., 36.000,-. 06152/4406

3,3 911 Turbo, Bj. 3.88, 15000 km, NP 144.000,-, VB 109.000,-. 02551/80740

Carrera Cabrio, Mod. 87, 1. Hd., Klima, moosgrün-met., Ganzleder, schw., Sperre, ZV, Tempom., Sportsi., unf.fr., DM 59.800,-. T. 05254/7999

911 Carrera Cabrio, 8.88, schw./schw., Extr., Leasingübern. 030/8811867

Suche 911 od. Renault Alpine, bis 38.000,-, Fiat Croma muß i. Zhlg. gen. werd., unf.fr. 2 J. alt. 07950/8307

944, 82, 20.000,-. Sa. 09227/4723

924 S, Kat., EZ 3.88, weiß, Hubda., v. Extras. T. 02921/16719 od. 13369 nach 19 Uhr

Speedster-Vertrag, LT 2. Quart. 89, **Carrera-4-Vertrag,** LT 2. Quart. 89. Chiffre MK06/265072

Liebhaberstück: Einer von 123, 911 Carrera, 2,7 Ltr., 210 PS, Bj. 76, TÜV neu, Zimmermann-Umbau, Bilstein, Sperre, 8+9" BBS. 0711/840953

944 Turbo, Kat., steingrau-met., 55000 km, Bj. 7.85, TÜV 90, Targa, Klima, el. FH, Wi/Wa, Sperre, Außensp., RC, el. Sitzhöhenverst., VB 45.800,-. T. 06104/4734

928 S4, Bj. 4.87, silb.-met., Leder schw., Sitzhzg., autom. Geschwindigkeitsregl., Alarm, Lordosen-Stütze, Sitzpositionssteuerung, ESSD, RC Berlin, Hecksp. lackiert, Spurverbr., VB 85.000,- + MwSt. Tel. 07141/35729

911 Carrera, Targa, lagunegrün-met., 7.87, 40000 km, Extr., DM 69.000,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 0711/574016

Carr. Cabrio, Bj. 84, hellblau-met., 72000 km, VB 53.000,-. 0531/860055

Su. Speedster, schmal. 089/3002403 H

Su. 911 Cabrio, 83/84. 08857/9224

ROLLS-ROYCE

Silver Spirit, 6000 km, EZ 12.88, Preis VS. 089/596755 od. 089/8143550

ROVER

RR EFi Vogue, 2.88, 20000 km, met., Alu, ZV, DM50.800,-. 02407/18426

Suche Rover 3,5 Ltr. Motor, 150 PS, Bj. 86/87. Tel. 07424/1711

TOYOTA

Supra 3 Ltr. Turbo, weiß, EZ 8.88, 12800 km, umsth. zu verk., FP 49.500,-. T. 02173/23690 od. 14116 ab 19 h

Toyota MR 2, Targa, rot, 15000 km, 12.87, RC + 4 M+S, NP ca. 38.500,-. FP 37.500,-. T. 07139/7024, Mo.-Fr.

TRIUMPH

TR 7, Bj. 79. Tel. 05244/2560

VETERANEN

Karmann-Ghia-Fahrertüre, neu, Orig. VW, 450,- DM. Tel. 07173/12556

Opel GT, rostfr., 7800,-. 05685/1262

ARZT SUCHT OLDTIMER, Bild beilegen. Ang. unter Chiffre MK06/264846

VOLVO

Volvo 240 GLT, Bj. 83, 136 PS (100 kW), 65000 km, SD, ZV, CR, Außensp. rechts, Winterreifen mit Felg., VB DM 13.000,-. Tel. 07141/35199

VW

Polo G40, unf.fr., 1. Serie, sehr schlicht, sehr schnell, 28.000,- DM. Tel. 0228/650518

VW

Käfer, 84, 20637 km. 0911/304455

Golf GTI 16V, Kat, 5-Gg., EZ 2.87, steuerfrei bis 1991, m. v. Extr. zu verk., Pr. VS. 09842/1593, ab 19 h

Golf 2, Bistro, Bj. 6.87, 31000 km, orlyblau-met., Sonnend., Aluf., Winterr., Hella DE, s. gepfl., Garagenwg., 94 PS, 1,6 Ltr., 15.000,-. Bis 18 h, 07331/65454, ab 19 h 07332/544

Telefonische Anzeigenannahme: 0711/2043-88

Cross-Golf-Motor, ca. 180 PS, 1800 ccm, VB 4200,- DM. Tel. 02921/82400

Suche Pirelli GTI, heliosblau, 1a, wenig gelaufen. Tel. 02433/43640

Typ-1-Motor, ca. 110 PS, zu verk., sowie div. Käfer-Teile. 02842/50235

03-Cabrio, 79, 205/285, v. Extras, auf Wunsch Typ 4, nur in gt. Hd., VS. 07022/59812 od. 07153/54474, abends

Unf. Corrado, keine Zul. 09243/1618 H

Wunderschöner GTI, 6.86, heliosblau-met., Hahn 100, orig. 38000 km, Motor 10000 km ca. 150 PS, So.-Fzg., topgepfl., v. Extr., Pr. VS. 07054/7396

Rieger-Breitgolf, 10 Mon., 20000 km, 100 PS, 225/50 285/40 3tlg. BBS, SSD, el. Recaro, Sportlenkr., Spez.lackierung NP 50.000,-, VB 38.000,-. Tel. 06464/319

TOURISTIK

Nordseeinsel Föhr, gemütliche Ferienwhng. ab 550,-. 04681/1301

VERSCHIEDENES

Auto-Tel. Siemens C2, 5 Mon., 5200,- + MwSt. 07152/72506 o. 24075

Bel. D-Schild, 80,-. 0931/881986

Private Video-Filme. 09307/738

Exclusiv-Alfa 164 - Hubraumerweiterung auf 3,5 Liter
Karosserie-Styling - Interieur - Fahrwerk
Motoren, Getriebe, Kurbelwellen im AT
für alle Alfa-Romeo-Typen
Ersatzteile-Expreßversand täglich
Motorentuning
Harry Schulze
Katalog gegen Einsendung von DM 10,–
6418 Hünfeld
Tel. 06652/3813

Abarth

Suche Abarth-Anlage für VW 1303, Typ 15/50 PS, 1600 ccm, Doppelflansch. Tel. 05131/2077

Albar

Buggy mit VW-Porsche-Einspritzmotor, absolutes Einzelstück, Neufahrzeug, alles TÜV, Preis VS. 0871/52368

Alfa Romeo

Firma sucht Alfa 33, 1,3+1,5 u. 75, 1,6 +1,8, Vorführwg. neu+gebr., nur Händler. Tel. 089/365496 H

Montreal, Bj. 76, 56000 km, TÜV 9.90, gut. Zust., kein Rost, DM 24.500,-. Tel. 08236/1860 H

Cabrioverdecke Teppich- und Lederausstattungen, Hardtops
Info von KHM
KFZ-Technik, 7300 Esslingen, Pf.571, ☎ 0711 353064

Zender-Giulietta 2,0, 130 PS, Alu, 195/50 VR15, 30 mm tiefer, EZ 1.86, Somm.-Fzg., 34000 km, 1a Zust., VB 15.750,-. Tel. 02776/7430

SPIDERTEILE-EXPRESS
Blech · Chrom
Glas · Technik
Elektrik
Postfach 571 E · 7300 Esslingen · ☎ 0711/353066

Alfa Spider 2000, EZ 2/86, schwarz, 43000 km, VHB DM 23.000,-. Tel. 0461/21282 od. 07427/3109

GTV 2,0 Bertone, Bj. 73, perlmuttw., rest., 8000 km, VB DM 14.500,-. Tel. 07324/5616

Wir machen mehr aus Ihrem Alfa Romeo. Wir haben das richtige Zubehör-Programm. Info-Set gegen 3,– DM Schutzgebühr.
Delta Autotechnik GmbH
Arnoldsweilerstraße 47
5160 Düren · ☎ 02421/17590

Alfa 33, Bj. 85, 105 PS, 63000 km, wie neu, v. Extras. VB DM 11.800,-. Tel. 0821/991065

Spider 1,6, 7.87, d.blau-met., 35000 km, DM 21.500,-. Tel. 0921/43108, ab 19 h.

NEU alle Typen
SCHUSTER-Verdecke
● Leder-Interieur
● Teppichsätze
● Color-Autoglas
56-s. Farb-Gesamtkatalog 10,- DM
Falkenhorster Straße 6, 4901 Hiddenhausen 3, Tel. 05221/61009

Giulietta 2 Ltr., EZ 82, TÜV neu, k. Rost, VB 3800,-. Tel. 0881/62569

75 Turbo, schwarz, 11.87, neuwert. Geschäftsfzg., VB DM 24.500,- inkl. MwSt. Tel. 0202/472443

NEUTEILE PASSEND FÜR ALLE ALFA ROMEO
Superpreise · täglicher Expreßversand
Katalog gegen Einsendung von 6,– DM anfordern
Firma Spitzer · 5450 Neuwied · Königsberger Str. 12
Telefon 02631/53018 · Fax 53020 · Telex 867724

Alfa Sprint Veloce, Bj. 84, TÜV 8.89, schw., Alu, Glasd., Velour, Heckspoil., Rostschäden, VB 7200,-. 02642/45838/02633/8954

GTV 6, 2,5, 55000 km, SD, rot, Alu, tiefer, TÜV neu, Pr. VS. 07835/3560

Zender-Spider 1,6, weiß, 5.88, bildschönes Sommerfzg., NP 34.000,-, geg. Gebot. Tel. 0202/477083

Hardtop 3tlg., neuwert., inkl. heizb. Heckscheibe 1200,-. 0209/270125 ab 18 h

75 V6 2,5, EZ 2.88, rot, tief, breit, VB 23.900,-. 089/7109194 od. 08464/610

Spider 2 Ltr., rot, Bj. 77, TÜV 4.90, Sommerfzg., VB 12.000,-. Tel. 07464/2072, nach 18 Uhr

CABRIO-VERDECKE
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT-Verdecke... schon immer die richtige Wahl!
SPEED + SPORT
Pf. 10 42 27, 7 Stuttgart 10, Tel. 0711/47 57 96 + 47 47 50, Fax 47 36 83

Giul., 85, 2.91, ZV, WDG, CR, Ansa, 3x Alu, S.-Sitze, 13.400,-. 0521/493073

Spider 1600, 21200 km, Bj. 9.84, rot, So.-Fzg., 1a, VB DM 20.000,-. Tel. 07432/3891 ab 18 Uhr

NEU: Holzveredelung für Spider, Bj. 71-87, ab DM 209,-, best. per Tel. od. Prosp. anfordern. Tel. 0991/23901 H

Suche Spider 2,0, max. 20000 km, EZ 88-87. 05241/37575, abends

Ersatzteil-Kataloge für alle Alfa Romeo-Modelle. Tel. 07231/46208

EDELHOLZ-LOOK „ROYAL"
Vom Feinsten für Alfa 164.
Wurzelnuß komplett
nur DM 298,-
in.pro.
Papenstr. 41.
2 Hamburg 76
040/251 31 31
Alles was Autos Spaß macht...
in.pro.

Spider, Kat., 3.88, 26.900,-; RH-Spider, 66, teilrest. T. 05203/3909

Alfasud Ti, 105 PS, EZ 82, TÜV neu, gut 2a. 04721/22994

3,0 6V America, ESD, Sylt+CD, Bj. 87/88, 26000 km, Vollausst., DM 27000,- VB. Tel. 02381/464464

Giulietta Spider, Bj. 62, weiß, Leder rot, Zustand 1, im Auftrag 39.000,-. Auto Maier. 089/870053 auch Tausch. H

Jäger/Angler-Alfa 33, 4x4 Kombi, 84, 90 PS, VB 8500,-. 0911/756764

GTV 2,5, 85, 1a, gün. 07071/52860

NEU: Für alle Alfa Romeo Handbremshebelgriff, ab 58,-DM. 0911/23901 H

Spider 2 Ltr., bis Bj. 83 gesucht. Tel. 05241/802364

GTV 6 2,5 neu, ohne Zul., einer der letzten, schwarz, Leder beige, SD, Alu u. v. m., DM 39.900,-. Auto-König, Tel. 089/93000474 od. 9300040 H

QUALITÄTS-VERDECKE
ORIGINAL-MATERIAL UND MERCEDESSTOFF
Teppiche, Sitzbezüge
Faltschiebedächer
Hardtops, Leder
● Montageservice
● Alle Fabrikate
● Große Auswahl
● Günstige Preise
kostenl. Farbprospekt von
7440 Nürtingen-Au
Postf. 1708, Tx. 7267483
Thomas Härtel
CABRIO+SPORTAUTO
☎ 07022/5884

Delta-Bausatz für Alfetta GTV bis Bj. 79, leicht beschäd., Ronal 7 J 15, P6 195/60 HR 15 95 %, VB 1500,-. Gebrauchtteile Alfetta u. GTV 1,6 -2,0. Tel. 05681/3247

GTV 2,5/6, 5800,-. 0721/451256

Amerikanische Wagen

Heidelberg-Motors
US-PKWs und Van-Verschleißteile. Die Fa. mit dem größten Lager a. Hd. Motoren, Getriebe im Austausch. Viele Gebrauchtteile, eigener Import und eigene Reparatur. Tel. 06221/302251 H

US-Cars u. Parts. 040/856810 H

US-AUTOMOBILE
89er Modelle · jetzt bestellen!
CONTINENTAL CARS, Inc.
Box 1092 · Virginia Beach, VA 23451 · USA
☎ 804-4250131 · Telex 823470 · Fax 804-4911845

Traum der 50er Jahre! Buick Special, Bj. 56, orig. 130000 mls, TÜV 90, flieder/weiß/plüsch, Col., techn. u. opt. 1a, DM 19.500,-. 07071/34901

US-Automobile sowie neue u. gebr. **GM-Teile.** 06032/33911 H

US-PARTS
06226/7411

US-Cars-Import ohne Risiko! Fast alle Modelle, a. Oldt., Tel. 0761/132255, Fax 133231 H

Die schönsten **US-Autos,** neu, besonders preiswert, Inzahlungn. Den Spezialisten fragen:
Nobel-Auto · ☎ 040/7684240

Mustang, EZ 80, zum Herr. od. Ausschl., Getr. 30000 km, Reifen 80%, VB 2000,-. Tel. 07454/2867

CHEVY POWER US-CAR-SERVICE
Wir bieten: neue und gebrauchte US-Cars
Motoren- und Getriebeüberholung
Reparaturen und Tuning aller Art
Ersatzteile, Reifen, Felgen, Zubehör
Wir geben den günstigen Dollarkurs weiter.
5450 Neuwied 22 (Gladbach) · Marc-Chagall-Straße 6
Telefon 02631/49007 - 49008 · Telex 867601

Chevy Van 20, Luxusausstattung, Hochdach, 5.88, nur 3000 mls, DM 49.000,- inkl. MwSt. Tel. 04131/187211

US-Classic-Cars, FORD Kuhn. 02151/22013 H

Drl. ges. US-Cars. 040/5592084/85 H

US-Bremsteile. 06301/9700 H

American-Parts
R. T. AUTOSERVICE
☎ 06226/1527+1528

Chevy Bel Air Nomad, Bj. 57, Superzust., diese Rarität können Sie für DM 39.000,- Ihr Eigentum nennen, Motor u. Getr. neu. Tel. 02151/69323 H

Preisvorteil Chrysler · Ford · GM
Auto Steffen US-NEUWAGEN
Tel. 07361/71017 · Fax 71080
7080 Aalen-Attenhofen · ständige Ausstellung

Pontiac Fiero, 84, 111 PS, Klima, 67000 m, Kat., rot. 069/629656

Chevy-Reisevan, 2.84, 11.90, 1a, DM 25.500,-+14 %, Tel. 0421/602256

Bestellen Sie jetzt Ihr Traumauto aus den USA

z. B. Wrangler Jeep, Bj. '87	DM 35535,–
Chevrolet Van, Bj. '85	DM 32085,–
Corvette, Bj. '84	DM 37650,–
Blazer S 10, Bj. '87	DM 34040,–
Bronco, Bj. '87	DM 40135,–

Alle Fahrzeuge inkl. Fracht und Zoll zuzüglich DM 450,– für Vollgutachten.
LS Fahrzeugbau GmbH · Im Weiher 8
7024 Filderstadt 1 · Telefon 07158/64511

Tuning bis 1000 PS, spez. De Tomaso, Ford, Chevy, auch Kaross.-Veredelungen, Metallflake-Lackierungen. Fa. Weineck & Geister, i. Seesen, 05381/3520 H

Chevy Van, Bj. 80, TÜV 90, v. Extr., So.-Kfz. VB 10.000,-. 089/8343498

BARRETTA MOTORS
CARS · ERSATZTEILE · REPARATUR
GM · FORD · CHRYSLER · AMC · JAGUAR
Großes Ersatzteil-Lager · Getriebe · Motore
Autoglas · Reifen · Zubehör · tgl. Expreßvers.
Weihenstephaner Str. 32, 8 München 80
☎ 089 - 436 25 78 · 436 25 88

American Cars Heilbronn, Breitfelg., Breitreif. u. Sidepipes f. sämtl. US-Fzg. m. TÜV. Tel. 07131/161384 H

US-KFZ zu Discountpreisen, neu +gebraucht. Tel. 04321/66229 H

US-ERSATZTEILE – ZUBEHÖR – GEBRAUCHTTEILE FÜR PKW – OFF ROAD – VAN
★★ *Dollar-Rutsch: Preise im Keller!* ★★★
Headers-Satz 278,– / Chrom-Sidepipes (inkl. Dämpfer) Paar ab 328,– / Holley 600er Vergaser 428,– / 10x15 Chromfelge 228,– H-Jacker-Satz 268,– / Bremsklötze (Camaro Trans Am) Satz 42,– Erweitertes Angebot: 2 Kataloge, 400 Seiten, DM 15,–!
HUBS SPEED Tel. 0931/18844 bzw. 18855, Sartoriusstr. 2 · 8700 Würzburg

Galaxy 500, 59, 10.500,-. Tel. 06341/33708 H

US-Auto-Teile-Service
Fritz Schröder · Osdorfer Landstraße 181
2000 Hamburg 53 · Telefon 040/801071
Telex: 211991 fsch d

Oldsmobile Custom Cruiser, Bj. 79, Lack neu, ATM 2000 km (3 Mo. Garantie), s. gt. Zustand, DM 13.500,-. Tel. 0631/43923, 8-10 h

TOP-ANGEBOTE AUS ÜBER 100 LAGERWAGEN

Ihre Vorteile: GM-Werksgarantie, 12 Monate unbegrenzte km, GM-Ersatzteilversorgung, Geschultes Service-Personal

● Chevrolet ● Pontiac ● Oldsmobile ● Buick ● Cadillac

Caprice: 5,0 Ltr., V8i, gereg. Kat, ATG, Servolenkung, Klima, el. Fenster, Komfort-Ausstg. **ab DM 49.950,-**

Camaro IROC: 5,0 Ltr., V8i, gereg. Kat, ATG, Servolenk., Alu-Felg., Spoilersatz, Met.-Lack **ab DM 57.800,-**

Buick Regal: 2,8i, V6, gereg. Kat, Frontantr., Klima, Servol., 4. Gang-ATG, Komfort-Ausstg. **ab DM 45.950,-**

Pontiac Sportcoupé: 2,8i, V6, gereg. Kat, Sport-Fahrw., 5-G.-Schaltgetr., get. Scheib., Alu., Sportl. **ab DM 32.950,-**



FEEL THE DIFFERENCE GENERAL MOTORS MAKES

Das interessanteste Autohaus der Welt Suitbertusstr. 150, 4000 Düsseldorf
AUTO BECKER Tel. 0211/3380-1



The real Street Rod. Ford pick-up, Cabrio, all Steel body, 4 inch chopped, 327 cu.inch 4 Bolt, Dyers Blower, NOS, Dynamic Pro-Comp. 400 T/H, Tranny, Corvette rear, Super-Bell front, 4 Disc-Brake, Micky Thomsen auf Cragar Wild-Wheels 15×14 hi. u. 15×15,5 vo., only the best parts, dt. Zulassung, FP 133.000,- DM. **5 weitere Modelle** mit TÜV ab DM 68.000,-. Alle Fzg. sind im Neuzust. und besitzen die Technik von heute. Tel. 07151/52288.

Direkt aus USA und Canada

am günstigsten vom US-Großhändler. Seit 33 Jahren Exporterfahrung, ältester, zuverlässigster USA-Exporteur. Spezialisiert in neuen/gebrauchten Geländewagen. Alle US-Fahrzeuge (Pkw, Lkw, Allrad). Spezialumbauten. Schnellste Lieferung aller US-Autoteile. Händleranfragen willkommen. Sofortige Verschiffung ab Lager möglich oder veredelt nach Ihren Wünschen innerhalb von ca. 60 Tagen.

Autoxport, Inc.
180 Broadway, New York, N.Y. 10038, USA
Tel. (212) 3491168, Tx. 232827, Fax (212) 3491329

Firebird Cabrio, Bj. 68, kein Rost, Liebhaberfzg. Tel. 02828/7262

AUTO KEIMER GMBH
2842 Lohne, Am Sportplatz, ☎ 04442/3068 und 3067
GM-Teile · GM-Service · GM-Ausstellung
Neuwagen, erstklassige US-Gebrauchtfahrzeuge, größtes Angebot in Niedersachsen.
American cars by General Motors

Corvette Trans Am, Camaro, Blazer, u. a., An-/Verkauf. Tel. 0228/317751 H



AMERICAN CAR SHOW

Chevrolet Van

Big Blazer 5,7 L, 210 PS



Chrysler Voyager



Autorisierte CHRYSLER und JEEP Partner
Ständige Großausstellung
TELEFON 0211/340055
OBERBILKER ALLEE 57
4000 DÜSSELDORF 1

US-CARS, NEW+USED. 07361/71017 H

Transport, TUV, Zollabwicklung für Ihre Importfahrzeuge MAWO US-CARS. Tel. 0209/32757 H

Einzelstück! Dodge Van B 250, EZ 7.88, Erstbesitz, 15000 km, Kat, TV u. Video, Stereo-RC mit 4 Boxen, 2x Klima, Funk, elekt. Bett, Hochdach m. 6 Fenst., PKW-Zulassg., NP üb. 100.000,- DM, VS. Tel. 08671/20566

QUALITÄTS-VERDECKE
Teppiche, Hardtops, Leder
Thomas Härtel CABRIO+SPORTAUTO
Pf. 1708, 7440 Nürtingen, ☎ 07022/58 84

Unf.-Urquattro, '87. Tel. D-09122/77033 H

Interstate Motors US-Cars, Import: ca. 50 Fzg. GM, Ford, Jeep, Dodge, Van, Kombi, Blazer, Bronco, Corvette, Pick-up, E.-Teile, Zub., Spoiler, Hi-Jackers, Werkstatt, Autoglas, Automatikgetrieberep., Bumerang-Antenne DM 190,-, 89er Katalog DM 16,-. Tel. 0203/705161, Fax 708699. **Dringend: US-Barankauf.** H

GMC Pick-up 6,2 Ltr. Diesel, Bj. 85, Pr. 30.000,-. 07171/85083

Seit 1954 Ihre Schweizer Firma für US-Fahrzeuge aus USA und Kanada zu günstigen Händlerexportpreisen weltweit
AUTOBERN TRADING CORPORATION
Morristown, N. J. 07960, USA
M. A. Ruefenacht, Tlx. RCA 235610, Fax 2019849127, Tel. 2012851330

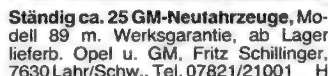
Amerikan. Wohnmobil, Dodge-Sportsm., 7,40 l Alkoven, Vollausstattg., 2x Klima, Dusche, WC, Notst. usw., DM 29.500,-, volle Finanzierg. Tel. D-02739/1374 H



Trans Aire Chevy Reisevans, in gehobener individueller Ausstattung. **TRV GmbH,** Butzbach, 06033/71411. H

Chevy Van, 2.80, § 90, AHK, Wi.reif., Camp.-Ausst., VB 15.000,-. 09622/2493

Caramba
Scheiben-Reiniger



Ständig ca. 25 GM-Neufahrzeuge, Modell 89 m. Werksgarantie, ab Lager lieferb. Opel u. GM, Fritz Schillinger, 7630 Lahr/Schw., Tel. 07821/21001 H



Neu 1989 – Chevy Van 20, mit/ohne Hochdach, jede Luxusausstattung möglich von Starcraft, Explorer, Sherrod od. vielen anderen Herstellern, ab 49.500,- + MwSt. Tel. 08151/15822.

Chevrolet-Motor 5,7 Ltr.und Jeep-Motor 5,9 Ltr. z. vk. 02043/41001

Aston Martin

ASTON MARTIN-LAGONDA
Import und Service
Merz und Pabst
Alexanderstraße 46 · 7000 Stuttgart 1
Telefon 0711/233111

Aston-Teile-Import. 02102/15342 H

DBS 6, RHD, TÜV neu, SV, rot, Leder schwarz, DM 68.500,-. 040/876440

Suche Aston Martin Volante Cabriolet
Tel. 0871/28023 oder 65062

Suche Aston M., alle Modelle. Tel. 02361/44857 oder 17241

Aston Martin

Aston Martin V8 Vantage US-Mod., Bj. 77/78, STORM RED, Magnolia Hide, Autom. Weber-Carbs, 27000 mls, FP sfr 89.000,- unverz. ab Schweiz. Tel. 040/342109 (BRD)

Vantage, 4.86, 5,3 Ltr., BBS, LM, Lederausst., VS. Tel. 040/5362974

Auburn

Auburn Speedster, 7 Ltr., 300 PS, 81, TÜV 90, DM 65.000,-. 02633/96077 H

Audi

Audi 90 quattro, EZ 6.87, 18800 km, SSD, Alu, ZV, el. Spieg., Met., NP 52.000,-. VB 35.900,-. Tel. 07452/4022

200 quattro, mandelbeige-met., 1.88, 200 PS, neues Mod., procon-ten, Sitzhzg. li/re., el. Spgl., Durchl. Einr. Geschw.-Regel. usw., 1. Hd., DM 44.500,-; **200 quattro,** steingr.-met., 6.87, 165 PS, US-Kat, 29700 km, ESSD, Klima, behb. Sitze li/re., Durchl.-Einr. usw., DM 45.800,-; **Urquattro,** satinschw.-met., 87, 200 PS, 33800 km, Sitzhzg. li/re., ZV, Klima, el. FH, Led., SSD, 1. Hd., usw., DM 58.900,-; **80 GTE quattro,** tornadorot, 112 PS, 4.85, 39000 km, 4trg., SSD, Alu, Nebelsch., 90er Heckl. usw., DM 22.500,- i.A. Autohaus Ochs, 7108 Möckmühl. Tel. 06298/7088 H

Suche Unfall 200 quattro, auch Avant. Tel. 06441/22041 H

Coupé GT, 136 PS, EZ 8.87, div. Extr., tiefer, schw., T. 0201/322893

300 Audi-VW-Jahreswagen v. WA. ständig abholbereit in Wolfsburg 28 **Hoffmann · Tel. 05365/613**

Audi 80, 90 PS, saphir-met., WA/JW, div. Extr., 10000 km, VS. 05361/16904

Urquattro in Teilen. 08543/2193

Unf.100 quattro Turbo. 08151/89243

Urquattro, 3.81, 95000 km, saturn-met., Extr., unf.fr., 17.200,-. 0751/59881

Coupé quattro, Umbau Urquattro perf., Bj. 85, tornado-rot, 50000 km, AHK, el. FH, Sitzhzg., RC, Klima, Tempom., ABS, el. Spieg. u. w. Extr., Pr. 28.000,-. 06834/41952

Audi 80, 1,8 S, US-Kat., EZ 11.87, 23000 km, Radio, Klima, 26.000,-. 0906/6428

Audi 80 1,9E, schw.-met., 11.86, Treser, tiefer, VB 20.600,-. 0711/477887

Audi 80 quattro, 136 PS, Mod. 84, 85000 km, SSD, Servo, RC, Alu, el. FH, ZV, Met., VB 18.750,-. 07452/4022

Audi 80 1,9E, 113 PS, JW v. WA, el. FH + Spiegel, schwarz-met., Alu, Treserl., Sports., T. 05665/2731

Audi 100 quattro Turbo, 86, alle Extras, 28000 km, NP 75.000,-, f. 37.500,-. 030/3359342 od. 3454386/3445050

Abt B5 Audi quattro, US-Kat., 3.88, 8000 km, satinschw.-met., SSD, RC, Heckfl., BBS, RS, 12x8x15 u. 215/50 VR 15, Fahrwerk tiefer, NP 78.000,-, f. DM 49.500,-. Tel. 07725/1076

JW Audi 80, 1,8 S, ger. Kat., US-Ausführung, viele Extras, azuritbl., VB 27.100,-. Tel. 09471/5688

Quattro 80, 136 PS, 12.83, tiefer, Rundumsatz Votex, Sonnenda., 89000 km, 195 auf Alu, Audisportdesignlckg., TÜV 2.91, Pr. VS. Tel. 06404/3269

Audi 80 2,0i, EZ 1.89, 2000 km, alle Extr., SD, el. FH, Klima, NP 38.900,-, f. 32.500,- DM. T. 0721/473640

A. 100 Avant quattro Turbo, EZ 11.87, 165 PS, 32800 km, Klima, Radio Gamma usw., 39.900,-. 0431/607365 H

90 quattro, Bj. 85, sämtl. Extras, DM 17.900,-. Tel. 02721/1788 od. 3838

200 quattro Turbo, 8.86, 182 PS, 45000 km, unf.fr., ABS, Klima, Alarm, Tempom., el. Sitze/Mem. u. a., silb., NP 72.000,-, FP 30.000,-. Tel. 05361/922832 tags od. 74205, ab 18 h

A. 90 2,3E, 9.88, 8500 km, sat.schw.-met., tief., Kli., H.spoil., 7 J 205, RC etc., 37.600,-, MwSt. ausw.b. Mo.-Fr. 089/3203966 H. Hempfling, Mo.-So. 089/3171305, ab 19 h Priv. H

Urquatt., '83, digital, 1a Zust., 97000 km, FP 22.900,-. 08441/18286 ab 18 h

Urquattro, Mod. 86, 65000 km, weiß, SSD, Klima, Treser etc., i. A. V.A.G. Heuer, Tel. 0571/79500

11.000,- DM unt. NP: Audi 90, 2,3 E, EZ 7.88, 15000 km, neuw. Tel. 05225/9306

Audi Coupé quattro 20V, 170 PS, schw.-met., 22.11.88, 7500 km, Servo, LM, Edelholz, ABS, Sportfw., beheizb. Spg., el. FH, Sportsi., Radio Gamma 6 Lautspr., usw., DM 55.900,-. V. A. G Zeitz, Tel. 02202/52051 H

200 Avant quattro, 182 PS, 5.85, 58000 km, dkl.blau, Treser-Umbau, SSD, Klimaautom. u. a. Extr., VB 30.000,-. 06257/83344 u. 84469

Audi 60, '69, orig. 18500 km, wie neu, VB 5900,-. 0931/97733

Audi quattro Coupé, 2,2 Ltr., 5-Zyl.-Einspr., m. permanent. Allradantrieb, 136 PS, schw.-met., heizb. Ledersi., el. Spieg., 70000 km, Bj. 9.85, Mod. 86, NP 48.000,-, So.-Mod. Mayflower, VB 23.000,-. Tel. 02166/30526, ab 19 h

Rarität! Treser quattro Roadster, EZ 7.86, 20000 km, geg. Höchstgeb. abzug. Tel. 09232/7788, Büro Tel. 09232/2504

80 quattro, unger. Kat., 88 PS, Mod. 88, 9500 km, procon-ten, Servo, Nebelscheinw., RC, Allwetterr., Vorders. höhenverst., VB 35.500,-. 02721/50057

Urquattro, 200 PS, s. gepfl., Mod. 85, 89000 km, weiß, Extr., Garantie, Motor, Turbo, Getriebe. VB DM 36.500,- inkl. MwSt. Tel. D-02602/18215

Urquattro, 1× Mod. 1983, silber DM 38.000,-; 1× Mod. 1989, anthrazit DM 74.000,-; 63000 bzw. 6000 km, beide Topzustand, komplett ausgerüstet. Tel. Schweiz 01/4639910 (G), intern 299

Urquattro, 5.84, 95000 km, ATM 40000 km, neu lack., ZV, Klima, Treser-Fwk., Stereo, el. FH, digital, 8x15, Topzust., DM 30.280,-. 07392/18555

Turbo quattro Avant, tiefer, breiter, Vollausst., Traumwagen m. 35 Extr., DM 34.600,-. Tel. 07306/2575 H

80 2,0 E, Sonderserie, 5 Mo. alt, NP 40.000,-, Nachl. 7500,-. 05261/3543

80 1,8E, 5.87, 37000 km, nautic-met., RC, SKD, 7x15 neu, Sportfahrwerk, DM 22.900,-. Tel. 02195/3282

Quattro 80, Mod. 88, US-Kat., 113 PS, 35473 km, Servo, ZV, Radio, AHK, Met., VB 34.000,-. Tel. 02721/50057

Audi 90 quattro exkl., Klima, ABS, ZV, Alu 7x15, schw.-met., Tageszul., DM 49.900,-. V. A. G. 069/576071 H

Audi-Jahreswagen, alle Modelle direkt aus Wolfsburg, ca. 20% unter empfohlenem Neupreis. 05364/3994 od. 1005 H

Kaufe jeden 200 quattro, (auch Unfallwg.), auch andere Pkws mit hoher Laufleistung. Tel. 06661/4266 H

Jahreswagen-Werkswagen, Bestellung nach Wunsch, ab 3 Mon. alt. Loth-Automobile, 0261/23027 H

Firma sucht Audi 80, 80 S, 80 E Vorf.-Gebr.-wagen, nur Händl. 089/365496 H

Audi 90 2,3E, Kat., EZ 7.88, 136 PS, 22000 km, ABS, Servo, ZV, SSD, breit + Alu, 205/50 7x15, RC Gamma, sat.-schw.-met., Sportsitze + Fahrw., NP 47.000,-, VB 37.300,-. Tel. 09423/706, Arbeit 09451/482

Suche Audi quattro Coupé, 136 PS, Bj. 85/86. Tel. 07023/3850, ab 19 h

Urquat., 81, rot, 200 PS, neuer Motor u. Lack, Col., ZV, mech. Hubdach, 8"x15, Belege. Pr. VS. 0228/231516

Nothelle 80, 1,9E, 5.87, Met., Servo, tiefer, Alu, Treser, SSD u. v. m., VB 25.900,- DM. Tel. 0208/54941

Audi quattro, 200 PS, EZ 4.86, 43000 km, SSD, el. Spiegel, ZV, Heckw., ABS, RC, el.FH, Sitzhzg., Color, NP 95.000,-. VB 52.900,-. 07452/4022

90 2.3, Bj. Ende 87, satinschw.-met., 1. Hd., Alu, SSD, Bordcomp., el. FH hi./vo., Velour, 12000 km, 32.000,- MwSt. auswb. 0591/2768 -- 05906/398 H

90 2,3, 5.88, 11000 km, schw.-met., v. Extr., VB 37.000,-. 0841/86414

Audi 200 Avant quattro, EZ 11.86, perlmutt-met., 182 PS, ABS, SSD, Klima, Radio „Delta", Leder, Memory-Sitzverst., 49000 km, 230/45 VR 415 Treser-Turbofelge, 1 Jahr V.A.G.-Garantie, DM 49.500,-. Hülpert GmbH & Co., Westfalendamm 18, 4600 Dortmund 1, Telefon 0231/5770356, H. Königrör/H. Jacob

Audi 90 quattro 20V, 170 PS, schw.-met., 21.09.88, 5400 km, BBS 3tlg., P7, tiefer, Treser-He.-Leucht., BC, beheizb. Sitze, excl. Sportausf., SHD, Radio Gamma, usw., 59.900,-. V. A. G. Zeitz, Tel. 02202/52051 H

Audi V8-Vertrag, mit Nachlaß abzugeben. Chiffre MK06/263324

Urquattro, 200 PS, 11.82, 110000 km, silber-met., 8" Alu, opt. + techn. Topzustand, VB 22.900,-. 05031/73051

Audi 100, Mod. 89, 26000 km, ESSD, ZV, RC, Skis., steingrau-met., u. v. m., wg. Geschäftswag. v. Priv. gün. zu verk. Tel. 09143/6162

Urquattro, 6.86, 200 PS, 85000 km, weiß, el. FH, Klima, ZV, ABS, Recaro, Sportlenkrad, RC, n. Sommer-/Winerreif., VB 43.000,-. 09762/499 ab 20 h

Audi 100 quattro 2,3, Kat., Mod. 88, weiß, 18000 km, v. Zub., VS. 06039/7103

200 Turbo quattro, 3.85, braun-met., 125000 km, MwSt. ausweisbar, DM 22.900,-. Tel. 04106/74239 od. Fax: 04106/71048 H

Urquattro, 5.81, silber-met., Extras, VB 20.800,-. Tel. 06068/3740

Audi 90 2,3 E, US-Kat., 136 PS, EZ 11.87, 19900 km, v. Extras, NP 42.000,-, VB 31.900,-. 06287/1665. ab 18 h

Treser-Urquattro, EZ 9.86, 300 PS, 17000 km, NP 156.000,-, VB 64.000,-. Tel. 04331/91278 od. 92690

Urquattro, 220 PS, Mod. 81, TÜV neu, 105000 km, v. Extr., HiFi-Anl., Wert über 15.000,-, Pr. VS. 0711/367576 ab 18 h

Audi 90 quattro 20V, schwarz-met., Bj. 9.88, 12000 km, DM 50.900,-. Tel. 02251/62062 H

Audi 80 quattro, Bj. 83, 136 PS, Servo, ZV, SSD, LM, VB 11500,-. 06151/61192



AUDI 80, 1,8 E Treserumbau Modell Liga, EZ 11.86, graumet., 112 PS, Servo, SSD, Radio „Gamma“, 220/45 UR 390 Treserturbofelge, 16500 km. 1 Jahr V.A.G.-Garantie, DM 28.890,-. Hülpert GmbH & Co., Westfalendamm 18, 4600 Dortmund 1, Tel. 0231/5770356 H. KönIgrör/H. Jacob

80 quattro/136 PS/Mod. 85/60000 km/ Lederlenkr./Servol./Aluf./blau-met./s. g. Zust./VB DM 13.800,-. Tel. 02101/69085

Audi 80 1,8 S, JW, Kat., 90 PS, schw.-met., s. v. Extr., frei 3.89, Preis VS. Tel. 07946/8185 od. 07132/2364

Audi 90 quattro, EZ 2.88, 136 PS, g. Kat., ABS, SSD, Skisack, procon-ten, Radio Gamma, Sportsitze, el. Spiegel, 42.500,-. Tel. 08253/1424

Audi Coupé quattro, tornadorot, 136 PS, Mod. 85, 94000 km, ZV, el. FH, Col., SD, 205/50, Servo, AHK, VB 22.000,-. Tel. 07221/7992

Audi 200 quattro Avant, EZ 7.85, zerm.silb.-met., 250 PS, 250 km/h, 111000 km, ATM 32000 km, Treser-TRX, 230/45, Sportfahrw., tiefer, Vollausst. inkl. Klima, Topzust., NP ca. 110.000,- DM, VB 43.500,- DM inkl. MwSt. Tel. 0631/79997

WA verk. Audi 90, Bj. 9.87, div. Extr., VS. Tel. 05361/73480

Urquattro, Mod. 85, s. v. Extr., VB 30.000,-. 07633/82791

Quattro 100 Turbo, perlm.-met., 87, Vollausst., WA, NP 67.000,-, DM 34.000,-. Tel. 05151/52417

Coupé quattro, 4.86, 51000 km, 136 PS, anthr.-met., Extras, ABS, Col., ZV, SD, RC, tiefer, LM 195, 1. Hd., VB 29.000,-. Tel. 07125/3414

Audi quattro Sport, kurz, (306 PS) 1.86, 1. Hd., Klimaanl., el. FH, 2. Spiegel, 130 Ltr. Tank, Außenthermometer, Radio-Cass., el. Ant., DM 170.000,- MwSt. ausweisbar. Automobile. 0871/28023/77179 H

Austin

Mini Mk. II Mayfair Sport, EZ 8.87, 27000 km, Kotflügelverb., Holzarmaturenverkl. NP 16.000,-. VHB DM 12.000,-. Tel.D-07652/205

Rotary-Speed, Racing-Tuning, Zubehör/Ersatzt., Preisliste. 089/764827 H

AH 3 L, 25.000,-. T. 06341/33708 H

Austin-Teile-Import. 02102/15342 H

Berkeley

Golf GTI, 140/150 PS, Jettafront, Treser 7J, 60000 km, usw., grau-met., SSD, VB 18.500,-. 02973/6818

Bitter

CD, Bj. 74, Bestzust. T. 05721/75885

CD, Bj. 77, Fahrgestellnr. 284, weiß, Chrom-Felg., Topzust., DM 25.000,-. Tel. 09342/38044 ab 18 Uhr

Bitter SC 3,0, 84, rot-met., kpl. Ausst., ATM 50000 km, 36.000,-. 07261/791 H

Bitter CD, Bj. 76, Mot. neu, 0 km, m. Garant., f. VB 25.000,-. 072662857

Suche Bitter CD! Tel. 05231/50770

Bitter CD, 77, EZ 1.80, gold-met., Leder schwarz, Klima, Autom., Topzust., neuw., 13000 km, Chefw., 19.500,-. Tel. 09932/1685

SC 3,9, Kompl.Ausstattung, 11.84, 48800 km, Leder, Bestzust., DM 39.900,-. Tel. 06322/2495 H

Bizzarini

Bizzarrini ges., Zust. egal. DK-452985133 ab 18 h

Bizzarrini ges., Zust. egal. DK-452985133 ab 18 h

Mustang, EZ 80, zum Herr. ywJXu

BMW

635 CSi, 84, 28.950,- Inz. 06395/7326 H

325 E, Kat., 86, 18.500,-. 069/514514

320i Baur Cabrio, 7.86. 05232/80067

BMW JW-Vermittlung v. WA, günstige Preise. Tel. 02266/7352, H. Grünhage H

325i Touring, blau-met., ET 12.88, 7000 km, ABS, Kat., ZV, Klima, el. FH, LM, RC, Sp.sitze, etc., NP 59.000,-, für DM 50.000,- od. Leasing. MwSt. ausweisb. Tel. 02101/667043 od. 51584

M 635 CSi, 85, macaoblau, Büffell., Klima, tief, 8x16, 60000 km, 2. Hd., ABS, Col., 39.700,-. 02964/671

Suche 750iL, dringend, auch Leasing-Übernahme. Tel. 05321/2728

3,0 CS, sehr schönes Stück, Bj. 72, blau-met., viele Neuteile u. Extras, DM 17.000,-. Tel. 0521/48588

Tausche 325i Cab. gg. DB 201-124, zahle Aufpreis. 06131/571061, ab 19 h

M5, LT 4.89, gg. Geb. 07352/8034

Z 1, LT 4. Quart. 89, VS. 0931/14846

325iA Cabr., 8.86, 60000 km, schw.-met., Autom., div. Extr., 35.000,- inkl. MwSt. 09081/9095 o. 089/8119810

M3, Bj. 5.87, 55000 km, schw.-met., v. Extr., 1a Zust., Kat., DM 46.900,-. Tel. 06172/81011 od. 06081/42374

323i, schw.-met., Sport-Umbau, Motor ca. 30000 km, VB 9500,-. 07121/77630

Cabrio 325i, schw., Led. rot, Servo, Alpina-Felg. u. -Fahrw. etc., 21000 km, Bj. 87, 43.500,- inkl. 0202/311435

Suche Z1, Barzahlung. T. 07575/3812H

520i JW, weiß, 4500 km, RC, Skisack, ZV, DM 34.900,-. Tel. 089/3111480

323i, Bj. 84, anthrazit, ATM 38000 km, 1a Zust., 205/225 Eagle VR, So.dach, Koni gelb, 70 mm, VDO Nacht, Sommerfzg., unfallfr., VB 20.500,-. Tel. 02266/5605

Biete fabrikneue:
530i, 535i, manuell + Automatik.
Suche fabrikneue:
520i Automatic
Fax 05601/4040

BMW 325i Cabrio, Bj. 4.87, 1.Hd., TÜV 4.91, 105000 km, diam.schw.-met., Volleder beige, RC Köln, Kisself., LM 7,5 + 8,5 J/16, 225/45 Pir., Sportfwk., tiefergel., Sommerfahrz., Topzust., Pr. VS. Tel. 09229/322

Suche BMW 5er-Reihe, Neu- u. JW. Tel. 030/8817193, Fax 8818439 H

318i Kat., Bj. 5.87, diam.schw.-met., SSD, 4tür., sonst. Extr., 27000 km, VB 24.200,-. 02643/6942, ab 18 h

325i Touring, 7.88, 10000 km, Extr., VB 46.500,- inkl. Tel. 08802/1203

Z1, schw./schw., geg. Gebot, Lief. 8.89, Privat. Chiffre MK06/261378

Z1, LT 8.89, rot, DM 90.000,-. Chiffre MK06/262598

323i, Mod. 84, 150 PS, TÜV neu, AHK, burgund-met., rechter Spiegel, 106000 km, tief u. breit, gepfl., Pr. 13.400,-. Tel. 06826/6867, ab 18 h

Leasing-Vertrag abzugeben, 325i, Bj. 88, exklusive Ausstattung, monatlich 1088,- DM. Tel. 089/986679

750i, 1.88, diam.schw.-met., 34000 km, a. Extr., Alu 8 fach, C2-Netz, VB 128.000,- + MwSt., od. Übern. Leasing-Vertrag. 07146/959698, HerrHald

730i, Kat., EZ 6.87, 1. Hd., royalblau-met., 26000 km, ESSD, 225 auf Alu, 4 Winterreifen auf Stahlf., 2 Auß.spiegel, Sonnenrollo, RC, VB 48.000,- DM. Tel. 0711/2043521 (Büro) od. 07195/68226, ab 19 Uhr

BMW 320i S, Ital.-Imp., 2 Ltr., 192 PS, 4tür., m. div. Extr., Farbe nach Wahl, DM 48.000,- inkl. LZ 3 W. Chiffre MK06/262736

3,0 CS, 1.74, 3,2 Ltr., 197 PS, v. + h. 225/50, gr. Spoil., 11.000,-. 02208/72492

535i, 218 PS, 4.86, schw.-met., ABS, SHD, el. FH, Sportsitze, LM-Felgen + Winter, KD-gepfl., Radio, 62000 km, DM 24.500,- + MwSt. 06348/221 + 337 H

MK 735i Kat., Bj. 87, tief, breit, 8,5 + 10" x17, 265 Ber. hi., Leder, SSD, HiFi, SD usw., auch Orig.-Zust. mögl., VB 52.000,- + MwSt. 07182/7231

BMW 318i, Bj. 85, 4trg., Alu, tiefer, Breitr., einmalige Gelegenheit. Tel. 04961/5022-23

Z1-Vertrag, Auslieferung 1/90, gegen Höchstgebot zu verk., Farbe, Ausstg. noch offen. Chiffre MK06/260709

M 635 CSi, 10.84, silber-met., a. Extr., DM 27.500,-. 02166/86050 H

M5, diamantschw.-met., Klimaanlage, LT März/April 89, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Chiffre MK06/260842

BMW 535iA, 9.88, 14000 km, SD, Klima u. a., DM 69.000,-. Tel. 07144/15390

BMW 325i Cabrio Alpina C2, Mod. 87, 1. Hd., schw.-met., Vollausstg., zu verk. Fa. AF-Leasing, Tel. 0161/2720405 od. 0161/2718150 u. 04421/304601 H

Mit schwerem Herzen: 7er, elegant gestylt, gepflegt, Preis VS. 05292/595

Z1, 4. Qu. 89, Li.+ 12. Chiff. MK06/261033

525i, EZ 9.88, 6500 km, delphin-met., v. Extras, NP 58.700,-, VB 52.000,-. Tel. 06206/54312

745A, 8.85, garant. 17000 km, unf.fr., blau, Vollausst., a. Extr., Led., Klima usw., VB 39.400,-. 02234/73672

323i, Bj. 12.80, 100000 km, 2 J. TÜV, viele Extr., VB 10.500,-, 02773/4782, ab 17 h od. bis 17 h: 02771/30927

M 545i Turbo, 10.86, graph.-met., Klima, EH, Aut., BBS 3tlg., 240 TRX, 46000 km, 10er System Braun, 300 PS, usw., 39.800,- inkl. Tel. 04133/7190

325i Hartge-Anl., VS. 02681/2622

Jahreswagen. Tel. 08731/71527 H

SERVICE-INTERVALLANZEIGE: Rücksteller, 45,-. Tel. 0711/7776204 H

M 635 CSi, 286 PS, Mod. 85, 79000 km, 1. Hd., supergepfl., DM 39.900,-/MwSt. ausweisb. Tel. 02351/12888 od. 12893 (n. Gesch.-Schl.) H

M3, Kat., 5.87, 17000 km, diam.schw., Led., Klima, el. FH, ESSD, Bordcomp., ZV, Scheinw.-Wi/Wa., Heckrollo, Super-Sound mit Bavaria-Exklusiv, 8+9" BBS-RS mit 225er Reif., Leuchtweitenregul. u. C-Netz-Tel., DM 58.500,-, (o. Tel. DM 55.000,-). Tel. 05261/72532 oder 05232/67722

320i, 6.88, 9000 km, a. Extras, VB 35.900,-. Tel. 02264/7341

325 Cabrio, Neu! 02262/97157

Castrol RS, 13,70. Tel. 09251/1884 H

520i Kat, 3.88, 35000 km, d.blau, SKD, Bestzust., 33.800,- DM, m. Autotel. C-Netz, neu, +7000,-. 0511/789480

M 535i, 6.87, neuw., 13000 km, lachs-silb., Extr., unffr., 37.900,-, Inzn. Tel. 05652/4972

325i Cabrio, 4.88, 6000 km, royalblau-met., Leder grau, Klima, Airbag, Servo, ABS, Soundsystem, Alu usw., 53.500,- DM. Tel. 0201/787879

Z1, April 89, schw. 0231/734854

750i, Kat., Bj. 8.88, 7900 km, 1. Hd., royalblau, Klima, Airbag, ESSD, Becker Mexiko CD, Servotronic, ASC, Auto-Tel. C-Netz, DM 89.500,- + MwSt. Tel. 05451/14276, ab 18 h

BMW 320i, 4türig, Kat., Erstzulassung 8/88, Kilometerstand 8000, diamant-schwarz, SSD, Color, Servo, Radio CR etc., Kailine-Aerodynamik, Radsatz, Fahrwerk und Sportlederlenkrad. Preis DM 41.000,-. Tel. 0211/666345 H

M 535i, Kat, neu, 3.86, 70000 km, M+S, alle Extr., VB 27.900,-, schw. Tel. 05147/1061

M3, 2.87, hennarot, Extr., 27000 km, Somm.fahrzg., VS. 0771/61804

525i, Autom., Met., Leder etc., Lieferg. 4.89, 3% unt. NP. 0511/789480

M5, Bj. 4.86, 52000 km, AT-Motor, 19000 km, ESSD, RC, BBS-Felgen DM 59900,–
M5, Bj. 12.86, 25000 km, ESSD, Leder-vollausstattung, Klima, Standheizung, Wi/Wa, Diebst.W., Sitzheizung, RC, met., E-Sitze DM 69500,–
750iLA, Bj. 10.87, 39000 km, Sperre, Airb., ESSD, Sitzheizung, RC, HiFi, Ski-sack, Ledervollausst DM 95000,–
PETER BOTJE GMBH
BMW-Alpina-Vertragshändler
Automobile + Motorräder
2190 Cuxhaven · Drangstweg 84
Telefon (04721) 26001

325i Cabrio, 4.88, 40000 km, 7x15", RC-Sound, met., Color, M-Tech usw., NP 56.000,-, VB 46.900,- 02737/3162

325iX, 11.86, 55000 km, v. Extr., NP 56.000,-, VB 29.640,- inkl., Inzn. BMW, VW. Tel. 09341/7670

BMW M3, Bj. 11.86, 46000 km, rot, ZV, ESHD, Radio, Lederpolster, zahlr. Extr., VB 41.000,- DM. Tel. 07247/472934

BMW-Jahreswagenliste, direkt v. WA, kein Händler. 09401/5630

In Teilen: 325i Cabrio. 08782/1834

M 535i, Bj. 10.85, TÜV 6.90, 11600, Klima, ABS, Sperre, ESD, el. FH, Stereo, LM, Color, sw.-met., Topzustand, VB 25.900,-. Tel. 07452/3794

525i, Bj. 82, 62000 km, v. Extr., Preis VS. Tel. 06234/2257

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf auto motor und sport

M3 Kat, 3.88, 12000 km, weiß, Topzust., 225/45, ZV, el. FH, ESSD u. v. m., wie neu, NP 70.000,-, VP 53.000,-. Tel. 0711/744278 ab 17.30 Uhr

Su. 320i-Unfall, ab 85. 06033/60818

750iL, 2.88, schw., Volleder schw., 20000 km, absol. Vollausst., Sports., ASC, EDC, CD Player, Auto-Tel., Sport-fahrw., 9+10", dez. veredelt (Kailine), 126.000,-. 0201/779943

Neuw. BMW-Kat-Motoren. 08751/2239

325e, 3.85, 2t., delph., Col., Servo, ABS, ZV, Warnanl., SSD, EFH, 2 el. Spieg., Sp.sitze, So.rollo, Skih., F.-lösch., Neb., 20 mm tief., 25% Sperre, Rad., Bambg. mit 15 Lautspr., Warnanl., LW-Regulierg., 95000 km, i. April, ZV, 20.000,- VB. 06209/3431

735 Karosse, 85, schw.-met., **735 Unfall,** Büffelleder, 85, **635,** ohne Motor, Top-Zust., rot, **B6 2,8 E30,** 4500 km, Seitensch., **3,0 CSL,** Rennkarosse, viel Teile, **Alpina B7 Coupé,** 300 PS, gt. Zust., **1602,** Bj. 68, orig. gt. Zust., 3,0 CS, Rest. 3-Solex, v. Zub., v. Priv. 0511/732869

325iX, M3-Umb., Bj. 86, 50000 km, sehr v. Extr., Topzust., DM 31.000,-. Tel. 06181/46155

325i, 200 PS, EZ 4.86, Somm.-Fzg., BBS 205/225, Sperre, Servo, Leder, Sports., Koni, tiefer, Spoil., SD, sonst. Extr., alles eingetr., grün-met., 50000 km, VB 35.900,-. 07457/8309

745iA Executive, 3.85, 56000 km, Klima, Led., el. Sitze, Becker Mexico, 8x16 225/50 + Winterreif. u. a. Extr., DM 33.900,-. Tel. 05102/3006

M5, Lieferung 4.89, diamantschwarz, erweiterte Lederausstattg., Klima, Ski-sack, SSD, Scheinwerfer-Waschanl., Radio-Cassette, Neupreis DM 115.000,-, gegen Gebot zu verkaufen. Angebote unter Chiffre MK06/258315

M3, EZ 6.87, schw.-met., Topzust., BC, Led., el. FH, Stereo usw., 30000 km, noch 16 Mon. Werksgar., VB 45.500,-. Tel. 069/871404, ab 16 Uhr

Restbestände von echt Edelholz-Ausstg., BMW 3/E30, 4tlg., DM 298,-, direkt vom Hersteller. NP-Exclusive. Tel. 030/7953570 H

260 od. 300 km/h Tacho, f. BMW 3/E30, 219,-. NP-Exclusive. 030/7953570 H

BMW

M3, Bj. 4.87, schw., Leder schwarz, Kli., ESSD, EF, 50000 km, 43.000,- DM. Tel. 0228/254747

325i, Leasingvertr., Anz. 17.000,- DM, Rate 561,-, 36 Mon., v. Extras. Tel. 07132/37084

323i, Bestzu., Motor u. Kuppl. 33000 km, MK-Spezial-Fwk., 7J Centra + 205/50 VR; v. Extras, VB 15.000,-, Hartge 190 PS, Fächerkrümm. u. Sportausp. 06356/1389

325i, 10.88, 6000 km, Kat, ABS, M3 einschl. Shadow-Line, Diff.sperre, Recaro, SSD, LM, Bavaria-Sound, VB 40.900,-. Tel. 04221/21615, ab 16 h

M3, 8.88, diamantschw., Leder, ESSD, el. FH, Hartge-Fwk. u. Domstrebe etc., NP 78.000,-, nur DM 54.800,-. 06134/24466 od. 06123/2626

535i, diamantschw.-met., 1. Hd., 62000 km, 2.88, Led. grau, SD, Klimaautom., Alarm, el. Sitze, Sperrdiff., Sitzhzg. u. v. a. Extr., evtl. m. Bordbar und C-Netz-Tel., NP 85.000,-, VB 59.990,- + 14 % MwSt. 05491/3014

Bildschöner 528i, 8.85, 79000 km, zobelbraun-met., Alu, ZV, SSD, 2. el. Spiegel, el. Heckrollo, Sportsitz, 19.500,-. Tel. D-02732/12052

Excl. 320i S 16V, Ital.-Import, Vollausst., 59.000,-. Tel. 0631/29421, nach 19 h

BMW Schnitzer S7, (735i), Bj. 9.87, 245 PS, Kat, Reifen, 245/45, Met., Led., tiefer, w. Extr., FP 85.000,- inkl. MwSt. Tel. 02106/90241

BMW-Jahreswagenvermittl., von WA, lfd. üb. 70 im Ang., T. 02631/75569 H

M1, neu+gebr. AHG, T. 0521/35084 H



BMW 323i, 2,5-Ltr.-Sport-Mot., 210 PS, Schnitzer-Fächerausp., M-Fwk., M-Lenkrd., 270er Tacho, Hartge-Spoil.-satz, 195/50 VR 15, 17000 km, Ges.laufleistg. d. Kfz 89000 km, kein Wint.betr., Kli., el. FH, SD, Servo, Alarm, Sperrdiff., Sportsi., Scheinwerf.-Waschanl., ZV, Tempomat, Bav. Elektronik, hennarot, 2tür., Topzust., VB 23.900,-. 0521/870747

Suche laufend: BMW 520i, Autom., neu. Fax 05601/4040 H

635 CSi, 7.86, 30000 km, silber/Led. schwarz, Kpl.ausstattg., NP DM 98.000,-, evtl. C2-Netz, DM 50.000,-. Tel. Büro 0711/345870, abds. 0711/353503

BMW 320i, EZ 4.84, 70000 km, scheckheftgepfl., rot-met., M-Technik Spoilersatz, 4tür., ZV, WSG, Alu, SHD, SLR, RC, Schürzen, tiefer, DM 16.700,-. Tel. 08862/8478



535i, 6.88, 11000 km, diam.schw., RC, ESSD, Sperrdiff., e. Sportsi., Alpina-LMF v. 235/45, hi. 265/45 usw., NP 77.500,-, VS, v. Priv. 0234/850756

Tip des Tages! Das LEAST sich gut. Leasing zu Raten, die preislich voll überzeugen. Leasing-Vermittlung und -Beratung. 069/7241639 bis 21h, auch Samstag u. Sonntag H

M3, Varios, Anno 86/87, tapiceria de cuero, desde DM 42.800,-. Tel. deEspana: 07/49/6331/47382 H

Mehrere gebr. M3, (Bj. 86/87), mit Leder ab 42.800,-. 06331/47382 H

635 CSi, Bj. 11.85, 73000 km, div. Zub., VB 38.000,-. Tel. 05731/20826

325i, Bj. 86, Extras, Preis VS. Tel. 0221/6320157, tägl. ab 20 h

Kaufvertrag 524 TD, LT März 89, umfangreiche Ausst. Tel. 0231/613838

Kpl. orig. BMW-Räd. TRX 240/45/415, fabrikneu, preisw. abzug. 07841/5067

Z1, LT 2. Halbj. 89, Aufpreis 10.000,-, rot/schw. Tel. 02203/83357

M 635 CSi, Bestzustand, Mod. 86, 56000 km, alle Extras, NP 124.000,-, VB 54.900,-. Tel. 07062/8753

525i, neu, Extras! 0531/375426

Su. Mot. 524/324 + L. 09973/1229

RÜCKSTELLER/Service-Intervall-Anzeige, 40,-, solange Vorrat reicht. Tel. 02325/34141 H

M5, Liefertermin 10.89, Ausst. frei, gegen Gebot in NRW. 0211/579187

323i, 3.85, 105000 km, diamantschw.-met., Col., SSD, NS, tiefer, Alu, el. Spg., aut. Ant, Pioneer, 4 Ltspr., unfallfr. + 4 Wi.-Reif. a. Felg., Scheckh., VB 16.900,-. 09176/5118

REIFEN-SUPERPREISE
ab 4 Stück frachtfrei
Tel. 06752/5058 · 2958
Reifenberger GmbH · 6570 Kirn

1. div. Marken	2. Firestone	3. Fulda	4. Goodyear	5. Conti	6. Pirelli
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
175/70 HR 13	74,-	84,-	88,-	114,-	130,-	97,-
185/70 HR 13	80,-	92,-	103,-	120,-	140,-	119,-
195/70 HR 13	100,-	102,-	120,-	140,-	–	–
175/70 HR 14	107,-	108,-	110,-	130,-	148,-	150,-
185/70 HR 14	82,-	103,-	108,-	128,-	150,-	135,-
195/70 HR 14	94,-	107,-	125,-	128,-	180,-	170,-
195/70 VR 14	144,-	–	143,-	175,-	210,-	187,-
205/70 HR 14	100,-	119,-	149,-	149,-	195,-	200,-
205/70 VR 14	158,-	–	165,-	200,-	240,-	214,-
185/70 VR 15	*160,-	–	178,-	170,-	–	220,-
185/60 HR 13	96,-	94,-	115,-	121,-	120,-	130,-
205/60 HR 13	96,-	107,-	123,-	150,-	135,-	170,-
235/60 VR 13	–	–	–	260,-	–	260,-
185/60 HR 14	105,-	102,-	119,-	128,-	130,-	142,-
195/60 HR 14	108,-	105,-	130,-	137,-	140,-	158,-
205/60 HR 15	127,-	124,-	160,-	170,-	179,-	200,-
205/60 VR 15	156,-	152,-	179,-	195,-	205,-	220,-
215/60 VR 15	*210,-	–	234,-	235,-	240,-	330,-
185/65 HR 15	112,-	140,-	112,-	155,-	155,-	160,-
195/65 HR 15	119,-	130,-	119,-	170,-	165,-	180,-
195/65 VR 15	135,-	150,-	135,-	180,-	190,-	210,-
205/65 VR 15	170,-	–	170,-	200,-	250,-	270,-
195/50 VR 15	*135,-	170,-	131,-	170,-	175,-	187,-
205/50 VR 15	180,-	200,-	174,-	200,-	260,-	285,-
225/50 VR 15	210,-	–	200,-	240,-	300,-	335,-
205/55 VR 16	240,-	260,-	250,-	260,-	320,-	334,-
225/50 VR 16	260,-	270,-	251,-	285,-	350,-	380,-
245/45 VR 16	310,-	–	305,-	420,-	410,-	415,-

Michelin, Dunlop, Goodrich, Uniroyal auf Anfrage · ATS-, BBS-, Centra-, Rial-, Remotec-Felgen zu TOP-Preisen · * = HB

323i, 10.81, neuer Motor, 30000 km, Metallic, SSD, RC, VB 8500,-. Tel. 07541/73954

M3 Kat., Bj. 7.87, 38500 km, rot, ESSD, el. FH, Sound.Sys., top gepfl., unfallfrei, 46.500,-. 0931/274906

323i, 10.85, 1. Hd., 67000 km, unfallfrei, Met., ESSD, E. Sp. WSG, Recaros, Sp., ZV, Alu 7x15 5 cm, T. HiFi, 4 Boxen, M-Lenkrad u. v. m., VS. 02762/2648

Leasing-Vertr. f. 520i, EZ 11.88, 10000 km, alpina-weiß, Alu 225/65/15, Sportlenkr., SSD, Radio, Laufzeit 32 Monate, Leas.-Rate 652,-, Mietsond.zahlg. 10.000,-. 02245/5533, ab 19 h

520iA-Vertrag, LT 5-6/89, Klima, ABS, usw., 6% u. NP. 0441/602769



BMW 318i, von WA, ca. 13500 km, delphin-met., 2. Außenspiegel, Breitreifen, Radio-Cassette Bavaria, SSD, 2-Klang-Fanfare, Winterreifen mit Felgen, frei April 1989, FP 25.500,- DM. Tel. 089/3895-3357 tags, 089/524957 ab 19 Uhr

325i, 5.86, delph.-met., 13000 km, Sportsitze, Alu, tief, SSD, Stereo usw., 1a gepfl., NR, NP 46.000,-, VB 32.500,-. Tel. 09255/7164

535i, EZ 6/85, 218 PS, TÜV neu, 2. Hd., Scheckheft, schwarz-met., 95000 km, Garagenwg., SSD, Color, ABS, ZV, Stereo, Recaro, re.-Spiegel, tiefer, härter, Alu 225/50. VB DM 24.800,-. Tel. D-09734/1679 ab 20 Uhr

635 CSi, 1/85, zinnoberrot, Recaro, ESSD, ABS, 2. Hd., 98000 km, TÜV 1/90. DM 36.850,-. Tel. D-05105/83116

323i, Hartge, Bj. 1982, 135000 km, s. g. Zustand, TÜV 12/90. DM 10.000,-. Tel. D-06130/514 H

Suche Ledersitze für BMW 728i, Bj. 6.86, schwarz od. dkl.blau. Tel. 0241/67748, nach 18 h

BMW Z1, Auslieferung 89, gegen Gebot. Chiffre MK06/261407

750i, 7.88, 28000 km, diamantschwarz-met., Leder schw., Airbag, Sportfw., Sperre, Alarm, Skisack, Heckrollo, ESD, Sitzhzg., Klima, RC, Soundsyst., VB 95.500,-. Tel. 02103/60971

Su. 325i, 10.87, nur v. Privat, delph., scheckheftgefl., 2t., Servo, SSD, el. FH/Spg., ZV, BMW-Sportsi., Col., SoRo, Nebel, mögl. 20 mm tiefer u. 25% Sperre, ca. 20000 km, Radio m. el. Ant., VS, Bild erw. 06209/3431

M 635 CSi, 12.85, 33000 km, diam.schw., 3teil. BBS, Spoil.umbau, ESSD etc., 49.800,-. 08669/7586 H

M3, 11.86, 25000 km, diamant, Col., Leder, Klima, el. FH, ESSD, RC, Bordcomp., neu bereift, scheckheftge., NP 70.000,-, VB 48.000,-. 0234/12968

325i Cabrio, 4.87, 29000 km, Met., ABS, Kat., Leder, BC, RC, 3tlg. BBS, 7+8, Chiffre MK06/261769

Rohkaross. 02 ges.! 07473/8576

2002, Bj. 74, gr. KHL-Umbau, Seitenschw., Spoil., 3tlg. BBS 235/13, einstellb. Fahrw., Doppelvergaser, Sportsi., alles TÜV, DM 9000,-. 0211/394567

BMW M 635 CSi , EZ 16.10.86, alle Extras, Nichtr., diamantschw., Leder, 5-Gg., 50000 km, VB 75.000,-, MwSt. ausweisb. Tel. 05551/63686. ab 19 h

Z1, 5.89, gg. Geb. Chiffre MK06/263460

635 CSi, 90000 km, TÜV 5.90, alle Extras, 8+9" Felgen, Sportauspuff, -Fahrwerk, schwarze Scheiben, unvergleichlicher Bestzustand, VB 25.500,-, evtl. Inzahlungnahme. 06233/56458

320i, EZ 5.87, 22000 km, 4türig, lachs-met., SSD, RC, etc., VB 25.500,-. Tel. 07720/64037

525i, schw.-met., EZ 5.88, 37000 km, NP 60.000,-, VB 47.000,-. C2-Telefon zusätzlich, von Priv. 05622/4538

M3, Kat., diam.schw.-met., Bj. 4.87, 29000 km, alle Extr., NP 78.000,-, VB 47.500,-. Tel. 06441/22799 ab 19 h

Z1, Lieferung 4. Quartal 89, geg. Gebot. Zuschr. unter Chiffre MK06/262570

635 CSi, diam.schw.-met., Bj. 2.86, 85000 km, Zub., Met.-Lack., Color, ESSD, Klima-Anl., Lederpolsterung, Sports., Tempom., el. FH, RC, Alarm, Diff.-Sperre, LM, TRX-Ber., 2. Spieg., el. Ant., ABS, 45.500,-. 07451/7007 H

Kaufe alle BMW, auch mit hoher Laufleistung u. Unfallschäd. Zahle über Liste sofort bar. **ABC-Automobile - Düsseldorf,** 0211/211811 u. 721119 H

DRINGEND GESUCHT!
Alle BMW, ab 83. **AUCH UNFALLBESCHÄDIGT.** Tel. 06391/5657 H

Achtung! Achtung! Achtung! Suche dring. alle BMWs, auch Unfallsch., Motorsch. u. hohe Laufleistung, zahle über Listenpreis sofort bar. Fritz Kluge GmbH. 02103/40922 H

Für 325i MK-Fächer, MK-Fahrwerk, sowie geänderte Steuergeräte auf Anfrage. Tel. 02058/71930, abends

JW/WA, enorm günst. 07577/3183 H

M3, Kat., 5.87, 47000 km, schw., v. Extras, VB 41.500,-. T. 07366/4948

325i, schw., Volled. schw., Bj. 86, tief + breit, Hartge-Fw., 30000 km, Sup.-Zust., Sommerfzg., SSD, ZV, M-Spoi. u. w. Extr., 32.000,-. 0221/875733

3x 735iA - Kat.,
EZ 8.87, 100000 km, 49.900,- (Exp. 43.800,-) Tel. 05221/81603 od. 81656, Fax. 0522183325 H

535i- Vertrag, mit Nachlaß abzugeben. Chiffre MK06/263326

Öl-Insp.-Rücksteller, DM 78,-, 3 J. Gar. Fa. GS, Tel. 06236/2894 H

Wegen Umschulung
525i, alpinweiß, viele Extras, LT 3.89, von Privat, unter NP. Telefon 07072/4375

M 535i, 218 PS, Bj. 8.85, diam.-schw., ESD, ZV, Recaro, Stereo, BBS, ABS, 92000 km, 22.900,-. 06392/1413

Verk. einen von wenigen! BMW 320i, Super-Edition, 4.86, 23000 km, 1. Hd., reines Somm.fzg., tief/breit, 225, Sportzub., (Hartge). 05509/1390. ab 19 h

Suche BMW Coupé. Tel. 09292/491

M3, 3.87, 8 + 9 x16, 215 PS, Schalensi., alles TÜV, ÜB, Bilstein 40 mm tiefer, optim. f. Gr. G + N, ab 45. 000,-. Tel. 09734/5896

Suche BMW 5er Reihe, neu + JW. Tel. 030/8817193 + Fax: 8818439 H

Unf. M 635 CSi, evtl. i. T. 0201/604894

735iA Kat., Bj. 87, 39000 km, Klima, Leder, Alu 245 usw., NP 95.000,-, DM 58.000,-. Tel. 0521/889535 od. 131281

Breite Räder - § mögl.! 069/691239 H

M3, Bj. 8.87, 36000 km, diam.schw.-met., SSD, ZV, 8fach bereift, C2 vorbereitet. Tel. 09195/4944

BMW 524 Turbodiesel, Bj. 2.87, wie neu! Standheiz., Automatic, 25% Sperre, Sound S., Color und und und, MwSt. ausweisbar, NP 50.000,-, VB 25.000,-. Tel. 07621/72222, Hr. Peter Kiefer od. 07621/78899 bis 24 Uhr

M3, hennarot, 23500 km, NP 72.000,-, v. Extr., DM 45.000,-. 07425/6697

M5, 315 PS, LT. 5.89, macaoblau, a. Extr., gg. Gebot. Chiffre MK06/256717

BMW

Werkstatthandbücher f. ältere Modelle. Verlag Schober, T. 06359/1414 H

Z1, 4.89 v. priv., gg. Gebot, ab DM 95.000,-. Chiffre MK06/252118

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf auto motor und sport

Einzelstück Matthes 335i/24 Vent., nur DM 75.000,-, schwarz, Leder weiß, Kpl.-Ausst., 19000 km, 1a Zust., 0-100 in 6 sec., ca. 270 km/h, a. TÜV eingetr. KFZ-Firma G & M. Tel. 089/958660 H

535i, 3.88, JW, 18000 km, Neuzust., ABS, ESSD, Sperrd., Servotronic usw., NP 70.000,-, -20%. T. 0871/72811

730i, 87, diam.schw., FP 40.000,- zuzügl. MwSt., evtl. Inzn. od. Tausch. Tel. 02166/42735

535i, cirrus-met., von Priv., 1.88, 27000 km, NP 70.000,-, VB 56.000,-. Tel. 06184/53341, ab 18 h

3,0 CS Cpé., Bj. 75, grün-met., orig. 87000 km, aus 2. Hd., Col. mit Grünkeil, Holzlenkr., schw. Velour, Remotec 8x16/225/50x16. hi. 9x16/245 50/16 neuw., Clarion HiFi-Turm, Bestzust., VB 23.000,-. Tel. 07222/20155

750iL, 10.87, 56000 km, gt. Ausst., 92.000,-. 0491/2570/4213 H

Z1, gg. Geb.; 3,0 CSi, Zust. 1-2; 3,0 CSi, Heckschad., 243 PS; 3,0 CSi, Karosserie; 3,0 SA. 0721/815559

Z1-Vertrag, LT. Juli 89, nur Angebote über DM 95.000,-. Chiffre MK06/260176

Verbreiterung BMW E21, 225/285, TÜV, bei KHL in Karlsruhe, NP 2500,-, VB 2000,-. Tel. 08191/8969 od. 21806

M3, EZ 11.86, schw.-met., Led., Soundsyst., 46000 km, 43.000,-. 05341/16205

M5, LT 4.89, gegen Gebot. Tel. 02634/4286, ab 20 Uhr

BMW 635 CSi, EZ 7.86, 50 % u. NP, RS-Felge, SSD, Klima, EBS-Spoiler, Schweller, tiefer. Tel. 09261/51169

Z1, LT Sept.-Nov. 89, Ausstattung frei, v. Privat, geg. Höchstgebot, seriöse Abwicklung über Notar m. Einverständnis des BMW-Händlers. Chiffre MK06/260053

Kaufe Unf.+Totalschad. 09444/777 H

Barankauf. Tel. 07191/83366 H

Sportfahrwerke f. E30, ca. 60 mm, tiefer. Telefon 05254/69474 H

BARANKAUF: Tel. 07152/41505 H

Ölwechsel- u. Inspektionsrücksteller f. a. Mod. Aufwendige Elektronik, gar. **keine** Zerstörung d. Bordcomputers. Seit 4 J. im In- u. Ausland bestens bewährt. 2 J. Gar. DM 149,-, Bitte Bj. angeben! **ARS Ing.-Büro,** Tucholskystr.5, 6368 Bad Vilbel. Tel. 06101/7733 H

Jahreswagen, bis 4jährige, An-/Verk./Verm. Auto Brunold. 07191/83366 H

2000 tii Touring, Dez. 71, 1. Hd., v. Priv., Zustand 1, weiß, SSD, Alu, Werks-AT-Mot.-Getr.-Hi.Achse-Einspritzp.-Sperrdiff.-Türen-Kotflügel, geg. Höchstgebot, Reifen neu, TÜV 7.90,-. Tel. 06201/74572

Z1, rot/schw., LT 9.89, z. LP 80.000,- abzugeben, geg. Gebrauchtfzg., Wert ca. DM 14.000,-. Chiffre MK06/260141

750i, diamantsch., Leder, 7.88, 20000 km, Vollausstattung, 98.000,- inkl.; **Alpina B6 3,5,** 1.87, 56200 km, 260 PS, lachss., SD, RC, el. FH, ABS, DM 49.900,-. Tel. 05631/2045 H

3,0 CSi, Bj. 71, TÜV 6.90, Extr., v. Neuteile, aus Platzmangel zu verk., VS. Tel. 06022/24143

M3, Gr. A, Evolution 2, neuw., auf dem techn. neusten Stand, DM 110.000,-. Rolf Göring. Tel. 07622/9009 H

JW 318i/2, Kat., LT 4.89. 08083/8569

320i, 6.88, m. Sportpaket, diam.schw., 7Jx15, Pr. VS. 06541/4686, abds.

525i Kat, 7.88, 4800 km, royblau-met., ESSD, RC-Stereo, Led. nat., Sitzhzg., el. FH, LM, DM 52.000,- MwSt. ausweisbar. Kipke Tel. 06806/3609

318iA Kat, JW, 4.88, Shadow, SSD, Alu. v. sinnv. Extr., VS. 040/7212620

Z1-Vertrag zu verkaufen, Ende 89. Tel. 04961/5022-23

Traumcabrio 325i, Kat., delphin-met., Shadowl., Led. weinrot, Col., Alu, EZ 3.88, 12000 km, Top-Stereo, ABS, ZV, heizb. Sportsi., 45.800,-. 089/3141372

BMW 316, 5.87, 28000 km, 195er LM-Felgen, SD, ZV, Met., 4tür., Sportfwk., Schnitzer-Sportauspuff, RC, Zierstreifen, 2. Auß.spieg., 5-Gang, VB 23.500,- DM. Tel. 02235/72364

735i, 11.88, schw.-met., Klima, Lederpolster u. w. Extras, 14000 km, VB 78.500,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 07144/6074 tagsüber oder 4429

BMW 325i/323i, Motor und Ersatzteile; Golf 16V-Motor, wenig km, aus Umbaufzg. Tel. 06232/43390

2x 325i, Bj. 87, 2+4tür., alle Extr., ABS, Kat., beige/schw., Garantie, 32.800,- u. 39.450,-, Leasing möglich. Tel. 02682/8131 H

325i Cabrio, 15 Mon. zugel., luxorbeige-met., 17000 km, NW, ABS, Servo TRX, RC, ZV, Color, 4 el. FH, M-Lenkrad. DM 39.900,-. Tel. 07253/1543 ab 18 Uhr

BMW 730i, 11.87, blau-met., Leder, Airbag, Alu, 28000 km, ESD, NP 7800,-. VP 47.950,- + MwSt. Tel. 0711/291212, werktags

323i, EZ 9.84, 78000 km, SD, LM, BC, Col., VS. Tel. 05461/3999

750iA, Mod. 89 (EZ 11.88), erst 8000 km, ESSD, 240/45, tf.-gel. Fw., ASC, Sperrd., kü. HA-Üb., el. Sportledersitze/Memory, Sitzhzg., RC/HiFi u. v. m., Serie: Met.-L., Klimaaut., 111.900,-/MwSt. ausw., (heut. unverbindl. Preisempfehlg. 131.150,-). T. 02351/12888 od. 12893 (n. Gesch.-Schl.) H

M3, EZ 5.87, 12500 km, ESSD, el. FH, RC, Außentem.-Anzeiger, Col., ABS, Servo, DM 45.900,-. Auto-Müller GmbH, BMW-Vertragshändler. 02183/6054 H

525e, Bj. 7.84, 53000 km, opal-met., ZV, RC, SSD, Servo, Wärmeschutzgl., 2 el. Spiegel, 4 Winterr. 80 %, DM 14.900,-. Tel. 07141/43731

2 Stück BBS-RS Felgen, 7x16, DM 1100,-. Tel. 0209/357959 ab 20 Uhr

M 635 CSi, 300 PS, Alp.-Fahrw., ESD, ABS, Leder, Recaro, Klima, erst 63000 km, Bj. 84, Alp.-Ausp., 41.900,-. 069/550999

325iX, EZ 1.86, met., SD, ABS, ZV, RC, Servo, el. FH, Sitzhzg., 63000 km, DM 25.500,-. Tel. 05043/430

318i Baur-Cabrio, EZ 11.85, v. Extr., Sommerfzg., Autom., Kat. 0731/44796

M3 Cabrio, alle Extr., lieferbar 4.89, Anruf ab 18 Uhr: 030/8265661

Revolution-Felgen, 9x13, 2,3er, NP 2200,-, VB DM 1000,-. T. 0271/352151

Z1, LT 6.89, 1000er-Serie, MwSt. möglich, gegen Gebot. Chiffre MK06/260338

2002 tii, 74, 7.90, 140 PS, DS 65%, AM 8000 km, VB 5000,-. 08551/6680

M 635 Coupé, 286 PS, EZ 6.85, 51000 km, weiß, schwarzes Leder, alle Extras, Privat o. MwSt. DM 49.000,-. 0234/15042 oder 0208/607293

320i S, 192 PS, Neuwagen, siehe ams 4.89, 2tür., Vollausstatt. m. dt. Brief, DM 52.560,-. Chiffre MK06/261058

Z1-Vertrag, LT 10.89, für DM 15.000,-, zu verkaufen. 030/3243331

BMW 323i Hartge E 21, Erstzulassung 1/83, 180 PS. Preis DM 14.900,-. Tel. 0211/666345 H

Cabrio 320i, Kat., ½ JW von WA, 6000 km, EZ 8.88, Winter abgemeldet, royalblau-met., Leder natur, Vollausstattung. Tel. 089/6923114

325i Cabrio, 7.87, 36000 km, hellrot, Leder schw., Alu, RC, el. FH, ABS, v. Priv., VB 42.500,-. T. 06151/594269

Z1, rot/schw., bereits ausgel., seriöses Geb. erbeten. Chiffre MK06/263676

503, Sportcoupé '57, Zust. 3-4, an Liebh. f. 28.000,-. Chiffre MK06/263680

M3-Kit von AMG, Bielef. Postf. 522 H

Neue Bremsscheiben zum Superpreis verk. Tel. 02631/53018 H

BARANKAUF! 82-88. 07141/77242 H

BMW 635 CSi, Erstzulassung 4/81, Kilometerstand 119000, 2. Hand, arktisblau, Leder braun, SSD, Sportgetriebe, Radio CR, TRX, Front- + Heckspoiler. Preis DM 21.500,-. Tel. 0211/666345 H.

M 635 CSi, EZ 2/85, 47000 km, 1. Hd., Scheckheft, Vollausstr. VB DM 49.900,-, Inzn. möglich. Tel. 05551/7744

BMW

525iA, n. n. zugelassen, Vollausst., Nachlaß, MwSt. ausweisbar. Tel. 030/8318083

535i Hartge, 240 PS, 240 km/h, Alpina-Fahrw., '82, TÜV neu, gepfl., VB 16.900,-. Tel. 089/92203212 oder 08122/42373

BMW 3er oder 5er, d oder td. evtl. auch mit Motor- oder Unfallschaden gesucht. Tel. 0221/722320

Suche BMW 318iA/4 od. 520iA, Klima neu od. Vertrag. Tel. 06841/67080 tags

C2 2,7, Bj. 4/86, 29000 km, 210 PS, ESSD, EFH, ZV, 4-türig, Alarm, rot usw. VB DM 39.000,-. Tel. 07306/32241

BMW Alpina

B7 Turbo, 4.80, orig. 105000 km, Motor, Hi.-Achse, gen.überh., 0 km, Turbo, Kardanw., Reifen, kompl. Bremsanl. neu, ZV, el. Fh, ESSD, Color, 2. Sp., usw., Top-Zust., seit 2 J. stillg., wg. Platzm., VB 27.700,-. 0621/871619 ab 18 h

B6 3,5, Bj. 8.86, 33000 km, Met., SSD, Leder, 45.900,-. 0571/42684

B6 2,8, 85, 38000 km, 4tür., SSD u. el. FH, dkl.grün-met., 7+8" 205/225, KD-gepfl., NP 78.000,-, VS. Tel. 09131/602536

C2 2,7, Bj. 4.86, 78000 km, el. FH, ESSD, Tempom., HiFi u. v. m., zinn-oberrot, VB 39.900,-. Tel. 07253/25109

B7, 9.80, 3. Hd., Klima. 0201/262183

B6 2,8, 10.81, 95000 km. 07083/5952

B11, 3,5 Ltr., hellblau-met., Airbag, Kat., Extras, 50000 km, 12,87. Tel. 0221/642002, abends 02247/1621

BMW Alpina B9, Bj. 6.82, 108000 km, ABS, ZV, SSD, alpinweiß, Hartge-Auspuff, 245 PS, VB 20.500,-. 0711/833778

B7 Turbo Coupé, 330 PS, Modell 85, 82000 km, 9+10" BBS, 3tlg., arktisblau, B2-Netz, VB 48.000,-. Tel. 02136/6615, ab 10 h

B6 2,8 E 21, EZ 83, 60000 km, scheckheftge. Garagenfzg., VB 23.500,-. Tel. 02101/130100

B6, 2,8, Bj. 5.84, SSD, ABS, ZV, el. FH, Servo, Unfallsch., VS. 0211/394567

B7 Turbo Coupé, Bj. Mitte 85, 330 PS, Spitze 270km/h, Recaro Leder, HiFi-Anl., 235/45 ZR17 auf 8,5", NP ca. 150.000,-, techn. gen.überholt, VB 62.000,- inkl. MwSt. 0821/152039

B9 3,5, 10.84, unf.frei, delphin, Chrom, schw., 76000 km, Kli., SSD, el. FH, 8+9", VB 26.400,-, tiefer usw. Tel. 0234/460245

C2, 2,6, EZ 2.86, schwarz, ESSD, LM 7x16, 205/50, ZV, Stereo, el. FH, WiWa, Color, 5-Gang, Sperre, Recaros, Servo u. a., Bestzustand, NP 56.000,-, VB 23.000,-. Tel. D-08106/32958 od. 089/220674

Alpina B7 Coupé, der letzte Wolf im Schafspelz, Bestzustand, EZ 2.85, kpl. Alpina-Ausst., diamantschw.-met., Blaup./Pioneer, Buffalo-Leder, Bosch-Diebstahl m. Innenraum, ESD, Klima! Standheizg., neuw. Reifen, neuw. Winterreifen/Alpina-Felgen, 60000 km, Vk. z. 1.4.89, DM 60.000,-, C-Netz-Tel. + 6000,-. Tel. D-0231/18295-17

B7 Turbo Coupé, 330 PS, EZ 5.87, 42000 km, diam.-schw.-met., 17", Vollausst., B-Netz kann übernommen werden, NP 150.000,-, VB 86.000,-. 0711/883220

B10, 10.88, 7000 km, wie neu, s. v. Zub., 93.500,- Inzn. 07231/62309 H

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf auto motor und sport

Schnellster B7 Turbo, ca. 400 PS, alle Extras. Tel. 0201/484579

B7 Coupé, 4.86, 330 PS, 2. Hd., schw.-met., VB 54.900,-. T. 02153/89077

B7 Turbo Cpé., 82, 1. Hd., 300 PS, Led., ESD, Bestzust., 32.800,-. 06331/47382 H

Hartge

H35, 85/90, 254 PS, Led., SD, el. FH, Blaup. Berlin, 205/245x16 neu, FP 39.900,-. Tel. 0208/50405

PH II 3,5, 218 PS, Bj. 5.86, div. Extr., VB 29.900,-. T. 0221/3601619

H35/24 Ventiler, Bj. 3.86, 58000km, 1. Hd., 330 PS, schwarz, Leder schwarz, el. Recaro, Sitzheizg., 5-Gang-Sportgetriebe, Hi.achs.kühlung, 40% Sperre, 205/245x16, gr. Bremsanlage, ABS, ZV, Color grün, ESSD, el. FH, Einarmwischer, Klima, Wi/WA, spezial Stereo Sound + CD. NP ca. DM 150.000,-, VB DM 67.000,-. 030/8035925

MK-Motorsport

British Leyland

Mini Cooper, Zweisitzer, 105 PS, Met. neu, Alu-Felgen, Spoiler, Dachheckspoiler, Kotflügelverbr., Sonderlenkrad, TÜV 4.89, Tel. 07431/2526

Bugatti

Bugatti 35 B Replika, Bj. 6.88, 2700 km, 50 PS, rot, Verdeck, wie neu, DM 22.600,-. Tel. 07771/61624 + 4220

Buggy

Einzelstück! IMP-Dune Buggy, viele Extras, Radio-Stereo 50 W, VB 8600,-. Tel. 0661/54189

Steinwinter-Ferrari-Cabrio, Privat, 4000 km, FP 14.900,-. 0531/873388

PCS/L Buggy, EZ 7.86, bl. Glimmer, 40 PS, 7850,-. 0234/352266

Buick

LeSabre, rot-met., Vollausst., EZ 3.78, 2600 km, DM 34.200,-. Opel u. GM, Fritz Schillinger, 7630 Lahr/Schw., Tel. 07821/21001

Cadillac

Eldorado, Bj. 80, schw., 60000 km, Topzust., VB 20.000,-. 09561/29716



Allantè Cabrio, weiß-met., G.-Leder beige, VFW 7000 km, V8, ABS, Klima, Kompl.-Ausstg., DM 99.500,-. GM-Auto Kropf, 8500 Nürnberg, Deutschherrnstr. 1-7, Tel. 0911/270740. H

Cadillac Brougham, 5,60 m lang, Vollausstattung, 8.88, 8678 km, weiß/bl. Leder, NP. 92.000,- f. 69.000,- zu verk., Tel. 06123/71853

Cadillac Seville, 5,0 Ltr., EZ 7.77, 140000 km, DM 8000,-. 06561/1026 H

Sedan De Ville, '61, 1. Hd., schw., orig. 52000 km, § neu, Show-Fzg., Topzust. 07151/606144 o. 07181/64443 H

Eldorado, Bj. 58, rot, Topzustand. Tel. 07151/606144 oder 07181/64443 H

Eldo. Cabrio, preiswert. 0211/316761

Eldorado, Bj. 66, Cabrio, erstklass. Zust. 0241/709995



Fleetwood Lim., 89, fabrikneu, weiß, G.-Leder grau, ABS, Klima, Autom., Stereo, Alu-F., Kompl.-Ausstg. DM 89.900,-. GM-Auto Kropf, 8500 Nürnberg, Deutschherrnstr. 1-7, Tel. 0911/270740. H

Biarritz, 78, neuw. T. 0211/316761

Sedan De Ville, Bj. 67, 1. Hd., orig. 46000 mls, Led., el. FH/Sitze, TÜV neu, sehr guter Zust., DM 16.900,-. Tel. 07151/606144 H

Seville, 80, Bent.heck, schw., l. grau, 52000 mls, TÜV neu, Kompl.Ausstg., s. gt. Zust., DM 24.500,- i. A. GM -AUTO-KROPF, 8500 Nürnberg, Deutschherrnstr. 1-7, 0911/2707467 H

Chevrolet

'88 Neuwagen aus Kanada - nur f. 2 Wochen: 2x Corvette Cabrios, 5,7 Ltr. V8, Autom., Z52. 1.: schw./schw. Leder, 72.000,-. 2.: schw./rot. Leder, 70.000,-. 2x Camaro Iroc Z-28, 5,0 Ltr., V8, 5-Gang, 1.: schw./grau, 2.: rot/schw., 40.000,-. CCS Int'l, Toronto, Kanada, Herrn Rasenberg, Tel. 416-423-4000, Fax 416-423-7822 H

Corvette, Bj. 61, weiß/rot, LT 1, 400 PS, TÜV neu, Superzust. 07151/606144

Corv., 78, rot, 63000 mls, 255er, Alu, TÜV frei, VB 22.500,-. 02661/5525/1642

Corvette Targa, 84, rot, v. Extras, VB 38.500,-. Tel. 06002/240, ab 14 h

Corvette, 5.87, 33000 km, schwarz, Led. schw., Targa, Autom., NP 82.000,-, 55.500,- o. Leas. 1645,-, bis 4.91, RW 14.000,-, MwSt. ausw. T. 06056/1727

Caprice Kombi 5,0 Ltr., 82/90, Klima, alles elektr., 8-Sitzer, Chromfelg., h. 275, 245 v., Sidepipes beidseitig angeschlossen, AHK 2 T, v. u. h. Gasdruckdämpfer, Niveaulift mit Kompressor, Perleffektlack dkl.bl./silber, schwarze Scheiben, Holz-Chromlenkrad, Glasda. u. Reling, Bestzust., VB 18.500,-, evtl. Inzn. Tel. 02166/16061 oder 02166/186361

Blazer S 10, schwarz, 4,3 Ltr., 172 PS, Vollausst., DM 39.800,-; **Blazer S 10,** schwarz, 2,8 Ltr., 125 PS, Vollausst., EZ 9.87, DM 29.800,-. Opel u. GM, Fritz Schiller, 7630 Lahr/Schw., Tel. 07821/21001

Chevrolet Camaro Z 28 E, 5,0 Ltr., Vollausst., EZ 2.84, 76000 km, DM 19.800,-. Tel. 06561/1026 H

68er Vette, Cabrio Small Block, Scirocco-Umbau, beide Tops, Kenwood, Alpine-Alarm, Reifen, Auspuff neu, aus Zeitmangel abzugeben, verzollt, DM 26.500,-. 07161/812079, ab 18 h

Corvette, Bj. 72, Targa, schw., Mot./Getr. neu, Superzust. Tel. 07151/606144 od. 07181/64443 H

Spez. Umbau 5,7 Ltr. Automatic FZG, völlig neu aufgebaut, alles TÜV, DM 38.000,-. Tel. 05158/1675 od. 1304

Traum in Rot, Corvette, Stingray Cabrio, Bj. 74, TÜV 1.91, innen schw., 5,7 Ltr., Mot. neu, Schaltgetr. überh., Koni, Sidepipes, 255/60, v. Neuteile, v. Chrom, Stereo (Alpine), VB 44.900,-. Tel. 02932/24222 od. 02373/64848

Corvette, rot/rot, Bj. 72, neu, 100% orig., Autom., T-Tops, VB 26.500,-. Tel. 08766/584

Chevy Malibu Classic, silb.schw., Bj. 79, Euro-Ausführung, wenig km, TÜV neu, von Privat, für DM 5.500,- zu verkaufen. Tel. 06321/400980, ab 18 h

Corv. Tune Port, 1988, Vollausstatt., rot-met., 12000 km, 17" LM-Räder, ABS usw., 69.000,-. 02202/85256

Corvette Targa, 79, weiß, Servo, Klima, ZV, 225er auch Alu, Edelholz, Leder, Hooker, sehr laut, Spoiler, VB 28.500,-. 05725/7301

Blazer, EZ 81, sehr guter Zust., VS. Tel. 07151/660383 ab 10 Uhr

Corvette Targa, Bj. 77, Vollausst., blau-met., Sidepipes, DM 24.900,-; **Corvette Targa,** Bj. 79, Vollausst., blau-met., Leder weiß, Alu 265/60, DM 25.900,-. 069/424799, Fax 069/425703 H

Corvette Targa, '84, alle Extr., 37000 mls, Autom., 37.800,-. 08133/477

Suche Corvette Cabrio, ab Bj. 86. 06898/62100. 0681/815450

El Camino, '78, TÜV 6.90, V6, Chromf. 255/60, 9800,-. 089/7140669

Corvette Cabrio, EZ 5.88, 15000 km, z. Schätzpr. Auto-Nölscher, Tel. 07031/874091 H

Bel Air, Bj. 57, V8, 4-türig, s. gt. Originalzust., schwarz, VB 13.900,-. Tel. 0761/132255

Camaro Z 28 E 5.0, Europa-Mo., 5/83, Silb., Liebh. gepflg., kompl. Ausst. VB DM 19.000,-. Tel. 04451/6056 ab 20 Uhr.

Camaro Z 28 Iroc, Bj. 1.8.88, 245/50 auf 8J, 5-Gang, Leasingnachfolger gesucht, mtl. 792,- inkl. MwSt ohne Anzahlung. Tel. 0761/58809

Corvette Targa, 5/88, schwarz. DM 67.000,-. Tel. 07032/3076

Corvette, Camaro, Trans Am, Blazer usw.
Neufahrzeuge ab Lager lieferbar.
Kfz-Import: Tel. 0211 / 34 00 55

Chevrolet Corvette Cabriolet, Oldtimer, Zustand 1, EZ 7.63, orig. 80000 km, 1. Hd., unfr., rot/weiß, innen rot Leder, Hardtop weiß, Klimaanl., Schaltung 4-Gg., RC Stereo, Weißwandreifen orig., DM 75.000,-. T. 089/560130 H

Mehrere Corvettes von Bj. 69-81. Tel. 08191/59014, Fa. RES-Automobile H

Suche Corvette. Tel. 09292/491

Corvette, 75, rot, alle Extras, 1a, 330 PS, 255er, neu, 1. Hd., aus USA, TÜV neu, VB 26.500,-. 02304/80260

R. Sport und Classic Cars
Tel. 07151 606144
und 07181 64443
Wir besorgen Ihnen Ihr US-Wunschfahrzeug gebraucht, erledigen sämtl. Formalitäten, Zoll, Transport etc. sowie Umrüstungen, TÜV und Reparaturen. Fahrzeuge auf Lager. H

Camaro Z 28, EZ 89, 5 Ltr., V8, schwarz, Glasdächer, Spoiler, 5-Gg., Vollausst., 12000 mls, verzollt, DM 33.500,-. Tel. 06158/86227

Suche Corvette Cabrio, Unfallfzg., ab Bj. 8.84. Tel. 04103/15672 H

Camaro Berlinetta, EZ 79, a. Extr., VB 6000,-. Tel. 05151/64315

Cabrio Corv., 87, rot, Leder, 23000 km, Neuzust., 59.000,-. 0211/744948

Camaro, neues Modell, 90 PS, 2,4 Ltr., 1a zust., 48.000,-. 0631/50021

Corvette-Center in Mörfelden
Bildschöne Corvettes von Bj. 71 bis 89, Targas, Cabrio, Collector Editions, Big Blocks etc., gepfl. Fahrzg., für den anspruchsvollen Kunden (Inzn. oder Leasing mögl.). Tel. 06105/21133 oder 069/356070, Fax 069/356018 oder Telex 0412189.

Corvette Targa, schw./silb., Bj. 78, Mot. neu, Alu, 255, Ecklers-Front-/Hecksp., TÜV, a. Extr., DM 29.900,-. Tel. 07181/63618

Chevy Van, Bj. 88, neuw., 4500 km, alles Zub., DM 49.500,-. Auto Glaser, Tel. 0711/560354 H

Camaro Z 28 Targa, Bj. 85, anthrazit.-met., Flügel, Schweller, Reifen 275/235, Holly-Vergaser, Edelbrock, ca. 40000 mls, VB 28.950,-. 0721/462414

Caprice Station, Bj. 86, Holzdek., 53000 km, VB 30.000,-. Tel. 06593/785

Camaro Z-28 Iroc, 5.88, 230 PS, 12000 km, DM 39.900,-. Tel. 0221/561361

Suche Corvette, Bj. 78-82, in absol. neuw. Zustand. T. 06004/2737, ab 18 h

Corvette, Bj. 77, Import, mit Brief u. Eintragungen, VB 21.500,- von Privat. Tel. 02324/6318 od. 30717

Corvette Targa, Bj. 72, Topzust., 29.000,-. Tel. 07131/629038

Custom Corvettes, direkt vom US-Autoveredler, Farbe, Ausstattung, Fahrwerk, Karosserie und Motor-Tuning nach Wunsch, neu u. gebr., Bj. 85-89, sehr günst. Vic's Toys, 14929 Newport Rd. CLW FLA 34624, Info in Deutschld.: 030/7467742 H

16 Corvettes auf Lager 1958-1988 in Köln bei Auto Lutz, Liste kostenlos anfordern. Tel. 0221/395559 H

Pettys Vette Shop, Bausätze Mako Shark, Daytona, kompl. Vorderbauten, Verbreiterungen, Spoiler, Ersatzteile von 1953-88, Superpreise, neuer Katalog. Tel. 06134/3144 H

US-Autos gesucht. T. 0203/705161 H

US-CARS, new+used. 07361/71017 H

Corvette Stingray Targa, orig., alle Extr., Bj. 1972, letzter Jahrgang mit Chromstoßstangen! VB 28.500,-. Tel. 06443/3438 Mo-Fr von 8h bis 18h



Camaro Cabrio Iroc, rot/anthr., V8, 190 PS, n. n. zugel., Autom., Klima, Alu-F., el. Sitz, Tür, Fenst., Stereo, Sperre, DM 56.000,-. GM-Auto-Kropf, 8500 Nürnberg, Deutschherrnstr. 1-7, Tel. 0911/270740. H

Classic Corvette Cabrio, 1962, rot/weiß, DM 35.500,-. Tel. 05232/67968 H

Corv. Cabrio, preisw. 0211/316761

Caprice Classic Cabrio, 5,7 Ltr., Bj. 79, DM 16.800,-. Tel. 06249/5996

Chev. Coupé, Bj. 53, techn. ohne Mängel, guter Originalzustand, verzollt/ohne TÜV, Lack schwarz/Polster rot, VB DM 9500,-. Tel. 06188/2088, Privat 06181/83563

4 kompl. Callaway 17 Zoll-Räder für Corvette 88. Tel. 07132/42060

5x Corv., 74, 14.900,-; 77, Schalter, 22.000,-; 72, Cabrio, 22.900,-; 82, 34.900,-; 84, 29.900,-. 06341/33708 H

Corvette Cabrio, Bj. 69, Hardtop, DM 35.000,-. 0721/24850

Corvette Cabrio, Bj. 61, TÜV neu, 1a, DM 49.900,-. Inzn. 06331/47382 H

Corv. Cabrio, Mod. 87, TÜV 90, v. Extr., 10000 mls., schw., Sportausp., Led., 1a Zust., VB 59.000,-. 0931/77231

American Cars Corvette Shop Heilbronn, Verbr. f. sämtl. Corv., Camaros u. Trans Ams, Breitfelg. 7-12 ", Sidepipes u. Heckspoil.(Flügel), 3tlg. BBS f. Corv., 16 + 17", ab Bj. 84 - 88, alles m. TÜV, ständig Corvetten, sämtl. Bj. (59-88). Tel. 07131/161384 H

Cherokee Lim., Neufzg., günstig, Inzn. mögl. T. 05221/81603 o. 81656 H

Citroen

SM, blau-met., Bj. 71, gen.rest., 1a Zust., Mot., Getr., Bremsen ausgetauscht, von Liebh. umsth. zu verkaufen, VB 28.000,-. Tel. 089/1232941

CX 25 GTi, Kat, Bj. 2.87, steuerfr. bis 3.90, gepfl. Fzg., schneeweiß, Col., Radio, Velour, 50000 km, VB 22.500,-. Tel. 06241/77936 nach 18 Uhr

POSTERT
Exclusiv Tuning
für Citroën
4200 Oberhausen, Gabelstr. 44
Prospekte '89 anfordern - 10,- DM

Citroen DS, 12.69, el. Einspr., Halbautom., Innenausst., Velours + Leder, Lakkierung neu 79, regelm. Inspektion. Chiffre MK06/262727

AX-Rennsport, limit. Hom.-Serie, 95 PS, 26000 km, Extr., VB 12.500,-. 05483/8250

CX TRD 2, Break, Bj. 3.88, mit Extras. VB 29.800,-. Tel. 0241/174948

Suche für Citroen SM alle 6 Lampen vorne. Tel. 0228/5522304

Suche CX Ledersitze, hell, nur in sehr gutem Zustand. Tel. 0791/42814

Su. SM Einspri., Sup.zust. 089/151600

DS Break 20, Bj. 72, 98 PS, 4-Gg., 185000 km, TÜV 9.89, VB 3000,-. 030/6126645

Cobra

Cobra Kit-Cars. 0708/250569 H

AC-Cobra 427, Mohr Repl. V6, 160 PS, Bj. 88, TÜV 9.90, innen Holz + Leder, Verdeck, Zustand 1, VB 60.000,-. Tel. 06172/20754

Schwarze Cobra mit V6, Leder, Holz u. v. m., VB 55.000,-, Inzn. möglich. Tel. 0231/233497

Phoenix V12, VFW, 140.000,-. FORD-Kuhn, Tel. 0211/6802403 H



Cobra 427,
Top Replica Chevrolet V8,
225 PS, Autom., dkl.blau,
schwarzes Leder,
allerbester Zustand,
DM 85.000,– inkl. MwSt.,
Tel. 0211/45810
(Mo.– Fr. von 9 – 18 Uhr)

Phoenix Cobra, neu, DM 150.000,-. FORD Kuhn, Tel. 0211/6802403 H

NEU! Cobra V8 3,5 Ltr., schwarz, Sidepipes, VB 69.900,-, Leasing mögl. 069/7241639 tägl. auch Sa. u. So. H

Phoenix Cobra, 5,3 Ltr. Aston Martin-Mot., Autom., d.blau, Leder blau, Langchassis, Neufzg., 140.000,- DM. Tel. 02150/2672

Cobra 427 Replika, Dax Tojeiro, Jaguar-Basis, Ford V8 5,0 Ltr. HO, 225 PS, Kat, Fertigfzg. o. Bausatz (ab DM 15.000,-). Info und Prospekte gg. DM 10,- . Seda Sportcars, Kerschelweg 23, D-8204 Brannenburg, Tel. D-08034/1515, Fax 08034/1359

AC Cobra Mk. IV, neuwertig, rot/schwarz. Tel. Büro 0711/345870, abds. 0711/353503

Daihatsu

Notverkauf! Charade GTti, EZ 2.89, 1500 km, wg. BW 4000,- u. NP. 05231/26430, ab 18 Uhr

De Lorean

Alle Ersatzteile. 08231/31870 o. 089/596825 H

De Lorean, DM 37.000,-. 0721/24850

Einer der letzten, neuw. 06227/9106

De Lorean, 18000 mls, 1a Zust., TÜV, 1. Hd., Extr., VB 44.500,-. 04206/9905

De Tomaso

Longchamp, EZ 80, TÜV 90, 280 PS, 5,7 Ltr., 98000 km, Extr., VB DM 19.800,-. 0221/8701338 o. 8703905

V8-Motor-Tuning für alle De Tomasos bis 800 PS. Fa. Weineck & Geister, i. Seesen, Tel. 05381/3520 H

Pantera GTS, 76, 12.90, ATM neu, s. gut. Zust., Extr. T. 0209/135105

De Tomaso-An- + -Verk. + E.-Teile, Fa. Lorenz. 06701/7145, Tx. 42882, Aulo H

De Tomaso, unfallfrei, Motor leicht besch., Bauj. 79, DM 30.000,-, zu verk. R. Kraft, 8871 Landensberg bei Brugau

Donkervoort

S8, rot, 4,5 sek. 228 km/h, TÜV 91, 13500 km, ÜB, 39.500,-. 0921/22321

S8, 220 PS, VB 50.000,-. 0821/481401

Excalibur

Excalibur Serie IV, Mod. 84, 10000 km, weiß, Leder tan, el. Verdeck, Hardtop, Speichenr., 125.000,-. 02606/683 H

Excalibur Serie III, Mod. 80, Big Block, 19000 mls, neuwertig, Klima, Hardtop, Speichen, 89.500,-. 02606/683 H

Facel Vega

Facel Vega HK500, Bj. 61, 90000 mls, weiß/rot, RHD, Autom., DM 27.000,-. Tel. 089/598314

Ferrari

Wir kaufen an! Ferrari + Porsche: Fa. Turzer. 07181/43377 Tx. 7246583 H

Kaufe Ferr., auch Unf. 089/6990944 H

F40 gesucht! Barz. T. 02304/44831 H

Testarossa-Vermietung! 0911/224630 H

Sammler sucht alte Ferraris, bis Bj. 1975, Angebote unt. Chiffre MK06/243702

Ferrari + Exoten kauft! 02633/96077 H

Suche F 40 od. GTO! Angebote an: Tel. L-00352/73342 H

Suche Testarossa neu + Dino. Tel. 02303/61067, Fax. 02303/68126

Suche Ferrari, 8/12-Zyl., zahle bar. 0241/78788/25937

Ferrari 12-Zylind., v. Priv. gg. bar gesucht. Tel. 02129/3459

Su. Ferr., auch unf.besch. u. Totalschäd. 089/606700, Fax. 089/6096985 H

365 GT4, 2+2, 72, rot, Speichenräder, RHD, DM 165.000,-. 02633/96077 H

Suche Testa, 1. Hd., perf. Zust., Farbe egal, evtl. Tausch BB mögl. Chiffre MK06/263529

Su. 308/328 GTS. T. 07731/51314

Ankauf: Ferrari, alle Modelle. Auto-Salon Singen, Tel. 07731/67094-95 H

Su. gepflegte Ferrari. 0221/385138 H

Achtung! Achtung! Achtung! Suche dring. alle Ferrari, auch Unfallsch., Motorsch. u. hohe Laufleistung, zahle über Listenpreise sofort bar. Fritz Kluge GmbH. 02103/40922 H

Testarossa, LT 89, rot/schw., geg. Gebot. Chiffre MK06/263615

308 GTB, Vergaser, 8.80, rot/schw., DM 119.000,-. 05202/5846

Kaufe Unfall-Ferraris. 02151/391039 H

328 GTB/GTS, Leasingvertrag ges., auch 308 ab Bj. 83, gg. bar. 0541/45663

Testarossa-Edelstahlauspuffanlagen, lebenslange Garantie. Modena Motorsport, Tel. 02173/22184 H

Biete 300 SL Roadster, Bj. 62, m. Scheiben-Bremsen, Chrom-Felge, 100% Orig.-Zust., f. 120.000,- bei DB überh., im Tausch gg. F 40 Testarossa, od. 2x GTB/GTS 1. Chiffre MK06/259334

512 BB oder BBi, von Privat gesucht, zahle bar. Tel. 06232/72176

Testarossa gesucht, egal welches Baujahr, Angebote an. 06236/55455 ab 16 h

328 GTS- und Testarossa-Vermietung, Fa. Minge Tel. 07276/6662 H

Privat sucht 328 GTS od. GTB. Neuwg. od. gute Gebr. 05202/5846, ab 19 Uhr 0521/493131

FERRARI, gesucht, Bahrzahler. 08985/45623

Su. 308/328, Priv. Chiff. MK06/257002

Su. Mond., Priv. Chiff. MK06/257157

Barzahl. su. 6/8/12-Zyl. 0212/45314

328 GTS, 87, 190.000,-; **308 GTB**, 80, 160.000,- (beide grau). Chiffre MK06/259543

Suche 246 GT/GTS u. 512 BB, hole sofort ab. Tel. CH-0041/57225296

F 40, 1:18 Burago, nur DM 340,-. Tel. 06856/8323

Testarossa, 1:8 Pocher, gg. Höchstgebot. Tel. 02564/6314

308 GTB, Vergaser, Bj. 79, rot/creme, 30000 km, DM 130.000,-. 05331/31025

F 40, Burago 1:18. Tel. 07477/1390

Ferrari, auch Unfallwagen gesucht. Tel. 0721/554926 H

F 40 gesucht! Tel. 06221/400333

Ferr. ges., 250er Typ, Zust. egal. DK-452985133 ab 18 h

Suche Testarossa, bis DM 160.000,-. Chiffre MK06/260618

Koenigfrontspoil. 328, Verk. od. Tausch geg. Origin. T. 08036/8011

2x 308 GTS/B Vergaser, gg. Gebot nicht unt. 95.000,-. 05231/22681

Suche Ferrari F 40, f. vorgemerkte Käufer, n. seriöse Angebote erbeten. Chiffre MK06/260730

Suche Fiat Dino Spider 2,4 Ltr., nur Bestzustand. 06102/38850, ab 20 h

Tausche 328 GTS, 4.87, 25000 km, rot, Led. schw., Klima, gegen gleichwertig. GTB, Angeb. n. u. DM 50.000,-, Aufpr. Chiffre MK06/260833

Krümmer + Auspuff, kompl. f. 512 BB, 2000,-. 02233/21534

250 GT 2+2, DM 165.000,-. Angebote unter Chiffre MK06/261022

F 40, Burago 1:18. 09351/1084

Suche Ferrari, von 1960 bis 1987. Tel. 07731/51314, Fax 52166 H

512 BBi, Bj. 83, rot, 30000 km; 512 BBi, Bj. 83, rot, 17000 km, LM. Tel. A-043-4242/26322, Fax: 4254/3652

Unfall-Ferrari gesucht, zahle Höchstpreise. Tel. 06654/7170 H

Privat sucht 328 GTS od. GTB, Neuwagen, Vertrag od. gut. Gebraucht. Tel. 089/432542, ab 18 h od. 089/4362336

Burago-Ferrari F 40, gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 06151/591703

330 GTC, 1968, Bestzust. Chiffre MK06/261692

F 40 gg. Höchstgeb., nicht unt. 1,4 Mio. abzug. Chiffre MK06/262566

F 40, Burago, 75,-. 089/2010887

Priv. su. 328 GTB/GTS, Bj. 88, Klima, max. 9000 km. Tel. 0921/39230

Suche Ferrari 328 GTS od. GTB, Neuwagen, zahle bar bis DM 300.000,-. Angebote unter Chiffre MK06/262096

F 40, LT April/Mai 89, gg. Gebot, nur an Privat. Chiffre MK06/262551

Barzahler sucht Ferrari 512 BBi od. 328 GTB od. 328 GTS. 05763/2257

328 GTS, von. Priv. ges., 07251/85750

Biete 308 GTS 4V, rot, 85, neuw., im Tausch geg. Testarossa. 07621/52104

Privatsammler verkauft 365 GT 2+2, Bj. 1968, 1. Hand, Zustand 1 sowie 330 GT 2+2, Bj. 1964, 2. Hand, komplett, technisch u. optisch i. O. Ernsthafte Interessenten wenden sich mit Ihrem Angebot, nicht unter DM 390.000,- an Chiffre MK06/263385

Tausche 308 GTB Vergas., 9.83, 26000 km, gg. 328 GTB, o. Zul. 02271/62790

328 GTB, 8.88, rot/schw., Klima. **308 GTS**, 7.85, rot, 8+9", Klima. **Testarossa**, neu, rot/schw. 089/606700 H

Ferrari 328 GTS, BMW Z1 Sportwagenvermietung, 09861/6474 H



Junger Mann sucht kurzfristig Ferrari bis ca. 50.000,-. Angebote bitte unter: Chiffre MK06/263175

308 GTB Vergas., wen. km, rot, Led. schw., 1a, 175.000,- DM. 0221/529290

Suche Ferrari, alle Modelle, seriöse Barabwicklung Telefon 02821/29373 und 29200 H

328 GTS, n. zugel., LT war 12.88, ca. 300 PS, ABS, Klima, Dachsp., rot, Leder schw., Preis VS. 01612714042

3x F 40, Option zu verkaufen, LT 3.89, 25% über Liste, Kapitalnachweis erbeten. Chiffre MK06/263140

LIEBE MARTA zum 70igsten



246 GT Dino, Bj. 2.75, 58000 km, rot, DM 250.000,-. Tel. 0228/431033

308/400-Ersatzteillager zu verkaufen. Tel. 02151/391039 H

Barzahler sucht a. Ferrari, Lamborghini, Maserati, Stratos, etc. 02606/683 H



Teile, neu u. gebr., für 246, 308, 512, Speichenrad. f. 330 + 275. 05407/5879

Testarossa, Pocher 1:8, fertig, DM 1000,-. Tel. 07153/31270

330 GT 2+2, Bj. 66, aus 1. Hand, perf. rest., gegen Höchstgebot. Tel. 0761/132255 fax 133231

Ferrari-Import ohne Risiko! Fast a. Modelle bis Bj. 80. Tel. 0761/132255, Fax 133231 H

Rarität! 308 Vollcabrio (Lorenz), 81, rot, DM 145.000,-. 02633/96077 H



3teil. f. Ferrari 7+8"x16, 205/55, 225/50, Typ 308/328, Mondial GT 4/412, neu, inkl. MwSt. 3570,-. Tel. 05731/22254

F 40, Burago, 1:43. 07141/1412582

Ferrari F 40 zu kaufen gesucht, Barzahlung, diskrete Abwicklung. Vettiger Treuhand AG, Bahnhofplatz 3, CH-8853 Lachen, Fax. CH-55636066, Telefon CH 0041/55/633201

Su. 512 BB, BBi, GTO od. F 40. Erhard Burkart. Tel. 07621/89835 od. 2363

308 GTS, 81, rot, Led. schw., 50000 km, AC, neu bereift, guter Zustand, gegen Gebot. Chiffre MK06/262749

Su. 328 GTS, rot, ABS, mit MwSt. Tel. 0711/542913/851545

Fiat

Suche Spider 124, ab Bj. 84. Tel. 0721/8196495 werktags

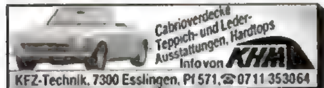
Spider Europa, Bj. 84, 42000 km, 2000 ccm, VB 25.000,-. 0731/64478 od. 66499

Neuteile ab Lager lieferbar für FIAT-Pkw von 1955 bis 1974 und Pininfarina
SPIDEREUROPA
Bitte Liste anfordern
Firma Holtmann · Sporker Straße 8
4930 Detmold · Tel. 05231/50248

124 US-Spider, Bj. 81, TÜV 6.90, Bestzust., div. Extr., Verk. weg. Studium, geg. Gebot abzugeben. 07031/32663

X1/9 S, 84, silber, Leder rot, 1a, 55000 km, 15.900,- DM. 02403/4359

Suche Fiat Dino! Tel. 05341/50770(Herr Scholz, nochmals anrufen/b. Kassel)



Uno Turbo Bj. 86, breit, tief, 29000 km, VB DM 17.500,-. Tel. 07151/58447

Croma Turbo, 3-Wege-Kat, 4/87, Met. Color, 18000 km, unf.fr., ABS, Rial-Alu 7,5J×16, 205/50, Hörm. Umbausatz DM 26.500,-. Tel. 02261/77486

124 Spider, Kat., EZ 86, 9000 km, DM 30.500,-. 09352/9384

Uno Turbo Kat., 4.87, 29000 km, LM, Winterreifen auf Felgen, SD, 16.900,-. Tel. 05906/644 H

Uno Turbo, Kat., 3.87, 26000 km, SD, DM 12.000,-. Tel. 089/696769

4x 124 Spider. Tel. 06341/33708 H

130er Coupé, TÜV 9.90, gt. Zust., opt. Mängel, VB 9800,-. Tel. 089/8111138

Spid.europa, 3.85, 66000 km, grün, Top-Zust., VB 21.000,-. 08073/857

Dino 2,4 Ltr., Bj. 72, Coupé, guter Zustand, aus Italien, VB 19.800,-. Tel. 07148/5397

SPIDERTEILE-EXPRESS
Blech · Chrom
Glas · Technik
Elektrik
Postfach 571 F · 7300 Esslingen · ☎ 0711/353066

X1/9 Bertone, Bj. 84, 60000 km, 1. Hd., gt. Zust., DM 11.500,-. Tel. 05263/2305 od. 05231/32056

Uno Turbo, EZ 3.86, scheckheftgepfl., Met., Alu, 44000 km, TÜV frei, VB 11.900,-. Tel. 02389/6567

Europaspid., 10.83, rot/schw., §/ASU neu, Gar./Somm.fzg., 1a Zust., sehr v. techn./opt. Leckerbissen, VB 25.400,-. 05223/2786 o. 05226/1091

QUALITÄTS-VERDECKE
Teppiche
Hardtops
Leder
Thomas Härtel
CABRIO+SPORTAUTO
7440 Nürtingen

Firma sucht: Panda 4x4, UNO 60 S, UNO 55 S, Regata 75 S, Croma i. e. u. CHT, neu/gebr. u. Unf. T. 089/365496 H

Ritmo 85 S Cabrio Bertone, Bj. 8.85, silb.-met., Col., Alu, ZV, el. FH, Clarion, 11.800,-. Tel. 0421/617117

Pininfarina Spider Europa Volum. gesucht, Barzahlung. T. 07022/64129

124 Spider, Bj. 84, 62000 km, Garagenwg., Extr., VB 17.900,-. Tel. 09129/7936 oder 6095

CABRIO-VERDECKE
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT-Verdecke... schon immer die richtige Wahl!
SPEED + SPORT
Pf. 10 42 27, 7 Stuttgart 10, Tel. 0711/47 57 96 + 47 47 50, Fax 47 36 83

Croma i. e. Kat., EZ 1.89, grau-met., 0 km, DM 22.500,-. T. 02351/3604 H

X1/9 Bertone, EZ 9.86, 58000 km, rot/schwarz, 1. Hd., unfallfrei, LM, Targa, Radio, DM 16.500,-. Autohaus Müller, Tel. 02351/3604 H

Spider VX, wie neu, rot-schw., 35000 km, Extr. u. E-Teile, RE 71 neu, DB-Velour, DM 33.000,-. 0231/650794

X 1/9, EZ 5.86, 14.900,-. 06102/8666

Croma Turbo i. e., 1.87, 30000 km, 155 PS, Hörmann-Komplettumbau, quarzgrau/diamant-met., mit Custom-Design, einmalig in Deutschland, NP 50.000,-, für DM 25.900,- od. geg. Gebot abzug., evtl. Inzn. mögl. Tel. 0621/574007 o. 544912 ab 17 h

motorsport
HÖRMANN
Wir liefern Fiat-/Lancia-Neuwagen und bauen nach Ihren Wünschen um.
Für Fiat UNO:
Rückleuchten schwarz
Satz DM 83,20 inkl. MwSt.
Neuer Katalog gegen DM 20,– Schutzgebühr
Hörmann Motorsport · Friedrich-Ebert-Straße 3
8960 Kempten · Tel. (0831) 6281 · Fax (0831) 69232

Die neue Räder-Idee von Zender:
Sportrad + Sport DISC



Öfters mal was Neues. – Sie brauchen keinen kompletten Satz neuer Leichtmetallräder, um Ihrem Auto ein total neues Outfit zu geben...!
Mit der rasanten Sport-Disc von Zender erhält das typische Zender Sportrad ein besonders dynamisches Design. Ganz ohne Werkzeug, nur aufstecken.
Die Sport-Disc gibt es in den Farben weiß und schwarz mit rot-schwarzen bzw. rot-weißen Beschriftungs-Applikationen.

Informationen und Prospektmaterial beim Fachhandel.



Sport-Disc, schwarz



Zender Sportrad mit Sport-Disc, weiß

Zender
Florinstraße · 5403 Mülheim-Kärlich · Telefon 02 61/28 60

Fiat

Pininf., 84, 18.500,-. 06341/33708 H

500, Bj. 4.69, TÜV 7.90, generalüberh., v. Neut., VB 2500,-. 05067/5906

X1/9, 8.88, rot-schw., 6000 km, Kat., div. Extr., VB 26.000,-. 06145/30559, ab 18 h

Ford

Cosworth, EZ 86, wie neu, cosmosbl., 65000 km, VB 32.000,-. 0221/7607316

XR2, Ladies-Cup, B. Nodes, Bj. 85, 34000 km, Käfig, geänderte Getr.-übers., Bilsteinfahrw., VB 14.250,-. Tel. 02732/55139, tagsüber bis 16 h

GFK-Kotflügelvorbereitung f. Capri auf 345" zu Sonderpreisen u. s. Zubehör. Tel. 02381/41671 H

Wir verbreitern, legen tiefer und tunen jeden Capri. Tel. 02381/41671 H

Cosw. I, 8 Mon. zugelasssen, orig. 8200 km, Neuzustand, 37.800,-. 07303/7452

Escort Cabrio, Bj. 6.88, Kat., Exip 7x15, tiefer, bl.-met., Pr. VS. 07022/61574

Sierra Cosworth, altes Mod., EZ 3. 88, 23000 km, a. Extr., DM 40.900,-. 07032/31021 bis 18h, ab 18 h 72955

RS Turbo, 7.85, 73000 km, VB DM 15.500,-; XR3i, Cabrio, 86, DM 35.000,-, VB 19.500,-. v. Extr. 02236/41455

XR3i, grau-met., EZ 10.85, Radio, Equalizer, Sonderlack, 45000 km, DM 14.900,-. Tel. 07773/5611 H

RS 1600i, schwarz, Bj. 82, 85000 km, Heckflügel, neu bereift, 40 mm tiefer, SD, 5-Gg., Dachantenne 16V, RS-Lenkrad, VB 9900,-. Tel. 06861/73823 H

Einzelstück Cosworth, Bj. 10.86, verbreit., BBS, alle Extr., 17000 km, NP 75.000,-, VB 49.500,-. 089/3291873

Sierra 4x4 Tunier, EZ 8.87, 20000 km, Vollausstg., VB 36.500,-. 05405/7214

Ford Sierra XR 4x4, Bj. 4.87, 23000 km, Extr., VB 24.500,-. 02452/87284

Capri 2,8 Inj., EZ 2.85, schw., DM 15.500,- i.A. 07081/6388 H

Sierra XR4i, Bj. 8.84, sämtl. Extr., 195/50 auf 7x15, 82000 km, VB DM15.500,-. Tel. 09401/2333

XR3i Cabrio, 3.88, el. Verd., el. FH, ABS, Kat. etc., Finz. mögl., VB 26.500,-. 0621/753731

RS 2000, kompl. neu aufgeb., v. Extr., ca. 140 PS, Top-Zust., VB 5700,-. 09734/5264

Capri III 2,3 S, Bj. 12.78, TÜV 4.90, tief, 205/60 auf 7" Wolfrace, Fr./He.-Spoiler, SSD, Fischer-Krümmer, Sportnocke, techn. + opt. o.k., VB 3300,-. 06206/54289, wochentags nach19 h

Escort RS 1600i, 115 PS, top, 195/50 Alu etc. 10.700,-. 0291/2563, n. 17 h

Capri 2,8i, 60000 km, 3.82, anthr.-met., TÜV 10.90, VB 12.000,-. 06252/76774

Capri 2,8i, 160 PS, Bj. 81, 58000 km, So./Liebhaber-Fzg., weißplant-met., Suhe-Spoil., Schweller, Glasda., Italo-Heckflg., Hella-Rechtecks., Pioneer-Power, 205er LM, umsth., DM 15.500,-. Tel. 06027/2413

Suche BBS, 205/13 für Capri. Tel. 05323/83313 oder 05326/799229

Ford Mustang II Ghia, Bj. 79, 2 Stck. o. TÜV, zus. 850,-. 07933/7416

Sierra 2.0i LX, weiß, 1.89, 1500 km, SD, RC, ZV, Recaro, tiefer, 205/50 auf Alu 7/15, Col., FP 32.900,-. Tel. 07191/20725 ab 19 Uhr

XR3i, weiß, EZ 12.86, 22000 km, 1a, 7x15 Exip, 195/50 R 15, Heckflügel, Zubehör neu, DM 22.300,-. 07773/5611 H

Scorpio 2,0i GL, scheckh.gepfl., steuerbegünst., Bj. 1.86, TÜV neu, quarzgold, AHK, Fr.-, Heck- u. Seitenspoiler, ZV, Hecksch., ABS, Nebel, n. Bremsen, RC, DM 19.700,-. T. 06053/1636

Ford Capri 2,8i, Bj. 82, KS, LMF, NSL,RC, SSD, WiWa, 130000 km, 205/60 VR 13 VB DM 9.500,-. Tel. 08751/1231

Escort Cabrio XR3i, schwarz, 9/86, 49000 km. Tel. 06032/1515

XR4i, 84/91, 105000 km, alle Extras, VB 12.222,-. Tel. D-07393/4510

Capri 2,8 Ltr., 11.84, 74000 km, 160 PS, Extras, VB DM 13.800,-. Tel. D-0202/600555

Suche Marco-Capri. 05603/4943

Cosworth, alt, 6.87, Koni, 225/45, 270 PS, 36.900,-. Tel. 06349/5398

Neue Domstrebe für Capri, Grundplatte 8mm, aus Aluminium, Stck. DM 285,-. Tel. 06106/14177, ab 18 Uhr

320 PS Weslake-Köpfe, kompl. Umbaus. f. V6. Tel. 0221/8302757

Mustang D5, Bj. 7.78, 65000 orig. km, ASU neu, LM Wi.-Reifen m. Felgen, TÜV 7.89, Klima, Servo-Pumpe def., Pioneer, VB 7500,-. Tel. 08233/60284

3x Scorpio 2,9i GL, EZ 3.88, ger. Kat., Kurbelhubd., ZV, Fern- u. Nebel, beh. WSS, 2 el. beh. Sp., RC; 16500 km für DM 26.900,-; 28000 km fürDM 26.200,-; 18000 km für DM 26.500,-; Inzn. mögl. Tel. 0231/5198441 H

Escort XR3i Cabrio, weiß, EZ 3.87, Extr., gepfl., VB 24.500,-. Tel. 06408/63231, nach 18 h

Sierra Cosworth, 4türig, EZ 9.88, cometblau, 13000 km. 0231/5198441 H

2 Ltr. Sierra, 150 PS, Turbo, LX-Ausst. u. Spezialumb., Einstieg in Leasingvertr. mögl. Tel. 06053/4385 o. 4370

Castrol RS, 13,70. Tel. 09251/1884 H

Ford Scorpio GL 4x4, 2,9 Ltr., 150 PS, bleifr. Super, permanent. Allrad, unf.frei, EZ 3.88, orig. 32000 km, titangrau-met., ZV, SSD, 4x M+S a. Felg. neu, So.-Reif., a. RS Ford Alu, el. FH, Col., RC m. Equalizer, Ford 2006 Klima, Bordcomp., RS-Lenkrd., 30 mm tiefer, Windschutzsch., Heizung, Nebel- u. Fernsch., AHK, Servo, Heckspoil., Schweinw.wasch., Skiträger, So.rollo, Garant. bis 3.91, Ford-Schutzbr., NP ca. 62.000,-, VB 43.000,- incl. MwSt. Tel. 09498/707

Scorpio 2,8i/2,9i, 4-Gg., Autom.getr., orig 41500 km. von Bj. 87, VB 16.500,-, mit Wandler u. Schwungscheibe. Tel. 07131/629805

Sierra XR 4x4, Bj. 3.86, SD, 1 J. Gar., DM 23.950,-. Tel. 02102/22047 H

XR 3i Cabrio, 105 PS, EZ 8.88, 8000 km, Gar. 8.91, 28.000,-. 07081/6388 H

Escort RS Turbo, 11.87, 22000 km, schw., ABS, Extr., Werksg., 11.90, DM 20.900,-. 0421/6361607/653683

Scorpio 2,4i, schw., JW, 21000 km, tiefer, breiter, Recaro, Edelholz, Sperre, Stereo, ZV, Alarm usw., NP 48.000,-, jetzt DM 32.700,-. 08321/1439

Cosworth, EZ 7.87, 40000 km, Extr., VB 39.000,-. 07141/82448

Cabrio XR3i, weiß/weiß, 105 PS, 8. 87, 29000 km, 1a, alle Extr., VB 25.900,-. 0221/447131

Escort RS Turbo, 3.87, fast a. Extr., 18.900,- VB, Tel. 030/8538718

Orig. Capri RS 2600, BBS 7,5", 205/60 m. TÜV, einmalig! T. 08282/5683

Escort Cabrio 1,6i, Ghia, Kat., 10.88, 4000 km, a. Extras, NP 36.000,- DM, VB 29.500,-. Tel. 07621/64565 od. 76582

Econovan XLT Bus, Bj. 87, AHK, sehr gut erhalten, mit Extras, VB DM 19.500,-. Tel. 02381/12123

Escort Turbo, 87, 25000 km, Extras, NP 33.000,-, 23.500,-. 06222/60051

Geländewagen

300 GD Autom., '88, 19000 km, LM, Breitr., Met., Color, Sperren, ZV, Sitzhzg., E-Fenster, Klima, Tempomat, RC etc., LP DM 89.000,-, für nur DM 67.900,- (MwSt.). Tel. 04165/80601

Verkaufe mehrere Daihatsu Rocky, weit unter NP. Tel. 08734/379

LandCruiser Turbo-Diesel, Spezialausf., Bj. 6.88, 13000 km, anth.-met., verbr. Ausf., Breitreifen + Edelst.felg., ESD, el. FH, el. ZV, Hecksch.-Wasch + Heiz., AHK, Edelst.-Frontbügel, Klima, Ladeluftkühler, NP 53.000,-, VK 43.000,- incl. MwSt. 09071/4095

230 GE, 5-Gang, EZ 2.86, 18000 km, gehob. Ausst., ZV, AHK, Zus.tanks, w. Extr., VB 39.900,-. T. 02763/6150

EG-NEUWAGEN-IMPORTE

Suzuki Samurai	DM 18390,–	Toy. HJ 61 Turbo	DM 48590,–
Toyota LJ 70 TD	DM 31590,–	Datsun Patrol	DM 28390,–
Toyota LJ 73 TD	DM 34490,–	Daihatsu Rocky	DM 23490,–
Toyota Hi-Lux	DM 23990,–	Nissan Terrano	DM 29900,–

EG-Vermittlung! Wat. Pkw od. Allrad auf Anfr. TOP-Leasing-Konditionen!

allrad-center siegen gmbh · 59 SI · Hagener Str. 38 · Telefon 0271/4032-17

Für Kenner: Jeep CJ-5 V8, Bj. 78, 5,1 Ltr., 210 PS, 3-Gang, TÜV 91, LKW-Zul., 39300 mls, 5x Chrom Headers, 2-Rohr-Rammen. Tel. 09072/4081

CJ-7, Bj. 85, EZ 89, 6-Zyl., Softtop, Chrom, 17000 mls, Extr., wie neu, VB 25.900,- inkl. MwSt. 07531/76431

CJ-7, 8-Zyl., Bj. 80, TÜV 91, 2 Dä., 12f. bereift, AHK, VS. 02107/5808 od. 5429

CABRIO-VERDECKE
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT-Verdecke... schon immer die richtige Wahl!
SPEED + SPORT
Pf. 10 42 27, 7 Stuttgart 10, Tel. 0711/47 57 96 + 47 47 50, Fax 47 36 83

Mits. Pajero 2,5 TD, Bj. 1.88, 1.Hd., 22500 km, schw.-met., RC, Seitenschw., Seilw., Warn., 2,7 t., LM 8,5 J Breitr. + 4 Normalr. neu, Kotfl.-verbr., Topzust., k. Gelände, 2 J. Werksgar., Pr. VS. T. 09229/322

Terrano V6, Bj. 12.88, schwarz, ca. 700 km, viel Zubehör, NP ca. 58.000,-, FP 49.000,- zu verk. 06121/509374

Isuzu Trooper TD, 3trg., lang, weiß, Bj. 8.85, 58000 km, ATM 15000 km, Extras, VB 19.500,-. Tel. 02234/16603

Bronco o. Blazer gesucht. 09203/825

DB 250 GD, 12.87, 14500 km, kurz, pajettrot-met./rauchsilber-met., breit, NP DM 76.500,-, VB DM 55.000,- inkl. MwSt. Tel. 0241/81062

Autorisierter ✪ JEEP- und ✪ CHRYSLER-Partner. Standige Großausstellung von US-Fahrzeugen und Geländewagen.
AMERICAN CAR SHOW
0211/340055

Range Rover Vogue EFI, Bj. 8.88, 24000 km, Frontspoiler m. Nebelscheinw., Grill m. Doppelsch., Klima, AHK, Ber. Serie + 275/60 Aluf. m. Verbreiterung, Stabilisat. vo. + hi., Tempom., Autom., Preis VS. Tel. 09272/220

Range Rover Vogue EFI, Mod. 88, Privat, wenig km, VS. 0531/875587

Toyota LandCruiser HJ 61, getuned von Pabst, 170 km/h, alle Extras, 4 Mon. alt, 7000 km, kein Gelände, NP 90.000,- DM, für nur DM 60.000,- zzgl. MwSt. zu verk. Chiffre MK06/263227

MUNGA-TEILE
Großlager: Motoren, Getriebe, Einzelteile, Zubehör, Reifen, Schneekett.-Neu + gebr., Liste frei.
matz autoteile
Postfach 22 55 · 2390 Flensburg
Tel. 0461/17311 · Telex 2 2643

300 GD, 7.83, 114000 km, 1. Hd., AHK, Diff.sperre, RC, VB 24.500,-. 07204/8259

RR, 78, Klima, SD, Col., LKW-Zul., v. Neut., 5500,-. 0531/322419 od. 78714

Traum-Pajero Cabrio TD, weiß, 5.88, Top-Zust.+Ausst., Leasingvertrag, (bis 11.91) abzugeben. 07478/8466

SJ 413, weiß/weiß, Bj. 85, 39800 km, 1. Hd., Gar.-Wag., TÜV 5.90, DM 10.500,-. 02101/35639

DB 230 GE Station, kurz, 7 Sitze, EZ 7.85, 67000 km, Sperren v. + h., breit, 10R 15, Sthzg., v. Extras, FP 30.000,- MwSt ausweisb. 07071/73051

RR Turbo, 225 PS, Vfw., 7.87, 15000 km, 1. Hd., grün-met., innen grau Vel., unf.fr., Turbo-Umb., Klimaanl., Edelholzausst., Spez.-Armaturenbrett, RC Stereo, Autom., 85.000,-. 089/560130 H

AUTO **Kugel** GmbH ☎ (06501) 2065 D-5503 Konz Telex 472710 FAX (06501) 2715
✪ Jeep -Vertragshändler
Cherokee + Wrangler ab Lager

Pajero TD, 2tür., EXE, EZ 10.87, 21000 km, m. Gar. kein Gelände, RC, AHK, el. FH, LM, Wi./Wa., Fro.-Bügel, VP 28.900,-. Tel. 09170/1870

DB 230 GE, lang, weiß, Bj. 6.84, Sperren vorn u. hinten, Klima, RC, AHK, Col., 75000 km, 28.500,-. Tel. 02423/3260, abends 02409/9233

RANGE ROVER

ORIGINAL-ERSATZTEILE
geben sofort Sicherheit und sparen später Geld
Mit Komplett-Garantie (1 Jahr ohne km-Begrenzung, auf Material und Montage)
Beim autorisierten
LAND ROVER/RANGE ROVER Handler.
AUSTIN ROVER Deutschland GmbH
Am Fuchsberg 1, 4040 Neuss 1

Erfahrener Ingenieursbetrieb bietet AMC-Jeep-Kunden Beratung, ET-Service, Reparatur, Restauration, Show-Tuning u. faire Preise. 06654/7170 H

Nissan Patrol TD, Klima, u. v. Extras, Pr. VS. Tel. 030/3454386/3445050

Gelegenheit! Verkaufe Top-Jeep Laredo/Wrangler, weiß, Rammsch., HT, EZ 10.89, NP 42.500,-, FP DM 33.000,-. Tel. 07276/5840

RUNDUM Garagentor nach Maß RUNDUM meir
- kinderleicht zu öffnen und zu schließen
- sowohl als Tor als auch als Tür zu verwenden
- in jede Garage montierbar
- aus echt Holz gefertigt
- auf Wunsch auch mit Elektroantrieb und Funksteuerung lieferbar

Fordern Sie ausführl. Informationen über das **Original RUNDUM-Meir Garagentor** an!

Gollingkreuter Weg 9
8898 Schrobenhausen
Tel (08252) 1091/1092
B 35

Toyota LandCruiser J 6, Bj. 11.85, TÜV neu, VB DM 26.000,-. Tel. 06634/433/06400/1500

Cherokee Chief, Bj. 87, 20000 mls, 6 Zyl., 5-Gg., 4tür., abs. neuwert., nur DM 27.900,-. US-Car-Club, Tel. 07556/8511, Fax 07556/415

DKW Munga-Ersatzteile
Aggregate und alle Einzel-Ersatzteile, sofort.
PETER HERMANN · Ihmer Straße 6–8
3000 Hannover 91 · Telefon 0511/461250

Liebhaberfahrzeug DB 280 GE, lang, 9.84, 67000 km, ATM 12000 km, zyp.-met., Breitr., Rammsch., Recaro, Klima, 4 Winterr. a. DB-LM-Felg. (alles neu) + Schneek., RC + weit. Extr., scheckheftgepfl., in techn. + opt. Topzustand zu verkaufen, VB 45.000,-. Tel. 07031/6660-18

Merc. 280 GE, kurz, Bj. 84, NP 82.000,-, mit allen Extr., f. DM 32.000,-. Tel. 0241/504747, ab 18 h: 02408/58401

KOMPETENZ IN JEEPS.



Sportiv. Der Lässige. Das neue Gefühl der Freiheit. (4 l, 6 Zyl.)



High Light. Der Nobelste. Ein Jeep-Klassiker. Powerfull ... (5,9 l, V 8-Motor)



Family Car. Der Luxuriöse. Komfort in Vollendung ... (4 l, 6 Zyl.)



Allrounder. Der Universelle. Die starke Alternative ... (4 l, 6 Zyl., 4- und 2-türig)



The classic open-air. Das Original. Mit Hardtop-Design. Power x 4 ohne Kompromisse. (4,2 l, 6 Zyl.)

Alle Jeeps von Allrad Schmitt.

Allrad Schmitt präsentiert die komplette Jeep-Linie: In einer der schönsten Jeep-Shows. Jeeps in **AS-Exclusiv-Ausstattung:** der Unterschied. Allrad Schmitt. Partner und Profi. Mit den Jeeps für höchste Ansprüche.

ALLRAD SCHMITT
Wir schreiben Jeep-Geschichte. Seit über 20 Jahren.
8706 Höchberg-Würzburg (Gewerbegebiet)
Telefon 0931/409005 – Telex 68841
Telefax 0931/49852
Vorm. autorisierter Allein-Importeur der Jeep-Corporation f. d. Bundesrepublik Deutschland.

COUPON
☐ Bitte den neuesten Katalog über Jeeps (kostenlos)
☐ Bitte den neuesten „Jeepers-Outfitter“.
Die Schutzgebühr 10,-- **DM** liegt bei als Schein oder Scheck.
AMS
Name/Beruf:
Straße:
Ort:

Geländewagen

Patrol Station, 10.84, v. Extr., 86000 km, VB 19.800,-. Tel. 02449/1296

RR EFi, neu, ohne Zul., NP 73.780,-, FP 60.900,-, MwSt. 089/3174446

Pajero 2,5 TD, 2tür., Bj. 6.88, 13500 km, AHK, Frontb., Radio, grün-met., VB 29.500,-. Tel. ab Mo. 02591/23300 od. 3971 H

Jeep Wranlger Laredo, Bj. 88, 6-Zyl., Autom., Hardt., Klima usw., VB 31.900,- DM inkl. MwSt. T. 07531/74848

CJ-7, 4-Zyl., 81, dt. EZ 85, Kat., § 90, 79000 mls, 2 Dä., bildschön, DM 14.900,-. Tel. 06128/72543

Range Rover EFi, Autom., Mod. 88, 18000 km, Breitr. (8fach), rot-met., 1. Hd., RC, Extr., 48.000,-. 06331/47240 H

Land-Rover 88 - 109, Ex-Armee, Plane, Hardtop od. Safari, 40 Fahrzeuge vorrätig. Fa. Aretz, 02162/12656 H

Jeep CJ-7 Laredo u. Wrangler Laredo, in Großauswahl günst., neu + gebr., + Barankauf. Tel. 06175/7198 H

4x4-Großauswahl! 0651/86503 H

AMC-Jeep-Großersatzteillager. Tel. 0201/470601. FAX 0201441289 H

BARANKAUF! 82-88. 07141/77242 H

American Cars Heilbronn, Verbreit. u. Breitfelg. f. Jeeps, Sidepipes bis Bj. 88, alles m. TÜV. 07131/161384 H

CJ-7/CJ-5, V8 + 6-Zyl., in Auswahl, Zub., Tuning u. Ersatzt., 360er + 401er Mot., gebr. + neu, Fzg.-Ank. 07145/6796 H

BARANKAUF: Tel. 07152/41505 H

Ankauf Geländewagen, alle Fabrikate u. Ausführungen. Tel. 06103/62337 H

CJ-7, 79, 12.900,-. **Blazer 79**, 9900,-. Service, E.-Teile, Getrieberep., Glas. **Geländewagen ges.** T. 0203/705161 H

CJ-7, Bj. 80, TÜV neu m. Extr., VB 14.000,-. Tel. 07806/230, ab 17 Uhr

Scout II/Monteverdi, Bj. 80, exkl. Ausst. LKW-Zul., 14.500,-. 040/459413

Chevy Blazer, 85, Show-Fahrzeug, alle Extr. u. mehr, 22.900,-. 07354/1358

LandCruiser HJ 60, Bj. 10.86, Diesel, AHK, Breitreifen, weiß, DM 26.000,-. Tel. 069/413819

CJ-5 V8, Bj. 79, Motor gen.überholt, viele Neuteile, Chromramme, 33×12,5, VB 25.200,-. Tel. 09131/34113

Hubraum statt Wohnraum! CJ-7, V8, Laredo, Chevy-Power 6,6 Ltr., 4-Gang, Bj. 81, 1. Hand, orig. 18500 mls, alle Extras, Chrom usw., VB 27.500,-, Inzahlungnahme oder Tausch möglich. Tel. 0711/512536

Suzuki Samurai, 6.88, 8000 km, Alu, 255/60, viel Zub. 08331/61358

2 Toyota HJ 61, Bj. 87, 20000 km, mit all. Extr., blau-met., Bj. 88, 0 km, anthr.-met., Preis VB. 1 Land-Rover, LR 109 0P3, Bj. 6.79, 45000 km, Bestzust., Klima, A-Kupplg., Seilwinde, TÜV 2.91, Preis VB. Tel. 02207/2560

Cherokee TD, Bj. 12.86, 65000 km, Klima, AHK, 27.000,- DM. 02904/2320

CJ-7, Laredo, schw., 84, 22.000,-; 86, 18.900,-; 83, 17.900,-. 06341/33708 H

Range Rove EFI Vogue, Bj. 86, Autom., anthr./grau, 8 J Delta/275er, AHk 2,5 t, scheckh.-gepfl., unf.fr., DM 32.500,-, Inzn. Tel. 07154/29415

Hubraum statt Wohnraum! CJ-/V8 Laredo, Chevy-Power 6,6 Ltr., 300 PS, 4-Gang, Bj. 81, 1. Hd., orig. 18500 mls, alle Extr., Chrom, VB 27.500,- DM, Inzn., Tausch mögl. 07146/90398

Nissan Terrano, 2,4, Bj. 7.88, 17000 km, 10.000,- unt. NP. 0221/249729

Daihatsu Rocky Feroza, Vorführwagen günstig zu verkaufen. Daihatsu Schreiner. Tel. 0228/474080 H

US 4WD, AMC-Ford-GM. Telefon 07361/71017 H

Klass. US-Jeeps, Ersatzt. Tel. 07223/72213/3254+0161/2720203 H

Range Rover, Dienst-/Vorführwagen, preiswert zu verkaufen. Tel. 0711/535021 H

Orig. US-Army-Jeeps, M 151 u. ¼ to., Jeep-Anhänger. T. 09452/360 o. 658

Nissan Terrano V6, EZ 9.88, weiß, Autom., Extr., 44.000,-. 0641/65034 H

Dodge WC 63, Bj. 1943, total gestript u. gesandstrahlt, neu lack. (sahara), Mot. gen.überholt, als Wohnmobil ausgeb. u. zugel., VS. Tel. 02472/5670

Nissan Terrano 3,0, 6-Zyl., Autom., 9.88, 9900 km, schw., DM 38.900,-. Haug GmbH. Tel. 089/8112033 H

Toy. LandCruiser FJ 40, Bj. 7.80, 131000 km, VB 12.600,-. 0711/357701

AMC Jeep Wrangler YJ, Bj. 86, 4,2 Ltr., Showfhg. Laredo. Tel. 07425/6534

Wrangler, NEU! 26.500,-. 06181/24024

Suche Jeep, Willys, AMC o. ä. im Tausch gegen Chev. Coupé, Bj. 53, guter Originalzustand, verzollt/ohne TÜV, Lack schwarz/Polster rot, ggf. Wertausgleich. Tel. 06188/2088, Privat 06181/83563

Cherokee, EZ 1.89, 4,0 Ltr., Seitenauspuff, Kat., blau, Klima, Autom., AHK, Leasingübernahme, 36 Mon., 930,- inkl. MwSt., NP 51.000,-. Sonderzahlung 6500,-. Tel. 02666/1778

RR Turbo, 225 PS, Vfw., EZ 5.88, 5000 km, 1. Hd., unf.fr., bl.-met., inn. grau Vel., Turbo-Umb., ESD, RC-Stereo, Schaltgetr. 5-Gg., 85.000,-. 089/560130 H

Turbo-Dieselmotor für Trooper, 2,3 Ltr. aus Unfall o. ä. gesucht. Te. 06732/2637 od. 06243/5327

85er Jeep CJ-7, weinrot/cognac, Hardtop, viel Chrom, 5-Gg., Preis VS. Tel. 06086/3114

CJ-7 Laredo, Bj. 81, bis 88 in USA gefahren, o. Rost, Motor generalüberholt, H.T. + S.T. Stahltüren, FH, Glasdach, große Ramme, AHK, Chrom + Lackfelgen, Alpine Stereo, LKW-Zul., orig. 6000 mls, VB 23.500,-. 0711/3450693

DB 300 D, lange Ausführ., nur 47000 km, Bj. 1980, gepfl., VB 18.000,- inkl. MwSt. Interessenten bitte unter Chiffre MK06/261743

Jeep Wrangler 4,2, rot, 12000 km, EZ 8.87, nur Sommerfzg. 02162/89512

Suzuki SJ 410 Cabrio de Luxe mit Kat., Bj. 8.87, 20000 km, schwarz, weißes Verdeck, Dachreling und weitere Extras, sehr gepflegt, NP 21.000,-, jetzt 14.000,-. Tel. tags: 0711/2043-493, abends: 07152/44455

CJ-7 Laredo, 6.87, 24000 mls., dkl.-bl., v. Extr., VB 25.500,-. 07531/33477

Range Rover, 12.80, 13.950,-; **Range Rover**, 12.83, 22.200,-; **Range Rover**, 5.85, 25.500,-. Tel. 0228/344071 H

Direktimport aus USA: Jeep Renegade, Laredo und Wrangler, Bj. 83-88, kpl. Ausst., k. Rost, TÜV abgen., perm. ca. 15 Autos zur Auswahl, DM 16.000,- bis DM 26.000,-. US-Car-Club. Tel. 07556/8511

Rocky 88, EZ 8.88, Topzust., 10000 km, unf.fr., VB 27.000,-. 05129/7653

Toyota LX 70 TD Spezial, Sondermodell, EZ 3.87, 36000 km, ESD, ZV, el. FH, AHK, NP 46.000,-, VB 35.000,- DM. Tel. 07131/403733, ab 18 Uhr

Traum-Patrol HT 2,8, Bj. 87, wie neu, 9800 km, viel Extr., 2 Dächer, Hard- u. Soft, Garagenwg., k. Gelände, NP 43.000,- VB 32.000,- DM Privat 0711/294452

AMC, CJ-5 V8, 4-Gang, neuw., v. Zubeh., EZ 85. 51.500,-. 0721/74025/26 H

4,2 Ltr.-Motor, 18000 km, 2300,-; Kunstst.-Kotflügel CJ-7 neu! Paar DM 700,-. Tel. 06473/1516

General Motors

US-VANS+CARS. 07361/71017 H

GMC Luxus-Van, Explorer, Neufzg., sofort lieferbar. Tel. 02182/69587 H

Goggomobil

Verk. Goggomobil 250, Bj. 67, gut. Zust., Pr. VS. Tel. 08734/379

Gutbrod

Suche dringend Gutbrod Superior, Bj. um 1950, Fahrzeug wird in jedem Zustand übernommen! Tel. 07021/6401

Honda

CRX, 89, mit + ohne Kat. ab Lager lieferbar. Fahrzeughaus G. Löhmer, Tel. 02205/2247+3717 H

Wir verkaufen keine Plastikteile, wir verk. sanfte 14 PS mehr m. Fächerauspuff, f. CRX 16i- u. Civic 16i-Mobile m. TÜV, auch mit Kat., Info: 2x DM 1,10 in Briefmarken, Herold Motorsport, Im Verbott 8, 5300 Bonn 3, Tel. 0228/430832 H

Weißer Prelude 2,0, 16V mit Kat. wird wegen Zuwachs mit 67000 km verkauft, Klim., ZV, tiefer gelegt, VB 18.200,-. Tel. 0711/4579899

Castrol RS, 13,70. Tel. 09251/1884 H

CX 25 Prestige, Kat, Bj. 12.86, Autom., ABS, Klima, 44000 km, 121 PS, 26.000,-. Tel. 0821/791462 H

Prelude EXi 2,0 16V, 137 PS, 11/87, Schwarz, ABS, LM-Felgen, 23000 km, NP 35.500,-, VB 22.750,-. Tel. 030/8318083

CRX 16V, Mod 87, EZ 1/88, 28000 km, el. FH, Alu, Pioneer Stereo. FP 21.000,-. Tel. 06732/8284

Froning Styling-Tuning GmbH, Sportfahrwerke, Auspuffanlagen, LM-Felgen, Tieferlegungs-Sätze, Karosserie-Kits, Motorumbauten, Infos + Prospekte. 0511/3521772 H

CRX 16V, EZ 6.86, 50000 km, tief, Koni, 205 LM-Felgen, Heckfl., DM 19.900,-. Tel. 0571/43445, ab 19 Uhr

CRX 1,6i, 16, Kat., 89, 2900 km, weiß, RC Heidelb., VB 25.900,-. 069/598473

Iso

Iso Grifo Can Am ges. DK-452985133 ab 18 h

Grifo, DM 95.000,-. 02633/96077 H

Isuzu

Trooper, Bj. 85, weiß, sehr gt. Zustand, Stereo, AHK, Rahmenschutz, Pr. 15.900,-. Tel. 07144/25278

Jaguar

Gepfl. Jag. XJ 6 4,2, EZ 85, 52000 km, Autom., Klima, Leder, Garagenfzg. VB DM 35.000,- incl. MwSt. Tel. 07562/4517

XJS, 78/90, schw./schw., 8+10", 235/285/50 Pirelli, Koni-Fwk., Doppelrohranl., VB 24.800,-. 0208/62322

Sov. XJ 5,3, 4.88, blau/grau, 26000 km, Extr., Übernahme gewerbl. Leasingvertr. geboten. Tel. 07661/4913

XJ 12 Sov., 4.86, weiß, 54000 km, Inzg., Tausch, DM 42.500,-. 05733/10444

XJS V12, EZ 11.84, 69000 km, regentgrey-met., DM 42.900,-. 07321/71230 H

E V12 Roadster S III, Bj. 73, TÜV 9.90, 54000 mls, silber-met., Leder rot, Chromspeichen, Schaltgetr., v. 3 Jahren rest., Zustand 2+, DM 82.000,-, v. Priv. T. 02151/395245, abs.

Jaguar-Neuwagen
Nach Ihren individuellen Wünschen kurzfristig lieferbar sowie neuwertige Gebrauchtfahrzeuge.
Jochen Arden Automobile GmbH · Vertragshändler · Kalkarer Straße 21-23 · 4190 Kleve
Tel. 02821/29373 und 29200 · Fax 18551

ERSATZTEIL-GROSSLAGER! Neu u. gebr., a. Typen, Unf.-Jag. ges. 04332/1419 H

Jaguar, Dienst/Vorführwagen, preiswert zu verkaufen. Tel. 0711/535021 H

Jaguar XJS V12 Vollcabriolet,
neu, blau,
sofort ab Lager, Pkw in Zahlung
Auto Graner · Telefon 0731/60033

Jaguar XJ 6 Sov. 4,2, Sonderserie, "die letzten 100", EZ 7.86, Kompl.ausst., Som.fzg., jaguargrün, ca. 28000 km. Tel. 09651/2330

XJS Coupé 3,6, EZ 6.85, 48.500,-. **5,3 V12 Sov.,** 3.87, DM 64.900,-. **5,3 V12 Sov.,** 8.85, DM 44.950,-. **5,3 V12 Sov.,** 6.83, DM 36.000,-. 0228/344071 H

XJ 6 Coupé, Autom., Top-Zust., 2 Jahre TÜV, dkl.blau, Speichenr., Klima, VB 19.500,-. 0208/806570

XJS V12, Bj. 79, TÜV 90, 1a Zust., a. Extr., VB 18.500,-. 0208/800837

XJ 12, Bj. 5.84, 85000 km, schw.-met., Led. schw., BBS-Felg. (Speichen-Design), 215er Pirelli neu, Tel.-C-Netz auf Wunsch, Alarm, HiFi, VB 31.000,- v. Priv. Tel. 040/5263652

XJ 5,3 HE, 85, 1. Hd., neuw., alle Extras vorhanden, 58000 km. 0221/174427

E V12 Cabrio, EZ 73, weiß, Leder dkl.bl., Zustand 1, 59000 orig.km, DM 85.000,-, MwSt. ausweisb., Auto Maier. 089/870053, auch Tausch möglich. H

XJS Vollcabrio, 4500 km, westminsterbluemagn., v. Priv., FP 105.000,-DM. Tel. 06121/464566

NEU-, GEBRAUCHTTEILE
zu verk. Unfallwagen gesucht.
Tel. 0271/54303+20468 H

XJ 6 Cpe., silb., Led. schw., 76, TÜV, Zust.2+, VB 24.500,-. 02441/8461

Jag. E V12 Cabrio, Bj. 72, schw., bisquit, s. gt. Zust., umsth. zu verk., VS. 07071/26308

JAGUAR-NEUWAGEN
günstig sofort ab Lager lieferbar.
HUSCHER-IMPEX · Telefon 02101/69544

XJ 12 Sov., Bj. 11.84, 47000 km, anthr.-met., Liebh.gepfl., VB DM 39.500,-. 04952/1747 ab 19-20 Uhr

XJ 6 Cpe., 77, 11.800,-. 04421/85517

Jaguar XJ 12, Bj. 81, 78000 km, TÜV 90, sehr guter Zustand, FP 14.900,- DM. Tel. 06861/5817

AT-Motoren+Getriebe+Hinterachsen
inklusive Einbau zu Sonderpreisen!
Info Telefon 02821/25018 H

Suche preiswert. XJ 40, aus 1. Hd. Tel. 0212/13035

Suche Jaguar E. Tel. 05341/50770

Jaguar XJS Vollcabrio, EZ 9.88, 3000 km, 1. Hd., unffr., grau-met., innen Led. grau, Kat., RC Stereo, DM 104.000,-. Tel. 089/560130 H

E-Type V12 Cabrio, Bj. 73, silber-met., Autom., Klima, techn. u. opt. sehr gut, absolut rostfr., 33000 mls, VB 93.000,-DM. Chiffre MK06/262075

XJ 12, Bj. 78, § 9.90, Klima, RC, el. FH, Leder, guter Zustand, 9500,- DM. Tel. 06898/62100 od. 0681/815450

Cabrioverdecke, Teppich- und Lederausstattungen, Hardtops – Infos von **KHM**
KFZ-Technik, 7300 Esslingen, Pf 571, ☎ 0711 353064

XJ 40 Sov., Kat., 9.87, 23000 km, Vollausst., 2. Hd., 54.000,-. 0203/371757

XJ 6, Mod. 84, Sov., net., Led. creme, Klima, tief, 8" Arden RE71, 280er-Endrohre. DM 25.800,-. 09303/271

Jaguar-Rarität XJ 6 C, EZ 4.76, Sommerfzg., 88000 km, blau, DM 23.000,-. 1986 restauriert. Tel. 0561/776700

XJS V12, EZ 7.85, 79000 km, claretrot-met., DM 39.900,-. 07321/71230 H

XJS V12 HE, Bj. 85, anthrazit-met., 31000 km, Vollausstg., neuw., DM 48.000,-. Tel. 07031/53223

JAGUAR – JAGUAR – JAGUAR-ALLEINVERTRIEB
Handgearbeitete Edelholz-Abdeckungen für alle Jaguar-Typen. Auf Wunsch auch Maßanfertigung für Oldtimer, z. B. XK, MK II, E-Type. **EIGENE MOTORINSTANDSETZUNG,** überholte 6- + 12-Zyl.-Motoren sowie Getriebe mit Garantie. Spezialisiert auf XK- u. E-Type-Motoren (auch SONDERWÜNSCHE), neuwertige Gebrauchtteile am Lager. Restaur. an Ihrem Oldtimer durch erfahr. Fachpersonal.
AUTOHAUS LACHSWEHR
Inh. Erich Teschke
Lachswehrallee 11
2400 LÜBECK
Telefon 0451/861617

Daimler 3,6 "Lister-Umbau", EZ 12.88, 4000 km, 1. Hd., schw./schw., 8,5x16, 3-tlg. Lister-Felgen, 245/45VR x 16, Bridgestone RE 71 Reifen, kompl. Fahrwerk "Lister" in Härte u. Höhe verstellbar, Fächerkrümmer, Druckverg.-Ventil, RC Stereo, "Lister"-Lenkrad, DM 105.000,-. T. 089/560130 H

Suche XJ 6 m. 5-Gg. T. 0231/652745

JAGUAR

XJ 6 3,6, 3.87, Klima, el. Fenster, el. Schiebedach, anthrazit	69950,–
XJ 12 Sovereign, 7.83, Klima, Leder, gold-met.	28950,–
XJ 5,3 Sovereign, 11.86, Klima, Stereo, dunkelblau	59950,–
XJS Arden-Cabrio, 2.88, Klima, Leder, Tempomat, blausilber	124950,–
XJS, 5.87, Klima, Leder, 1. Hand, satinbeige	69950,–

Jaguar-Vertragshändler
Das interessanteste Autohaus der Welt
AUTO BECKER
Suitbertusstr. 150 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11/33 80-1

Jaguar XJS 12 5,3 HE, EZ 7.86, weinrot, Leder beige, Alu, Trip-Comp., Klima, 82000 km, excell. Zustand, Scheckheft, DM 42.800,-. Chiffre MK06/263814

XJ 12 Sovereign HE, racing-green, Bj. 2.83, 2. Hd., scheckheftgepfl., ESSD, Led. schw., Vollaust., 100000 km, DM 23.400,-. 0711/512536 H

JAGUAR neu + gebraucht
EXCLUSIV AUTOMOBILE
Dieter Wallhäuser GmbH
5900 Siegen · Telefon 0271/4032-26

Jaguar XJS V12, EZ 5.87, 120000 km, Topzust., v. Extr., Geschäftswag., DM 60.000,- + MwSt. Tel. 06021/43086/87

Vanden Plas 5.3, 12 Zyl., weiß, 150000 km, Bj. 9.84, Zubehör, gut. Zustand, 32.000,- DM. Telefon werktags v. 9-18 h: 0221/123932, sonst 0228/334405

Jaguar Sovereign V12/Kat., EZ 26. 1. 1989, 10000 km, 1. Hd., Met., a. Extr., zus. Wi.reif., DM 87.500,- inkl. MwSt. Autohaus Apel. 0551/64010 H

Jaguar XJS Coupé, EZ 3.88, schwarz/Leder schwarz, Klima, RC, ZV, el. Ant., 14000 km, DM 69.900,- MwSt. ausweisb. Tel. 06251/54463

JAGUAR-ERSATZTEILE
Schnell durch 2–3 Lieferungen pro Woche!
BERGER
Suitbertusstr. 6 · 4030 Ratingen · 02102/15342

Jaguar-Servolenkungen, -Automatik-Getriebe + -Auspuffanlagen, sehr günstig. Tel. 06051/4064 H

Ersatzteile, alle Modelle, Gebraucht-/Unfallwg. gesucht. 06206/6874 H

Oldtimer Veteranen Shop GmbH
Ersatzteile für alle Jaguar 1960 - 1980

Jaguar Coupé XJ 6, 4,2 Ltr., Bj. 78, grün-met., gen.überh., Klimaanl., sehr gepfl., 19.500,- DM. Tel. 07045/3001

Jag. 3,6 Sovereign, EZ 6.87, 21000 km, 1. Hd., grau-met., innen Led. beige, Klima, RC Stereo, DM 63.000,-. Tel. 089/560130 H

XJ 12 Sov., 11.87, 8000 km, 59.000,-, PKW-Inzn. 09122/77033 H

Unf.-XJS Cabr., '88. 09122/77033 H

Coupé, XJ 4.2, Bj. 77, dkl.-blau, ATM, Topzust. Tel. ab 19 Uhr 08142/5692 od. tagsü. 08142/28011, H. Lenker

Jag. 3,6 Sovereign, EZ 10.87, 13000 km, 1. Hd., unffr., grau-met., innen Led. beige, Klima, SD, RC Stereo, DM 69.000,-. Tel. 089/560130 H

Sovereign V12, EZ 9.86, 88000 km, 1. Hand, Leder magnolia, ESSD, bordeauxrot DM 49000,–
XJ 40 Sovereign, EZ 5.87, 78000 km, Klima, ABS, Leder schwarz, bordeauxrot DM 58000,–
ZENDER EXKLUSIV-AUTO
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 0261/2860
Zender

Priv. Barzahler sucht XJS, 5-Gg., 6 Zyl., ab '85. 06138/7117

Jag. E-Type V 12 S III, Coupé, EZ 3.75, Topzust., br.rac.green, innen Led. braun, Koni-Fahrw., Klimaanl., RC Stereo, Schaltgetr., DM 72.000,-. Tel. 089/560130 H

XJS 12 HE, unf.frei, weiß, Led. blau, VB 31.500,-. Tel. 08092/5081

Weg. Todesfall: Jag. Sovereign 3,6 Autom., EZ 13.4.88, 7200 km, ABS, Kat., 1. Hd., von Priv. zu verk., Pr. VS. Tel. 05251/9479

XJ 12, Bj. 79, TÜV 8.91, orig. 79000 km, Kd.-gepfl., Topzust., m. Arden-Räd., 225x16, VB 13.900,-. Tel. 07071/42222

Jaguar

Jaguar-Teile neu u. gebraucht, wie Motoren, Getriebe, Karosserie-, Verschleißteile, u. v. m. Tel. 0231/736853 H

Jaguar, mehrere neu u. gebr. Daewel Automobile Tel. 0651/87063 H

Jaguar, Neu- und Gebrauchtteile, ab Bj. 61. Tel. 0202/82866 H

Arden

Original Arden-Jaguar-Fahrzeuge gegen Barzahlung gesucht. Telefon 02361/13581 H

Arden XJS L 5,3, EZ 5.87, silber, BBS, 3tlg., 225/16 neu, Hardtop, orig. Arden: Doppelsch., Koni, Federn, tiefer, Chromt. schw., 80000 km, Scheckh., absol. Bestzust. Chiffre MK06/259652

Original Arden-Jaguar-Fahrzeuge, geg. Barzahlung gesucht. 02361/13581 H



Umbau Ihres serienmäßigen XJS Cabriolets zum vollwertigen 2+2-Roadster exklusiv bei **Arden-Automobilbau** · Kalkarer Straße 21–23, 4190 Kleve · Tel. 02821/21549 · Telex 811714

Karts

Renn-Karts, 80 PS. T. 0241/541616

Lamborghini

Countach für Ausstellung und Aufnahmen zu vermieten. Tel. 06182/69587 H

Countach Jubiläumsmodell, kurzfristig lieferbar, SEA Lambo-Vertr. 0511/612025 H



Su. Countach, Zust. u. Alter egal. Belgien, Tel. nach 18 Uhr 0032/41/623368

Countach 5.0 4V gesucht. Tel. 0221/385138 H

Alle Lamborghini-Typen gegen Barzahlung gesucht. T. 06182/69587 H

CONTACH JUB.MOD. 06221/400333

Countach 5000, 4 Vent., Bj. 86 - 88, in neuw. Orig.-Zust., v. Priv. zu kaufen gesucht. T. 0521/493131 ab 19h

Privat sucht Jalpa/Urraco, auch mit Schaden, zu fairen Preisen. 02628/8789



Miura S, rot, DM 120.000,-; **Miura SV,** gelb, DM 185.000,-, beide Zust. 2. Chiffre MK06/258642

Jubil. Mod., Vertrag bestätigt, rot/schw., LT. 9.89, gg. Gebot ab DM 290.000,-. Chiffre MK06/259310

Suche Lamborghini, hole sofort ab. Tel. CH-0041/57225296

Suche Jarama, auch Unfall- bzw. Motor- u. Karosserieteile. Tel. 09231/8395 v. 8 – 17 Uhr

Countach, Neufzg., sofort lieferbar. Tel. 06182/69587 H

Islero 400 GTS, einer der letzten, Speichenräder, Farbe blau-met., DM 150.000,-. Tel. 07634/6155

Barzahler sucht alle Lamborghini, Ferrari, Maserati, Stratos etc. 02606/683 H

Countach 5000, 4-Vent., Bj. 85, weiß/weiß, 35000 km, Autotel., 2. Hd., DM 190.000,-. Tel. 07253/31631 H

Lancia

Firma sucht: Lancia Prisma, Delta, Thema, Y10, Y10 4x4, neu, gebr. u. Unfall, nur Händler. 089/365496 H

MC, 82, 35000 km, bl.-met., Mot. überh., f. 6000,-, Breitr., tiefer etc., a. TÜV, VP 28.500,-. 07231/69669 H

Integrale, Tel. 08282/2430

Der wohl schönste Kombi, Lancia Thema Station, tiefer, breiter, div. Zubehör, Vorführwagen. Lancia Schlunz, Tel. 02303/80836

Thema 8.32, schw./Leder, Klima, el. Sitzverst., EZ 2.88, 11000 km, DM 67.000,-. Tel. 0221/446033 H

Integrale, 3 Mon., rot, SSD, Recaro, HiFi, evtl. 225 PS, Koni, 7x15-215, Finanz. mögl., VS. 07621/51991

Angsten A 112 RS, letztes Fzg. dieser Serie, 800 km. Tel. 04102/43154 H

A 112-Teile, Motoren/Getriebe-Instandsetzungen, Leistungssteiger., Angsten-Motorsport, Tel. 04102/43154 H

Integrale, Bj. 2.88, rot, Recaro, s. gepfl., DM 27.900,-. 0711/512536 H

Integrale, Bj. 3.88, Extr., schw.-met., 13000 km, 30.900,-. 09721/33810

Lancia Turbo integrale, 7000 km, Bj. Juni 88, VS. Tel. 07681/4121

Suche A 112 Abarth, 70 PS, schwarz, EZ 85, tief, breit. Tel. 0821/95734

Delta HF 4WD, 200 PS, Hörmann-Tuning, Bj. 4.87, 35000 km, graph.-met., RC, AHK, ZV, el. FH, 8f. bereift, DM 23.800,-. Tel. 0711/7546603, ab18 h

Lancia Gamma 2,5 i.e, 4.81, TÜV 2. 91, erstkl. Zust., 2500,-. **Gamma 2,5 i.e.,** gold-met., 81, leichter Motorsch., gt. Zust., 1000,-. **Gamma 2,5,** blau-met., Motorsch., Reif., Ausp. neu, TÜV 11.90, 800,-. 06302/2214 H

Lancia Delta 4WD integrale, Bj. 3.88, rot, 70000 km, ATM u. Getr. 30000 km, Koni-Fahrw. verstellb., Bereif. 215/50 VR 15 auf 7", Holzer-Tuning, 220 PS, gegen Höchstgebot. Chiffre MK06/260839

5 MOMO-Felgen, 7x16 mit 205/45, 2000,-. 02233/21534

Integrale, EZ 6.88, rot-met., 9500 km, Recaro, 240 W Pioneer HiFi, VB 36.000,-. Tel. 06146/4493, ab 17 h

Rallye-integrale, 3.88, Gr. G/N, 8000 km. Tel. 09436/476

HPE-VX, 4.85, 118000 km, grau-met., Recaro + Wi.-Reif. s. gepfl., DM 8900,-. Tel. 0241/166954

Suche Lancia Stratos. 05341/50770

Rarität! Einer von 200 Lancia 037 Rally, aus 1. Hd., umsth. zu verk. Tel. 02631/75866, nach 18 h

Delta HF 4WD, Bj. 10.87, 49000 km, rot-met., HiFi, tiefer, Recaro, top gepflegt, Preis VS. 0661/63885, ab19 h

Integrale, 3.88, 29.900,-. 09721/33810

Thema V6, EZ 7.86, anthr.-met., 55000 km, 1. Hd., Abarth, Werks-Umbau, ESSD, 26.900,-. 07181/81318/89600

Gamma, 82, 78000 km, 4800,-. 0911/601621

Thema Turbo, Mod. 86, ABS, Klima, tiefer u. v. m., Topzust., VB 24.800,-. Tel. 02366/54293

Lancia Stratos, orange, 1976, DM 170.000,-. Inzn. mögl., 07253/31631 H

Integrale, Bj. 4.88, schw.-met., Recaro, SSD, 215 P7, 7", 4 neue Wi.-Reif., 15000 km, tiefer, VB 30.900,-. Tel. 06253/6991

Integrale, noch nicht zugel., schw.-met., Recaro, NP 38.140,-, 8% unter NP. Tel. 0581/6857

HPE Executive VX, EZ 84, 135 PS, 25000 km, TÜV/ASU neu, Topzust., VB 12.650,-. Tel. 0421/511475

Thema 8.32, schw./Leder, Klima, el. Sitzverst., el. Fahrwerk, EZ 04.88, leichter Frontschaden, 30000 km, DM 55.000,-. Tel. 0221/446033 H

Lancia Delta Integrale rot, Bj. 11/88, 18000 km, 3 tlg. BBS 7×15, Fahrwerk u. Auspuffanlage (Hörmann). Neupreis 46.000,-, jetzt DM 36.000,-, incl. MwSt. Tel. 0521/871267

Integrale 2/88 rot, 4600 km, Recaro. VB DM 30.900,-. Tel. 02041/93160 ab 17 h.

4. PLATZ IN DER RAC-RALLYE 1988



Das ist der bestausgestatteste Lancia, der in Privatbesitz zu finden ist. Er wurde von Safety Devices als komplett wiederaufgebautes Auto erstanden und durch mechanische Bestandteile direkt von Fiat Abarth ergänzt.

Ein komplettes Ersatzteilpaket einschließlich Sportfederung und Getriebe ist jederzeit von Safety Devices erhältlich, außerdem können technische Umbauten und Wartung für eine erfolgreiche Saison angeboten werden.

Der Wagen wird so wie Pentti Airikkala ihn auf den 4. Platz in der RAC-Rallye 1988 gefahren hat zum Verkauf angeboten und ist neu aufgebaut.

Eine umfangreiche Auswahl an Ersatzteilen und Reifen ist ebenfalls erhältlich.

Preis für das Fahrzeug DM 220000,–.

Safety Devices (Engineering) Limited · 176 Exning Road
Newmarket CB8 OAF · Suffolk · England
Telephone (638) 661421 · Fax: (638) 662340 · Telex 817021

Integrale Bj. 8/88, 26000 km, rot, SD, Recaros, DM 29.800,-. Tel. 06271/6930

Lancia HPE VX Bj. 8/84, 76000 km, 1. Hd., WS, SSD, Autoant., 9× bereift, Wkst.-gepflegt. DM 9.200,-. Tel. 06174/4824

Bitte beachten Sie!

Zuschriften an Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 106036
D-7000 Stuttgart 10

Thema Ferrari 8.32, Direkt.wag., 9.87, 33000 km, blau-met., Led., Alc., Kli., Alu, 08431/50721 H

Lancia Thema-Ferrari 8.32, Bj. 88, 10000 km, grau-met., Vollausst., DM 75.000,-, Autotel. kann übernomm. werden. Tel. 05624/1522 o. 385

Integrale, 8.88, 3000 km, rot, SB, Recaro, VB 32.500,-. 0221/691743

Gamma 2500 i.e., EZ 9.83, TÜV 2.90, 65000 km, div. Extr., gold-met., DM 7900,-. Tel. 040/6556300

Integrale, 1.89. Tel. 07931/43199

Lancia HPE Volumex, Bj. 11.84/90, leicht unf.beschäd., VB 4600,-. Tel. 02522/5082, ab 17 h

Beta Coupé 1600, 3.79, 77000 km, 1. Hd., DM 6000,-. 0511/626056

MC, FP 9000,-. 09122/13575

Lincoln

Continental, Bj. 63, Klima, Autom., schw., s. gt. Zust., (Kennedy-Auto), DM 29.000,-. Tel. 02151/69323 H

Lotus

E-Teile, Fahrzeuge. T. 02202/55133 H

Esprit Turbo, rot, sehr guter Zust., a. Extr., VS. Tel. 06150/52736

Excel SE Coupé, schw., Leder rot, fabrikneu, preisg. abzug. 069/7503230 H

Super Seven - Das Original - mit Werterhalt! Neu- u. Gebraucht-Fzg., Bausätze, Verkauf-Leasing-Vermietung, Teileversand, Service. Info: Geg. Schutzgebühr v. DM 10,-. Seven-Cars & Parts Germany, Tannenstr. 10, 4 Düsseldorf 30, Tel. 0211/453424. **Achtung:** Fahrbericht in sport auto ab März 89 und ff. mit Bausatzreportage H

Talbot Sunbeam Lotus, Bj. 81, schw., 2,2 - 16V, § neu, 8400,-. 0711/512536 H

Lotus Esprit-Vermietung
Ideal als Geschenkgutschein
Wochenendpauschale DM 605,– inkl. 700 km
LOTUS in Südwest:
AUTOHAUS STRITZEL · 7320 Göppingen
Telefon 07161/6007-17 · Fräulein Mevec

Suche dringend 2,2 Ltr. Lotus-Motor neu oder neuwertig. 0221/7602265

Westfield SE, Baus. mit TÜV, ab DM 6.700,-. Vorführwagen DM 26.650,-. Eberstadt & Bretz, Leverkusen 3, Benzstr. 21, Tel. D-02171/56093 H

Sunbeam Talbot Lotus, Bj. 81, schw., 2,2-16V, § neu, 8400,-. 0711/512536 H

Lotus Esprit Turbo HC, EZ 4.87, 20000 km, rot, Volleder. Nur an Liebhaber! VB 65.000,-. 05121/868875 ab 19 h

Elite, 75, 1. Hd., 80500 km, 182 PS, 2,2 Ltr., Gar.-Wag., wunderschöner Originalzust., i. KA. 24.900,-. Auto-König, Tel. 089/93000474 od. 9300040 H

Maserati

Maserati-E.-Teile, direkt aus Italien, Fa. Lorenz. 06701/7145, Tx. 42882 Aulo H

Su. Maserati, auch def. 06701/7145 H

Liebhaber-Rarität! Maserati Biturbo 425, 85/90, 192 PS, steingr.-met., Klima, Wi.reifen neu, 50500 km, AT 42000 km, 34.500,-. 06485/8401

Suche Maserati Bora oder ähnl., jeder Zustand, Angebote ab 17 Uhr an Tel. 04221/41500

Ghibli Cpé./Sp. ges. 0241/13271

Privater Sammler sucht Maserati Ghibli, in gutem Zustand oder auch zum Restaurieren. Tel. 02159/4425 od. 3916

Suche Maserati vor 1980, hole sofort ab. Tel. CH-0041/57225296

Maserati Ghibli, Cabrio + A6G, auch E.-teile ges. T. DK-452985133 ab 18 h

Suche Khamsin, Bora. 08151/89243 H

Merak-Räder, 1800,-. 0202/760077

Suche Quattroporte! 06391/2828, ab 18 h

Maserati Biturbo, 2,5 Ltr., EZ 6.84, 44000 km, braun-met., Klima etc., Motor-Stösselschaden links, nur 14.950,-. Auto-Orth, Trier. 0651/28051 H

Biturbo E, wie neu, 2000 km, unf.fr., EZ 8.88, Klima, Sperrdiff., Leder, el. FH, Color usw., DM 49.000,-. Tel. 0821/712410 H

NW-Verkauf u. Service seit 12 Jahren. 225 S I, Spider I, 228, 430 u. Karif, kurzfr. lieferb. T. 06101/7041 H

Matra

Kaufe jed. Unf.-Murena. 02543/7043 H

Murena-Unfall, An- u. Verkauf, Gebraucht- und Neuteile. 07391/6950 H

M530 LX, Bj. 72, TÜV, Zubeh., Erstatztl., VB 10.000,-. Tel. 06894/80689

Motorschaden 2,2 Ltr., weiß, Hecksp., Reif. neu, VB 7500,-. 02183/81310

Murena 2,2, weiß, 81, So.-Fzg., TÜV neu, VB 10.200,-. 07724/6934 ab 18 h

Bagheera, mehrere Sätze, "neue" Super-Marken, Breitreifen vo. 185/60x13 HR hi. 205/60x13 HR, kpl. Satz mit TÜV-Besch., von Priv. DM 590,-, sowie Bagheera-Ers.-Tl. 0711/793275, ab 18 h

Murena, Bj. 84, 33000 km, ZV, el. FH, RC, Extr., VB 13.500,-. 06652/71785

4. Int.-Matra-Treffen. 0781/34160

Murena 2,2, 2.82, 115 PS, Gotti, 7x15-225/50 mög., DM 11.000,-. 08725/444

Murena-Ersatzteillager! Unfall/defekt-Ankauf, bar!! 02208/2090 H

2,2 Mot. kpl., getr. Antr.well., 2-Rohr Devil z. vk., a. einzel., evtl. Kit 132. Tel. 04542/89503 n. 18 h.

Mazda

RX-7, 4.82, silber, Glasdach, Alu, Panasonic-Anlage, VB 9800,-. Tel. 04242/60824

RX-7, 150 PS, EZ 9.86, neu bereift, tiefer, Front-Sp. + Heckflügel, 35000 km, DM 27.900,-. 0231/140499

RX-7 Turbo, JW, günst. 0531/18694, ab 19 h

626 GLX Kombi, 2,0 i., 10000 km, EZ 8.88, Extr. Tel. 07071/82858, ab 18 h

RX-7, S-Paket, silber-met., TÜV 5.90, scheckheftgepflegt, neue Auspuffanlage m. Garantie, 1. Hd., 79000 km, 150 PS, EZ 5.87, DM 26.500,-. inkl. MwSt. Tel. 06321/82141 oder 80103

Top RX-7, Mod. 82, TÜV neu, ATM 20000 km, Getr. neu, Flügel, LM 225/50 P700, Stereo Blaupunkt usw., VB 19.000,-. Tel. 07941/61795

Mazda

RX-7, Alu 195/60, Sportlenkr., Heckjalousie, abe. zus. 1800,-. 069/845727

3x 1,6i Turbo, Kat., 140 PS, 5.87, 10000 km, 24.800,-. 05906/644 H

RX-7, 85, v. Extr. T. 0821/495771

929 GLX 2,2i, 136 PS, Autom., Bj. 88, 2. Hand, RC, nur 18500 km, NP. 36.000,-, jetzt DM 27.000,-. Tel. D-030/3735585

RX-7, 3.85, Umbau 87, 44200 km, VS. 02902/58847

RX-7, Bj. 79, US-Modell, 89000 km, VB 5000,- Tel. 07158/61076

Mazda 626 GT-Coupe, Bj. 3/88, stahlgrau-met., 150 PS, 7×16, Fächerkrümmer, tiefer gelegt, alle Extras, 10000 km. Preis: VS. Tel. 06561/5696 n. 18.00 Uhr

Mercedes

DB 219 und DB 250 CE, Bj. 58/72, PS 90/150, TÜV 9.90/2.90, guter Zustand. Tel. 07624/4757

300 E, 9.85, 1. Hd. 80000 km, SSD, schw.-met., Stereo, Col., techn./opt. einwandfr., 32.400,-. 0221/120131 9.30-18.30

Merc. 500 SLC, Bj. 3.81, wenig km, 2. Hd., champagner, Leder braun, 410, 470, 510, 531, 570, 590, 600, 682. Pr. 59.500,-. Tel. 04542/2004

220 SE, Bj. 62, bl.grau-met., Lederbezüge, Zust. 2, TÜV bis ca. April/Mai, doppelt bereift m. Alu-Sportfelgen, SD, Servo, DM 11.500,-. 08637/385

DB 190 E 2.3-16, Bj. Ende 1984, 90000 km, 1. Hd., Garagenwg., unf.fr., ohne Kat, daher volle Leistg., schw.-met., ABS, SSD, RC, el. FH, Außentemp.Anz., 2 spez. Kühlergrills, 9fach befelgt u. bereift, Skiständer, Verk. Anf. April 89, VB 26.000,- von Priv. Tel. 0911/747845, werkt. 9-12 h

190 SL, Bj. 60, 2. Hd., rot, TÜV neu, s. gut. Zust. 07151/606144

Unfall Seitenschaden, fahrbereit, 300 TD Turbo, Bj. 4.88, 37000 km, silberblau-met., SD, ASD, ABS, Autom., Alu, Wi/Wa., 4 Kopfstützen, Pr. 49.800,-. 0234/534400 H

350 SL, Mod. 78, 1. Hd., nur im Sommer gef., 1a Zust., DM 33.000,-, evtl. Inzahlungn. Tel. 07031/83205/6

Mercedes-Liebhaber: 250 CE/8, Bj. 1970, orig. 21000 km, wie neu, VB 23.000,-. Tel. 06103/800318

300 SL, JW, schw.-met., v. Extr., 10000 km, zu verk. 07031/34586

Einer der Letzten... 450 SEL 6.9, Bj. 79, ABS, SSD, el. Sitzb., CD Becker Mexiko, Tel. B2, 220000 km, bei180000 total überholt, Vel., Hypn. etc., zypressengrün-met., VB 33.900,-. Tel. 089/3612577

500 SE, Bj. 83, bl.-met., Led., ABS, AMG-Schweller, Sportausp., Tel. B2, el. FH, ZV m. Fernbed., tiefer/bereiter, ESSD, 400 W Alpine-Stereo, unf.fr., Wertguta. 45.500,-, DM 39.500,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 0203/334401

190 E 2.6, JW, DM 42.000,-. Tel. 07452/7282, ab 18 Uhr

190 E 2.6, EZ 5.87, 78000 km, Met., ABS, ZV, ESSD, Mexiko u. a. Extras, VB 36.900,- inkl. Kontakt: Tel. 04971/20941, Esens

500 SEC, 3.86, 80000 km, silber, Velour blau, a. Extr. außer Tempom., Scheckheft, ohne MwSt. 72.000,-. 0451/46271

300 SL Cab., nautic-bl., 10.86, ABS, Kat., 29000 km, LM, ZV, Col., GL, RC, aut. Ant., el. FH, n. Ber., 55.000,- VB, geg. Höchstg. Chiffre MK06/261117

Unfall 500 SEL, Bj. 5.88, Heckschaden, fahrbereit. Tel. 07306/5729 H

300 SL Roadster, Privatverkauf, Bj. 87, 1. Hd., 11500 km, silber-met., Leder rot, ZV, ABS, Kat., Autom., RC Stereo, VB 68.000,-. 02204/53105

124, 7.88, schw.-blau-met., v. Extr., zu verk. 0211/202854 od. 202748

6.3, 72, Achsen neu, stillg. + dto. l. Teil. 17.000,-. Chiff. MK06/263081

560 SEL, 3.88, 4200 km, Coupé-Sitze, Airb., Einbruch-D., Sitzhzg., w. Extras, blauschw.-met, Led., 120.000,- DM. Auto Glaser. Tel. 0711/560354 H

Unf. 230 CE, EZ 11.88, 2000 km, blauschw., Autom., ASD usw., i. A. 44.500,-. Fa. Tel. 09941/3051 H

300 TE, Autom., blau-met., 4matic, ABS, AHK, SD u. div. Extr., steuerfr. b. 12.89, 70.000,-. T. 0521/160344

500 SL, Bj. 86, nautik, Leder grau, 23000 km, Klima, ABS, 78.500,-. 02606/683 H

420 SE, '86, bl.schw., Led. grau, Klima, SSD, 52.900,-. 02606/683 H

190 E 2.3-16, rauchsilber, Bj. 85, 87000 km, Garagenwag., Sommerfzg., neu bereift, el. FH, ESSD, RC, Bestzust., DM 34.000,-. Tel. 06105/23132

230 TE, Autom., fabrikneu, perlm.-met., Kat., ASD, SSD, el. FH, Sitzh., WDG, ZV, etc., z. Listenpr. 0761/25974

380 SEC, Bj. 3.84, 69000 km, dkl.-blau, Klima, Leders., Tempom., ASD, Airbag, RC Becker Mexiko, v. Priv., VB 52.500,-. Tel. 05746/656, ab 18 h

190 E, 2,6, Kat., 54000 km, Servo, met., tiefer, Alu, ABS, Rec.. 06563/2026

230 CE (Coupé), EZ 4.88, schwarzmet., viel Zubehör, tiefer, breit bereift 225/50 auf 3tlg. BBS, Kunststoffteile in Wagenfarbe lackiert, DM 55.000,-. Tel. 0621/316471 od. 813239

450 SEL, EZ 10.76, TÜV 4.90, Vollausst., Leder, Klima, ESSD, VB 11.500,-. Tel. 05721/91121

230 CE, einmalig, Mod. 88, 13000 km, alle erdenkl. Extr. + Superausstattg., SEC-Haube, alle Kunststoffteile in Wagenfarbe, 3tlg. BBS 205/225, Sportfwk., Edelholz, Super-HiFi, Alarm, ein einmalig schönes Fzg., unf.fr., Garantie bis 12.1990, weg. Firmenfzg., VB 69.000,-, Anruf lohnt! 05131/55495, ab 20 h

280 SL Pagode, Bj. 70, DB-scheckheftgepfl., DM 45.000,-. 06222/70528 H

500 SEC, Cabrio, schw., 6.86, Lorinser, AMG etc., VS. Tel. 040/5362974

Su. MB 260 E, Kat.-Mot., 07445/6451

300 E 4matic, 11.87, 26000 km, SSD, Autom., Klima, E-Sitze, Airb., Niveau, el. FH, LM, AMG Ausp. + Nockenwelle, Coupé-Si., Leder, Sitzhzg., met., w. Extras, DM 80.000,-. Auto Glaser, Tel. 0711/560354 H

600, Bj. 68, Bestzust., Lederp., DM 140.000,-. Tel. 07183/7919, ab 19h

190 D 2,5, JW, perlm.-grau-met., ESHD, ZV, Col., tiefer, LM, VS. Tel. 0211/7000085, nur Wochenende

DB 230 C, Bj. 78, weiß, Autom., mit vielen Extr., Topzust., ATM 20000 km, Liebhaberfzg., 9900,- DM. Tel. 0896092651 od. 6122762

280 CE, EZ 6.78, orig. 82000 km, unf.fr., alle Extras, Topzust., VB 19.500,-. T. 0711/569796, tagsüber

SUCHE
500 SE, SEL oder SEC, zahle bar, hole sofort ab! Tel. 02101/32333

280 SL, 5.81, Autom., ZV, Col., 2. Hd., 96000 km, 37.800,-. 06345/7368

300 CE, 11.88, 3000 km, Komplettausst., Gemballa, 8 + 9", NP 130.000,-, VB 110.000,- inkl. MwSt. 07195/62125

230 CE, JW, frei 3.89, schw.bl.-met., ABS, SHD, el. FH, LM, Extr. 07044/31720

Traum 280 SL, Autom., 84, anthr., heizb., König, Led. grau, ABS, Klima, el. FH, Tempom., Mexico, Alu, 44000 km, wie neu, VB 55.000,-. 0911/683068

Barz. su. 2.3-16, Bj. 85-87, Extras, bis 50000 km. 05253/4523, ab 18 h

Suche MB 300 TE, dunkel-met., Komplettausstattung. Tel. 02374/7676

300 Cabrio Adenauer, Bj. 53, Pr. 150.000,-, Inzn. v. Auto oder Boot möglich. Tel. 0211/6581483



Lässig ließ sie ihr Halstuch auf den Boden gleiten und wußte, es würde wirken. Sofort erkannte er den signierten Fünferkranz der Duchatelet Leichtmetall. Spitzentechnologie, exklusiv für Mercedes Modelle entworfen. 15" und 16".

Duchatelet

CARAT BY DUCHATELET

DUCHATELET S.A. RUE WINSTON CHURCHILL 413 4020 LIÈGE BELGIEN TEL.: 041/43.04.34 TELEFAX: 041/43.84.29

EXKLUSIVE IMPORTHÄNDLER: AEZ HOLTERKAMP 16 4030 RATINGEN 2 TEL.: 02102/474022 FAX: 02102/46941 • AEZ MICHEL GmbH GWINNERSTRAßE 28 6000 FRANKFURT TEL.: 069/410321 FAX: 069/425400 • AKZ-GmbH DRONTHEIMER STRAßE 9 1000 BERLIN 65 TEL.: 030/4935092 FAX: 030/4940032 • AKZ GmbH 6600 SAARBRÜKEN TEL.: 0681/635132 • WOLFGANG GÖHRUM KG ULMENSTRAßE 19 MAICHINGEN TEL.: 07031/3090 FAX: 07031/30966 • MAX GOTZLER GmbH BIRKETWEG 7A 8000 MÜNCHEN TEL.: 089/1678160 FAX: 089/16781616 • DIETER KÖVER GmbH OSTMOORWEG 33 2150 BUXTEHUDE TEL.: 04161/70770 FAX: 04161/707770 • W. REINERS GmbH HANS BUNTE STRAßE 41 8500 NÜRNBERG TEL.: 0911/329767 FAX: 0911/315776

Mercedes

230 TE, Bj. 3.86, dkl.blau, ESSD, LM 7 J, ZV, RC, AHK, Kat., M + S, 5-Gang, tiefer, 73000 km, VB 34.200,-DM. T. 05247/80404

300 SL, JW, Leder. 07031/278273

DB 300 TE, Kat., Autom., 35000 km, ABS, ASD, Airbag, Klima-Autom., met., el. FH, Sitzhzg., RC, SD, LM, Rollo, Mittel-Arml., zu verk., Pr. 55.687,- + MwSt., od. Leasing-Übern., 1375,- + MwSt. n. 2 J. Laufz., Tel. 07161/41218, ab 17 h

Liebhaber DB 250 S, weiß, EZ 67, 1. Hd., unf.fr., Topzust., 82600 km, wg. Todesfall abzugeb., VS. 07471/2843

JW 230 CE, 9000 km, schw.bl.-met., ESHD, RC, el. FH, tief, Alu 7x15 "+215/60, VB 54.500,-. 07031/224394

280 GE kurz, weiß, Klima, Color, Breitr.-So./Wint., Stereo, Alarm, 76000 km, 2. Wg., TÜV 6.90, EZ 6.82, techn. + opt. s. gut. Tel. 069/253241

DB 190 E, 3.84, 90000 km, schw., tiefer, ZV, Servo, Sportlenkrad, Exip-Felgen, VB 21.900,- DM. 07154/27373

450 SLC, 75, Vollausst., 166000 km, gepfl., DM 23.900,-. 07254/1557

300 E, JW, 4.88, blauschw., ABS, ASD, Klima, SD, Autom., el. FH, AHK, Niveaur., RC, el. Ant. Tel. 07033/43275

280 SL, Bj. 11.82, Leder, ABS usw., DM 38.500,-. Tel. 07271/4703

300 SL, Bj. 87, 29000 km, Autom., KAT, unfallfr., impala-met., Led. braun, ABS, el. FH, ZV, Color, RC, Tempom., Alu, el. Sitzh., Mittelarm, Nebel, Wurzelholz, scheckh., DM 64.500,-, Privat verk. 0461/311431

450 SLC, 76, Motor gen.-überholt, Topzust., Klima, 25.000,-. 06654/7501/800

220 SE b/C, Bj. 65, dkl.-grün, Leder natur, Holz, Klima, SSD, el. Ant., Servo, orig. 182000 km, im 11.87 f. über DM 13.000,- vollst. rest., VB DM 19.500,-. Tel. 0621/417134

350 SLC, Bj. 72, TÜV 9.88, ATM, kompl. Umbau, Rech. f. ca. 20.000,- vorh., gt. Zustand, kein Schrott, Inzahl. mögl. Tel. 07251/60353, abends

230 E, 3.88, met., AHK, v. Extras, VS. Tel. 07544/4329, ab 16 Uhr

DB 600, Bj. 71, bl.-met., Leder blau, Klima, DM 99.000,-. 02633/96077 H

350 SLC, Bj. 73, 240000 km, n.blau-met., mit viel Extr., VB 12.900,-, Tausch mögl. T. 0621/514955, ab 18 h

Traum 450 SLC, Bj. 74, silber, orig. 160000 km, scheckh., f. 13.000,- DM DB-restaur., Velour, ESSD, 2x el. FH, Radlauf-Chrom, 8 x 16, DM 19.900,-. Tel. 06888/8046

DB 300 SE, EZ 12.86, 42000 km, 2. Hd., unfr., dkl.blau, innen Stoff grau, Autom., Aluräd., 5fach, Edelholz-Ausstg., el. Sitzverstell., ABS, Lederlenkrad, ESD, Klimaanl., DM 56.000,-. Tel. 089/560130 H

350 SL, 71, restauriert, schwarz, AMG-Spoiler, 225er Ber., Radchrom, 28.000,- DM Inzn. mgl. 02652/6311 od. 7367

Lotec 300 E, 300 PS, 270 km/h, 405 Nm 8/17", EZ 4.87, 73000 km, blauschwarz, VB 46.000,- + MwSt. 09288/412

DB 230 TE, Kat. 3.88, 31000 km, blauschwarz-met., ABS, ZV, el. FH, ESSD, Alu mit M+S-Haft-Gürtel 4fach, WD-Glas rundum; Optik, Fahrw. u. Auspuff von Brabus etc., NP 71.000,- VB 52.100,-. 02327/88540

200 T, JW, weiß, SD, ZV, Col., Doppelrollo. Tel. 0711/511405 od. 1749937

190 E 2.3-16V, Sommerfahrzeug, rauchsilber-met., kompl. Recaro-Innenausstatt. in dkl.braunen Büffelleder f. über 18.000,-, Nichtraucher, el. verstellb. Vordersitze, Sitzheizung, Netzkopfstützen v.+h., ESSD, el. Außenspiegel beheizbar, 4x FH, ZV, ABS, ASD, Fondbeleuchtg., Niveauregulierung, wärmed. Verglasung, breiter, tiefer, Radio Blaupunkt Bremen, 4 Lautspr., unfallfr., Bj. 4.85, orig. 36000 km, wie neu, NP ca. 90.000,-, VB 45.000,-. Tel. 07131/46367, ab 18 Uhr

300 E, 86, 55000 km, 17 Extras, 45.000,-. Tel. 07551/62898

Priv. 300 CE, 7.88, Vollausst., NP 91.000,-, VS. Tel. 0231/40633

300 CE, Bj. 88, 13000 km, bl.schw., v. Extr. Tel. 07432/13677

560 SEL, 86, wie neu, 30000 km, v. Priv., 74.000,- + MwSt. 08051/61818

560 SEC, 88, nur 6000 km! dkl.blau, Amaretta-Leder creme, abs. alle Extras inkl. 2x Airbag, Alarm, ASR, abs. wie neu, DM 122.800,-. 02664/8184H

450 SEL 6,9 AMG, 350 PS, üb. 250 km/h, rot-met., Leder beige, BBS, 225/50, Sommer, nur 78000 km, abs. neuwertig! VB 39.000,-. Tel. 0951/74120

280 SL, 69, weiß, Leder schwarz, 5-Gg.-Schaltgetr., top rest., DM 38.500,-. Tel. 0911/591830, abends.

DB, (W124), 300 TD Lim., EZ 3.88, 28000 km, 1. Hd., unffr., perlmutt-grau-met., innen Stoff grau, ABS, Autom., ASD, ZV, Color, Kopfstütz. vo. u. hi., el.FH vo., el. verst. Außensp., Edelholzausstg., Armlehne vo., Aluräd., RC Stereo, DM 63.700,-. Tel. 089/560130 H

Für 500 u. 540 K noch Heckdeckeldruckgriffe mit Schlüssel zu verkaufen. Tel. 0921/31927

300 SL, Autom., 5.86, schw., alle Extr., wie neu, 25000 km, 1. Hd., DM 65.000,-. Tel. 040/7211151 od. 7131778

250 C/8, 72, org. 80000 km, TÜV neu, DM 4700,-. 250 C/8, 71, teilrest., DM 1700,-. T. 07251/85566 o. 61678

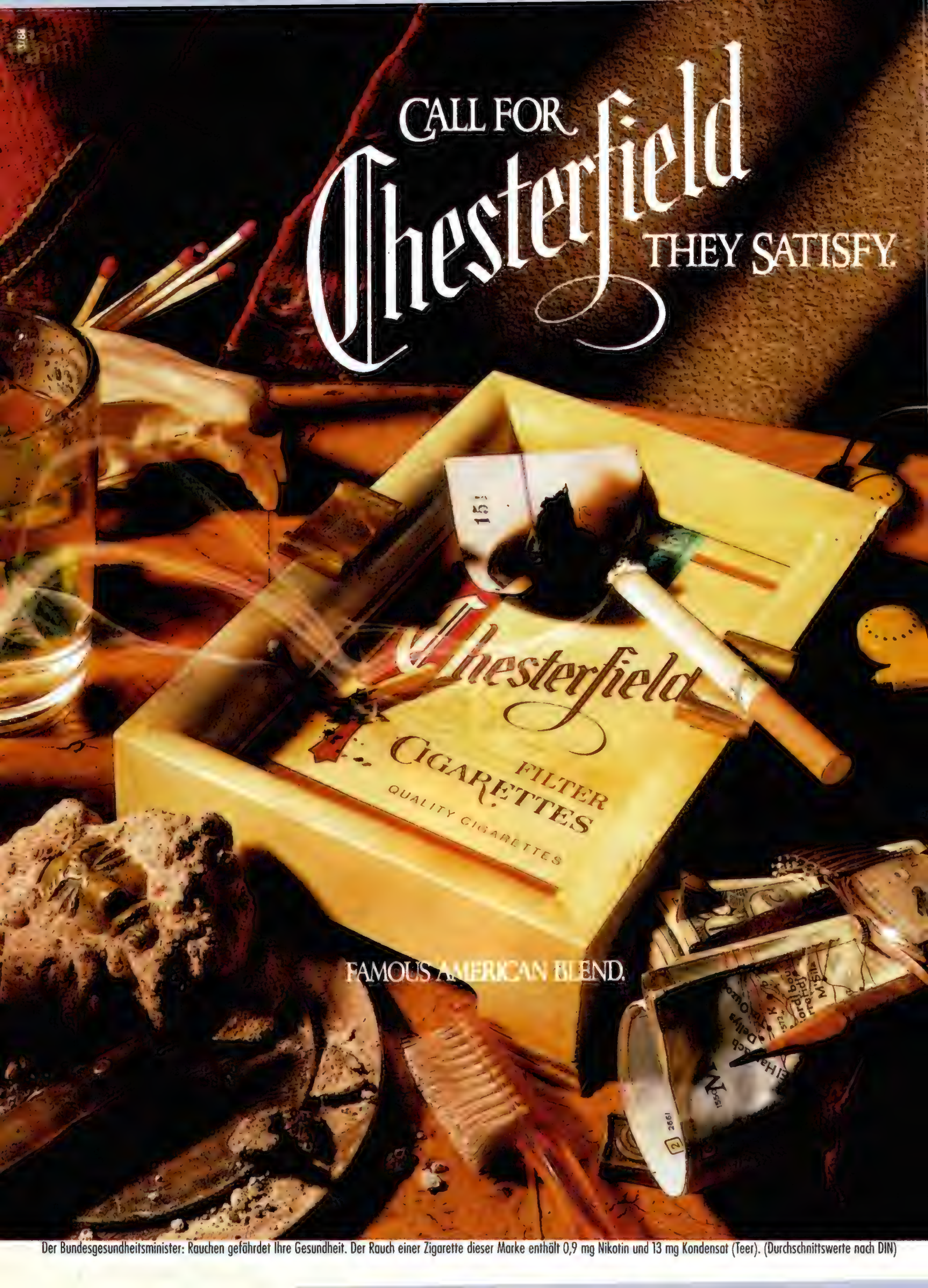
500 SE, Bj. 85, anthr.-met., Led. schw., 21 Extr., 46.500,-. 06222/70528 H

Fortsetzung „Auto-Markt" auf Seite 174

EXTRA-TOUREN



Straße der Unendlichkeit: Wer im Auto durch Patagonien reist, hat die Einsamkeit gebucht. Nur ein warnendes Wrack an der Schotterpiste schafft die Verbindung zur Außenwelt.


CALL FOR Chesterfield THEY SATISFY.
Chesterfield
FILTER
CIGARETTES
QUALITY CIGARETTES
FAMOUS AMERICAN BLEND.
Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)

In diesem Extra

8000 Kilometer durch Argentinien

Auto-Expeditionen in Übersee, vor allem Reisen durch unterschiedliche Klimazonen, beginnen mit einem Handikap: 20 Kilogramm Freigepäck im Flugzeug beschränken den Materialimport ins Abenteuerland auf technisch hochwertige Ausrüstung. Mit Alu-Zelt, Schlafsack, Kocher und Drucktopf ist das Limit schnell erreicht, selbst wenn man Daunenjacke, Pullover und zwei Jeans beim Flug übereinander zieht und weitere 20 Kilogramm Foto- und Funkgerät im Handgepäck mitreisen. Alles andere muß im Land gekauft werden – wo es am Ende der Reise auch bleibt. 420 Kilometer und einen halben Tag dauerte es, bis Yörn Pugmeister, Autor der Extra-Tour durch Argentinien, seinen Pick-up reisefertig getrimmt hatte. In Buenos Aires gelangten Grundvorräte und Büchsenbier, Frischgemüse und Obst kistenweise neben Koffer und Seesack auf die Ladefläche, festgezurrt mit mitgebrachten Schnallgurten. In Flores kamen Geschirr, Besteck, Kühlkisten und Wassertank an Bord. Dort fand auch der Erwerb der Schlafmatten statt: Mit einer Eisensäge wurden körpergerechte Stücke aus einer riesigen Schaumstoffmatte gesägt. In der Zwischenzeit nähte der Sattler González die Abdeckplane zusammen – für 45 Mark. Als sie nach drei Anläufen paßte, hielt sie tagsüber Sonne, Staub und Regen ab und diente nachts als Dach über der Schlafstätte des Fahrers: **Hände hoch – ab Seite 132.**



Auf der Matte: Argentinien-Fahrer Pugmeister, Pick-up

Hamburg auf die diplomatische Tour

Die Herren Konsuln lassen bitten: In Hamburg haben fernwehgeplagte Stadtbummler 75mal Gelegnheit, ihre Traumziele in nur ein paar Minuten anzusteuern. Denn rund um die Alster gibt es mehr internationale Anlaufadressen als sonstwo in Europa. Nur New York hat da mehr zu bieten. Vom amerikanischen Generalkonsulat bis zur Vertretung des winzigen Inselverbunds Tuvalu im Stillen Ozean reicht das Angebot. Auch die Republik Kap Verde ist nicht weit, sofern man bei Honorarkonsul Heinz Georg Kremer Station macht, der hoch über Hamburgs Jungfernstieg residiert: **Land in Sicht – ab Seite 144.**



Zwischen Alster und Afrika: Honorarkonsul Kremer

Ski-Start in Walchsee

Einen Anfang wagen, unter Gleichgesinnten die Angst vor der Abfahrt bezwingen, das wollen die Teilnehmer des bislang einmaligen Kurses „Ski 35". auto motor und sport beobachtete die Spätstarter auf den Hügeln bei Walchsee/Tirol: **Heiß auf Weiß – ab Seite 156**



Später Start: Skianfänger in Walchsee

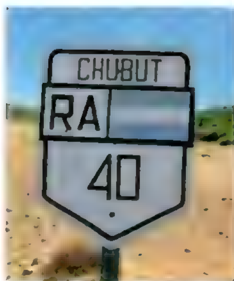
Die Wiege der Auster

Das triste Mündungsgebiet der Charente lassen Frankreich-Touristen, die ins mondäne Royan oder zum Surfen an die Atlantikküste fahren, meist links liegen. Feinschmecker Tim Cole aber folgte den Austernfischern vor der Ile d'Oléron durch Schlamm und Schlick in die bizarre Wasserlandschaft an die Wiege der Fines de claires, die von hier aus ihre weite Reise in die Gourmet-Welt starten: **Bank-Geheimnis – ab Seite 164**



Objekt der Begierde: Austern aus Frankreich

Ruta 40, die längste Straße Argentiniens: 4667 Kilometer Schotterpiste vom Meer bis zu den Wolken







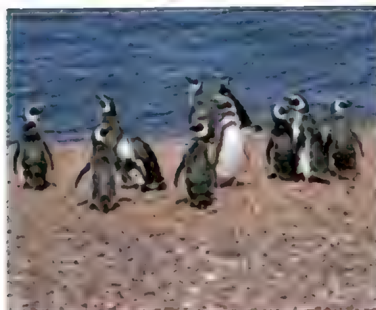
Hände hoch

Wer Argentinien zwischen Anden und Atlantik erfahren will, hat einen langen Weg – 8000 Kilometer Steppe, Steine, Einsamkeit und so manches Rätsel: Die „Höhlen der Hände“, abseits der Piste, sieht kaum ein Tourist.



Fotos: Pugmeister

Sprechende Wände:
Konturen von Händen am Rio Pinturas –
lebendig wie vor 9000 Jahren



Von Valdés über Bolson zum Mount Fitzroy mit Auto und Zelt





Freiheit kann grenzenlos sein, auch hinter Gittern – sofern sie nur eine Frontscheibe vor Steinschlag schützen und genügend Landschaft durchlassen. Die eckigen Sehschächte vor Fahrer und Beifahrer stören in der Grenzenlosigkeit Patagoniens nicht. Im Gegenteil, sie geben ihr Halt.

In Städten und auf Teerstraßen ist gesiebte Sicht lästig: Das Sehen nach vorn und nach unten wird beschränkt und düster, in den Drahtmaschen verfängt sich Getier. Auf den ersten Kilometern durch die subtropische Pampa nach Süden müssen Scheibe und Schutz bei jedem Tankstopp gereinigt werden. Hinter dem Rio Colorado beginnt Patagonien, die Insekten bleiben weg. Wie die Rinder in goldgelbem Gras, die Kornfelder und die Sonnenblumen links und rechts der Straße.

Der Wind setzt ein. Mit Geschwindigkeiten von 120 km/h bläst er aus Südwest und zaust die Büsche. Er wirbelt die Spatzen wie Konfetti aus den Eukalyptuszweigen und verbeißt sich in offenen Autotüren. Schutz vor dem Pampero gibt es nur im Lee des Wagens oder hinter Felsabbrüchen.

Im Nationalpark Peninsula Valdés stehen gegenüber der „Hosteria El Libanes" einige



staubige Strünke. Sie können dort überleben, weil in ihrer Nähe der Tankwagen tropft, der Trinkwasser nach Puerto Pirámides bringt. Sonst gibt es keine Bäume dort, denn es regnet nur an zehn oder zwölf Tagen im Jahr.

Valdés ist die Heimat von See-Elefanten, Seelöwen und Pinguinen. Walfische feiern Hochzeit im Golfo Matias, Killerwale kreuzen vor der Punte Norte im Atlantik.

Früher wurden Robben, See-Elefanten und Pinguine erschlagen und eingepökelt – Proviant für die Segler um Kap Hoorn. Erst 1933 schloß die letzte Tran-Kocherei, die jährlich 40 000 Seesäuger fraß, die Fabrik in Caleta Olivia. Heute betrinkt sich dort nicht mehr der Robbenschläger, Erdölmänner geben den Ton in den Rabatz-Bazars an. Ein Denkmal auf Caletas einziger Straßenkreuzung feiert sie



Ford Baujahr 1938, täglich im Einsatz



Cabrio-Luft, von oben und unten



Der Perito Moreno-Gletscher am Lago Argentino. In Caleta: das Petrolero-Monument

und zeigt, daß seit 1917 Öl gefördert wird.

Erdöl und Gas – eine fast 2000 Kilometer lange Pipeline bringt die Energie nach Buenos Aires – haben den Süden wichtig gemacht. Seit 1978 ist die Küstenstraße Ruta 3 bis nach Rio Gallegos asphaltiert. Für den Falklandkrieg 1983 war das strategisch wertvoll. Patagoniens Schönheiten aber liegen nicht an der Atlantik-Küste, sondern im Landesinneren, auf Schotterstraßen zu erreichen.

21 Kilometer hinter der Tankstelle von Fitzroy biegt die D 44 nach Westen ab, ohne Hinweis auf ihr Ziel, den „Wald der versteinerten Bäume". Die schmale Piste windet sich durch Schluchten zwischen Tafelbergen in einen weißglänzenden, versalzten Kessel hinein.

Kondore kreisen am Himmel, ein Mara-Hase liefert ein Wettrennen: Kilometerlang tanzt sein schwarzer Hintern vor dem Pick-up. Zuerst mit 50 km/h, dann mit 40. Bei Tempo 30 wagt er einen Haken in die Büsche. „Müde Beute für die Pumas hier," kommentiert der Wächter der 70 Millionen Jahre alten, mineralisierten Araukarien.

Er ist einsam, der Parkhüter, zwischen Pumas, steinernen Bäumen und dem Adler über

ihm: Die nächste Benzinpumpe liegt 300 Kilometer entfernt westlich in Governador Gregores. Ohne Zusatztank und Vorräte ist die menschenleere Strekke nicht zu fahren. Aber drei Reserveräder machen Mut.

Aus Konzentration wird nach zwei Stunden Anspannung: Keine Kilometerangabe stimmt, weder die auf den Karten noch die des Guardaparque. Der Polizeiposten in Moyano ist verlassen. Gürteltiere kreuzen die Piste, Herden straußenähnlicher Nandus tauchen auf; ein eleganter Schwarzhals-Schwan auf eigenem Tümpel demonstriert trügerische Idylle.

Patagonien ist nicht idyllisch, es trägt die Schrunden seiner Vergangenheit im Gesicht: Erodierte Felswände in allen Farben, schwarze Kerne längst erloschener Vulkane, die sich aus Schuttkragen stemmen und opalgrüne Seen, in denen sich die eisigen Spitzen der Anden spiegeln.

Das „Hotel Universal" in Gregores kann zur Übernachtung nicht reizen. Am Lago Cardiel in der Nähe beißen die Fische gut, wie der Tankwart meint; dort sollte man campen. Südlich des 49. Breitengrades bleibt es im Sommer bis halb zwölf nachts hell. Die verlassenen Hütten eines Fischercamps am See bieten Schutz, eine Feuerstelle im Herd und leere Bettgestelle. Forellen und Lachse im Natronsee beißen wirklich, Schwäne ziehen in V-Form auf die Kordilleren zu.

Die Galgengesichter zweier Jäger lassen am nächsten Morgen Unruhe aufkommen: Gregores liegt 120 Kilometer entfernt, und der Wind hört nichts. So schnell wie nach dieser Begegnung wird der Pick-up nie wieder gepackt und angelassen.

Wie Mount Everest, El Capitan im Yosemite-Park und die Calanques ist der Fitzroy Kultstätte aller Kletter-Gurus. Im Basislager warten unter Lärchen und Myrten Deutsche, Schweizer und Amis auf das Aufreißen der Nieselwolken vor den Eiswänden ihres heiligen Berges und des Cerro Torre. Manche sitzen schon seit Wochen und feilen die Steigeisen.

Im Gebiet zwischen dem 46. und 52. Grad südlicher Breite liegt die größte Fläche ewigen Eises neben der Antarktis: 34 Gletscher kalben in argentinischen Seen, 13 brechen auf chilenischer Seite durch uralte Wälder in den Pazifik. Einer von ihnen läßt die Menschen ganz dicht heran: der Perito Moreno-Gletscher.

Vom Ort Calafate aus bringen Busse Bewunderer aus aller Welt 78 Kilometer weit bis an die Spitze der Magallanes-Halbinsel im Lago Argentino. Wenige Meter vor ihnen steht die 80 Meter hohe, sechs Kilometer breite Eiswand. Jeden Tag wälzt sich der lichtblau schimmernde Panzer einen Meter vorwärts. Haushohe Eisbrocken brechen los und stürzen donnernd in den See. Eisberge treiben im drei Grad warmen Wasser.

Im feucht-frischen Klima alterten riesige Zypressen, lange Moosbärte wehen von ihren Ästen. Der Wind peitscht sie über das Zelt und faucht im Grillfeuer.

Die Ruta 40 Richtung Süden ist eine Tortur: loser Schotter, Rinnen und Gräben. Steine wummern gegen den Unterschutz, das Auto schwimmt im Gegenwind mit 80 km/h über das Wellblech nach Rio Turbio.

Am Hotel Cerrito – Wellblech über Ruinen – biegt die R 40 nach Westen ab, überquert zwei Wasserläufe und führt Patagonien pur vor: Steppe mit niedrigen, graugrünen Büschen, Schafe und Sandsturm. ▷

Von Buenos Aires geht die Reise rings um Argentiniens Südspitze oft vorbei an einsamen Briefkästen einzelner Höfe, die endlos weit entfernt von der Piste im Nichts liegen







An der Punta Norte des Naturparks Valdés bringen die See-Elefanten ihre Jungen zur Welt

HERRSCHAFTLICH.

Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.



Spitzensportler im wahrsten Sinne des Wortes. Geballte Exklusivität und Höchstleistung. Daß die ZX-10 neben extremer Leistungsstärke ein ausgewogenes Handling bietet, versteht sich von selbst.



Bike des Jahres
1988 in MRS

ZX-10

4 Zylinder Viertakt, 990 cm³, 74 kW/100 PS, 6 Gänge, e-Box Aluminiumrahmen mit Uni-Trak-Schwinge, Vierkolben-Doppelscheibenbremse vorne, Exzenter-Kettenspanner, über 200 km/h.

Über Finanzierungsmöglichkeiten informiert Sie gerne Ihr Kawasaki Exklusiv-Händler.

Kawasaki

ENTDECKEN, WAS SPASS MACHT.

Kawasaki Motoren GmbH · Max-Planck-Str. 26 · 6382 Friedrichsdorf · Tel.: 0 61 72/734-0

Ein Schaf braucht einen Hektar Land zum Überleben, ein Mann kommt mit 1500 Schafen durch, für eine Familie reichen 3000 Schafe nicht. Knapp eine Million Menschen leben in diesem Land, das achtmal so groß ist wie Österreich. Die meisten davon in den Küstenstädten oder den fruchtbaren Flußtälern. Besitzer der Steppen sind Estancieros, die ihre Ländereien vom Katasteramt her kennen. Sie leben in Buenos Aires oder in Übersee.

Herren des Territoriums unter dem Kreuz des Südens sind die Gauchos, unbeweibte Burschen mit Pferden und Hunden, das Messer lose im Gürtel. Sie hüten die Schafe, scheren sie und schaffen sie zum Schlachten in riesige Tieffrost-Anlagen. Schafe und Pumphosen sind britisches Erbe: Die Tiere wurden Ende des 19. Jahrhunderts von den Falklandinseln nach Argentinien importiert. Die Hosen stammen, als überschüssiger Armeevorrat, von demobilisierten Zuaven-Regimentern des Krimkriegs.

Schaf und Hose bedeuteten das Ende für die Ureinwohner der amerikanischen Südspitze: Die einst 250000 Tehuelches und Mapuches wurden systematisch abgeschossen. Dem weißen Mann mißfiel es, daß den Indianern Hammelfleisch besser schmeckte als das zähe Wildbret ihrer traditionellen Jagdtiere, der Guanacos, eine Art Lama.

Mit Lanze und Bogen setzten sich die ursprünglichen Herren zur Wehr. Der Wüstenfeldzug des argentinischen Generals Roca gab ihnen den Rest: Um 1880 metzelte eine Soldateska von knapp 6000 Freischärlern mehr als 23000 Indianer nieder und schleppte 13000 in Gefangenschaft. Viele retteten sich über die Grenze nach Chile, von wo sie heute als Lohnarbeiter wieder in ihre angestammte Heimat zurückkommen. Damals entstanden die riesigen Estancias, Landgeschenke des argentinischen Staates an seine Generäle, die er anders nicht bezahlen konnte. Im Norden Patagoniens ging die Landnahme nicht ganz so großflächig, aber ebenso gewalttätig vor sich.

Nach großer Südschleife und dem obligatorischen Tankstopp in Gregores liegen 200 Kilometer nördlich die Zeichnungen in den „Höhlen der Hände", 40 Kilometer abseits der Piste. Es sind prähistorische Felsbilder im Tal des Rio Pinturas, mit gemahlenem Steinpuder und dem Fett erlegter Tiere auf Höhlenwände gestrichen. Keiner weiß, wer die Künstler waren, die vor 9000 Jahren schon surrealistisch malten.

Nach den Eindrücken im Süden fällt der Abschied von Patagonien in Bariloche nicht schwer: Der völlig zersiedelte Traumort aller Argentinier ist, trotz malerischer Lage vor Bergzügen am Lago Nahuel Huapi, gerade seine Tankstelle wert. Das Meer lockt, nach über 7000 Kilometer Steppe, Wind und Steinen.

Die Granny Smith-Plantagen im Tal des Rio Negro bleiben ungeplündert. Viedma, geplanter Ort für die neue Retortenhauptstadt Argentiniens, wird nicht besichtigt, Balneario Oriente steht auf dem Plan, ein seit zehn Jahren bekannter Fleck am Atlantik.

Nichts hat sich dort geändert seit 1978: Noch immer knattern alte Chevy, antike Ford werden angeworfen, und noch immer genießen wolgadeutsche Kleinbauern aus der Umgebung die preiswerte Sommerfrische in den Dünen. Sie fragten, was wohl einen „reichsdeutschen" Menschen nach Patagonien zieht. Es war nichts weiter als eine Art historischer Kontrolle: Karl V. hatte nämlich 1526 den Augsburger Fuggern Patagonien als Pfand für kaiserliche Schulden überlassen wollen.

Sie nahmen es nicht – es war ihnen zu weit, zu wüst und zu windig. *Yörn Pugmeister*

Tips für Extra-Touren

Reisewagen für diese Extra-Tour war ein Ford Pick-up F-150 4×4. Er wurde eigens für die Patagonien-Reise präpariert: 60 Liter Zusatztank, Unterschutz für Ölwanne, Getriebe und Tanks sowie heavy-duty-Dämpfer in stoßabsorbierenden Gummischläuchen. Die Frontscheibe – mit panzerglasarmierten Sehschlitzen – und die Scheinwerfer wurden von stabilen Drahtnetzen geschützt. Keines der drei Ersatzräder (235/75 × 15,10 ply) mußte montiert werden. Der 3,6 Liter-



Reihenmotor (90 kW bei 4000 U/min) zog mit einem Drehmoment von 232 Newtonmeter, verlangte im Durchschnitt 22 Liter Normal auf 100 Kilometer und sicherte – trotz eines nur dreigängigen Getriebes mit Untersetzung – überall solides Vorankommen.

Die beste Reisezeit für Süd-Argentinien ist zwischen November und März. In den übrigen Monaten sind Teile der Ruta 40 wegen Schnee oder Überflutung kaum passierbar. Infolge archaischer Pisten und spärlicher Benzinversorgung taugen Normalpersonenwagen mit Serientanks nur beschränkt.
Informationen und aktuelles Kartenmaterial: Sr. Gonzalez, Automovil Club Argentino, Av. Libertador 1850, 1425 Buenos Aires. Benzinpreis (Anfang 89): etwa 0,90 Mark, je nach Dollarkurs und Inflation. Super ist nicht überall erhältlich, Normal und Diesel immer. Der Internationale Führerschein ist erforderlich. Flüge nach Buenos Aires bieten Aerolineas Argentinas, Lufthansa, Varig, Iberia, Swissair; ein Sparticket kostet rund 2700 Mark.

JEVER LIGHT

BEWUSST LEBEN.



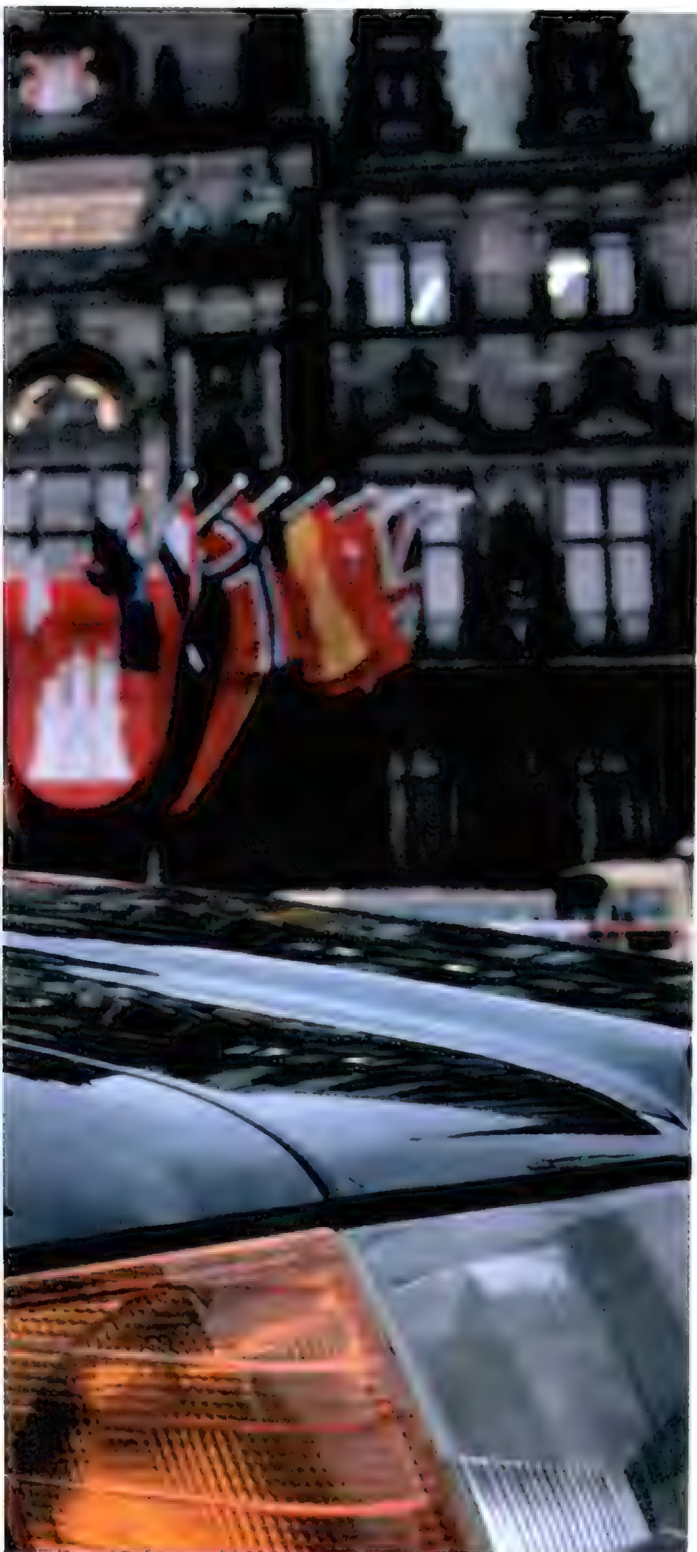
Weniger Kalorien. Weniger Alkohol. Friesisch-herb, doch sehr viel leichter.

Das Schankbier mit 40 % weniger Kalorien und Alkohol als Jever Pilsener.


MUSTANG'S
JEANS & JUKEBOX
COUPON
Wenn Sie diesen Coupon sowohl ausschneiden als auch einschicken, bekommen Sie den neuen Mustang-Catalog mit der romantischen Jeans-Mode für Frühjahr/Sommer 89. Zudem können Sie eine original Jukebox aus den 50er Jahren gewinnen oder mit einer von 333 Singles aus derselben Zeit getröstet werden.
Name
Vorname
Straße
PLZ/Ort
Alter
AMS 1/2
An Mustang »Jeans & Jukebox«
Postfach 1322, D-7118 Künzelsau



Fotos: Schmid



Hamburg international: Das Tor zur Welt ist für viele Nationen ein wichtiges Ziel. 75 Länder sind an der Alster konsularisch vertreten – auch Togo zählt dazu





Land in Sicht

Einmal um die ganze Welt – in Hamburg ist das, wenn man sich mit Konsulatsbesuchen begnügt, fast zu Fuß zu schaffen. Rund um die Alster gibt es 75 Anlaufadressen: europäischer Rekord.

Der Blick über die Alster zog sie alle an: ehrbare Kaufleute, alteingesessene Reeder und neureiche Geschäftemacher. Wer in Hamburg auf sich hält, hat seine Adresse ein wenig nördlich vom Stadtzentrum. Natürlich, die Pracht hat gelitten. Einst gingen die Villen-Grundstücke direkt bis ans Wasser, heute trennt eine Straße Haus und Ufer. Doch schön ist es hier immer noch.

So schön, daß auf der gegenüberliegenden Seite die Promenade nicht nur gut deutsch „Schöne Aussicht" heißt, sie erhielt auch nördlich vom Langen Zug den frankophilen Namen Bellevue. ▷

Wo sich die Reichen und Mächtigen der Welt versammeln, dürfen die Politiker nicht fehlen; im Alster-Umfeld verdichten sich die Konsulatsadressen. Die Amerikaner sitzen in einer Doppelvilla, die einst ehrlichen Menschen und später Nazigrößen als Domizil diente, nicht weit weg flattert der Union Jack, ein schlichter Zweckbau dient den Südafrikanern als





Insgesamt 17 der 75 konsularischen Vertretungen Hamburgs sind direkt an der Alster gelegen, andere Nationen nehmen gerne auch Ansitz im pittoresken Teil des Hafens

Bleibe, das Generalkonsulat von Ägypten gibt sich repräsentativ antiquarisch.

Insgesamt 17 der 75 konsularischen Vertretungen Hamburgs sind direkt an der Alster gelegen; andere Nationen nehmen gerne auch Ansitz im pittoresken Teil des Hafens: Benin und Ghana, Togo, Senegal und Uganda; Hamburgs schwärzester Stadtteil liegt südlich der Ost-West-Straße.

„Zum US-Konsulat?", der Polizist wirft einen kurzen, routiniert-mißtrauischen Blick ins Innere des Wagens. Dann spiegeln seine Augen freundlich Entwarnung: „Gleich hinter der Kennedy-Brücke rechts ab, nach etwa 1000 Metern auf der linken Seite – können Sie gar nicht verfehlen."

Der prunkprotzige Kasten mit den klassizistischen Zügen ist kaum zu übersehen. Alsterufer 27/28, eine feine Adresse. Wie geschaffen als Ausgangspunkt für die städtische Weltreise. Doch die strammen Jungs mit den Biesen und Epauletten reagieren nervös, als sie die langbrennweitigen Objektive des Fotografen auf sich gerichtet sehen. „No pictures, please", knurrt der flugs herbeizitierte Sicherheits-Offizier, und das Please gerät ihm zum Befehl.

Seit nahezu 200 Jahren sind die Amerikaner in Hamburg diplomatisch ansässig. Sie erkannten 1790 als erste Ausländer den Wert der Hansestadt als Tor zur Welt und zollten auf diese Weise ihren Tribut.

Das Tor lockte viele an, das Aufgebot ist groß. Republik, Volksrepublik oder Königreich; Honorarkonsul oder Generalkonsul – die vom Senat herausgegebene Liste läßt dem Hamburg-Besucher freie Auswahl.

Harvestehuder Weg 37, das Südafrikanische Generalkonsulat. Rein geht's zwar wie zum Hochsicherheitstrakt in Stammheim, doch nach Panzerglastür und Leibesvisitation hört die Ungemütlichkeit erstmal auf. Als propagandistische Frontkämpfer machen Konsul Horst Brammer und sein Pressereferent Dietrich Porschke Stimmung für das Land am Kap.

Dennoch bleibt der Umgang miteinander kompliziert. „Die meisten Journalisten sind gehirngewaschen, wenn sie kommen", entfährt es Porschke; und unter diesem Vorurteil leidet der Dialog.

Von Süd nach Nord auf der Afrika-Karte sind es längs der Alster nur ein paar 100 Meter: Harvestehuder Weg 50; eine schmucke, hochherrschaftliche Villa, seit 1980 das Generalkonsulat der Arabischen Republik Ägypten. Konsul Alaa El-Din Nazmiès nimmt sich Zeit für die Weltenbummler, ein dienstbarer Geist serviert Tee, orientalische Gastfreundschaft breitet sich aus.

Nazmi, ein Karriere-Diplomat mit wechselnden Einsatzorten, echauffiert sich ein wenig über den „verrückten Verkehr in Hamburg". Doch er, der aus einem Land mit rigidem Tempo 90-Limit kommt, liebt an Deutschland die Autobahnen, und mit glühenden Augen schwärmt er von seinem Golf GTI 16 V.

Doch jetzt ist nicht die Stunde des Tempos. Stockend geht es den Mittelweg während der Rush-hour wieder gen Süden; ein Blick rechts, Honorar-Generalkonsulat von Nicaragua, ein Blick links, Österreichisches Generalkonsulat, ein Blick rechts, Belgisches Generalkonsulat, dann Parkplatznot direkt vor dem nächsten Ziel: Finnlandhaus.

Tatu Tuohikorpi, Generalkonsul der Republik Finnland, öffnet selbst die Tür seines Büros hoch über den Dächern der Stadt: „Ein bescheidenes Heim, doch der schönste Ausblick, denn mir liegt Hamburg zu Füßen." Solche Aussicht beflügelt Tuohikorpi und seinen 15köpfigen Stab, die Bundesbürger mit finnischen Klängen und Gesängen, Malerei und Literatur vertraut zu machen. Und eines hat der Einsatz der Nordlichter schon geschafft: „Wer kennt schon Esplanade 41?" fragt der Konsul zum Abschied rhetorisch, „niemand." Und selbstbewußt setzt er nach: „Aber das Finnland-Haus ist stadtbekannt."

Fortsetzung auf Seite 155

Weltreise in Hamburg

Nicht jeder Diplomat kann das von seiner Arbeitsstätte behaupten. Die Reisenotizen, mit Blick durch die Windschutzscheibe zufällig zusammengekommen, halten fest: Frankreich – unscheinbarer Zweckbau, ziemlich versteckt im Einbahn-



„Wer kennt schon Esplanade 41?" fragt der Konsul. Und selbstbewußt setzt er nach: „Aber das Finnland-Haus ist stadtbekannt." Nicht jeder Diplomat kann das von seiner Arbeitsstätte behaupten

straßengewirr; ohne Trikolore. Chile – Flagge auf dem Balkon eines Appartement-Hauses, das mit seinem Blick aufs Wasser auch eine hübsche Wohnadresse wäre. Griechenland – unattraktives Äußeres. Spanien – nicht gerade königlich.

Majestätisch geht es dafür bei den Briten zu: Man feiert den Geburtstag der Königin. Das wirkliche Datum spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Generalkonsul A.K. Goldsmith distinguiert: „Jede diplomatische Niederlassung hat da ihren eigenen Termin. Aber wenn in der Botschaft in Bonn auf die Queen angestoßen wurde, ist definitiv Schluß."

Hier in Hamburg wird nichtmal angestoßen – kein Toast, keine Rede; eher eine diplomatische Pflichtübung: ein paar Mitglieder anderer Konsulate, Wirtschaftsvertreter der zweiten Garnitur, locker durchsetzt mit einigen Damen der Gesellschaft.

Ein kurzer Abstecher in die Abtei-Straße. Ausgerechnet hier steht das Konsulat des Iran. Kuriositäten auch anderswo: Der pakistanische Honorar-Generalkonsul residiert im Australia-Haus. Das, so erzählt der Hausmeister, hat freilich mit Australien gar nichts zu tun. Eine Laune des Besitzers, der meinte, wenn es ein Amerika-Haus, ein Finnland-Haus und sowas gibt, dann eben auch dieses hier.

Die Gilde der Honorarkonsuln ist in Hamburg 31mal präsent. Die Vertretungen finden sich meist in den Büros ehrbarer hanseatischer Kaufleute. So etwa bei Heinz W. Bonacker, Vertreter Ugandas. Sein Amtssitz: Brook 1, Freihafen, ein mächtiger Ziegelbau in einer Welt, die nach Kaffee, Tee, Zimt und Abenteuer duftet. Bonackers Ernennung zum Honorarkonsul verdankt er seinen engen wirtschaftlichen Beziehungen zu dem afrikanischen Land. Uganda exportiert Kaffee, Bonacker handelt damit und hat so Gelegenheit, sich um das schwarzafrikanische Land verdient zu machen.

Zurück zum Zentrum des hanseatischen Lebens. Am Jungfernstieg, unten in den ehrwürdigen Gemäuern, feinste Läden für Delikatessen, Mode und Lederwaren, oben erfolgreiche Selbständige. Einer davon: Heinz G. Kremer, Schiffsbau-Ingenieur und Honorarkonsul des Inselstaats Kap Verde, vor Senegal im Atlantik gelegen. Ein schlichtes Bild von Aristides Maria Pereira, Präsident der Republik, ziert Kremers Büro. Auch bei ihm hat berufliches Engagement die Bindung an den fernen Staat gebracht. Nun kennt er sich aus in der Landesgeschichte, der Entwicklung, den Problemen. Ein Repräsentant, der seine Aufgabe ernst nimmt: Das kleinste Land – die größte Visitenkarte.

Noch einmal geht es vorbei an Binnen- und Außenalster, jetzt auf der Ostseite. Dann ein kleiner Schwenk nach links – Am Feenteich 20, Generalkonsulat der UdSSR. Ein schmuckloser Bau mit martialischem Gitter davor, das sich jedoch jedermann anstandslos öffnet. Dann Anmeldung, der Geruch von Desinfektionsmittel und Resignation hängt im kleinen Warteraum.

Vizekonsul Wassily W. Sudarikow und Konsul Anatolij Grigoriewitsch bitten zum Tee. Sie schwärmen von der Konsulats-Fußballmannschaft, plaudern über die in Hamburg gewonnenen Freunde, berichten vom regen Manageraustausch, werben für eine touristische Route rund um Moskau und zelebrieren fern der Heimat Perestroika.

Selbst der Wunsch, den mitgebrachten Diplomatenwagen im Hof zu fotografieren, läßt keinen Sicherheits-Offizier auftauchen, sondern nur das Eisengitter zurückrollen – Glasnost auch hier.

Franz-Peter Strohbücker

Tips für Extra-Touren

In Hamburg finden sich, mit hoher Konzentration um die Alster, 75 konsularische Vertretungen, neun Handelsvertretungen und fünf kulturelle Institute. Alle Adressen, Telefonnummern und Sprechzeiten führt die Liste des Konsularkorps in Hamburg auf, die es bei Lütcke & Wulff, (Heidenkampsweg 76B) für fünf Mark gibt. Die Konsulate informieren über Sport- und Kulturveranstaltungen ihrer Länder. Weitere Auskünfte: Hamburg Information, Buschardstraße 14/V, 2000 Hamburg 1.

Heiß auf Weiß





Pleiten, Pech und Pannen: Skianfänger, dem Twenalter entwachsen, bringen fast immer schlechte Erfahrungen mit. In Walchsee/Tirol bemühen sich Skilehrer mit besonderem pädagogischem Geschick um die Spätlinge. Wichtigstes Lernziel ist, nie zu sagen: „Das lern' ich nie."





Spuren im Schnee: Mancher Bruchlandung zum Trotz lernen die Spätstarter an den Hügeln von Walchsee ihr Pensum schnell

Die fünf im Hotel-Café wirken unsicher, ängstlich. Verkrampft nippen sie an ihrem Drink; wie Prüflinge, die auf ihr Ergebnis warten, rutschen sie auf den Stühlen herum. Alle taxieren kritisch Kurt Rampl, der sie zum Kursbeginn empfangen hat und der sie nun zur Gruppe einen soll. Kein leichter Job. „Warten S' ab", sagt Rampl und schaut beschwörend in die Runde. „In einer Woche sieht die Welt da draußen im Schnee ganz anders aus."

Rampl, braungebrannt und weißhaarig, ein Bild von einem Skilehrer, wirkt wie ein gütiger Vater. Alles dreht sich an diesem ersten Abend im österreichischen Walchsee ums Skifahren, und keiner – außer ihm – versteht etwas davon. Und dann kommt plötzlich auch noch Barbara dazu, 45 Jahre alt, das leuchtende Beispiel: „Vor einer Woche noch", sagt sie selbstbewußt, „hatte ich eigentlich vor allem Angst. Angst vor den Skiern,

Fotos: Henseler





Der Skilehrer weiß, wie man aus Angsthasen Skihasen macht. Doch in den Schnee, auf den Berg darf am nächsten Morgen noch keiner aus der Gruppe

Angst vor dem Berg, Angst vor dem Lift, Angst davor, mir wehzutun. Und jetzt", triumphiert die medizinisch-technische Assistentin, „jetzt klappt es auf einmal; mit jedem Tag werde ich besser und sicherer."

Grund für den Überschwang ist der Skilehrer Michael, ein engelsgeduldiger 66jähriger, der draußen auf der Piste nur Michael Jackson genannt wird. Er weiß, wie man aus Angsthasen richtige Skihasen macht. Die Gruppe greift beruhigt zum Drink; die erste Hürde ist genommen.

Doch in den Schnee, auf den Berg, an den Lift, darf auch am nächsten Morgen noch keiner der Späteinsteiger. Das erste Mal will vorbereitet sein. Der Winterspaziergang vom Hotel zum Skiverleih führt – als Zufall getarnt – am Walchseer Skigebiet vorbei. Babylift, Schlepplift, das Panorama der Tiroler Berge, Zahmer und Wilder Kaiser; dazwischen milde Wintersonne und dunkle Gedanken. „Ich fall' bestimmt vom Lift."

Einer sagt: „Ich komm' mir vor wie beim Bund – auf dem Weg zum Einkleiden." Dabei hat er die Bundeswehr schon lange hinter sich; er ist, wie alle hier, über 35 – die einzige Teilnahmebedingung für diesen Kurs. „Erst die Männer", sagt kurz darauf die grauhaarige Oma im Skiverleih, „wir werden für euch alle was Passendes finden." Dann schleppt sie zwei Paar weiße Skistiefel herbei, moderne Heckeinsteiger aus der 500 Mark-Klasse. „Todschick, gell?" Doch die Begeisterung hält sich in Grenzen. Keiner der Skianfänger hatte je einen richtigen Stiefel an den Füßen. Wie steigt man ein, was heißt guter Sitz? Ein guter Geist dreht an Rädchen, verstellt Schnallen und sagt: „So ist's recht."

Manfred, ein schlanker Hobbyfußballer mit solariumgezeichnetem Gesicht, will die Stiefel gar nicht mehr hergeben. „Ich muß das erst auskosten", sagt er und rennt im schneebedeckten Garten des Skiverleihs umher, die Piste im Blick.

Die wenigsten, die hier den Hang herunterrutschen, beherrschen das Anfängerpensum. Gute Skifahrer verirren sich nicht nach Walchsee. Zu sanft sind die Hügel. Mittags um drei: Eisstockschießen auf ein nummernbewehrtes Eisengestell. Es geht um Spaß, nicht um Punkte, ein Krug Glühwein spielt Katalysator. Der erste Schritt vom „Sie"- zum „Du"-Kurs. Mit der Linken wird der Mantel vor dem Bauch zusammengehalten, die Rechte setzt den Eisstock auf die holprige Bahn. Dann die erste Lachsalve. Die Gruppe hat sich gefunden, programmgemäß.

Doch am Abend sind sie wieder da, die Bedenken. Annette, die Sekretärin aus dem Rheinland, gibt zu, daß sie sich für die Nacht schon einen Beruhigungs-



Tips für Extra-Touren

„Ski 35", der „Skikurs für Spätstarter", wird in zwei Skiklassen angeboten: Debut ist für Anfänger ab 35 Jahre gedacht, da capo für Debut-Absolventen und für Skifahrer, die durch lange Pausen aus der Skispur gekommen sind. Debut-Kurse in Walchsee beginnen wöchentlich zwischen Anfang Januar und Mitte März, da capo-Kurse werden nur zu ausgewählten Terminen angeboten. Die Größe der Skikurs-Gruppen liegt meist bei sechs bis acht Personen. Sowohl Skistiefel wie Skier und Bindungen werden gestellt; in der Vorsaison (Januar bis Anfang Februar) kosten sieben Tage Halbpension im Hotel Schick mit Rahmenprogramm, Skikurs, Lift sowie Leihgebühren für die Ski-Ausrüstung im Doppelzimmer 950 Mark (Einzelzimmer 1020 Mark), in der Hochsaison 170 Mark mehr. Wer in der Pension Rampl logiert, zahlt rund 100 Mark pro Woche weniger. Weitere Auskünfte: Amp Sport & Touristik (Ostergärten 32, 6505 Nierstein) und Hotel Schick, A-6344 Walchsee.


See you tonight!
JIM BEAM
SINCE 1795
DISTILLED IN KENTUCKY
UNDER SUPERVISION OF UNITED STATES GOVERNMENT
JIM BEAM
BEAM FORMULA
B
STANDARD SINCE 1795
Sour Mash
KENTUCKY STRAIGHT
BOURBON WHISKEY
Distilled by
JAMES B. BEAM DISTILLING CO.
INCORPORATED
CLERMONT · BEAM
KENTUCKY
NONE GENUINE WITHOUT MY SIGNATURE
James B. Beam
DISTILLERS SINCE 1795
Genuine
Beam
Whiskey

tee bestellt hat. Einer beschwört die Gruppentherapie: „Wir sind doch unter uns."

Mit dem Skibus geht es in der Früh zum Skischul-Sammelplatz. Rundherum rotweißrot gewandete Naturburschen. Dann kommt einer von ihnen auf die Spätberufenen zu, die sich ein bißchen unbeholfen an ihre Skier klammern: Skilehrer Michael, der Wunderheiler in Sachen Skineurosen. Er läßt keinen Aufschub gelten und drängt zur Tat: „Pack' mer's."

Die erste Lektion, wie steht es sich auf Skiern? Es folgt ein ungewollter Hochseilakt – wie Artisten balancierend, müssen die Erstbesteiger ihr Gewicht tarieren. Kursteilnehmer Matthias, geschätzte 100 Kilogramm schwer, hat das schwierigste Los, doch die Gruppe hilft mit Sympathie – ein Aufsteiger wie du und ich.

Dutzend Fachbegriffe später ist Zeit für den Babylift. Die anfängliche Angst verebbt im Schneegestöber, jeder nimmt die Hürde problemlos, wie sie später auch den Doppel-Schlepplift ohne Mühe meistern. 100 Kilo-Mann Matthias allerdings ist da

Die erste Lektion, wie steht es sich auf Skiern? Es folgt ein ungewollter Hochseilakt – wie Artisten balancierend, müssen die Erstbesteiger ihr Gewicht tarieren. Teilnehmer Matthias, geschätzte 100 Kilogramm schwer, hat das schwierigste Los

schon ausgestiegen – sein Innenband im Knie streikt angesichts der ungewohnten Belastung. Die nächsten Tage wird er vom Liftrestaurant aus zusehen, wie sich die unbeholfen gezogenen Kreise allmählich vergrößern, wie sich die krampfhaft angegangenen Pflugkurven verengen, wie die Skiküken im Neuschnee flügge werden.

Skilehrer Michael kann nichts erschüttern. „Mehr in die Knie", „nicht so steif", „halt' den Oberkörper gerade", „denkt immer



Einer bricht aus der Kette, wankt und stabilisiert dann die Rücklage mit Wucht im Schnee. Die anderen helfen beim Aufstehen – zurück in die Reihe. Ameisen gleich tasten sich die späten Schüler im Grundschwung den Hang ins Tal hinab

an die leichte Vorlage", „wo bleibt der Stockeinsatz?"

Zu spät, einer bricht aus der Kette, wankt und stabilisiert dann die Rücklage mit Wucht im Schnee. „Macht nichts", ruft Michael, und die anderen helfen beim Aufstehen – zurück in die Reihe. Ameisen gleich tasten sich die späten Schüler im Grundschwung den Hang hinab ins Tal.

Am vierten Tag festigt sich die Zuversicht. „Es wird", faßt der Lehrer zusammen, „und am Freitag fahrt ihr ein kleines Rennen."

Keiner ahnt, daß Annette just in diesem Moment ans Aussteigen denkt. Kein Auge hat sie zugemacht in der Nacht, kein Ton war ihr im Skibus zu entlocken. Später, nach dem Rennen, bei dem sie endgültig ihrer Angst davonfährt, sagt sie leise: „Ich hab' nur für den Michael und die Gruppe weitergemacht." Das ist die Dynamik, die ein Skilehrer braucht. *Ulf Böhringer*

Extra-Vaganzen

Ausgewählte Neuheiten.

Schuhnummer



Ungewöhnliche Telefone wie dieser Damenpumps werden in Deutschland zwar angeboten und verkauft, offiziell ans Bundespostnetz dürfen sie aber nicht. Dekorativ ist die Schuhnummer allemal; das Tastentelefon speichert die jeweils letztgewählte Nummer, hat ein abschaltbares elektronisches Rufsignal und ist in Rot oder Schwarz zu haben (Daniel H. Heischrek GmbH, Graf-Anton-Weg 22, 2000 Hamburg 61). Preis: 129 Mark.

Radwechsel

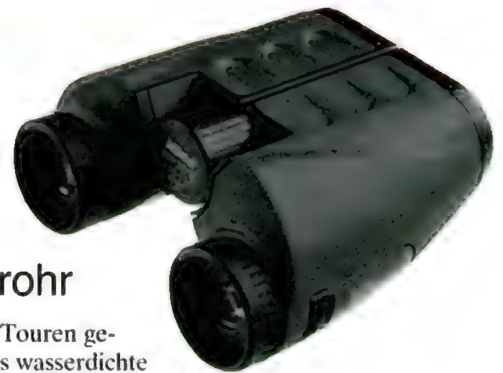
In den USA ist die neue Fahrradgattung Formel 1 längst populär, jetzt soll das Longus F-1 auch in Deutschland den BMX-müden Nachwuchs auf Touren bringen – Zielgruppe sind sportliche Zehn- bis 15jährige. Die technische Ausstattung: Sechsgang-Kassettennabe, vorn Seitenzug-Felgenbremse, hinten eine Trommelbremse. Der wettbewerbstaugliche Renner hat 20 Zoll-Räder mit Semi-Slick-Reifen, der Rahmen ist kompakt und gedrungen. Preis: um 800 Mark im Fachhandel.



Goldversion

Als Krawattenspange in verschiedenen Größen und auch als Krawattennadel gibt es diese mit Porsche-Lizenz ausgestattete 18 Karat-Goldversion des 911 Turbo. Die Kleinserie ist auf 325 Stück limitiert, Preise zwischen 700 und 1100 Mark (Axel Hagmeyer, Rudolf-Weisser-Weg 8, 7000 Stuttgart 80).





Wasserrohr

Für Trekking-Touren gedacht ist dieses wasserdichte Fernglas 10 × 25 CF WP von Nikon. Es wiegt nur 485 Gramm und ist durch spezielle Dichtungsringe und eine Stickstoff-Füllung vor Wasserschäden geschützt. Eine Gummierung soll das Fernrohr vor Kratzern bewahren, die Optik hat eine Mehrschicht-Vergütung. Preis: 470 Mark im Fachhandel.

SOUND UND DESIGN

DIE NEUE ÄSTHETIK DES MUSIKHÖRENS



BORSCH, STENGEL & PARTNER

Der neue Sennheiser HD 480 classic

Nicht nur akustisch bis ins Detail ausgereift: Eng tolerierte und perfekt abgestimmte Systeme garantieren ausgezeichnete Klangfarbentreue bei höchstem Tragekomfort. An der Hifi-Anlage oder unterwegs.

Unverwechselbar auch sein zeitlos elegantes Design: klassisch in Mattschwarz und Gold. Der außergewöhnliche Sennheiser HD 480 classic: das exklusive Geschenk für verwöhnte Musikfreunde, die Sound und Design vom Besten wollen. Probehören in guten Fachgeschäften und in den Fachabteilungen der Warenhäuser.

SENNHEISER

Perfekter Klang hat seinen Namen.

Fotos: Henseler



Bank-Geheimnis

Weit und breit kein Badestrand, bei Ebbe nur Schlick und Schlamm: Über den Austernbänken vor der französischen Atlantikküste herrscht Aufbruchstimmung.



Für Pierre Gilles steht die Sache fest: Die Deutschen essen zu wenig Austern. Dabei wüßten sie gar nicht, was ihnen entgeht. „Les huitres", sagt er und grinst, „sont bien pour faire l'amour ..." Was gut für die Liebe ist, ist auch gut fürs Geschäft. Das gilt für Austernzüchter ebenso wie für andere Gewerbe, meint Pierre, und seine ewig gute Laune wirkt selbst in einer Umgebung wie dieser ansteckend.

Schwer vorstellbar, daß es eine Landschaft geben kann, die trister ist als hier – etwa 100 Kilometer nördlich von Bordeaux, wo die Charente bei der Mündung in den Atlantik in einer Wasserwelt aus Prielen, Nebenarmen und Schlammbänken zerfließt. Vor allem jetzt, wenn die Ebbe den Ackerboden freigibt und die Bauern des Meeres mit Traktoren durch den Schlick rattern oder mit ihren flachen Booten die begehrten Meeresfrüchte einsammeln.

Stolz schwingt in seiner Stimme, als Pierre mit einer ausladenden Geste auf die etwa einen Hektar große Parzelle verweist, die er bewirtschaftet. Sie beschert ihm ein gutes Auskommen; so wie den schätzungsweise 4000 anderen Familienbetrieben, die vor der Ile de Oléron, der größten Insel an der französischen Atlantikküste, in ihren winzigen Kähnen zur Feldarbeit fahren. Vom Tourismus könnten die Leute hier ganz sicher nicht leben: Weit und breit kein Badestrand, bei Ebbe nur Schlamm und Salzmoor, bei Flut ein Labyrinth aus geometrisch angeordneten Austernbänken – eine

Triste Küste: Die Austern-Gärten von Marennes-Oléron prägen das Landschaftsbild

Kleine Kähne, Schlick und Schlamm: weit und breit kein Badestrand





Handarbeit im Namen der Gourmets: Die Austernzucht ist ein lohnendes Gewerbe

Labyrinth am Atlantik: Das Landschaftspuzzle dient letztlich nur dem Wohlbefinden der „Ostrea edulis"



Begehrte Früchte des Meeres: Fines de claires, frisch geerntet

gräulichbraune Landschaft, die zu schweben scheint zwischen Wasser und Himmel.

Man muß schon ein besonderer Freund dieser eiweißhaltigen Delikatesse sein, um die 30 Autokilometer von Royan nach Marennes auf sich zu nehmen. Royan, das ist die mondäne Welt der Belle Époque, eines der vornehmsten Seebäder am Atlantik mit einem traumhaften Sandstrand, der sich wie eine Sichel vom alten Fischerhafen nach Süden zieht. Hier, wo sich das feine Paris zur Sommerfrische, zum Schlemmen und Schlendern an der breiten Uferpromenade trifft, da tauchen Austern allenfalls auf den Tellern im Casino-Restaurant auf – das Dutzend zu rund 20 Mark.

Aber während sich in Royan noch das Roulette-Rad dreht, hat Pierre Gilles längst abgelegt und tuckert langsam durch die tiefverzweigte Flußmündung hinaus in Richtung Meer. Wer

mit Aufzucht und Hege von Austern sein Brot verdient, für den ist drei Uhr nachts eine normale Zeit, um zur Arbeit zu fahren.

Der ewige Takt von Ebbe und Flut bestimmt den Tagesrhythmus bis auf die Minute. In Pierres Stammkneipe in La Tremblade hängt, wie überall in dieser Gegend, ein Tideplan aus. Er braucht nicht darauf zu schauen, kennt die Gezeiten auswendig.

Immerhin sind es zwei Stunden Bootsfahrt bis zu seiner meerumspülten Schrebergarten-Parzelle. Wenn Gilles zu spät kommt, muß er den Kahn mitsamt der Drahtkörbe, Schaufeln und Seile das letzte Stück über den Schlick

Auf der Brücke, die das Festland mit der vorgelagerten Oléron-Insel verbindet, herrscht Hochbetrieb: Wohnwagen, Autos mit Surfbrettern auf dem Dach

schleppen. Unangenehm, zumal ein Mannsbild wie er dabei unweigerlich bei jedem Schritt bis zu den Hüften im Schlamm versinkt.

Eine Bootspartie zu den Austernbänken von Marennes-Oléron ist wie eine Mischung aus Seemanns-Abenteuer und Urlaub auf dem Bauernhof. Die Füße stecken in schweren Gummistiefeln. Alles, was man anfaßt, ist mit der Erde Frankreichs in seiner halbflüssigen Form verschmiert. Hinten tuckert monoton der kleine Außenborder mit dem langen Ausleger, an dem die Schraube hängt und der auch im flachen Wasser der Austernbänke noch für langsamen Vortrieb sorgt. Schon nach ein paar Minuten fallen dem Fremden fast die Augen zu. Die Wasserpfützen links und rechts sind Teil eines gigantischen, vom Menschen geschaffenen Landschaftspuzzles, das letztlich nur dem Wohlbefinden der „Ostrea edulis" dient. Im Alter von zwei bis sechs Jahren ist die Auster handelsreif – obwohl sie bis zu 30 Jahre alt werden kann.

Wenn Pierre Gilles zur Ernte ausfährt, benutzt er ein Gerät, das wie eine ganz normale Harke aussieht. Nur hängt daran ein Netz, in dem die entwurzelten Viecher aufgefangen werden. Für den Austern-Touristen, der auch unbeholfen mal Hand anlegen darf, ist das etwa so aufregend wie Rasenmähen, nur wesentlich feuchter.

„Zu Fuß fischen", nennt das Pierre. Seine Parzelle ist wie die anderen mit einem Drahtverhau eingezäunt, damit das abfließende Meer bei Ebbe die Austern nicht mitnimmt oder – schlimmer noch – zum Nachbarn hinüberschwemmt. Sechs bis neun Monate verbringen die Marennes-Austern im Austern-Kindergarten, es folgt die Zeit der eigentlichen Aufzucht. Ganz zum Schluß wandern die Schalentiere in die „Claires" – Wasserbecken auf dem Meeresgrund, in denen die Auster für die einzige große Reise ihres Lebens vorbereitet wird. Hier sollen die Tiere auch das letzte Sandkorn ausspülen, damit es den Feinschmeckern später nicht zwischen den Zähnen knirscht. Fortan darf die Auster den Ehrentitel Fines de claires führen.

Pierre Gilles packt die Harke wieder ein. Wenn alles gutgeht in diesem Jahr, wenn der Schlamm nicht durch einen Sturm aufgewühlt wird und dadurch die empfindlichen Jungaustern ersticken, dann ist ein neues Boot fällig. Die gute, alte Cormoran, sagt er, sei eigentlich schon letztes Jahr reif gewesen. „Aber da waren halt die Preise schlecht und das Wetter, na ja. Bauernschicksal."

Auf der Brücke, die das Festland mit der vorgelagerten Oléron-Insel verbindet, herrscht Hochbetrieb: Wohnwagen, Autos mit Surfbrettern auf dem Dach. Die Ile de Oléron gilt als Windsurfer-Paradies, die Plage de Huttes als einer der schönsten Badestrände Frankreichs. Im Fischerhafen unterhalb der Festung Bois Vert ist Zeit, zu den Austernbänken hinüberzuschauen und zwischendurch ein frisch angelandetes Dutzend zu ordern.

Pierre Gilles sitzt mit am Tisch in seinem schmutziggrünen Anorak, der nach etwas zu alten Meeresfrüchten und dem ehrlichen Schweiß des Landmanns riecht. Er schlürft einen Pineau de Charente, den beliebten Aperitif aus Traubenmost und Cognac. Das Angebot, doch auch ein paar Austern zu essen, lehnt er dagegen höflich, aber bestimmt ab.

„Nein", sagt er und lacht mal wieder übers ganze breite, vom Wetter und ein paar Schlammspritzern gezeichnete Gesicht. Dann beugt er sich über den Tisch und verrät mit leiser Stimme sein offenbar tiefstes Geheimnis: „Wissen Sie, ich mag die Dinger nicht." *Tim Cole*

Tips für Extra-Touren

Der Normalbürger auf Frankreichurlaub umfährt das sumpfige Mündungsgebiet der Charente meist großräumig. Schließlich bieten sich in der unmittelbaren Umgebung kurzweiligere Ziele: das Surfer-Dorado der Ile de Oléron, der größten französischen Atlantikinsel, oder das nahegelegene Seebad Royan. Ein Tagesausflug zu den Austernfischern von Marennes lohnt sich aber für den Austernfreund und für die, die es werden wollen. In den Hafenkneipen und Bistros von Brouage, Le Chapus und La Tremblade kommen die Schalentiere frisch vom Boot auf den Tisch. Als feinste Austern-Adresse gilt allerdings das Sterne-Restaurant „Les Claires" in Bourcefranc-le-Chapus. Nähere Auskünfte: Commité de Tourisme, Departemente Charente-Maritim (Box Postale 1152, F-17008 La Rochelle, Telefon 0033/46386511).

Wenn Sie sich damit verfahren: G e l d z u r ü c k !*

*Das garantiert Mairs Geographischer Verlag (7302 Ostfildern), zwei Monate lang ab Kaufdatum. Und zwar jedem, der sich mit dem Neuen Großen Shell Atlas verfährt oder mit ihm nicht rundum zufrieden ist.

Schließlich sind wir fest davon überzeugt, daß Der Neue Große Shell Atlas mit seinem Format, den großen Maßstäben, übersichtlichen Spezialkarten und dem patentierten Farben-Leitsystem alles übertrifft, was Sie sich bisher unter einem Shell Atlas vorgestellt haben.

Wenn das keinen Versuch wert ist! Holen Sie sich den Neuen Großen Shell Atlas 89/90. Sie erhalten ihn für DM 44,80 in allen Buchhandlungen, Kaufhäusern, Shell Stationen und beim ADAC.



Extra-Mobil

Aktuelle Touren-Tips.

Autorundreisen durch die Türkei

Wer bislang nicht im eigenen Auto oder Wohnmobil in die Türkei reiste, hatte nur zwei Möglichkeiten – entweder einen Wagen zu mieten oder im Reisebus die Landschaft kennenzulernen. Dazu gibt es jetzt zwei Alternativen, denn Jahn Reisen (Postfach 210164, 8000 München 21), bietet zwei individuelle Autotouren in Westanatolien an. „Gepflegte amerikanische Straßenkreuzer mit Fahrer" offeriert die neue „Kleinasien Chevy-Tour", die in Izmir beginnt und endet, über Ephesus nach Antalya und an den Badeorten entlang über Bodrum zurück führt. Eine Woche mit Flug, Hotelübernachtung und Verpflegung kostet pro Person ab 1593 Mark, ohne Flug 960 Mark. Wer lieber selbst das Steuer in die Hand nimmt, kann eine siebentägige Geländewagen-Safari buchen. Ziel sind die Buchten der lykischen Küste. Die Tour ist gedacht für „sportliche Do it yourself-Entdecker", die auch „einfache Unterwegsquartiere" akzeptieren. Flug, Geländewagen (Kilometerzahl unbegrenzt), Übernachtung/Frühstück kosten pro Person ab 1684 Mark, ohne Flug ab 985 Mark.



Türkei erfahren: Geländewagen-Tour an der lykischen Küste

Im Mietwagen durch China

Vier China-Packagetouren bietet die ADAC Reise Gmbh (Am Westpark 8, 8000 München 70), in diesem Jahr zwischen 1. Mai und 27. Oktober. Der Clou: In der ersten und letzten Woche der 18tägigen Reise sind die China-Besucher im Flugzeug und per Bahn unterwegs, dazwischen liegt eine sechstägige Tour im VW Santana, beginnend in Shanghai über Jiangyin und Yangzhou nach Janjing, Wuxi und Suzhou. Voraussetzung für die Fahrt im Konvoi ist die chinesische Führerscheinprüfung, die in der ersten Woche eingeplant ist. Eine Warnung schickt der ADAC potentiellen Kunden voraus: „Trotz recht hohem Preis ist derjenige fehl am Platz, der perfekte Organisation, eine Hotellerie westlichen Zuschnitts oder Verkehrsbedingungen wie bei uns erwartet." Preis pro Person: im Doppelzimmer 9924 Mark, sowie 155 Mark Gebühren. Eingeschlossen sind die Linienflüge Frankfurt–Peking und Hongkong–Frankfurt, Inlandsflüge, Mietwagen, Benzin und 15 Übernachtungen in Touristenhotels mit Vollpension.

Motorradtouren für Enduro-Fahrer

„Traumhafte Schotterstrecken in unberührter Gebirgslandschaft" versprechen die Enduro-Wochen des Spezialveranstalters Aventura (Karlsebene 2, 8924 Steingaden) am Gardasee. Sechs Übernachtungen im Hotel kosten mit Halbpension 920 Mark pro Person. Kurse für „sportlich orientierte Fahrer" werden in Arco für 490 Mark geboten, wobei hier Lehrgangsgebühr und Streckenmiete für sechs Tage, nicht aber die Unterkunft enthalten ist. 3490 Mark muß zahlen, wer sich für eine 14tägige Motorradreise in die Osttürkei entscheidet. Sie führt über Erzerum zum Ararat und zum Van-See; im Preis inbegriffen sind Flug, Mietmotorrad, Vollpension und Benzin. Ein weiteres Angebot gilt den Schot-



China im Konvoi: Die sechstägige Tour im VW Santana beginnt in Shanghai

AUS DIESER QUELLE TRINKT DIE WELT.



APOLLINARIS THE QUEEN OF TABLE WATERS.

EGGERT

terpässen in den Alpen, dauert zehn Tage, setzt gutes Enduro-Fahrkönnen voraus und kostet pro Fahrer 1350 Mark.

Radtour durch Südtirol

Eine Radreise durch die Obstgärten im Südtiroler Unterland, entlang der Südtiroler Weinstraße bis in die Bischofsstadt Trient hat der österreichische Radreise-Spezialist Rad-Luger (Linzerstraße 632a, A-4780 Schärding) neu im Programm. Ziele sind unter anderem Bozen, das Eisacktal, Meran, Schlanders und Innsbruck, an jedem der acht Reisetage werden zwischen 25 und 52 Kilometer geradelt; Abfahrtstermine sind am 22. Mai, 2. Juni, 4. und 25. September sowie am 7. Oktober. Miete für ein Spezialtourenrad, acht Übernachtungen und Halbpension kosten 960 Mark pro Person im Doppelzimmer.

Von Parador zu Parador

Mit dem „eigenen Wagen ferne Sehenswürdigkeiten und herrliche Landschaften genießen" sollen die Teilnehmer an zwei Autorundreisen, die vom Touristikunternehmen TUI erstmals in Spanien angeboten werden. Es sind dies jeweils einwöchige Routen; die erste führt „Auf den Spuren des Heiligen Jakobus" durch das Baskenland und Galizien (ab 1080 Mark pro Person), Tour Nummer zwei ist mit „Hinterland Katalonien" überschrieben (ab 1045 Mark). Beiden Reisen gemeinsam ist die Übernachtung in Paradores, den spanischen Staats-Hotels, die meist in geschichtsträchtigen Gebäuden untergebracht sind.



Von Haus zu Haus: Zwei neue Autoreisen führen zu den spanischen National-Hotels

In Rio übernachten

Wer Rio besuchen und nicht im Hotel wohnen will, kann jetzt auf das Angebot eines deutschen Eigentümers zurückgreifen, der auch zum Start der Formel 1-Weltmeisterschaftsläufe „komfortabel bis luxuriös möblierte Appartements" anbietet. Zur Verfügung stehen Zwei- bis Fünfzimmerwohnungen. Sie kosten bei Fantastic Rio (Lessingstraße 17, 6942 Mörlenbach) pro Tag und Person ab 50 Dollar, in der Osterwoche ab 60 Dollar, wobei keine weiteren Nebenkosten verlangt werden. Vermittelt werden auch Karten für den Formel 1-Endlauf am 26. März.

Sonnenskilauf in Österreich

„Der Après-Winter kommt", so versprechen die österreichischen Tourismuswerber und starten erstmals die „konzertierte Aktion Sonnenskilauf". Sie soll bestätigen, daß zahlreiche Skigebiete des Alpenlandes „bis weit nach Ostern ideale Schneeverhältnisse" bieten. 33 Gebiete und Orte sind an der Aktion beteiligt, zu erkennen sind sie am „Sonnengütesiegel". Zeigt das Symbol eine Sonne, ist am jeweiligen Ort bis 9. April Skilauf möglich, bei zwei Sonnen bis 16. April und drei Sonnen weisen jene zwölf Orte aus, die noch bis zum 23. April zum Skivergnügen locken. Weitere Informationen gibt die Österreich-Information, Rotebühlplatz 20 D, 7000 Stuttgart 1.

Autotouren auf Korsika

„Klassisches Korsika" und „Unbekanntes Korsika" sind zwei Rundreisen überschrieben, die vom Frankreich-Experten Frantour (Rüsterstraße 11, 6000 Frankfurt 1) offeriert werden. Wer im eigenen Wagen anreist, zahlt zwischen 1. April und 30. Juni für sieben Tage Hotelübernachtung plus Halbpension 544 Mark im Doppelzimmer, 761 Mark im Einzelzimmer und 462 Mark im Drei-Bett-Zimmer. Eine kombinierte Reise mit Flug und Mietwagen kostet je nach Wagenklasse und der Anzahl der mitfahrenden Personen zwischen 802 Mark (Peugeot 205 S, vier Personen) und 1271 Mark (Peugeot 309, eine Person).

Im Motorrad durch die Sahara

Rund 2000 Kilometer unberührte Wüste sind das Kernstück einer 14tägigen Motorrad-Tour durch die Sahara (Termine: 26. März bis 9. April, 16. April bis 30. April). Sie richtet sich an geübte Geländefahrer, die Tagesetappen sind bis zu 400 Kilometer lang. Zur Verfügung stehen XT 600 Ténéré-Motorräder, übernachtet wird vorwiegend im Zelt, aber auch in Hotels. Im Preis von 3500 Mark pro Person sind außerdem Hin- und Rückflug München–Kairo eingeschlossen. Die vom Veranstalter (Karim El-Mahdy, Auf dem Römer 3, 3576 Rauschenberg) vorgeschlagene Route beginnt in Kairo, führt über Farafra nach Charga und Luxor zurück über Hurgada.

TOURISTIK- FREIZEIT- MARKT

WER JETZT DIE BEINE IN DIE HAND NIMMT, KANN SICH ABENTEUER & REISEN NOCH AM KIOSK SCHNAPPEN.





abenteuer & reisen – jetzt im Zeitschriftenhandel

GletscherRegion Kaunertal Tirol

Sonnen Firn Wochen vom 30.4.—11.6.89

»Die Riesenpauschale zum Hit-Preis«.
6-Tage-Skipaß, Unterkunft, Hallenbad, 1 Tag Skischule, Happy-Rodel, Dia-Abend, Schneebar. Viel Unterhaltung, Musik und Spaß.
Gleich buchen oder kostenlose Info anfordern:

1 Woche ab **DM 288.-**

A-6524 Feichten, Tel. 0043/5475/308

Wasser-Motorrad, 2 Sitzer, Neu, NP 8900,-, m. Garantie, VB DM 6000,-. Tel. 09129/7936 oder 6095

JW Club Joker 1, 112 PS, 5-Gg., Servo, Carat, Verbr., div. Extr., Bj. 5.88, Abgabe auch sof. Tel. 0561/4911787

Wohnmobil, Revcon-GMC, 8 Ltr., 3 Achsen, Bj. 80, 10 m, Gen., Klima usw., 20000 km, neuwertig. Tel. 02161/58921

Ducato D, LR, 11.84, 60000 km, Ausb. 2J, Hochd., 4 Pers., Naßz. (AW 60 Ltr., FW 100), 22 kg Gas, Backof., Koch-3-Fl., Heiz., Kühlschr., Druckw.-Anl., Boil., Stereo, AHK, viel Staur., VB 28.500.-. Köln, 02203/68744

Karmann L LT28 D, 90000 km, EZ 84, VB 33.000,-. 02203/35197

Joker 3 TD, 4.86, 36000 km, AHK, 5-Gg., dklbl., Paulch., Aluf., Zub., DM 33.500,-. 02173/78167

WEINSBERG MOTOR-CARAVANS

...eine der schönsten Ferienwohnungen

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil. Seit mehr als 75 Jahren im Fahrzeugbau. Seit mehr als 15 Jahren Hersteller von Motorcaravans.

Fordern Sie kostenlos den Farbprospekt an

KAROSSERIEWERKE WEINSBERG GMBH
7102 Weinsberg · Lindichstr. 11 Abt.: C2
Tel. (07134) 506-0

Toyota-Wohnmobil, Bj. 79, Topzust., DM 7.900,-. Tel. 07702/2920

Unimog 404S, AT-Motor, 45000 km, voll ausgebaut, div. Extras, guter Benzinverbrauch. TÜV auf Wunsch neu. VB DM 9.000,-. M. Steinmetz, Tel. 07131/577735

STEPPENWOLF-REISEN

Trekking-, Kanu-, Motorradtouren, Westernreiten

Prospekt anfordern ☎ **07121/329156**

Sven Hedin LT28 D, 81, Extr., 140000 km, 23.500,-. 07224/50585

Hymer 521 BS, 3.77, 112000 km, Sommerfz., Mot. überh., Zub., top o.k., VB 18.500,-. 0431/580425

VW Camp.-Bus TD, Hochd., Bj. 6.86, Gall-Ausb., Zub., Diesel-Vorwärm., 2x Stereo, Gashzg., 2x Surfbrh., Fahrradh., Gasaußensteckdose, Außendu., 40-Ltr.-Frisch- u. Abwass.-Tank, WC, Dachkoff. u. Sonnenseg., VB 37. 000,-. Tel. 07171/42555

Wohnmobil Bedford, Opel Diesel, 44 kW, 74000 km, Innenstandh. 2 m, Gas, Strom, Wasser, Licht, Chemklo, 4 E.-Schlafpl., Bj. 80/86. Tel. 06322/61294

Schneider James Cook 209 D, Bj. 2.86, 5-Gg., AHK, 10 Ltr. WW-Boil., Truma-Standhzg., 125 Ltr. Frischw., 70 Ltr. Abwass., Pilotsitze, Mark. 3,50 m, Heckleit., Dachkoff., RC, Zustand neuw., DM 37.500,-. T. 0209/498381 o. 498502

VW Syncro Campingbus, EZ 6.85, 45000 km, 5-Gg., Geländegang, Diff.-Sperren, Truma-Hzg., 60 l Kühlschr., 78 PS, weiß, Westf.-Hochdach, 60-Ltr.-Gastank, VS. Tel. 02151/302285

Weinsberg Cosmos HDL 14, 2,5 D, Dusche, Komplettausstattung, NP 50.000,-, EZ 12.87, 30000 km, VB 39.000,-. T. 0421/3499148

VW TD, 5.86, Reimoausb., Truma E, Hubd., Gar.fzg., 2 Isrisitze drehb., Paulchen, m. v. Extr., 45000 km, VB 28.800,-. 05351/6336

HEKU 530, EZ 6.87, Diesel, 75 PS, 31000 km, VB 36.000,- DM. Tel. 07541/6612

CH-6612 ASCONA Hotel

Mirador

Total umgebaut, alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon.
Motorradfreundlich!
Auf Wunsch Garage.
Telefon 0041-93-351666 + 76

Karmann Gipsy, 7.86, 29000 km, 112 PS, 39.900,-. 07643/8365

Clou 670 F Iveco 408 D, Bj. 12.83, Vollausst., 84000 km, von Priv., VB 59.000,-. 02561/81812

DB 210, Topausb., 49000 km, Bj. 85, BBS, 225/60, AHK, Garagenfzg., techn./opt. 1a, VB 29.000,-. 0209/42844, ab 17 h

Karmann H LT40, TD, Bj. 85, viel Zub., VB 45.000,-. 05673/4171

Clou 570 S, VW LT45 TD, 18000 km, div. Zubehör. T. 05371/73576

Clou 670 F, Superausstattung, Bj. 10.84, 68000 km, LT50 Turbo-Diesel, 110 PS, Bestzustand, NP 140.000,-, DM 75.000,-. Tel. 07433/4029

Niesmann Clou 670 F, VW LT 50 Turbo Dies., EZ 86, 75000 km, Servol., Klimaanl., Generator, Ski-, Surf- u. Mofahalt., 2x RC, TV-Ant., Verstärk., WC fest install., Gas- tank, Zentralhzg. usw., nur 78.800,-. T. 05932/3344 od. 5260 H

Club-Joker 3, 7.87, 112 PS, 17000 km, 1. Hand, mit allen Extras, 41.800,-. Tel. 07231/62309 H

VW-Campingbus TD, Vorführwagen, EZ 88, DM 39.500,-, zu verkaufen. H. Schatte: 04126/2380, H. Pfarr: 06047/5884 oder Fa. teca: 05751/41095 H

Club Joker I Turbo Diesel, Bj. 4.88, 18000 km, weiß, 42.000,-. V.A.G. Paul Quast, Mölln, Tel. 04542/6028 H

Dodge Shadow ES Turbo, 148 PS, TÜV 12.90, 5000 km, US-Ausführ., schwarz, 2,2 Ltr. Tel. 09152/7082

Joker 3, v. WA, EZ 6.88, 5-Gang, div. Extr., Nichtr., Vorvertr. mögl. Tel. 05362/71492 ab 20 Uhr

---

KENNER

treffen sich zum zünftigen Winterausklang vom 1. April bis 23. April '89 zu einer Firnwoche oder für ein paar Schnuppertage in

Lech

Gleißende Firnhänge, unbekannte Abfahrtsvarianten, Touren von gemütlich bis zünftig.
Jeden Tag ein neues Ski-Erlebnis!



ARLBERGER SKI-FRÜHLING '89

8. bis 15. APRIL '89

Der *Arlberger Skifrühling* mit Sport, Spaß und Festen im Schnee. z.B. historische Skishow, Skibewerbe, Dorffest, Feuerwerk, und, und, und.....

Zum Zuschauen:

- Österreichische Freestyle-Staatsmeisterschaft
- Telemark-Weltmeisterschaft
- Firngleiter-Weltmeisterschaft am Arlberg.

Lech
ARLBERG

Verkehrsamt A - 6764 Lech, Telefon 0043 / 5583 / 21 61- 0, Telex 52680 lechva, Telefax 0043/5583/3155

Anzeigenschluß für Extratouren in ams 9/89 ist am 4. April 1989

300 SL + 500 SL
neues Modell, kauft bar
Auto Graner · Neue Straße 3 · 7900 Ulm · Tel. 0731/60033
Fax 0731/60044 · Telex 712861

Mercedes

560 SEL, 10.87, blauschw., Coupé-Sitze, 92.900,-. Inzn. 0221/512881 H

Su. 280 SL, Bj. ab 81, b. 34.000,-, mögl. dunkel. 07321/62320 o. 07324/41639

230 SL, 27.950,- Inzn. 06395/7326 H

300 SL, JW, 4000 km, 5-Gg., bl.schw.-met., Led. creme, gg. Geb. 07031/224393

560 SEL, 86, Kat., blauschw., Velour, DM 77.300,-. Tel. 07062/3771 H

KAUFE UNFALLWAGEN
neuwertig gegen bar.
Telefon 07552/6318 H

190 E, 11.85, 63000 km, Scheckh., VB 28.000,-, an Pirv. 07171/62081

300 E, diam. blau, 12.86, 35000 km, Kat., 5-Gg., supergepfl., unf.fr., ESD, Color, Velour, RC, LM, Wi./Wa., ZV, tiefer, evtl., Breitr., C-Netz vor. Alarm, DB-gepfl. usw., VB 47.300,-. Tel. 0571/40008

190 SL, Bj. 60, völlig rostfrei, unf.fr., und noch nie geschweißt, fahrtüchtig, 26.900,-. 02586/1499

230 CE, 3.88, 8800 km, silb.-met., Autom., ABS, el. FH, ESSD, Radio-Cass., DM 54.000,-. 07021/43285

HOLLÄNDER
kauft Unfallwagen
Barzahlung
Telefon 0234/534400
Telefax 0234/531990 H

280 SL, 4.84, 1. Hd., 47000 km, lapis-bl., Led., Autom., Klima, ABS, LM, 49.900,-. Tel. 0201/288360

JW 300 CE, 9000 km, impala-met., VS. Tel. 0721/450683

200, Kat., JW, rauchs.-met., Extr. Tel. 07275/4209

König-Felge, 3tlg., BBS 13x15 **gesucht!** Tel. 07903/826

300 CE-Unfall, Blechschaden vo. li., EZ 3.88, 20600 km, weiß, Leder schw., Autom., kpl. Zubeh., NP 86.500,-, DM 58.000,-. T. 07552/1845

300 E, JW, 5500 km, Autom., impala, Polster creme, Klima u. div. Extr., Pr. VS. Tel. 0711/425285. ab 18 h

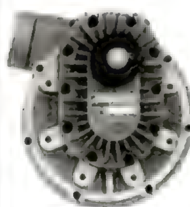
DB 230 E, (W 124), EZ 12.87, 28000 km, 1. Hd., unffr., silb.-met., innen Stoff, Servol., SD, Autom., RC-Stereo, DM 43.000,-. T. 089/560130 H

300 D, JW, rauch.silb.-met., ABS, u. v. Extr., 42.200,-. 07222/27806

280 SL, '85, silb.-met., Autom., ABS, Klima, FH, VB 48.000,-. 08861/4864

2x 500 SL, 7.86, met., Vollausst., ab 72.900,-, Inzn. 0221/512881 H

ALBREX SUPERCHARGER
Die neue mechanische Aufladung



Kits für MB 300 E, 500, 560 BMW 325i, 535i, 735i Porsche 928 S4

ALBERT
A-6300 Wörgl · Rainerstraße 5-7
Tel. 0043/5332-2483 · Telex 31-322
Fax 05332/51859

500 SEC, 6.86, 1. Hd., Leder, 45000 km, 84.900,-, Inzn. 0221/512881 H

420 SEC Kat., Bj. 3.88, diamantblau, neuwertig, Leder, Klima, 19000 km, 84.000,- keine MwSt. Tel. 06831/71446

300 E, JW, 2.88, anthr.grau, 13000 km, Kat., Autom., ASD, ESD, LM 7 x15, Sitzhzg., RC etc. T. 0711/3700450

Understatement, 190 E 2.6, Lotec-Turbo, 283 PS, 262 km/h, dkl.-blau, Zubeh., 5800 km, ohne Zul., DM 75.000,- inkl. MwSt. 08031/91444 od. 08805/85103, tags.

2x 560 SEL - 300 PS,
EZ 8.86, blauschw., Leder schw., 1. Hd., 50000 km, 79.500,- (Exp. 69.500,-) Tel. 05221/81603 od. 81656, Fax 0522183325 H

230 E, '87, 57000 km, ESSD, ZV, RC, 27.500,-. 09561/92601 o. 963418

300 CE-Vertrag, Liefertermin März 89, abzugeben. Tel. 06233/21245



HOCHWERTIGE
SEC-Metall-Motorhauben sowie **Kofferdeckel mit integriertem Spoiler** im Tausch, da nur Originalteile zur Änderung verwendet werden. Genaue Paßform, 1a Lackqualität und komplette Preise sind selbstverständlich. Sämtliche Umrustarbeiten innerhalb eines Tages; fordern Sie unsere Prospekte an.

SEC-Motorhauben für Daimler-Benz-Fahrzeuge der Typen:
W 201 **DM 2280,–** · W 124 **DM 2380,–** · W 126 **DM 2780,–**
Kofferdeckel für DB W 201/W 124/124 Coupé/BMW 3er/5er Serie
Typ Standard **DM 1850,–** · Typ Turbo I **DM 2250,–** · Typ Turbo II **DM 2650,–**
Kofferdeckel für weitere Fahrzeuge auf Anfrage.
Firma RUSTA KG · Gugelstr. 32 · D-8500 Nürnberg 70 · Tel. 0911/412233 · Telex 623733
das Haus für elegantes Tuning

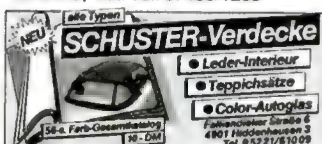
500 SEL, 86, Klima, SSD, E-Sitze, 59.900,-, Inzn. Tel. 0221/512881 H

300 SL, 7.87, Autom., silber, Leder schw., Vollausst., 10000 km, Garagenwag., FP 69.500,-. T. 02151/481835

Merc. 450 SE, Met.-Lack, RC, ATG mit Sperre, Velour-Polster, SD, ZV, ABS, FH, Scheinw. Wi/Wa, LM-Räder, Sitzhzg. u. v. m. Tel. 07423/2018, 7-17 h

230 CE, Bj. 81, ABS, ZV, ESSD, el. FH, 117000 km, VB 19.800,-. 07041/5736

190 D 2.5, WA. Tel. 07483/1268



260 E, 11800 km, blauschw., SHD, Autom., el. FH, RC. T. 07195/61594

DB 450 SEL 6,9, EZ 12.78, anthrazit-met., alle Extras, super gepfl., DM 35.600,-. 030/7444612, Mo.-Fr., 8-15 h

190 E 2.3, ABS, ASD, el. FH, SHD, Extr., 12.87, VB 38.900,-. 04203/5893

190 E 16V, Bj. 87, schw.-blau, 42000 km, Klima, ESD, el. FH usw., DM 46.900,-. Tel. 06742/2053 H

190 E 2.3, Autom., m. Zub., bl.schw.-met., neu, z. Listenpr. 040/335788 werkt.

KAUFE BAR
190 E, 230 E–300 E, 280–560
Telefon 06331/800320 · Telex 452328
Telefax 06331/62335

560 SEC, 86, 300 PS, 1. Hd., Vollausst., 94.900,-. Inzn. 0221/512881 H

600, 66, Leder, Klima, usw. (ex. Florida), günstig. 02232/23766, 24079

Becker Mexico, neu. 089/4311786

Daimler-Benz 230er, Bj. 79, Standheizung, AHK, Radio, Niveauausgleich, VB 5000,-. Tel. 02303/50245

300 CE, JW, 7500 km, tief, 225-50, Autom., 4x FH, SHD, SH, 4x Kst., RC, 4 Lp. usw., Pr. VS. Tel. 07262/7164

230 CE, EZ 4.88, 9000 km, Extras. Tel. 0551/32677

230 C, Bj. 77, 2. Hd., Zust. 1, kein Rost, orig. 45000 km, VB DM 15.000,-. Tel. 0591/2768 od. 05906/398

500 SEC, anthr.-met., Bj. 11.87, 25000 km, Kompl.-Ausstg., DM 105.000,-. Tel. 07158/8546

280 SL, 6.83, Autom., ATM 30000 km, dkl.bl., 2 Dächer, 3fach bereift, AHK, el. FH, Getr.-Schl., ges. 110000 km, Stereo, VB 40.000,-. 06401/7318 abs.

230 CE Coupé, Bj. 82, 1. Hd., Garagenwg., Bestzust., Autom., SD, ABS, LM, DM 19.500,-. Tel. 07807/1856

Becker Mexico, Neu!! 089/4311786

190 2.3 16V, Kat, 3.86, schw.-met., 39000 km, ESSD, ABS, Holz, Led., ZV, Sitzhzg., Ex., VB 45.000,-. 05334/6386

380 SEC, 5.85, schw.-bl., Klima, SSD, ABS, usw., 8x16", 92000 km, 1. Hd., FP 55.800,- MwSt. auswb. 07541/6285 H

SL
Neues Modell
dringend gesucht
Telefon 0711/837863
CORVIN Handelsgesellschaft

190 E 2,6, EZ 3.88, 10000 km, blauschw.-met., tiefer, breiter, orig. SEC-Maske, v. Extr., VS. 07471/82609

300 SEL 6,3 Ltr., langer Radstand, EZ 4.72, 90000 km, Klima, weinrot-met., Lederausst., Autom.-Getr. u. Wandler, neu, DM 40.000,-. 07476/7023

280 SL, Bj. 69, 1986 restauriert (Gutachten), ATM 85000 km, DM 32.000,-. 0621/759-3554, Sa.+So. 0211/669308

Suche 500 SL, Farbe: dkl.blau, 904, Bj. 87-88, nicht mehr als 20000 km, mit Vollausstattung, Angebote unt. Chiffre MK06/262576

300 TE, Nfzg., astrals., Led. creme, Volla. m. Sonderkondit.; **560 SEC,** 4.87, perlm.grau,/Led.-Armat., 74000 km, 02631/73788 H



420 SL, 5.87, Vollausst., So.-Fzg., 20000 km, DM 75.000,-. 0521/886287

500 SEC, 6.85, 1. Hd., Leder, 35000 km, 74.900,-, Inzn. 0221/512881 H

230 CE-Vertrag, o. Aufpreis abzugeben, LT 3. Quart. 89, Ausst. frei wählbar. Tel. 06307/6631

500 SEC, 86, Vollausstg., Leder, 87000 km, rauchs., 84.000,-. 07532/6616 H

500 SEC, 85, Vollausstg., Leder, 70000 km, anthr., 76.000,-. 07532/6616 H

Suche DB mit Lederausstattung. Tel. 07031/875022

280 SL, EZ 7.85, top, 70000 km, alle Extras, außer Leder, DM 50.000,- o. Höchstgebot. Tel. 07224/4306

380 SE, Bj. 81, TÜV 5.90, 164000 km, silb.-met., Topzust., Zender-Umb. Fwk., Karosse Lorinser-Umb., Wi/Wa, ESSD, Col., ZV, ABS, usw., DM 24.900,- inkl. MwSt. 07221/26266 od. 60276

260 E Autom., EZ 86, 59000 km, ESSD, met., CR, ABS, Alu, tiefer, ZV, Grünglas, Kopf. hi., NP 63.000,-, VB DM 42.000,-. Tel. 07251/17092

350 SLC, Mod. 78, silb.-met., Servo, ESSD, Autom., Alu, 140000 km, Topzust., So.-Fzg., Ausp./Bremsen kpl. neu, VB DM 21.900,-. T. 08022/83443 bis 9 Uhr, od. ab 15-17 Uhr

4 So.-Reifen, 300 SL, m. Felgen, VB 1400,-. T 0911/289765 od. 306208

350 SL, Bj. 71, TÜV fällig, geringe Schweißarbeiten, sonst Topzustand, neues Verdeck, BBS 225/VR 50, Spoiler, Stereo, Radio, Klima, DM 17.500,-. Tel. 06341/50130

Mercedes 170 S, restauriert, fahrbereit, § neu, FP DM 17.000,-. Tel. 06221/29869 + 13636 + 801621

190 E 2.3, JW, 8700 km, EZ 3.88, anthr.-met., SHD, ZV, Alu, Standhzg. m. Zeituhr, Extr., VB 36.900,-. 07222/47788

Umbaus., wie 16 Vent., 06162/82678

350 SL, Juni 79, rot, MB-Tex, beige, 8+9J 225 Rial, RC-Bremen, Color, Grünkeil, US-Lampen, el. FH, Tempom., Holzausst., Lorinser-Umbau, VB 37. 500,-, nur Sommer, Inzn. mögl., Tel. 05351/34875

DB 230 E, Bj. 4.86, bl.schw., Extr., 68000 km, DM 30. 500,- inkl. MwSt. Tel. ab So.: 07641/42258

300 E, AMG-FA, 65000 km, Klima, Led., div. Extr., (NP 82.000,-), DM 45.000,- + MwSt. Tel. 05382/3575

DB 250 TD, Bj. 3.88, JW, Impala mit Tel., rot, div. Extr., VS, frai ab16.3. Tel. 0421/413156

350 SLC, Aut., 12.78, Klima, 1. Hd., Rial, 7x16, 225, 22.800,-. 06331/47382 H

300 E JW, EZ 9.87, 10000 km, st. grau/perlm.grau, RC-Mexico, ASD, ABS, Kat, el. FH, A.-Getr., ESSD, Col., AHK, 205/225/16 P700, tiefer, Led.-Lkr., NP 76.000,-, VB 61.000,-. 02202/56238

500 SEC Koenig, 285/345, dkl.blau-met., 84.900,-, Inzn. 0221/512881 H

280 CE, 84, 1. Hd., 50000 km, silber, Autom., ABS, Col., el. FH, LM, Tempom., RC, neuw., 25.500,-. 02324/42273

280 SL, Bj. 81, blau, 56000 km, wie neu, DM 44.000,-. 00352/441622

230 lang, 8-Sitzer, 120 PS, Klima, F: braun/weiß, P: hell, ZL: 1974, TÜV: April 90, 165000 km, ständig werkstattgepflegt, FP 8500,-. 05201/3033

3x 560 SEC, 7.87, 1. Hd., Led., ab114.900,-. Inzn. 0221/512881 H

Cabrio 350 SL, 3.79, n. 70000 km, weiß/rot, Klima, el. FH, RC, 8x16, neuw., 39.800,-. 06331/47382 H

230 C, Bj. 79, 1. Hd., orig. 55000 km, wie neu, VB 15.000,-. 06121/306696

260 SE, 12.87, 11000 km, dkl.-blau, 5-Gg., Extr., NP 66.500,-, umständeh. v. Priv. f. VB 46.000,-. 02520/1264

Turbo-Anlagen: Mercedes, Golf, BMW, Geländewagen, Diesel, Wohnmobile, Ladeluftkühler-Kits. Tel. 040/2205385 H

500 SE-Motor zu verk. 06021/51318 H

380 SE, 7.84, ABS, Klima, el. FH, ESSD, usw., DM 33.500,-. 06331/47382 H

380 SEA, 10.84, unf.frei, Topzust., scheckheftgepfl., Extr., 130000 BAB-km, evtl. C-Netz, VS, TÜV neu, VB 31.000,-, 9f. bereift. 06266/1884

Su. orig. DB-Alufelg., 7 Zoll mit Bereifg. 215/65 Pirelli, all. neuwert. v. DB 560. 06347/8668

500 SEC Cabrio, dkl.blau-met., Led. creme, neuw., 139.900,-, Inzn. 0221/512881 H

450 SEL, Bj. 78, alle Extras, s. gepfl., weiß, Vel. blau, DM 9700,-. Tel. 07242/1566

300 E AMG-Tuning, orig. Lorinser-Umbau, Bj. 9.85, 225 PS, kurze Hinterachse, tiefer, blauschw.-met., Leder, v. Extr., VB 43.000,-. 08092/21725

280 SE, Autom., Bj. 82, ABS, ESD, Color, ZV, Vel., Alu, 4 Nackenst., RC, manganbraun-met., ca. 180000 km, DM 17.000,-. Tel. 07242/4697

190 E 2.6, JW/WA, EZ 29.02.88, 7000 km, bl.-sch.-met., ABS, ASD, el. FH u. a. Extras, VB 42.500,-. 07157/8325

280 SL, 85, Autom., Leder, ABS, anthrazit, 33000 km, 53.900,-. 04153/6307

300 SL, JW, ab 31.3. abzugeben, mit Extras. Tel. 06340/5341

350 SLC, 73, Autom., grün-met., Alu, Led., Stereo, Col., 12.800,-. 0511/715321

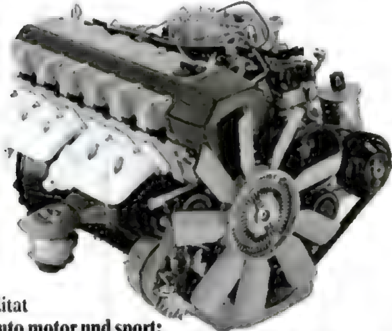
280 SEL, 8.70, komplett oder in Einzelteile zu verkaufen. 0261/43111

230 E, JW, VB 41.200,-. 0211/411563

BRABUS



Besichtigung von Komplettfahrzeugen und Zubehör in unserem Tuning-Zentrum direkt an der A2
auch Sonntag von 11–18 Uhr, Samstag bis 18 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



Zitat
auto motor und sport:
„Die Kraftkur ist dem Mercedes-Sechszylinder gut bekommen. Die Laufruhe ist nach wie vor überdurchschnittlich; der BRABUS 3.6 Liter gefällt mit seidenweichem Hochdrehen ..."

NEU

190 E Mehr-Leistung

190 E + 14 PS DM 1980,–

190 E Kat mit 136 PS DM 3980,–

190 E o. Kat mit 145 PS DM 3980,–

3.6 Liter, 245 PS, 260 km/h*
360 Nm Drehmoment
260 Nm schon ab 1000 UPM
für Basis MERCEDES-BENZ 300 E, 300 CE, 300 TE, 4matic, 190 E 2.6, 300 SE, L, 300 SL
siehe Test ams 5/87, auto zeitung 5/87, Auto Bild 38/87
*Testwert 300 CE 3.6

AB 4, 215 PS, 243 km/h*
für 300 E, CE, TE, 4matic, 300 SE, L, 300 SL
siehe Test Auto Bild 8/88, ams 9/88
*Testwert aus 300 E AB 4 Kat.
Zitat auto motor und sport:
„Er bietet genau das, was viele fahrfreudige 300-E-Fahrer bislang noch vermißten."

AB 3, 190 PS, 239 km/h*
für 190 E 2.6, 260 E, 260 SE
*siehe Test ams 12/87, auto zeitung 7/88

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an oder bestellen Sie gegen DM 20,– Schutzgebühr den erweiterten BRABUS-Tuning-Katalog mit Motor-Broschüre für das gesamte MERCEDES-Programm

BRABUS autosport

Tuning an MERCEDES-BENZ
Kirchhellener Straße 246-265 · D-4250 Bottrop
Telefon 02041/9909-0*
Telex: 8570650 mbtu d · Telefax: 02041/990944
Bitte Komplett-Katalog anfordern
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-14 Uhr

Ständig attraktive Fahrzeugangebote auch im Leasing

BRABUS empfiehlt **Castrol**

Auto-Markt Händleranzeigen sind mit „H" gekennzeichnet

Mercedes

230 E, 7.85, 52000 km, Bereif. 7Jx15 225/50, tiefer, ESD, Servo, ZV, RC, el. FH, Lederlenkrad, DM 33.000,-. Tel. 02151/700782

190 E-Brabus, schwarz, breit, flach, für Einsteiger, Klima, ABS, Col., SSD, HiFi-Turm, Servo, Holz, SEC-Haube, Alarm, ZV, TV, TÜV 91, EZ 12.83, 84000 km, 58.000,-, DM 24.450,-. Tel. 06181/650880

KLIMAANLAGEN fürs Auto
RAUCH Dieselstraße 10 Köln 40 · ☎ (02234) 73397

Su. DB 190 SL, älter a. Bj. 64, etwa 20.000,-. 07191/866573

300 D, JW, 12000 km, diam.blau-met., Extras. Tel. 07272/4715

280 SL, EZ 4.80, dkl.blau, Autom., 70000 km, 2 Dächer, Stereo-RC, scheckheftgepfl., TÜV 9.90, Zust. 1, Pr. VS. Tel. 02861/5309

280 SLC, Bj. 1976, bl.-met., Autom., Klima, Vel., opt. u. tech. erstkl., 8f. ber., Rad., TÜV neu, 1. Hd., DM 30.000,-. Tel. 07931/7511

190 2.3, AMG-Zweitwagen, Bj. 84, 28000 km, NP 115.000,-, f. DM 45.000,- zu verk., MwSt. auswb. 02257/7309

450 SEL 6,9, Bj. 78, Zust. 1-2, a. Extr., DM 36.500,-. T. 0511/6301105 H

190 2.3-16, EZ 7.85, 2. Hd., 56000 km, unf.fr., rauchsilb., RC, SD, ZV, ABS, Reifen neu, 37.500,-. 0234/791910

Leistungssteigerung bis zu 14 PS durch BRABUS-Sportauspuff-Anlagen
für Mercedes-Benz W 201, W 124, T-Modell, W 126, W 126 C, W 123, mit zwei großen verchromten Endrohren.
BRABUS Info: 02041/9909-0*

600, Bj. 67, 120000 km, Vollausstg., DM 56.800,-. Tel. 0541/45663 H

190 E 2.3-16, bl. schw.-met., Kat, 10/85, 86000 km, ABS, Leder, viele Extras, DM 34.000,-. Tel. D-07742/1066

Biete 300 SL Roadster, Bj. 62, m. Scheiben-Bremsen, Chrom-Felge, 100% Orig.-Zust., f. 120.000,- bei DB überh., im Tausch gg. F 40, Testarossa, od. 2 GTB/GTS 1. Chiffre MK06/259334

300 SL v. WA gesucht. 05202/5846

350 SL, 6.79, 44000 km, braun-met., Drittwag., Topzust., neue Reif., 2 Dä., Autom., Led. mandel, LM, el. FH, RC-Mexiko, aut. Ant., ZV, WD-Glas, heizb. Hecksch., Feuerlöscher, FP 42.000,-. Tel. 0931/273267

Suche Verträge für neue DB-SL-Modelle
Biete Top-Konditionen
Telefon 089/8507422 · Fax 8509327

190 E, 3.88, ca. 13000 km, bl.schw.-met., tief, Extr. VS. 07271/12446

280 SL, 80, met., Led., neuw., makellos, 50000 km, 38.900,-. 0212/62013

Suche SL, sof., bar. 07271/41952

Su. 300 SL Roadster, 57-64 bar. Tel. 05202/5846

250 D JW, EZ 3.88, ca. 12000 km, anthraz.-met., Polster schwarz, Radio Europa Cass. Kurier, el. Schiebehebedach, Kopfst. i. Fond, ZV, Außensp. rechts, WD-Glas, VB DM 39.500,-. Tel. 05671/4955 ab 20 h



Merc. 300 CE, „mariani-Umbau", mit allen Extras, Farbe schwarz/blau, Bj. 4.88, kaum gefahren, umständehalber zu verkaufen, Preis Verhandlungssache. Anruf zwischen 12.00 und 13.00 h unter Tel. 07627/70157

Hersteller der ROS Radlauf-Schutzzierleisten und Türeinstiegsleisten
für Mercedes- und BMW-Pkw
MADE IN WEST GERMANY
NEU IM VERTRIEB: Lancia Thema · Audi 80 · Fiat Croma · Volvo · Peugeot · Jaguar u. a.
FENDERTRIM
Rufen Sie uns an! Wir nennen Ihnen den Fachhändler für ROS-Leisten in Ihrer Nähe!
ROS FENDERTRIM OTT & RADANT GMBH
D-8221 Haslach 3 · ☎ (0861) 3077 · Tx 56638 rosros d · Fax 3070

450 SEL, 6,9 Ltr., günst. 09122/77033 H

190 E, Kat, Bj. 12.87, d.blau, viele Extr., Pr. VS. 07051/30019

560 SEC/ 500 SEC/ 300 CE-Unfallwg. Anruf Do.-So. ab 19 h. 07051/13260

170 V Cabrio, Bj. 1939, Chassis teilrestauriert, 16.500,-. 0045/6673567

Suche Mercedes Coupés, Cabrios + SL, auch Unfall, Motorschaden und hohe km-Zahl. Telefon 07 21/55 49 26/27

170 V Cabrio, Bj. 1939, Chassis teilrestauriert, 16.500,-. 0045/6673567

Reifen-Superpreise
Versand per NN zuzüglich NN-Gebühr
garantiert 1. Wahl
bis 3 Stück à DM 5,– Frachtanteil
ab 4 Stück frachtfrei Bahnstation
☎ (0261) 66666/61081
Fax (0261) 61084

1 Top-Angebot (neu) · 2 Firestone · 3 Fulda · 4 Goodyear · 5 Pirelli
R = 1a Runderneuerung (SR/HR*/P6/P7-Profil auf Anfrage)

	R	1	2	3	4	5
135 SR 13	45.-	55.-	58.-	63.-	63.-	66.-
145 SR 13	45.-	57.-	64.-	67.-	67.-	68.-
155 SR 13	46.-	59.-	69.-	73.-	75.-	75.-
165 SR 13	48.-	61.-	72.-	78.-	79.-	79.-
165 SR 14	49.-	58.-	80.-	83.-	84.-	88.-
175 SR 14	53.-	74.-	79.-	92.-	88.-	96.-
185 SR 14	58.-	78.-	85.-	104.-	94.-	104.-
175 HR 14	60.-	94.-	104.-	95.-	117.-	131.-
185 HR 14	68.-	105.-	106.-	105.-	128.-	150.-
155/70 SR 13	53.-	65.-	74.-	75.-	77.-	77.-
175/70 SR 13	52.-	69.-	70.-	76.-	84.-	89.-
185/70 SR 13	57.-	74.-	79.-	84.-	89.-	92.-
185/70 SR 14	68.-	79.-	83.-	90.-	91.-	99.-
195/70 SR 14	70.-	80.-	82.-	102.-	101.-	102.-
175/70 HR 13	59.-	66.-	76.-	80.-	95.-	122.-
185/70 HR 13	63.-	72.-	84.-	89.-	102.-	100.-
195/70 HR 13	90.-	92.-	94.-	99.-	150.-	144.-
185/70 HR 14	73.-	74.-	95.-	99.-	119.-	135.-
195/70 HR 14	70.-	94.-	99.-	115.-	127.-	120.-
205/70 HR 14	—	100.-	109.-	131.-	147.-	195.-
195/70 VR 14	—	145.-	—	140.-	170.-	182.-
205/70 VR 14	—	158.-	—	150.-	192.-	210.-
185/60 HR 13	79.-	87.-	87.-	93.-	111.-	130.-
205/60 HR 13	83.-	94.-	106.-	116.-	142.-	165.-
185/60 HR 14	82.-	93.-	95.-	104.-	119.-	142.-
195/60 HR 14	84.-	95.-	95.-	114.-	129.-	158.-
195/60 VR 14	—	132.-	135.-	142.-	149.-	184.-
195/60 HR 15	89.-	115.-	115.-	123.-	139.-	200.-
205/60 HR 15	89.-	116.-	117.-	143.-	152.-	193.-
205/60 VR 15	—	145.-	145.-	159.-	183.-	216.-
225/60 VR 15	—	190.-	—	195.-	200.-	—
185/65 HR 15	80.-	98.-	99.-	99.-	135.-	155.-
195/65 HR 15	88.-	96.-	103.-	102.-	140.-	180.-
195/65 VR 15	—	123.-	—	125.-	155.-	210.-
205/65 VR 15	—	154.-	—	156.-	190.-	240.-
195/50 VR 15	85.-	124.-	135.-	130.-	156.-	165.-
205/50 VR 15	120.-	166.-	171.-	168.-	198.-	285.-
225/50 VR 15	140.-	192.-	193.-	190.-	233.-	330.-
205/55 VR 16	180.-	220.-	240.-	235.-	256.-	328.-
225/50 VR 16	150.-	195.-	248.-	240.-	270.-	370.-
245/45 VR 16	—	285.-	—	288.-	370.-	390.-
220/55 VR 390	Michelin TRX					290.-
6.95/175 R 16	Original LADA					133.-

Tieferlegungssätze
mit TÜV-Gutachten, frachtfrei ab 1 Satz

Audi 80 Typ 89	-35 mm	178.-
BMW 3+3/1	-40 mm	138.-
BMW 5/II	-35 mm	183.-
Ford Escort	-35 mm	144.-
Scorpio + Sierra	-40 mm	144.-
DB W 201/W 124	-40/-45 mm	144.-
DB W 126	-45 mm	174.-
Kadett D + E/Corsa	-35 mm	188.-
Manta/Ascona B	-40 mm	188.-
Golf I + II + Jetta	-40 mm	144.-
Scirocco I + II	-40 mm	144.-

REIFEN SCHNEIDER
Solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Händler bitte Sonderkonditionen schriftlich anfordern.
Reifen Schneider
5414 Vallendar · B 42 · Tlx 261851
☎ (0261) 66666/61081
Fax (0261) 61084

280 SE Coupé, Typ 111, Bj. 69, 185000 km, silb.bl.-met., 205er Alu, SD, TÜV 2 Jahre, Wertgutachten über DM 22.000,-, DM 18.900,-. 02421/85856

560 SEL, Bj. 12.86, weiß, Velour blau, 300 PS, a. Extr., DM 83.000,-. Tel. 0641/65034 H

„COUPE-LOOK"
Metall-Vorsatzmasken
für Mercedes W 124 + 201.
Nur DM **368,–**
in.pro.
Papenstr. 41
2 Hamburg 76
040/251 31 31
Alles was Autos Spaß macht...
in.pro.

190 E 2.6, EZ 11.88, schwarz, 190 PS (Brabus), außergew. Extr., z.B. Leder, Klima, el. FH, ESD, ASD, Wurzelholz, 7x15 + 225/50, Kenwood-HiFi usw., DM 69.000,-. Tel. 02327/327110 H

350 SLC, 1972/1990, petrol-met., ESSD, Leder, Col., el. FH, 18.000,-. Tel. 0221/122864

Liebhaber-Fahrzeug
Mercedes 6,9, Direktionswag., Bj. 1.76, nur 115000 km (nachweisb.), braun-met., in erstkl. gepfl. Zustand, Garagenwg., 1. Hd., gg. Gebot. Chiffre MK06/261732

190 E, blauschwarz-met., EZ 8.87, tiefer, Sportf. 205/55 usw. 07032/32189

Biete Einstieg in Leasingvertrag 560 SEL, Bj. 10.87, auch Kauf mögl., Vollausstg. Tel. 09356/1923, ab 21 h

250 TD, v. Extras, diamantblau, HSD, ZV, Col., AHK, VB 42.500,-. 07471/4214

Su. 280 SL m. Ki.-Sitzb. 04101/34374

Neue SL-Verträge ges. 0203/330975 H

230 CE, JW, rauch-silb., ABS, Kat., Extr., VB 51.000,-. T. 07121/53496

QUALITÄTS-VERDECKE
ORIGINAL-MATERIAL UND MERCEDESSTOFF
Teppiche, Sitzbezüge
Faltschiebedächer
Hardtops, Leder
● Montageservice
● Alle Fabrikate
● Große Auswahl
● Günstige Preise
kostenl. Farbprospekt von
7440 Nürtingen-Au
Thomas Härtel
CABRIO+SPORTAUTO
☎ 07022/5884

450 SEL, 6,9 Ltr., ABS, a. Extr., Bj. 79, 25.000,-. 06428/6557

190 E 2.3-16, schw.-met., EZ 11.86, 53000 km, Kli., ABS, Niveau, 4 el. FH, ZV, WiWa, Standhzg., Teilled., RC Blaupunkt, VB 46.700,-, evtl. Inzn. Tel. 04635/588

190 SL, Bj. 60, m. Hardtop, lack.bedürft., DM 22.000,-, techn. gut. Tel. 05381/2616, nach 19 h

190 E, EZ 8.84, 82000 km, met.-grün, SSD, Servo, ZV, tiefer, Alu 195/60 14, Col., BBS-Spoil., Drehzahlm., Bosi-Ausp., 4lt.-Spr., sehr gepfl., VB DM 22.500,-. Tel. 05552/404

Fliesenlegermeister, fliest für Sie! Wertausgleich z.B. 280 SE/300 TE/ BMW Touring. Tel. 09191/94266

Suche 560/500, SEC, SEL, SL, SE, **300,** CE, E, D, TE. Tel. 0641/65034 H

190 E 2.6 JW, schw., 9300 km, Kat, Autom., SHD, Col., RC, re. Außensp., DM 40.000,-. Tel. 07032/26240

Privat sucht 190 E, Unfallschaden, ab Bj. 85. Tel. 04402/70211

DER NEUE SL

AUTOHAUS BAOTIĆ GmbH

Fahrzeuge und Verträge für schnellstmögliche Lieferung gesucht

Karl-Benz-Str. 27 · 6000 Frankfurt 61 · Tel. (069) 420985-0 · Fax. (069) 419239 u. (069) 425078

ZWEI WICHTIGE TERMINE DER AUTOMOBIL-BRANCHE IM WACHSTUMSMARKT SPANIEN

Internationale Fachmesse Fahrzeugteile, Zubehör und Ausrüstungen für die Automobilindustrie

Barcelona, 13. bis 21. Mai 1989



- Personenkraftwagen
- Liefer- und Lastkraftwagen, Nutzfahrzeuge
- Omnibusse
- Wohnwagen
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Werkstatteinrichtungen, Ausrüstungen für die Fahrzeuginstandsetzung und -pflege
- Autowaschanlagen
- Betriebs- und Pflegemittel
- Motor- und Fahrräder
- Automobilsport

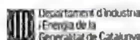
Barcelona, Mai 1990



- Fahrzeug-, Ersatz- und Verschleißteile, Zubehör
- Werkstattausrüstungen, Wartungseinrichtungen Betriebsmittel, Materialien, Werkzeuge
- Motorräder, Fahrräder, Zweiradteile
- Pflege- und Schmiermittel
- Hebe- / Fördergeräte und -einrichtungen Transportmittel.

Fira de Barcelona

Avda. Reina M.ª Cristina s/n 08004 Barcelona - Spanien
Tel. (93) 423 31 01 - Fax (93) 423 86 51 - Telex 50458 FOIMB-E









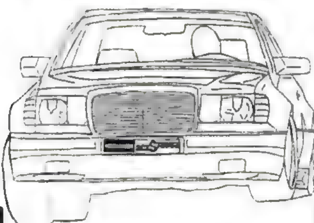
500 SL, Bj. 6.80, braun-met., 98000 km, v. Extr., VB 52.000,-. Tel 07442/4434, ab 18 h

300 D, EZ 3.88, 11000 km, ABS, ASD, ESD, ZV, LM, RC, aut. Ant., Alarm, 4 Lsp., 44.900,-. T. 089/643799

Schwede kauft Mercedes
SEC, SL, SE, SEL ab '86
Telefon 0451/45250 oder 31882

Neuw. orig. DB-Motoren/Getriebe, 190 - 560, super günstig!!! Fa. DATHE MOTORS Spezial-Autoverwertung nur für DB-Fahrzeuge. Tel. 089/9037026 H

Suche gegen bar, SL/SEC, 1980-87. Tel. 004161/478788, Fax: 478797



Motortuning mit TÜV und Garantie
190 E 4 Zylinder/6 Zylinder
145 PS–255 PS
260 E · 300 E, CE, TE und Allrad von 190 PS–255 PS
Zusatzölkühlanlagen
Fahrwerkkits

HAGMANN AUTO SPORTING
7253 Renningen · ☎ 07159/3934

560 SEL-Motor. Tel. 06021/51318 H

MERCEDES-MOTOREN, -GETRIEBE, auch mit Einbau. Tel. 0711/721013 H

450 SL, sehr gepflegt, wg. Todesfall zu verk. 1. Hd, Bj. 78, 130000 km, dkl.blau, Automatic, Leder, gg. Geb. abzugeben. Tel. 04231/63544

280 SE/116, sehr guter Zustand, Bj. 2/76, TÜV 11/90, 3. Hand, orig. 177000 km, ESSD, Servo, Alu, 6400,- VB. Tel. 04204/7385/0421/5592354

DB 300 TE, Bj. 9.86, schw.-met., 64000 km, unf.fr., LM-Felg. + Winterreifen, (9fach,) ABS, Airbag, ESD, Klima, St.Hzg., ZV, el. FH, 2 Recaro-Sitze, zzgl. neue Orig.sitze, Blp. Berlin Vollstereo, 2 Dachkoffer DB schw.-met., MwSt., VS. 0511/613192

Suche 500 oder 560, SEL oder SEC. Tel. 05321/2728

300 E, 18000 km, blauschw., Mod. 88, NP 85.000,-, absolut Vollausstg., DM 69.500,-. T. 0421/455280 ab 18.30 h

DB 230 CE, JW, Topausst., 9900 km, frei ab 30.3.89. Tel. 0711/2624561

Suche MERCEDES
Biete Top-Konditionen
Tel. 089/8507422 · Fax 8509327

DB 190, 105 PS, weiß, Bj. 85, SSD, AHK, tiefergel., Alu, 195/50, div. Extr., 56500 km, 22.000,- DM. Tel. 06276/449

Su. unfallbeschäd. DB + Porsche a. Tot.sch. 089/606700, Fax 0896096985 H

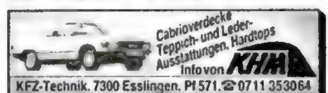
Japanischer Importeur für Daimler Benz, BMW, Porsche u. Ferrari sucht Händler-Kontakte in der BRD. Angebote an: Lobel Consulting, Telefax 069/425078; Telex 411766 H

Kaufe alle Mercedes, auch mit hoher Laufleistung und Unfallschäden. Zahle über Liste sofort bar. **ABC-Automobile - Düsseldorf,** Tel. 0211/211811 und 721119 H

Barankauf: Alle Modelle zu Topkondit. Auto-Salon Singen, 07731/67094-5 H

NEUE BREMSSCHEIBEN, DB 116 v. 60,-, 123 v. 38,-, 201 v. 38,-, 126 v. 80,-, alle h. 38,-, verk.: 02631/53018 H

280 SE-Motor. Tel. 06021/51318 H



SL-SEC-BARANKAUF, ab '85. 02234/77231 H

Achtung! Achtung! Achtung! Suche dring. alle Merc., auch Unfallsch., Motorsch. u. hohe Laufleistung, zahle über Listenpreis sofort bar. Fritz Kluge GmbH. 02103/40922 H

Suche 280 SL, Bj. 83/84, geg. bar. Tel. 06501/12465, priv.

Suche Lederausstattg. f. 500 SEC. Tel. 07728/873, abds.

SEC-Motorhauben
Anschweißteil
Typ 201 Typ 124/C Typ 126
Lieferung nur an Fachbetriebe
Fordern Sie zugleich unsere Umrüstliste an.
Firma RUSTA KG
Gugelstr. 32 · 8500 Nürnberg
Telefon 0911/412233
Telex 623733

Einer der Wertvollsten, 280 SL Pagode, Typ 113, 71, silbergrau, Volleder schw., 5-Gg., Col., RC/Stereo, autom. Ant., Hardtop, heizb. Heckscheibe, erst 800 km, Motor u. Nebenaggregate verchromt, TÜV, Wertgutachten DM 125.000,-. Chiffre MK06/229130

350 SL, Bj. 72, weiß, 177000 km, 8 × 16 2 Dächer, VB 23.000,-. Tel. D-02154/40049

190 E 2.3, EZ 3.87, Kat., ABS, RC, ZV, SSD, bl.schw.-met., Col., tiefer, Lederlenkr. usw. Alle Insp., 59000 km, VB 33.900,-, a. Wunsch 2× Recaro. Tel. D-02353/5881 ab 18 h.

AUTOPNEU
Alu-Kompletträder-Breitreifen-Superpreise siehe Rubrik: BMW

MERCEDES-GEBRAUCHTTEILE! Für alle neuen Typen. Tel. 089/9037026. Wir suchen DB-Unfälle/Totalschäden H

380 SE-Motor zu verk. 06021/51318 H

Traum in Schwarz: 380 SL, Lorinser, tief., 245 h., 225 v., 500er Umb., 100000 km, 3teil. BBS, alle Extr., Bj. 85, amerik. A., FP 59.000,-. 08341/41817

300 SL, JW, 14500 km, bl.-met., Led. grau, Autom., div. Extr. Tel. 0711/8261616 o. 1754284

17/89 KRABIELL & LIEDTKE

U N D E R S T A T E M E N T

Klein, stark, schwarz. Der MINI-SPOILER mit der Maxi-Wirkung. Perfekter Sitz am vorderen Abschlußblech. Senkt den Auftrieb der Vorderachse bis zu 20% nach TÜV-Gutachten! Dadurch bessere Straßenlage und sichereres Fahrverhalten. Robust, – einfach zu montieren. Der muß ran!
Für Mercedes W 124, 126 und 201. Bei Bestellung bitte Typ angeben! Je nur **DM 279,–** (unverbindliche Preisempfehlung)!



Weitere Infos, Prospekte, sowie Händleradressen geben wir Ihnen gern!

Alles was Autos Spaß macht... in.pro.®

in.pro. Warenhandelsgesellschaft mbH · Papenstraße 41 · 2000 Hamburg 76 · Telefon: 040/251 31 31 · Telefax 040/250 08 00

PORSCHE Mercedes

BEVOR SIE IHREN Mercedes oder Porsche in Zahlung geben oder verkaufen, rufen Sie uns bitte an. Barzahlung. Selbstabholung. In unserer Ausstellungshalle finden Sie ständig ca. 80 gepflegte Fahrzeuge.

AUTOHAUS WEGNER GmbH

hablamos espanol · we speak english · Kölner Str. 151, 5010 Bergheim b. Köln · Tel. 02271/62422 oder 62434, Telefax 02271/65957

Mercedes

190 E 2.3-16, Bj. 86, 50000 km, ESSD, RC, ABS, WD-Glas, Spieg. rechts, So. u. Wi., Alu, blauschw., DM 42.000,-. 06046/7227, bis 17 h

FAX 0234/52620
HOLLÄNDER
KAUFT **Mercedes** UNFALLWAGEN
0234/52511 Tag + Nacht

300 D, 10.88, 8000 km, ABS, ASD, SSD, el. FH, schw., Preis 43.000,- + MwSt. 05524/1536

300 CE, 4.88, bl.schw.-met., Led. grau, alle Extr., Brabus-Umb., SEC-Haube, Koenig-Heckfl., tiefer, m. Niveau, BBS RS 8Jx16 (205 + 245) P700, 300 km/h-Tacho, auf Wunsch Tel., VB 92.000,-. 07231/64708

SL 300 – 500 1980–1989 gesucht
BAOTIĆ GMBH · Telefon 069/420985-0 Telex 411766 · Fax 069/419239

Su. dri. 500 SEL/SEC. 05321/2721

DB 190 o. 230 SL, Bj. 59 - 65 ges., evtl. Tausch mit Reisemobil bei Wertausgleich. Tel. 06328/567

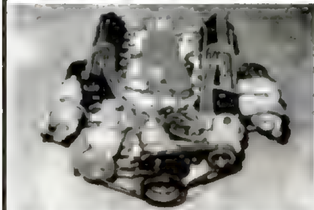
Suche SL, Bj. 65-85. 06345/7368

280 SE Cabr., Flachkühl., 69/91, aufwendig rest., VS. 0211/6581226/298491

300 E, JW, 23000 km, impala/brasil, Airbag, ABS, ASD, Autom., Extr. 0711/364141

450 SEL 6,9, Bj. 76, Superzust., Vollausstg., f. Liebhaber, VB 35.000,-. Tel. 0202/625255

Wir haben den 500-PS-Motor entwickelt...



Wir kennen ihn natürlich auch am besten.

KAISER TURBO TECHNIK GmbH
Bahnhofstraße 16 · 8723 Gerolzhofen
Telefon 09382/6769

Mercedes-Biturbo- und -Kompressormotoren bis 500 PS und mehr... Karosseriebausätze, Fahrwerke, Reifen, Felgen, Auspuffanlagen... Fragen Sie nach unseren Turbo-Kits für Dieselfahrzeuge. Farbposter: Kompressor- und Biturbomotor, 20x30 cm, je DM 15,–

190 E-16V, Bj. 85, bl.-schw., ZV, ESSD, el. FH, Holz, Sportlkr., 8f. ber., 30000 km, DM 36.000,-. 0921/56880

Zugelassen in den Größen 6x13, 6x14, 7x15, 8x16 bis 9x17 für Audi, BMW, Ford, VW, Toyota, Fiat, Opel, Nissan, Honda, Peugeot, Subaru, Renault, Daimler-Benz und Porsche.

Typ 100

rondell
Leichtmetallräder der Extraklasse!
Made by Mannesmann Kronprinz

Typ 120

Bitte senden Sie mir kostenlos den Typenprospekt.

Name, Vorname
Straße · Telefon
PLZ/Ort · Fahrzeug · Baujahr

rondell GmbH, 8032 Lochham-Gräfelfing, Maria-Eich-Str. 3, Tel. 089/853190

Motorhauben im SEC-Look!
Präzisionstechnik in GFK!
Garantierte Spitzenqualität von GFL SPORTLINE



Einbaufertig ohne Grill
Für W201 DM 1199,–
Für W124 DM 1299,–





Wir liefern Tuning-Programme für alle Fahrzeugtypen
AUTO-TECHNIK + DESIGN
Salacher Str. 92-94, 7332 Eislingen, Telefon 07161/85020, Telefax 07161/850240

560 SEL, Bj. 6.86, blau-schw.-met., Leder grau, abs. Vollausstg., scheckheft., unfallfr., 79.500,-. 06221/861313

DB 260 E, Bj. 10.87, 40000 km, 2. Hd., schw., EHSSD, 2x Alarm, Blpkt.-RC etc., DM 42.000,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 0231/463842

300 E, bl.schw.-met., Vollausst., tiefer, Heckspoil., 205 Goodyear Eagle, ab 1.6. 89 frei. 07031/279903 ab 18 h

Kaufe 190 E–560 SEC '83–'89
von Firmen mit MwSt. sowie Verträge
Tel. 07031/83205-6 · Fax 85975 H

230 E, EZ 4.87, 75000 km, ABS, ASD, bisonbraun-met., Autom., 38.000,- MwSt. ausweisb., Tel. 06644/7182

230 E, 8.87, Kat, weiß, ESSD, Color, ZV, orth. Sitze, 2. Sp., Stereo-RC, 8f. bereift, 85000 BAB-km, Scheckheft, unfallfrei, DM 32.000,-, MwSt. ausweisb. Tel. 06121/39301 od. 598762

For export: DB 280 SE, Bj. 84, 83000 km, 23.000,- DM; Porsche 944 Targa, Bj. 85, 45000 km, 29.800,- DM. Tel. 06321/34466. Telex 454518 H

KAUFE 500/560 SEC ab Bj. '85 TEL. 07031/875022

300 SL, JW, dkl.blau. 07021/47373

560 SEL, optim. Zust., Bj. 88, 10 Mon. gel., absol. Vollausst., bl.schw.-met., Led. grau, NP 150.000,-, f. 100.000,- + MwSt. Tel. 06121/521764, Fax 06121/520141

Privat sucht: 500 SEC, ab Bj. 82, mögl. dkl.blau. 0421/14361 od. 6365156

300 E, 10.86, bl.schw., ASD, Koni, 60000 km, EFH, Sitzhzg., 8x17 AMG, B2-Netz, 215/45 neu, NP 80.000,-, VB 47.500,- inkl. Tel. 09971/31112

BRABUS 300 E, CE, TE, 4matic, BRABUS 190 E 2.6, 190 E 3.6, in verschiedenen Farben und Ausstattungen, auf Wunsch auch mit Motortuning, sof. lieferbar. **BRABUS**-Info: 02041/9909-0 H

JW, 190 E, blauschw., ABS, Extr., 11000 km. Tel. 07034/29624

Tip des Tages! Das LEAST sich gut. Leasing zu Raten, die preislich voll überzeugen. Leasing Vermittlung und Beratung. 069/7241639 bis 21h auch Samstag u. Sonntag H

300 E, Aut., 8.85, ABS, Leder, Klima, ESD, el. FH, el. Sitze, 43.500,-. **Export: 38.200,-.** 06331/47382 H

280 SE, Aut., 4.84, ABS, Klima, el. FH, Tempo., ZV, Col., Lorins.-Rad., 8x16, 29.800,-. **Exp.: 26.200,-.** 06331/47382 H

Wir verkaufen und suchen laufend neue sowie neuwertige Fahrzeuge der STUTTGARTER und BAYRISCHEN Marken.
Tel. 0711/283166
Fax 0711/265370

Einer der Schönsten, 280 SE 3,5 Coupé, 71, generalübh. für DM 56.000,- bei DB, silbergrau-met., Led. schw., ESSD, el. FH, Klima, Wurzelnuß, LM, RC-Stereo, el. Ant., Col., Spiegel rechts, Motor verchromt, TÜV, Wertgutachten DM 65.000,-. Chiffre MK06/229123

EGU-Motoreninstandsetzung
200 D – 300 D Motor ab DM 2450,– inkl. MwSt.
230 E – 280 E überholt mit 6 Monaten Garantie.
An- und Verkauf · Telefon 07151/52282

IW 250 D v. WA, Extras, DM 34.800,-. Tel. 07225/77196

300 TE 11/86, Nauticblau, Color, Klima, ABS, EFN, ZV, Alarm, 5-Gang, 42000 km, 2. Hand. VB DM 48.000,-. Tel. 02353/4900

AXON-LEASING
Alle MERCEDES schnell lieferbar
ohne Anz. u. km-Begr. · **089/4606071**

Automatik-Getriebe, Reparatur, AT gebr. Tel. 06021/51318 H

Merc. neu! Vorführwagen, Jahreswg., a. Mod., reelle Preise, gr. Auswahl, auch f. Exp., Autohaus, Mercedes-Jahreswagenvermittlung. 07222/23619/21352 H

300 E-Motor z. vk. 06021/51318 H

Wir suchen gepflegte DB, 190 E, 230 E, 300 E, SL u. SEC. Autohaus Friedmann. Tel. 07472/1311 + 1306, Tlx. 767932, Telefax 07472/25511 H

Mercedes-Jahreswagen-Auswahl. Günstige Preise, alle Modelle möglich. Fa. Hahn, Autohaus, 07151/54666 H

CABRIO-VERDECKE
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT-Verdecke... schon immer die richtige Wahl!
SPEED + SPORT
Pf. 10 42 27, 7 Stuttgart 10, Tel. 0711/475796 + 474750, Fax 473683

600, 600 PULLMAN. 07071/44266

SEC-Metall-Motorhaube
incl. Lack, Grill, i. T.
201-16V
124-CE
126 ohne Grill **1690,-**
Tel. 07574/4244
Telefax 07574/4314
Perfektion die überzeugt
GÖCKEL tuning
Prospekt und Info anfordern!

Sammler Coupé 3,5, Bj. 9.71, dkl.blau 904, Leder + Lenkrad weiß, 4 el. FH, ESSD, Becker RC, Col., el. Heckscheibe, LM u. a., techn/opt. Kat 2, DM 28.400,-. Tel. 02104/46112

190 E 16V, 87, 310 PS. 09241/5055

280 CE, Bj. 79, 137000 km, Topzust., Schaltwg., ESSD, tief, vo./hi. 225/50 auf 7Jx16, 13.500,-. 05251/63309

450 SEL 6.9, Vollausst., Bestzust., 49.500,-. 07151/71072 o. 07181/4755 H

SUCHE
500 SE, SEL oder SEC, zahle bar, hole sofort ab! Tel. 02101/32333

Sportlich u. doch komfortabel! DB 190 2.3-16, Mod. 88, EZ 9.87, Autom., Klima, ESHD, ZV, el. FH, weitere Extras, 50000 km, unfallfreier, gepflegter Zust., NP 78.000,-. VB 53.000,-. Tel. 07152/51070 od. 58621 ab 20h

Priv. Barz. su. 500 SEC bis 30.000,-. Angebote unter Chiffre MK06/254844

Suche 280, 350, 450 SE-SEL, mit Leder. 02303/61067, Fax. 02303/68126

Kaufe 260 E - 560 SEC, ab Bj. 1983, bis max. 80000 km, zahle bar, komme sofort. 06251/54463, Fax 06251/57768 H

260 E, Kat, Bj. 12/87, weiß, ZV, ABS, LM, ASD, ESSD, Color, RC sowie weitere Extras, 33000 km. DM 42.900,-. Tel. 05382/5156

Tausche Jaguar E V12 Coupe gegen SL. Tel. 0571/46092

KOPS AUTOMOBILDESIGN
Edelholz-Interieur/Pflegemittel
Radlaufleisten (Messing) verchromt
sowie weitere exclusive Accessoires
Alle Artikel auch für BMW/Volvo/Golf
KOPS® 0221/174008
Fax 0221/174000
D-5000 Köln 60 · Ostrather Straße 7

MERC.-BARANKAUF, ab 85. 02234/77231 H

190 E 2.5-16, Vorführwagen, 10.88, 9800 km, almandinrot-met, ESHD, ZV, Niveau, Fe. 4-fach, wd. Glas, BBS 8×15 mit 205/50 usw. DM 76.700,-. C. Wüst GmbH & Co., Weissenburg, Tel. 09141/3061 H

300 SE-Leasing-Vertrag günstig abzugeben. Tel. 07551/7766-7676

Mercedes kauft bar 06331/73045 H

350 SLC, EZ 11/77, TÜV 12/90, KOENIG-Sonderumbau, feuerverzinkte Karosserie, Sonderlack, Extras. VB DM 27.000,-. Tel. 07161/43015

Mercury

Monterey Cabrio, Bj. 62, dkl.rot/weiß, 76000 orig.km, Zust. 2, im Auftrag 35.000,-. Auto Maier. 089/870053 H

MG

MGB Roadst., EZ 4.64/91, BRG, Zust. 2, Wertgutachten, VS. 07191/51928

MGA, weiß/schw., Led., feuerverz. Rahmen, Edelstahltank, Mot., Ausp., Verg., Bremsen, Kühler, alles neu, Chromspeichenräd., VB 29.500,-. 0221/393930

MGA, Bj. '58, neu. Mot., rot, Speichen, Topzust. 07151/606144 od. 07181/64443 H

MGA, 57, teilrest., a. Teile vorh., teilw. neu, VB 10.500,-. 07134/15151

MG Midget, rot, Bj. 1970, 60000 km, TÜV bis 5.90, guter Zustand, v. Priv. zu verk. T. 08033/60172 ab 18 Uhr

MGA Hardt., unlack. Poly., 500,-.04321/72200

MGB, Chrom, 9900,-. 06341/33708 H

Messerschmitt

Messerschmitt-Kabinenroller, restauriert mit TÜV, DM 10.000,-. Tel. 06221/29869 oder 801621

Mini

Rotary Speed, Liste: Racing, Tuning, Orig./Ersatzteile. Tel. 089/764827 H

Mitsubishi

MITSUBISHI-TUNING: Colt/Galant, 88er, Aluräder 7x15, Bereifung 195/205/215/50x15, Sportfahrwerke/Tieferlegungssätze, Sportauspuffanlagen. Starion 2.6, Kat., Leistungssteigerung bis 200 PS, Winter Turbo Tuning, 6580 Idar-Oberstein. Tel. 06781/25079 H

Pajero TD, kurz, EZ 10.87, 27000 km, silber, DM 27.500,-. 06201/69481

185/65 14 P6 auf Alu f. Lancer Turbo, Werkstattbücher, 2 Recaro LS, fast neu, für den Transport! 2 CV fahrbereit, zus. 2000,-. 0671/65220

Su. Felg. 8x16, 5-Loch f. Star. 02305/73761

Mitsubishi Pajero Turbodiesel, EZ5.88, 21400 km, 84 PS, dkl.bl.-met., div. Zubeh., 36.900,-. 0431/607365 H

Starion Turbo, Ez. 11/86, 180 PS, a. Extras, Breitrf., Front-/Hecksp., Schwellerverbreit., in Rot, noch 10 Mon. volle Werksgarantie, wegen Familienzuwachs. DM 22.900,-. Tel. 07930/1248

Suche LM 8Jx16, Starion! 05401/31672

Starion, 170 PS Turbo, Bj. 83, 90000 km, rot, techn. u. opt. o.k., Leder, el. FH, Alu, 9500,-. 02223/22224

Lancer Turbo, div. Neut., VB 6800,-. Tel. 069/466208

Starion, 180 PS, Bj. 85, 50000 km, Klima, ABS, el. FH, Super-Stereo, Fr.- u. H.sp., VB 19.000,-. 0911/774626

Gelegenheit Starion Turbo 2600 ECI, Bj. 6.88, rot, 14000 km, neuw., DM 28.800,-. Tel. 07144/7821

Modellautos

FERRARI F 40 (1:18) BURAGO, Sammlungsauflösung, mehrere Modelle, absolut fabrikneu und originalverpackt. Anfragen/Angebote: Tel.: 06032/5441

15. danhausen's world modelcar book '89 *Neu*
332 Seiten
12.000 Modelle gegen DM 15,00 auf PG-Kto. 286642-706 Postgiroamt Stuttgart oder Euroscheck
danhausen Postfach 485 · 5100 Aachen

Ferrari F 40, von Burago, 1:18, gegen Gebot. Tel. 07477/1390, abends

F 40 Burago, 75,-. 089/2010887

Motorräder

HD-Trike Servi-Car. 02101/63678

HARLEY-DAVIDSON
E. KRAFFT, 6700 LU-EDIGHEIM
Telefon 0621/663146
Farbkatalog geg. DM 5,- in Briefmarken

Morgan

4/4, 4-Si., Bj. 83, 18000 km, Bestzust., Extras, 43.000,-. 089/134485

Morgan +8E, Mod. 87, 1. Hd., 19000 km, wie ladenneu, schw., Alukarosserie, Conollyleder, w. Zeitmangel abzug., FP DM 59.900,-. Tel. 02245/2471

+8, 78-83, gesucht, Teilalu, Leder, ohne Schnickschnack, techn. o.k. Tel. 05071/3679

Morgan + 8-Vertrag, gg. Geb. abzugeben, Lieferung 05.06.89 von priv. Chiffre MK06/252419

Traum-Morgan 4/2, 3 Sommer alt, 15000 km, dkl.grün, Leder beige, Speichen u. alle Extras, gegen Gebot. Tel. 0221/482800, v. 11 - 12 Uhr

Morgan +8, Bj. 78, 5-Gg., Alu/Leder/Extras, 85000 km, teilrest., Augenweide, seit 86 nur 6 Mon. zugel., VB 44.500,-. Tel. 07031/27030

+8, 86, dkl.blau, Led., alle erdenkl. Extr. inkl. Speichenräd., 8000 km, FP 65.000,-. Tel. 0234/475240

Nissan

300 ZX Targa, Kaross.-Tuning, '84, 58000 km, weiß, LM, RC, el. FH, Extr., VB 22.000,-. 02101/150816 ab 20 h

Nissan ZX 300, Bj. 85, n. Sommerfzg., Neureifen, 33000 km, DM 30.000,-. Tel. 07125/3451

240-300 ZX-Teile, neu und gebraucht, z.B. Kotflügel 280 ZX neu, DM 250,-, Leder- und Holzlenkräder mit ABE, sowie 3teil. Alufelgen bis 10x15 für 300 ZX 8x16. Tel. 040/7890365 H

300 ZX Turbo, Bj. 8.88, 22000 km, 1. Hd., anthr.-met., Fin. + Leasing günstig, MwSt. auswb., DM 43.850,-. Autohaus Kray-Müller, Koblenz, 0261/42338 H

280 ZX Targa, Bj. 81, 140 PS, 75000 km, TÜV/ASU neu, guter Zust., Extr., VB 13.500,-. Tel. 07203/1819

300 ZX Turbo, Kat., 9.88, nur 39.900,-. MwSt ausweisb., T. 02135/57035

NISSAN
Großauswahl an:
300 ZX mit abnehmb. Glasdächern, z.B.: 12/84 **DM 16.950,-**
oder
300 ZX Turbo, 4/87, 230 PS, ABS, Aircond. **DM 37.950,-**
Tel. Anfragen an: Herr Böhme 0211/3380-248 o. 0211/3380-1
AUTO BECKER
Suitbertusstr. 150 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon 0211/3380-1
Wer sonst.

Nissan 300 ZX Turbo, Kat., EZ 2.89, ohne Kilometer, 203 PS, ABS, Tempomat., graph.-met., 2 einz. abn. Dachhälften, jetzt nur n. 49.900,-. 02464/1094 H

300 ZX Turbo, 9.85, 228 PS, graph.-met., 65700 km, neu bereift, Stereorad., abs. Topzust., VB 30.500,- inkl. MwSt., Tel. 0711/6686363 od. 07223/21765 (Fa. Wild)

Nissan 280 ZXT, 12.80, VB 7200,-, rotmet. Neulackierg. 06287/1340

260 Z, 8.78/2.91, inkl. 260 Z zum Ausschl., 1a Zust. Tel. 02991/278

300 ZX Turbo, 7.87, 24000 km, Klima, 44.950,-. Tel. D-0202/501020 H



Nissan

280 ZXT Turbo, 9.83. 0208/374044

Nissan Patrol Diesel, Bj. 8.85, TÜV 4.90, Spurverbreiterung, 4 Breitreifen, 4 Normalreifen, Chromfelgen, AHK, Rammschutz v. u. hi., Reserveradhalter hi., rot/weiß, 56000 km, VB 19.800,-. Tel. 0621/304402

300 ZXT, Turbo, Kat, 3.6.87, 1. Hd., 12000 km, unf.fr., DM 41.700,-. Autohaus Nissan. Tel. 0911/34871 H

Silvia 16 V, anthr.-met., 6.86, Zust. 1, 66000 km, 15.900,-. 0228/614761, ausser So.

Biete für 300 ZX Pirelli Winter 190, 185/70 m. Felgen. 02054/2817

300 ZX Turbo Kat., Bj. 5.88, 22000 km, DM 45.000,- inkl. 0821/706238

Nissan Terrano V6, 3,0 Kat., Autom., EZ 9.88, 6000 km, kpl. Off-Road-Ausst. für 11.000,-, weiß. Dekor, Tempom., bildsch. Fahrz., für nur 46.900,-. Ruf 02464/1094 H

NSU

Werkstatthandbücher. Tel. 06359/1414 H

RO 80, 76, 1. Hd., TÜV 3.90, Bestzust., rostfr., VS. 02134/57798

RO 80, Bj. 72, TÜV 7.89, gt. Zust., DM 2800,-. 08433/1804

NSU Kettenkrad + Anhänger, 1a Zustand. Tel. Österreich-03144/3491

RO 80, 76, TÜV 10.90, Sommerfzg., VS. 0421/804290 o. 030/2139658

Opel

Einzelstück: Kad. 2,0 E, EZ 12.87, Blech orig., wen. km, Eintr. 7J mit 16/53/13, 185 o. 205/60 od. 195/50/13 mit Fahrw., Ausp., 60, VB 13.800,-. 06421/32929, ab 16.30 h

Manta 400i, 6-Zyl., 3,0, ca. 210 PS, Käfig, Koni, 3 J. TÜV, u. v. m., VB 35.000,- DM, Inzn. mögl. 06868/482

GT 1900, 74, Zustand 2, Alu, ATS, 7+8 Koni/Abarth Auspuff, v. + h. Spoil., Schwellen. 08732/2169

Kadett 1,3 Euronorm, EZ 8.86, 19000 km, Autom., rot, 13.000,- MwSt. ausweisb., Tel. 06644/7182

GTE Slalom, 200 PS ges. 0911/22321

Senator 3.0i, 177 PS, Aut., 6.88, Kat. 24000 km, VB 39.000,-. 04936/1282

Senator CD 3,0i, Neuw. ohne Zul., Kat., 177 PS, schw.-met., Tiefbett-Alu, usw., DM 58.500,-. 02325/53237

GSI 16V-Vertrag, LT Anf. März, s. v. Extr., günst. abzug. 02325/53237

Omega 3000, Kat., Bj. 4.87, 45000 km, schw.-met., weg. Auslandsaufenthalt zu verkaufen, Vollausstg., VB 34.000,-. Tel. 06035/3228 oder 2484

Manta B CC, 2 Ltr., Bj. 79, 120000 km, CR, met., Wi.- u. So.-Reifen, kein Rost, TÜV neu, VB 3200,-. Tel. 0911/695541

Opel GT/AL 1900, 1. Hd., 51000 km, im Top-Originalzustand, werkstattgepflegt. Gebot. Tel. 02484/1366 od. 655



OPEL-TEILE
1950er – 1975er Typen
Neu – Original – Großlager
matz autoteile
Postfach 2255 · 2390 Flensburg
Tel. 0461/17311 · Telex 22643

Werkstatthandbücher f. Kap., Adm., Diplomat B, Commodore u.a. Verlag Schober, Tel. 06359/1414 H

Diplomat B (V8), gebrauchte Teile v. priv., kein Motor. 06155/61891

Opel Corsa Swing u. Kadett, 1,3 LS, 5-türig aus Belgien, a. bis 6 Mon. alt, auch in großer Anzahl, günstig. B-0032/33147077, Te.-Fax. 0032/33147913 H

Manta B2, 4,0 Mot. neu, 200 PS, Getrag-Renngetr., 475 Achse, 7Jx15, Gr.-Bremse, VB 15.900,-. 030/7520368

Zündkabel und Verteilerkappen, bei des in den Farben gelb, blau u. rot unter: Tel. 09376/223 (Sa.) H

OPEL



GSI 16 V
bis 195 PS
ab DM 2.980,–

komplettes OPEL-Programm DM 5.-

Freigrafenweg 5
4600 Dortmund 15
0231 / 37 44 44

GT 1900 AL, rostfr.+Tl. 04206/9905

GSI 2,0, Cabrio, 4.88, weiß, Kat, Servo, VB 25.800,-. 06401/1738 od. 8261

Opel GT 2,0S, Bj. 73, Neuaufbau, 86, Maurer-Lack, viele Extras + Ersatzteile, geg. Höchstgebot. Tel. 08134/1379, ab 18 Uhr

Ascona Cabrio C LS, delphingr.-met., 17000 km, div. Extr., EZ 10.87, Kat., VB 28.500,-. 09842/2518, ab 18h

Senator CD 3.0i, 156 PS, Kat., 12.87, 5-Gg., Klima, CD-Ausstattung, DM 39.650,-, Diff.Sp. T. 06322/2495 H

Suchen Sie einen sportlichen Opel? 25-2

Bei uns finden Sie Ihn!

(als Neu-, Vorführ- / Gebrauchtwagen)



D-8395 Hauzenberg · 08586/2044

GT, 70, top Orig.-Zust., aus Calif., TÜV/ASU neu, VB 17.900,-. 0681/700049

Gelegenheit: Direktionsfahrzeug! Opel Senator B 3,6i, 147 kW, 200 PS, "Irmscher-Tuning", 12000 km, schw.-met., Polster Led. grau, Klima, Scheinw. Wi/Wa, Radio SC 305, BC, autom. Niveaur., Sonnensch. f. Hecksch., Heckspoiler, Seitenschw., 4-Speichen Holzlenkrad m. Lederpralltopf, Wurzelholzinterieur, LM-Kompletträder m. Stahlgürtelreifen 225/50 VR 16, Nachschalldämpf. m. Doppelendrohr, autom. Ant., Equalizer Booster, DM 66.800,-. **Auto-Einig GmbH**, FrankenthalerStr. 125-133, 6700 Ludwigshafen, Tel. 0621/59009-0 H

Manta A Berlina, 73, Topzust., orig. 40000 km, silber-met., Autom., SSD, Venyl-Da., geg. Höchstg. 09342/6218



Fahren in bester Form

INTRA-Leichtmetallräder im aktuellen Speichendesign

- Dimension 7 J x 15
- Einpreßtiefe + 38 mm
- TÜV-frei für Opel-Kadett-D/-E Opel-Ascona-C Opel-Vectra

Jetzt auch in Black-Beauty-Ausführung schwarz/ diamant-kopiert.

Prospekt 40 von:

INTRA GmbH + Co. KG
Postfach 1720 · 7520 Bruchsal

REKORD-INFO

Alle Modelle ab Bj. '77 inklusive Caravan.

Ein zuverlässiges Auto, nachträglich veredelt und technisch verbessert.

- *Spoilerstoßstangen*
- *Heckschürzen*
- *Heckspoiler*
- *Einstiegleisten*
- *Aluräder 7x15 mit 205/60x15*
- *Fahrwerkfedern ca. 30 mm tiefergelegt*
- *Auspuffanlagen + Motortuning, z. B. auch 2,2-Liter-Motor mit 145 PS. Alles TÜV oder ABE!*

Sind Sie interessiert? Komplettes Opel-Tuning-Programm gegen DM 2,– in Briefmarken.

Thekenverkauf: Montag–Freitag 8.00–18.00 Uhr · Samstag 9.00–12.00 Uhr
Täglich Direktversand



LEXMAUL GmbH
6074 RÖDERMARK-OBERRODEN
Telex 176074972 LEX · Senefelderstr. 31 · Telefon 06074/98898 + 98081 + 98082

mattig
Aerodynamik-Tuning





Doppelscheinwerfer-Sätze gibt es für:

Kad. C und Kad. D, Ascona B, Manta B (runde oder eckige Ausführung) incl. Grill **DM 750,-**

Kad. E, Ascona C, Vectra A, Omega A, Rekord E / Senator A und Monza A (alle ab Fahrg.-Nr.) **DM 570,-**

180-seitigen Farbkatalog für DM 10,- NN (Rückerstattung bei Kauf) vom Opel-Händler oder von:

Deutschland:
Peter Mattig Opel Sport
D-8395 Hauzenberg, Postfach 62
Telefon (0 85 86) 20 44

Niederlande: 0 44 90 7 77 88
Österreich: 07 32 8 42 77
Schweden: 03 70 5 40 17
Schweiz: 0 31 99 05 10

2,2 Ltr.-Motor, Pr. VS. 07085/732

Su. GSI 16 V. Tel. 07803/3509

Monza GSE, astrosilber, EZ 5.84, 42000 km, Somm.-Fzg., SSD, LM, Pr. VS. Tel. 07125/70463, ab 19 Uhr

GT, Bj. 71, VB 14.000,-. 07345/5675

Manta B GSI, Umbau 400, EZ 7.85, 136 PS. Tel. 07139/7716

C-Coupe 2,0E, 235/8". T. 06526/415

FAHRWERKE UND TIEFERLEGUNGS-SÄTZE MIT TÜV ZU TOP-PREISEN

Fahrzeugtyp	tiefer ca. mm	Feder-satz	komplett (Koni gelb)
Audi 80/90, Typ 89	35	177,-	883,-
BMW 3, Typ E21	40	137,-	843,-
BMW 3.1, Typ E30	35	137,-	771,-
BMW 5 H, Typ E34	30	182,-	i. V.
DB 200–300m Typ W 124	35	143,-	989,-
DB 280–560, Typ W 126	40	173,-	754,-
DB 190, Typ W 201	35	143,-	989,-
Ford Escort/Orion	35	143,-	935,-
Ford Sierra	40	143,-	783,-
Opel Ascona/Manta B	40	187,-	823,-
Opel Ascona/Manta B	60	278,-	964,-
Opel Kadett C	40	232,-	868,-
Opel Kadett C	60	325,-	999,-
Opel Kadett E	30	187,-	743,-
Peugeot 205	30	168,-	834,-
VW Golf/Jetta/Scirocco I	35	143,-	739,-
VW Golf I, ohne GTI/D/TD	55	234,-	999,-
VW Golf/Jetta/Scirocco I	35	143,-	739,-

Weitere Typen auf Anfrage! Händler bitte Sonderkonditionen schriftlich anfordern!

PAAS-AUTO-SPORTZUBEHÖR
Gerberstraße 30 Telefon
5630 Remscheid 11 02191/52920

Opel GT, Bj. 71, 68000 km, 15.000,-, rot, innen Leder weiß. Tel. 0033/8857490

Einzigartiger Manta B GTE, Topausstg., sehr gepfl., Sommerfzg., DM 10.000,-. Tel. 08291/9461

Monza 3,0 GSE, Bj. 85, 55000 km, SSD, v. Extr., Garantie, i. A. DM 24. 950,-. Tel. 02682/8131 H

Kadett C Coupé, 2,0 Ltr. E, Bj. 79, ATM 50000 km, ca. 150 PS, Koni-Fwk., ÜB-Käfig, Vollschalensi., Sportlenkr., So.-lack., Breitr., Diff.-Sp., Sportausp., VB 10.200,-. 08204/412

Omega 3000i Karawan, stahlgrau, Bj. 6.88, 13000 km, 8"-Räder, Vollausstg., NP 56.000,-, FP 45.500,- 06301/9474

Mantz. Monza 3,0 E, 8.86, silb.-met., § neu, 20000 km, ABS, SSD, Recaro, Ster., BC, Col. usw., NP 61.000,-, VB 43.900,-. 089/6804129 od. 6801202

Omega 3000, schw.-met., Bj. 3.87, SSD, 48000 km, 28.500,-. 02389/52121

Opel Kadett Cpé. 2.0 E, Bj. 2.79, TÜV 10.90, 137 PS eingetr., 205 auf 6" Alufelg., ÜB, Sports., Fwk. Koni, Sportausp. Lexmaul, Sperre, Übersetzg. 475, Sonderlack, VB 14.300,-. Tel. 07153/39850, abends ab 21 Uhr

Senator CD, m. allen Extr. auß. SD, Lederausst., AHK, Bj. 4.88, 35000 km BAB, DM 53.000,-, Übern. Leasingvertr. mögl. Tel. 06054/2890 ab 18 h H

GSI 16V, neu günstig. 02307/73275

AUTOPNEU
Alu-Kompletträder-Breitreifen-Superpreise siehe Rubrik: BMW

Opel Olympia Rekord-B-L, Bj. 66, 1. Hd., 39800 km, 1. Motor, 75 PS, beige, sehr guter Zust., zu verk., Preis VS. Tel. 07223/3813, ab 19 Uhr

Notverkauf: Manta 400/Umbau, 8+10", 225 u. 285, Schwedenkopf, 48er Solex, 5-Gg.-Mot. u. -Getr., 16000 km, weiß m. Orig.-Streifen, VB 21.000,-. 09563/8168 oder 8159 u. tagsü. 09561/39474

Kadett-C GTE, schw.-met., 5-Gg., Mantzel-Motor, 150 PS, 47000 km, Sperrdif., Mantzel-Fahrw., verbr., ÜB, P.-Dach, Pioneer-Anl., Alarm, 7J-Alu, Sp.-Ausp., 9500,-. 0208/663202

Spezielle Opel-Motoren...
bmt gmbh Postfach 1147 · Dieselstraße 7 4420 Coesfeld · 02541/5355

Su. 5-Gg. ZF f. Kad. C. 05652/2783

GSI 16V, EZ 3.88, weiß, 5tür., 13500 km, Extr., VB 28.500,-. 05253/5522, ab 19 h

Kadett Irmscher, 2,0 Ltr., rot, 115 PS, Kat, 12000 km, EZ 11.88, 7x15 195/50, 27.000,- DM inkl. MwSt. 04662/7106, nach 18 h

Su. Ascona B m. Klimaanl. 02583/1920

Spezialzündkabel bis + 18 PS, **Sp. EL-AL Ventile** 44/45/41, Nockw. 296-336°, Zylk. 2E 45/41 kpl. Mot. 2,2, 138 PS, §, 3995,-, Ausp. 60, GFK-Teile Kad. C, je 1 Kad. C-Asc. B 2,2, 138 PS, Extr, Castrol RS 13,70. T. 09251/1884 H

Der Auspuff mit dem guten Ton!
jetex
Bitte Gesamtprospekt anfordern!
Erfurter Str 4–6
D-2351 Trappenkamp
Telefon (04323) 4188–89

Diplomat 5,4 V8, 1. Hd., 123000 km, absolut Bestzust., innen 1a, Alufelgen. Chiffre MK06/262573

Ascona B 2 Ltr. E, Sportausf., Bj. 7.81, TÜV 91, 100000 km, v. Extr., VB 7200,-. Tel. 02932/36482

Tiefbettfelgen und andere ungewöhnliche Umrüstmöglichkeiten für alle Kadett E + Cabrio + 16V. Info gg. 3,- DM, Scheck o. Briefmarken. **RENREG,** Maurener Str. 18, 7044 Ehningen, Tel. 07034/7060 H

Su. Karosse Kadett C. D-05682/4421

GT, Bj. 73, 90 PS, DM 7.500,-. Tel. D-0212/66854

I240, Bj. 86, VB DM 15.999,-. Tel. D-07023/6694

C-Coupé, Kissling-Motor geg. Gebot! Tel. 02421/66494

Suche 2,7 Ltr. Motor, und 5-Gg., Tel. 0911/564388

1000er Kadett 2,0 E, 115 PS, Koni, 5-Gg., 7", tief, el. FH, Velour usw., EZ 5.79, VB 10.900,-. Tel. 09746/272

Ascona 400, 180 PS, 13.500,-. 06121/711108 od. 426765

Traumhaftes Ascona-Cabrio, 1,8 E, EZ 2.87, erst 9000 km, 1. Hd., hellblau-met., tiefergelegt, Exip 7 x 15 u. v. m., nur 29.900,-. 05731/52440

wsk



Edelstahl-Sportauspuffanlagen
5 Jahre Garantie! mit ABE.

CORSA, KADETT „D u. E“, VECTRA, OMEGA
● Endschalldämpfer ● kpl. Anlagen ● Fächerkrümmer ● Weiter im Programm: Golf II, DB 190 E, Sierra + Escort. Kostenloser Farbprospekt von:

wsk Autoteile GmbH · 3500 Kassel · Postf. 410166 T. 0561/36056 u. 36767 · Fax 314294

Aero 2,0, 285/345-Bereifg., 70 mm tief., Domstrebe, Kar. 40000 km, DM 15.000,-. Tel. 09186/1408

Manta Targa, 4.88, 9000 km, 1. Hand, unfallfrei, Zubehör. Tel. 02373/683-0, Mo.-Fr. 8-16 h

Kadett Club 1,3, Euro 60 PS, EZ 7.87, 89000 km, karminrot, 5-Gg., 12f. Bereifg. 195/60 R 14 85 H auf LM-Felge Centra Typ 8, Std.hzg., Bosch-Alarm, Col.glas, el. Spieg. beidseits, Blaupkt. Sylt u. CCP 8 Cass., Opel-Led.lkrd., Falt-SD, el. FH, ZV, AHK, Niveauregulierg., VDO-Tempomat, scheckh.gepf., Liebh.auto, weg. Neubestellg. unt. Zeitwert abzug. NP 34.152,-, VB 19.800,-. Tel. 05541/33188 ab 18 h, 05541/33883, 24std., Anr.beantw. m. Gespr.aufzeichng.

Vectra, 4x4, LT 3.89. T. 07656/1613

GT, Bj. 73, Traum in Rot, 235/60, 2,5 Ltr., Koni, Weber, alles eingetr., VB 17.500,- Tel. 0202/524615

GSI, 16V, EZ 9.88, 7500 km, Extr., VB 27.500,-. 02361/67106

Seriös anstatt pompös!



Foto: H. D. Seufert

Vor **Untertreibern** wird gewarnt! **Vorsicht,** wenn **Mantzel** dransteht! **Harmlos** aussehende **Senatoren** und **Omegas** könnten sich **urplötzlich** (für Fahrer ohne Gefühl) in **rasende** Bestien und **Quertreiber** verwandeln! **Vier Liter** Hubraum, **Bären-Drehmomente** zwischen 350 und 400 Nm bringen **so überlegene** Fahrleistungen (s. a. **Test** AMS 16/88 S.70), daß selbst **gestandene** Sportwagen **alt** aussehen. Gegen **wahre Bescheidenheit** helfen eben auch keine auffälligen Spoiler.

Motorversion	PS	0-100	0-200	Vmax
3,0 Serie/Kat	177	8,8	38,0	228
M 3,9 E und **M 3,9 Kat**	**215**	**7,1**	**26,0**	**245**
M 4,0 E und **M 4,0 Kat**	**235**	**6,5**	**24,0**	**255**

Höchstgeschwindigkeiten sind beim Senator B um 7 km/h, im Caravan um 10 km/h niedriger als beim Omega.
Bei Fahrzeugen mit Automatik ist keine Änderung der Übersetzung erforderlich!

Trotz allem sind Mantzel-Motoren **handzahm** und gute, **genügsame** Futterverwerter (natürlich **bleifrei** bei **Kat**-Modellen, allgemein **verbesserter spezifischer** Verbrauch)! Und **quertreiben** sollte man **wirklich nur** auf **abgesperrter** Strecke (s. Photo).

Tauschmotor	auf PS	Preis ab:
3,0 E auf **M 3,9 E** 3,0 Kat auf **M 3,9 Kat**	**215**	**9.900,-**
3,0 E auf **M 4,0 E** 3,0 Kat auf **M 4,0 Kat**	**235**	**12.900,-**

10 JAHRE mantzel OPEL TUNING
4200 Oberhausen · Zum Eisenhammer 3
☎ 0208/24076

Das komplette Mantzel-Programm gibt's mit Einbau, Umbau, TüV bei den
Mantzel-Stützpunkt-Händlern:

3508 Melsungen, Autohaus Hoffmann, Bahnhofstraße 6, Tel. 05661/4290
4030 Ratingen, Opel-Autohaus Ratingen, Sandstraße 47, Tel. 02102/42015
4835 Rietberg b. Gütersloh, Opel-Pepping, Hauptstr. 85, Tel. 05244/2300
4923 Extertal, Opel-Dahlmeier, Bruchstr. 17, Tel. 05262/2011
5609 Hückeswagen, Firma Fritzsche, Ortsteil Straßweg 26, Tel. 02192/82355
7160 Gaildorf, Auto Kagelock GmbH, Bahnhofstr. 69, Tel. 07971/3800
7212 Lauffen/Rottweil, Piecha-Automobile, Römerstr. 134, Tel. 07420/2009
7340 Geislingen, Opel-Marek, Steinbeisstr. 3, Tel. 07331/61018-19
7630 Lahr, Opel-Schillinger, Geroldsecker Vorstadt 12-26, Tel. 07821/21001
7700 Singen/Htw, Autohaus Brecht, Laubwaldstr. 6, Tel. 07731/62037
A-6020 Innsbruck, Opel-Linser, Höttingerau 73, Tel. 05222/82365 + 82103
Ch-8051 Zürich, Opel-Zentrum Vetter AG, Herrenwiesen 18, Tel. 01/400050

Sofort! Schicken Sie mir **schnellstens** den **Farbkatalog** für **DM 10,–**
(nur gegen Einsendung von Schein/Scheck)

Name
Straße
PLZ, Ort

10 JAHRE mantzel OPEL TUNING
4200 Oberhausen · Zum Eisenhammer 3
☎ 0208/24076

17

Opel

Kadett GSI 2,0 Kat, 12/87, 32000 km, SD, WD, DM 18.000,-. Tel. 02941/4182

Traum GSI, 86, breit, tief, v. Extr., NP 36.000,- f. DM 18.500,-. Tel. 089/7140962



Schönster GSI Deutschlands, Mattig-Umbau, Prototyp, 5-Gg., Modell 87, 285/345, 3tlg. BBS, anthrazit, Sommerfzg., VB DM 47.000,-. Tel. 0711/7155142

1. Kadett-C-Treffen des Kadett-C-Clubs Duisburg am 20.5.89. Info 0203/376501 o. 0203/354477

Manta A GTE, Steinmetz-Verbr., 235/60, 8 J Alu, 10.500,- DM, Inzn. mögl. Tel. 02652/7539 od. 6861 H

GT 1900, Bj. 73, unrestaur., Orig. -Zust. 1, Extr., gg. Geb. 09661/53141

C-Coupé, 178 PS, 5-Gang, 75% Sperr., gute Eintr., z.B. 165313, 6+7", Topzust., nur Sommer, Pr. VS. 07053/6387

Kadett E/GT, 1,6i, Kat., 2.87, 44000 km, VS. Tel. 0541/389526, ab 19 h

Manta B, Kotflügel + Motorhaube aus GFK. Mehr Stabil., Gew.-Erl., Opel GT, sämtl. Karosserie-T. 08867/1408

GT, erstkl. Orig.zust., Bj. 69, FP 15.000,- DM. Tel. 02241/333086

Manta GSi, "Irmscher-Excl.", 5.88, schw.-met., 20 Extr., 9000 km, SSD, GfK-Motorhaube, 6 cm, VB 21.000,-. 02058/6774

Kadett GSI 2 l, Kat, EZ 4/87, rot. Tel. 05371/6651. VB DM 19.800,-

C Coupé 2 l, 302 Grad Nocke, Recaros, Breitreifen, Verbreiterung, kein Rost, nie geschweißt, VB DM 7.000,-. Tel. 02461/3194

Commodore B Cabrio? Gibt's ihn? Hinweise an Tel. 02961/50268

Verkaufe Opel Omega Edition, CD Ausstattung, viele Extras, 2,0 LJ Kat, 11000 km, Alu + Winterreifen. VB DM 31.900,-. Tel. 05654/245

Opel Irmscher

Corsa Cabrio 1,2 Ltr., 40 kW, 7.86, 20000 km, Notverk., VB 15.300,-. 08031/91332

Irmscher-Ascona, Sondermod. Sprint, EZ 4.87, v. Extr., 50000 km, DM 24.500,-. Tel. 06207/1677

Manta, 6-Zyl., Käfig, 225/8J BBS u. 304°, DM 21.500,-. 09576/653

Manta GSi, excl., 8.86, 43000 km, Extras, weiß, VB 15.500,-. 06765/565

Panther

Su. P. Kallista. 030/8247985

Verkaufe wegen Familienzuwachs Panther Kallista 2,8 Ltr., Bj. 84, 9000 km, weiß mit schwarzen Streifen, ABS neuwertig, NP 40.000,-, FP 33.000,-. Bitte nur ernsthafte Interessenten. Wilh. Haas, Nixböthestr. 40, 6340 Dillenburg, Tel. 02771/34333, 16-19 Uhr

J 72 4.2, EZ 77, gelb., Starrachser, VB 54.000,-. Tel. 089/965505, ab 18 h

Peugeot

205 GTI 1,6, EZ 7.88, 4500 km, DM17.000,-, anthr., Schd. 05505/1207

504 TI Cabrio, Bj. 78, 2. Hd., rest., Belege über DM 7000,-. Sommerfzg., Extr., VB 22.000,-. 09365/2278, abends

205 GTI 1,9, 120 PS, Kat., EZ 10.88, ca. 7500 km, rot, el. FH, ZV, LM, VB 24.000,-. 06772/8232, 17-18 h

205 Turbo 16, 200 PS, 4-Radantrieb, aus limit. Gruppe, (B-Serie), 200 Stück, 25000 km, 110.000,-. 02191/70582

205 GTI, Bj. 85, weiß, Gutmann-Turbolook, Innenausstg. rot + sonst. Extr., VB 13.950,-. Tel. 07023/3950

302 N3Y, Bj. 37, Kaross. u. Fahrgestell kpl. rest., Polster u. Boden neu, Neulack, VS. 06721/16752 ab 17 h

405 Mi 16, JW, VS. 07143/92268 abds.; tagsüb. 07142/76329 (Lorenz)

Peugeot 205 GTI, Gutmann-Tuning, tiefer, anthr.-met., 195er Reif. neu, Alu, ZV, el. FH, Bj. 86, TÜV 91, Gar.-Wag., div. Extr., DM 18.850,-. Tel. 0421/700861, nach 19 Uhr

405 MI16, EZ 6.88, 23000 km, met., Leasingübern. 590,- + MwSt., Restlaufz. 26 Mon. T. 0221/7603825, ab 20h

405 MI16, Bj. 3.88, 14000 km, VB 31.000,-. Tel. 02681/4740

205 GTI, 128 PS, 5.88, graphit-met., SD, Winterräder, usw., 8500 km, VB 20.900,-. Tel. 07665/40219, ab 18h

205 GT 1,6, EZ 7.87, 34000 km, anthr., v. Zubeh., VB 17.200,-. 08382/78767

309 D Bj. 87, DM 19.000,-. Tel. 07702/2920

Gutmann Turbo 8S, 205 GTI-1.9 Spezialanfertigung, Dampfrad, 155 PS, VB DM 20.000,-. Tel. D-0761/402112 Sa./So.

Verk. Peugeot 204 Cabrio, gepfl., 8f. bereift. 05665/1280

405 Mi 16, blau-met., EZ 1.88, Kli., Led., ABS etc., 23000 km, VB 30.000,-. Tel. 08704/1493, ab 18 h (werkt.)

205 GTI 1,9, 01/89, schwarz, Servo, SSD, usth. 20% unter Liste. Tel. 06051/74384

205 GTI 1,9, 3/88, 6000 km, DM 19.500,-. Tel. 05601/1333

Pontiac

US-CARS, new + used. 07361/71017 H

Trans Am GTA 5,0 Targa, flamered, Bj. 4.88, 9100 mls, NP 62.000,-. VP 32.000,-. 0711/777083

Bonneville SSE Chefwg., schwarz, Leder beige, Vollausst., 8000 km, EZ7.88, DM 52.500,-; **Bonneville SE,** dunkelblau, Stoff blau, Vollausst., 35000 km, EZ 6.87, DM 34.800,-. Opel u. GM, Fritz Schillinger, 7630 Lahr/Schw., Tel. 07821/21001

Fiero SE, Mod. 85, steuerfrei, Kat., TÜV, Brems. u. Reif. neu, rot, Kompl.-Ausst., v. Extr., VB 14.900,-. Tel. 07821/21686



Trans Am Coupé V8 Katy, 223 PS, VFW., 9.88, 5500 km, rot/schw., Autom./OD, RC, el. Tür/Fenster/Spieg., Alu, Sperre, 4 Scheibenbr., Vollausst., DM 44.900,-. GM Auto-Kropf, 8500 Nürnberg, Deutschherrnstr. 1-7, Tel. 0911/270740 H

Porsche

356 A Porsche-Diebstahl-München: Zwischen 6.12.88 und 16.1.89 wurde in München 50 (Langwied) Jägerhofweg 50, ein Porsche 356 A Coupé Fg. Nr. 10 36 58 silber, SD, Sitzbank, rote Innenausstattung, vorne rechts unfallbeschädigt ohne Motor (Kfz.stand seit 1970) aus einem Stadel gestohlen, ebenso 356 Motore + Getriebe + Teile. Für Wiederbeschaffung oder Hinweis (wird vertraulich behandelt) ist eine Belohnung von DM 10.000,- ausgesetzt. Mitteilung erbeten an Bubetz, München 50, Auenbruggerstr. 67. Tel. 089/8122429/08142/2545

928, S-Ausst., 6.81, 50000 km, mocca, Zub., 32.800,-. 0511/715321

Carrera Cabrio, orig. Turbo-Look, Bj. 87, blau-met., 41000 km, v. Extr., FP 87.000,- MwSt. ausweisb. 0211/684767

20–25 gebrauchte oder überholte Porsche-Motoren
mit Garantie auf Lager.
Unfall-Ankauf
Großes Gebrauchtteile-Lager
Firma Tebernum · 02845/8138-39
Ab 18 Uhr: 02153/730561 · Telex 8121282 twue

Carrera, Mod. 84, orig. Evex-Umbau 87, 9+13 Fuchs, Doppelrohrschalldämpferanl., RUF-verbesserter Mot., 3,3 Ltr. Bremsanlage, Fwk. verbessert, Stoßdä. u. Stabis, 53000 km. 030/6184584

911 SC, Mod. 83, Topzust., Extr., blau-met., Fuchsf., el. FH, ESSD, Pr. VS. Tel. Mo.-Do., 18-22 h: 09721/58262

KAUFE BAR
911, 928, 944
Telefon 06331/800320 · Telex 452328
Telefax 06331/62335

944 Tu., WA, 5.87, schw.-met., 27000 km, a. Extr., s. gepfl., 0711/8892295

CHIP-TUNING PORSCHE, 911 Carrera/SC, sowie 944 16V/944 Turbo, Mehrleistung 15-40 PS. Ingenieurgesellsch. Tel. 02203/61183 H

911 Turbo, 84, silber-met., SSD, Col., Volleder auch Recaro, Klima, Luftschlitze seitl., RC, Tel.-Vorbereitung, VB 80.000,-. Tel. 06232/34924

928, Bj. 78, Leder, Klima, m. Lagerschad., DM 13.900,-. 0711/792569 H



944/924
Cabrioumbau
Karosseriebausätze, Heckflügel, Felgen, Distanzscheiben
Leinwather & Blazek GmbH · Castroper Straße 109
4350 Recklinghausen · ☎ 02361/43711 · Info 10,- DM

944, JW/Wa, Extr., 20% u. NP. Tel. 07044/32780 ab 16 Uhr

Privat sucht 911, v. priv., aus 1. Hd., Bj. 80-84. 089/761285 abends

944 Turbo, Bj. 1.86, 27500 km, schw.-met., Led. rot, SSD, Klima, DM 49.680,- incl. MwSt. Fa. Scan Studio. Tel. 0761/581033

924 S, 3.87, weiß, 25000 km, Kat, EHD, Servo, w. Extr. Tel. 07042/24587

911 Coupé, WA, 3.88, ca. 8000 km, blau-met., Extr. Tel. 07141/81128

PORSCHE-TEILE aller Modelle
356 – 911 – 914 – 928 – 944 – 930
neu + gebraucht · Motor-, Getriebe-Instandsetzung · Karosseriereparatur
Restauration · Sportteile
UNFALLWAGEN-ANKAUF
Manfred Freisinger · Südliche Uferstr. 5
7500 Karlsruhe 21 · Telefon 0721/554926

PRIVAT SUCHT 911 TURBO, ab Bj. 1988, nur 1. Hand, unfallfrei, ESSD, bar, evtl. Carrera/4-Vertrag. 06151/52834

928 S, Jubil.-Mod. 82, EZ 9.81, So.-Ausstattung, Leder rot, Autom., Klima, el. Sitze, Dachträger, Schneeträger, DM 29.800,- zzgl. MwSt. 06821/24261

928, Bj. 79, 100000 km, S-Felgen, Teilled., 5-Gg., VB DM 24.000,-. Tel. 02162/23212 oder 0031-77/548621

944, WA, 6.87, Kat., ESHD. 07147/12690

944, 2.86, 60000 km, div. Extr., 33.000,-. Tel. 089/804704 und 089/804707

SANDSTRAHLEN-FEUERVERZINKEN-RESTAURIEREN. Tel. 04421/304601 H

928 S, Jubil.Mod. 82, EZ 9.81, So.-Ausstg., Led. rot, Autom., Klima, el. Sitze, Dachträger, Schneeträger, DM 29.800,- zzgl. MwSt. 06821/24261

911 Carr., 3.86, weiß, 33000 km, unf.fr., abs. neuw., Fuchs 7+8x16, Led. schw., el. Sports., Spoil., SSD usw., DM 60.000,-. Tel. 0202/431680

Porsche-Motoren + -Getriebe
gebr. oder überholt
Reparaturen, Ersatzteile neu + gebr.
Fa. D. Schreiner,
7147 Hochdorf/Enz b. Stgt.,
Tel. 07042/77530 + 78288

Echt Edelholz Ausstg., 911/924/944/928, direkt vom Hersteller. NP-Exclusive. Tel. 030/7953570 H

Su. Carr. Targa, Bj. 87/88. 05202/5846

911 Carr. 8.85, 1a, 8+9", Klima, el. Leders., SD, H.- u. Fr.sp. u.v.m., orig. 38000 km, Scheckheft, nur 59.500,- VB. 06203/85266 o. 07261/13242

928, Mod. 79, 67000 km, min.bl., Extras, DM 22.500,-. Tel. 0711/3454147

Heckspoiler, für 911 Turbo, DM 800,-. Tel. 06131/471006

CASH SOFORT
Porsche-Ankauf
Telefon 0221/484011

Orig. 595, LM 8+9"x17. 06162/72871

911 Turbo, Gemballa Flachbau, Orig.-Version 3, Bj. 4.87, 48000 km, grandprix weiß, Led. schw., Klima, ESSD, v. Extr., NP 197.000,-, VK 127.000,- incl. MwSt. od. Restleasing mögl., Tel. 09621/71969 ab 19 Uhr

Verk. Fuchs 6+7". 0651/39924

930 Turbo 3,0, Bj. 76, 260 PS, 101000 km, 7+8" Fuchs pol., Color, Recaro, el. FH, met., Top-Zust., DM 39.900,-. Tel. 0821/666634

FAX 003174 · 777077
UNFALL!
ZAHLE SOFORT BAR IMMER
PORSCHE, FERRARI, ROLLS-ROYCE, BMW Z1, MERCEDES SL, CE, SEC.
HÖCHSTPREIS
003174 · 773077
HOLLAND
TAG + NACHT

911 Speester Schmalversion!! Gegen Höchstgebot, seriöse Angebote unt. Tel. 04262/562

944 Turbo Targa, 6.86, 70000 km, unf.fr., Sp.-Sitze, 8" Fuchs/225, anthr.-met., Schwel., usw., 1a Zust., 42.900,- MwSt. auswb. 06254/1371

944 2, Mod. 86, 48000 km, Extr., Top, FP 40.000,-. Tel. 05242/8822

Fuchs/Schmiede, Stern schw., 7J 16, DM 599,- Paar. T. 07532/7495 abends

INTERCONTINENTAL CARS

911 Coupé, '85, Turbolook	56.000,–
928 S4, '87, weiß, 5-Gang	75.000,–
911 Cabrio, 7.86, E-dach	54.000,–
924, 3mal, ab 1981	ab 9.800,–

Exportpreise! **Tel. 0451/31882**

Carrera 3.0, mit 2,7 Ltr. Mot., 121 kW, Mod. 76, TÜV 9.90, 7 + 8"x16, Fr./He.-Spoil., VB 18.500,-. 06032/6700

911 Carrera Targa, 1986, 1. Hd., 78000 km, Met., Leder, Sperre, Sportsitze, Fuchs 7+8/16, 9 weit. Extr., VB 55.000,-. Tel. 0228/340256

935 DP II, Bj. 85, 40000 km, DM 79.000,-. Chiffre MK06/260062

911 Cabrio, Bj. 84/85, geg. bar ges. od. Übernahme v. Leasingvertr., Bj. 86/87, Tel. 0541/45663

Privat sucht 911 Cabrio od. Carrera/Targa bis 38.000,- DM. 07221/26615

Suche 911, ab 65, max. 75, auch ohne TÜV/rostig. Tel. 06526/415

PORSCHE-MOTOREN und -Getriebe
neu, überholt, gebraucht, mit Garantie.
REPARATUREN, Ersatzteile.
Fa. BRAUN, Tel. 0721/787208 H

911 Turbo, 5-Gg., sucht Privat bei Barzahlung. 09421/41216, ab 19 h

928 S, Bj. 84, 310 PS, Autom., Kompl.-Ausstg., 40000 km, Bestzust., Garagen/Langstreckenfzg., DM 60.000,-. Tel. 0221/816449 od. 817791

911 Leasing-Vertr., Bj. 1.88, 19000 km, Anz. 3500,-, mtl. 1350,-. 05222/59350

Teile: 1 Turbo-Hecksp., Fuchsfelgen + Reif., Teile a. Anfrage. 06055/7785

944 Cabrio-Vertrag, LT 4.89. Tel. 07151/71072 od. 07181/4755 H

911 Carrera Cabrio
87 + 88, schwarz, weiß + marineblau, viele Extras, schon ab 76500,–
LEASING schon ab mtl. **1 285,–**
Coupes + 928 S + S4 (Bj. 86–88) ab 78000,– im Angebot!
LIMBECKER PLATZ 1 · 4300 ESSEN-CITY
TELEFON (0201) 233333 · FAX 234123
top cars
Essen Erich Schulz

911 Cabrio, Bj. 85, 48000 km, Extr., i. A. 57.900,- DM. 0711/792569 H

911 Cabrio Turbolook, 4.87, 20000 km, marinebl.-met., Leder grau, el. Verdeck, Sommerfahrzeug, Sportsi., Klangpaket, DM 99.000,- inkl. 07154/6427

SPEEDSTER
Der Gag – das Geschenk!
Ihr U.S.-Nummernschild nach Wunsch! Bestellen Sie Ihr U.S.-Plate mit der ganz persönlichen Note in Original-US-Größe. Wie? Erst Bundesstaat, dann Ihr pers. „Kennzeichen" (max. 9 Buchst.) angeben. Wir liefern per NN od. gegen Euroscheck. Preis pro Schild: 39,- + 5,- (für Verpackg. u. Versand) = DM 44,-. Geben Sie bitte wegen mögl. Rückfragen Ihre Tel.nummer an.
U.S. Plates · Pf. 202238 · 2000 Hamburg 20 · ☎ 040/479190

Kaufe alle Porsche, auch mit hoher Laufleistung und Unfallschäden. Zahle über Liste sofort bar. **ABC-Automobile-Düsseldorf,** Tel. 0211/211811 und 721119 H

Auto-Sport und Zubehör GmbH
ASZ
SPORTLICH u. INDIVIDUELL für den ALLTAG
Edelholz-Verkleidung „Zebrano"

DB 201/124	12teilig	**295,–**
Golf II	6teilig	**280,–**
BMW 3/1	9teilig	**280,–**

Ein reichhaltiges Sport-Zubehörprogramm zeichnet uns aus, wie z.B.: Kamei, Zender, Taifun, ATS, AAG, Supersprint, Jetex usw.
Umfangreiches Informationsmaterial für DM 15,– Scheck/bar – wird bei Kauf angerechnet. Lieferung per NN oder Vorkasse.
Finanzierung ab DM 250,– in 3, 6 oder 12 Monatsraten.
Auto-Sport und Zubehör GmbH
Postfach 1114 · 3408 Duderstadt
Telefon 05527/6468 · Fax 05527/8597

Kaufe Porsche, a. Unf. 089/6990944 H

Felgen verbreitern, Rep., Polierg., 7-13"x15+16 vorrätig. 0214/75126 H

Su. unfallbeschäd. DB + Porsche a. Tot.sch. 089/606700, Fax 089/6096985 H

CUP Gebrauchtteillager Nord Motoren u. Getr., f. Porsche m. Gar. (auch Carr. u. Turbo), Kaross.teile etc., Umbauten. An- u. Verkauf v. Unfallfahrz. Tel. 040/5116668-9 H

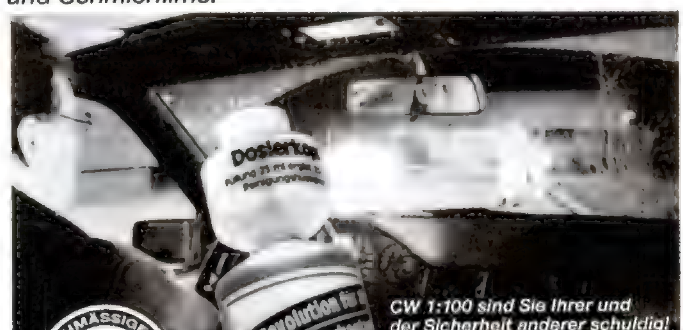
944 S, 16V, 4.87, v. Extr. 07145/4802

Auf überholte Motoren 1 Jahr Garantie!
Überholte Getriebe DM 1550,–
Motoren und Getriebe von 2–3,3 l
Gebrauchtteile, Karosserie-Umbauten.
Unfallporsche gesucht!
Firma Theimann · Halver
Telefon 02353/2299-4113

S P E E D S T E R ges. 06221/400333

Achtung! Achtung! Achtung!, Suche dring. alle Porsche, auch Unfallsch., Motorsch. u. hohe Laufleistung, zahle über Listenpreis sofort bar. Fritz Kluge GmbH. 02103/40922 H

Kristallklare Scheibe
sichere Sicht!
Schluß mit dem gefürchteten „Blindflug" nach Betätigen der Wischer auf verschmutzter Scheibe.
CW 1:100 *verhindert wirkungsvoll gefährliche Blend- und Schmierfilme.*



GLEICHMÄSSIGE PRODUKTQUALITÄT
TÜV

- *Marktführend*
- *Bei der ADAC-Straßenwacht bewährt*
- **mot**-*getestet* Ausg. 16/87 *„empfehlenswert"*
- *Umweltfreundlich*

CW 1:100

TESTEN SIE KOSTENLOS!
Sie erhalten eine Probepackung CW 1:100 gratis gegen Einsendung von DM 1,10 (in Briefmarken) für das Porto.

Dr. O. K. Wack Chemie
Bunsenstraße 6
8070 Ingolstadt

DAS AUSSERGEWÖHNLICHE DESIGN



Karosserie-Programm für 911/930/924/944
Spoiler-Programm für 911/930/924/944
Fahrwerk-Programm für 911/930/924/944
Breiträder-Programm für 911/930/924/944
Distanzscheiben-Programm für 911/930/924
Edelst.-Sportauspuff für 911 mit Turbo-Doppelrohr oder 80 mm Power-Endrohr
Ges.-Farbkat. AM6 gegen 10,– DM Vorkasse.
FOLGER Karosserie-Styling
Telefon 05254/69474
Fohling 36 · 4790 Paderborn-Elsen
Weitere Stützpunkte: Firma SCHMIDT Automobile · Augsburger Straße 37 · 66 · 8832 Weißenburg · Telefon 09141/4069

Porsche

944 Turbo Targa, 86, schw.-met., 42000 km, Bestzust., Klima, v. Extr. Tel. v. 8-18 h 0711/343407, ab 18 h: 07022/59504 (privat)

944 Turbo S, Sonderserie (270x), 5.88, rot, DM 84.500,-, MwSt. ausweisbar. Tel. 02166/54071 o. 02164/2864

Ein Traum in blau, 911 Cabrio, 4.88, div. Extr., 16000 km, DM 89.000,- inkl. MwSt. Tel. 030/8239845

Richtungsweisend

928 S, 3.85, Klima, el. Schiebedach, el. Fenster, weiß 61950,–
911 Carrera, 1.87, 20430 km, el. Fenster, RAC, grün-met. 76950,–
944, 9.83, Glasdach, braun-met. 27950,–



Suitbertusstraße 150
4000 Düsseldorf 1
Telefon 0211/3380-1
AUTO BECKER

Sportendtöpfe 100 mm Ø Endrohre Leistungskit + 7 % für 911 m. TÜV, Wärmetauscher in Stahl V2A ab 342/570, Katalog. Tel. 06341/88088 H

Barankauf auch def. 0711/792569 H

911 Slalom-Rennauto, 2,8, ca. 250PS, Motor neu, Turbo Bremse, Fahrwerk, Bilstein, Alu Käfig, 3tg. BBS, alles Kunststoff, sehr leicht + schnell, VB 35.000,-. T. 06221/783198, ab 20 h

Unfall-Ankauf
Auch Total- und Motorschaden
Ersatzteil-Lager
Firma Tebernum · 02845/8138-39
Ab 18 Uhr: 02153/730561 · Telex 8121282 twue

944 Turbo, indischrot, el. Dach, Vollleder, Super HiFi Sony CD-Wechsler Infinity Anlage, 3tlg. BBS, Sportfw., 26000 km, Zust. 1a, Drittfzg., el. FH, Servo, VB 49.000,-. 05144/1725

Fuchs-Felgen 8+7" x 16 mit Reifen 60 %, VB 2500,-. Tel. 07142/6934

Verk. Zyl.-Kopf f. 944, neu. Tel. 05665/7243 od. 05603/1488

PORSCHE BARANKAUF
Tel. 02234/77231
Fax 02234/48926
Anruf genügt!
Ab Bj. '84

Suche 911 S-RS, 2,7 + 3,0 Ltr., RSR, 904, 906, usw. 0761/581396 nur we.

Suche 959, bis DM 650.000,-, od. Ferrari Testarossa bis DM 220.000,- bar, ges. Tel. 0541/45663

ALLTAGSTAUGLICHE HÖCHSTLEISTUNG DURCH MODERNSTE ELEKTRONIK

TESTBERICHT SPORT-AUTO 4/88 u. 9/88

PORSCHE 911 TURBO
WALLNER tt 34



Wallner
Fordern Sie Informationsmaterial an
Wallner GmbH & Co. KG
Kufsteiner Str. 72, 8200 Rosenheim
Telefon 08031/32067

944, JW/WA, 4.88, 10000 km, zerm.-silb.-met., HD, Kat., Extr. 07141/602014

356 Carrera GT, 1957; **356 Carrera 2 Cabriolet,** 1964, verkauft: Chiffre MK06/257747

356 A Cabrio, Convertible, Roadster T5, C Coupé, 1964, 911 RS Motor verkauft. Tel. 0045/6673567

Edelstahl-Sportauspuff für 911 mit Turbo-Doppelrohr oder 80 mm Power-Endrohr (mit TÜV)

FOLGER
05254/69474

Carrera RS Touring, komplett, kein Rost, demontiert, viele Neuteile, aus Zeitmang. geg. Gebot zu verk. Chiffre MK06/261350

Porsche 928, Autom., Bj. 81, alle Extr., braun-met., 27.500,-. 0721/4025/26 H

Speedster, Schmalversion, ab 4.89, indischrot, 911 Turbo, ab 5.89. Chiffre MK06/260082

Wer baut, Porsche 924, Bj. 83 um?? auf g. Kat.-Motor, z.B. 944, mögl. mit Gebrauchttl. Tel. 02303/15693

Porsche Barankauf
911, Turbo, 928 S4, 944 · Fax 0221/529515
Sofort. Kaufentscheidung u. -abwicklung
0221/522331 + 069/4980140 · Tx. 411834 H

944, Mod. 88, 17000 km, zermattsilb.-met., absolut neuw., el. FH, Servo, Hubda., 205/225, VB 48.000,-. Tel. 0931/285061

944 Turbo, weiß, Kat., Servo, HD, el. FH, VB 47.000,-. 07044/31093, ab 17 h

944 Targa, Bj. 4.84, 70000 km, rubinrot + w. Extr., VB 29.500,-. 08861/20275

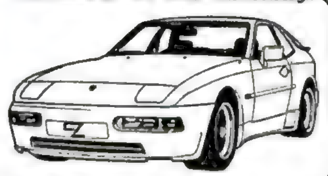
Cabrio 944 S/2, LT 4.89, Farbe, Ausstg. offen, MwSt. ausweisb., umsth. günstig u. Listenpr. abzugeben. Tel. 07541/21824 oder 07542/52556

Für 944: 3tlg. BBS-Felgen, 7+8", mit 205/225, neu, VB 2999,- 05144/2989

944-2 Targa, "Carrera GT-Syling", EZ 3.85, TÜV 3.90, 53000 km, ind.rot, el. Hubda.- FH - Spieg., 215er, 8fach bereift, v. Extr., unf.fr., 1. Hd., VB 29.900,- zzgl. Mwst. 06121/302780 od. 377070

911 Turbo, 9.84, 1. Hd., 58000 km, VB 76.000,-. Tel. 07253/31631 H

cleanline automobildesign



944 Porsche-Umbauten
Prospekt gegen DM 3,- in Briefmarken
H. Schlechtweg · Hildebrandstraße 5
7530 Pforzheim · (07231) 24134

911 Carrera Coupé., Bj. 87, 24000 km, schwarz-met., Leder, BBS 7/9, ESD, ZV, Spoiler, 2. Außenspiegel, Heckwischer, tiefergelegt, gepfl. Sommerfahrzeug, VB 70.500,-. Tel. 0711/7971357 tagsüber oder 07024/52811 privat

Suche Porsche-Kalender 1989. 0931/400853

944, 9.86, ind.rot, Extras, 33000 km, ATM 2000 km, VS. Tel. 06146/7321

Carrera-Motor, 3,6 Ltr., 280 PS. Suttner-Motoren, Tel. 02852/2626 H

PORSCHE-VERMIETUNG
Telefon 0621/102094

911 Turbo, 4.87, 40000 km, felsgrünmet. Leder, unf.fr., Garagenw., sehr gepfl., ESSD, DM 96.500,- inkl. MwSt. Tel. 06341/32987

911 SC, 82, 77000 km, 205/255, Fr.-/Heckspoil., grandprix-weiß, RC, gepfl. So.-Fzg., DM 40.000,- inkl. MwSt. Tel. 06421/43903

911 Targa, Mod. 82, 160000 km, blau, div. Extr., VB 35.500,-. 05066/7128

Su. 944, ab Bj. 86. Tel. 07191/86573

911 Cabrio, EZ 5.88, indisch-rot, Leder schwarz, el. Verdeck, 19000 km, DM 84.900,- MwSt ausweisb. **911 Carrera,** EZ 4.88, indisch-rot, Teilleder schwarz, ESSD, 72.500,- MwSt. ausweisb. **911 Turbo,** EZ 6.86, silber-met., Leder schwarz, el. beheizb. Sportsi., ESSD, Klima, 85.500,- i. KA. **928 S,** Koenig-Umbau, blauschwarz-met., Leder grau, Doppelklima, 5-Gg., ESSD, 110.000,- i. KA. Finanzierung/Inzn. möglich. Tel. 08104/7947 H

944 Turbo Kat, EZ 2.86, rot, Stoff schwarz, 43000 km, 1. Hand, Klima, elektr. Hubdach, Alarm, Stereo RC, Neuzustand DM 58000,–

ZENDER EXKLUSIV-AUTO
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 0261/2860



911 G-Mod. Targa, Umbau 935, schw., Leder rot, Mot. 2,7 175 PS, 10000 km, 8+9", techn. + opt. Bestzust., Inzn./Tausch mgl., VB 30.000,- DM. Tel. 0621/415475

959 gegen Gebot, nur Barzahlung, Postf. 3121 in 6750 KL. 0631/29421

959, silber, neu, o. Zul., 0 km, zu verkaufen. Chiffre MK06/262548

Suche Porsche 911/928
Telefon 06221/862071 H

928, Bj. 80, Topzust., ATM 20000 km (Beleg), DM 28.000,-. T. 0201/586633

Liebhaber-Stück 924 Turbo Targa, rot, Led., Col., v. Neut., VS. 0561/103819

Carrera Cabrio, 4.87, ca. 40000 km, zu verk. Tel. 02921/2025 od. 02924/7209

Speedster-Vertrag, LT. z. Quart. 89, Ausst. wählbar, geg. Höchstg. Chiffre MK06/262571

911 Turbo-Cabrio, 6.87, dkl.blau, Leder blau, Vollausstattung, zusätzlich Hardtop, unf.fr., scheckh.gepfl., nur 135.000,- oder jetzt günstig leasen mit TOP CARS LEASING schon ab mtl. 2268,-. Weitere Carrera-Cabrios in aktuellen Farben und Top-Ausstattungen ab 69.500,- im Angebot! Top Cars Essen. 0201/233333 H

GEBRAUCHTTEILE-VERKAUF
911 - 924 - 928 - 944 - 930
Motor - Getriebe Instandsetzung
alle Spoiler, Wärmetauscher für 911
7000 STUTTGART 1 · 0711/285969

911 SC Targa, 77, 112000 km, Fuchs, Met., Col., RC, 19.400,-. 040/8320544

40%-Vers.-Vertr. abzutr. 05231/88632

Liebhaberstück: 944 Targa, 2. 86, 49000 km, 1. Hd., unf.fr., granadarot-met., So.-Fahrz., G.-Wagen, Servo, el. FH, 8+9", RC, Alarm, u.w. Extr., VB 39.000,-. 030/6641682

911 Carr. Targa, Bj. 77, So.-Fzg., vo. 285, hi. 345, Mot. 45000 km, Topzust., So.lack, usw., DM 35.000,-. Tel. 08322/2111

BELGIER
kauft Unfallwagen
zwecks Export
Telefon 0234/52519
nach 19 Uhr Telefon 0234/410333

2x Fuchs 6Jx15, 500,-. 02354/2881 H

Carrera 4, LT April/Mai, Ausst. noch wählb., gg. Geb. Chiffre MK06/260583

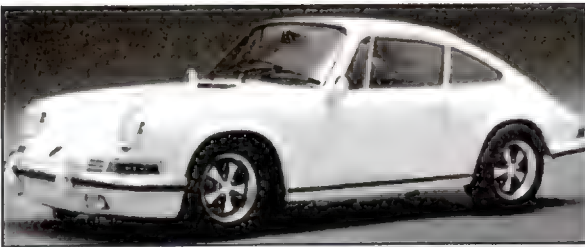
944 Turbo, Strosek-Kompl.Umb., Bj. 86, 40000 km, DM 76.500,-. 0561/41808

944/2, Bj. Ende 87, 33000 km, nautikbl.-met., inn. beige, EHD, Servo, Col., Orig.-Turbo-Umb., v. w. Extr., NP 65.000,- VB 48.300,-. 06241/23344, ab 18 h

Bremsen-Superangebot, z. B. 924 VA-Scheiben 79,-; 944 VA 110,-; Beläge 944 VA 68,- usw. Tel. 02631/74361 H

924 Turbo, Bj. 79, orig. 92000 km, 3. Hd., met., Alu, el. Spieg., Col., GHD, RC, el. FH, TÜV 3.91, 14.200,-. 0911/808380, Ackermann Automobile H

944 Targa, Mod. 84, saphir-met., 97000 km, DM 22.500,-. T. 08292/1955



Die 911 von '67–'89

Als Präzisions-Modellbausätze M. 24, L. 18 cm, detaillierte Motoren, jeweils nur DM 44,95.

1967 911 R Coupé, Bestell-Nr. EM-9
1969 911 S Coupé, Bestell-Nr. EM-7
1973 911 Carrera, Bestell-Nr. EM-6
1973 911 Carrera Rally, Bestell-Nr. EM-8
1974 911 Carrera RS, Bestell-Nr. EM-10
1985 911 Turbo, Bestell-Nr. EM-1
1985 911 Carrera, Bestell-Nr. EM-3
1985 911 Carrera Cabrio, Bestell-Nr. EM-4
1985 911 Carrera Targa, Bestell-Nr. EM-5
1989 911 Speedster, Bestell-Nr. EM-26
1964 356 Carrera II Coupé, Bestell-Nr. EM-27

Porto/Verpackung DM 5,– (Ausland DM 10,–), Nachnahme oder Scheck. Preisliste DM 1,50. Bezug durch:

M. Becht
Postfach 1106 · 3550 Marburg/Lahn

944 Turbo S, Mod. 89, 9000 km, rot/sw., a. Extr., 81.500,-. 0511/323219

Carrera, 5.84, Vollausst., met., Klima, Spoiler, 84000 km, scheckheftgepflegt, Garagenwg. Tel. D-0721/41369

959
kauft bar
Auto-Graner · 0731/6 00 33
Telefax 0731/6 00 44
Telex 7 12 861

924 S von WA, 87, maraschino-met., Servo, Heckwischer, Stabi, Kat., 32000 km, VB 32.000,-. Tel. 07150/5370

924 Carrera GT Targa, EZ 81, 3. Hd., vor 35000 km Motor u. Lader werksüberholt, rot, sehr schön, im Auftrag 39.000,-. Auto Maier. 089/870053 H

911 SC Cab., 6.83, 60000 km, erstkl. Zust., So.fzg., 54.500,-. 07231/62309 H

911 Carr. Cpé., fabrikneu, ind.rot, Kat., v. Extr., DM 87.500,-, k. MwSt. Tel. 02921/502510, Mo.-Fr. 9-16 h

924 Turbo, weiß, Bj. 1981, 68000 km, Targadach, DM 16.200,-. 07162/5706

Edelholzinnenausstattungen
Die persönliche Note für Ihren Porsche.
Top-Qualität zum günstigen Preis!
WRS Schwombeck · D-4300 Essen 1
Postfach 230211 · Tel. 0201/770036

944 S 2, 3 Ltr., noch nicht zugel., zu verk. Tel. 02162/53180

Carrera Cabrio, Bj. 86, 44000 km, 1. Hd., Klima, Volleder, Fuchs, keine MwSt., VB 62.500,-. 02381/75743

944 Targa, Autom., 5.83, Servo, 98000 km, el. FH, Col., Alu, 24.900,-. 0221/395228

911 SC, Mod. 83, Turbospoiler, ESSD, Fuchs, Color, usw., 39.900,-. **Export: 35.000,-.** 06331/47382 H

911 Cabr., rot, EZ 4.88, 32000 km, Fuchs, Stereo, Alarm, Sitzhzg., VB 75.000,-, MwSt. kann ausgewiesen werden. Tel. 0631/90724, ab 20 Uhr

924 S Targa, Kat., 29000 km, 9 Extr., 28.500,- zzgl. Mwst. 07152/59524

911 SC, 7+8x16 Fuchs, Neulack, verz., Recaros, Motor ca. 8000 km, Bj. 76, VB 26.500,-. 02204/53709



7700 Singen · Guterstr. 33
Eine der ersten Adressen bei An- und Verkauf.
Porsche, Mercedes, Jaguar, Ferrari, Aston Martin, Lamborghini, Rolls-Royce u. a.

928 S, Mod. '85, met., ESSD, Autom. DM 53900,–
911 Carrera Targa, Turbolook, Leder weiß DM 74900,–

Fordern Sie unseren neuesten Prospekt an:
Telefon 07731/67094 · Fax 61993 · Telex 793937

928, '78, 73000 Sommer-km, 1a Zust., weiß, ZV, LM, RC, el. FH, KLM, Spoil., VB 28.500,-. 02103/53990

911 Turbo, weiß, Leder schw., Vollausst., 9+13" Fuchs, 225/345 P7, 2 m breit, Orig., FP 83.000,-. Nur seriöse Anrufe. 02641/4451

911 Carr., 4.87, orig. 21000 km, rot, F.+H.-Sp., 7+8 Fuchs, usw., 71.800,-. **Export: 63.000,-.** 06331/47382 H

Suche PORSCHE
Biete Top-Konditionen
Tel. 089/8507422 · Fax 8509327

911 Turbo, Bj. 86. 09122/77033

944 Turbo, Mod. 86, schw./rot, 75000 km, evtl. Tel., 39.900,-. 0511/323219

Carrera Cabrio, Bj. 7.86, 26000 km, dkl.-blau, Volleder blau, el. Verdeck, Sportsitze + Hzg., RC Stereo, 7 + 8" Fuchs usw., unfallfr., scheckheft., 73.900,-. Tel. 06221/861313

SONNENDÄCHER direkt vom HERSTELLER
Automatische und einfache Ausführungen mit eingebautem Windabweiser, hochwertiger Velourklimakassette usw.
Original Schellhorn Sunroofs
nur im Fachhandel und/oder beim Hersteller
Nähere Info bei Fa. SUNROOF-SCHELLHORN
Rotebühlstraße 85 · 7000 Stuttgart 1
Tel. 0711/625159 + 622177 · Telex 723366

928 S4, Bj. 9.86, 5-Gg., 1. Hd., 65000 km, espressobraun-met., BBS, v. Extr., DM 72.000,- zuzügl. MwSt. 069/442617

928 S, Autom., 69000 km, EZ 10.85, granatrot-met., Tempomat, Klima, Color, DM 58.000,-inkl. MwSt. 07306/6403, abds. 07303/5150

GESUCHT
911 · 928 · 944
Baujahr '80–'87
Tel. 06331/47382 · Tx. 452375 · Fax 06331/76343

Tip des Tages! Das LEAST sich gut. Leasing zu Raten, die preislich voll überzeugen. Leasing Vermittlung und Beratung. 069/7241639 bis 21 h auch Samstag u. Sonntag H

Cabrio 944, (SKV-Umbau), mehrere ab DM 39.000,-. 06331/47382 H

944 T, schw., 86, Turbo-Fw., BBS 7+8", He.- u. Seitenschürz., Servo, el. Si., RC, Alarm m. Code, Wi.-Reif., Scheckh., 64000 km, VB 36.000,-. 07143/36477

Porsche

924 Targa, GTS-Umbau, nur 42000 km, neuw., DM 19.800,-. 06331/47382 H

924/80, 148000 km, 1a Zust., kein Rost, VB 9500,-. 0931/87417

911 Carr. Cabrio, indischrot, Bj. 6.87, Kat, nur 12000 km, Volled., 77.300,- DM. 06725/5170 ab 19 h

Porsche 911 T, 2,4 Ltr., 130 PS, Bj. 73, 195000 km, Mot. vor 6000 km gen.-überh., Topzust., kein Rost, grün, alles orig., 19.900,- DM. Tel. 0681/390294

944, 1.84, 52000 km, weiß, Sommer, Extr., 1a, Scheckh., DM 28.500,-, v. Priv. 05502/628, 0551/301238

911, 6.86, grün-met., 63000 km, SD, Wischer, MwSt. 02571/52308

911 SC, Mod. 82, 204 PS, SSD, el. FH, Fuchs-Felg., 64800 km, VS, 36800 km. Tel. 06205/16200 ab 1 h

Sondermodell: 944 Turbo S, limitierte Aufl., 270 Stck. 250 PS, Kat, 1. Hd., 30000 km, silberrosa-met., Bj. 1.88, Klima, ABS, el. Sitze, Cup-Fwk., ZV, Sitzhzg., Sperre 30%, el. Fenster u. Spieg., Blaup. Berlin IQR, 6 Lautspr., Verstärk., NP 110.000,-, VB 77.500,-. Nur ernsth. Interess., bar. Tel. 07720/4088

6x 944 Targa, Bj. 83,-85, ab 22.800,-. 06331/47382 H

Kaufe jeden Porsche, auch def. od. Unfall, zahle Höchstpr. 089/1781864 H

Suche 911 v. 65-80, bar. 06344/1474

911er Motoren, überh. + gebr. 06103/42187 H

Nie mehr Rost: Polyesterteile f. 911, ab Bj. 66, RS 73, 74, G-Mod., Kofferhaube, Fr.spoiler, vord. Kotflügel, Heckstoßstange, Clubsportteile. 08141/92235, v. 8-16 Uhr H

944 S, Mod. 87, nautic-met., 38000 km, Kat., Servo, Preis VS. 07044/8863

Traum Turbolook Targa, f. 50.000,- DM Extr., 85, 68.000,- + MwSt. 0271/75857

944 II, Autom., anthr.-met., EZ 5.86, 45000 km, v. Extr., DM 34.000,-. Tel. 0731/618335

ALLE ERSATZTEILE FÜR PORSCHE!!! An- und Verkauf neu und gebraucht, Expreß-Versand. Unfallwagen-Ankauf. Fa. FVD. 0761/62449 H

944 Targa, 8.82, weiß, 7+8x16, 225, RC, neuw., 23.900,-. 06331/47382 H

Speedster, gg. Gebot. 089/3002403

944, Bj. 5.87, v. Extr., 1 J. zugel., 28000 km, VB 42.000,-. 06874/890

Achtung Tiefflieger 911 Carrera Targa, Mod. 84, 75000 km, Wert 2/89: DM 84.000,-, VB DM 72.500,-. Näheres unter Tel. 02337/2269, Inz. möglich

911/935 Targa, Schuldumbau, 2,4/130 PS, BBS, im Auftrag 14.900,-. Auto Maier. 089/870053 H

944 Turbo Targa, 8.86, 65000 km, Klima, schw., u. w. Extras, DM 46.000,-. Tel. 0211/588865, ab 19 h

SC-Mot., 204 PS, 6300,-. 02931/7064 H

914/6-Zylinder-Umbau, 180 PS, perlmuttweiß, Zust. 1, VB 28.000,-. 089/878151 od. 870054

Priv. Barzahler sucht Carr. Turbolook, ab Bj. 86. Tel. 02737/97352

928 S, 3.86, 63000 km, RC, ZV, HW, El-Stoffsitze, Klima, Scheckh., 5-Gg, DM 66.400,- inkl. Inzn. Cabrio 911/Mondial/328, auch Aufpreis. Tel. 06187/23199

Su. Targa cab. a. Unf. Inz. 911 9/80 Led., Klima, Turbol. 225/345. DM 34.500,-. Tel. 02307/67848

Carrera, 6.84, 1. Hand, 40000 km + v. Zubehör, DM 52.200,-, Inz. mögl. Tel. 07231/62309 h

Carrera Coupé, 87, Klima, Led., Fuchs, 69.900,-, Inzn. 0221/512881 H

911 Coupé, Bj. 2.85, 79000 km, unf.fr., Extr., neuw., 49.000,-. 069/552204

944 S Targa, 87, ABS, Servo, el. FH, 1. Hd., 39.900,-, Inzn. 0221/512881 H

944 Targa, 11.86, 1. Hd., steingrau-met., a. Extr. inkl. Klima + Leder, 54000 km, Scheckheft, unf.fr., absol. neuw., VB 41.500,- MwSt. ausweisbar. Tel. 04105/81518

Carrera Cabrio, Werksturbolook, Bj. 7.86, 1. Hd., 43000 km, schw.-met., spez. Sonderleder, DB-grau, el. Dach, Klima, RC Stereo usw., unfallfr. scheckheft., 94.900,-. 06221/861313

924 S Targa, 2.87, v. Extras, orig. 27000 km. Tel. 07156/26627

911, 8 Stck. ab 13.800,-. 06523/241 H

40 %-Vers. abzutr. Tel. 05231/88632

Carrera 911 Targa, Bj. 87, Extr., DM 66.900,-. Tel. 07502/2210

911 SC Targa DM 28.000,-. Tel. 07223/4606

Su. 911 SC Targa ab 80, rot oder blau, b. DM 30.000,-, i. bar. Tel. D-09123/81717

911 Carrera Coupé, ind.rot, Kat., EZ 3.88, 18000 km, SSD, Temp., Klima, div. Zubeh., NP 94.000,-, VP 77.000,- DM. Tel. 07665/3727

Fuchs 6+7"x16 u. Heckflosse, Preis VB. Tel. 06639/1426

Porsche 944, EZ 1.87, Leas.vertr.übern., schwarz, Targa, v. Extr. Tel. 06150/53911

Su. Unf.-911 Carr. Targa od. Cabrio, auch Totalschaden. Tel. 0451/309672

Suche Porsche: 911-928 S4 -Turbo oder Carrera 4. Biete Schmuck in doppelter Preishöhe, das heißt: Auto: 100.000,- Schmuck: 200.000,- (Großhandelspreis). Angebote unter Chiffre MK06/261639

Einspritzp. 2,7 Ltr. Car. 07622/4912

928, Bj. 78, 24.500,-. 07306/2575 H

944, 86, 37000 km, 34.000,-. 0711/659579

Orig. 911 Coupé, Bj. 72, f. 19.000,- überh., § 91, 13.900,-. 05221/85624

944 S 2 Cabriolet, LT 3.89. Liste-5%. Chiffre MK06/263651

911 Carrera Targa, 5.85, anthraz., Sportsitze, Fuchs 15", scheckh., 110000 km, 49.500,-. 06181/441026

928 S4, 88, schw./schw., Autom., 106.000,-, Inzn. 0221/512881 H

911 SC Targa, 83, 75000 km, Topzust., 45.000,-. Tel. 02236/67447, abends

Porsche 911 Targa, Bj. 5.86, 110000 km, grau-met., VB 50.000,- zu verk. Tel. 02821/24075, ab 19 h

911 Turbo, 3,3 Ltr., Gemballa-Flachschnauze, anthrazit, Leder schwarz, Bj. 85, 90000 km, unfallfr., DM 72.000,-. Tel. 07532/6616

911 Turbo, 1.88, schwarz, Vollausstg., 119.000,- DM. Tel. 02271/62422 H

911 Turbo Cabrio, EZ 1.88, weiß/weiß, 26000 km, von Privat, DM 126.000,-. Tel. 07731/67166

928 S 4, rot-schwarz, Leder, Bj. 4.88, 50000 km, DM 100.000,-. 08734/7530

Unf.-944 16V, 2.87, Targa, Frontschd., o. Mot., 16.700,-. 06103/74423

911 Carr. Bj. 86, Extras, 36000 km, 1. Hand, DM 54.500,- + MwSt. Tel. 0731/60410/263105

928, Bj. 80, ind. rot, Autom., Klima usw. 85000 km, (3. Fahrz.) äußerst gepflegt, neuer Teile-Motor für 35.000,- v. Priv. abzugeben. 0761/41069 v. 9 – 15 h

Carrera, 5/84, blau-met., Spoiler, Leder, Klima, Tempomat, 205/225 auf BBS + M+S, Chefwagen, Alarm, Scheckh. DM 46.000,-. Tel. 040/8554246

944 S Cabrio weiß, Leder schwarz, mit Kat, Liefertermin ca. Juni 89, für DM 5.000,- unter Listenpr., MwSt. ausweisbar. Tel. 06872/2975

928 S, 3/86, 63000 km, RC, ZV, HW, El-Stoffsitze, Klima, Scheckh., 5-Gg., DM 66.400,- inkl. Inzn. Cabrio 911/Mondial/328, auch Aufpreis. Tel. 06187/23199

911 Carr. 7.87, 42000 km, dkl.blau, Led., Klima, ESSD, weitere Extras. DM 68.900,-. Tel. 06472/1999 od. 1474

911 Carr. Targa, 3/87, 29000 km, neuw., weiß, DM 65.000,-. Tel. 02747/7966

Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft im In- und Ausland gepflegte
Mercedes und Porsche alle Modelle Neu und gebraucht
Ob Sie ein Auto verkaufen oder kaufen wollen, sprechen Sie mit uns. Unsere langjährige Erfahrung, sowie ein ständiges Angebot von ausgesuchten Neu- und Gebraucht-Fahrzeugen in unserem **Salon** kommt auch Ihnen zugute.
gürke AUTOHAUS GmbH
Tel. 07231/32008 · Fax. 07231/32000 · Telex 783311

928, Bj. 82, nur 60000 km, Leder, Klima, wie neu, 39.000,-. 040/221001

924-143 PS-Satz mit TÜV, ab 1499,- DM. Tel. 07021/55877 H

911 SC Targa, Turbolook, 1988 für ca. 50.000,- umgebaut, alle Extr., VB 63.000,-. Tel. 07221/60276

911 Carrera/Clubsport. 05422/6686

CABRIO-VERDECKE
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT-Verdecke... schon immer die richtige Wahl!
SPEED + SPORT
Pf. 10 42 27, 7 Stuttgart 10, Tel. 0711/47 57 96 + 47 47 50, Fax 47 36 83

Porsche, 928 S, Autom., Mod. 85, Bj. 10.84, 88000 km, g.-rot, Kpl.-ausst., 8-f. bereift, 1a Zust., MwSt. ausweisbar, VB 54.000,-. 02056/2884, Büro

911 SC, Bj. 80, Topmod., VB 29.500,-. Tel. 07132/6277, nur 18-19 Uhr

Fuchs 7+8x16/15. 02644/2329

928 S4 32V, Kat, 212 kW, Mod. 87, 42000 km, Autom., preuß.blau-met., Vollausstg., Strosek Endtop, 89.500,-, MwSt. ausw.b., Inzn. mgl. 04294/1397 H

924, 163 PS, Turbo-FW, rot, Zub., scheckheftgepfl., einm. 07947/566

944 Targa II, Bj. 6.86, rot, Scheckheft, v. Extr., 37.900,-. 07552/1391

Cabrioverdecke Teppich- und Leder-Ausstattungen, Hardtops Infos von **KHM**
KFZ-Technik, 7300 Esslingen, Pf 571, ☎ 0711 353064

Rarität! 911 Turbo-Targa, 2.88, 12000 km, Vollausst. schwarz, DM 120.000,-, Leasing mögl. 06061/2892

944, 5.86, 65000 km, 1. Hd., unfallfrei, weiß/Leder + Nadelstr., geschm. Felgen, Heckwi., Servolenk., Dach, Klimaanlage, Sperrdiff. + mehr zu verkaufen. Mehrwertsteuer ausweisbar. Fa. AFL, Auto-Tel. 0161/2720405 H

911 Carrera Cabrio, USA, Kat, Turbo-Look nachger., Bj. 88, o. Z., Klima, Leder, Tempomat, Fuchs-Felg., el. FH, el. Verdeck, bl.-met., div., MwSt. ausweisbar, rep. Transp.-Blechschad. DM 111.000,-. Tel. 04184/278+7108 H

Speedster, LT 2. Quart. geg. Höchstgebot abzugeben. Chiffre MK06/261352

Kaufe 911 v. 1965. T. F-0033/80358339

944 S2 Cabriolet, rot/schw., Ausstatt. noch frei, LT Mai/Juni, geg. Gebot. Chiffre MK06/261367

944 T, Graff. met./rot, 48000 km, 4.85, TÜV neu, Fuchs 7+8, RC, s. gepfl., DM 33.900,- inkl. MwSt. Tel. 08652/3164

Suche 944, S, Turbo, Vollausstg., wenig km, ab Bj. 86. 06307/6655

Suche Porsche
Porscheauswahl.
Fa. Turzer, ☎ 07181/43377, Tx. 7246583 H

924 S, 87, 40 % u. NP. 07941/62839

4 x Fuchs 7+8 J/15, neuw., VB 1600,- DM, wg. Fehlkauf neuer 300er Tacho f. 944, statt 280,-, DM 150,-. Tel. 06022/23994

Speedster-Vertrag gg. Gebot abzugeben, rot, Leder schw., Ganzlederausst., LT 4.89. Chiffre MK06/261448

928 S, Autom., 1.85, 40000 km, weiß mit braun. Led., div. Extr., DM 64.000,-. Tel. 06062/2000

Suche 911 S u. RS. T. 07272/73465

911 Carrera Cpé., 9.88, 14000 km, rot, Leder schwarz, ESSD, Klima etc., Leasing mtl. DM 1005,- + MwSt., Anzahlg. DM 15.000,- + MwSt. 07151/45200

WiM
AUTOMOBILE GMBH

924, 1980, Ersthand	11950,–
944 Targa, 1986, 1a	37900,–
911 SC, 1982, Ersthand	36900,–
928 S, 1986, 1a, Vollausstattung	64900,–

5000 KÖLN 1 · LÜTTICHER STRASSE 11
☎ 0221/517770 · FAX 0221/529446
Sofort Barankauf von Porsche

911 Carrera, 5.88, 8000 km, blauschw.-met., DB, Klima, ESD, Turbo-Spoil., Sports., Sitzhzg., Volleder, Sportlenkr., Color, Breitre. m. Felgen, Heckw., Soundp., FP 94.000,- mit Garantie 5.90. Tel. 0621/699905 ab 17h

Carrera RS gesucht. Tel. 0721/24850

944, Mod. 83, 163 PS, RC, Klima, SSD, VB 22.500,-. Tel. 02721/50057

Turbo, 5-Gg., Cabrio, 21000 km, 330 PS, Flachb., 160.000,-. 08772/218 H

Cabrio 911, 4.88, 21000 km, schw., VP 87.400,-. 08772/218 H

911 Carrera, Bj. 84, nur 48000 km, Klima, Volleder, SSD, 7 u 8" Fuchs, Sperre, Fr.-u. Hecksp., Heckwi., Color, Sportsitze, Blp. Berlin, Porsche-Exkl.-Ausst., Sommerfzg., DM 54.500,-. Tel. 07161/81958 ab 19 Uhr

HOLLÄNDER
kauft Unfallwagen
Barzahlung
Telefon 0234/534400
Telefax 0234/531990 H

Porsche 911 Carr., Bj. 86, v. Extras, DM 59.800,- inkl. MwSt. Tel. 07485/1251 od. 07474/1051

Suche 911 Carrera Cabrio. Tel. 06152/81328, Fax 06152/81364

Porsche 944, Cup Ausführung neuwertig, Bj. 4.88, unf.frei, Farbe Rot, Zubehör: 2 Satz Felgen mit Slicks, Preis DM 75.000,-. Tel. 05251/5124/5125

Porsche 911 Turbo Cabrio, EZ 5/87, Vollaustattung, neuwertiger Zustand, gegen Gebot. Tel. 0251/2140216

Porsche 944, Autom., Kat., 12/85, alpinweiß, 215/60, Servo, Alarmanlage, elektr. Fensterheber, Winterreifen auf BBS, nur 26000 km, Geschäftswagen, s. gepfl., DM 39.900,-. Werktags 9-15 Uhr: Tel. 030/60006682

Heckspoiler 3,3 Turbo DM 598,–
Heckspoiler 3,2 Carrera DM 598,–
Dist.-Scheiben v. 7-78 mm für 911 mit TÜV
Dist.-Scheiben 35/40 mm für 924 mit TÜV
FOLGER 05254/69474

944 II, 7.80, 60000 km, Strosek-Umbau, anthr., Leder schw., BBS 225/240, f. DM 39.900,- zu verk. 0521/132194 od. 05204/5227

Speedster LT, 5.89, gegen Gebot. Chiffre MK06/263418

928 S, 6.83, Autom., Led., SSD, BBS 3tlg., DM 42.900,-. Tel. 0221/561361

928, Bj. 78, 105000 km, Bestzust., VB 23.500,-. Tel. 02405/21818

Qualitäts-Verdecke
Teppiche Hardtops Leder
Thomas Hartel CABRIO+SPORTAUTO

911 SC, Mod. 82, Bestzust., zinnmet., 91000 km, Extr., Klima, VB 36.500,-. Tel. 02161/665874

Su. Strosek-T., f. 944. 030/7457436

944, EZ 3.85, weiß, Targa, 215/6015, re. Spiegel, Top, 56000 km, VB DM 39.800,-. Tel. 06841/78217

944, Mod. 83, 40000 km, schw.-met., Leder, 9" 245er, unfallfr., Topzustand, DM 21.500,-. 0209/74942

Unfall Carrera Cabrio, Bj. 8.86, 29000 km, schw./Leder rot, Klima, starker Schaden, 37.000,-. 06221/861313

NEU! AirKat LUFTFILTERSYSTEM
Jeden Dreck im Auto einatmen?
Schluß damit! Jetzt AIRKAT ins Auto

- AIRKAT filtert Schadstoffe, die sonst ins Auto strömen
- Endlich wirksamer Schutz vor Gesundheitsschäden durch Dieselruß, Staub, Abgase, Pollen, Asbest
- Problemloser Einbau
- Speziell für jeden PKW-Typ
- TÜV-zugelassen
- Mehr Wohlbefinden, mehr Spaß am Autofahren
- Gleich bestellen!

UNABHÄNGIG GEPRÜFT Freigegeben vom TÜV

BESTELL-COUPON
Ich bestelle den AIRKAT zu DM **69,50** End-preis
☐ Nachnahme ☐ Scheck anbei
PKW-Typ: ____
Baujahr: ____
Name: ____
Straße: ____
PLZ/Ort: ____
Unterschrift: ____
wiesinger LUFTFILTER
6074 Rödermark · Siemensstr. 18
Tel. 06074/50091 · Fax 50643

911 SC, Turbolook, EZ 1/85, unffr., 64000 km, dunkelblau, tiefer, Bereif. 285/40 345/35 BBS, el. FH, el. Fahrersitz, Teill., RC, VB DM 58.500,-. Tel. 0711/4201556

Suche 911, ab 82, auch Unfall, v. Priv. Tel. 06239/2176 od. 7512

928 S, 11.83, 310 PS, v. Extras, s. gepfl. v. Priv., DM 39.900,-. Tel. 05428/768

944 Targa, dkl.blau, 9.86, 58000 km, Klima, EHD, el. FH, el. Sitz, tiefer, VB 36.900,-. Tel. 07473/3139

ANSA UNIVERSAL-ENDSTÜCKE TÜV-geprüft (mit TÜV-Gutachten)

Universell für alle Fahrzeugtypen verwendbar.
Anschlußweite und -Länge sind zu beachten.

GMR
RUNDUM SPORTLICH FAHREN
Auto-Sport Zubehör GmbH · 6838 Reilingen
Sauerbruchstraße 3 · Postfach 1146
Telefon 06205/6767 u. 5566 · Telex 465980
Telefax 06205/17384

ANSA-Alleinvertrieb für UNIVERSAL-ENDSTÜCKE • SPORTAUSPUFFANLAGEN • FÄCHERKRÜMMER

MOSEL Autotransporter
Telefon (07853) 227

Porsche

KANNACHER GT RACING
Europas 2.größtes Ersatzteillager
Unfallwagen-Ankauf
täglicher Versand
Telefon 02151/391039

An Liebhaber von Privat zu verk., 911 Targa Cpé., Bj. 71, ind.rot, TÜV 6.90, DM 18.500,-. Tel. 0641/34498

911 Carr., 4.84, 80000 km, Kli., SD, RC, met., top, 45.500,-. 0271/75857

928 S4, priv, Kat., Autom., 30000 km, Vollausst., marinebl./bl., DM 94.000,- o. MwSt., Mod. 87. 0043/222346185

928 S4, Kat., 320 PS, 22000 km, schiefergrau-met., 1. Hd., 5-Gg., Tempom., Sports., DM 92.000,-. 02630/3110 H

911 Carrera Clubsport Leichtbau, 4.87, 59.000,-. 02173/42861 od. 81296

911 Cabrio, JW/WA, EZ 3.88, marineblau-met. 0711/804948 o. 07044/352132

Porsche, JW, nach Ihrer Wahl, steht 7.90 vor Ihrer Tür, ca. 17000 km, ca. 18 % unt. NP. Tel. 07042/6467

924 Turbo, EZ 79, Sonderlack, viele Extras, Preis VS. 0621/651846

Porsche - Ankauf
ab Bj. 84, auch Unfall und hohe km. Tel. 0231/718986 H

Carrera Cabrio, 2.88, schwarz/Leinen, el. Verdeck, 22000 km, DM 82.500,- inkl. MwSt. Tel. 07221/23824

928 S, 4.85-Preuss., blau, Leder Velour blau, Aufpralldämpfer, Sitzheiz., S-Automatik, Spurverbr., el. Auensp., ABS, ESD, nur Sommer angem., Nichtr., 57.000,- + MwSt. 09071/4095

Schwede kauft Porsche
911, 911 Turbo, 928 S, 928 S4 ab '78
Telefon 0451/45250 + 31882

Totalschaden 944 S, Bj. 7.88, 9000 km, Preis VS. Tel. 06239/2176 od. 7578

911 Carr. Targa, 1/84, 1. Hd., 130000 km, Scheckheft, Extras, DM 47.000,-. Tel. 05452/4243 H

911/924/944/928-Teile. 0231/736853 H

Porsche-Barankauf. 040/6914141 H

Suche dringend gegen bar sämtl. Porsche-Mod. (auch Selbstabh.). Fa. Hanich, München, Tel. 089/765457 H

Bremsen-Kit Neuteile, (2 Bremsscheiben, 1 Satz Beläge), 924 VA Kit DM 199,-; HA Trommeln DM 160,-; 911 VA Kit DM 205,-; 912 VA Kit DM 130,-, weit. a. Anfrage auch einzeln; **Kotflügel,** 911 li. DM 595,-, re. 494,-; 924, 399,- li. + re. 06205/12781 H

Carrera Cabrio 3.2, Mod. 84, weiß, Fuchs, 60000 km, 57.900,-, I. A. 02606/683 H

911 Carrera-Motor, Mod. 89, 1000 km, m. Getriebe, Klima + Heckteilen. Tel. 089/9037026 H

AUTOGALERIE STÜTTGENHOF KÖLN
Your passion is our profession – Porsche!

911 Turbo Coupé, 5-Gang, neu, ohne Zul., Volleder, SSD, Klima usw.	134900,–
911 Turbo Coupé, Mod. '87, dunkel-met., Volleder, SSD, Klima, Servo, 1. Hand, neuwertig	86900,–
911 Coupé, Folger-Totalumbau, 5.76, Sonderlack, Volleder, Spoiler, Extras	34900,–
Flachschnauzer 911 SC Coupé, Folger-Umbau, 2.81, moccaschwarz, Bestzustand	38900,–
911 Carrera Coupé, 6.85, moosgrun-met., Leder schwarz, SSD, Color usw	43900,–
911 Carrera Coupé, 8.86, rot, Leder schwarz, SSD, Color, Front-/Heckspoiler usw.	50000,–
911 Carrera Coupé, Mod.87, marineblau-met., Leder, SSD, Front-/Heckspoiler, Fuchs usw.	58900,–
911 Carrera Coupé, 6.87, weiß, Leder schwarz, Klima, Fuchs, Color usw.	58900,–
911 Carrera Coupé, Mod. '88, schwarz, Leder schwarz, SSD, Fuchs, Stereo usw.	61900,–
911 Carrera Coupé, Mod. '89, schiefer-met., Leder schwarz, SSD, Alarm, Fuchs usw.	74400,–
911 Carrera Targa, Mod. '84, schieferblau-met., 1. Hand, Fuchs-Felgen, Topzustand	44000,–
911 Carrera Targa, 9.86, schwarz-met., Leder schwarz, Color, Heckwischer usw.	50000,–
911 Carrera Targa, 9.86, grandprixweiß, Leder schwarz, Heckwischer, Color usw.	48900,–
911 Carrera Targa, 4.88, rot/schwarz, Kat., ZV, Fuchs, Front-/Heckspoiler usw.	64900,–
911 Carrera Targa, 4.88, felsengrun-met., Leder, Sportsitze beheizbar, Fuchs usw.	67500,–
911 SC Cabriolet, Turbo-Look, 6.83, weiß-met., Leder, Extras, Topzustand	57900,–
911 Carrera Cabriolet, 1.84, weiß, Volleder dunkelblau, Fuchs, Color u. Grunkeil usw.	52900,–
911 Carrera Cabriolet, 3.87, dunkelblau, Leder dunkelblau, Klima, Fuchs, ZV usw.	69900,–
928 S Automatik, 4.84, zinn-met., Leder bordeaux, Tempo, Alarm, ABS usw.	44900,–
928 S4 Automatik, Mod. '88, dunkelblau, Volleder, Kat., ABS, Alarm, Klima usw.	89000,–
928 S4 Automatik, 3.88, marineblau-met., Volleder, Kat., Tempo, Klima usw	94900,–
924 S, 2.86, steingrau-met., Color, Stabilisatoren, 1. Hand, Stereo usw.	23900,–
944 II, 2.86, steingrau-met./beige, 1. Hand, Katalysator, Color usw.	33900,–
944 II, 3.87, rot, Hubdach, Color, Heckwischer, Heckschürze, Breitreifen usw.	39900,–
944 Turbo, Mod. '85, steingrau-met./schwarz, Kat., Hubdach, Servo, Color usw.	43000,–
944 Turbo, 2.85, mahagoni-met., Klima, Servo, Fuchs, Color, Stereo usw.	37000,–
935 DP II, 3.85, 400 PS, Flachschnauze, lange Scheibe, etliche Extras	129900,–

Alle Preise netto Export – weitere Porsche auf Anfrage! Barankauf
5000 Köln 40 · Stüttgenweg (Dürener Straße Nähe Rhein Braun)
Telefon 0221/484011 · Telefax 0221/482401 · Teletex (17) 2214176 = CAT

Kaufe alle Unfall-Porsche: Gebrauchtteillager. Tel. 0234/355465 H

Restbestand: Öltanks 911 + 914, Wärmetauscher 911, alle Mod., supergünstig. Tel. 07042/7008 H

Suche 959 od. F40. Tel. 02381/440641 od. ab 20 Uhr 85916

911-Barankauf, alle Jahrgänge, rufen Sie an, komme sofort. AVG Krefeld. 02151/547638 H

924, 944, 944-Turbo-Bausatz 1000,-; 944, 944 Turbo-Heckschürze ab 250,-; 924 Kotflügel 250,-; 911, 930 Heck- u. Frontspoiler, 944 Türschweller 300,-. Porsche-Gebraucht-Teile. Suche Unfallwagen. 02041/43144 H

Carr. RS od. RSR ges. 02304/68347

Bitte beachten Sie!
Zuschriften an Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an folgende Adresse:
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 10 60 36
D-7000 Stuttgart 10

Suche defekte Porsche, Motoren + Getriebe, sowie alte Fuchsfelgen und 911-Lenkungen. Tel. 02451/8025 H

SOFORTABHOLUNG
Barankauf Porsche
Telefon 0221/484011

911, EZ 3.88, 93000 km, 1. Hd., rubinrot-met., Ganzled. weinrot, ESSD, Fuchs, Blaup. Berlin IQR-83, etc., Garagenwg., DM 35.000,-. 06195/61926

Holländer
kauft alle Unfallfahrzeuge, komme sofort
Telefon 0211/211811
Telex 8586967
Telefax 0211/213357

911 Carrera, 4.88, 7000 km, ind. rot, Fr.- u. Heckspoil., ESSD, Fuchs, div. Extr., VB 71.500,-. 0711/515756

Turbo-Karosse, Unfall vo., Bj. 85, Tel. 0721/787208 H

911 Carr. Targa, 5.88, 9000 km, rot/schw., neuw., Garantie, DM 72.000,-, priv. Tel. 0228/177137 od. 691933

911 SC Gelegenh., 4.82, v. Extras, top, scheckh., 33.500,-. 0271/75857

944 Cabrio-Vertrag abzugeben, LT. 5.89, Ausst. frei wählb. 0911/765656

944 Bj. 83, rot-met., 2. Hd., ATM, Fuchs-Felgen. DM 19.000,-. Tel. 07134/14145

Suche 911 Targa, Bj. 79-81 mit Motorsch. Tel. 09421/43288 ab 18 h.

944 T, opt. Turbo, 8/84, 14 Extr. Neuzust. VB DM 25.650,-. 02359/1692 ab 19 h.

924 S, Mod. 88, 1. Hd., 17500 km, dunkelblau, DM 34.900,-. Tel. 05452/4243 H

★ **Top-Angebote zum individuellen Umbau Ihres Fahrzeuges.** ★
★ Lassen Sie sich von uns ein persönliches Angebot machen ★
★ z. B.: 911 im Turbo-Look .... ab DM 8560,– ★
★ 911 Targa zum Cabrio .... ab DM 8500,– ★
★ 944 im Turbo-Look .... ab DM 3050,– ★
★ 928 im S4-Look .... ab DM 12000,– ★
★ selbstverständlich mit Originalteilen ★
★ Wir führen ein umfangreiches **Ersatzteil- und Zubehörlager.** ★
★ **FVD-Brombacher GmbH · 7800 Freiburg · Tel. 0761/62449** ★
★ Spezialisiert für **Restaurationen und Fahrzeugtechnik** ★

JW/WA Carrera Targa, Kat., EZ 3.88, Extras, Tel. 07141/51713 ab 18 Uhr

Carrera, 9.87, 25000 km, schwarz, SSD, Leder, Fuchs 8+7", 1. Hd., ohne Spoiler, VW GTI wird Inzn. gen. Tel. 030/8227365 od. Chiffre MK06/262625

944 Turbo, 10.85, 68000 km, Fuchs, Targa, Servo, ZV, Heckw., Alarm, scheckh., indischrot, DM 43.500,-. Tel. 02365/14272 o. 42697

911 Carrera Targa, EZ 7.85, 1. Hd., 65000 km, ind.rot, Spoiler, Fuchs, Alarm, 2. Spieg., So.-Fahrz. 02502/7327

Carr. Cabrio, 4.88, weiß, Ganzleder, el. Verd. u.v.m., 11000 km, f. nur DM 88.500,- inkl. MwSt. 02181/63350

928 S, Autom., 85, 68000 km, Extr., priv., VB 59.900,-. T. 06158/83087

911 E 2,7, Bj. 8.77, TÜV 11.90, ca. 80000 km, Turbo-Umb., Fuchs, ESSD, weiß, neu bereift, DM 24.500,-. Tel. 040/8501028 H

928 S, Bj. 85, EZ 12.84, preuß.blau-met., SD, geschm. Felgen, 95000 km, Bestzust., 53.600,-. 0711/7545034

356 Cabriolet, Bj. 60, TÜV neu, Lack neu, gg. Gebot, v. Priv. 06887/1553

356 C Cabrio, Bj. 64, nach (fotodokumentierter) Restaurierung 800 km, Lack silber, Leder und Verdeck schwarz, Vers.-Gutachten DM 79.400,-, gegen Gebot. Tel. 07033/9832, ab 19 h

911 Coupé, Orig., rot, EZ 69, rest., gt. Zust., 11.900,-. 05732/8057

Verkaufe Porsche 911 Targa, 10000 km, VB 50.000,- DM. T. 0721/28010

930 Turbo, Flachbau, Vollausst., 88.500,-. 07151/71072 o. 07181/4755 H

911 Carrera, Bj. 84, rot, tief, Sportausp., Sommerfzg., 40000 km, 3. Wg., super Lederausst., super Alpine-Anlage m. CD u. weit. Extr. Tel. v. 8-17 h, 07143/31900

Su. 911 E, S o. (a. Targa). CH-0041/32533209

Su. Carr. bis 55.000,-. 06206/4515

Carrera-Mot. 3,0. Tel. 06221/381660

VW-Porsche

Überh. Wärmet. AT 228,-. Rep.-Bleche, 85,-. Getr., div. Teile. 069/865868

914/6, breit, EZ 4.70. 08707/1879

914/4, 2 Ltr., TÜV neu, Topzust., Extras, VB 10.800,-. 08762/1797

Reliant

Scimitar Turbo, Kat. D-030/6899830

Renault

Super Schnäppchen!! R 5 GT Turbo, Topzust., VB 9500,-. Tel. 02241/313580

Turbo 1, Unf., '82, 50000 km, 13.800,-. 07151/43100 od. 0711/589267

Turbo 1, Bj. 81, 30000 km, Topzust. 35.000,-. 07151/43100 od. 0711/589267

Die gebräuchlichsten Abkürzungen:

SD	= Schiebedach
ESD	= elektrisches Schiebedach
SSD	= Stahlschiebedach
LM	= Leichtmetallfelgen
ÜB	= Überrollbügel
ZV	= Zentralverriegelung
ATM	= Austauschmotor
ATG	= Austauschgetriebe
CR	= Cassettenrecorder
RC	= Radio mit Cassettenrecorder
AHK	= Anhängerkupplung
el. FH	= elektrische Fensterheber
Wi/Wa	= Scheinwerfer-waschanlage
RHD	= rechtsgesteuert
LHD	= linksgesteuert
NP	= Neupreis
FP	= Festpreis
VP	= Verkaufspreis
EZ	= Erstzulassung
JW	= Jahreswagen
WA	= Werksangehöriger
VB	= Verhandlungsbasis
VS	= Verhandlungssache

Unzulässige Abkürzungen in gewerblichen Anzeigen:

VB	= Verhandlungsbasis
VS	= Verhandlungssache

inkl. MwSt.
Gewerbliche Anzeigen dürfen nur mit Endpreisen veröffentlicht werden.

Devil-Ausp. f. R 5 Turbo 2, o. §, NP 1068,-, VB 500,-. 0711/776196, ab 17 h

R5 GT Turbo, Bj. 8.85, 140 PS, Color, Stereo, rot, 1a Zust., DM 11.500,-. Tel. 0781/55897, ab 19 Uhr

Espace TSE, EZ 9.85, 105 PS, blaumet., RC HiFi 4x20 Watt m. Satellit, LM, 7 Sitze (2 Zusatzsi.), 2 Sonnendächer, VB 21.500,-. Tel. 06198/2614

R 5 Turbo 1, perlm.weiß, 46000 km, DM 25.500,-. Tel. 08640/8249

R 5 Turbo 2-Motor. 05207/87538

R 5 Turbo II, EZ 4.84, 74400 km, ZV, el. FH, Alu, rot, s. gepfl., i. A. DM 20.950,-. Tel. 0761/71071 H

25 TD, Luxusausstg., ABS, Stereo, SSD, Alu, Nebelscheinw., n. zugel., 6000,- u. NP. Tel. 08638/3315 od. 82299

Suche R 5 T 1+2, auch Unf. od. Motorsch., zahle bar. Tel. 0561/823171

Achtung Renault-Händler! Ehemaliger Renault-Mitarbeiter, Alter 25 J., sucht eine Stelle als Lagerist oder Wagenpfleger in einem Renault-Betrieb. Zuschr. unt.: Chiffre MK06/263147

25 R Turbo, Topzust., EZ 3.86, blaumet., 52000 km, tiefer, Alu 225, Klima, Wi.r., VB 29.800,-. 05251/33860

Noch ist er zu haben; der A 310, Bj. 8.82, 42000 km, Sfzg., Extras, DM 23.500,-. Tel. 09268/1455, 17 Uhr

R 5 GTE, 11.88, weiß, SOD, 9000, NP 23.000,-, aus fam. Gr. für 17.000,-. 02305/15972

R 11 Turbo, weiß, EZ 3.87, 85 kW, 29500 km, VB 16.500,-. 05054/1274

R 8 Gordini, Bj. 65, gt. Zust., v. Extr., VB 9000,-. Holland. 05428/1688

R 5 GT Turbo, Bj. 6.85, blau, Extras, 53000 km, 9800,-. Tel. 07971/7858

Espace TSE 2000, Bj. 2.86, goldbraunmet., 60000 km, LM-Felgen, viel Zubehör, VB 23.000,- DM. Telefon 07854/7246, ab 15 h

Suche Renault 25 GTD. Tel. 0421/535724

Renault Alpine

Su. A 310, auch Unfall, def. oder Totalsch., Barzahlung. 06523/241

Su. A 310, Zust. egal. 02106/60753 H

V6 GT Turbo, EZ 86, 37000 km, 1. Hand, blau-met., Preis DM 38.500,-. Tel. 07321/21924 von 8 - 18 Uhr

V6 GT, 86, 50000 km, 19.800,-. 06523/241

A 310 V6, Bj. 82, TÜV 10.90, rot, Alu-Felg., Breitreifen, 92000 km, 2. Spieg., neue Spez.-Auspuffanl., s. gt. Zust., FP 27.000,- DM. 06533/4107

V6 Turbo, EZ 7.86, 21500 km, tiefergelegt 6 cm, HIFI-Stereo-Anl. Met.-Lack., DM 42.500,-. Tel. 09572/661 od. 662 H

V6 GT Turbo, 2.87, 230 PS, schw., 27000 km, Devil, 45.000,- DM, Inzn. mögl. Tel. 0221/641154

A 310 S, 8.84, 39000 km, dkl.bl.-met., gepfl., DM 35.000,-. 06507/4764

A 310 V6, 9800,- (12 Stck.) 06523/241 H

A 310 S, EZ 12.83, rot, 60000 km, VB 27.500,-. 09402/4543 od. 6121

A 310 4-Zyl., ab 8000,-. 06523/241 H

Rarität Alpine A 108, Bj. 1962, rennfertig für historische Rennen, mit FIA Wagenausweis, Klasse bis 1300 ccm, 1a Zustand, Motor fast alle Teile neu. Wegen Zeitmangel zu verkaufen. DM 42.000,-. Tel. 0271/53685 ab 20h

A 310 S, günstig. 06523/241 H

Su. A 110 1600 SX, in gt. bis sehr gutem Orig.-zust., mögl. blau-met., m. ÜB (nicht Bedingung). 06341/61561

Rarität 1600 VC, 1605 ccm, 140 PS, blau, orig., Top-Zust. 06192/28126, ab 20.03.

A 310 V6, Bj. 82, 20000 km, Frontsp., Heckflügel, Gottis, Devil, Spax, VB 31.000,-. Tel. 02355/2672

DRINGEND GESUCHT:
Alpine A 310 GT/Turbo
Unfall oder gebraucht.
Sittler und Kewenig · 06881/4001

Neuwertige Alpine GT, 22000 km, 1. 86, flamencorot-met., 31.000,-. 05151/23031/05533/1627

A 110, 1300, Bj. 76, TÜV 8.90, perlm.-weiß-met., Bestzust., VB 17.000,-. Tel. 0531/75525

A 310, Gr. 1, Spax, Gotti, Led., rot, Bj. 81, 22.400,-. T. 06051/15191

A 310 V6 S, Bj. 85, 55000 km, Fächer, Schuppe m. Fl., perlm.weiß, Led., Cass., VB 39.500,-, evtl. Inzn. v. PKW. bis DM 8000,-. Tel. 06105/5183

Su. A 310, ab 81, auch def. od. Unfall. Tel. 0228/651665

V6 Turbo, 200 PS, Bj. 88, HiFi-Stereo-CR, Seitenschw./Frontspoiler, schwarz, DM 63.000,-. Tel. 02373/61119 H

V6 Tbo., Kat., bl.-met., Radio, 6000 km, EZ 12.8.88, 63.500,-. 06071/41085 H

V6 GT, EZ 9.85, 47500 km, 31.000,-. Tel. 06162/3404

A 310 V6, Bj. 80, mit viel Zubehör umständehalber zu verk. VB DM 19.000,- Tel. D-02562/23640

Renault Alpine V6 GT, 50000 km, neuer Motor, Bj. 85, erste Hand. VB DM 35.000,-. Tel. D-02364/14711

Verkaufe A 110, 1300, Spanier, Bj. 7/69, TÜV 10/90, 843er Motor, defektes 354er Getriebe, Rahmen tauchverzinkt, neuer Lack, optisch einwandfrei. VB DM 16.000,-. Tel. 030/8347292, abends

A 310, Bj. 78, rot, 110000 km, Extras, VB 15.000,-. T. 07251/2808

Rennwagen

Escort II BDA, optimal Gr. H, ohne Mot., mit Zubeh., DM 19.500,-, evtl. mit. Mot. 0761/25306 oder 73236

March 842 CAN AM, mit od. ohne Mot. D. Bergermann, 0209/357959 ab 20 h

FF 1600 Mondiale, viele Extras, VB 8000,-. Tel. 089/6133112

Rennwagen

Treser-TR 1 Cup-Auto, Ex-Jelinski-Valvoline, sehr erfolgreich, zu verkaufen, ideal für Sammler, Preis auf Anfrage, evtl. auch mit Straßenzul. u. Hardtop. Autohaus Gebhardt, Neulandstr. 28-I, 6920 Sinsheim H

Toyota Corolla AE 82 Gr. A, viele E-Teile, zu verk. Tel. A - 07947/73330

Autocross Hillborn Einzeldrossel-Einspritzanl., für Audi und Golf. Tel. 05921/99260, 7.15-15.45 h

Cross Eigenbau Ex-ONS 1600, mit Transporter, 3900,-. Tel. 07622/4912

Schenk-Motorenleistungsprüfstand, Wasserwirbelbremse mit Drehmomentwaage. Tel. 08506/613

BMW 325i, Gruppe G, absol. Topfahrzeug für DT.-Rundst.-Pokal od. Langst.-Pokal mit vielen Fahrwerksätzen, 20 Reifen u. viele Felgen. 06172/78054

Renntransporter

MB 811, mit Vorzelt und kompl. Einrichtung, guter Zust. T. 07622/9009 H

Magirus Deutz, Bj. 1984, Schlafkabine über Fahrerabteil, Kastenaufbau 6 m lang, 2.45 breit, 2.80 hoch, DM 21.800,- + MwSt. Tel. 06172/78054

Ford m. Zelt, weiß, guter Zust., zu verkaufen. Tel. 07622/9009 H

Replica

Den Apal-Speedster und vieles mehr bietet **SM AUTOMOBILE,** Oldtimer-Repliken & Sportwagen als Bausätze und Fertigfahrzeuge. Komplettangeb. DM 5,- vorab oder per NN. SM AUTOMOBILE, Beethovenstr. 22, 8906 Gersthofen, Tel. 0821/471166 H

Bugatti für 13.500,-. T. 02383/5408

1. Intern.-Replica-Börse v. 6. Mai bis 7. Mai 1989 findet die 1. Intern.-Replica-Börse in 2860 Osterholz-Scharmbeck, bei Bremen, statt. Aussteller-Käufer- u. Verkäufer v. Kit-Cars werden einen intern. Eindruck vom Replica-Bau präsentiert bekommen. **Anmeldung bis 26.4.89** Veranstalter: **Kit-Cars Auto-Handel GmbH,** Industriestr. 12, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Tel. D-04791/12666 od. 8333 H

Neu Ausgabe '89 Neu Ausgabe '89 Neu
Der neue Replica- und Cabrio-Katalog bietet auf über 120 Seiten Replicas, nachträgliche Cabrioumbauten, Buggys und verschiedene außergewöhnliche Fahrzeuge. Detaillierte Auflistung von Bausatz und Umbauteilen, Preise, Daten und Herstelleranschriften von A bis Z.
Bestellungen sind telefonisch, per Scheck oder DM 35,– in bar + DM 2,– Versand möglich.
Firma Weiss & Weiser GBR · Staufenstraße 12 7306 Denkendorf · **Telefon 0711/344303 oder 07023/3060**

Replica, Info: Ferrari, Cobra, Lamborghini usw. Sende DM 20,-. Hulststr. 14, NL-7544 TK Enschede, Holland

MP Lafer, rot, Bj. 78, 1a Zust., ATM 7000 km, 2 Weber-Doppelvergaser, Spez.-schalldämpfer, So.-Speichenräder, neu bereift, gr. Ölkühleranl., alles TÜV, v. Zubehör, DM 20.000,-. Tel. 06684/687, von 9 - 18 Uhr H

Su. Ford GT 40 Baus. o.K. 05187/3863

Deutsche Qualitätsprodukte! Countach- und Cobra-Bausätze und Fertigfahrzeuge mit Garantie. Tel. D-07121/550068 + 0211/413464 H

Rolls-Royce

Rolls-Royce-Verleih f. Hochzeit usw. Tel. 0731/60033 abds., Tx 712861 H

Rolls-R.-Verleih, T. 02426/5417 H

RR + Bentley, Gebr.- u. Neuteile, 1948 bis 1988. Koch, Tel. 0231/736853 H

Hochzeitsfahrten, Tel. 0211/4981333

Rolls kauft bar. Tel. 06331/47382 H

RR- und Bentley-Teile und -Literatur, Import. 02331/380441, FAX. 02331/380410 H

Deutschlands größtes Angebot an klassischen Rolls Royce und Bentley. Tel. 06826/6737 H

Silver-Shadow II, Bj. 10.78, gut. Zust., DM 79.900,-. T. 030/8055963

ROLLS-ROYCE · BENTLEY
Service · Reparatur · Ersatzteile
W. Mork · 4708 Kamen · ☎ 02307/74627

Corniche Cpé., 75, RHD, TÜV neu, Traumzustand, DM 65.800,-. 040/876440

SS I: 4x Stoßdämpfer, nagelneu, original, DM 1800,-. Tel. 069/5484756

Bildschöner RR Corniche Cabrio, Bj. 1971, 98000 mls., RHD, DM 75.000,-. Tel. 06150/2353

ERSATZTEILE – SERVICE
Original-Ersatzteile mit Garantie
24-Stunden-Annahme
auto·könig
Eggenfeldener Str. 100 · 8000 München 81
Telefon 089/93000455

Su. RR o. Bentl., ab Bj. 34, Zust. egal, mögl. kompl. 040/4910088 o. 458036

Corniche Cabrio, silb.-met., Leder + Verd. blau, Bj. 78, erst 40000 km, neuw. Zust., VB 185.000,-. 0201/787879

RR - Teile - Import. 02102/15342 H

Verkauf + Service in Hamburg
Autohaus Nemeth, Kuehnstr. 15
2000 Hamburg 70, ☎ 040/660808 und Koppel 65, Hamburg 1, ☎ 040/244849

Corniche Cabriolet, Bj. 76, weiß, Verdeck weiß, Leder rot, wie ladenneu, DM 163.000,- MwSt. ausweisbar, Inzn. mögl., Automobile, 0871/28023/77179H

SS II, 78, silber/bordeaux, sehr gut. Tel. 09261/91324

Suche Phantom, LHD. Chiffre MK06/263135

RR-Kostbarkeiten: RR Silver Ghost; RR Phantom II Sedanca Cabrio, 34, **RR 20/25 4tür. Coupé,** 34; **RR 20/25 Pullmann,** 35; **RR Silver Dawn,** 52; **RR Silver Wraith,** 49; **BentleyS III Continental,** Convertible, 64; **Bentley Corniche,** Cabrio, 69; **RR Silver Spur,** 83/84. Tel. 06826/6737 H

Corniche Coupé, 1979, 34000 km, LHD, silber, TÜV neu, neuwertig, günstig. Tel. 04489/5436 H

SS II, Bj. 78, 11.90, RHD; SS I, Bj. 73, RHD; Cloud III, 64, LHD, v. Priv., alle Zustand gut bis sehr gut. Tel. 040/4910088 od. 458036

Rolls kauft bar. 08022/5647

Rolls-Royce Silver Cloud, Automatik, Bauj. 1963, braun-metallic, rechts gesteuert. DM 80.000,-. Tel. 06221/474316 H

Rover

Range-Rover + SD1-Ersatzteile, gebraucht + neu, Unfallwagen gesucht. Tel. 0211/7337711 H

Range Rover, mehrere neu u. gebr. Daewel Automobile. Tel. 0651/87063 H

Rover Vitesse, 84, 1. Hd., blau-met., techn. + opt. einwandfrei, VS. 0241/156707/25882



ORIGINAL-ERSATZTEILE
geben sofort Sicherheit und sparen später Geld. Mit Komplett-Garantie (1 Jahr ohne km-Begrenzung, auf Material u. Montage). Beim autorisierten AUSTIN ROVER Händler.
AUSTIN ROVER Deutschland GmbH
Am Fuchsberg 1 · 4040 Neuss 1

2x 825 Sterling, Neuwg., Autom., DM 42.500,-; **825 Sterling,** 8.87, DM 39.900,-; **825 Si,** 2.87, Autom., DM 35.900,-. Tel. 0228/344071 H

Rover 825 Sterling, EZ 4.88, 4300 km, 2. Hd., silb.-met., innen Led., ABS, ESD, Hebedach, Klimaanl., RC Stereo, Schaltgetr. 5-Gg., DM 31.000,-. Tel. 089/560130 H

RANGE ROVER-NEUWAGEN
günstig sofort ab Lager lieferbar.
HUSCHER-IMPEX · Telefon 02101/69544

Range Rover, Bj. 87, weiß, 20000 km, zu verk. od. Übernahme d. Leasingvertrages. Tel. 06294/809

Range Rover, 87, blau, NP 86.000,-, a. Extras, VP 46.000,-. 02331/55699

ROVER-ERSATZTEILE
Schnell durch 2–3 Lieferungen pro Woche!
BERGER
Suitbertusstr. 6 · 4030 Ratingen · 02102/15342

Rover 825 S, Vfw., EZ 8.87, 5000 km, 1. Hd., unffr., grau-met., innen Vel. grau, Kat., ABS, Autom., RC Stereo, DM 33.900,-. T. 089/560130 H

Range Rover Vogue, Bj. 85, weiß, 49000 km, Alu-Breitreifen, Alarm, AHK, kein Gelände, VB 30.000,-. Tel. 02271/96974, nach 19 h

NEU-, GEBRAUCHTTEILE
zu verk. Unfallwagen gesucht.
Tel. 0271/54303 + 20468 H

V8 SD1-Mot., m. Autom.-Getr., Bj. 78, 58000 km, VB 500,-. 030/8919737/8

Range Rover Vogue EFI, Bj. 8.88, 24000 km, Frontspoiler m. Nebelscheinw., Grill m. Doppelsch., Klima, AHK, Ber. Serie + 275/60 Aluf. m. Verbreiterung, Stabilisat. vo. + hi., Tempom., Autom., Preis VS. Tel. 09272/220

SD1 Vand. Plas V8, '82, met., 39000 km, Extr., 13.500,-. 0561/16642

ROVER V8-TUNING Ihr kompetenter Fachmann
Alle Teile einmalig günstig
Sartoriusstraße 2, 8700 Würzburg
HUBS SPEED
Tel. 0931/18844 bzw. 18855
Telex 680138 Hubs

Rover-Ersatzteile verk., Unfallwagen gesucht. Tel. 06206/6874 H

Range Rover- + Rover-Servolenkungen, Automatik-Getriebe + Auspuffanlagen, sehr günstig. Tel. 06051/4064 H

Vorführwagen Vogue EFI Automatic, Klima, RC, cassisred-met., 13000 km DM 63000,–
Vogue EFI, 5-Gang, EZ 1.86, neuer Motor 0 km DM 39000,–
ZENDER EXKLUSIV-AUTO
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 0261/2860
Zender

Range Rover Vogue Efi, Schaltw., Bj. 2/87, Klima, Stabis, AHK, beh. Fahrersitz, DM 47.500,-, MwSt ausweisbar. Tel. 0271/403217 H

Range Rover Vogue, Bj. 86, 1. Hand, Inj. 3,5 Ltr. 39000 km, Sonderaust., silbermet., M.O.O. Bosch-Autotel. Anfragen u. Tel. 030/8054004

Saab

9000 CD Turbo 16V, Bj. 7.88, 12500 km, Kompl.-Ausstattung, VB 49.900,-. Tel. 02643/6171 H

Super-Auto, Saab 900 Turbo 16 S, Sondermod., limit. Auflage, schwarz, alle Extr., neuer Mot., Fahrwerk 75000 km, Bj. 85, 1. Hand, MwSt. ausweisbar, Vollstereoanl., VB 26.500,-. Tel. 6123/2722 oder 1622

Saab 9000 Turbo 16V, Direktionswagen, roenquarz-met., EZ 3.87, 120000 km, Sonderausst., Lederpolster, ABS, Klima, ACC, Werkstuning, 190 PS, 4 Lautsprecher, Tempomat, Sitzheizung., Pr. 33.000,-. Tel. 06102/2822, Mo. -Fr. 8-17 Uhr

Guter 80er Saab 96, Extras wie LM-Räder, Spoiler, Stereo, TÜV 91, VB 10.300,-. Tel. 0202/740108

900 Turbo 16 S, EZ 85, 90000 km, schwarz, viele Extr., VB 24.000,-. Tel. 09135/8709

9000 Turbo 16V, 12.87, 14000 km, anthr., V.ausst., Led., Klima, ESSD, RC, VB 46.000,- inkl. 02101/467176, abds.

Auspuffanlagen für alle Modelle, sehr günstig. Tel. 06051/4064 H

900 Turbo 16V Sedan, EZ 1.88, 7400 km, ESSD, 36.990,- DM. Telefon 0511/821001 H

900 TU 316 S, 1.87, Airflow, ESSD, 1. Hd., 48000 km, alle Extr., VB 29.500,- + 14%. Tel. 07153/41620

Unf. Saab ges., Tel. 0607121107

Saab 9000 GDT u. 16V, EZ 4.88, 18500 km, blau, Leder, Klima, ESD, ABS, ÜB, DM 58.000,-. Leasing-Vertragübern. mögl., mtl. DM 952,-. 04532/21574

Scimitar

BLOW YOUR TOP



Roadsterspaß: 75-95-135 PS ab 27500,–

Mangliers + Co., Hamburg ☎ 040/5235127

R. Stahl, Siegen ☎ 02762/7061

M. Bracker, Hanau-Ffm. ☎ 06183/2057

Sigi Kleninger V.E., Villingen ☎ 07721/70033 u. 089/3007741

Seat

Ibiza GLX, 44 kW, schwarz, EZ 11.86, 36000 km, 1. Hand, Winterreifen, Stereo-Radiorecorder, VB 10.900,- DM. Tel. 05353/2667

Sportwagen

Exoten, Eigenbau, Replica, fahrbereit ab 90 PS, geg. bar ges. 0541/45663

Bitte beachten Sie!

Zuschriften an Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 106036
D-7000 Stuttgart 10

Suzuki

Suzuki-Großauswahl! 0651/87063 H

Suzuki SJ 410 Cabrio de Luxe mit Kat., Bj. 8.87, 20000 km, schwarz, weißes Verdeck, Dachreling und weitere Extras, sehr gepflegt, NP 21.000,-, jetzt 14.000,-. Tel. tags: 0711/2043-493, abends: 07152/44455

Suzuki Samurai de Luxe, EZ 5.88, Extr., VB 19.500,-. 0211/2291941 oder 02405/21165

Subaru

Subaru-Großauswahl! 0651/86503 H

Toyota

Gesucht MR-2, Tel. 0221/410500

Top-Gelegenheit! Supra 3,0i Turbo, Kat., 235 PS, rot, Targa, Klima u. weit. Extr., nur 4500 km, 7.88, umständeh. f. 49.900,- zu verk. 0721/563240

Tausche Volvo 760 GLE TD Kombi, Mod. 89, NP 72.000,-, unf.fr., Leder, Klima u.v.m., geg. Toyota 3.0 SupraTurbo m. Wertausgleich. Zuschriften unt. Chiffre MK06/259628

MR2, 6.86, 22000 km, rot, Auto-Style-Umbau, FP 23.000,-. 02251/52334

MR 2, DM 21.000,-, 47000 km, rot, 1.86-7.90, Superzust., v. 8-17 h: 05523/410, ab 19 h: 05524/6598



MR 2, rot, 10.87, a. Extr. 02226/3567

Supra 3.0 Turbo, Leasingvertrag, weg. Stornierung zu Top-Konditionen abzugeb., Lieferung im März 89. Tel. 0711/245949

Supra 2,8i, 170 PS, Bj. 84, 38000 km, VB 21.000,-. Tel. 07424/7295, ab 17 h

MR 2, EZ. 4.87, 23.900,-. 05554/451

Celica 16V Cabrio, 150 PS, Mod. 87, 38000 km, Mot. neu vom Werk mit Garantie (0 km), NP 46.000,-, VB 32.000,-. Tel. 04203/5702

Celica 2,0 GT 16V, Kat, EZ 11.87, 75000 km, VB 24.500,-. Tel. 02235/1333

Supra-Treffen. Info: 02521/12829

Supra Turbo, 5.88, 22000 km, Leder, Klima, 43.900,-. Tel. 09181/31245 H

Celica 2,0 GT, weiß, 30000 km, EZ 5.87, 140 PS, Kat., 4 Winterreifen m. Felgen, Hubdach, Stereoanlage, VB 28.500,-. Tel. 06421/15320, ab 17 h

MR2, 11.86, 1. Hd., weiß, Langstrecke, ATM/ATG 40000 km, gt. Zust., 18.750,- DM. Tel. 0231/178310

Supra 2,8i, Bj. 84, Autom., AHK, opt. + techn. wie neu, Scheckheft, VB 13.900,-. Tel. 05731/40439

Toyota-Gebrauchtteillager
GW Autohandel · Tel. 07308/8110

Celica Turbo 4x4, Schwan-Umbau, 230 PS, n. n. zugel., Alu, ESSD, ABS, ZV, el. FH, RC u. v. m., LP 58.490,-, ab 3.89, für DM 48.750,- abzug. 06152/82011 H

¾-Jahreswg. Corolla Comp., 3trg., weiß, VB 15.500,-. Tel. 02941/78253

TOYOTA Liftback-Cabrio



für alle Liftback Modelle ab Bj. '86.
Fordern Sie Informationen und Prospektmaterial an

H. P. Schwan GmbH
Entwicklung Sonderfahrzeuge Zubehör
Schollergasse 14 · 8700 Würzburg 11
Tel. 0931/784267 od. 09336/1284

Celica 4WD Turbo, 185 PS, Bauj. Dez. 87, 30000 km, Vollausstattg. Neupreis 54.000,-, jetzt DM 40.000,-. Tel. 06442/23464

Trabant

Kombi, Bj. 84, 40000 km, TÜV neu, s. gt. Zust., Pr. VS. Tel. 07031/44433

Treser

Treser TR1 Roadster 88, Cup-Auto, 170 PS, 16 Ventile, f. Rennen u. Straße, neuwertig, Rarität. 0761/32720

Trike

TWA, EZ 10.86, 41 PS, H.-Auto., 275/60 R 15, So.-lack, VB 18.000,-. 02159/50754

Verk. CSS-Trike, VB 25.000,-. Tel. 0921/68397, ab 20 h

Triumph

Spitfire IV, 77, 58000 km, a. orig., Hardt., Holzlenkr., Leders., Bel., gelb/schw., FP 13.500,-. 0711/8559003

Stag, gg. Höchstg. 02592/21189



TR 6, Bj. 75, orig. 28000 km, s. gt. opt. u. techn. Zust., DM 23.800,-. Tel. 04105/52409

TR6, Bj. 70, br.rac.grün, Chromsp., Topzust., viele Neuteile, VB 29.500,-. Tel. 07148/5397

TR 6, Bj. 72, Bestzust., 1. Hd., beigebraun, VB 23.500,-. 05032/64460

TR 7 Cabr., '79, kein Rost, Stoffverdeck neu, 13.000,-. 0871/23490, eilt.

style auto
Styling & Aerodynamikprodukte
für Ihren Toyota DAS Styling
Styling Kits für:
Celica ab 86
Supra ab 87
MR-2
Bei Ihrem Vertragshändler oder
Typprospekt für DM 9,-
D-5140 Erkelenz





Autozubehör* in höchster Vollendung. Exclusiv im Colani-Depot bei Ihrem Autozubehör-Fachhändler.

*aus dem Hause JETBAG®
D-8430 Neumarkt/Opf.

Triumph

TR 6, Bj. 74, racing-green, neuwertig, Speichenr. 6 x 15, Leder, DM 39.000,-. Tel. 02151/69323 H



TR7 Targa, TÜV + ASU neu, 68000 km Bj. 82, VB 9900,- DM. Tel. 0761/64639

Spitfire, Bj. 76, TÜV 9.89, 36000 km, Hardtop, Topzust., Garage, VB 12.000,-. Tel. 06131/54550, ab 18 h

TVR

E-Teile, Fahrzeuge. T. 02202/55133 H

350i, schw.-met., EZ 8.88, 27000 km, Teilled. hellgrau, DM 49.000,-; **3000 M**, Taimar, rot, EZ 78, DM 28.000,-. Tel. 07721/70033 H

S 2,8, EZ 9.88, 1600 km, dkl.grün, Led. beige, i. A. DM 44.000,-;**350i**, orig. 16500 km, EZ 5.86, silb., DM 45.900,-. L&H Automobile. 069/590610 H

280 S, EZ 7.88, 6000 km, grau-met., Leder weiß, Alu, RC, VB 47.000,-, z.Zt. abgemeldet. Tel. 07032/6673

TVR-S, grün-met., Bj. 6.88, VB 49.000,- v. Priv. 0209/789007, 8-15.30h

280 S, 5.88, 16000 km, NP 54.000,-, nur DM 42.950,-. Tel. 02151/590604

TVR 2,8 S, Roadster, Bj. 88, V6, 150 PS, 12000 km, bordeauxrot-met., Leder champ., Blpkt.-RC, Edelstahlauspuff, 205er, Aluf. VB 42.500,-. Tel. 06441/48251

Opel Roadster, Bj. ca. 1926, teilrest., DB 170 V, unrest., zu verk., Preis VS. Tel. 02721/80463

Veteranen



Ford 20 MTS Cabrio, Bj. 65, DM 20.000,-. Telefon 05139/4667, Chiffre MK6/713937

503 Cabrio, 56, weiß, Leder rot, Topzust., Arztfzg., VB 112.000,-. Tel. G. 06258/80214, Pr. 06151/591070

C2, Bj. 22, guter Zustand, DM 28.000,-. Tel. 040/7202198

Ford Köln, '32, 12.000,-. 040/7202198

250 C Cpé., Bj. 69, TÜV neu. 08734/379

DB 200, Bj. 1936, in Original-Zustand, unrestauriert, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Chiffre MK06/263049



BMW V8 Teuy 502 Bj 26.8.59 in dunkelblau, TÜV neu, Innenausstattung graues Leder in bester Verarbeitung. Das Fahrzeug befindet sich in absolutem Topzustand. Preis DM 46.500,-. Bitte denken Sie daran: dieses Fahrzeug verliert nicht an Wert. Tel. 02739/7992

BMW 503, Zustand 1 bis 2, 120.000,-. BMW 507, Zustand 3 bis 4, DM 150.000,-. VW-Brezel, Bj. 51, Zustand 1 bis 2, DM 11.000,-. Chiffre MK06/261343

MB Nürnberg, Motor, DM 7500,-. Willy Hopen, Heilov. 16, 3100 Tönsberg, Norwegen

356 Cabriolet, Bj. 60, TÜV neu, Lack neu, gg. Gebot, v. Priv. 06887/1553

Chev. Coupé, Bj. 53, techn. ohne Mängel, guter Originalzustand, verzollt/ohne TÜV, Lack schwarz/Polster rot, VB DM 9500,-. Tel. 06188/2088, Privat 06181/83563

Mercedes 280 SE/8, Bj. 69, Hubraum 2748, ovale Scheinw., v. Extr., Topzust., VB 13.000,-. Tel. 02628/8405, ab 18 h

VW-Käfer 1953, TÜV 1990, orig. fahrb., gt. Zust., Chiffre MK06/262585

Volvo

Gebrauchtteileverkauf! Ankauf von Unfallwg., ab Bj. 80. 0203/62237 H

Frank, Eitorf, wir verk. **Volvo** u. a. EG-Autom., preisw., weltw. 02243/81111 H

Kaufe VOLVOs ab 83. 07841/3888 H

1800 ES, Bj. 73, orig. 59000 km, blaumet., Leder, Alu, Color, VB 24.900,-. 040/2204012, ab Mo.

740 GL Kat., Kombi, 3.87, 31900 km, weiß, SSD, Stereo vorb., VB 26.900,-. Tel. 05617883183

480 Turbo, Bj. 6.88, 20000 km, rot, Extr., 30.000,-. 0781/82366 + 33721

740 GLE, Arztwagen, EZ 7.85, graumet., Autom., Ledersitze, Klimaanlage, Alufelgen + Winterreifen, erstkl. Zust., VB 25.000,-. Tel. 030/8136017 oder 030/3417071

Unfallca., Totalsch., 79-89 gesucht. Tel. 040/868575 H

760 Turbo Intercooler, Vollausstg., Mod. 87, 28.950,- Inzn. 06395/7326 H

760 GLE Turbo/Diesel, 9.86, 95000 km, Bestzust., alle Extr. außer Klima, DM 28.000,-, evtl. Leasing-Übernahme DM 1000,- monatl. Tel. 06187/7231

760 Turbo, 12.83, Bestzust., schw., Leder, Klima, MTS-Radio, 84000 km, DM 20.900,-. Tel. 02196/2048 H

740 GLT 16V, Bj. 6.88, 14000 km, anthr., Alu, SD, heizb. Außensp., Nebel, VB 34.500,-. Tel. 02161/88550

Gebraucht- u. Neuteile preiswert zu verk. Unfallwg. gesucht. 0441/31708 H

740 Turbo Kombi, neu, weiß, 15% Nachl. 089/3150682 o. 573364

164 E, Bj. 73, Topzust., dkl.blau, Alu 185/70/15, schw. Leder, Stereo, § 5.90, v. Priv., VB 11.500,- DM. Tel. 08362/5536, ab 19 h: 8730

Kom 745 GLE Turbo, 12/87, 27000, met., Klima, Leder, LM, 205/55-16, el. FH + SSD, ZV, RC HIFI, Sperre, Kat, 3. Bank, DM 49.500,- (MwSt. ausw.). Tel. 04442/4379

VW

VW/Audi-JW, alle Mod. 07581/4004 H

VW-Jahreswagen, Modelle direkt aus Wolfsburg, ca. 20% unter empfohlenem Neupreis. Tel. 05364/3994 od. 1005 H

Käfer Cabrio 1500 S, v. Fachmann gepfl., wie ladenneu. Tel. 06195/64222

Golf GTD, 12.87, 14000 km, 4t., SSD, Color, schwarz. Tel. 0531/373872

Golf Cabrio, saphir/rot, Bj. 4.87, 66 kW, FP 22.600,-. 05706/2728

Passat JW, best. WA, nach Wunsch, Abgabe, 5.90, Info: 0531/312551

Golf G60-Vertr., m. Nachl.; **Memphis**, 4.88, v. Extr., VS. 0208/54941, priv.

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf auto motor und sport

Für VW-Bus, Ronal 7/8"x16 u. Eagle VR, 215/225/55, (a. Teile neu,) 1500,-, unt. NP zu verk., 089/7149757, ab 19 h

Golf GTI I, Gr. 2, Verbreiterg., kompl. mit Frontsp., m. TÜV, DM 600,-. Tel. 02871/37973 ab 19 Uhr

Golf Cabrio, Quartett, JW, 11000 km, 72 PS, blau/blau. T. 05601/86957

Super 16V, Hartmann Umb., 165 PS, 2.88, v. Extr., NP 40.000,-, f. 33.000,- incl. MwSt. Tel. 0521/103513

Neue Golf- u. Audi 80-Bremsscheiben, innenbel., 45,- DM, normal 23,-. Golf H4-Scheinwerfereins., 35,-. Bremsbelagset ab 15,-. Tel. 02631/53018 H

Jahreswagen/Halbjahreswagen, alle Modelle direkt v. WA, bis 22 % unt. NP, Vermittlung, Tel. 0221/251073 H

Golf GT, 84 PS, Kat., 3.88, 15000 km, SKD, Col., Sports., Lederlenkr., super RC-Anl., 185 Alu + 175 M+S, NP 28.400,-, VB 21.800,-. 07141/55100

Neue Passat-Lim., 90 PS, v. WA, surfblau, Extras, EZ 4.88. Tel. 05361/34271 od. 923733

Speedster Ostermann
Jagdgrund 1, 4530 Ibbenbüren, Telefon: 05451/45916
Speedster zum GARANTIERT günstigsten Preis



Bus Syncro Caravelle GL, Bj. 9.85, 78 PS, v. Extr., 46000 km, 1a Zust., VB DM 26.000,-. 07641/54477 ab 18h

GTI 16V, Spezial!! 05361/926545/73216

Golf GTI 16V, 5.88, Special, Kat., 4tür., BBS, ABS, Heckspoiler, Digitalanzeige, Stereo, VB 31.000,-. Telefon 08166/1346, ab 18 h

Jub.-Käfer, 11.85, Tel. 07348/6755

Scirocco I, Bj. 79, Liebhaberstück, 1. Hd., 86 rest., teilverz., orig. 250000 km, umständehalber zu verkaufen. Tel. 05151/65887

Intercooler f. TD, ca. 20 PS, inkl. Einbau, 990,-. Tel. 0201/517686 H



Im Angebot, Echt Edelholz-Ausstg., Golf/Jetta II, DM 178,-, VW 1303, DM 348,-, direkt vom Hersteller. NP-Exclusive. Tel. 030/7953570 H

Sportauspuffanlagen, zu scharfen Preisen!!! Tel. 0521/77485 H

JW/Werkswagen/Nutzfahrzeuge, auch MwSt. ausweisbar u. Inzn. VAV Automobile, Tel. 0531/347834 H

Krämer-Tuning, Spez.-Motorenbau, Fahrw. u. Zub., Krämer-Mot. f. Käfer, Cabrio, Speedster, Porsche 356 u. 912, versch. Motorvarianten mögl., a. m. TÜV, Fa. Krämer, 5900 Siegen, an den Weiden 61. 0271/82999. Neuer Katalog 4.- DM . Euroscheck od. Briefmarke H



EINZELSTÜCK! Polo 86 C, Bj. 12.86, 40000 km, tiefer, breiter, Konis, Alufelgen, Sonnendach, usw. 05707/421

Golf GT, 90 PS, ger. Kat., SKD, 3. 88, heliosbl.-met., Color, RC, RH 7x15 etc., Tel. 05309/5959

Bus TD Syncro, EZ 10.87, 37.900,- DM, Inzn. mögl. Tel. 05241/35514 od. 15 H

VW Cabrio, Typ 1303, Bj. 77, ca. 50000 km, grau-met., helles Verdeck, sehr gut. Zust. m. Stereoanlage, Boxen, Nebelscheinwerfer, Sportfelgen (Superkäfer), VB 25.000,-. 02272/2031 (Esser)

Suche aufgemotzten Polo, Bildzuschriften unter: Chiffre MK06/259997

16V, '87, 28000 km, schw., el. FH, Led., Treser, 30 Extr. Tel. 05381/46817

Golf Cabrio, Kat. 4.87, weiß, RC, 72 PS, 13000 km, 22.800,-. 09341/7670

Polo Fox, Kat., 7.87, 18000 km, Sonn.-da. + w. Ex., 13.000,-. 0906/6428

Bildschöner GTI, 7.86, tief, breit, atlasgrau-met., v. Extr. 09171/61078

Vertrag! Passat GT Variant, Lieferterm. 3.89, m. viel Zubehör, wie ABS, grap.-met., AHK, ESD usw., unt. NP. abzug. 04944/3336



Golf GTI 16V, Kat., WA. 05371/54208

Golf GTI 16V "Spezial", EZ 3.88, JW v. WA, 139 PS, schw.-met., 2trg., ZV, SSD, el. Spg., VB 24.900,-. 05541/4167

VW-Cabrio (Speedster-Umbau), Bj. 85, (Mexico-Käfer), 5000 km, 225/50 LM, 80 PS, weiß, RC, Sports., Velour, garagengepfl., Sommerf., NP m. Umbau 33.000,-, jetzt 25.000,-. 05621/3336

Golf GTI, 7.87, 26000 km, schwarz, VB 18.900,-. Tel. 02261/27060

Polo G40, schwarz, SD, ohne Zul., DM 25.900,-. Tel. 0221/526622

GTI I 1,9 Ltr.-Motor, 160 PS, 0 km, DM 4900,-. Tel. 07021/55877 H

GTI I 1,9 Ltr. Oettinger-Motor, 160 PS, 20000 km, DM 4200,-. 07021/53768

Golf GTI, 4.87, 40000 km, SSD, schw.-met., Col., tief, Bilstein, Alu 195/50, RC Blaupunkt, Sportlkr., s. gepfl., Nichtraucher, VB 19.900,-. 05108/4844

Golf Cabrio, weiß/taubengrau, EZ 5.88, ca. 11000 km, 95 PS, US-Kat., Radio Beta, LM-Felgen, Garagenw., Preis 24.600,-. Tel. 0561/497641

1303 Cabrio, Bj. 74, Mot. gewechs., Alu 185er neu, metallic, Sportl., VB 10.700,-. Tel. 07181/77721

Käfer Cabrio 1303, EZ 76, 68000 km, Topzustand. 12 400,- 05906/644 H



ALUETT Gallery

AKTIVE BEWEGUNG.
JETZT KÖNNEN SIE MIT ALUETT VIELE ATTRAKTIVE PREISE GEWINNEN.

ALUETT geht konsequente Wege auf dem Leichtmetall-Räder-Markt.
Ohne Kompromisse bietet ALUETT dem sportlich ambitionierten Autofahrer ein Höchstmaß an Fahrkomfort und aktiver Sicherheit. Innovation, aufregende Rad-Designs und ausgefeilte Techniken sind unsere besten Argumente.
Es bewegt sich was... attraktive Leichtmetall-Räder von ALUETT.
Damit Sie uns und unsere Räder besser kennenlernen, starten wir ab sofort ein Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen.

1. Preis:	Eine Reise für 2 Personen, 8 Tage Ibiza, Flug und Hotel HP inclusive
2. Preis:	Eine Wochenend-Bus-Reise nach Paris, Hotel HP inclusive
3.–10. Preis:	je 1 Satz ALUETT Leichtmetall-Räder Ihrer Wahl
11.–50. Preis:	je 1 attraktives ALUETT Farbposter Format 40 x 60 cm

Teilnahmebedingungen im guten Fachhandel oder direkt bei ALUETT. Glänzende Zeiten. Bis **31. Mai 1989** läuft dieses Gewinnspiel.

aluett
LEICHTMETALL-RÄDER
ALUETT Leichtmetall-Räder gibt's im guten Fachhandel.

ALUETT Leichtmetall-Räder GmbH & Co. KG
Hochstadter Str. D-6745 Offenbach/Pfalz
Tel. 06348/5160 und 5190 Telefax 06348/1379
Telex 453409 alsrd

DOMRÖSE DIESEL
Leistungsoptimierung
Telefon 089/1501920

VW

Scirocco 16V GTX, Bj. 86, 73000 km, TÜV 91, 1. Hd., 195/50 auf 7 J x 15 Alu, Stereo, 8f. ber. 17.850,-. 0571/57717

20 PS mehr!
für 1303 Cabrio
und alle anderen Käfer und Cabrios durch Weber-4fach-Vergaseranlage mit Spez.-Zyl.-Köpfen, TÜV-zugel., DM 2907,–
Alle Tuningteile für Käfer-, Typ-4- und Golf-Motoren. Katalog bitte anfordern
riechert tuning
Ing. B. Riechert · Kohlenstraße 1
5620 Velbert-Nierenhof
Telefon 02052/3178

1303 S, Garage, einmaliger rostfr. Zust., 14 Jahre Erstbesitz, 73000 km, SSD, tief, Alu, Leder. 069/520201

Suche Polo G40, ohne Zul., SSD, schwarz, Pr. VS. Tel. 04503/1725

Super 2,0 Typ 4 Käfer, breit, tief, verzinkt, 205/225/50, v. Extr., VB 14.800,- DM. Tel. 08342/1017



Polo-Power
- **1.5 L – 110 PS** mit
- **1.3 L – 90 PS** T
- **Doppelvergaseranlagen** Ü für 75 – 60 – 55 – 50 PS V
- **SM-Sportauspuff** für alle Polo-Typen mit **TÜV**
- **Katalog** gegen 10,–

Sorg Motorsport · D-7068 Urbach
Dieselstraße 18 · ☎ (07181) 89698

Golf Memphis, JW, 55 PS, US-Kat., RC, SSD, Drehzahlmesser, 14000 km, DM 17.000,-. Tel. 06269/8705

Scirocco GTX 16V, 10.86, Motor neu, 175 PS, AMT-Tuning, Koni, 7x15, el. FH, SSD, VB 22.900,-. 06102/34262

EMS
ESCHER-MOTORSPORT
GTI-Motoren 1,9 Ltr.
125–170 PS
16 V-Motoren
147–185 PS
97 PS (94 PS m. Kat)-
Umbausatz f. Golf II
1,6 Ltr.
Spez.-Zyl.-Köpfe · Nockenwellen
EMS 1,9 Ltr.-Schmiedekolben
Spez.-Ventile · Ausp.-Anl. · Alu-Ölwannen · Spez.-Fahrw. u.v.a.m.
TÜV + GARANTIE
STANDFESTE TECHNIK – TOP-PREISE
Joachim Escher · Derschlager Str. 52
5882 Meinerzhagen · ☎ 02354/2422

Golf GTI 16V Spezial, 6.88, 139 PS, 9500 km, schw.-met., SSD, viel Zubehör, VB 25.500,- DM. 0228/219592

Polo G 40, 7.87, 25000 km, Fahrwerk, 195/50 7J x 15, n. Sommer, schwarz, RC, VB 22.000,-. 02824/5557, ab 18 h

Golf GT, 5.88, anthrazit-met., SSD, Col., 18000 km, 21.900,-. 07532/6616

JW Golf, 55 PS, US-Kat. 05364/4363

Traum in Weiß: Golf Cabrio, 3.85, tief, 205/60, LM, Frontsp., Rechteck, Bestzust., VB 18.000,-. Tel. 07541/55049, ab 19 h

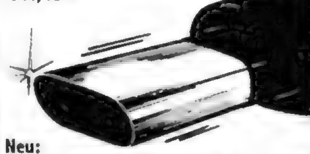
VW- und Audi-Direktionswagen
Voss & Partner · 07245/2997 +
06196/83777

VW-Bus Coach 2,1 Ltr. E, 1½ Jahre, div. Extr., 112 PS, NP 50.000,-, für VB 31.000,- DM. T. 02733/51546

Käfer-Cabrio 1303, bildschön, gen. überh., Bj. 79, TÜV 91, grün-met./weiß, DM 16.500,-. Tel. 02226/3025

Golf GLS Cabr., 85, ganz in weiß, 5 Gg., LM. 0209/271502 od. 02327/79258

hartmann Motorsport
Auspuffanlagen von Hartmann Motorsport. Das echte Plus an Mehrleistung. Mit TÜV.
Auspuffanlagen und Fächerkrümmer für: Golf II: 75/90 PS Vergaser, GTI, 16 V m. u. o. Kat.
Scirocco II: 75/90 PS Vergaser, GTI, 16 V



Neu:
Golf II : 90 PS Kat., GTI 107 PS Kat., Golf I GTI 1,8 l

7000 Stuttgart 61 · Am Bergwald 39 B
Telefon 0711/421580 · Fax 0711/422077

...und auch in Ihrer Nähe:

Blohmeier OHG
Elsa-Brandström-Straße 36
4802 Halle/W., Telefon 05201/2060

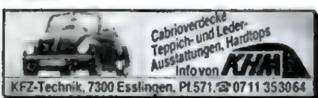
Ludwig Fetzer GmbH
Steinstraße 81–83
6300 Gießen, Telefon 0641/3020

Autohaus Ludwig Brodmann VAG
Kaltbrunnerstraße 6
7753 Allensbach, Tel. 07533/6294

Dipl.-Ing. Michael Boers
Tel. 040/6781387

Wilhelm Bergmeister KG VAG
Raiffeisenstraße 19–20
4018 Langenfeld, Tel. 02173/78078

Absolutes Liebhaberstück! Golf I, Mod. 82, schw., Ganzleder creme, Spiess-Motor 152 PS, Cup ET 20, Alpine-Stereo, Standhzg., supertief, breit, alle VW-Extras, DM 16.500,-. 0711/512536



Variant GL 16V, oh. Zul., Extr., DM 38.000,- inkl.; **Variant GT,** EZ 29.12.88, graphit-met., Extr., 2500 km, 107 PS, DM 36.500,- inkl. 05152/2378

Passat GT Variant Syncro, 3.86, 26500 km, neuw., mit Extr., NP 41.000,-. VB 26.800,-. 07195/2810

Unfall Corrado, leichter Schaden, 1900 km, Pr. VS. Tel. 05223/42032

Motor + Getr. Golf GTI 2, 15000 km, Motor 1.8 Ltr., 90 PS, 5000 km, Golf 2 + Teile. Tel. F-0033/88534595

Corrado G 60, Ausstattung frei wählbar, EZ 6.89, Verk. 6.90, 20 % billiger/WA. Tel. 05361/75641

VW/Audi JW, aus WOB. 05362/4183

Golf CL, jadegrün-met., EZ 3.88, 18000 km, 72 PS, Kat, 4 +E, SSD, AHK, RC, v.w.Extr., Geschäftswg., NP 23.500,-, DM 18.500,-. 069/727855 ab 18h

Golf, 4.88, 90 PS, US-Kat, 2trg., schw., div. Extr. Tel. 05365/2586

Golf GTI 16V, 11.88, 10000 km, NP 32.000,-, VB 27.600,-. 02602/90810

Unf.-Golf GTI, 88. 08151/89243

Karm. Ghia, Bj. 70, 41000 km, 1. Hd., 50 PS, s. gt. Zust., weiß, VS. 0931/76999

SCHRICK
Dr. SCHRICK GmbH · Dreherstraße 3–5
D-5630 Remscheid 11 · ☎ (02191) 5613-0

Keine Wünsche offen! Golf GTI Kat, Mod. 87, 45000 km, graphit-met., Led. schw., SD, BBS, LM, Bereifung 195, Servo, Klima, Sitzhzg., el. FH, Bosch Alarm, ZV, Kenwood, NP 44.000,-, für DM 26.000,-. Tel. 069/570341



Golf GTI 16V, 139 PS, rot, gepflegt, SSD, Colorglas, höhenverstellb. Sitze, EZ 3.88, 29000 km, VB 21.900,-. Tel. tags: 0228/88454, abends: 0228/257771

Sportliche Ausstellungswagen

OETTINGER Golf GTI 16V „Spezial",
139 PS, 2-trg., Mod. '88, met., o. Zul., Servo, SSD, LM 7x15/195-50. **OETTINGER**-Sonderausstattung: Karosseriebausatz, Lederlenkrad
Endpreis DM 35100,–

OETTINGER Golf GTD,
1,8 Ltr., 83 PM, 2-trg., Mod. '87, o. Zul., Color, SSD, Servo, OETTINGER-Sonderausstattung: Lederlenkrad, Sportauspuffanlage
Endpreis DM 25900,–

OETTINGER Golf GTI 16V,
2-trg., 2,0 Ltr., 171 PS, Mod. '87, o. Zul., Color, SSD, Servo, vers. Sp., OETTINGER-Sonderausstattung: Fahrwerk, Grill, Alu-Ölwanne, Lederlenkrad, LM 7x15, 195-10 Endpreis DM 38400,–

Gunstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeiten



OKRASA Dipl.-Ing. G. Oettinger GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 36
6382 Friedrichsdorf
Telefon (06172) 71020

VB-Bus Syncro 112 PS-Motor, mit sinnvollem Zubehör, 25000 km; **Tausch** gegen BMW 730 - 735i, mit Wertausgleich. Fax 0711/3482555 od. Chiffre MK06/260890

Verkaufe Golf GLS Cabrio, Bj. 85, Zweitwag. 40000 km, Stereo-Cass., wg. Todesfall, VB 10.450,-, anzusehen bei: Riedel, Dr.-Herrmann-Str. 26 a, 6095 Gustavsburg

VW-Käfer, Bj. 53, 30 PS, original erhalten, wie neu, TÜV klar, höchstes Angebot über DM 10.000,-. Tel. DK-00451/511900, ab 18 Uhr

SCHULT
VW Käfer


Ferner führen wir Umbauteile für Opel Manta, DB Transporter, Corvette, Porsche 911
Farbgesamtkatalog gegen 20,– DM in bar (Vorkasse)
Inh. Werner Schult OHG · Kärntener Straße 30–32
4350 Recklinghausen · Telefon 02361/36035

Golf Cabrio GLi, Bj. Sept. 82, RHD, DM 12.500,-. Tel. 06806/77827

Golf C Syncro, Mod. 87, weiß, 4 tür., SSD, neuw. Zust., 14.900,-. 02506/405

Polo G40, 12.87, 18000 km, DM 19.500,-. Tel. 040/5232864

Golf GTI 16 V, EZ 2.88, 20000 km, 139 PS, SSD, racing-grün-met., VB 22.500,-. Tel. 05032/64406

IOZ
IOZ – Zündung für bessere Leistung
Gunter Bassemir · ☎ 07247 4727
Bernhard Hue · ☎ 02621 7170
Egbert Schiffer · ☎ 02428 2317
Norbert Ess · ☎ 0043 5522-22258

Golf 16V, Hartmann-Umbau, Viele Extras. Tel. 07154/21998

Golf GTI 16V, 7.86, grau-met., 75000 km, v. Extras, VB 19.000,-. 07441/4228

Karmann Ghia, Bj. 69/91, 1. Hd., Gutacht., 30000 km, VS. 02191/340964

1303 Käfer Cabrio, Top-Zust., Pr. 15.000,- VB, T. 06227/61622 ab 17 h

Der »B&B-G40*/G60«
*Test »sport auto« Heft 1/89



Ausstellungsfahrzeuge zu verkaufen
Leistungssteigerung VW-Modelle:

Polo G40 – 135 PS	DM 685.–
Polo G40 – 150 PS	DM 1950.–
Corrado G60 – 200 PS	in Vorbereitung

Für VW-Polo: B&B-Fahrwerk 80mm mit TÜV
B&B-Lenkrad 320 ∅ mit TÜV
Info-Mappe VW-Modelle DM 10,–
Automobildesign Becker & Bentler
5900 Siegen
Hüttenstraße 8
0271/85033

Für Käfer, Typ 4-Motoren u. Teile von 80-180 PS bis 100 PS m. TÜV, Bremsen u. Felgen usw. Tel. 07243/90311 H

Passat Variant Syncro, 11.85, TÜV 12.90, ca. 58000 km, bleifrei, VB 23.000,-. Tel. 0228/355923

Rohkaro. Scirocco 2. 06834/5081

G40, nicht zugel., VB 24.000,-. Tel. 06062/5287 od. 0214/402352 werkt.

Pirelli Golf GTI, Bj. 83, 150 PS m. Leistungsdia., 78000 km, weiß, Leder, 7" ATS, extr. tief, Extras, Sommerfzg., gepfl., geg. Gebot. 06532/2437

Gelegenheit Golf GTI 16V, 3.87, 1. Hd., Garage, Zweitwg., schw.-met., SD, Servo, Oettinger-Fwk.-Verbreit.-Kühlergr. u- Sportlenkrad, ATS-Sportfelgen, BS 195/50 neu, el. Recaro, Leder schw., Color, ZV, el. FH u. Außensp., RC, Armat.u. Seitenteile in Holz, NP 52.000,-, VS. 06408/6036tags., ab 20 Uhr 0641/41128 priv.

Wasser-6-Zyl.-Motor f. Käfer u. Bus! Info gratis, Käferteile-Katalog DM 12,-. Fa. Siegel, 5270 Gummersbach 21, Tel. 02261/52026 H

Man, is das'n Ding


Katalog 89
Ab sofort überall im Zeitschriftenhandel
Oder einfach anfordern gegen DM 10,- in bar oder Euroscheck
Auto-Sport-Zubehör Jörg · Hanegge 2 · 4811 Oerlinghausen · Telefon 05202/5073

Käfer-Cabrio 1303, 7.79, TÜV abg., marsrot-schw., Bestzust., Garage, nur So.-Wagen, Erstbesitz, Extr., geg. Gebot. 02630/3406

Caravelle Carat, Autom., 112 PS, v. Extr., 20000 km, 39.500,-. 02238/6950

VW Corrado, 1.89, 3000 km, schw.-met., SD, Leder, VS, MwSt. ausweisbar. Tel. 05363/73338

Golf GTI 16V Treser-Komplettumbau, EZ 5.87, anthrazit-met., 139 PS, Color, Servo, Treser-Sportlenkrad, 220/45 VR 390, Treser-Turbofelge, 1500 km, 1 Jahr V.A.G.-Garantie, DM 34.860,-. Hülpert GmbH & Co., Westfalendamm 18, 4600 Dortmund 1, Tel. 0231/5770356, H. Königrör/H. Jacob H

Cabrio 1303, Bj. 74, komplett restauriert, ATM, Recaro-Sitze vorne, hellblau, TÜV 90, DM 15.000,-. Tel. 05325/2019, Frau Hellwig

G40 o. Zul., Listenpreis. Tel. 08561/2442 oder 6298

Golf Cabrio Quartett, 4.88, paprikarot, Leder. Tel. 0531/72383

Golf GTI, 4.84, 69000 km, LM, SSD, grau-met., RC, VB 13.000,-. 05233/7871, ab 19 h

GTI, 16 V, 3.87, 60000 km, Col., Blaup. Bremen, SSD, 19.500,-. 06032/32383

Golf CLD, 8.86, Breitreif., RC, Servo, VB 11.700,- DM. Tel. 05535/1875

03 Käfer Cabrio, 100 PS, 195/60/15, Alu, Vel., Sportsl., Porsche-Armat., weit. Extr., DEKRA-Gutachten DM 27.000,-, Bestzust., gg. Gebot, VS. Tel. 0761/64373, ab 19 Uhr

Spoiler-Sätze, Leistungssteigerung f. Polo Coupé + Steilheck, Angsten-Motorsport, Tel. 04102/43154 H

1303 Cabrio, Albar-Umbau, Sidepipes, 205/225/50, 85 PS, Oettinger, Bj. 10.75, DM 20.000,-. T. 089/7605427

Su. Golf GTI, Bj. 80-83. 05365/1219

Golf GTI 16V "Spezial", JW, Kat., 129 PS, 2trg., heliosblau-met. 0561/897916

Golf 16V, 5.87, 139 PS, dkl.blau, 4tür., auß. Leder alle erdenkl. Extr., 40000 km, VB 28.000,-. 0211/757177

Golf Cabrio, Bj. 83, 100 PS, Oettinger-Sportfahrwerk, 61000 km, DM 19.500,-. Tel. 07183/7919. ab 19 h

Caravelle GL Syncro, 112 PS, Bj. 86, Superausst., mit Vorsteuer, bitte fragen Sie an: Tel. 0711/2105420

130 PS/1600 Käfer-Motor, sauber zerl., brandn. Kurbelw. nadelgel., 2 Satz Sol.-Dop.-Verg., 1 Satz Schwimmer, los, Kipph. 1:4, VB 3500,-. . 04321/72200

Kübelwg. 181, kompl. neu aufgeb., Verd./Seitent. neu, 7900,-. 07231/62309 H

16V, 7.88, Kat., 4t., schw., SSD, ZV, BBS, 12000 km, 26.200,-. 06181/86868

Jetzt zugreifen!
Original **ABARTH-Auspuffanlage** für VW Golf GTI 16V mit ABE und 1 Jahr Garantie **n u r DM 537,-.** Fächerkrümmer dazu **DM 668,-,** für das auto gmbh, Postf. 5150, 7750 Konstanz, Tel. 07531/55917 H

Rarität Cup-Polo G 40. 02208/5903

Golf GTI 16V, 87, 4trg., 33000 km, schw.-met., Color, ZV, Recaro, ATS-Felg., Klima, Ferrari-Lenkrad, Radio IQ 88 Blaupunkt, NP 42.500,-, DM 22.900,-. Tel. 02373/5628 od. 14855

Golf GT Spezial, US-Kat., 90 PS, 3.88, SKD, Extr., VS. Tel. 05371/59238

VW VAN, zu viele Extras, um alle aufzuzählen, NP 72.000,-, VB 49.000,-, Bj. 9.86, 1. Hd. Tel. 05443/2838, ab 19 h.

GTI 16V, 129 PS, EZ 4.88, SV, ABS, Col., ZV, 7x15 BBS 3tlg., P700 neu, Sp.lenkrad, höh.verst. F.sitz, LCD, NP 40.000,-, VB 25.900,-. 04509/1724

Golf GTI 16V, rot, SSD, 4.87, DM 19.999,-. Tel. 07621/44543 + 48540

Käfer-Speedster, Bj. 84, Topzustand, viele Extras, VB 14.800,-. 02206/81147

Su. VW/Audi m. def. Motor f. 90 PS-Mot. aus Golf-2-Unf. od. verkaufe Mot./Getr./Teile. Tel. 09561/26340

Golf Cabrio GTO Rieger-Umbau, EZ 6.87, blau-met., elektr. Verdeck weiß, innen weiß, 95 PS Kat., 205 vo. + 285 hi. auf 3teiliger BBS, 14000 km, 1 Jahr V.A.G.-Garantie, DM 44.850,-. Hülpert GmbH & Co., Westfalendamm 18, 4600 Dortmund 1, Tel. 0231/5770356, H. Königrör/H. Jacob H

Golf GTI, 4.86, 51000 km, met., SSD, tiefer, el. FH, Alarm, Hecksp. (neu 195/50 ATS, Pioneer 150 W) u. a. Extr., VB 18.500,-. Tel. 02271/42646 u. 63905

Traum in Weiß: Golf Cabriolet, 3.85, tief, 205/60 Centra LM, Rechteck, Frontsp., 1a Zust., VB 18.000,-. 07541/55049, ab 19 h

VW

WA Golf 16 V, 139 PS, UKat n'rüstbar, 2700 km! Vollausst., Zufahrt mögl. VB DM 9.500,- u. NP. Tel. 07133/5673

CABRIO-VERDECKE
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt + schnell.
– Verdeck-Automatik –
SPEED + SPORT-Verdecke...
schon immer die richtige Wahl!
SPEED + SPORT
Pf. 10 42 27, 7 Stuttgart 10, Tel. 0711/47 57 96 + 47 47 50, Fax 47 36 83

Golf GTI 16V, 10.87, 139 PS, ca. 29000 km, 4trg., SD, ZV, LM, Met., Servo, el. FH, Rec.-Sitze usw., NP 34.000,-, VB 24.600,-. Tel. 07184/821 od. 07184/2093

Top-16V, 1.87, 17000 km, Servo, el. FH, SSD, ZV, Alu, 4-tür., Sportfw, tiefer, 1 Treser-Heckl., Sonderlack, 1a Zustand, VB 26.900,-. Tel. D-07665/3500

Jubiläumskäfer, 11/85, 50 PS, 5000 km, VB. Tel. 06401/7674

Verdecke + Teppiche
Info von: Colorglas · Leder · Felgen · GfK-Teile
P&P Postfach · 7901 Beimerstetten/Ulm
Telefon 07348/6662 · 15.00–18.30 h

Suche Fahrgestell VW 1303. Tel. 05691/7355

Passat GL, 90 PS, G-Kat, Servo, CR, Heckscheibenant., blaugrau-metal. abzugeb., 5.89. Tel. 05366/600, ab 17 h.

Sondermodell GTI, Edition, best. WA n. Wunsch, Abg. 5/90. Tel. 05362/62279

Scir. Z40, 125 PS, 50000 km, Mod. 85, alle Extr. DM 19.500,-. Tel. 0551/64422

300 VW-Audi-Jahreswagen v. WA.
ständig abholbereit in Wolfsburg 28
Hoffmann · Tel. 05365/613

VW-Cabrio, Bj. 79, ca. 2000 Orig.-km, 2,0 Ltr./90 PS E-Motor, 5-Gang usw. alles m. TÜV-Eintrag, zu verkaufen. Tel. 07323/7470

Golf GTI, 9/84, weiß, 7×15, 72500 km, 4trg., DM 11.600,-. Tel. 030/8248356

GOLF GTI 16V, 4.87, silber, 4türig, 9400 km, LM-Felgen, Color, Servo, 2. Spiegel, ZV, Radio-CR, Nebelscheinwerfer DM 25 800,–
GOLF GTI 16V, 7.86, grün-met., 20 300 km, SSD, Servo, Color, 2. Spiegel, LM-Felgen, Radio-CR, Sitzhöhenverstellung DM 22 800,–
GOLF GTI 16V, 4.87, grün-met., 36 200 km, Radio-CR, BBS LM-Felgen, Color DM 22 500,–
GOLF GTI, 5.88, anthrazit-met., 13 900 km, Servo, SSD, Radiovorbereitung, Dachantenne, 2. Spiegel DM 25 800,–
GOLF GTD, 4.87, anthrazit-met., 32 000 km, 4türig, SSD, Color, Radio DM 19 900,–
Auto-Romer
Weimarstraße 72 · Telefax 07461/78904
7200 Tuttlingen · Telefon 07461/74057

GTI Cabrio, Bj. 83, 88500 km, 5-Gang, Stereo, Alu, 205er, Topzustand, Inzahlungnahme, VB DM 15.900,-. Tel. 06787/8794 H

Golf Cabrio, Oett. 1800/VI, Bj. 85, dklbl. Stoffverdeck, Jettafront, ATS 7J m. P700, Pioneer-Anlage. Preis VB DM 20.500,-. Tel. 02223/22154

ROLEX · CARTIER · PATEK PHILIPPE · AUDEMARS PIQUET



Ankauf – Verkauf – Vermittlung guter gebrauchter Uhren. Ständige Auswahl.
Katalog gegen 10,- DM Schutzgebühr Scheck/Schein erhalten Sie unseren Farbkatalog für Brillant-veredelungen, Spezialzifferblätter etc.



UHREN GLIEN
Uhren-Glien GmbH · Postfach 1345 · 7030 Böblingen · Tel. 0 70 31/22 60 22

Bus-Motor 1,9 Ltr., 60 PS, neu, VB 3.800,-. Sitzb. m. u. hinten m. Kopfstützen, Bus-Type 2, VB 2000,-. Tel. 09102/2505

Absolutes Liebhaberstück! Golf I, neu 82, schwarz, Ganzleder creme, Spiess-Motor 152 PS, Cup ET 20, Alpine-Stereo, Standheizung, supertief, breit, alle VW-Extras, DM 16.500,-. Tel. D-0711/512536

Wir machen Ihren Käfer flott!
Umbauten · Bausätze · GfK-Teile · Motor-Tuning
Restauration · Info kostenlos
AUTO PETERS GMBH
Frauenstraße 22 · 8031 Maisach · 08141/90090

GTI, I, tiefer u. breiter, 8J. u. 11J., BBS, 32.000 km, 92 kW, günstig. Tel. D-05131/55318

Verk. 16V, 30000 km, 139 PS, schw.-met., get. Sch., SSD, Scheinw.rein.anl., RC, 12 Lautspr., Alu, Standheiz., Spi. rechts, Spoil., Nebel, Sitzhöhenverst., Kopfst. hinten, 2 J. TÜV, 1 J. ASU, Preis VB DM 21.500,-. Tel. D-06409/427

Polo G40, 5.87, 18000 km, Alu, Glasd., tief, VB DM 19.500,-. Tel. D-02825/1265

VW Oettinger

Golf GTI 2000 E 16V, 182 PS, 4.88, 4tür., ABS, ZV, Servo, Color, SSD, 4 el. FH, 2 el. Recaro-Sitze, Pioneer CD-Radio, neuer Oettinger Motor, 182 PS, 0 km, Alu-Ölwanne, NP 55.000,. f. 40.000,-, evtl. ohne CD-Radio f. 37.000,-. 02234/82012 Nikolaus-Apotheke

Einarmwischer-Kits, Golf/Polo m. TÜV; GTI 1-Cupspoiler. Fa. Autospezialteile Bonrath, Tel. 0203/7681000 H

Golf 16V, 170 PS, Bj. 8.84, div. Extr., 62000 km, f. 18.500,-. 0228/257627

Wolga

Wolga M21, 1966, russ. Dipl.-Wagen, schwarz, ähnl. Kapitän 54/55, restaur., DM 10.500,-. Tel. DK-0045/9253258, Herr Manniche, DK 5874 Hesselager

Tausch

Möchten Sie Ihr Auto tauschen oder verkaufen... Egal was Sie auch suchen, fordern Sie uns. EDV-Liste für Tauschobjekte an. Tel. 02631/23232 H

DB 230 SL, 1965, s. gut. Zust., geg. quattro o. a. Tel. 08036/7593

Schnelle Motorjacht GFK, ca. 30 Betriebsstd., 2x 140 PS OMC, Bj. 79, Erstwässerung 81, exkl. Innenausstg., 4 Schlafpl., WC, Kühlschr., Kochgel., Landanschluß, Badeleiter, Badeplattform, gr. Sonnenliege, mit LKW-Transporter, Wert ca. DM 65.000,-, evtl. zu tauschen geg. Sportwagen, bevorzugt: 911 Turbo od. De Tomaso. Tel. 06888/5341, ab 20 h

Alfa 33, 4x4 Kombi 1.5, 84, 90 PS, FP 8500,- od. Wertausgleich gg. Jeep/Pickup 4x4. Tel. 0911/756764

Verschiedene Marken

Poliere Alufelgen, Ventildeckel und andere Autoteile. Belox-Alu-Veredlung, Bergisch Gladbach, Tel. 02202/36167 H

DIREKT-IMPORTE AUS KANADA
Neu- und Gebrauchtwagen: Personen-, Sport- und Geländewagen (Vierradantrieb) aus USA – Kanada und Japan. Klassiker und Oldtimer.
Motorräder aller Marken und Motorstärken. Verschiffung arrangiert. Korrespondenz in Deutsch, Englisch und Spanisch. Händler- und Privatanfragen willkommen.
C.C.S. Int'l. · 2258 Danforth Ave.
Toronto/Ontario M4C 1K3
Telefon 416-423-4000 · Fax 416-423-7822
Telex 416-06217754

EG Neuwagen:
Fiesta 10.800,-; Corsa, 10.999,-; Kadett, 13.800,-; Polo, 11.999,-; Suzuki, 8999,-; Peugeot 205, 10.999,-; Honda Civic, 15.800,-; Lada, 6500,-; Nissan Micra 10.300,-, sowie Mercedes JW. Auto-Mertes 5440 Mayen. Tel. 02651/3014 H

Einer der größten Unfall-KFZ-Händler im Rheinland (Koblenz) bietet ständig über 150 Unfall-KFZ der verschiedensten Typen an und sucht ständig auch Dauerabnehmer. Haus der Unfall-Fahrzeuge Dietz GmbH, 02630/7260/61 H

Su. Unfallsch. ab 83! 05222/15962 H

Neuwagen mit Doppelgarantie, z. B. Peugeot 205 ab 10.600,-; Opel Kadett 13.200,-. Fordern Sie Ihr persönliches Angebot. Auto-Hähn, 06442/23370 H

Wir kaufen Autohandelsbetriebe der Marken Jaguar, Rolls Royce, MB oder BMW. Chiffre MK06/261400 H

Vermietungen

DB 600 Pullman-Verleih. 089/3143203 H

Verschiedenes

Automatikgetriebe, aller Art u. deren Teile sehr günstig. 06051/4064 H

PHILIPS -Autotelefone ab DM 999,– -„Porty" lieferbar
AVM · Telefon 02403/25084

Autotelefon C-Netz, supergün., auch im Koffer. Fa. Ibach, 02151/547054 H

Radlauf-Chrom
für alle Pkw
4 Stück ab DM 120,–
Tel. 0651/25433
ab 17 Uhr u. Sa. 37581

Info: Tel. 02043/41001

Leder-Innenausstattung, f. Ihren PKW ab DM 2000,- u. Autoleder, m² ab DM 79,-. Tel. 0221/768356 H

PHILIPS
Auto-Mobil-Telefon
porty
Klein · Leicht · Handlich
Ihr Spezialist für Philips Autotelefone
● Beratung ● Montage ● Vertrieb ● Service
FAS Funk- und Autotelefon-Service GmbH
4300 Essen-Frillendorf, Langemarckstraße 55 – 57
Telefon (02 01) 21 10 66

Lagerprobleme?
See-Container, stabil + preiswert, 6 m + 12 m Länge. Tel. 04747/8224 H

HOCHGLANZPOLIEREN von Felgen u. anderen Teilen. Tel. 06074/95307 H

Radarwarner
Kauf für Export erlaubt; Betrieb in BRD + West-Berlin bei Strafe verboten!
Professionelle Gold- und Metallsuchgeräte (Schatzsuchgeräte) modernster Technologie Nachtsichtgeräte Detektiv-Ausrüstungen Spezial-Elektronik (Export)
Info kostenlos. 250-Seiten-Katalog Schutzgebühr DM 20,– Vorauskasse (bar/Scheck) Erstattung bei Kauf.
Walfass-EL 124 · Pf. 1244 · 4050 M'gladb. · Tel. 02161/88555

BTX-Softwarendekoder, f. komp. PCS 15,- + Vers., 02421/58376 u. 51783

Englische Telefonzelle. 06264/500

Kaufe Restbestände
Autoersatzteile, Pflege, Zubehör
Schindelar-Center, 0 89/3 51 50 28, H. Ralf

US-EUROTRADE, US-KFZ, US-Teile u. Zubehör. wir importieren direkt von USA Teile und Zubehör, Großes Teile und Zubehörlager, TÜV-Abnahmen-Fachbücher, Katalog, Höherlegungssatz für Blazer mit Gutachten, Chrom, Zubehör, Wilhelm H. Beintmann, Bahnhofstr. 50, 7024 Filderstadt 1, Tel. 07158/65523/5062, Fax. 07158/61465 H

60 Radarwarner-Modelle immer auf Lager

RADARWARNER '89











Bevor Sie kaufen, vergleichen Sie unsere Preise! z.B. Original Whistler Spectrum Euro 3, Frequenz 9,41/9,9/34,36 Ghz, für Europa

Nur Originalgeräte – sofort lieferbar – mit den Frequenzen für Deutschland und Europa. Wir führen auch den kleinsten Radarwarner der Welt, 390,– DM. Bevor Sie kaufen, rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen mit 20jähriger Erfahrung in Technik, Reparatur und Umstellung zur Verfügung. Besitz in Deutschland und West-Berlin erlaubt, die Benutzung jedoch strafbar.

World-Radar GmbH · Frauenstraße 11 · 8000 München 2 · Telefon 089/226359 · Fax 089/293218

AUTOTELEFON PHILIPS PORTY, Vorführanl. m. Garantie, ab DM 6698,- oder Leasing o. Anz., mtl. ab DM 140,-. SLOT-Sprechfunk WHV, Tel. 04421/41228 H

Su. Autokataloge Nr. 1-11. 0251/42422

Wie Sie aus 4.000 DM Startkapital 120.000 DM Jahresgewinn machen
X Beispiele solch überdurchschnittl. lukrativer Kleinunternehmen (einfach zu starten, leicht zu führen) liefert neuart. Wirtschaftszeitschr. Gratisinfo. Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/A910, 53 Bonn 2, ☎ 0228/82050

Autokauf in Calif: Wir sind behilflich bei Kauf und Führerschein in Californien. Tel. 02043/41001

Suche Rennoverall, Gr. 48-50, 2lag., m. neuer Norm. Tel. 07192/5968

Autotelefon Bosch C-Netz, 5900,-, Kombiantenne. 02101/667710

M3, Wi.ber. neu, 7" BBS + Pl. 205/55. 0511/775123



Schutz gegen Kfz-Einbrüche:
Jetzt neu, einbruchsichere Verglasung
Kostenlose Info bei:
Firma GFG
Amelandsbrückenweg 93 · 4432 Gronau-Epe
Telefon 02565/2016

Autotelefon Siemens C2 7299,-, + Antenne 199,-, Siemens C2 Portable 8699,-, + Kfz.-Halterung/Antenne 598,-, inkl. Preise. Tel. 030/8036577, Baier H

Suche Kabelsatz f. AEG-C-Netz, 450 D Plus. Chiffre MK06/262562

Orig. Prosp. Dein KDF-Wagen, n. Gebot. M. Müller, 2940 W haven, Pf. 941

B2-Netz, Bosch, 2000,-. 02401/3619

★ Spiegelglanzpolieren sämtlicher Leichtmetallfelgen
★ in bester Qualität
HBF GmbH · Klosterstraße 85
7417 Pfullingen · Telefon 07121/78378

Anrufbeantw., 199,- Betrieb i. BRD, W. Berlin verboten. Tel. 02241/47733 H

Alte Rennplakate ges. T. 0241/13271

LEASING-LEASING: Nichts ist unmöglich, auch ohne Bonitätsprüfung, sprechen Sie mit dem Profi. Tel. 05258/4385, Fax. 05258/4447 H

RADARWARNER
alle Spectrum-Euromodelle - nur Originalgeräte!
Betrieb in der BRD und West-Berlin bei Strafe verboten
H. R. Scholz · 7140 Ludwigsburg
☎ 07141/44711 · Fax 44722

Suche "Motor & Sport", (1924-55), **"Auto Jahr" und "Motor Revue"**. Bekker, 4052 Lüttenglehn, Nr. 11

Becker Mexico neu. Tel. 08331/5335

C-Netz/FAX/Anrufbeantw./Funktel./Haustel. Fa. Gutemuth, 02241/47733 H

RADARWARNER
Alle EURO-MODELLE 1-4 Frequenzen
1 Frequenzgerät ab 250,– DM
Betrieb in der BRD u. W.-Berlin b. Strafe verboten
M. V. V. Electronics Köln · **0221/4973403**
Fax 0221/493659

Spezialzündkabel bis + 18 PS, Castrol RS 13,70. T. 09251/1884 H

Autotests, ab Bj. 1946. 08441/2922

USA-Autokauf! Junge Amerikanerin mit guten Deutschkenntnissen, bietet Unterkunft und ist auf Wunsch bei Autobeschaffung behilflich. 0451/597015

Ihr Auto als Gemälde, 02191/661831 H

Joker 1 TD, EZ 5.87. 05105/3381

Autotelefon gebraucht ab DM 2000,–
Neu: PORTY, Eurosignal, Telefax 0221/5505034
ATT · Hüttenstraße 32
5000 Köln 30 · Tel. 0221/557071-73

Autotransporter, 2000 kg, Tandem verzinkt, DM 4380,-, kippbar DM 4980,-. LAV-Süd, Telefon D-09804/309 oder LAV GmbH, D-06431/74588 oder 74355 H

4 Alu-Felgen neu, 5 ½ Jx14 Sa DM 600,-. Tel. 06341/33111

4 TRX, 230/45 VR 415, 7 mm, VB 700,-; **4 Uniroyal**, 225/60 ZR15, 100 %, VB 500,-. Tel. 07243/29707

FLIPPER
aller Art, für Gewerbe und Privat. Viele verschied. Modelle, neu und gebraucht. Alle mit Garantie und Umtausch recht. Bundesweites Servicenetz! Lieferung direkt ins Haus! **ab 695,-**
Gratiskatalog kommt von Automaten Hoffmann, Teelbruch 226, 43 Essen-Kettwig
Katalog per Tel. 02054/82668 Tag+Nacht

Benzin-Einspritzpumpe Kugelfischer/Bosch, für Opel und Ford Escort, 4 Zyl., 240-260 PS, No. PL04-00016450. 20 Kartoffelschälbolzen/Anschlag-, Kugelbolzen für dito, Art.-Nr. 8491346062. Anfrag. u. Tel. 0521/207541, Telex 932497, Fax: 0521/2082271 H

Zubehör- u. Verschleißteileversand. Honda, Mazda, Mitsubishi, Toyota. Felgen, Federn, Spoiler, Umbaukit. Firma Allwa. Tel. 07261/4152 H

Yokohama-Reifen. Tel. 09634/1625

dsv GmbH
Philips-Vertragshändler
● **Autotelefon** ● **Eurosignal**
– neu + gebraucht –
· 6800 Mannheim 31 ·
· Chemnitzerstr. 2 ·
Rufen Sie an · fragen Sie uns:
MA ☎ 0621/701011
Rm ☎ 069/745052

Su. 245/60 H o. VR 14. Tel. D-02961/50268

Geschäftsverbindungen

EURO-CARS T.T. S.A BRUSSELS/BELGIEN:
sucht Händlerkontakte in der BRD
1. für Ankauf
Mercedes · BMW · Porsche
2. für Verkauf
zu günstigen Preisen von
Citroen · Peugeot · Ford · Opel · Honda
Toyota · Nissan · Mazda · Maserati
und andere.
Bitte kontaktieren Sie
Euro-Cars T.T. S.A · Rue de Suisse 27
1060 Bruxelles · Belgien · Fax: 02/5375087
Telex: 62344 EUROC-B · Tel. 02/5375158

Stellenangebote

D&W sucht qualifizierte Verkäufer.
Unser Umsatz bricht alle Rekorde. Deshalb brauchen wir sofort Hilfe. Wir suchen Verkäufer, die engagiert rund ums Auto verkaufen können.
Die Höhe Ihres Gehalts bestimmen Sie selbst durch zusätzliche Super-Provision. Bewerbungen bitte an:
D&W Auto, Sport + Zubehör GmbH
Dückerweg 21 · 4630 Bochum 6
Telefonische Kontaktaufnahme:
02327/327-107 Frau Loeffelmeier

Zukunftsorientierte Berufe:
Fahrlehrer/in
Voraussetzung: 3 Jahre Fahrpraxis
Ausbildungsdauer: 5 Monate
Unterbringung im modernen Internat
Lkw-Fahrer
Omnibus-Fahrer
Intensiv-Ausbildung und Prüfung in 2-3 Wochen in den Ausbildungsstätten Bad Harzburg und Braunschweig
Alle mit bester Unterbringung. Auch Führerscheinausbildung Kl. 3 möglich
Günstige Finanzierungsmöglichkeiten
Ausführl. Informationen unverbindlich
Verkehrs-Fachschule SEELA
Hauptverwaltung
Messeweg 41 · 3300 Braunschweig
Telefon (0531) 3700169

Stellengesuche

Junger Mann in ungekündigter Stellung sucht neuen Wirkungskreis auf dem PKW-Sektor, z.B. Cheffahrer, Kfz.-Überführung, Wagenpfleger, o. ä. Tel. 09571/3445

Touristik

Hymermobil 550 DB 207 D, 72 PS, Dachträger, AHK, DM 39.900,-. Reise-Mobil-Rutenkolk. Tel. 069/474545

Unterricht und Ausbildung

☎ (05721) 30 61
★ **Technikerschule** (2 Jahre)
Staatl. gepr. Techniker: Maschinen/Elektro/Bau Umweltschutz/Medizin (mit CNC, CAD, SPS)
★ **Fachschule-Wirtschaft** (2 J.)
Staatl. gepr. Betriebswirt! Kaufleute, Verwangest
★ schulgeldfrei ★
● **Hotelfachschule** (2 Jahre)
Staatl. gepr. Betriebswirt-Hotel-/Gastgewerbe
● **Hotelberufsfachschule**
1-jähr. Ausbildung – 1/2-jähr. Kurs · ab August
● **Altenpflegeschule** (2 Jahre)
Staatl. anerk. Altenpfleger(in)
▸ Zusatzkurse: Ausbilder, FH-Reife, EDV
▸ Beihilfen: Arbeitsamt, BFD, BAFöG
▸ ab März/Oktober ▸ Wohnheime/Mensa
Hüttenstraße 15, 3060 Stadthagen
Schulen Dr. W. Blindow

größte Lager- und Radarwarnerauswahl Europas
wir importieren selbst
auch Händleranfragen erwünscht

RADARWARNER

Wir führen nur Originalgeräte mit 1 Jahr Vollgarantie und Umtauschrecht.

Gehen Sie zum Fachmann. Wir führen 100 verschiedene Radarwarner-Modelle. Besitz u. Kauf in Deutschland sowie W.-Berlin erlaubt, jedoch Benutzung strafbar. Die Geräte sind einfach zu bedienen u. warnen garantiert zuverlässig vor Radarfallen. Wir führen unter anderem den Testsieger aus AMS, CAR & DRIVE u. SPORTFAHRER, nur für Export. Einfrequenzgeräte ab DM 390,–, Zweifrequenzgeräte ab DM 690,–, Spectrum EHP DM 950,–, ETS DM 1850,–, Euro 2, Euro 3, Euro 4, Euro 5 DM 690,– bis DM 1950,–. Auch mit den neuen Frequenzen für DDR, Österreich, Schweiz u. Belgien. Nur Originalgeräte. Keine Nachbauten. Billiggeräte schon ab DM 100,–. Informieren Sie sich. Wir nehmen auch Ihr Altgerät oder Geräte mit älteren Frequenzen in Zahlung. Auslieferungslager für Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Italien und Dänemark. Service, Reparatur und Frequenzumstellung bei uns. Rufen Sie an, schreiben Sie oder bestellen Sie direkt.

☐ Bitte schicken Sie mir Info und Testberichte
☐ Ich bestelle ______ (Artikel)
Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Telefon ADAR
Unterschrift Datum

INTER-ELEKTRONIK 1
Firma Höffler · Tristanstr. 11a · 8000 München 40
Telefon 089/364048, 362222 · Telex 5216415

Leserbriefe

An die Redaktion.



„Der Unmögliche": Zwölfzylinder-BMW 750i

Der Verbesserliche

Dauertest BMW 735i
Heft 5, Seite 78

War es einfach Glück oder mangelnde Masse, die zum Test eines 735i und nicht eines 750i führte? Oder haben Sie etwa letzteren noch in der Test-Planung? Lassen Sie lieber die Finger davon. Die Überschrift würde lauten: Der Unmögliche.
Eine für diese Preisklasse unglaublich schlampige Verarbeitung sowie tägliche Elektronik-Probleme führten bei meinem 750i zur Rückgabe nach acht Monaten mit 19 Tagen außerplanmäßigem Werkstattaufenthalt. Den krönenden Abschluß bildete ein Fehler im elektronischen Motormanagement, der dazu führte, daß die Beschleunigung während des Überhol-Vorganges abrupt terminiert wurde. Knapp am Gegenverkehr vorbeigeschrammt, wurde in einer BMW-Werkstatt ein Reparatur-Versuch gestartet, der zum gleichen Ergebnis führte. Ein drittes Mal wollte ich mein Leben nicht der BMW-Forschung zu Testzwecken andienen, so daß das Fahrzeug gewandelt wurde.
Anzumerken bleibt, daß nur die Geduld meiner Werkstatt ein Durchdrehen der Räder (ASC war defekt) und meinerseits verhinderte. BMW selbst hielt sich nach anfänglichem Versprechen beim endgültigen Tausch bedeckt, so daß der Händler und ich die finanzielle Seite allein austragen durften.

Jochen W. Braun, 2000 Hamburg

Wenn Herr Braun aus Goslar in seinem Leserbeitrag zum Dauertest mit dem BMW 735i schreibt, „ab 180

km/h schaben die Wischer laut über die Scheibe“, läuft es mir eiskalt über den Rükken. Hoffentlich begegnet mir dieser Herr nie im Regen auf einer Autobahn.

Carl-Philip Schuler, 6903 Neckargemünd

Flohzirkus

Vergleich sportliche Kleinwagen
Heft 5, Seite 54

Jetzt erklären Sie mir doch einmal, was Sie so jubilieren läßt, daß der Polo nur 24 360 Mark kostet – oder habe ich die Ironie in Ihren Worten nur vergeblich gesucht? Was ist denn an diesem zugegebenerweise flotten Auto wirklich 25 000 Mark wert? Etwa das gußtechnisch so schwer in den Griff zu bekommende Stück Grauguß im Motorraum, genannt G-Lader? Oder die innere Sicherheit, die den Polo nach einem Heckaufprall mit 30 km/h in einen Totalschaden verwandelt – von einem seitlichen Aufprall gar nicht zu reden? Nein. Es ist die clevere Idee, daß ein Auto mit einer bestimmten PS-Leistung halt soundsoviel kosten muß, wenn es in sein soll. Warum soll mit Autos nicht funktionieren, was mit Tierchen bei Textilien so schön klappt.
Immerhin bringe ich bei VW Verständnis dafür auf, daß die verspekulierten Devisengeschäfte wieder eingefahren werden müssen.

Winfried Gräper, 3490 Bad Driburg

„Clevere Idee“: VW Polo mit G-Lader



Japan holt Luft

Neue Sportwagen aus Japan
Heft 4, Seite 12

Es ist zum Verzweifeln. Da entsteht ein neuer Roadster, genau so wie ein Roadster aussehen soll, mit hübscher, an klassische Vorbilder angelehnter Karosserie, ohne Firlefanz und High Tech, zu einem erschwinglichen Preis, und dann kommt er aus Japan. Warum in aller Welt ist die europäische Autoindustrie zu so etwas nicht fähig? Und der einzige Spider, der in Europa noch gebaut wird, der Alfa Spider, der wurde von seinen Vätern mittels Spoilerzierat so verschandelt, daß man ihn nicht mehr ernst nehmen kann.
Der Erfolg des Mazda MX–5 wird so eindrucksvoll sein, daß auch die anderen Japaner nachziehen werden, und in kurzer Zeit wird der – wachsende – Markt einfacher, offener Zweisitzer so fest in Nippons Händen liegen wie heute der Markt für Geländewagen.

Frank Guter, 7758 Meersburg

Da erlauben sich die Herren von Mazda tatsächlich, mit dem MX–5 ein Cabrio auf

Leserbriefe

den Markt zu bringen, das weniger als 30 000 Mark kosten soll. Das muß doch den Machern des Z 1 und vor allem den Leuten bei Ford (Barchetta) wie ein Faustschlag ins Gesicht vorkommen. Ein Roadster ohne solchen Unfug wie versenkbare Türen und seltsame Schalensitze kann wohl nur ein Erfolg werden. Abgesehen von dem Prestige-Gewinn für Mazda. Auf jeden Fall werde ich, falls der MX-5 wirklich auch bei uns verkauft wird, sofort zum Mazda-Händler eilen und mir einen sichern.



„Wie ein Faustschlag": neues MX-5 Cabrio von Mazda

Martin Müller, 8510 Fürth

„Qualität zu fairem Preis"

Japan-Umfrage
Heft 4, Seite 188 und Briefe

Ich habe mit meinem Mazda 626 die gleichen Erfahrungen wie Leser Thielke gemacht. Mein Wagen stand vom 9. November 1988 bis 21. Januar 1989 in der Werkstatt, weil Ersatzteile fehlten. Da ich einen Unfall selbst verschuldet habe, konnte ich mir keinen Mietwagen auf Kosten einer Haftpflichtversicherung holen. Ich habe über einen Anwalt Mazda zur Zahlung einer Nutzungsentschädigung angeschrieben. Leider bekam ich keine Antwort. Erst am 3. Februar bestätigte Mazda das Schreiben des Anwalts und sieht die Angelegenheit als erledigt an, weil der Wagen zwischenzeitlich repariert worden sei.

Hans H. Kreischer, 6589 Idar-Oberstein

Die Windschutzscheibe meines Nissan Bluebird wurde am 6. September 1988 durch Steinschlag beschädigt. Die Nissan-Vertragswerkstatt Motorservice GmbH in Fellbach erhielt den Auftrag zum Einbau einer Original-Nissan-Scheibe. Nissan wirbt damit, ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden. Die Reparatur wurde am 9. September im Auftrag von Motorservice GmbH bei der Firma ISAR in Fellbach durchgeführt, die Ersatzscheibe war angeblich von einem Nissan-Lager in Achern der Vertragswerkstatt geliefert worden.
Nach dem Einbau stellte sich heraus, daß die Scheibe einen Fehler aufwies (Fleck rechts unten) und daß es sich um keine Original-Nissan-Ersatzscheibe handelte.



„Lohnenswerte Offerte": Toyota Camry Jahrgang '83

Ich habe mich zunächst an die Vertragswerkstatt gewandt, die mir geraten hat, mich an Nissan Deutschland zu wenden. Auffallend ist, daß sich der Vertragshändler seinerzeit trotz mehrfacher Aufforderung, auch seitens des Kaskoversicherers, weigerte, mir einen Materialschein auszuhändigen, wie dies üblich ist, und daß die Windschutzscheibe seinerzeit in einer neutralen Verpackung ohne Nissan-Zeichen angeliefert wurde.
Erst nach energischem Nachfassen sagte Nissan zu, mir eine Original-Scheibe zum Einbau zur Verfügung zu stellen. Was nützen komplette Ausstattungen, wenn der Service bei einem Fabrikat nicht stimmt und der Kunde mit minderwertigen Ersatzteillieferungen zu Original-Preisen „aufs Kreuz gelegt" wird.

Eberhard Knönagel, 7140 Ludwigsburg

Die Reifeprüfung

50 000 Kilometer-Dauertest
mit Toyota Camry '83
Heft 4, Seite 193

Sie beschreiben die Erfahrungen mit einem gebrauchten japanischen Auto. So wie ich das beurteilen kann, scheint ein solches Fahrzeug eine durchaus lohnenswerte Offerte zu sein, denn überall werden Autos aus Japan ob ihrer Zuverlässigkeit gelobt. Deshalb hat es mich auch gewundert, als ich in Ihrer neuesten Gebrauchtwagen-Sonderausgabe immer wieder den Vergleich „mit einem guten deutschen Fabrikat" lesen mußte. Wer jemals einen gebrauchten VW oder Audi der neueren Generation erwarb, weiß, von was ich hier rede.
Es waren sicher nicht nur die Gründe einer aus dem 1992 entstehenden Binnenmarkt erwachsenden Situation, die die Vorstände von Toyota und VW bewogen, gemeinsam ein leichtes und vergleichsweise simpel konzipiertes Nutzfahrzeug zu produzieren. In Deutschland muß es zuerst einmal wieder begriffen werden, wie zuverlässig funktionierende Autos effektiv gebaut werden. Experimente und Gratwanderungen, wie sie derzeit vor allem der VW-Konzern mit vom Markt primär nicht verlangten Schöpfungen wie VW Corrado präsentiert, schaden nur dem Ruf unserer vermeintlich so hochstehenden Industrie.

Rudolf Werndl, 7900 Ulm

Nasen vorn

Leserwahl: Die besten
Autos der Welt
Heft 4, Seite 162 und Briefe

Regelmäßig stoße ich auf teilweise sehr unsachliche Leserkritik an Mercedes-Personenwagen. Mit dem Erwerb zahlreicher Neuwagen erlitt ich in den vergangenen 30 Jahren teilweise abgrundtiefe Qualitäts-Abstürze von englischen, französischen, aber auch gewissen deutschen Erzeugnissen. 1985 kaufte ich erstmals einen Mercedes, der wirklich in jeder Beziehung um eine gute Klasse über dem Qualitätsstand sämtlicher Konkurrenzprodukte lag.
Mir ist es zudem lieber, selbst entscheiden zu können, welche Ausstattung und welches Zubehör ich benötige. Außerdem gleicht der höhere Wiederverkaufspreis die Mehrkosten beim Kauf weitgehend aus.

Anton Schellenberg, CH-8008 Zürich

Es zeugt wieder einmal von der Ihnen eigenen ungeheuren Ignoranz, den Opel Senator und den Volvo 760 nur der oberen Mittelklasse zuzurechnen. Konsequenterweise müßten Sie ebenso

mit einem BMW 730i oder den von Ihnen geliebten Mercedes 260/300 SE verfahren, was aber ausbleibt. Warum entziehen Sie diesen Mercedes-Typen mehr als würdige Konkurrenten? Oder zählt für Sie nur der Preis? Sind 61 000 Mark für einen Oberklassewagen wie den Senator nicht genug? Wahrscheinlich haben Sie nur Angst um Ihren Liebling Daimler-Benz, eben weil Volvo und Opel ihm das Wasser reichen können.

Klaus Warneke, 2848 Vechta

Der Fünfer-BMW bekommt 62 Prozent der Stimmen, der Mercedes W 124 nur 17,4 Prozent: Laut Ihrem Marktbericht wurden 1988 aber nur 65 337 Fünfer-BMW zugelassen, aber mehr als doppelt so viele W 124 – genau 155 543. Ich glaube, diese Zahlen sind aussagekräftiger für das beste Auto der Welt in der oberen Mittelklasse als Zahlen von Lesern, die diese Autos nur vom Papier her kennen. Auch der Dreier-BMW wurde vom Mercedes 190 knapp geschlagen. Selbst die S-Klasse, die bereits im zehnten Jahr läuft, hält bei den Verkaufszahlen mit dem neuen Siebener-BMW noch munter mit.

Harald Kölsch, 5500 Trier

Ihre Leser haben gewählt. Was bei einer Wahl richtig oder falsch war, erfährt man erst nach Jahren – siehe aktuelle Politik. Daß sich die große Mehrheit für BMW entschieden hat, sagt eigentlich gar nichts aus. Wer die besten Autos der Welt baut, entscheiden nicht die Leser, sondern die Fahrer und Besitzer von Daimler-Benz-Fahrzeugen, die jahrelang die Qualität dieser Autos kennengelernt haben. Ich gehöre dazu, mein vierter Mercedes wurde soeben bestellt.

R. Reinhardt, 8800 Ansbach

Test Opel Omega 2.4i CD

Heft 4, Seite 54 und Briefe

Meinen ersten Omega kaufte ich im Januar 1987. Wegen Unzufriedenheit erhielt ich dann im Mai 1988 meinen zweiten Omega auf dem Wege einer Umwandlung. Aber auch bei meinem jetzigen Omega gibt es Kritikpunkte bezüglich Qualität und Verarbeitung.



„Gemütlicher Brauereigaul": neuer Opel Omega 2.4i CD

Bei Kilometerstand 23 000 waren eine neue Wasserpumpe und ein neuer Katalysator fällig. Außerdem sind ständig Geräusche im Armaturenbereich zu hören; ebenso Klappergeräusche im Heckbereich. Weiterhin ist die Fahrertür nicht richtig eingepaßt, und es ist empfehlenswert, das Fenster der Fahrertür geschlossen zu halten, weil es geöffnet, Geräusche von sich gibt, die man nicht lange aushält. Trotz Werkstattbesuch konnten die erwähnten Mängel bislang nicht beseitigt werden.

Manfred Helfrich, 7899 Ühlingen-Untermettingen

Sind tatsächlich vom ehemaligen c_W-Wert-Weltmeister Opel Omega nur noch recht bescheidene 0,32 übrig geblieben? Verständlich, wenn man so ein aufpoliertes High Tech-Produkt als gemütlichen Brauereigaul bezeichnet.

Kurt Schmid, 8580 Bayreuth

Schlüssel-Hilfe

Produktion im Ausland
Heft 4, Seite 206

Einen Ford-Händler, der Autos aus deutscher und ausländischer Produktion verkauft, danach zu fragen, wie die qualitativen Unterschiede seien, halte ich für nicht sehr aufschlußreich. Ich selbst fahre zur Zeit einen Escort aus deutscher Produktion und habe zuvor einen Escort aus deutscher und einen aus spanischer Produktion gefahren. Die Verarbeitungsunterschiede sind nicht riesig, aber vorhanden. Das Finish ist schlechter (unsauber eingepaßte Fensterdichtungen, unexakt gearbeitete Türverkleidungen). Des weiteren stellt sich mir die Frage, ob wir an einem weiteren Abbau von Arbeitsplätzen interessiert sein können und wer von den rund 1000 Mark Kostenvorteil im Fall Escort profitiert. Fair wäre es, wenn der Kunde vor die Wahl gestellt würde.

Bernd Roßmann, 2906 Wardenburg

Der sechste Sinn

Neues Sechsganggetriebe von ZF
Heft 4, Seite 62

Ich verstehe von Automobilen sicherlich nicht halb soviel wie Sie, aber den Satz – „Porsche 959, der, wenn auch die Serie sehr klein war, in Wahrheit das erste Sechsgang-Serienauto der Welt ist" – kann man so nicht stehenlassen.
Ich weiß nicht, ob es das erste Sechsgang-Serienauto der Welt war, eventuell gab es ein früheres, das ich nicht kenne, aber in den Jahren 1967 bis 1969 wurde in einer Serie von 18 Stück der Alfa Tipo 33/2 Stradale gebaut, und dieser hatte immer ein Sechsganggetriebe. Mit der Aussage Ihres Artikels kann ich mich aber schon anfreunden: Besser fahren läßt sich der Alfa durch das Getriebe auch nicht.

Heinz-Peter Spröde, 2165 Bargstedt

Test BMW 320is

Heft 4, Seite 74

Bravo, besser hätten Sie dieses Auto nicht präsentieren können. Ich dachte erst an einen Tuning-Gag der einfachen Sorte, als ich das Auto vor kurzem bei einem italienischen Geschäftskollegen sah und fuhr. Der Zufall wollte es, daß ein italienischer BMW-Händler fünf Autos zum freien Verkauf anbot. Dank Ihres ausführlichen Hinweises kann ich dieses Auto in zwei Wochen mein eigen nennen.

Erwin Bender, 8587 Creußen

„Kein Tuning-Gag": Dreier-BMW mit Vierventil-Zweilitermotor



Potz Blitz

Tempo-Kontrolle
Heft 4, Seite 182

In dem Artikel fallen Begriffe wie „Jagd eröffnen", „in die Falle gehen", „Radarjagd". Wer wird da gejagt? Doch nicht etwa der mündige Bürger, der verantwortungsbewußte Verkehrsteilnehmer, der, wenn ein Unbekannter ihm eine

Leserbriefe

Beule im Fahrzeug hinterlassen hat, lauthals nach der Polizei schreit, von dieser Polizei sich aber plötzlich gejagt fühlt, wenn sie eine Meßstelle einrichtet? Gilt für eben jenen Bürger beispielsweise das Verkehrszeichen 274 nicht, so daß er das Recht hätte, die Radarmessung zu verteufeln? Wäre er doch so konsequent und brächte eine bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung per Verwaltungsgerichtsentscheid zu Fall, dann gäbe es dort keine Messung mehr. Doch dazu reicht es scheinbar nicht.

Peter Kotulla
8750 Aschaffenburg

Autofahrende Urlauber, meidet die Orte, die ihre Kurtaxe für private Schnüffelkommandos ausgeben. Wann kommt die erste „ASU" (nicht Abgas-Sonderuntersuchung, sondern „Anti-Schnüffel-Union")?

H. Seemann
2850 Bremerhaven

Die Schnee-Kanonen

Allrad-Autos im Vergleich
Heft 4, Seite 36

Auffallend ist, daß das schwerste Fahrzeug – Mercedes 300 TD Turbo 4matic – den kürzesten Bremsweg aufweist. Warum Sie dieser Tatsache keine Bedeutung beimessen, ist nicht nachvollziehbar.
Phänomenal muß auch erscheinen, daß Sie dem Mercedes 300 TD Turbo 4matic bescheinigen, daß er – als einziger Diesel in diesem Test – „nicht ganz an die besten Konkurrenten" herankommt. Weltruhm erreichte dieses Fahrzeug dank seiner Wirtschaftlichkeit. Um jedoch Fahreigenschaften zu vergleichen, hätten sie den Mercedes 300 TE 4matic einsetzen müssen. Wenn Sie schon nicht den adäquaten Benziner von Mercedes antreten lassen, dann testen Sie doch lieber gleich den Unimog.

Dr. med. Hans Strasser
7260 Calw-Altburg

Insgesamt doch ein schwaches Ergebnis für den Vectra 4 × 4. Einige Naturen bezeichneten die 115 PS-Antriebsquelle als Weltmeister im Durchzug. Als Fahrer eines Golf Syncro, der sich einen Vectra 4 × 4 für ein Wochenende in den Alpen auslieh, kann ich Ihr Urteil über den Opel-Motor voll bestätigen.

Klaus Stolle,
8662 Helmbrechts



„Weltruhm dank Wirtschaftlichkeit": Mercedes 300 TD Turbo 4matic

Von Falle zu Falle

Zur Sache
Heft 3, Seite 3 und Briefe

Verkehrssicherheit wird nicht durch „schnell" oder „langsam" erzeugt, sondern durch „sicher". Sicheres Autofahren hat drei Grundvoraussetzungen: 1. ein Minimum an Veranlagung (wie Schwimmen oder Radfahren); 2. routinierte Beherrschung des Fahrzeuges (richtig lernen und fit bleiben durch Sicherheitstraining); 3. Sollzustand von Fahrzeug und Fahrer (Augen, Muskeln, Nerven).
Diese drei Bedingungen müssen jederzeit gleichzeitig gegeben sein. Man kann es leider nicht einfach messen. Aber vermuten. Grundlos schleichen, ist ein Indiz für Unsicherheit und auf Schnellstraßen gefährlich, aber leider nicht verboten.

Werner P. Schenk,
6000 Frankfurt

„Die Sorge um die Verkehrsmoral ist angebracht", schreiben Sie. Wie recht Sie haben!
Diesmal haben Sie jedoch die Möglichkeit vertan, die Leser zu rücksichtsvollerem Fahren anzuregen. Statt dessen schüren Sie auch noch die bei Anarchisten so beliebte Methode der Polizei- und Staatsverteufelung.

Jürgen C. Freischmidt,
6246 Glashütten

Die 00-Lösung

Ärgernis Toiletten-Gebühren in Autobahn-Raststätten
Heft 2, Seite 102 und Briefe

Sie führen an, daß in unserer Bundesautobahn-Raststätte Urbacher Wald die Benutzung der Toilette zehn Pfennig kosten würde. Gegen diese Behauptung müssen wir entschieden Einspruch einlegen, da bei uns seit vielen Jahren keine Benutzungsgebühr für die Toilette erhoben wird und gleichzeitig Toilettenpapier kostenlos zur Verfügung steht.

Bundesautobahn-Raststätte
Urbacher Wald, Horst Franz,
5419 Urbacher Wald

auto motor sport

Herausgeber: Paul Pietsch, Ludwig Vogel †
Chefredakteur: Helmut Luckner.
Stellvertretende Chefredakteure:
Peter Frey, Norbert Haug.
Geschäftsführender Redakteur: Werner Schruf.
Chefkorrespondent: Dipl.-Ing. Gert Hack.
Grafische Gestaltung: Robert Rettenmayr.
Autoren: Clauspeter Becker, Eckhard Eybl, Dipl.-Ing. Wolfgang König, Götz Leyrer, Klaus Westrup.
Test & Technik: Ing. grad. Bernd Ostmann (verantwortlich), Thomas Fischer, Jochen Albig, Dipl.-Ing. Lothar Brune, Peter Dzida, Gerhard Gauss, Ing. grad. Burkhardt Hübner (Versuche), Peter Jahn, Ulrich Jooß, Hans-Peter Leicht, Michael Mehlin (Testwagen), Heinrich Sauer, Rudi Seufert, Ute Teichmann, Hans-Joachim Wiehager, Klaus Wießmann (Sonderaufgaben).
Magazin: Oskar Weber (verantwortlich), Eva-Maria Burkhardt, Jörg Reichle, Bernd Wieland.
Service: Brigitte Klein (verantwortlich).
Sport: Malte Jürgens (verantwortlich), Egon Zeimers.
Extra-Touren, Sonderteile: Adi Kemmer (verantwortlich).
Dokumentation: Uwe Roith.
Layout: Robert Wiljan (Ltg.), René Fessler, Michael Heinz, Wilhelmine Lachmann, Eva Mastnak, Wolfgang Müssig, Jörg Rettenmayr, Henk Veerkamp.
Produktion: Hans-Jürgen Kuntze (Ltg.), Egon Miemietz, Mechthild Häufler, Renate Kuch-Panitz, Christine Oehling, Petra Ohlhausen, Ulrich Schneider, Martin Thaler.
Fotografen: Hans-Dieter Seufert, Hans Peter Seufert, Reinhard Schmid, Wolfgang Drehsen, Heinz Binder, Wolfgang Wilhelm.
Zeichner: V. Elettore, Mark Stehrenberger, Michael Stirm, Lothar Hebel.
Ständige Mitarbeiter: Fritz B. Busch, Ulrich Petry, Heinz Prüller, Dr. Paul Simsa, Franz-Peter Strohbücker, Herbert Völker.
Korrespondenten
USA: Walter Pfäffle (New York).
Belgien: Michael Stabenow (Brüssel).
England: Alan Brinton (Sevenoaks).
Frankreich: Jean Bernardet (Paris).
Japan: Hiroshi Kimura (Tokio).
Verlag: Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG, Stuttgart, Leuschnerstr. 1, Tel.: 0711/2043-0, FS: 722 036.
Redaktion: auto motor und sport, 7000 Stuttgart 10, Postfach 10 60 36, FS: 722 609 (nicht für Anzeigen). Tel.: 2043-241/267 Telefax: 0711/2043553
Btx-Nr.: ※ 34200 #
Verlagsleiter: Richard Stolz.
Anzeigenleitung: Martin Fischer; für den Anzeigenteil verantwortlich: Helmut Fligg.
Regionale Anzeigenrepräsentanz:
Norddeutschland/Berlin: Holger Ritter, Wolfgang Reuß.
Nordrhein-Westfalen: Volker Neumann, Jürgen Werner, Renate Schwarz.
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar: Joachim John, Holger Schlitter, Hans Vogt.
Baden-Württemberg: Hans J. Schottmüller, Harald Koepke.
Bayern: Hans Pedro van Vught, Michael M. Albrecht.
Schweiz: MPS Verlagsservice GmbH.
Vertriebsleiter: Bernd Borkenhagen.
Herstellung: Wolfgang Beckmann (Ltg.), Stephan Müller (verantwortlich), Heinrich Regan (Mch.).
Druck: Gruner + Jahr AG & Co, Itzehoe.
Tiefdruckpapier der Papierfabrik Albbruck.
Printed in Germany.
Nachdruckdienst: Motor-Presse International, Tel.: 0711/2043-531.
auto motor und sport erscheint 14täglich, freitags.

Einzelheft DM 5,–.
Bezugspreis direkt ab Verlag vierteljährlich DM 29,25 (nur Bankabbuchung), jährlich DM 117,–. In Österreich öS 936,–, in der Schweiz sfr 117,–, übriges Ausland DM 142,– (einschl. Porto). Kündigung des Abonnements vier Wochen vor Vierteljahresende.
Abonnenten-Service: Postfach 11 16 29, 2000 Hamburg 11, Tel.: 040/4118-3740.
Auslandsabonnements: DPV, Postfach 101602, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/23711-249.
Zahlungen erbeten an Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG, Stuttgart:
Postgiro Stuttgart (BLZ 600 100 70)
Konto 534 708.
Dresdner Bank AG Stuttgart
(BLZ 600 800 00) Konto 9 022 284.
Anzeigenpreisliste Nr. 42.
Gerichtsstand Stuttgart.



ANZEIGE

Top-Infos rund um das Motorrad



MOTORRAD-Perfektionstraining:

Die zehnte Runde

Einmal im Jahr ist die anspruchsvolle Nordschleife des Nürburgrings Tummelplatz für 100 MOTORRAD-Leser. Beim Perfektionstraining geht's dabei keineswegs um immer schnellere Rundenzeiten: Jeder Zweiradfan soll die eigenen Grenzen und die seiner Maschine gefahrlos besser kennenlernen. Bei der zehnten Runde des MOTORRAD-Perfektionstrainings soll allerdings auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Alles übers Jubiläums-Programm und ein Coupon zur Anmeldung findet sich im Heft 7 der Zeitschrift MOTORRAD.

Neues MOTORRAD Classic:

Lebendige Vergangenheit

Motorrad-Oldtimer sind für viele wie die Bilder einer Ausstellung: reine Betrachtungsgegenstände. Immer mehr Zweiradfans lassen die Vergangenheit jedoch lebendig werden. Sie restaurieren eine alte Maschine selbst. Im neuen Heft von MOTORRAD Classic wird die Geschichte der „Wiederbelebung" einer Brough Superior 11.50 geschildert. Wem englische Motorräder zwar lieb, bayerische aber noch teurer sind, der wird sich über den minutiösen Rapport über die Restaurierung einer BMW R 51/3 freuen. Im 100 Seiten starken Heft stehen natürlich noch viele andere Geschichten rund ums Zweirad von gestern. MOTORRAD Classic gibt's für 7,50 Mark am Kiosk.



Die neue ZXR 750 als Superbike-Alternative:

Ein Kraft-Paket von Kawasaki

Die Rennstrecke läßt grüßen: Wenn die neue Kawasaki ZXR 750 zum Saisonstart 1989 antritt, in giftgrünem oder knallrotem Design, dann gibt's Druck für die etablierten Vertreter der 750er-Superbikes. Ersten Lorbeer hat die kompromißlose Kawasaki dabei bereits geerntet: Nach der Jungfernfahrt mit der neuen ZXR äußerten sich die MOTORRAD - Testredakteure sehr positiv. Motor, Getriebe und Fahrwerk des 100-PS-Superbikes, das übrigens 15150 Mark kosten wird, hinterließen auf den ersten Test-Kilometern einen ausgezeichneten Eindruck. Ob die sportliche Kawasaki allerdings auch im direkten Vergleich mit der Konkurrenz bestehen kann, prüft MOTORRAD in Heft 7/1989. Hier muß sich die Kawasaki ZXR 750 erstmals mit der Suzuki GSX-R 750 messen.

Heft 7 von

MOTORRAD

Europas größte Motorrad-Zeitschrift

ab 18. März am Kiosk!

Themen in MOTORRAD

- *Test: Yamaha FZR 1000, das High-Tech-Superbike des Jahres*
- *Test: Gilera XRT 600, die attraktive Italo-Reiseenduro*
- *Reise: Natur pur im wildromantischen Schottland*
- *Sport: Saisonstart in Daytona*



Mercedes-Diesel '89.
Mit neuer Umwelt-Technik eine neue Zukunft für den Diesel.

Willkommen bei Mercedes-Benz.

DEWE 91.101

Mercedes-Diesel sind wirtschaftlicher als vergleichbare Automobile mit Benzinmotor. Durch konsequente Weiterentwicklung überzeugen sie heute aber auch durch Dynamik, Fahrkultur und leisen Lauf.

Dieses leistungsfähige Konzept wird jetzt noch um einen entscheidenden Wert gesteigert: Die weitgehende Entlastung der Umwelt.

Zur geringen Emission an gasförmigen Schadstoffen, die den Diesel seit jeher auszeichnet, ist jetzt eine drastische Reduzierung der Partikel-Emission gekommen: Ergebnis neuer Mercedes Diesel-Technik.

Bei den gasförmigen Emissionen entsprachen Mercedes-Diesel schon bisher den Benzinern mit geregeltem Drei-Weg-Katalysator.

In der generell geringen Partikel-Emission wurde jetzt eine deutliche Reduzierung um rund 40 % erzielt.

Ihr guter Stern auf allen Straßen.



MERCEDES-BENZ
Personenwagen

MAGAZIN

VERKEHR
Städte-Chaos

Und es ward dicht

Immer mehr Autos drängen sich auf Verkehrsflächen, deren Ausdehnung enge Grenzen gesetzt sind. Die Städte ersticken im Verkehr. Lösungen sind überfällig, Planer und Politiker hilflos.





Als Entwicklungsvorstand bei VW konnte Professor Ernst Fiala dem Auto viel Gutes tun. Jetzt, wo der Professor den Manageralltag gegen den Ruhestand eingetauscht hat, erkennt er eine wesentliche Schwachstelle seines Zöglings: „Der größte Mangel des Autos ist heute ohne Zweifel der fehlende Verkehrsraum auf der Autobahn, der Landstraße, vor allem aber in der Stadt." Fialas Analyse („Der Verkehrswegebau ist hoffnungslos hinter der steigenden Verkehrsleistung zurückgeblieben") bündelt all die Probleme, die sich in den Statistiken hinter dürren Zahlen verbergen. Zum Beispiel: Rollten 1970 gerade knapp 17 Millionen Kraftfahrzeuge aller Art über Deutschlands Straßen, waren es 1988 schon über 37 Millionen.

Auf dem flachen Land, wo das Auto den Menschen via Mobilität nach wie vor Anschluß an die große weite Welt der Kultur und der Zerstreuung garantiert, stoßen auch verdoppelte Automassen nicht an räumlich bedingte Nutzungsgrenzen: Platz genug ist da. Ganz im Ge-

Fotos: Schmid

genteil zur Stadt, wo fehlender Raum den Traum vom Automobil an allen Ecken und Enden zum Alptraum befördert. In Westberlin etwa stehen sich mittlerweile gut 670 000 zugelassene Autos gegenseitig im Weg – Motorräder, Lastwagen, Omnibusse, Zugmaschinen und Anhänger noch gar nicht mitgerechnet. Das sind, für Freunde des Zahlenspiels, ziemlich genau 1367 Personenwagen je Quadratkilometer.

Daß es in den übrigen Ballungszentren der Republik nicht besser aussieht, versteht sich von selbst. Auf einen Quadratkilometer in Stuttgart kamen 1987 exakt 1181 zugelassene Personenwagen, in München waren es 1495, in Köln 1129 und in Frankfurt 1127 (siehe nebenstehende Tabelle). Tendenz steigend. Was das für den bundesdeutschen Autofahrermenschen bedeutet, errechneten kürzlich Schweizer Wissenschaftler: pro Jahr und Nase 65 Stunden Wartezeit vor roten Ampeln – mit weitreichenden Folgen nicht nur für Terminkalender und Nervenkostüm des einzelnen. Preis des Stadtstaus für die Volkswirtschaft: 2,4 Milliarden Liter nutzlos verbrannter Kraftstoff pro Jahr. Preis für die Städter: verpestete Luft und unerträglicher Lärm.

Vor diesem Hintergrund bleibt nur der schwache Trost, daß es anderswo womöglich noch schlimmer ist. Aus Mailand melden die Verkehrszähler mittlerweile Durchschnittsgeschwindigkeiten von zwölf km/h, der autofahrende Pariser ist mit 15 km/h unterwegs, und wer in Tokio partout mit dem eigenen Auto ins Büro und zurück nach Hause will, darf für zehn Kilometer Fahrt jeweils zwei Stunden veranschlagen.

Japan ist weit, aber in Rom ist es auch nicht viel besser: Römer, die ihr Fahrzeug auch tagsüber gern in ihrer Nähe wissen, sollten sich tunlichst zwei Stunden vor Beginn der regulären Bürozeiten einen Parkplatz sichern. Und in London, der Metropole britischer Gelassenheit, macht ein Schreckensszenario die Runde. Eine Meile pro Stunde langsam, prognostizieren Stadtplaner, werde sich an der Schwelle zum nächsten Jahrtausend der Autobrei durch Britanniens Hauptstadt quälen – das ist quasi übermorgen.

Hierzulande kämpft man mit eigenen Zahlen. Im schönen München etwa sorgen tagein tagaus 500 000 motorisierte Pendler für stop and go. Resigniert Oberbürgermeister Georg Kronawitter: „Es hofft offenbar jeder Autofahrer, daß gerade er noch einen Parkplatz bekommt" (siehe Interview Seite 210).

Kronawitter trifft den Nagel auf den Kopf. Trotz Streß und Stau, trotz U- und S-Bahn setzen sich immer mehr Deutsche auf dem Weg zur Arbeit hinters eigene Steuer. Das Statistische Bundesamt kann mit Daten dienen: 1970 waren es 8,6 Millionen, 15 Jahre später schon 13,6 Millionen. Die Kehrseite der Entwicklung: 1970 transportierte der Öffentliche Nahverkehr 5,7 Millionen Berufstätige an ihren Arbeitsplatz, 1985 wollten nur noch 4,0 Millionen mit Bus und Bahn zur Arbeit fahren.

Die Städte sind hilflos, die Straßenplanungen meist ein Relikt der frühen fünfziger Jahre, der Ausdehnung des Verkehrsraums sind engste Grenzen gesetzt, der Fahrzeugbestand wächst rapide – in

Stadtverkehr in Zahlen

Stadt	zugelassene Pkw	Pkw pro Einwohner	Pkw pro km²	Stellplätze je 100 Pkw	Einnahmen aus Bußgeldern (in Mio. Mark)	Abgeschleppte Pkw	Öffentl. Nahverkehr: Fahrten pro Einwohner/Jahr	Zu-/Abnahme 1984–1986 in Prozent
Berlin	669 675	0,35	1367	1,8	25,8	40 057	271	–3,5
Bremen	216 664	0,41	663	2,8	8,4	5028	183	–2,1
Düsseldorf	246 378	0,44	1135	2,1	8,1	4896	295	+3,8
Frankfurt	280 533	0,46	1127	6,5	12,0	5847	339	+1,2
Hamburg	600 000	0,38	795	2,2	18,2	28 687	367	–2,7
Hannover	210 489	0,42	1032	4,1	2,3	5354	308	–0,1
Köln	440 000	0,46	1129	2,5	9,2	3363	172	–1,5
München	463 462	0,36	1495	2,5	–*	28 079	337	+0,7
Stuttgart	244 400	0,44	1181	4,1	10,6	728	347	+6,1

Quelle: DM, *nicht für Stadtgebiet erfaßt



Frankfurt zum Beispiel in den letzten 20 Jahren um 68 Prozent. Wie dicht die deutschen Städte inzwischen sind, zeigt dieser Vergleich: In München kommen auf einen Kilometer Straße 275 Fahrzeuge, in Düsseldorf sind es 270, in Frankfurt 243, in Stuttgart 204 und in Hamburg 181. „Neben der Wohnungsnot“, sagt Münchens OB Kronawitter, „bestimmt mittlerweile fast ausschließlich die Verkehrsproblematik die Diskussion in sämtlichen Bürgerversammlungen.“ Kein Wunder: Die bayerische Landeshauptstadt zählt pro Werktag 15 Millionen Kraftfahrzeug-Kilometer, die der Stadtluft Saures geben – Jahr für Jahr 60 000 Tonnen Kohlenmonoxid, 15 000 Tonnen Stickoxid, 9000 Tonnen Chlorkohlenwasserstoffe.

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), in den letzten zwei Jahrzehnten mit Milliarden-Investitionen gepäppelt, ist denn auch die ewige Trumpfkarte, die die Kommunalpolitiker spielen – und die immer seltener sticht. In fast allen deutschen Großstädten sind die Beförderungsleistungen im Minus (siehe Tabelle Seite 208), die Fahrkarten teuer, die Bahnhöfe im Untergrund Brutstätten von Gewalt und Kriminalität.

Das widerstrebende Volk in die U- und S-Bahn-Waggons zu zwingen, halten Planer und Politiker dennoch für ihre vornehmste Aufgabe. Wie das zu bewerkstelligen sei, verkündete unlängst der Chicagoer Stadtplaner Rainer Schildknecht vom Architekturbüro Murphy/Jahn der CDU-Stadtratsfraktion in Frankfurt. In amerikanischen Großstädten, so Schildknecht, würden neue Bürogebäude nur noch dann genehmigt, wenn im Neubau keine Auto-Stellplätze vorgesehen sind. Bei den Frankfurter Stadtvätern stieß diese – vorsichtig formuliert – ungewöhnliche Idee prompt auf offene Ohren. Hans Küppers, kommunaler Planungsdezernent der Mainmetropole: „Wenn die Leute am Zielort keinen Stellplatz finden, sind sie bereit, das Auto zu Hause zu lassen.“ Und: „Das Stellplatzangebot ist die Schraube, an der wir tatsächlich drehen können, um den Verkehr zu vermindern.“

Entsprechende Pläne liegen bereits in der Schublade. Bei Neubauten in Frankfurts City sollen künftig deutlich weniger Parkplätze genehmigt werden, als nach der Stellplatzordnung eigentlich vorzusehen wären. Gleichwohl uneinsichtigen Bauherren geht es ans Portemonnaie: Jeder nichtgenehmigte Parkplatz ist mit 15 000 Mark abzulösen, es sei denn, das Unternehmen kann nachweisen, daß mindestens 70 Prozent der Beschäftigten im Besitz einer Netzkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel sind.

Restriktionen als Mittel der Verkehrspolitik – neu ist dieser Ansatz nicht gerade, und die Parkplatznot in den deutschen Großstädten bietet ja auch einen langen Hebel. In Berlin zum Beispiel kommen auf 100 zugelassene Autos gerade 1,8 öffentliche Abstellplätze, in Frankfurt – diesbezüglich am positiven Ende der deutschen Großstadtskala – sind es immerhin sechs. Keine Frage auch, daß diese Form der Autos-raus-Politik längst zum kommunalen Kassenfüller avanciert ist. Falschparker entrichten ihren Obolus direkt an den Stadtkämmerer, weil das unter dem Strich allemal billiger ist, als die sündhaft teure Zeitgarage Parkhaus. Wo diese nüchterne Einstellung zu Geld und Halteverboten überhand nimmt, haben die Stadtväter andererseits keine Hemmungen, der Verkehrsmoral per Abschleppwagen auf die Sprünge zu helfen. In Westberlin wurden im vergangenen Jahr gut 40 000 Parksünder abgeschleppt. In Paris sind es täglich 1000.

Der weltweiten Linie der Verbotspolitik – in Zürich und in Salzburg werden Straßen zurück –, Rad- und Fußwege dagegen ausgebaut, in Mailand, Florenz und Rom sind die Zentren zu bestimmten Zeiten völlig gesperrt, in Singapur darf nur in die City fahren, wer mindestens zwei Passagiere an Bord hat – steht allenfalls die Alternative technischer Lösungsansätze gegenüber. Das klingt gut, ist es in vielen Fällen





Die tägliche Not

Der ruhende Verkehr heißt nur so: Der Kampf um Parkplätze schürt Emotionen. Die Polizei schlägt zu, Passanten leiden, und Kurzparkplätze gibt es immer weniger





Interview mit Georg Kronawitter, Oberbürgermeister von München.

„Bis zum Jahr 2000 wird sich an den Problemen nichts ändern"

?: *München ist die Stadt in der Bundesrepublik mit der höchsten Verkehrsdichte. Geht mit dem Auto in der City bald nichts mehr?*
Kronawitter: Wir haben hier 2000 Kilometer Straße, zu denen in den nächsten Jahren kaum noch etwas dazukommt. Der Verkehr dagegen wächst und wächst. Er bedroht die Lebensqualität unserer Stadt ganz erheblich.

?: *Was macht Ihnen am meisten zu schaffen?*
Kronawitter: Auf den Mittleren Ring, der ja schon recht weit im Stadtgebiet liegt, treffen täglich 600 000 Fahrzeuge, davon fahren 500 000 ins Stadtgebiet hinein, 200 000 Fahrzeuge dringen zum eigentlichen Stadtkern vor. Das heißt, wir haben eine Million Fahrbewegungen nach innen und außen, was 15 Millionen Kfz-Kilometern täglich innerhalb des Stadtgebiets entspricht. Prognosen gehen für das Jahr 2000 von bis zu 18 Millionen Kilometer aus.

?: *Wie wollen Sie das in den Griff bekommen?*
Kronawitter: Zunächst müssen wir die Umfahrungen der Stadt ausbauen, vor allem die Verbindung zwischen der A8 aus Stuttgart und der A9 nach Nürnberg. Der Durchgangsverkehr, vor allem auch zu den Ferienzielen, steht in einem enormen Verdrängungswettbewerb mit dem einheimischen Verkehr. Wenn der Mittlere Ring voll ist, weichen viele Münchener auf Schleichwege durch die Wohngebiete aus.

?: *Und wie steht es mit dem leidigen Parkplatzproblem?*
Kronawitter: Wir haben im Kernbereich der Stadt ganz erhebliche Parkprobleme. Dennoch hofft offenbar jeder Autofahrer, daß gerade er noch einen Parkplatz findet. Dieser Parksuchverkehr ist aber auch aus ökologischer Sicht ein Übel, denn die Grenzwerte für die Luftbelastung werden schon heute sehr häufig überschritten.

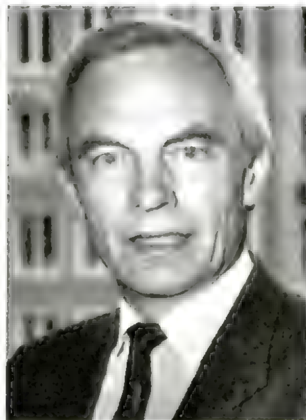
?: *Was tut die Stadt dagegen?*
Kronawitter: Wir wollen nicht mit der Brechstange vorgehen und die Innenstadt einfach dichtmachen. Wir werden aber weitere Durchgangsstraßen schließen und in der Residenzstraße eine zusätzliche Fußgängerzone einrichten. Die Autofahrer werden dann automatisch immer wieder auf den Altstadtring zurückdirigiert. Parkmöglichkeiten wird es kaum noch geben.

?: *Also sollen die Autofahrer rigide aus der Stadt gedrängt werden?*
Kronawitter: Wir drängen ja nicht nur zurück, sondern bieten auch etwas. Wir werden in den nächsten zehn Jahren zu den 56 bestehenden U-Bahn-Kilometern weitere hinzubauen. Dafür geben wir 200 bis 270 Millionen Mark pro Jahr aus.

?: *Also heißt die Devise: weg vom Auto, hin zum Öffentlichen Nahverkehr?*
Kronawitter: Wir haben heute zwischen Individualverkehr und Öffentlichem Nahverkehr ein Verhältnis von 52 Prozent zu 48 Prozent. Dieses Verhältnis wird sich aber bis zum Jahr 2000 nur ganz knapp auf 49:51 Prozent umkehren.

?: *Woran liegt das?*
Kronawitter: Das liegt daran, daß wir heute noch in beide Verkehrsarten riesige Summen stecken. Wir halten das aber auf die Dauer nicht durch. Allein der optimale Ausbau des Mittleren Rings würde uns eine Milliarde Mark kosten. Damit wäre das Verkehrsproblem aber nicht gelöst. Der Stau steht dann eben an einer anderen Stelle.

?: *Laufen Sie mit einem solchen Reparaturkonzept nicht der Zeit hoffnungslos hinterher?*
Kronawitter: Wir können nur versuchen, Verbesserungen zu erreichen, die aber durch die Zunahme der Kraftfahrzeuge fast immer wieder aufgefressen werden. Ich glaube deshalb, daß bis zum Jahr 2000 weder bei uns, noch in anderen Städten eine grundlegende Beruhigung auf dem Verkehrssektor möglich ist.


Droht mit rigiden Maßnahmen: OB Georg Kronawitter

?: *Das klingt sehr pessimistisch.*
Kronawitter: Wir glauben, daß der Ausbau der U-Bahn das wirksamste Mittel ist, den Verkehr in den Griff zu bekommen. Aber langfristig muß an vielen Ecken angesetzt werden: Es müssen leisere und schadstoffärmere Autos gebaut werden, und vor allem muß dem Autofahrer zu Bewußtsein kommen, daß er nicht mehr jeden Meter mit dem Auto zurücklegt. Er soll die U-Bahn nehmen.

?: *Und wenn die Vernunft nicht siegt? Wird München dann für Autos dichtgemacht wie heute schon einige Städte in Italien?*
Kronawitter: Unser Planungsrat fährt im April nach Mailand und Bologna, um die dortigen Maßnahmen zu studieren. Wir beobachten auch, was in anderen Weltstädten geschieht. München will vorerst nicht zu rigiden Maßnahmen greifen. Wenn unsere Angebote aber nicht genutzt werden, müssen auch wir, und zwar schon bald, härter durchgreifen. Wie das im einzelnen aussehen wird, kann ich aber heute noch nicht sagen.

auch, kostet aber Geld, das niemand hat.

So denken Utopisten in Paris an einen 70 Meter unter der Stadt und der Seine angelegten Tunnel, der, sechs Milliarden Mark teuer, eine gigantische Ortsuntergehung bieten soll. Eine tiefgehende Aktion Maulwurf wünschen sich auch englische Stadtplaner – für London. Dort soll ein 25,6 Kilometer langes Tunnelsystem die Autos in den Untergrund holen. Der Preis: zwölf Milliarden Mark.

An pragmatischere Lösungen denkt man hierzulande, wo elektronisch gesteuerte Wechselwegweiser in Frankfurt, Düsseldorf, Dortmund und Stuttgart die Stadtstaus zu freien Parkhäusern lenken sollen. Einziges Problem: Wenn, wie immer mal möglich, alles dicht ist, geraten die fremdgesteuerten Parkplatz-Sucher in einen gleichsam endlosen Teufelskreis – und womöglich nie wieder hinaus. Dem VW-Professor Ernst Fiala schwebt das vor: „In den von Überlastung bedrohten Stadtgebieten müssen Gebühren erhoben werden, die mit der Auslastung so stark ansteigen, daß die Überlastung mit Sicherheit vermieden wird." Fiala denkt an Induktionsschleifen. In Oslo wird das schon im nächsten Jahr Wirklichkeit. Die norwegische Metropole erhebt dann an 17 Zahlstellen vor der Stadt Gebühren – elektronisch erfaßte Eintrittsgelder von umgerechnet 1,90 Mark bis 2,70 Mark.

Solche Nummern könnten auch hierzulande bald blühen. Wohnungsbauminister Oscar Schneider macht schon mal klar, was er von der Sache hält: „Die freie Wahl des Verkehrsmittels" dürfte nicht zu einem „Diktat des Kraftfahrzeugverkehrs" verkommen.

Der pensionierte Professor Fiala sieht das ähnlich, wenngleich differenzierter: „Natürlich muß die Stadt ganz und gar auf die Bedürfnisse des Menschen eingestellt sein. Aber gehört das Auto nicht dazu?"

Jörg Reichle/Oskar Weber

SH 1/69b



Irgend etwas muß wohl dran sein, an unserem neuen Superstoff.

Haben auch Sie schon festgestellt, daß sich das neue Supershell plus mit M 2000 deutlich von unseren anderen Kraftstoffen abhebt?

Denn Supershell plus bringt volle Leistung. Weil es genau soviel Oktan hat wie unser verbleites Super, DIN 51 600, d.h. OKTANZAHLEN ROZ 98, MOZ 88. Und der neue Superstoff ist natürlich umweltfreundlicher. Weil er bleifrei ist.

So können Sie quasi im fliegenden Wechsel zu Bleifrei übergehen. Ohne die Zündung umstellen zu müssen.

Damit kann endlich jeder Bleifrei tanken. Das garantieren wir Ihnen. Schriftlich.* (Nur wenige müssen hin und wieder Verbleit tanken.)

*Bleifrei-Garantie an allen Shell Stationen. Oder über unser Bleifrei-Telefon 0130/7780 zum Ortstarif.



Supershell plus

Der neue Superstoff.

Volle Leistung. Ohne Blei.

Walter Hiller

„Große Reibungsverluste“

Volkswagens Betriebsratsvorsitzender Walter Hiller beschwört einen Wandel: Er sieht den Trend zu teureren und leistungsstärkeren Autos kippen. In seinem Unternehmen ficht er gegen veraltete Strukturen und für eine neue Gruppenarbeit.

Er sieht nicht aus wie ein Gewerkschaftsmächtiger vom Schlag eines Loderer, aber auch er hat Macht gepachtet. Walter Hiller, von kleiner, sportlicher Figur, ist seit 1986 Vorsitzender des Konzernbetriebsrats von Volkswagen und Mitglied im Aufsichtsrat. Seit eh und je ist Volkswagen für die IG Metaller eine Bastion, immer gut für bessere Löhne, bessere Tarife, bessere Sozialleistungen. An seiner Bürowand demonstriert Hiller, 56, mit einem großformatigen Bild einer Betriebsversammlung Arbeitermacht. Bedächtig formuliert er seine Sätze. Und in der Unterhaltung kann es schon sein, daß Hiller den Namen des Ford-Chefs Daniel Goeudevert häufiger fallen läßt als den seines Vorstandsvorsitzenden Carl H. Hahn. Hiller über Goeudevert, der gern provozierende Thesen über Auto und Umwelt („Wir schauen zuwenig auf die wirklichen Bedürfnisse der Menschen“) verbreitet (siehe Heft 25/1988): „Ich habe zumindest Sympathie dafür.“

?: *Muß der Betriebsratschef in einem Automobilunternehmen das Auto mögen?*
Hiller: Im Grunde mag ich das Auto. Es ist für die meisten Menschen etwas Faszinierendes.

?: *Warum schränken Sie ein?*
Hiller: Wenn es das Auto nicht gäbe, müßte das Leben trotzdem weitergehen.

?: *Richtig. Aber wo liegen denn Ihre Probleme?*
Hiller: Niemand kann sagen, wie es auf dieser Welt in 100 Jahren mit den Transport-Verkehrsmitteln aussieht. Mit Sicherheit wird sich auf diesem Gebiet vieles ändern. Aber auf absehbare Zeit wird sich an der Einstellung zum Auto nichts ändern.

?: *Und Ihre Einstellung?*
Hiller: Es muß noch viel daran gearbeitet werden, um das Auto umweltfreundlicher zu machen.

?: *Zum Beispiel?*
Hiller: Was an Materialien ins Auto reinkommt, muß wiederverwendungsfähig sein. Zum andern müssen die Folgen der Verschmutzung zielstrebig reduziert werden.

?: *Was vermissen Sie noch?*
Hiller: Ich halte es grundsätzlich nicht für vertretbar, daß heute noch ein Auto ohne geregelten Katalysator gebaut wird.

?: *Wer ist gefordert? Industrie? Politik? Käufer?*
Hiller: Alle sind gefordert. Die Politiker müßten eigentlich den Mut haben, hier einen Schnitt zu machen, obwohl dann der große Aufschrei käme, der Absatz würde zurückgehen. Nach meiner Meinung würde die Automobilindustrie kein Auto weniger verkaufen.

?: *Sollte Volkswagen einen Alleingang machen?*
Hiller: Da wird es eben schwierig. Solange die Konkurrenz das weniger umweltfreundliche Auto anbietet, solange wird es VW auch noch tun. Ich habe früher anders gedacht, doch das war etwas zu einfach. Hier müssen die Politiker den Mut haben, Gesetze zu erlassen.

?: *Und die vielzitierten Arbeitsplätze?*
Hiller: Eine totale Kat-Pflicht ginge nicht zu Lasten der Arbeitsplätze.

?: *Messen Sie der deutschen Industrie hier wieder eine Vorreiterrolle zu?*
Hiller: Ich würde das sehr begrüßen.

?: *Ohne Gefahr für die Wettbewerbsfähigkeit?*
Hiller: Ich denke, daß die Bundesrepublik eine Vorreiterrolle spielen muß, und zwar kombiniert: Industrie und Politik sind gefordert.

?: *Mit staatlichen Subventionen?*
Hiller: Nein. Das ist doch eine einfache Wirtschaftlichkeitsrechnung. Wenn wir alles reparieren müssen, was wir durch unterlassene Umweltmaßnahmen zerstören, kostet das Milliarden aus der Staatskasse, die Steuergelder der Bürger. Ich glaube, bei der jungen Generation hat schon ein Umdenkprozeß begonnen.

?: *Wie sieht der aus?*
Hiller: Immer schnellere, immer teurere Motoren, überhaupt teurere Autos – das kann nicht so weitergehen. Da wird bald ein Bruch kommen.

?: *Ist Volkswagen auf so einen Bruch vorbereitet?*
Hiller: Die VW-Modellpalette gibt das her. Auch der Turbodiesel ist ein Schritt in diese Richtung.

?: *Wir halten dagegen: 16-Ventiler, G-Lader, Sportwagen Corrado, Sechszylindermotor in der Entwicklung ...*
Hiller: ... ja, weil es alle machen. Das ist ein Trend, der bei allen Konzernen vorhanden ist und der nicht von Dauer sein wird.

?: *Wenn Ihre Beobachtung richtig ist, muß es bald dramatische Veränderungen bei der Nachfrage geben?*
Hiller: Niemand will auf das Auto verzichten, aber es ist doch eine Frage, wie lange noch für ein Auto 30 000 oder 35 000 Mark bezahlt werden können. ▷

Das Interview führten die auto motor und sport-Redakteure Peter Frey und Bernd Wieland



Foto: Schmid

Immer-
schnellere,
immer
teurere
Autos –
das kann
nicht so
weiter-
gehen“

?: *Alles deutet darauf hin, daß die Preise eher noch steigen werden.*
Hiller: Der Diesel-Boom ist auch sehr plötzlich umgekippt wie so manch anderer Trend auch.

?: *Können Sie sich vorstellen, daß der Betriebsrat das Management zu einem Verzicht auf leistungsstarke Motoren auffordert?*
Hiller: Nein. Aber ich kann mir vorstellen, daß man solche Motoren deutlich höher besteuert.

?: *Noch mehr?*
Hiller: Es ist notwendig, daß sich Staat und Industrie Gedanken machen, wie das Autofahren noch umweltfreundlicher wird. Die Einsicht wird wachsen, daß es so wie bisher auf Dauer nicht weitergeht. Aber das bedeutet eben nicht, daß deshalb die Produktion um zig Prozent absacken wird. Es müssen Kombinationen von Individualverkehr und öffentlichem Nahverkehr entwikkelt werden, ohne daß es bei der Industrie zu starken Strukturverschiebungen kommt.

?: *Wollen Sie die Städte abriegeln?*
Hiller: Weder ja noch nein. Wir müssen alles unter ökologischen Gesichtspunkten sehen. Wenn es zur Normalität der Autofahrer wird, daß man in den Großstädten morgens und abends im Stau hängt, so kann das keine Dauerlösung sein. Konzepte müssen entwickelt werden ...

?: *... die den Umgang mit dem Auto weiter erschweren und die Fortbewegung künstlich noch langsamer machen?*
Hiller: Ich bin nicht grundsätzlich für ein Tempolimit. Aber wenn aus humanen Gründen ein Limit auch unter 50 eingeführt werden muß, so ist das vertretbar.

?: *Grundsätzlich Tempo 30 in der Stadt?*
Hiller: Generell nicht. Man muß sich jede einzelne Gegend daraufhin ansehen. Ich bin ja auch nicht generell für Tempo 100. Wer allerdings ohne Kat fährt,



„Bei uns gibt es noch zu große Reibungsverluste"

sollte einem Tempolimit unterworfen werden.

?: *Das geht gegen die Käufer von Kleinwagen, die ja die vom Gesetz geforderten Abgaswerte grundsätzlich ohne Katalysator erreichen.*
Hiller: Uns nützen schnelle Autos nichts, uns nützen billige Autos nichts, wenn die Umwelt irgendwann kaputt ist.

?: *In Frankreich und Italien sieht man diese Dinge etwas anders. Wie erklären Sie sich das?*
Hiller: Wir sind in unserem Bewußtsein weiter entwickelt.

?: *Wie wichtig ist für Sie Wettbewerbsfähigkeit?*
Hiller: Sehr wichtig. Letzten Endes lebt Volkswagen – wie jedes andere Unternehmen auch – von denen, die das Produkt kaufen. Solange wir ein solches Wettbewerbssystem haben, kann sich kein Unternehmen ein Ausscheiden aus diesem System leisten.

?: *Wettbewerbsfähigkeit ist nicht nur eine Frage des Produkts, sondern auch der Unternehmensstruktur. Glauben Sie, daß Volkswagen keinen Vergleich zu scheuen braucht?*
Hiller: Weltweit ist vieles im Umbruch. Wir meinen, daß unsere Arbeitsorganisation von Grund auf geändert werden muß. Und wir stimmen mit dem fortschrittlichen Teil des VW-Managements überein, daß man von der strengen Arbeitszerstückelung wegkommen muß.

?: *Was heißt das?*
Hiller: Wir diskutieren über Gruppenarbeit in entsprechenden Pilotprojekten in der Produktion. Wir werden einige Monate experimentieren. Danach werden wir aber gemeinsam feststellen, daß es auf keinen Fall ein Zurück gibt zu der Arbeitsorganisation, wie wir sie jetzt haben.

?: *Und die Konsequenzen?*
Hiller: Die Sache ist noch im Werden. Aber soviel: Die Produktion wird sich spürbar erhöhen, dafür wird die Arbeit inhaltsreicher. Mitgestaltung und Mitbestimmung nehmen zu.

?: *Also künftig mehr Autos pro Schicht als bisher?*
Hiller: Das hängt zunächst von den Marktbedingungen ab. Aber es kann schon so sein, daß weniger Arbeitnehmer auf die gleiche produzierte Stückzahl wie heute kommen.

?: *Und im administrativen Bereich?*
Hiller: Im Bereich von Forschung, Entwicklung und technischer Planung sehe ich keine großen Veränderungen, wohl aber wird die neue Arbeitsorganisation im reinen Verwaltungsbereich Änderungen bringen.

?: *Welche Arbeit haben Sie besonders im Auge?*
Hiller: Bei der Qualitätssicherung haben wir noch eine ziemlich starre Gliederung, eine Struktur, die mit Sicherheit nicht mehr auf dem neuesten Stand ist.

?: *Doppelarbeit oder wo liegt das Problem?*
Hiller: Der Idealfall ist sicher, wenn jeder sofort gute Qualität liefert. Darin liegt ja ein Vorteil von Gruppenarbeit. Wir wollen davon weg, daß der eine nur produziert und der andere nur kontrolliert. Qualität muß nicht kontrolliert, sondern produziert werden.

?: *Ein hoher Anspruch, aber nicht neu.*
Hiller: Mag sein, aber wir sind noch nicht soweit. Bei uns gibt es noch große Reibungsverluste.

?: *Die Ursachen bitte?*
Hiller: Zu starres Bereichsdenken. Wir brauchen mehr ganzheitliches Denken und Handeln, wir müssen weg von Schuldzuweisungen bei Fehlern. Alle müssen gemeinsam die Verantwortung übernehmen, nach dem Motto ‚Mach's gleich richtig'. □

ORIGINAL BMW TEILE UND ZUBEHÖR

500 STUNDEN IM AKUSTIK-ZENTRUM. DER KLANG DES ORIGINALS.

Original BMW Radio Bavaria C Exclusiv. High-Tech und HiFi im Einklang.

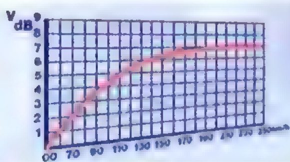
Original BMW Radio: Wenn Sie in Ihrem BMW optimale Klang- und Empfangsverhältnisse wünschen, empfehlen wir Ihnen das Original BMW Audio-Programm. Es setzt Maßstäbe in Abstimmungsqualität, Bedienbarkeit, Klang und Empfang.

Jedes Einzelteil, sei es das Radio mit Cassetten-Player, seien es die Einbau- und Entstörteile oder die Lautsprecher, wurde eigens für BMW entwickelt. Beispielhaft ist die BMW Produktfamilie Bavaria C Electronic und das Bavaria C Exclusiv. Zwei ästhetisch und funktional vorbildlich gestaltete Geräte. Ihre Karriere beginnt mit einem Härtetest im BMW Akustik-Zentrum. Zusätzlich werden die Komponenten 100 Stunden Temperaturen von −20° bis +70° Celsius ausgesetzt. Nur das beste Material und die beste Verarbeitung können hier bestehen. Ebenso hart werden Trennschärfe, Empfangssensibilität und Bauteilfestigkeit geprüft.

Schließlich sind HiFi-Komponenten im Automobil extremeren Einflüssen ausgesetzt als zu Hause. Die Senderstärke ändert sich permanent, Erschütterungen beeinflussen die Wiedergabe. BMW berücksichtigt dies genauso wie die gesamte Innenraumakustik.

Die erste Adresse für das BMW Audio-Programm ist Ihr BMW Händler. Er informiert Sie, berät Sie und bietet Ihnen einen perfekten Einbau-Service. Gut zu wissen.


Jedes Original BMW Radio ist auf die fahrzeugspezifischen Besonderheiten wie Elektrik und Elektronik abgestimmt.


Original BMW heißt auch technische Intelligenz. So wird die Lautstärke geschwindigkeitsabhängig geregelt.



Freude am Fahren

BMW in Btx ★ 20900 #

JAHRESWAGEN

Absatz in Gefahr

Drittel zum Zweck

Fast jeder dritte in Deutschland zugelassene Mercedes wird von Werksangehörigen chauffiert – als Dienst- oder Jahreswagen. Dieser sichere Absatzmarkt kommt 1990 durch die Steuerreform in Gefahr. Die anderen Autofirmen warten voller Spannung, was bei Mercedes jetzt passiert.



Immer mehr Daimler-Benz-Mitarbeiter verlieren ihren Glauben. Abhanden gekommen ist ihnen nicht nur die Sicherheit, mit ihrem Jahreswagen auch künftig noch ein gutes Geschäft zu machen – die Verunsicherung über die Steuerreform treibt viel groteskere Blüten: Die Daimler-Lohnbuchhaltung registriert reihenweise Kirchenaustritte von Mitarbeitern. Der Hintergrund: Vom 1. Januar 1990 an müssen die Werksangehörigen ihren Jahreswagen-Vorteil versteuern – und neben Lohnsteuer und Sozialversicherung für das Auto-Geschäft auch noch Kirchensteuer bezahlen. Insgesamt gehen einem Daimler-Mitarbeiter damit bis zu 2700 Mark verloren (siehe Modellrechnung Seite 218). Viele Daimler-Mitarbeiter werden sich dann keinen Mercedes mehr leisten können, zumal die Jahreswagen aus Stuttgart heute auf dem Gebrauchtwagenmarkt nicht leicht abzusetzen sind. „Die Autos werden heute schon nach einem Jahr unter dem Einkaufspreis verkauft", sagt der Untertürkheimer Betriebsratsvorsitzende Helmut Funk. Der Markt ist gesättigt – vorbei die Zeiten, wo die Werksangehörigen goldene Schnitte beim Wiederverkauf machten. „Die Reform kommt zum unglücklichsten Zeitpunkt", findet denn auch Franz W. Wagner, Professor für betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Universität Tübingen: „Wenn der beste deutsche Steuerzahler so hart getroffen wird, hat sich das Ganze unterm Strich wohl nicht gelohnt." Denn die Reform trifft Daimler-Benz genauso wie die Mitarbeiter: Unter den 282 000 Autos, die 1988 in Deutschland verkauft wurden, waren 79 000 Jahreswagen – ein sicheres, für die Firma hochwillkommenes Geschäft. Das steht jetzt in Frage: Die Schätzungen über den Absatzrückgang reichen von 20 000 bis 40 000 Stück – im letzteren Fall, so befürchten die IG Metall-Vertreter im Werk Sindelfingen, wäre die Beschäftigung von bis zu 1800 Mitarbeitern gefährdet. Professor Wagner schließt „Gewinnschmälerungen" und selbst einen „Rückgang der Aktienkurse" nicht aus.



Knapp 84 000 Dienst- und Jahreswagen liefen 1988 von den Daimler-Bändern. Durch die Steuerreform könnten es künftig 40 000 weniger sein

Deshalb zieht Daimler alle Register, die Verluste abzufedern. Ab 1.1. 1990 bekommen alle Werksangehörigen jeweils nach zwölf Monaten ein neues Auto – die seit 1976 eingestellten Mitarbeiter kamen bislang nur alle 18 Monate in den Genuß des Jahreswagen-Rechts. Darüber hinaus hat der Mitarbeiter nun die Möglichkeit, sein Auto schon nach neun Monaten zu verkaufen, um einen besseren Preis auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu erzielen. Künftig außerdem möglich: das Auto schon nach einem halben Jahr zu veräußern – der Rabatt schrumpft in diesem Fall allerdings von 21,5 auf 15 Prozent. Auch die Ehefrau oder im Haushalt lebende Kinder dürfen in Zukunft einen Mercedes mit Rabatt anschaffen. Und damit nicht genug: Daimler-Benz

bietet seinen Mitarbeitern ein zinsloses Darlehen in Höhe von 2500 Mark an, um die sonst auf einen Schlag fällige Steuer auf zwölf Monate zu verteilen. So zahlt der Werksangehörige nun elf Monate lang 200 Mark und im zwölften Monat 300 Mark zurück. „Anders wäre es auch gar nicht gegangen", sagt Jürgen Stamm, für Daimler in Untertürkheim zuständiger IG Metall-Sekretär: „Sonst wären viele Kollegen im Monat des Kaufs völlig blank."

Offen ist freilich noch, ob die Mitarbeiter der Konzerngesellschaften ebenfalls in den Genuß dieser Regelungen kommen werden – hier liegt man noch im Clinch mit den Finanzbehörden. Nach den Buchstaben des Gesetzes dürften eigentlich nur die Mitarbeiter der ab dem 1. Juli 1989 ausgegliederten Mercedes-Benz AG den von dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Lothar Späth durchgesetzten vierprozentigen Abschlag auf den Listenpreis sowie den Freibetrag von 2400 Mark (siehe Modellrechnung) erhalten. Die rund 1900 Mitarbeiter der künftigen Dachgesellschaft Daimler-Benz AG würden in diesem Fall ebenso wie die Mitarbeiter der übrigen Konzerngesellschaften ihren Jahreswagen-Rabatt voll versteuern müssen – das Jahreswagen-Geschäft wäre ihnen völlig verhagelt. Die Mitarbeiter, die von der bisherigen Daimler-Benz AG in die Holding wechseln, können aber vermutlich damit rechnen, daß sie nicht schlechter gestellt werden als ihre Kollegen in der künftigen Mercedes-Benz AG, denn sie haben sogar einen rechtlich einklagbaren Anspruch auf Gleichstellung – „Besitzstandswahrung" nennen das die Arbeitsrechtler.

Im juristischen Gestrüpp der neuen Regeln liegen allerdings noch einige Fallstricke versteckt. Rechnet man die Verwaltungskosten für das neue Regelgeflecht hinzu, so resümiert Wagner, „kann das Ganze nicht nur für die Mitarbeiter, sondern auch für den Fiskus ein schlechtes Geschäft sein". Mit Sicherheit, so Wagner, „ist es für die Autofirmen eine ungute Sache".

Das gilt – mit Einschränkungen wegen der geringen Stückzahl – auch für die anderen Autohersteller, die wie die Schlange auf das Kaninchen auf die Entwicklung in Stuttgart schielen und warten, welche Regelungen Daimler letztendlich bei den Finanzbehörden durchsetzt. Peter Preikschat, Leiter der Händlerentwicklung und Vertriebsförderung bei Opel, ist ebenfalls beunruhigt: „Was bei Daimler jetzt passiert, kommt auf uns mit zeitlicher Verzögerung zu" – falls nämlich der Freibetrag nicht erhöht und von der Inflation aufgefressen wird.

Bei Opel betrifft die Besteuerung der Jahreswagen den kleinen Teil der Mitarbeiter, die ein Auto vom Omega aufwärts fahren – bei den kleineren Modellen wie dem am häufigsten von Mitarbeitern gewählten Kadett wird die Steuer durch die Späth-Pauschale von 2400 Mark aufgefangen. Für die meisten VW- und Ford-Modelle gilt das ebenso – Ford-Sprecher Friedmar Nusch rechnet allerdings damit, daß „eine Verlagerung hin zu den kleineren Modellen" eintritt.

Gerade da liegt die Crux für die Audi-Mitarbeiter: Da der Gesetzestext vorsieht, „Arbeitnehmer von Konzerngesellschaften steuerlich nicht zu begünstigen" (Walter Leibold vom baden-württembergischen Finanzministerium), rechnet Audi-Sprecher Rudolf Schiller damit, daß die Audi-Werker künftig ihre VW voll versteuern müssen und damit „quasi von den VW-Jahreswagen abgeschnitten werden". Für Audi-Arbeiter mit niedrigem Salär ein Problem, weil der billigste Audi nicht unter 25 000 Mark zu haben ist. Schiller: „Das nagt am sozialen Besitzstand."

Wegen der hohen Preise fallen die neuen Regelungen auch bei Porsche ins Gewicht, wo man intensiv nach Möglichkeiten sucht, die wenigen Bezieher von Jahreswagen zu entlasten. Sprecher Uwe Brodbeck kann sich „gut vorstellen, daß wir den Mitarbeitern finanziell entgegenkommen" – welche Regelung bei den Finanzbehörden letztlich durchkommen wird, steht freilich noch in den Sternen.

„Daß das Ganze so viele Probleme bringt", resümiert Steuerexperte Wagner, „haben die Behörden wohl nicht vorhergesehen." Opel-Mann Preischkat ist sicher: „Das kostet die Autofirmen und die Finanzämter noch viel Fleißarbeit." *Bernd Wieland*

Die anderen Autohersteller schielen wie die Schlange auf das Kaninchen nach Stuttgart und warten ab, was Daimler-Benz bei den Finanzbehörden durchsetzen wird

So viele Autos bleiben im eigenen Haus

Hersteller	Inlands-zulassungen '88	davon Jahreswagen	Dienstwagen*
Audi	187 300	13 700	2 300
BMW	180 600	18 000	5 500
Ford	281 600	12 000	2 000
Mercedes	282 000	79 000	3 900
Opel	428 000	12 600	3 000
Porsche	7 200	200	600
VW	595 700	72 300	6 000

* sämtliche auf den Hersteller zugelassene Autos

Beispiel Mercedes: Soviel müssen die Mitarbeiter 1990 mehr zahlen

(Beispiel: Mercedes 200 E, 190 D 2.5)

Listenpreis	40 000,–
+ Mehrwertsteuer (14%)	5 600,–
Kaufpreis	45 600,–
21,5% Jahreswagen-Rabatt	**9 804,–**
–4% lohnsteuerfrei	1 824,–
–Freibetrag	2 400,–
Zu versteuernder Anteil	**5 580,–**
daraus sind zu zahlen:*	
Lohnsteuer	1 647,–
Kirchensteuer	132,–
Krankenversicherung	315,–
Rentenversicherung	522,–
Arbeitslosenversicherung	120,–
Zusatzbelastung	**2 736,–**

* bei einem steuerpflichtigen Jahreseinkommen von 40 000 Mark, Steuerklasse 1; Preise in Mark

Drakkar Noir: Zum Greifen nah!

Guy Laroche
Paris

Original
DRAKKAR NOIR
Eau de Toilette!
1,5 ml Duft sind mehr,
als Sie denken.
Duftprobe vorsichtig
aufreißen und Inhalt
dosiert verwenden.

Leide u spät,
um DRAKKA NOIR hautnah
zu eben.
Unser Vorsch : Fragen Sie
nach einer DRA AR NOIR-Probe
in Ihrer arfümerie
oder in Ih m exclusiven
Wa nhaus.
Oder sc iben Sie an:
Parfum Guy Laroche
Pos ch 22 49
53 Bonn 1



Das kalte Brausen

Von Madonna di Campiglio in einer kalten Winternacht 550 Kilometer nach Madonna di Campiglio: eine Bewegungstherapie für klassische Nachtschwärmer bis Baujahr 1965.



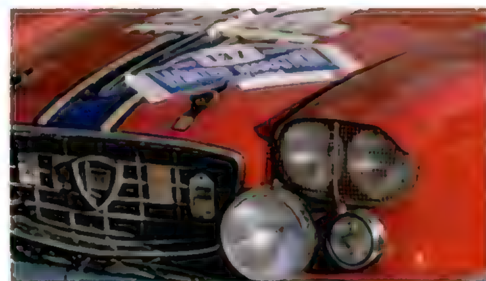
Mitternachtskonvoi auf einer Piazza: Daimler SP 250, Alfa Giulia Spider, Lancia Flaminia, Fiat 2300 S Coupé



Angeketteter Ballast auf der Hinterachse: Jaguar E im Winterschmuck



Schachbrett als Reifendepot: Cooper S mit Dachbodenausbau



Lichtschutzfaktor 137: Lancia Flavia mit Scheinwerfergittern

Warum brennt alte Glut in Italien ihre schönsten Feuerwerke ab? Die Antwort darauf steht schon in der ersten Zeile des Roadbooks zum Winter-Marathon rund um Madonna di Campiglio. Das Ehrenkomitee wird von Franco Carraro angeführt, Minister für Tourismus, Sport und Unterhaltung – „Spettacolo" in der treffenden Melodie des Landes.

Carraros Ministerium pflegt das Spektakel an sich mit demokratischer Wucht und zieht ihm im Auftrag von Regierung und Parlament zumindest die nationale Gala-Uniform über. Automobilen Festen wird von der Tradition dann zusätzlich noch eine ganze Ordensbrust mit den Büsten von Ben Hur bis Giuseppe Campari verliehen. Bei derartig hoher Dekoration salutiert die Begeisterung schon bei der zufälligen Begegnung zweier Ferrari, also sind 150 alte Automobile zumindest ein Heldengedenktag.

Dabei bewegt sich der Winter-Marathon bloß in den breit ausgewalzten Spuren des Veteranen-Rallye-Standards: eine Präzisionsfahrt über die Zeitnahmekabel von 15 Wertungsprüfungen, eine Orientierungsfahrt zu den Stempelkontrollen von 13 Etappen, eine Bergpartie über vier Dolomitenpässe,



Fotos: Schmid

Rock-Star für eine Kurve: Steyr-Puch 650 zwischen den Lichtern von Riva am Gardasee und seiner eigenen Leuchtspur



Einmal Motorhaube auf und zu: ein letzter, kleiner Service für den Marcos 1600 GT



Romeo und Julia: Lucia Vighi im Alfa Guilietta Sprint



Der Pilot, der aus der Kälte kam



Winterhilfswerk fest am Dach montiert: schneesicherer Lancia Flavia

eine Seenrunde zu sechs oberitalienischen Seen, ausgeschrieben für Automobile der Baujahre 1919 bis 1965 oder 1930 bis 1965 – das Reglement ließ beide Deutungen zu.

Um ein Abdriften ins touristische, belanglose Dahinbummeln zu verhindern, schrieb der Zeitplan den Start ab 19 Uhr abends und die Zielankunft ab 8.30 Uhr am folgenden Morgen vor. 151 Automobile vom OM 665 TT Baujahr 1928 bis zum Lancia Flavia Coupé 1965 durften also in den wenigen dunklen Stunden zwischen Dämmerung und Dämmerung durch Sentimentalität, Erinnerung und durch ihre eigene Geschichte tanzen.

Der Veranstalter Musical Watch Veteran Car Club aus Brescia hatte mit seinen Erfahrungen als Mille Miglia-Organisator die einzige Nacht des Winter-Marathon mit routinierter Selbstverständlichkeit zu einer Drei Tage-Wochenend-Veranstaltung ausgebaut. Dazu wurde die 550 Kilometer lange Nachtfahrt zwischen der technischen Fahrzeugabnahme und dem „Arrivederci alla prossima volta", dem Aufwiedersehen bis zum nächsten Mal, weich in einen abwechslungsreichen Ablauf von Fahren und Essen und sogar offiziell erlaubten Schlafzeiten gebettet.

Das Programm kombiniert die Monte Carlo-Nacht der langen Messer mit einem dreitägigen Menü

Die Wurzeln dieser Winter-Blüte reichen bis an den Grund der mediterranen Seele, in der ja tief unter Hitze und Schmelz eine ganze Gebirgsjägerkompanie der Alpini on the Rocks, also auf Eis und Schnee, schlummert. „Schnee", antwortet Organisator Costantino Franchi nämlich auf die Frage nach dem höheren Sinn, „der Winter-Marathon sollte ein Abenteuer im Schnee sein, ein kleines Juwel in den Bergen mit sympathischen Autos."

Die Teilnehmer hatten Franchis Wettervorhersage denn auch wunschgemäß befolgt und ihre Autos in Richtung Expedition frisiert. Invicta, Bentley, Bugatti, Fiat Balilla, Renault Dauphine-Gordini, Abarth 750 Zagato, Fiat 2300 S Coupé, Jaguar E-Type, Mini Cooper S traten im großen Sibirien-Kostüm an: Spikereifen mit Nägelbatterien, die jede Schneeflocke einzeln aufspießen würden, in der zweiten verschärften Version auch noch im Stahlhemd der Schneeketten, allerdings nur auf Dachgalerien gegen höhere Traktionsprobleme montiert, Suchscheinwerfer, Felldecken als Kälteschutz und allradgetriebene Servicefahrzeuge waren Standardausrüstung.

Aber der Schnee hatte sich auf der Anreise nach Madonna di Campiglio verirrt. Bloß Dolomitengipfel über 2000 Meter Höhe waren als ferner Gruß weiß angezuckert und mit dem Wintersportort nur durch ein



Arrivederci bis zum nächsten Mal, gute Nacht und Grüße vom Minister:
Spettacolo um einen Stanguellini 1100 beim Start



Familiendrift-Versuch Baujahr 1954: Jeder Fiat 1100 TV ist ein Ferrari

eher symbolisches, schmales Kunstschneeband verbunden.

Für eines jener gepflegten, pelzgefütterten Abenteuer, die wie im Bilderbuch in der ersten Cafeteria am Platz beginnen, genügen auch Kälte und Nacht. Dort, im Kaffeehaus, wird der Winter-Marathon zur Überbrückung der Zeit zwischen Après-Ski am Nachmittag und dem Frühstück. Espresso, Süßigkeiten, heiße Schokolade mit einem Streifschuß Amaretto vorher, Café corretto mit Grappa nachher; Applaus von den wenigen Après-Ski-Hasen vorher, Ovationen vom einzelnen Kellner nachher.

An dieser Schnittstelle zwischen Glamour und Kompetition mischten sich beim Winter-Marathon die Bentley, Agnelli, Conte Zanon, Rhomberg aus den entsprechenden Familien von und zu mit einem griechischen Reeder und mit pensionierten italienischen Rennfahrern wie Gino Munaron, Tonino Tognana, Maurizio Ambrogetti, Giorgio Schön, verbrämt durch drei adrette Damen-Teams und um Exoten wie Engländer in Ford Zephyr II und Jaguar Mark VII, Holländer auf Invicta 4,5 und Bugatti 59 und Deutsche mit MG und BMW ergänzt.

Der Nervenkitzel von Zuverlässigkeitsfahrten, die letzten 100 Meter vor einer Zeitkontrolle und Wertungsprüfung nicht mehr anhalten zu dürfen und trotzdem auf die vorgeschriebene Zehntelsekunde genau über die Checkpoint-Linie zu fahren, weicht beim Winter-Marathon rasch dem Erlebnis von Einsamkeit und Dunkelheit. Das Roadbook verzeichnet als markante Wahrzeichen der Route zwar 22 Bars, aber die dunkle, einsame Kälte filtert Geselligkeit und Umgebung aus den fahlen Lichtkegeln der Scheinwerfer.

Zwischen Zeit- und Stempelkontrollen, Etappenstarts und -zielen und den Pappschildern mit Flaggensignalen bei Wertungsprüfungen schweben die alten Autos in einem seltsam zeitlosen Zustand. Sekunden, Minuten, Stunden verwandeln sich in die nächste Gerade, Kurve, Kehre, Serpentine, in Pässe, Uferstraßen, Steigung und Gefälle, die in der Lichtkuppel der Scheinwerfer kurz zu Stehkadern erstarren und dann im Rückspiegel, durch die Heckleuchten rötlich gefärbt, wieder ins schwarze Nichts zurückfließen.

Zwischen dem Ledro See und Riva am Gardasse wird unter überhängenden Felswänden der Wettbewerb ernst. Alfa Romeo heulen, Abarth 750 und Steyr-Puch 650 kreischen, Lancia Aurelia Coupés und Spider röhren, Breit- und Weitstrahler beißen in den Heckschatten des Vordermanns, in Bremszonen raucht's, in Kurven wird gezaubert, aber die Ankündigung der nächsten Kontrolle wirkt wie eine strenge Erzieherin.

Kurz nach Riva treffen zwei Marathon-Kolonnen aus verschiedenen Richtungen aufeinander. Die einen kommen von dort, wo die anderen laut Roadbook hinwollen. Beide Gruppen schließen sich zu einem permanenten Kreisverkehr zusammen, eine Richtung muß falsch sein, aber welche? Eine nicht beschilderte Nebenstraße ist immerhin ein Kompromiß zwischen vielleicht richtig und vielleicht falsch, und tatsächlich mündet sie 50 Meter vor einer Durchfahrtskontrolle wieder in die vorgeschriebene Route. Ein Ford Mustang mit niedriger Startnummer ist Letzter der Verirrten, packt deshalb lieber Carroll Shelby aus, bevor die Zehntelsekunden mitsamt den Strafpunkten verrinnen, schmirgelt an Hausmauern vorbei und bremst vor der Einfahrt in die Kontrollzone auch langsam rollende Buckel-Volvo 544 und Zweitakt-Saab 850 GT aus.

Der Nervenkitzel von Zuverlässigkeitsfahrten weicht rasch dem Erlebnis von Einsamkeit und Dunkelheit

Zwischen vier und sechs Uhr, zwischen Molveno See und den letzten Hürden Mendelpaß und Gampenjoch, zwischen Müdigkeit und Morgennebel zerfällt der Zug in Einzelschicksale. Ein Fiat 500 steht, seitlich geliftet, zum größeren Kundendienst mehr jenseits der Bankette als noch auf der Straße; ein Jaguar Mark II und ein Alfa Romeo Guilietta TI quälen sich unter wehleidigen Geräuschen langsam in Richtung Morgenrot. Es ist die Phase des Ankommens und Durchhaltens, in der Sieg oder Platz kein Thema mehr sind, in der das Ziel Hand für Hand schwerfällig näher gezogen wird wie ein grobes, dickes, nasses Tau, das immer wieder durch die Hände rutscht.

Aber die erste Morgensonne über den Dolomiten taut bei der letzten Kontrolle vor dem Ziel den Frost und die Eisblumen. Vollvisierhelme und Daunenjacken werden gegen Schottenkappen und schneidige Overalls getauscht, aus tief vermummten Triumph TR 3, MG TF, BMW 319, Austin Healey 3000 Mark I werden fröhlich glänzende Roadster.

In Madonna di Campiglio kommen die dort gebliebenen Frauen der Marathon-Piloten im Nerzmantel rechtzeitig vom Frühstück und werfen in der Zielkurve Kußhändchen.

Eckhard Eybl

Gesucht: Leute mit Profil

Erfolg kommt nicht von ungefähr. Höchste Zuverlässigkeit und qualifizierte Mitarbeiter haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind.
Der GOODYEAR REIFEN + AUTO SERVICE zählt mit fast 100 Niederlassungen und weit über 600 Mitarbeitern zu den Top-Unternehmen im KFZ-Service-Bereich.
Unser Stammhaus, die Deutsche Goodyear, ist Tochter des weltweit größten Reifenproduzenten.
Hier liegt unsere Herausforderung. Zur Expansion brauchen wir qualifizierten Nachwuchs. Und zwar den besten. Deshalb suchen wir

Trainees

zum späteren Einsatz als **Niederlassungsleiter.**
Leute mit Profil, die neben Begeisterung für Automobile, Technik und Leistung noch weitere Voraussetzungen mitbringen sollten:

- **Mindestalter 25,** also jung genug, um Karriere zu machen.
- **Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung** als solide Basis.
- **4 Jahre Berufspraxis,** am besten im Automobil-Bereich.
- **Führungs- und Verkaufstalent** – denn ohne das geht nichts.
- **Bundesweit mobil,** weil Sie alles kennenlernen sollen.

Wenn Sie diesem Profil entsprechen, können Sie dazugehören. Wir haben ein spezielles einjähriges Trainee-Programm konzipiert, dessen Bandbreite ganz sicher ebenso einmalig und umfassend ist wie unser **Top-Training im Schulungszentrum:** Reifen- und Fahrzeugtechnik, Produktpalette, Unternehmenspolitik. Seminare im Forschungszentrum Luxemburg. Aber auch: Verkaufs- und Führungstraining. Eben alles, was dazugehört.
Praxis-Training vor Ort:
Zuerst: die Werkstatt. Von der Reifenmontage über Auto-Service bis zum Fahrzeug-Tuning. Praxis pur.
Dann: der Innendienst, also Kundenberatung, Telefonverkauf, Verkaufs-Systeme, Lagerwesen und wieder Produktschulung. Natürlich auch: Kasse, Kredit und EDV, die komplette Administration bis zur G + V-Analyse.
Zuletzt: der Außendienst. Raus an die Front. Das Wiederkäufer-Geschäft, die Großkunden und Fuhrparks. Da werden Sie gefordert.

GOODYEAR REIFEN + AUTO SERVICE

Eines können wir Ihnen schon jetzt versprechen: Wenn Sie da durch sind, haben Sie eine Ausbildung, um die andere Sie beneiden werden. Weil sie System hat, weil sie praxisorientiert ist. Und weil sie viel von Ihnen verlangt.
Immer noch interessiert? Wenn ja, dann wollen wir Sie kennenlernen. Überzeugen Sie uns mit Ihrer kompletten Bewerbung.
Übrigens: Frauen haben bei uns schon immer die gleichen Chancen gehabt.

GOODYEAR REIFEN + AUTO SERVICE

Josef Kempen GmbH · Personalabteilung · Herr Teichmann / Herr Ose · Telefon 02 21 / 77 81-340 oder -344 · Xantener Straße 105 · 5000 Köln 60

Was Formgestaltung bei Opel für Sicherheit und Umwelt bedeutet

Gutes Design kann man bei uns auch hören

Es stimmt, daß Opel für seine junge Modell-Generation renommierte Design-Preise erhielt: Von Paris über Stuttgart bis Tokio. Für Kadett, Omega, Senator und Vectra.

Es stimmt aber auch, daß diese Auszeichnungen „für Produkt-Persönlichkeit durch überzeugende Gestaltung" vor allem eines bedeuten: Handfeste Vorteile für die Autofahrer. Denn bei Opel folgt die Form noch immer der Funktion.

Zum Beispiel die Linienführung des neuen Vectra – in 2.000 Arbeitsstunden im Windkanal nützlich optimiert durch eine erstmals bei 1:1-Prototypen angewandte Technik:



Helium-Bläschen machen den Verlauf der Luftströmung am Fahrzeug besonders transparent.

Warum der Aufwand? Weil Opel seine führende Position in Sachen Aerodynamik auch in Zukunft nutzen möchte – mit allen positiven Folgen für Verbrauch, Fahrsicherheit, Geräuschreduzierung und Umwelt.

Der unmittelbare Nutzen solcher Forschung drückt sich beispielsweise so aus: Die c_W-Bestwerte von 0.28 (Omega), 0.29 (Vectra) und 0.30 (Kadett GSi, Senator) haben entscheidend dazu beigetragen, daß der Verbrauch aller Opel-Automobile in acht Jahren durchschnittlich um stolze 25 Prozent gesenkt wurde.

Gekonnte aerodynamische Formgebung bewirkt zudem mehr Sicherheit. So ist beim Vectra der Auftrieb um bis zu 60 Prozent niedriger als bei seinem Vorgängermodell. Das bedeutet: Noch sattere Bodenhaftung bei Reisegeschwindigkeiten auf Landstraßen und Autobahn.

Mehr Sicherheit auch für schwächere Verkehrsteilnehmer.

Denn die sorgfältig, nicht aggressiv gestaltete Karosserieform des Vectra vermindert im Falle einer Kollision die Verletzungsgefahr für Fußgänger oder Zweiradfahrer. Dafür sorgen unter anderem der abgerundete „weiche" Bug; gerundete vordere Dachsäulen; verdeckte Scheibenwischer und Regenrinnen;

Ablösungsfreie Umströmung; geringer Luftwiderstand; gute Bodenhaftung

Gerundete Frontpartie

Verdeckte Scheibenwischer

Flächenbündige Frontscheibe

Luftwiderstand und Windgeräusch deutlich gesenkt

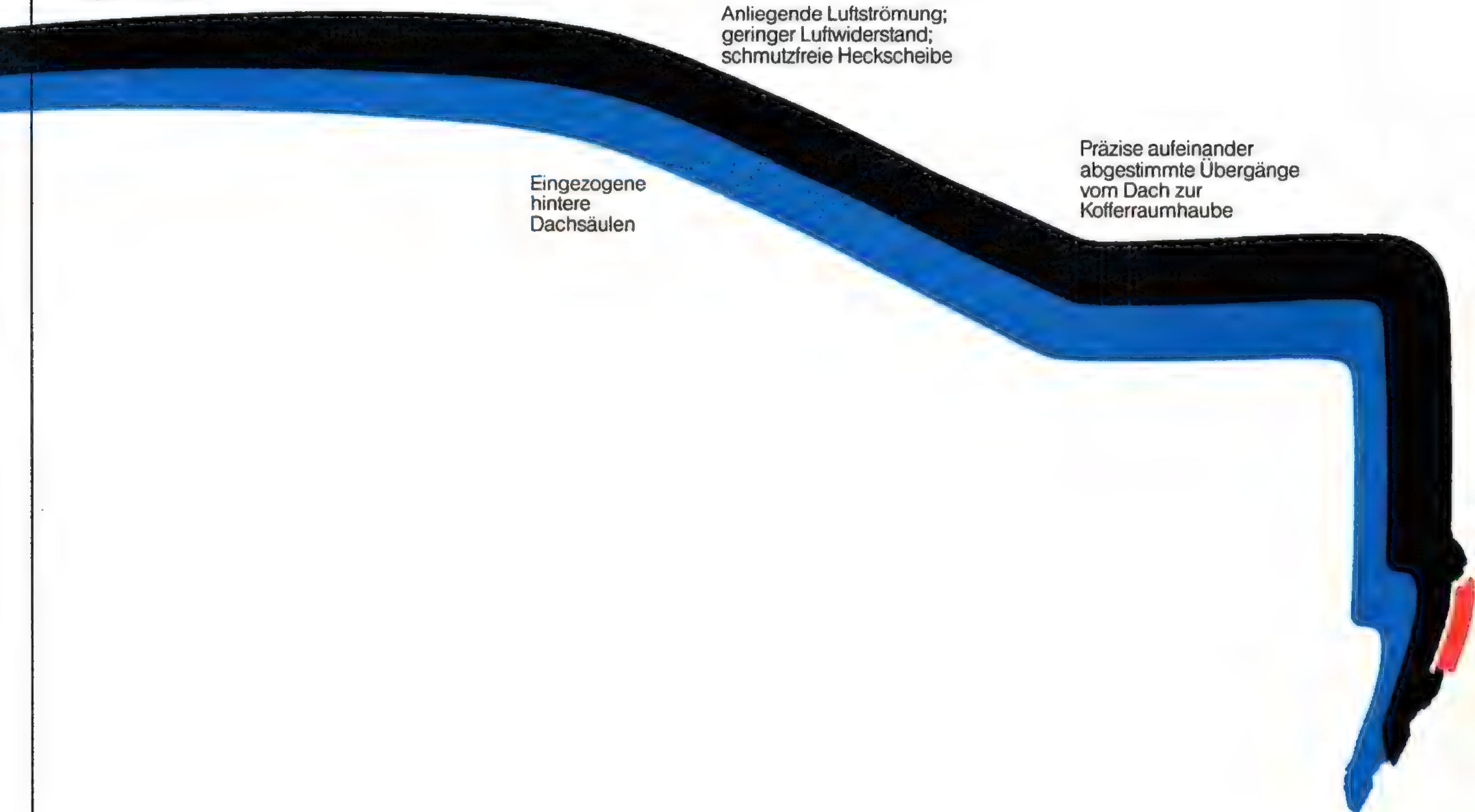
OPEL GM

GRAFIK·DESIGN·SERVICE
Adam Opel AG, Öffentlichkeitsarbeit, 6090 Rüsselsheim, Postfach

kantenlose Front- und Heckscheiben-Verglasung; die flächenbündigen Türgriffe.

Eines ist also klar:
Gutes Design ist mehr als schöne Form. Und nicht nur 'was für die Augen, sondern zuweilen auch für die Ohren:

Das Geräusch-Niveau im Innenraum des neuen Vectra etwa ist bei Tempo 120 um die Hälfte niedriger (3 dB/A) als beim Vorgänger Ascona – ein hörbares Beispiel guten Designs.





Ferry happy



Vor 40 Jahren, auf dem Genfer Autosalon, begann mit dem Modell 356 die Geschichte der Marke Porsche – jahrelang ein Balanceakt am Rande des Scheiterns. Doch Firmenchef Ferry Porsche stand das Glück zur Seite.



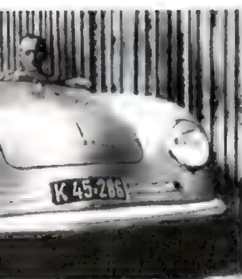
Der Traum der frühen Jahre: Auf der IAA in Frankfurt stehen 1951 drei 365er mit 1,3 Liter-Motor

Die Idee war natürlich ziemlich verrückt. Da klaubte ein ganzer Kontinent gerade wieder mühsam die Dinge des Lebens aus den Trümmern des Weltkriegs, und in einem gottverlassenen österreichischen Flecken hatte ein junger Mensch namens Ferry Porsche keinen besseren Gedanken, als die Menschheit mit einem Sportwagen zu beglücken – in jenen Zeiten ein ganz und gar unnützes Geschenk.

So kann man sich täuschen. Heute, 40 Jahre später, ist Porsche Synonym eines automobilen Superlativs, weltweit fast so bekannt wie Coca-Cola, wie kürzlich ein amerikanisches Institut herausfand. Was das beweist? Zunächst einmal, daß eine gewisse Zahl von Menschen der Not der frühen Jahre die Sehnsucht nach unbeschwerter Leidenschaft wie zum Trotz entgegenschleuderte.

So begann ein deutscher Aufstieg. Professor Albert Prinzing, Schulfreund des jungen Ferry Porsche und später dessen Generalbevollmächtigter, erinnert sich: „Die Leute sehnten sich nach einem Spielzeug, und wir haben es ihnen gebaut."

Natürlich war man so schlau erst hinterher, die Vorgeschichte des Erfolgs liest sich weit sperriger. 1944 auf Weisung der Nazis in ein dürftiges Notquartier nach Gmünd verbannt, ein kleines Nest am Fuß des Katschbergs in Kärnten, bauten sich Ferry und seine kleine Mannschaft, einfach nur für den Privatgebrauch, ein eigenes Auto: einen Roadster mit einer Winzigkeit von



Ur-Porsche: Der Prototyp, mit Mittelmotor und nur knapp 600 Kilogramm schwer, entstand im österreichischen Gmünd


Gründergeist: Ferry Porsche, Bundespräsident Theodor Heuss und VW-Chef Heinz Nordhoff (Mitte, von links) auf der IAA 1953



Exote im VW-Lager: Eines der ersten ausgelieferten 365-Coupés beim Kölner Großhändler Fleischhauer

Notverdeck. Superleicht war das Ding mit seiner Karosse aus Aluminium, dessen weitgeschwungene Rundungen dem zeitgenössischen Barockengel-Design einen chromlosen Widerspruch entgegensetzten. Der große Bruder in Wolfsburg steuerte der Einfachheit und der Kosten halber Motor, Federung, Lenkung und Getriebe bei.

Damit war die Spirale in Gang gesetzt: Das Ding erregte Aufsehen, der Plan einer kleinen Serie keimte. Im August 1948 fiel die Entscheidung, die Zeichnungen waren da schon fertig. Die 356. Porsche-Konstruktion gab dem Neuen seinen Namen. Im Winter baute man die ersten Exemplare. Handarbeit pur.

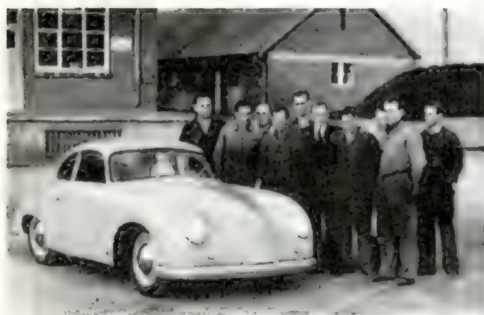
Die Welt brauchte nicht lange zu warten: Auf dem Genfer Autosalon im März 1949 bestaunte das Publikum ein blaßgelbes 356-Coupé und ein Cabrio. Doch die Begeisterung der internationalen Presse war für seine Schöpfer noch nicht einmal die halbe Miete. „Denn", so formuliert Ex-Vertriebschef Harald Wagner das schlichte Ziel, „wir wollten das Auto ja schließlich auch verkaufen."

Die Schweiz als Ausgangspunkt war nicht schlecht gewählt. Hier hatte das Kapital die Kriegswirren in ruhigem Selbstbewußtsein überstanden, für potentielle Käufer war gesorgt. Albert Prinzing: „Unser Händler dort, die Firma Amag, orderte gleich 40 Autos, das war schon ein kleiner Durchbruch."

Zu Hause in Deutschland war die Situation schwieriger. 1950 zog man von Gmünd



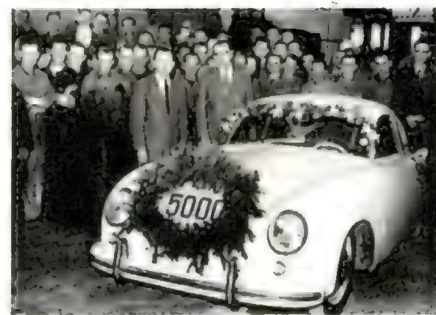
Am Anfang kleine Brötchen: Produktion im Stuttgarter Werk II



Der erste Porsche und seine zehn Väter 1950 in Stuttgart



Handarbeit ist Trumpf: 365-Produktion im Karosseriewerk Reutter 1950



Geschmückter Rundling: Am 15. März 1954 verläßt der 5000. Porsche das Werk

zurück nach Stuttgart. 500 Wagen wollte man dort bauen, in einer jämmerlich kleinen Halle von knapp 600 Quadratmetern und mit ebenso jämmerlichen 200 000 Mark Startkapital. Als vorübergehende Lebenshilfe erwiesen sich alte Bindungen. Professor Ferdinand Porsche, Ferrys Vater, hatte schließlich den Volkswagen konstruiert. Ein Vertrag mit VW-Chef Heinz Nordhoff, einem der Wirtschaftswunder-Pioniere, bastelte dem Kleinen in Zuffenhausen die Startblöcke: Lieferung von VW-Teilen, die das Innenleben des 356 beherrschten, zu günstigen Konditionen und, vor allem Absatz über das bereits perfekt ausgebaute VW-Händlernetz.

Entsprechend einseitig freilich war das Kräfteverhältnis. Harald Wagner: „Wir mit unseren paar Autos konnten natürlich keine Ansprüche stellen." Bei der Präsentation des 356 vor der versammelten deutschen Händlermacht („Die meisten kamen gar nicht aus dem Fach") gab es erst mal lange Gesichter. Ganze 75 Autos waren die Herren bereit zu ordern – zum Sterben zuviel, zum Leben zuwenig. So recht geheuer schienen den schon damals umsatzverwöhnten VW-Verkäufern die Erfolgschancen des schnellen Runden aus dem Süden nicht zu sein, zumal der 356 mit 10 000 Mark nicht gerade billig war. „Außerdem", so erinnert sich Wagner, „mußten die Händler das Auto vorfinanzieren, sonst hätten wir gar kein Geld für die Produktion gehabt."

Dafür gab es aber auch Lichtblicke. Albert Prinzing: „Die meisten Autos haben solche Händler bestellt, die aus dem Motorsport kamen, wie Walter Glöckler in Frankfurt und Petermax Müller in Hannover. Bei denen trafen sich wiederum andere Sportfahrer. Und weil der 356 schnell ein erfolgreiches Sportgerät war, entwickelte sich auch der Absatz schnell."

Das Schneeball-Prinzip bewährte sich überhaupt als tauglicher Ersatz für ausgefeilte Absatz-Strategien. Prinzing: „Für Werbung hatten wir damals keinen Pfennig Geld." Gute Namen aus Adel, Gesellschaft und Wirtschaft waren als Multiplikatoren bestens geeignet. Erbprinz Joachim von Fürstenberg kaufte das erste Cabrio, das damals noch bei Gläser gefertigt wurde. Und Alfried Krupp, sozusagen die personifizierte deutsche Großindustrie, durfte sich nach seiner Entlassung aus alliierter Festungshaft in Landsberg erst einmal freuen: Sein Bruder hatte ihm einen anthrazitfarbenen 356 (Kennzeichen: E-RZ 1) vors Gefängnistor stellen lassen.

In den besseren Kreisen sprach sich der Name Porsche allmählich herum. Ein Berliner VW-Händler prophezeite dem exclusiven Rundling denn auch weitere Liebhaber: „Det Auto kaufste im sexuellen Rausch."

Solche Art vertiefter Leidenschaft keimte bald auch in Übersee. Max Hoffmann, Emigrant aus Wien und Händler für Alfa, Jaguar und Mercedes in New York, hatte den 356 in Genf gesehen und übernahm den Verkauf in den USA. Der Starterfolg war so groß, daß man in Zuffenhausen bald kalte Füße bekam. Harald Wagner: „Wir exportierten in den ersten Jahren manchmal 70 Prozent der Produktion in die USA, das war natürlich gefährlich. Ein Einbruch, und wir wären weg vom Fenster gewesen."

Die Stückzahlen jedenfalls stiegen und stiegen: 1950 hatte man ganze 298 Autos gebaut, 1953 schon 1978 und fünf Jahre später schließlich fast 6000. Auf allen europäi-



schen Märkten war man mittlerweile präsent, meist auch dort über die VW-Händler. Doch die finanzielle Lage blieb vorerst prekär. Albert Prinzing: „Ein staatsverbürgter Kredit über 300 000 Mark half uns wenigstens, die Produktionsanlagen einigermaßen der Nachfrage anzupassen."

Andererseits begriff man schnell die Chance der Klein-aber-fein-Rolle.

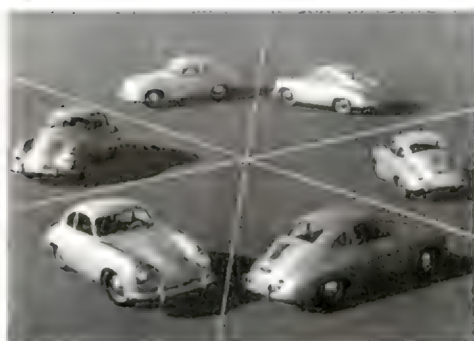
Schwer fiel das nicht, denn die VW-Verkäufer hatten in der Anfangszeit ihre Probleme mit dem schwäbischen Exoten. Wagner erinnert sich belustigt: „Manche 365-Interessenten wußten mehr über das Auto als der Verkäufer, und Vorführwagen hatten die auch kaum dastehen."

Also schickte man die potentiellen Porsche-Käufer kurzerhand ins Zuffenhausener Werk und legte damit den Grundstein für oft jahrzehntelange, persönliche Bindungen. Albert Prinzing: „Manche wären am liebsten dageblieben und hätten zugeschaut, wie ihr Auto zusammengeschraubt wird."

Die Summe der kleinen Erfolge eines zähen, weil begeisterten Durchhaltewillens und Werbung durch persönliche Überzeugung formten so ganz allmählich den beruhigenden Strom der Stabilität. Prinzing, heute 78 und längst im Ruhestand, vermittelt noch immer die Erleichterung von damals: „1956 waren wir über den Berg. Danach ging es nur noch um die Frage, ob man mit einem neuen Modell richtig lag." *Jörg Reichle*



Wirtschaftswunder-Romantik: der 356 als Objekt der neuerwachten Träume



Rund im Rund: 365-Werbung Mitte der Goldenen Fünfziger



Frühe Förderung: Rennerfolge trugen Porsches Image von Beginn an



High Tech der Nachkriegs-Ära: Fliegen konnte auch nicht schöner sein

AMERIKANISCHE PERFE



CHEVROLET CORVETTE COUPÉ



BUICK CENTURY LIMITED - LIMOUSINE



CHEVROLET CAPRICE CLASSIC ESTATE-KOMBI

CHEVROLET
PONTIAC
OLDSMOBILE
BUICK
CADILLAC

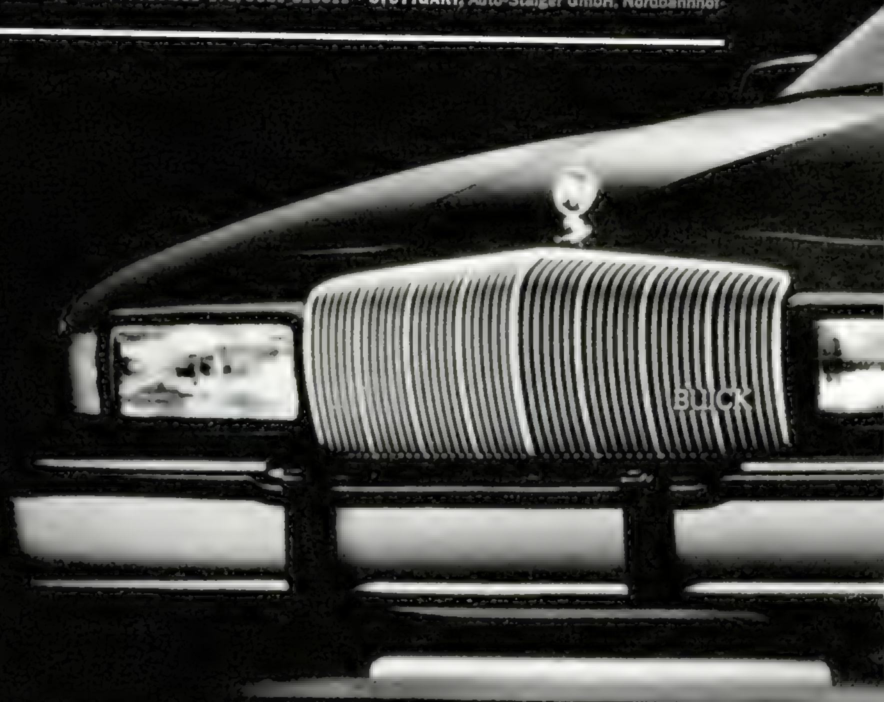




CHEVROLET CAVALIER Z24

FEEL THE DIFFERENCE GENERAL MOTORS MAKES.

AUGSBURG, Georg Haas GmbH & Co KG Automobile, Göggingerstraße 17, 0821-570520 • **BERLIN 62,** Autohaus Finkbeiner GmbH & Co KG, Sachsendamm 81-86, 030-7811025 • **BERLIN 30,** King Cars Automobil Handelsgesellschaft mbH & Co. Vertriebs KG, Kleiststraße 1, 030-2131002 • **BRAUNSCHWEIG,** Opel Dürkop GmbH & Co KG, Helmstedter Straße 60, 0531-703206 • **BREMERHAVEN,** Baecker KG, Grauwall Ring, 0471-8940 • **DORTMUND,** Helmut Stratemann GmbH & Co, Kaiserstraße 182-190, 0231-516990 • **DÜSSELDORF,** Auto Becker GmbH & Co KG, Suitbertusstraße 150, 0211-33801 • **ESSEN 1,** Autohandel Gebr. van Eupen KG, Rotthauserstraße 2-4, 0201-55790 • **FRANKFURT/MAIN,** Autohaus Georg von Opel GmbH & Co, Mainzer Landstraße 330-360, 069-7503230 • **FREIBURG/BADEN,** Schulz + Meister, Bettackerstraße 1, 0761-42366 • **GIESSEN,** Autohaus Giessen GmbH, Marburger Straße 131-145, 0641-50020 • **HAMBURG 54,** Ernst Dello GmbH & Co, Nedderfeld 77-91, 040-47120 • **INGOLSTADT,** Ernst Willner GmbH & Co KG, Münchnerstraße 160, 0841-795140 • **KASSEL,** Autohaus Kassel GmbH, Sandershäuser Straße 1, 0561-500180 • **KOBLENZ,** Opel Fröhlich, Moselring 31-33, 0261-42084 • **KÖLN 30,** Automobil AG, Oskar-Jäger-Straße 97, 0221-5460950 • **LAHR,** Autohaus Fritz Schillinger, Geroldsecker Vorstadt 12-26, 07821-21001 • **MANNHEIM,** Kannenberg GmbH & Co, Fahrlachstraße 40-44, 0621-445080 • **MÜNCHEN 2,** Johann Häusler & Co KG, Landsberger Straße 83-87, 089-51011 • **MÜNSTER,** Fritz Kiffe, Am Hawerkamp 1, 0251-60550 • **NÜRNBERG 80,** Auto Kropf GmbH & Co KG, Deutschherrnstraße 1-7, 0911-270740 • **SAARBRÜCKEN,** Autohaus Dechent GmbH, Mainzer Straße 168-170, 0681-815011 • **STUTTGART,** Auto-Staiger GmbH, Nordbahnhofstraße 25, 0711-2509207.



KTION. UNVERKENNBAR GENERAL MOTORS.

AUTOS VON GENERAL MOTORS ÜBERZEUGEN NICHT NUR DURCH IHR INDIVIDUELLES STYLING SONDERN AUCH DURCH DIE ECHTE FAHRFREUDE, DIE SIE BIETEN. HOHER FEDERUNGSKOMFORT, LAUFRUHE UND KLIMAANLAGE, ELEKTRISCHE BEDIENUNGSHILFEN UND STEREO-SOUND-ANLAGE ERGEBEN EINE UNÜBERTROFFENE FAHRKULTUR.

DARÜBER HINAUS ERFÜLLEN GENERAL MOTORS AUTOMOBILE IN PUNKTO PASSIVE SICHERHEIT, ABGASREINIGUNG UND SAUBERE VERBRENNUNG DIE STRENGSTEN NORMEN DER WELT DURCH REGIERUNGSAUFLAGEN DER USA.

GENERAL MOTORS BAUT SOUVERÄNE AUTOS. ZU ENTDECKEN BEI 23 AUTORISIERTEN GM FACHHÄNDLERN UND 60 ZUGELASSENEN GM SERVICE-HÄNDLERN.

SIE ERWARTEN SIE ZU EINER UNVERBINDLICHEN PROBEFAHRT. DAMIT SIE SICH EIN BILD DARÜBER MACHEN KÖNNEN, WIE GM ALLE IHRE ANSPRÜCHE AN FAHRKOMFORT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND LEBENSDAUER ERFÜLLT.



Journal

Themen, Märkte, Leute.

Wunden gibt es immer wieder

Rückrufaktionen gehören längst zum automobilen Alltag.

Der Mutterkonzern errang Vorsprung durch Technik: Zwei Tage, ehe Audi brieflich Stellung nahm, kam von VW die Antwort per Telefax. Der Inhalt beider Schreiben auf die auto motor und sport-Anfrage zum Thema Rückrufaktionen war indes gleichermaßen nichtssagend. Zierte man sich in Ingolstadt, „daß Audi derartige Aktionen dann durchführt, wenn sich aufgrund von Untersuchungen beziehungsweise Erkenntnissen die Notwendigkeit ergibt", so ließ Wolfsburg wissen, „daß eine Veröffentlichung entsprechender Statistiken nicht erfolgt".

Kein Wunder: Eine Rückrufaktion ist für den größten Autohersteller der Republik immer eine prekäre Angelegenheit, mit der man ganz ungewollt ins Rampenlicht gerät. So mußten etwa beim Rückruf im Jahr 1985 rund eine Million Autos der Baureihen Golf, Jetta, Passat, Scirocco und Audi 80/100/200 wegen möglicher Schäden an den Bremsschläuchen in die Werkstätten beordert werden. Darüber spricht man eben nicht gerne und versichert statt dessen lieber: „Die Entscheidungen zu Rückrufaktionen werden gefällt unter Anlegen strengster Maßstäbe, die sich an der hohen Erwartung unserer Kunden hinsichtlich Qualität und Zuverlässigkeit von Volkswagen-Fahrzeugen orientieren." Auch wenn's hübsch klingt: Nicht allein die „Erwartung der Kunden", sondern schlicht die Furcht vor materiellen Schäden, die weit höher ausfallen können als die Kosten für die Rückrufaktionen, veranlaßt die Hersteller meist zum Handeln.

Hierzulande ist man spätestens seit den siebziger Jahren hinreichend sensibilisiert. Damals kam der Hochgeschwindigkeitsreifen Metzeler Monza-Steel an den Pranger, nachdem seine Schuld an mehreren Unfällen mit insgesamt sieben Toten bewiesen war. Die Firmenleitung hatte den Rückruf trotz alarmierender Hinweise verhindert.

Rund drei Dutzend umfangreiche Rückrufaktionen hat die Bundesrepublik in den letzten zehn Jahren erlebt. Und kaum ein Hersteller blieb verschont. Brot- und Butter-Autos traf es ebenso wie Nobelkarossen: 70 000 Fiat Mirafiori wurden 1982 wegen möglicher Defekte am Bremskraftregler in die Werkstätten beordert. Bei 2500 Mercedes 190 mußten 1983 die Leichtmetall-Felgen überprüft werden. 51 000 Lichtschalter der Modelle Kadett und Ascona waren 1985 Urheber eines Opel-Rückrufes. Ford inspizierte 1988 bei rund 113 000 Es-



Jaguar: schadhafter Bolzen am Federteller



Ford: gelockerter Innenkotflügel, 1988



BMW: fehlerhaftes Lenkschloß, 1985



Fiat: fehlerhafte vordere Zugstrebe, 1987



VW: Korrosion am Lenkspurhebel, 1984

cort und Orion möglicherweise gelockerte Kotflügel-Innenverkleidungen. Im gleichen Jahr wechselte Jaguar bei allen XJ 40 „als Vorsichtsmaßnahme“ die vorderen Federteller.

Meist, versichern die Hersteller, haben die Aktionen tatsächlich nur noch vorsorglichen Charakter. Die Vorsicht hat gleichwohl ihren Preis: So mußte etwa Peugeot nach einer Rückrufaktion im März 1988 stattliche 2 130 320 Mark Teilekosten und 140 900 Mark Lohnkosten abschreiben. Grund: Bei 904 Exemplaren der Baureihe 405 MI 16 waren Störungen an Pumpe und Betätigung des Antiblockiersystems aufgetreten. Insgesamt fünfmal mußte BMW in den vergangenen zehn Jahren ins Rückrufhorn blasen, fast 800 000 Mark Kosten kamen dabei zusammen. Diesbezügliche Probleme gibt es übrigens auch dort, wo man sie zuletzt vermuten würde: Rolls-Royce rief 1978 rund 300 Silver Shadow II zurück – wegen einer Störung am Tempomat.

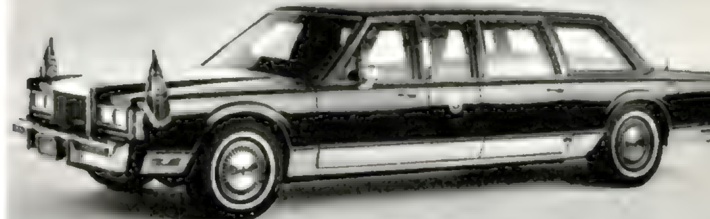
Doch egal, wer den Rückruf fordert, die Erfolgsquote ist stets beachtlich. Jeweils fast 90 Prozent der betreffenden Autos kommen etwa bei BMW und Porsche zur Nachbesserung in die Werkstätten. *fps*

Safety First

Ford baute dem neuen US-Präsidenten einen rollenden Hochsicherheitstrakt als Dienstwagen.

Das Wunderwerk ist schwarz, runde acht Meter lang, gepanzert bis in den letzten Winkel, und was seine Fähigkeiten betrifft, macht Bill Corbett nur eine einzige Einschränkung: „Fliegen kann er nicht.“ Corbett ist Sicherheitsbeamter des US-Präsidenten George Bush. Gerade in sein neues Amt eingeführt, erhielt Bush jetzt auch seinen Dienstwagen, einen Lincoln Town Car, selbstredend als einmalige Sonderausführung. Dabei ist seine gigantische Länge – der Radstand ist exakt um 110 Zentimeter größer als bei der Serienlimousine – noch die harmloseste Modifikation. Da der Super-Lincoln, der von einem 7,5 Liter-Ford-V8 angetrieben wird, seinem Dienstherrn auch nach Übersee folgen soll, wurde sein Unterboden mit speziellen Haken versehen, die den Lufttransport ver-

einfachen sollen. Und da Präsidenten ohne Telefon nur halbe Präsidenten sind, reicht der „Heiße Draht", die direkte Verbindung zu Kreml-Chef Gorbatschow, auch bis in das Präsidenten-Auto, von direkten Kommunikationssystemen zum Weißen Haus einmal ganz abgesehen.





Ein schwarzer Saurier für den US-Präsidenten: Der Lincoln Town Car soll das sicherste Auto der Welt sein

Auch für das ganz persönliche Wohlbefinden Bushs ist hinreichend gesorgt. Der Innenraum seiner Limousine ist vollständig in schattenblauen Stoff- und Lederbezügen gehalten, und die erlauchten Schuhe dürfen auf Plüsch-Nylonteppichen ruhen. Die separate Klimaanlage für den durch eine elektrisch versenkbare Scheibe vom Fahrer getrennten Innenraum soll nach hitzigen Debatten wieder für einen klaren Kopf sorgen. Bei Bedarf dienen die übergroßen Präsidentenwappen auf den Sitzlehnen auch zur Stärkung des präsidialen Ego.

Und selbst ans niedere Wahlvolk ist gedacht: Wer das Glück hat, des Nachts den Präsidenten vorübergleiten zu sehen, erblickt ihn im dezenten Schein fluoreszierender Innenraum-Leuchten mit speziell geformten Abdeckungen.

Für den Fall, daß bei einer solchen Gelegenheit nicht alle am Straßenrand von patriotischem Hochgefühl heimgesucht werden, hat Hersteller Ford, zu dem die Mercury-Lincoln-Division gehört, ebenfalls vorgesorgt. Der vollgepanzerte Bush-Lincoln, behaupten seine Erbauer selbstbewußt, sei das sicherste Auto der Welt. Ford-Vize Ross H. Roberts anläßlich der Übergabe des Wagens an George Bush: „Es ist eine Ehre für uns, die Sicherheit des Präsidenten zu gewährleisten und am Prestige dieses Amtes teilzuhaben." *J.M.*

Eigentor

Die norwegische Shell-Tochter stolperte über einen Fußball-Sponsoren-Vertrag.

Jorn Riise lehrt den Öl-Multi Shell das Fürchten. Der 37jährige Vorsitzende des „Gemeinsamen Rates Süd-Afrika" – eines insgesamt 400 000 Mitglieder repräsentierenden norwegischen Anti-Apartheid-Zusammenschlusses – forderte alle 500 Pächter von Tankstellen des britisch-niederländischen Mineralölkonzerns in Norwegen auf, ihrer Gesellschaft bis zum 1. Oktober mitzuteilen, daß sie aus den bestehenden Verträgen aussteigen wollen – andernfalls drohe ihnen der uneingeschränkte Boykott.

Das Ultimatum ist nur der letzte in einer ganzen Serie von Tiefschlägen, die Shell in den letzten Wochen einstecken mußte und die dem Konzern fast tägliche Negativ-Schlagzeilen in der Presse Norwegens einbrachten.



Mit Blockade bedroht: Shell-Tankstelle in Norwegen

Zunächst wurde Mitte Dezember vorigen Jahres ruchbar, daß der Öl-Konzern die erste norwegische Fußball-Liga aufkaufen wollte. Ein dreijähriger Sponsoren-Vertrag im Wert von über fünf Millionen Mark sollte dem maroden nationalen Fußballverband das Überleben sichern. Erwartete Gegenleistung: Shell erbat sich neben kostenloser Stadion-Reklame eine Umbenennung der Meisterschaft in „Shell-Liga". Doch der Steilpaß ging ins Aus: Zunächst wehrten sich Top-Spieler mit Hinweis auf das Südafrika-Engagement Shells gegen den Vertrag, dann ganze Vereine, und zum Schluß blies der norwegische Fußballverband zum Rückzug.

Gedacht war die Kraftanstrengung des Öl-Multis zur Wiedereroberung verlorenen Terrains: Neben den Protesten gegen Shells Unternehmenspolitik in Südafrika hatte zuletzt mangelhafte Qualität der Shell-Sorte „Formula" das Renommee des Konzerns angeschlagen.

Doch auch der Fußball-Coup, zur Image-Verbesserung gedacht, ging daneben. Der „Gemeinsame Rat Süd-Afrika", ein Zusammenschluß politischer, gewerkschaftlicher und kirchlicher Gruppen, wartete nur auf die Gelegenheit, sich wieder ins Spiel zu bringen und eine drei Jahre alte Fehde mit Shell erneut aufzunehmen. Damals entging der Mineralöl-Konzern einem landesweiten Boykott

nur, weil sich die Tankstellenpächter bereit erklärten, gut sichtbar Plakate aufzuhängen, auf denen sie sich öffentlich von den Geschäften der Shell-Muttergesellschaft in der Burenrepublik distanzierten. Die Benzinverkäufer gingen sogar noch weiter: In einem Brief forderten sie Shell-International auf, sich aus Südafrika zurückzuziehen.

Auf einem Kontrollrundgang Anfang Januar fanden die Anti-Apartheid-Aktivisten aber nur in einem knappen Drittel der Shell-Vertragstankstellen Plakate. Grund genug für eine weitere Boykottdrohung und das Ultimatum.

Die Shell-Pächter fühlen sich zu Unrecht schikaniert. Gereizt reagierten auch die Pächter von Tankstellen anderer Marken. Aus Solidarität mit den gebeutelten Shell-Kollegen – so beschloß ihre Vereinigung in Oslo – wird im Falle eines Boykotts der Benzinhahn in der norwegischen Hauptstadt ganz abgedreht. *lk*

Nicht ganz sauber

Umweltampeln, die den Autofahrer bei Rotlicht zum Abschalten des Motors auffordern, galten lange Zeit als Öko-Hit. Jetzt geraten sie zunehmend unter Beschuß

Der Bundesverkehrsminister läßt prüfen. Experten seines Amtes sowie der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) grübeln derzeit darüber, ob es lohnt, Umweltampeln bundesweit zu installieren. Grundlage der ministeriellen Meinungsbildung sind Gutachten aus Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Im Süden der Republik bilanziert Innenminister Dietmar Schlee: „Das Abschalten des Motors kann sich schon ab 15 Sekunden verbrauchsmindernd auswirken, ab 20 Sekunden kann es sich zur Abgasminderung lohnen." Das wesentliche Wörtchen in diesem Kontext lautet „kann". Denn: Dieser Effekt trifft nur unter bestimmten Bedingungen ein.

Norbert Gorißen vom Umweltbundesamt: „Die Untersuchungen wurden allesamt bei korrekt eingestellten Fahrzeugen mit betriebswarmem Motor vorgenommen. Beim Wiederstart wurde in allen Fällen kein Gas gegeben." Doch die Autofahrer-Wirklichkeit im Stadtverkehr sieht anders aus. Problem Nummer eins: Rund 40 Prozent der Autofahrer drücken beim erneuten Start aufs Gas. „Damit", so Gorißen,



Aus für Umweltampeln? Die Nachteile überwiegen

Zusatz-Geschäft

Der Stuttgarter Ford-Händler Schwabengarage bietet seinen Auto-Kunden alle Arten von Versicherungen an: von der Lebens- bis zur Hunde-Haftpflichtversicherung.

„Alles aus einer Hand", heißt das Motto von Schwabengarage-Chef Lothar Pulvermüller. Wer bei der Schwabengarage kauft, soll zum neuen Auto gleich die passende Versicherung mitnehmen. Rund 25 000 Kunden haben von diesem Angebot bereits Gebrauch gemacht und sich von der Versicherungs-Treuhand Schwaben, einer hundertprozentigen Schwabengarage-Tochter, eine Autoversicherung vermitteln lassen. Die VTS versichert die Kunden nicht selbst, sondern gibt das Geschäft gegen Provision an die Partnerfirmen Gothaer und VHV (beides Schwabengarage-Aktionäre) sowie an andere Versicherungsgesellschaften weiter.

Erzielte die VTS im letzten Jahr 1,75 Millionen Mark Umsatz, sollen es in diesem Jahr „zwei bis 2,5 Millionen" (Pulvermüller) werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, will Pulvermüller seinen Kunden künftig auch Versicherungen anbieten, die nichts mit dem Auto zu tun haben – etwa Lebens- und Unfall-, oder Hausratversicherungen. Derzeit wird eine Außendienst-Mannschaft aufgebaut, die den in der VTS-Adressenkartei gespeicherten Schwabengarage-Kunden dieses zusätzliche Angebot unterbreiten wird. Auch die Autoverkäufer der Schwabengarage sollen dieses Geschäft fördern. Etwa, wenn ein Kunde seinen Hund mitbringt. Schwabengarage-Versicherungschef Ulrich Leinberger: „Da kann man den Mann durchaus fragen, ob er schon eine Hunde-Haftpflichtversicherung hat." *B.W.*



Will mit neuen Ideen den Umsatz ankurbeln: Lothar Pulvermüller, Chef der Stuttgarter Schwabengarage

„ist der Effekt der Emissionseinsparung wieder weg.“ Problem Nummer zwei: Gerade im Stadtverkehr sind Autofahrer häufig nicht mit betriebswarmem Motor unterwegs. Effekt: höhere Schadstoffemissionen beim Wiederstart. Problem Nummer drei: Dieselfahrzeuge. Der Start führt, insbesondere bei älteren Dieselautos, zu erhöhtem Rußpartikelausstoß. Das vierte und vielleicht größte Problem sieht das Umweltbundesamt bei Autos mit Katalysator. Dieser benötigt, so Gorißen, zur optimalen Schadstoffumwandlung eine Betriebstemperatur von rund 300 Grad. Gerät der Katalysator beim Abschalten unter diesen Wert, sind auch hier höhere Emissionen die Folge.

Das Umweltbundesamt empfiehlt daher, den Zündschlüssel nur dann umzudrehen, wenn mit mindestens einer Minute Wartezeit gerechnet werden muß. *emb* ▷

Ohne Worte

Die französische Regierung pocht auf defensive Autowerbung – Porsche reagiert mit weißen Seiten.

Erschaudern, ohne zu zittern" – „Nehmen sie die Herausforderung an!" – solche mehr oder weniger diskreten Hinweise auf Pferdestärken, Hubraum, Beschleunigungsleistung und Höchstgeschwindigkeit sollen in Frankreich aus der Autowerbung verschwinden. Dazu verpflichtete sich jetzt der Dachverband der französischen Autohersteller (CSCA) in einem Ehrenkodex. Die reuigen Hersteller wollen künftig, sowohl bei der visuellen Darstellung als auch im Werbetext ganz auf das Argument Geschwindigkeit verzichten. Vermeiden will man auch den Eindruck, es gäbe ein so sicheres Fahrzeug, daß der Fahrer damit „die Grundregeln der Vorsicht vernachlässigen" könnte. Ziel der Vereinbarung: Man will das „Verantwortungsbewußtsein der Fahrer entwickeln helfen", so jedenfalls begründet ein Verbandssprecher den „Akt der freiwilligen Selbstkontrolle".

Ganz so freiwillig war die Entscheidung der Hersteller aber nicht. Nach dem Emporschnellen der Zahl der Verkehrstoten, die 1988 erstmals seit mehreren Jahren wieder die Schwelle von 10 000 überschritten hat, hat die Pariser Regierung unmißverständlich zu verstehen gegeben, daß sie zu unvorsichtigem Verhalten verleitende Autowerbung nicht länger dulden will und notfalls eine gesetzliche Regelung ins Auge fassen würde.

Die Warnung wurde offensichtlich auch von den ausländischen Automobilherstellern verstanden, die sich dem Ehrenkodex anschlossen. Angesichts des harten Konkurrenzkampfs will es sich kein Hersteller leisten, an den nationalen Pranger zu geraten.

Besonders prompt reagierte der deutsche Sportwagen-Produzent Porsche, dessen Slogan „Das Leben ist ein Kampf, in dem man sich selbst übertreffen muß", vom Staatssekretär im Pariser Verkehrsministerium, Georges Sarre, heftig kritisiert worden war: Porsche zog die umstrittene Anzeigenkampagne kurzerhand zurück und warb bis auf weiteres ohne Worte und mit weißen Seiten – auf den doppelseitig gehaltenen Porsche-Annoncen ist lediglich der Firmenname zu sehen. Auf den Zusammenhang zwischen Pferdestärken unter der Haube und Unfallrisiko hatte erst kürzlich eine Studie des Informationszentrums der französischen Versicherungswirtschaft (CDIA) hingewiesen, in der alle Personenkraftwagen nach Motorleistung in 16 Kategorien aufgeteilt worden waren. Danach werden von 1000 Wagen der vier untersten Kategorien – also Kleinwagen wie R4, Fiat Panda oder 2CV – durchschnittlich 42 Unfälle verursacht.

Bei den vier obersten Kategorien – hier waren beispielsweise der Golf GTI, der Peugeot 205 GTI und der Renault 20 eingestuft – liegt die Unfallrate dieser Studie zufolge dagegen bei 135 pro 1000 Wagen. *ju*

Sprachlos nach staatlicher Kritik: Porsche-Werbung in Frankreich

SUBARU ALLRAD

Ein Auto hält Wort...



Super-Station 1800 Allrad Turbo permanent



Keke Rosberg, Formel-I-Weltmeister

Manfred Häusler, Bankkaufmann

Keke Rosberg: *„Herr Häusler, warum fahren Sie einen SUBARU Allrad?"*
Manfred Häusler: *„Mein SUBARU Allrad bringt meiner Familie und mir Sicherheit auf allen Straßen und Wegen. Und seine Zuverlässigkeit erlebe ich tagtäglich. Für mich steht fest: Dieses Auto hält Wort."*
Keke Rosberg: *„Könnten Sie Allrad Pkw eigentlich allen Autofahrern empfehlen?"*
Manfred Häusler: *„Aber natürlich! Ich möchte auf Allradsicherheit nie mehr verzichten. Und SUBARU macht es möglich, daß Allrad für jeden erschwinglich ist."*
Keke Rosberg: *„Was sagen Sie zur Ausstattung und zum Fahrkomfort?"*
Manfred Häusler: *„Mein SUBARU hat eine Komplett-Ausstattung die alle meine Wünsche erfüllt. Und das zu einem Preis, den vergleichbare Pkw sonst schon ohne Allrad kosten. Ich kann nur sagen, SUBARU Allrad fahren macht Spaß."*

Alle '89er SUBARU-Modelle neu mit der

5-JAHRE-ALLRAD-GARANTIE

(oder 120.000 km auf Allradkraft übertragende Teile). Mehr Informationen über Allrad-Vorteile erhalten Sie bei allen SUBARU-Partnern oder bei SUBARU Deutschland, 6360 Friedberg, Telefon: 06031/6060.

SUBARU

Der beliebteste Allrad-Pkw der Welt


Commodore
MPS
1500 C

GEBRAUCHTWAGEN
Preisnachlässe

SERVICE

Im Handel der Zeit









Fotos: Schmid

Der Gebrauchtwagenhandel platzt aus allen Nähten – noch nie war das Angebot so groß wie zur Zeit. Wer geschickt verhandelt, bekommt seinen Gebrauchten weit unter dem ausgeschriebenen Preis, so die Erfahrung des auto motor und sport-Testkäufers.





Glänzend steht der Peugeot 205 da; das Schild hinter der Scheibe verrät: Baujahr 1985, 65 000 Kilometer, Preis 11 800 Mark. Und er steht schon seit geraumer Zeit auf dem Hof eines großen Gebrauchtwagenhändlers in Süddeutschland. Denn der Vermerk GRD in der Typenbezeichnung entlarvt ihn als Diesel.

Das Gespräch mit dem Verkäufer belebt sich zusehends, zumal der Kunde zunächst erwähnt, daß ihm die „Farbe eigentlich nicht gefällt", und er noch zu bedenken gibt, daß für den Diesel „jetzt doch mehr Steuern gezahlt werden müssen". Nach etwa einer Stunde ist das Geschäft gemacht. 9000 Mark kostet der vier Jahre alte Peugeot 205 plötzlich.

„Wer jetzt Diesel kauft, kauft billig", so die Erfahrung von Hans W. Mayer von der Deutschen Automobil Treuhand (DAT). Der Peugeot 205 kann als Paradebeispiel dafür dienen, daß Autokäufer den Diesel mittlerweile meiden wie der Teufel das Weihwasser. Noch vor zwei Jahren waren die Diesel-Versionen des französischen Kleinwagens beliebter und wertstabiler als die Benziner-Modelle. Heute ist das genau umgekehrt.

Modellwechsel: „Mit allen Extras – aus erster Hand", so die Information, welche die Frontscheibe eines Mercedes 280 SE auf dem Hof eines Hamburger Händlers ziert. Ein Oldie – Baujahr 1979 – doch tipptopp in Schuß, und die letzte Hauptuntersuchung ist – wie die Plakette beweist – gerade absolviert. „Bei 8900 Mark können wir einig werden", lautet das Angebot des Verkäufers. Nach 15 Minuten beträgt der Preis ganze 6000 Mark.

Zwei Beispiele von vielen. Der Verkauf von Gebrauchtwagen ist zäh wie selten. Etwa 700 000 Autos stehen allein beim Fachhandel ständig unverkauft auf dem Hof. Der Lagerbestand, so die Schätzung von ZDK-Präsident Fritz Haberl, war zum Jahresende 1988 um 15 Prozent höher als am Ende des Vorjahres. Und zum Jahresende 1988 hatte fast die Hälfte aller Gebrauchtwagen Standzei-



Zähes Handeln verspricht Gewinn: Binnen einer Stunde reduzierte der Verkäufer den Preis für seinen gebrauchten Peugeot 205 Diesel um 2800 Mark

ten von mindestens einem Vierteljahr bereits hinter sich, bei einer Reihe von Autohäusern ist die Hälfte des unverkauften Fuhrparks sogar älter als ein Jahr.

Betroffen sind nahezu ausschließlich Autos, die nicht schadstoffarm sind. Wer jedoch über den Preis eines umrüstfähigen Modells streitet, muß eventuelle Nachrüstkosten einkalkulieren (siehe Heft 5/1989).

Autos mit Katalysator bereiten den Verkäufern dagegen keine Sorgen. Die Nachfrage ist groß und die Preise deshalb deutlich höher. Autos über zwei Liter Hubraum ohne Abgasreinigung gelten mittlerweise als nahezu unverkäuflich. Bei derartigen Autos lassen sich naturgemäß die größten Preisnachlässe erzielen.

Ob alte Mercedes S-Klasse oder die abgelöste BMW Siebener-Reihe, ob Citroen CX oder die Alfetta von Alfa Romeo – die Liste der Niedrigpreisknüller ist lang. Beispiel: die Verhandlung um einen Peugeot 604. Das auserkorene Exemplar steht bei einem Stuttgarter Fiat-Händler. „Erste Hand, Baujahr 1985, 7800 Mark" weist das Angebotsschild aus. Ein Blick in die aktuelle Schwacke-Liste bestätigt den Preis als Sonderangebot, denn hier wird der Verkaufswert der französischen Limousine mit über 12 000 Mark beziffert (Neupreis 1985: 32 412 Mark).

Der hinzugeeilte Verkäufer kommt schnell zur Sache: „Für 7000 Mark gehört er Ihnen." Der Kunde kontert: „Der steht aber schon ganz schön lange hier, oder?" Er bietet 5000 Mark. Der Verkäufer ruft seinen Chef, der das Geschäft perfekt macht – der vier Jahre alte Peugeot 604 wechselt für 6000 Mark den Besitzer.

„Die Anschaffung einer gebrauchten Limousine der oberen Mittelklasse französischer oder italienischer Provenienz ist oft wirtschaftlicher und rechnet sich vorteilhafter als der Kauf eines unverhältnismäßig teuren Golf oder Kadett", rät DAT-Mann Hans W. Mayer. Der Listenpreis dieser Fahrzeuge entspreche zwar ihrem Wert, am Markt sei er aber praktisch nicht zu erzielen.

Doch nicht nur in der Mittelklasse kann der Käufer auf Schnäppchen spekulieren. Fünfmal inserierte eine Fiat-Fahrerin, um ihren zwei Jahre alten Uno 45 fire zu verkaufen. 6500 Mark schienen ihr ein angemessener Preis für den Wagen, der immerhin schon 75 000 Kilometer gefahren war. Auch eine sechste Anzeige mit einem Preisangebot von 5900 Mark blieb ohne Resonanz.

Ähnlich erging es der Besitzerin eines Peugeot 205, der zwar bereits vier Jahre alt war, jedoch einen Kilometerstand von nur 17 000 hatte. Nachdem drei Anzeigen ohne jegliches Interesse blieben, gab sie den Benziner schließlich bei einem Händler in Zahlung.

Einst beliebte Kleinwagen wie auch Honda Civic oder Renault 5 sind deshalb mittlerweile mit kräftigen Preisabschlägen zu bekommen. Und dies, obwohl Kleinwagen zu den wertstabilsten Autos auf dem Gebrauchtwagenmarkt überhaupt zählen. So gewährte die private Verkäuferin eines Honda Civic, Baujahr 1986, bereits beim ersten Telefongespräch 500 Mark Preisnachlaß. Und der Verkäufer eines – ebenfalls von hohem Wertverlust gebeutelten – Renault 5 bot sogar an, die angegriffene Auspuffanlage auf eigene Rechnung vor dem Verkauf erneuern zu lassen.

Ob alte Mercedes S-Klasse oder die abgelöste BMW Siebener-Reihe, ob Citroen CX oder die Alfetta von Alfa Romeo – die Liste der Niedrigpreisknüller ist lang

Natürlich spielt bei jedem Gebrauchtwagenkauf das individuelle Verhandlungsgeschick die ausschlaggebende Rolle über die Höhe der Preisnachlässe. Trotzdem gibt es eine Reihe taktischer Kniffe, die sich jeder Kaufinteressent zunutze machen kann.

So wirken Argumente gegen den vermeintlich zu hohen Preis erst nach einer Probefahrt glaubwürdig. Hinweise zum Kilometerstand, zur Zahl der Vorbesitzer oder bezüglich des Pflegezustands sollten erst erfolgen, wenn per Probefahrt ein deutliches Interesse am Objekt bekundet wurde.

Als wirkungsvolle Argumentationshilfe erweist sich auch die anstehende TÜV-Prüfung. Beim Privatkauf darf angesichts des drohenden Termins auf erheblichen Preisnachlaß spekuliert werden. Gebrauchtwagenhändler sind, auch das zeigt die Erfahrung der Testkäufe, bei schwer verkäuflichen Modellen bereit, die Hauptuntersuchung ohne Mehrkosten zu erneuern.

Durchaus empfehlenswert ist, bei Verhandlungen den Nutzen von Extras wie elektrische Fensterheber oder Sitzheizung in Frage zu stellen. Auch kleine Mängel sind Trumpfkarten in der Hand des Kaufinteressenten. Ein weißer Citroen CX GTI, dessen platter Hinterreifen bereits von seinem Mauerblümchen-Dasein zeugte, sollte 6400 Mark kosten – 1600 Mark weniger laut Schwacke-Liste.

Nach der Probefahrt wurden eine fehlende Zierleiste und der hohe Kilometerstand (120 000) bemängelt. Ergebnis: Mit einem festgelegten Preis von 5000 Mark wurde das Angebot mit Adresse des Interessenten zu Protokoll genommen.

Die bei einem Fiat Argenta monierten schlecht schließenden Schlösser bewirkten einen Preisnachlaß von 300 Mark; der defekte Scheinwerfer eines BMW 732i schlug mit 200 Mark zu Buche. Wer beim Gebrauchtwagenkauf pokert, darf die zu erwartenden Reparaturkosten aber nicht aus dem Auge verlieren. Ehe der Zuschlag erfolgt, sollte man sich erkundigen, wie teuer die Beseitigung kleiner Mängel ausfällt.

Auch die Farbe des jeweiligen Autos kann taktisch geschickt in das Verhandlungsgespräch einbezogen werden. Aus der Mode gekommene Lackierungen machen manche Autos nahezu unverkäuflich und damit billig. In Zeiten, da gedecktes Grau die Hitliste der bevorzugten Autofarben anführt, sind Besitzer grasgrüner oder orangefarbener Autos natürlich im Hintertreffen.

Aber nichts ist so wichtig wie die Ausdauer. Unter dem Strich hat es sich bei allen inszenierten Verhandlungen bewährt, den Verkäufer – ob privat oder professionell – erst einmal mit dem gebotenen Preis allein zu lassen. Beim wiederholten Besuch ist der Anbieter dann meist viel verhandlungswilliger. Wer jetzt mit Bargeld winkt, ist in der Regel schnell am Ziel. *J.M.*

Wenn Dir jemand erzählen will,

das Prestige eines Automobils

ist abhängig von seinem

Preis...



Neu. Nissan Maxima. Das neue Prestige eines Automobils liegt in seiner Intelligenz.

Immer mehr anspruchsvolle aber weiterblickende Fahrer bevorzugen Automobile, die ihren Status nicht aus einem hohen Preis sondern aus intelligenter Technik beziehen. Aus einer Technik, die mitdenkt – im Interesse des Fahrers und einer möglichst geringen Umweltbelastung. Ein solches Auto ist der neue Maxima. Durch die zentrale Computersteuerung des hochmodernen V 6-3-1-Triebwerks und des auf Wunsch erhältlichen 4-Stufen-Automatikgetriebes mit 2 Fahrprogrammen entsteht ein absolut neues Maß an Fahrkultur und kultivierter Hochleistung.

Das ist nur ein Beispiel der Elitetechnik, die den neuen Nissan Maxima zu einer der Ausnahmeerscheinungen nicht nur in seiner Klasse macht – für Kenner und Könner, für die Vermögen nicht so sehr mit Kaufkraft als vielmehr mit Denken zu tun hat. Entscheiden Sie sich für die Exklusivität des Fortschritts.



NISSAN Motor Deutschland GmbH, 4040 Neuss 1.



NISSAN

bzw. rufen Sie uns an. Tel. 0 21 01/38 83 88.

Wie zuverlässig ist Ihr Auto?

auto motor und sport-Leserbefragung zur neuen BMW Fünfer-Reihe. Einsendeschluß für die Fragebogen-Aktion: 31. März 1989.

Um die Qualität neuer Modelle war es in letzter Zeit nicht immer zum besten bestellt: Speziell die Mercedes W 124-Reihe und der Opel Omega bereiteten unmittelbar nach Serienanlauf häufig Ärger. Seit gut einem Jahr ist nun die neue BMW Fünfer-Reihe auf dem Markt. auto motor und sport ruft die Besitzer der seit Januar 1988 produzierten Modell-Reihe auf, sich an der Leserumfrage über Qualität, Zuverlässigkeit und Alltagstauglichkeit zu beteiligen.

Unter den Einsendern, die den nebenstehenden zweiseitigen Fragebogen bis spätestens 31. März 1989 an folgende Adresse eingesandt haben, verlost auto motor und sport ein Stereo-Cassetten-Autoradio der Spitzenklasse im Wert von rund 2 000 Mark:
auto motor und sport
„Beurteilen Sie Ihr Auto"
Postfach 10 60 36
7000 Stuttgart 10



auto motor sport **LESERUMFRAGE** Wie zuverlässig ist die neue BMW Fünfer-Reihe?

Angaben zum Auto

1. Welches BMW-Modell fahren Sie?

520i ☐ 530i ☐ 524 td ☐

525i ☐ 535i ☐ M 5 ☐

2. Wann wurde Ihr BMW erstmals zugelassen? Monat ☐☐

Jahr ☐☐☐☐

3. Wie haben Sie Ihr Auto erworben? Barkauf ☐

Finanzierung durch BMW-Händler ☐

Finanzierung durch Bank, Sparkasse ☐

Leasing ☐

Gebraucht ☐

4. Haben Sie den unverbindlichen Listenpreis gezahlt?

Ja ☐ Nein ☐

5. Haben Sie ein Auto in Zahlung gegeben?

Ja ☐ Nein ☐

6. Welche Extras haben Sie zusätzlich bestellt?

Auto-Telefon ☐ Sitzheizung ☐

Diebstahl-Warnanlage ☐ Sperrdifferential ☐

Klimaanlage ☐ Sport-Fahrwerk ☐

Metallic-Lackierung ☐ Sportsitze ☐

Niveauregulierung ☐ Schiebedach ☐

7. Was haben Sie vorher gefahren? Fabrikat ____________

Typ ____________

8. Wie ist der Kilometerstand? ☐☐☐☐☐☐

9. Wie hoch ist Ihre Jahres-Fahrstrecke? ☐☐☐☐☐

10. Wieviel Kraftstoff verbraucht Ihr Auto? ________ L/100 km

11. Wie hoch ist der Ölverbrauch? Unter 1,0 Liter/1000 km ☐

Über 1,0 Liter/1000 km ☐

12. Wird Ihr Wagen regelmäßig nach Werksvorschrift gewartet? Ja ☐ Nein ☐

13. Wie wird Ihr Wagen gewartet? In eigener Regie ☐

In der Werkstatt ☐

14. Welche Defekte traten während des Betriebes auf? Schildern Sie bitte kurz das Ausmaß des Schadens und nennen Sie den dazugehörigen Kilometerstand.

Motor ....



....

....

....

Kraftübertragung ....



....

....

....

Elektrik ....



....

....

....

Fahrwerk ....



....

....

....

Innenausstattung ....



....

....

....

Karosserie ....



....

....

....

auto motor und sport „Beurteilen Sie Ihr Auto", Postfach 10 60 36, 7000 Stuttgart 10

Angaben zum Auto

15. Wie oft mußte Ihr Auto außerplanmäßig in die Werkstatt? ☐☐

16. Wie oft mußte Ihr Auto abgeschleppt werden? ☐☐

17. Wie hat die Werkstatt Ihrer Meinung nach gearbeitet?

Sehr gut ☐ Mittelmäßig ☐
Gut ☐ Ungenügend ☐

18. Wie schätzen Sie die Inspektions- und Reparaturkosten ein?

Viel zu hoch ☐ Zu hoch ☐ Angemessen ☐

19. Gibt es auf schlechten Straßen (z.B. Kopfsteinpflaster) Klappergeräusche?

Im Bereich des Vorderwagens ☐
Im Bereich der Armaturen ☐
Im Bereich der Türen ☐
Im Kofferraumbereich ☐
Nein ☐

20. Wurden noch nach der Garantiezeit Schäden auf Kulanz behoben?

Ja ☐
Nein ☐

21. Zeigt Ihr Wagen im Regen Undichtigkeiten?

Im Bereich der Scheiben ☐ Am Schiebedach ☐
Im Fußraum ☐ An anderen Stellen ☐
Im Kofferraum ☐ Nein ☐

22. Haben Sie schon Rostspuren entdeckt?

An den Chromteilen ☐ An anderen Stellen ☐
An den Radläufen/Kotflügel ☐ Nein ☐

23. Funktionieren die Schlösser zufriedenstellend?

Ja ☐
Nein ☐

24. Gab es Startschwierigkeiten?

Im Winter ☐ Bei heißer Maschine ☐
Bei Feuchtigkeit ☐ Bei warmer Maschine ☐
Nein ☐

25. Aus welchen Gründen haben Sie sich für den BMW entschieden?

Aussehen ☐ Wirtschaftlichkeit ☐
Preis ☐ Raumangebot ☐
Komfort ☐ Handlichkeit ☐
Ausstattung ☐ Fahrleistungen ☐
Zuverlässigkeit ☐ Servicenetz ☐
Wintereigenschaften ☐ Erfahrung ☐

26. Welche Punkte erscheinen Ihnen besonders verbesserungsbedürftig?

Karosserie ☐ Motor ☐ Kraftübertragung ☐
Fahrwerk ☐ Bremsen ☐ Verarbeitungsqualität ☐

27. Würden Sie den BMW wieder kaufen?

Auf jeden Fall ☐ Vielleicht ☐ Nein ☐

28. Was wird Ihr nächster Wagen sein? Marke/Typ

....

....

Angaben zur Person

Name ____________________ Vorname ____________________

PLZ ______ Ort ____________ Straße ____________________

Alter ______ Beruf ____________ Telefon-Nummer ____________________

Lesen Sie auto motor und sport regelmäßig? Ja ☐ Nein ☐

Kurzes Fazit: ____________________

Wo kann ich im Ötztal Zimmer bestellen? Wo ist in Berlin der Bär los? Welche Ärzte gibt es in Neumünster? Wie kann ich ein Telex ohne Telexgerät abschicken? Was sagt der Wetterdienst übers Reisewetter? Welche Autoreifen kommen im Test am besten weg? Wie stehen meine Aktien heute? Ob der Wahnsinnspulli in meiner Größe da ist? Wie kann ich Irene schnell noch Blumen schicken? Ist unser Wein beim Winzer noch vorrätig? Hat mein Zug in Hamburg Anschluß nach Kiel? Ob wir für die Oper in Berlin noch Karten bekommen? Kann ich meinen Konto-stand jederzeit von zu Hause abrufen und ...



Btx – keine Frage!

Auf aktuelle Fragen die direkte Antwort bekommen, Dialoge führen, bestellen, buchen, überweisen, Mitteilungen austauschen, mit Rechnern kommunizieren, sogar Btx-Telexe versenden und empfangen – so vielseitig ist kaum ein anderes Medium.

Btx hilft Ihnen in vielen Situationen. Über Ihren Fernseher zu Hause. Über Ihren Computer. Oder über ein MultiTel von der Post. Wenn Sie mehr über Btx wissen möchten, rufen Sie einfach an: 0130 0190 – bundesweit zum Ortstarif. Die Post in Btx ∗20 000 #.





KRAFTSTOFF
Wer braucht Super Plus?

Plus-Zeichen

Seit Januar gibt es an vielen Tankstellen das neue bleifreie Super Plus mit 98 Oktan. Jetzt wissen viele Autofahrer nicht mehr, was sie tanken sollen. auto motor und sport sagt, was die Autohersteller empfehlen.

Der Coup war gelungen. Am ersten Tag dieses Jahres präsentierte Shell die neue Kraftstoffsorte Super Plus, ein bleifreies Super-Benzin mit 98 Oktan. Andere Benzinmarken zogen kurz darauf nach. Der Überraschungseffekt hat für gründliche Verwirrung unter den Autofahrern gesorgt. Warum jetzt das – im Vergleich zum 95oktanigen Euro Super – teurere Plus tanken, wenn der Motor mit Euro Super oder Normal zufrieden ist? Leistung und Verbrauch werden vom Plus-Effekt kaum beeinflußt.

Interessant ist der Kraftstoff nur für die Besitzer all jener Autos, die bislang 98oktaniges Super mit Blei als Klopfbremse tanken mußten und deren Autos sich nicht mittels Zündkorrektur auf Euro Super mit 95 Oktan umstellen ließen.

Die Verwirrung um die neue Benzinsorte wurde noch zusätzlich angeheizt, weil einige Autohersteller wie beispielsweise Audi, BMW, Mercedes und VW diesem bleifreien Super die Freigabe verweigerten oder noch verweigern. „Es gibt für diesen neuen Kraftstoff noch keine DIN-Norm. Deshalb ist er von VW und Audi noch nicht freigegeben“, lautet die offizielle Stellungnahme aus dem

Wer verträgt was? In der nebenstehenden Liste sind die Kraftstoff-Empfehlungen der Autohersteller zusammengefaßt

Alfa Romeo
Alle Modelle ab Baujahr 1976 können uneingeschränkt mit Euro Super gefahren werden. Ausnahme: Alfa 75 Turbo – er benötigt verbleites Benzin.

Audi
Bei Modellen vor Baujahr 7/1976 kann jetzt anstelle von verbleitem Benzin Super Plus getankt werden. Es sollte aber jede fünfte Tankfüllung mit verbleitem Benzin erfolgen; alle anderen Typen vertragen uneingeschränkt Normal oder Euro Super.

Austin Rover
Wenn die Betriebsanleitung verbleiten Kraftstoff vorschreibt, muß nach wie vor diese Benzinsorte getankt werden. Ansonsten können alle Typen ab Baujahr 1988 mit Normal oder Euro Super betankt werden.

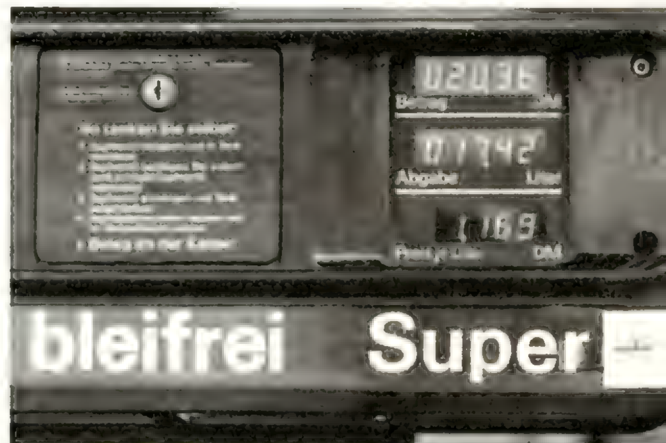
BMW
Kat- beziehungsweise Kat-vorbereitete Modelle können uneingeschränkt Normal tanken. Alle anderen Modelle vertragen Euro Super oder Super Plus, sofern eine entsprechende Zündeinstellung erfolgte. Bei Modellen vor Baujahr 9/1984 muß bei jeder vierten Tankfüllung verbleites Benzin eingefüllt werden. Ausnahmen: 745i (4/80-4/83), 735i (9/79-8/86) und 732i, 635 CSi (6/78-6/87), 633 CSi (1/76-8/81), 535i (1/85-8/87) und 525e (3/83-8/85), die ohne Katalysator ausgerüstet sind, müssen verbleites Super tanken.

Citroen
Fast die gesamte Modellpalette kann uneingeschränkt mit Normal oder Euro Super betrieben werden, mit Ausnahme von CX 2.0, 2.2 und 2.4 vor Baujahr 1979 und allen Typen, deren Betriebsanleitung verbleiten Kraftstoff vorschreibt. Ob diese Modelle auf Super Plus umsteigen können, wird noch geprüft.

Daihatsu
Alle Modelle können uneingeschränkt mit Normal fahren.

Fiat
Wenn die Betriebsanleitung Super mit 98 Oktan vorschreibt, dürfen die Modelle jetzt bleifreies Super Plus tanken. Ansonsten sind alle Modelle ab Baujahr 7/1978 uneingeschränkt mit Normal oder Euro Super zu fahren.

Ford
Mit Ausnahme von Escort Turbo und Sierra Cosworth können alle Modelle Normal oder Euro Super tanken, wenn entsprechende Zündkorrekturen erfolgten. Bei Modellen, die bislang bei jeder dritten Tankfüllung verbleiten Kraftstoff benötigten, bleibt diese Vorschrift jedoch bestehen.



Super Plus kam überraschend – auch für Tankstellenpächter

Honda
Alle Modelle ab Baujahr 1976 vertragen uneingeschränkt Normal oder Euro Super.

Jaguar
Viele Typen, die mit V12-HE-Motoren und mit 3,6 Liter-Sechszylindermotoren ausgerüstet sind, können jetzt mit Super Plus anstelle von verbleitem Super betankt werden. Das gilt für folgende Fahrgestellnummern: V12 XJS HE ab Nummer 105048, V12 Serie III Limousine ab Nummer 326575, 3.6 XJS ab Nummer 113500 und 3.6 Limousine ab Nummer 500000.

Lada
Alle Modelle können uneingeschränkt Normal tanken.

Mazda
Die Typen 323 1.5 GT/1.6i GT/1.6 Turbo, 626 2.0 GT und 929 2.0i können jetzt Super Plus anstelle von verbleitem Super tanken. Ab Baujahr 1982 können alle anderen Mazda uneingeschränkt mit Normal oder Euro Super gefahren werden. Modelle vor Baujahr 1982, deren Betriebsanleitung verbleiten Kraftstoff vorschreibt, müssen nach wie vor mit dieser Benzinsorte betankt werden.

Mercedes
Alle Modelle außer 450 SEL 6.9 können mit Normal oder Euro Super betrieben werden.

Mitsubishi
Bleifrei-Betrieb bei allen Modellen möglich; Freigabe für Super Plus erfolgt erst, wenn die deutschen Autohersteller diese Sorte freigegeben haben.

Nissan
Außer Nissan Urvan (81-83), 280 ZX Turbo (83-84) und 300 ZX Turbo (84-87) können alle Typen uneingeschränkt Normal oder Euro Super tanken.

Opel
Alle Modelle können uneingeschränkt mit Normal oder Euro Super betankt werden. Bei Modellen mit OHV- und CIH-Motoren, die vor April 1985 hergestellt wurden, kann Super Plus statt verbleitem Benzin verwendet werden, sofern jede fünfte Tankfüllung mit verbleitem Super erfolgt.

Peugeot
Wenn die Betriebsanleitung verbleiten Kraftstoff vorschreibt, muß diese Empfehlung weiterhin befolgt werden. Alle anderen Modelle können Normal oder Euro Super tanken.

Porsche
Alle Modelle, die bislang auf verbleites Super angewiesen waren, können jetzt auf Super Plus umsteigen, wenn jede dritte bis vierte Tankfüllung mit verbleitem Benzin erfolgt.

Renault
Wenn die Betriebsanleitung verbleiten Kraftstoff vorschreibt, müssen diese Autos nach wie vor diese Benzinsorte tanken. Alle anderen Modelle können uneingeschränkt Normal oder Euro Super tanken.

Hause Audi. „Wenn VW- oder Audi-Fahrer diesen Kraftstoff verwenden wollen, empfehlen wir, sich von den Anbietern bestätigen zu lassen, daß das neue Bleifrei-Super 98 ROZ die motorischen Anforderungen nach DIN 51607 und DIN 51600 erfüllt." Was ist darunter zu verstehen? Super Plus muß so bleifrei wie Euro Super und so klopffest wie verbleites Super sein. *Kl.*

Saab

Alle Modelle der letzten 20 Jahre können jetzt mit bleifreiem Super Plus, Euro Super oder Normal betrieben werden. Bei Typen vor Modelljahr 1985 sollte aber jede vierte Tankung mit verbleitem Benzin erfolgen.

Seat

Modelle ab Baujahr 1984 können uneingeschränkt Normal oder Euro Super tanken. Für frühere Typen, die mit verbleitem Kraftstoff betankt werden müssen, gilt diese Vorschrift nach wie vor.

Skoda

Für uneingeschränkten Normal-Betrieb eignen sich nur Skoda ab Baujahr 1988 (ab Fahrgestellnummer J); alle Modelle bis Fahrgestellnummer H benötigen verbleites Benzin.

Subaru

Nahezu die gesamte Subaru-Palette kann mit Normal oder Euro Super betrieben werden. Modelle, die bislang verbleites Benzin benötigen, können auf Super Plus umsteigen, sofern jede dritte Tankfüllung mit verbleitem Benzin erfolgt.

Suzuki

Alle Modelle können uneingeschränkt Normal oder Euro Super tanken.

Toyota

Wenn die Betriebsanleitung verbleiten Kraftstoff vorschreibt, müssen diese Typen nach wie vor mit dieser Benzinsorte betankt werden. Alle anderen Modelle können uneingeschränkt Normal oder Euro Super tanken.

Volvo

Alle Modelle der Baureihe 200 und 700 ab Baujahr 1975, die bislang auf verbleiten Kraftstoff angewiesen waren, können auf Super Plus umsteigen; das gleiche gilt für alle Modelle der Baureihe 300 und 400 ab Baujahr 1982.

VW

Modelle vor Baujahr 1977, die auf verbleiten Kraftstoff angewiesen waren, können jetzt auf Super Plus umsteigen, sofern jede fünfte Tankfüllung mit verbleitem Benzin erfolgt. Alle Modelle ab Baujahr 1977 können Normal oder Euro Super tanken.

Stand 21.2.1989

WIE KULTIVIERT SICH
HÄNGT AUC
WIE KULTIVIERT S

Fahrkultur ist ein Begriff, der oft zu Mißverständnissen führt.

Für den einen bedeutet er zivilisiertes Verhalten im Verkehr, der nächste meint seinen persönlichen Fahrstil, ein dritter bezieht sich auf den Komfort eines Autos.

Wir gehen davon aus, daß es in erster Linie von Technik und Ausstattung seines Autos abhängt, wie kultiviert sich ein Fahrer verhält. Unsere Initiative für mehr Kultur auf der Straße: der Fiat Croma.

1. Seine Motoren leisten zwischen 74 und 110 kW (100/150 PS). Die Benziner sind mit elektronischer Einspritzung, geregeltem 3-Wege-Kat., Lambda-Sonde und Aktiv-Kohlefilter ausgestattet.

2. Der Croma Turbo i.e. Kat. Super erreicht sein maximales Drehmoment von 247 Nm schon bei 2750 U/min: mehr Laufkultur, weniger Schalten.

3. Kultiviert die Ausstattung des Croma Turbo i. e. Kat. Super: Lenkrad und Fahrersitz höhenverstellbar, ABS, Check Control, elektrische Fensterheber vorne, von innen verstellbare Außenspiegel.

FIAT

ABB. CROMA I.E. KAT. SUPER. ABARTH-LEICHTMETALLFELGEN UND RADIO SONDERZUBEHÖR.

EIN FAHRER VERHÄLT,
H DAVON AB,
EIN MOTOR LÄUFT.

4. Der Croma kostet als i.e. Kat. DM 25.500,–,* als i.e. Kat. Super DM 29.000,–,* als Turbo i.e. Kat. Super DM 38.900,–* und als Turbo Diesel Super DM 34.300,–*

5. So viel Kultur muß einfach subventioniert werden. Durch günstige Leasingraten der Fiat Kredit Bank. Oder ihr Finanzierungsangebot von 3,9% effektivem Jahreszins bei 25% Anzahlung und bis zu 36 Monaten Laufzeit.

Und wenn Sie jetzt darüber nachdenken, wie Ihr nächstes Auto aussehen muß, hat diese Anzeige ihren Zweck erfüllt.

WIR ERWARTEN IHRE ENTSCHEIDUNG.

CROMA.



* UNVERBINDLICHE PREISEMPFEHLUNG AB KIPPENHEIM

GEBRAUCHTWAGEN

Kaufberatung und Preise

Stabilitätsprogramm

Mercedes 190-Modelle sind wegen ihrer sprichwörtlichen Zuverlässigkeit begehrt und teuer. Die bevorstehende Gebrauchtwagen-Hochsaison wirkt zusätzlich preisstabilisierend.

Erst vor wenigen Monaten wurde der seit 1983 gebaute kleine Mercedes einer Modellpflege unterzogen. Sie besteht im wesentlichen aus einer seitlichen Beplankung mit Kunststoffteilen, gründlich verbesserten neuen Sitzen und der wirksamen Unterbindung des häufig beklagten Bonanza-Effekts. So tiefgreifend und optisch ins Auge stechend sind diese Modifikationen allerdings nicht, daß sie einen Run vom älteren auf das neue Modell auslösen werden. Deshalb ist auch mit einem deutlich fallenden Preisniveau der Mercedes 190-Baureihe in absehbarer Zeit sicherlich nicht zu rechnen.

Wer sich für einen der kleinen Mercedes entscheidet, muß vielmehr auch künftig ziemlich tief in die Tasche greifen. Denn im Gegen-



Kaufberatungen für weitere 100 Gebrauchtwagen enthält das neue auto motor und sport Spezial '89. Das Sonderheft ist an Kiosken und Tankstellen erhältlich

Was ist Ihr Auto wert?

	*	Neupreis	1988	1987	1986	1985	1984	1983
ALFA ROMEO								
Alfa 33 1.3	2	18300	11900	10300	8850	7750	6400	5400
Guilietta 1.6	2	(22990)	–	–	10500	8900	7400	6100
Alfa 75 1.8	3	25800	17200	15200	13400	11800	–	–
Alfa 90 2.5	4	(34590)	–	19200	16900	14400	12050	–
Spider 1.6	2	30000	20600	18350	16150	14200	12600	11200
GTV 6 2.5	4	(38800)	–	20500	17300	14100	11500	8900
AUDI								
80 CC/60 PS	2	(20995)	–	–	11850	10200	8900	7000
80 CC/75 PS[1]	2	(20960)	–	–	11300	9950	8450	6700
80 CC/90 PS	2	(22705)	–	–	12750	11150	9650	7700
80 Diesel[1]	3	(20960)	–	–	11150	9500	7900	6150
80 CC Turbodiesel	3	(25520)	–	–	13650	11650	9000	8050
80 1.8 S/90 PS	3	(25945)	18360	16250	14450	–	–	–
80 1.9 E/113 PS	3	(29660)	22000	19800	17900	–	–	–
90/136 PS	4	(31960)	–	–	16100	13600	11550	–
80 Coupé/90 PS	3	(25210)	–	–	13750	12100	10650	8300
80 GT Coupé/136 PS	4	(35370)	–	22000	19100	16400	14500	–
100 CC/75 PS	3	(28585)	18900	16900	14800	12650	10650	9050
100 CC/115 PS	3	(34080)	23350	20500	17950	15100	13200	–
100 CC/138 PS	4	(34590)	24100	21100	18400	15700	13650	11250
100 CC/113 PS	3	(34500)	24000	21200	18650	–	–	–
100 CC/115 PS	4	(35765)	22750	21100	19300	16450	–	–
100 CS Quattro/138 PS	4	(48355)	32400	28900	22800	19700	–	–
100 CC Diesel	4	(33680)	22350	19250	16550	14000	11800	9900
100 CC Turbodiesel	4	(37350)	24850	21850	19000	16350	13550	11300
100 Avant CC/90 PS	3	(32440)	22050	19500	16900	14450	12150	10050
200 Turbo/182 PS	4	(53545)	34500	29950	25850	21800	18250	15150
Quattro Coupé/200 PS	4	(81515)	–	50600	43750	37850	31150	25600
AUSTIN ROVER								
Mini Mayfair Sport[1]	1	11995	8550	7650	6850	6050	5250	4500
Montego 2.0 HLi Estate	2	(24595)	15800	13800	12000	10200	–	–
Rover 213 S	2	(19595)	–	11300	9800	8500	–	–
Rover Vanden Plas	4	(37990)	–	–	16400	14000	11400	9000
Rover 3.5 Vitesse	4	(44895)	–	–	19700	16700	12800	10200
BMW								
316/90 PS[1]	3	(22950)	–	14950	13350	11750	10200	8700
318i/105 PS[1]	3	(26450)	–	17100	15200	13200	11400	9700
318i/102 PS[1]	3	(27400)	–	17600	15800	14200	–	–
323i/150 PS[1]	4	(38150)	–	24400	22000	18600	–	–
325i/171 PS[1]	4	(30550)	–	20050	18050	15950	–	–
324 d	4	(31300)	22400	19800	17200	15500	–	–
325e[1]	4	(32200)	–	20600	18600	16800	–	–
525i	4	(40000)	–	21500	18400	15350	12400	9900
528i	4	(45800)	–	24500	21400	17000	14000	11400
525e	4	(35950)	–	20800	18300	16000	–	–
535i	4	(53700)	–	28950	24800	21600	–	–
524 td	4	(37100)	–	20900	18150	15600	12800	10800
728i	4	(49159)	–	–	20400	17300	14200	11500
732i	4	(55150)	–	–	21900	18700	15900	12700
735i	4	(62050)	–	–	24600	21200	17400	14200
745i Executive	4	(92700)	–	–	33800	29000	23600	–
735i	4	(75000)	54150	48600	44500	–	–	–
628 CSi	4	(67000)	–	37800	32500	28500	25400	20800
635 CSi	4	(79050)	–	45000	38250	33800	29200	25000
CITROEN								
2 CV 6 Club	1	9390	6500	5800	5200	4600	3800	3200
2 CV 6 Charleston	1	9990	6900	6450	5800	5200	–	–
Visa/33 PS	1	(11500)	7800	6900	6200	5500	–	–
Visa 17 RD	2	16250	11150	9750	8750	7750	6850	–
BX 14	2	(16990)	11100	9800	8500	7250	6100	5100
BX 19 RD	2	(21250)	–	12400	10900	9500	8200	7000
CX 22 TRS	4	30230	19000	16600	14300	12200	–	–
CX 25 GTI	4	(34070)	–	19200	16700	14200	–	–
DAIHATSU								
Cuore CS/44 PS[1]	1	12170	8600	7700	6900	6200	–	–
Charade CS/52 PS	1	(13590)	–	8300	7400	6550	–	–
FIAT								
126[1]	1	(8100)	–	4900	4400	3900	3350	2900
Panda 34[1]	1	(9990)	–	–	5950	5300	4650	4000
Panda 1000 CL/45 PS[1]	1	(11390)	–	7350	6650	5550	4850	4200
Uno 75 i.e.[1]	2	15500	11100	10000	9000	–	–	–
Uno Super/Diesel	2	(16450)	–	9800	8900	7900	7100	–
X 1/9	2	(23400)	16800	15000	13400	12000	9500	–
Ritmo CL Diesel	2	(17900)	–	9750	8700	7950	–	–
Regata 75 i.e.	2	19500	12300	10700	9400	–	–	–
Croma i.e. Super	3	(26990)	17600	15600	13800	–	–	–
Pininfarina Spider i.e	2	(27980)	–	–	20400	18200	16000	14200
FORD								
Fiesta Holiday/45 PS[1]	1	(13355)	9300	8550	7650	6650	–	–
Fiesta Ghia 1.1[1]	1	(16310)	–	10700	9900	8600	7600	6700
Fiesta XR-2[1]	2	(18030)	–	–	10700	9600	8400	–
Fiesta Holiday Diesel[1]	1	(16190)	11100	10050	9000	8000	–	–
Escort Laser/79 PS	2	(16505)	–	–	9450	8100	7050	6100
Escort XR 3i[1]	2	(21800)	–	–	12450	10800	9350	7850
Escort 1.6i Cabrio[1]	2	(27275)	–	–	17050	15200	13500	12000
Escort 1.6 CL/90 PS	2	22225	15600	14150	12600	–	–	–
Orion 1.6 L/79 PS	2	(17275)	–	–	8900	7550	6250	–
Sierra Ghia 1.8	2	(28295)	17850	16750	13550	11950	9900	–
Sierra 2.0i S/115 PS[1]	2	(27235)	17800	16200	12500	11000	–	–
Sierra 1.8 GL Turnier	2	(25160)	16900	15150	13000	11200	9250	–
Sierra GL Turnier 2.3 D	3	28590	18500	15850	13000	11400	9600	7900
Scorpio 2.0 CL/105 PS	3	28005	18300	15900	13700	11800	–	–
Scorpio 2.9i Ghia/150 PS	4	41935	27450	23850	21050	–	–	–



satz zu der mittleren Mercedes-Baureihe W 124, die anfangs von handfesten Qualitätsproblemen betroffen war, stehen die 190-Modelle unverändert im Ruf hoher Solidität. Entsprechend hohe Preise lassen sich für gebrauchte Exemplare erzielen. Ein 190 E mit Katalysator-Triebwerk (118 PS) aus dem Jahr 1986 und mit rund 50 000 Kilometern auf dem Tacho wird bestenfalls mit einem Wertverlust von etwa 40 Prozent zu haben sein.

Die hohe Zuverlässigkeit und die außergewöhnlich gute Qualität wird auch von der TÜV-Statistik unterstrichen. Sieht man von gelegentlichen Mängeln an der Feststellbremse sowie unkorrekt eingestellten Scheinwerfern und schadhaften Auspuffanlagen ab, schneidet der

Gebrauchtwagen-Preise März 1989

	*	Neupreis	1988	1987	1986	1985	1984	1983
HONDA								
Civic 1.3 L[1]	2	(15590)	–	9900	8850	7850	6850	–
Civic 1.5i GT[1]	2	(20290)	–	12800	11500	10200	–	–
Accord EX 2.0	2	24490	17000	15100	13400	11900	–	–
Prelude EX	3	(24400)	–	14850	13100	11400	9800	8300
JAGUAR								
XJ Sovereign 5.3	4	(83000)	55200	50500	44000	36300	29200	23200
XJ 6 3.6	4	(68000)	47000	43200	39400	–	–	–
XJ S HE	4	(91000)	61800	54800	47000	40500	33850	28150
LADA								
Nova JR	2	8645	5800	5100	4350	3800	3200	2600
LANCIA								
Y 10 Turbo[1]	2	(16990)	11450	10300	9200	8100	–	–
Delta 1300	2	(16990)	–	–	8000	6950	5900	4850
Thema Turbodiesel	4	(36280)	23500	20450	17600	15300	–	–
MAZDA								
323 LX 1.3	2	(14995)	–	9700	8700	7700	–	–
323 GLX Diesel	2	19300	12500	11400	9900	–	–	–
626 GLX 2.0	2	(20750)	–	12300	10850	9500	8050	7000
626 LX Diesel	3	(20400)	–	12000	10600	9300	–	–
929 GLX 2.0i	3	(25360)	–	14200	12450	10650	8950	–
RX–7	3	(32200)	–	–	17000	14500	12500	9000
MERCEDES-BENZ								
190	3	(31874)	22200	19750	18000	16500	14300	–
190 E	3	(35009)	24600	22150	20400	18500	16100	14400
190 E 2.3–16	4	(58140)	–	–	32600	29250	25900	–
190 D	4	(32547)	23300	21000	19200	17050	15100	13400
230 E (W 123)	4	(31749)	–	–	–	15000	13050	11550
280 E	4	(39900)	–	–	–	16800	14600	12400
230 CE	4	(38532)	–	–	–	19950	17800	15800
300 TD	4	(38817)	–	–	–	20200	18150	16200
200 (W 124)	4	37802	27750	23500	21350	19500	–	–
230 E	4	41849	30900	26850	24300	22100	–	–
260 E	4	49031	35600	32500	29200	25100	–	–
300 E	4	53534	38850	35500	32250	27400	–	–
200 D	4	38475	28200	24500	22300	20050	–	–
300 D	4	46797	34000	29750	27200	24300	–	–
280 SE	4	(52041)	–	–	–	24900	22300	19500
380 SE	4	(65949)	–	–	–	29700	26000	21700
500 SE	4	(72162)	–	–	–	32000	28200	23350
260 SE	4	(59736)	41400	35100	31100	26500	–	–
300 SE	4	(65550)	45300	39700	35200	–	–	–
500 SL	4	(84075)	–	–	–	49500	46550	40900
500 SEC	4	(94620)	–	–	–	51400	46400	40600

	*	Neupreis	1988	1987	1986	1985	1984	1983
MITSUBISHI								
Colt 1200 GL[1]	2	(15290)	10400	9400	8400	7000	6100	–
Galant GLX Turbodiesel	3	(23990)	15300	13400	11900	10200	9000	–
Space Wagon 1.8 GLX	3	(23390)	–	12800	11250	9800	8450	–
Starion 2000	3	(39900)	–	22500	19500	16400	–	–
NISSAN								
Micra GL/54 PS[1]	1	(14575)	10250	9150	8250	6500	5800	5200
Sunny 1.6 SLX	2	(18345)	13200	11800	10500	–	–	–
Bluebird SLX/105 PS	3	24045	16700	14700	13100	–	–	–
300 ZX	4	(42995)	–	25100	22000	18800	16500	–
OPEL								
Corsa LS/45 PS[1]	1	(13165)	–	8750	7850	6950	5950	5350
Corsa LS/55 PS[1]	1	(13853)	–	9300	8350	7200	6150	5400
Corsa GL/70 PS	2	(16935)	12000	11100	9550	8550	–	–
Kadett D 1.3/60 PS	2	(14735)	–	–	–	–	6150	5450
Kadett E 1.3 LS/60 PS[1]	2	(14595)	–	–	9100	8150	7150	–
Kadett E 1.3 LS/75 PS[1]	2	(15650)	–	10400	9400	8300	7200	–
Kadett GSi	3	(23035)	–	–	14200	12600	11050	–
Kadett 1.6 GL/75 PS	2	21100	14750	13500	12050	–	–	–
Kadett 1.6 LS Diesel	2	(19675)	13650	12400	11150	9900	–	–
Ascona 1.6 LS/90 PS[1]	2	(18205)	–	–	9350	8000	6850	5550
Ascona 1.8 GT/115 PS[1]	2	(22105)	–	–	11450	9900	8700	7850
Manta GSi/GTE	2	(24115)	17050	15600	13900	12100	10400	8950
Rekord 1.8 LS/75 PS	3	(21685)	–	–	10000	8700	7450	6300
Rekord 1.8 LS/90 PS	3	(21685)	–	–	10300	9000	7650	6500
Rekord GLS Diesel	4	(26098)	–	–	12550	10850	9150	7700
Omega 2.0i GLS/115 PS	3	31938	22550	20250	18250	–	–	–
Omega 2.0 LS Caravan	3	28818	20100	18200	16300	–	–	–
Senator 2.5/140 PS	4	(34136)	–	–	16150	13550	11350	–

Die Notierungen entsprechen Privatmarktpreisen und gelten für unfallfreie Autos, die noch mindestens für zwölf Monate nach § 29 der StVZO abgenommen sind und deren Reifen noch mindestens vier Millimeter Profiltiefe besitzen. Den Preisen liegen, nach den Kategorien 1 bis 5 gestaffelt, unterschiedliche Kilometerleistungen (siehe untenstehende Tabelle) zugrunde. Alle Werte sind unverbindlich und ohne Gewähr. Quelle: eurotax/Schwacke, Frankfurt, Preise in Klammern: Modell wird nicht mehr produziert.
* Kilometer-Kategorie, [1] zweitürige Limousine

	1988	1987	1986	1985	1984	1983
1	12 100	25 300	38 500	51 700	64 900	78 100
2	14 300	29 900	45 500	61 100	76 700	92 300
3	15 950	33 350	50 750	68 150	85 550	102 950
4	18 700	39 100	59 500	79 900	100 300	120 700
5	21 450	44 850	68 250	91 650	115 050	138 450

▷

kleine Mercedes in allen Prüfkriterien weit überdurchschnittlich gut ab. Da machen auch die mit Diesel-Motor ausgerüsteten Typen keine Ausnahme. Man kann getrost auch Modelle aus den ersten Produktionsjahren kaufen, zumal ausgezeichnete Korrosionsschutzmaßnahmen zu den Stärken dieser Mercedes-Baureihe zählen.

Da die 190-Modelle zu der Kategorie von Limousinen gehören, die gerne einem optischen Tuning unterzogen und auf breite Räder gestellt werden, ist bei solchen Exemplaren unbedingt darauf zu achten, daß die Sonderräder in die Wagenpapiere eingetragen sind oder eine allgemeine Betriebserlaubnis vorliegt. Zu geringe Profiltiefe der Reifen ist bei aufgepäppelten Mercedes 190-Modellen erfahrungsgemäß ebenfalls ein spezielles Thema.

Bei einer auto motor und sport-Umfrage beanstandeten 190-Besitzer in erster Linie relativ zügigen Verschleiß an Bremsbelägen und Bremsscheiben sowie Klappergeräusche im Bereich des Armaturenbretts und der Türen. Dennoch spricht das Ergebnis dieser Befragung ganz klar für den kleinen Mercedes: Fast 95 Prozent der Teilnehmer waren kein einziges Mal mit einer Panne liegengeblieben. Über die Hälfte der Befragten mußte nicht ein einziges Mal außerplanmäßig die Werkstatt aufsuchen. □

Empfehlenswerte Motorisierungen

- **190 E mit 122 PS (Kat-Version 118 PS): durchzugskräftiger Einspritzmotor, temperamentvoll, im oberen Drehzahlbereich etwas laut, sehr sparsam (rund zehn Liter/100 km).**
- **190 E 2.6 mit 166 PS (Kat-Version 160 PS): sehr kultivierter Sechszylinder, gutes Temperament über gesamten Drehzahlbereich, günstiger Verbrauch (um 11,5 Liter/100 km).**
- **190 D 2.5 mit 90 PS: Fünfzylinder mit gutem Temperament, laufruhiger als Vierzylinder, sparsam (rund acht Liter auf 100 km).**

Vorzüge

- Sehr gute Verarbeitung
- Sparsame Motoren
- Gute Handlichkeit
- Unproblematische Fahreigenschaften
- Guter Federungskomfort

Nachteile

- Im Fond etwas wenig Platz
- Lautes Motorengeräusch (190 E)

Gebrauchtwagen-Preise März 1989

	*	Neupreis	1988	1987	1986	1985	1984	1983
PEUGEOT								
205 XE/45 PS[1]	1	(12360)	–	–	7100	6350	5650	–
205 GR/60 PS	2	(15385)	–	–	8850	8000	7150	6300
205 GTI[1]	2	22970	16200	14400	12800	11100	9200	–
205 GRD	2	18465	12900	11550	10200	8900	7700	6800
305 GL Diesel	2	(19920)	–	11300	10000	8550	7250	6000
309 GL	2	17745	12400	11000	9850	–	–	–
505 GTI	4	33725	22200	18300	15900	10400	8400	6600
604 GTI	4	(36950)	–	–	–	11200	9000	7200
PORSCHE								
911 Carrera	4	83700	62500	56800	48800	44200	39950	36900
911 Carrera Cabrio	4	94200	70800	64400	56500	50500	45400	42000
911 Turbo	4	135000	99000	88600	80000	71050	63100	56500
924 S	4	(44590)	–	26950	24500	22200	–	–
944/163 PS	4	(53950)	–	33500	31000	27900	25050	22400
928 S	4	(100000)	–	–	57650	50500	42350	37400
RENAULT								
R 4 GTL	2	12590	8600	7550	6550	5600	4650	3750
R 5 GTL/59 PS[1]	2	(14890)	–	9400	8300	7400	–	–
R 5 GT Turbo	2	(21190)	–	13000	11500	10000	–	–
R 9 GTD Cheverny	2	(18700)	12200	10600	9200	8000	6800	5600
R 11 GTD Cheverny	2	(18700)	12600	11000	9550	8200	7000	5900
R 18 GTL	2	(18350)	–	–	8500	7200	6000	4800
R 21 GTS/89 PS	3	(22600)	15300	13700	12100	–	–	–
R 21 Nevada GTX	3	29400	20400	18450	16450	–	–	–
R 25 GTS	3	(28200)	18350	16000	14000	11500	9750	–
R 25 Turbodiesel	4	(32550)	22000	19500	16800	14450	12150	–
Espace TSE	3	(35000)	23500	21400	18400	16000	–	–
SAAB								
900i[1]	4	(31700)	20000	17500	15000	12900	10800	–
900 Turbo	4	(41500)	27300	24200	21000	17900	13200	10800
900 Turbo 16	4	(51700)	34200	31000	27500	24500	–	–
SEAT								
Ibiza 1.5 GL[1]	2	16170	11150	9850	8650	7550	–	–
Malaga 1.5 GL	2	18020	12150	10700	9500	8300	–	–
SKODA								
S 120 L	1	(8990)	5800	5100	4400	3750	3150	2600
SUBARU								
1000 4WD/55 PS	2	16260	11200	9900	8650	7550	6500	–
Sedan 1800 4WD	3	23990	16150	14350	12550	10900	9450	–
SUZUKI								
Alto GL/40 PS[1]	1	(9269)	–	–	5400	4700	4050	3450
Swift 1.3 GL/68 PS[1]	2	(12595)	–	–	7400	6500	5600	–
SJ 410 de Luxe	1	(17995)	–	12100	10800	9700	8800	–
TALBOT								
Samba LS/50 PS[1]	2	(11595)	–	–	4850	4100	3350	2700
Samba Cabrio	2	(19990)	–	–	10600	9200	8000	6900
Horizon GLS/90 PS	2	(16250)	–	–	6600	5600	4600	3650
Solara 1.6 GL	2	(16290)	–	–	6700	5700	4800	3900
TOYOTA								
Starlet 1.0 DLX[1]	1	(13290)	–	8650	7850	7050	–	–
Starlet 1.3 S[1]	2	(15790)	–	10050	9100	8250	–	–
Tercel 4WD	2	(21990)	–	13200	11450	9950	8600	7350
Corolla 1.3 DX[1]	2	(15670)	–	9800	8700	7600	–	–
Corolla GT 16 V[1]	2	(22470)	–	14050	12650	10850	–	–
MR2	3	(33040)	–	20700	18300	15800	–	–
Celica GT 2.0	2	(34020)	–	20800	18700	16300	–	–
Celica Supra 2.8i	4	(35320)	–	–	17500	15000	12600	10000
VOLVO								
360 GL Injection	2	24990	16500	15200	13400	–	–	–
340 DL Diesel	2	21100	13800	12400	11000	9700	–	–
240 GL/113 PS	4	32550	21800	19000	16500	14300	–	–
740 GLE/131 PS	4	(39300)	25850	23200	20400	17500	14500	–
740 GL Diesel	4	36210	24500	21200	18500	15800	13500	–
760 GLE	4	(47900)	–	–	25000	22200	17500	14500
VW								
Käfer 1200 L[1]	2	(11130)	–	–	–	6000	5150	4350
Polo Fox/45 PS[1]	1	(13345)	10000	8850	7900	7000	–	–
Polo GT Coupé/75 PS	2	(18615)	–	12300	11200	9900	8650	7450
Polo C/55 PS[1]	1	(15290)	–	9550	8600	7500	–	–
Golf 1.3 GL/55 PS[1]	2	(18905)	13850	12500	11250	9850	8750	7800
Golf GTI/112 PS[1]	3	(24915)	18100	16400	14700	13150	11600	–
Golf GTI 16 V	3	(28035)	20650	18400	16300	–	–	–
Golf 1.6 GL Kat/72 PS	2	22530	16050	15000	13450	–	–	–
Golf 1.8 GL Kat/90 PS[1]	2	23930	17300	15600	14000	12500	–	–
Golf 1.8 GL Cabrio/90 PS[1]	2	(27950)	21550	19250	16550	15000	13550	–
Golf C Diesel[1]	2	18440	12800	11450	10350	9300	8200	7300
Golf GL Turbodiesel[1]	2	24310	17000	15300	13600	12050	10700	9400
Jetta GL/90 PS[1]	2	(22460)	15650	13900	12350	10850	9450	–
Jetta GL Turbodiesel[1]	2	(24280)	17300	15150	13350	11650	10000	–
Scirocco GTX/112 PS	2	29520	20600	18400	16150	14200	12000	10150
Passat 1.6 CL/75 PS	2	(22105)	15000	13400	11850	10100	–	–
Passat 1.8 CL/90 PS	3	(22105)	14900	13450	11800	9850	–	–
Passat 2.2 GT/136 PS	4	(30670)	20600	18550	16400	13650	–	–
Passat C Diesel	2	(21740)	14900	13450	11950	10300	–	–
Passat Variant GL/115 PS	3	(30550)	21600	19200	16650	14350	–	–

ESSO
SUPER
PLUS

Bleifrei zeigt jetzt die Zähne.

Jetzt können noch mehr Autos bei voller Leistung bleifrei fahren. Ohne jeden Eingriff in den Motor, denn Esso Super Plus hat erstmals ohne Blei die gleich hohe Oktanzahl wie verbleites Super. Es ermöglicht so die gleiche Leistung und kostet trotzdem weniger.

Das neue Esso Super Plus gibt es schon an vielen hundert Esso Stationen, und täglich kommen weitere hinzu. Dort erhalten Sie auch die dreijährige Esso Bleifrei-Garantie für Ihren Motor.

Esso Super Plus tut also wirklich etwas für Motor und Geldbeutel. Und für unsere Umwelt.



Esso Super Plus. Bleifrei mit Biß.

Leseranfragen

auto motor und sport antwortet.

Wer zahlt Abschleppkosten?

Bei einem Einbruchschaden wurde an meinem Wagen die rechte Seitenscheibe zertrümmert. Passanten hatten das Auto in diesem Zustand entdeckt und daraufhin die Polizei informiert. Diese nahm den Wagen, da nicht mehr abschließbar, in Sicherheitsverwahrung und ließ ihn abschleppen. Da ich zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar war, sind mir erhebliche Abschleppgebühren entstanden. Werden die von der Teilkaskoversicherung getragen oder muß ich selbst dafür aufkommen?

Rolf Schüler,
7400 Tübingen



antwortet:

Die Versicherung übernimmt die Abschleppgebühren nicht, da diese Kosten nicht zur Reparatur des Wagens gehören. Falls der Schädiger ermittelt wird, können die Kosten bei ihm zurückgefordert werden.

Wer zahlt bei Steinschlag?

Auf einem frisch reparierten Autobahnteil, mit Rollsplitt und Tempobegrenzung auf 80 km/h, hat mich ein sehr schnell fahrender Golf überholt. Durch die aufwirbelnden Steinchen wurden Windschutzscheibe, Scheinwerfer und Lack meines Autos beschädigt. Der Wagen fuhr so schnell, daß ich die Nummer nicht ablesen konnte. Kommt die Teilkaskoversicherung für den Schaden auf?

Walter Tonsch,
4000 Düsseldorf



antwortet:

Die Teilkaskoversicherung deckt Bruchschäden an der Verglasung, nicht aber Kratzer auf Glas oder Lack ab. Im konkreten Einzelfall müßte ein Sachverständiger entscheiden, ob es sich bei den Defekten an den Gläsern tatsächlich um Bruchschäden handelt. Ist das der Fall, muß die Teilkaskoversicherung den Schaden bezahlen.

Wann Zündkerzen wechseln?

Ich gehöre zu den Autobesitzern, die den Motoröl- und Zündkerzenwechsel selbst vornehmen. Ein Bekannter sagte mir, daß die billigen Motoröle aus Altöl hergestellt werden und daher qualitativ schlechter seien. Außerdem solle man die Zündkerzen mindestens alle 10 000 Kilometer wechseln, da sich sonst der Benzinverbrauch erhöhe. Ich habe die Zündkerzen an meinem Wagen jetzt nach 20 000 Kilometern ausgetauscht, und sie sahen wie neu aus. Gibt es Motoröle, die aus Altöl hergestellt werden? Lohnt es sich als Durchschnittsfahrer, synthetisches Motoröl zu verwenden? Wann sollte man die Zündkerzen wirklich wechseln?

Rolf Pätzmann, 2208 Glückstadt



antwortet:

Motorenöle werden nicht aus Altöl hergestellt. Daß es Qualitätsunterschiede zwischen synthetischen Hochleistungsölen und herkömmlichen Mineralölen mit deutlich geringerem Preis gibt, ist unbestritten. Wer den Motorverschleiß auf lange Sicht so gering wie möglich halten will, sollte ein synthetisches Leichtlauföl verwenden. Zur Frage des Zündkerzenwechsels: Nach einer Faustregel sollten sie alle 15 000 Kilometer gewechselt werden. Das empfehlen auch die meisten Autohersteller. Sehen sie aber nach dieser Distanz noch tipptopp aus, können sie getrost weitergefahren werden. Weisen sie Abbrand-Spuren oder zu großen Elektroden-Abstand auf, ist es Zeit für einen Wechsel.

Sie fragen, wir antworten

Haben Sie Probleme mit Ihrem Auto? Brauchen Sie einen Rat? Dann, lieber Leser, schreiben Sie bitte einen kurzen Brief an

auto motor und sport
– Leseranfrage –
Postfach 10 60 36
7000 Stuttgart 10

REIFEN-RAT
Empfehlungen für Opel Kadett

Aus Erfahrung gut

Der Kadett-Fahrer hat unter einigen Dutzend Reifenfabrikaten die Qual der Wahl. Aber nur wenige zählen zum Kreis der Favoriten.

Angesichts des überwältigenden Angebots von mehr als drei Dutzend Reifenfabrikaten ist es auch im Fall des gutmütige Fahreigenschaften bietenden Kadett angebracht, gezielt nach besonders guten Exemplaren Ausschau zu halten. Denn erfahrungsgemäß sind zwischen den einzelnen Reifentypen deutliche Qualitätsunterschiede feststellbar.

Natürlich spielt dieser Gesichtspunkt beim leistungsstärksten Kadett-Modell (2.0i 16 V) mit 150 PS eine größere Rolle als bei den schwächer motorisierten Varianten mit 57 PS (1,7 Liter-Diesel) beziehungsweise 60 PS (1,3 Liter-Benziner). Letztere werden in der LS-Ausstattung mit dem Standardformat 155 R 13 S ausgeliefert – neuerdings auch mit dem Index T (S = bis 180 km/h, T = bis 190 km/h) in gleicher Größe. Bei einer Umbereifung ist in jedem Fall auf die im Fahrzeugschein vermerkte Version zurückzugreifen.

Gerade für die schwächeren Kadett-Modelle reicht die etwas schmalbrüstig wirkende Reifendimension aus. Sie bietet einen akzeptablen Kompromiß zwischen technischen und wirtschaftlichen Anforderungen. Dazu zählen die Fahreigenschaften bei Nässe und Trockenheit, Komfort und Wintertauglichkeit ebenso wie Lebensdauer und Kaufpreis. Unter Berücksichtigung all dieser Kriterien ist man mit den unten aufgeführten Fabrikaten in aller Regel bestens bedient.

Wenn beim Kadett ein Reifenwechsel ansteht, wird vielfach der 20 Millimeter breiteren Größe 175/70 R 13 T der Vorzug gegeben. Das Serie 70-Format begünstigt nicht nur das Erscheinungsbild des Kadett, sondern bewirkt auch bessere Lenkexaktheit und eine höhere Haftung in Kurven. Der Mehrpreis gegenüber den 155er-Reifen von etwa 20 Mark pro Exemplar fällt wenig ins Gewicht.

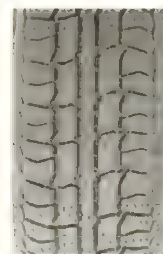
Nach den Erkenntnissen von auto motor und sport sind hier vor allem fünf Fabrikate empfehlenswert:

- Conti CT 21,
- Dunlop SP 6,
- Goodyear GT 70,
- Semperit M 601,
- Uniroyal Rallye 380/70.

▷



Conti CT 21
Ausgewogener T-Reifen, gutmütiges und präzises Fahrverhalten bei Nässe. Lenkexakt im Trocken-Handling, befriedigende Wintertauglichkeit (um 114 Mark*).



Dunlop SP 6
Serie 70-Reifen mit zufriedenstellender Nässehaftung, kurze Bremswege. Durchschnittliche Lenk- und Kurveneigenschaften auf trockener Fahrbahn (um 108 Mark*).





Goodyear GT 70
In den meisten Kriterien ausgeglichen, problemlos beherrschbar bei Nässe, durchschnittlich im Trocken-Handling, befriedigende Schnee-Haftung (um 112 Mark*).



Semperit M 601
T-Reifen mit befriedigender Beherrschbarkeit auf nassem Parcours, schwimmt relativ früh auf. Gutmütige Trocken-Fahreigenschaften, rollt etwas laut ab (um 105 Mark*).



Uniroyal Rallye 380/70
Neuer Serie 70-Reifen mit guten Nässequalitäten vor allem bei Aquaplaning-Gefahr. Befriedigend im Trocken-Handling und auf Schnee, guter Komfort (um 114 Mark*).

*Preis für 175/70 R 13 T

Der Kadett ist ein fahrsicheres Auto. Seine Fahreigenschaften lassen sich mit den empfohlenen Reifen optimieren

Reifen für den Opel Kadett: Empfehlung und Freigabe

Reifengröße	Felgengröße	Conti CT 21, CH 51	Dunlop SP 6, D8	Goodyear GT, Eagle NCT	Kleber C1, C2, C40	Michelin MX, MXL, MXV	Semperit M 601, Hi-Speed	Uniroyal 380, 380/70, 340/65
155 R 13 S,T	5 J × 13	●*	●	●	○	●	●	●
175/70 R 13 T	5½ J × 13	●*	●	●	◑	◑	●	●
175/65 R 14 T		●*	●*	–	◑	◑	○	●
185/60 R 14 H	5½ J × 14	●	●	●*	○	◑	○	○
185/65 R 14 V		○	○	–	●	●	–	●

● = von auto motor und sport empfohlen, vom Werk freigegeben; ◑ = vom Werk freigegeben; ○ = im Programm; – = nicht im Programm; * vom Werk nicht freigegeben

ALFA 75. DER DYNAMISCHE KEIL.

Eine Sportlimousine von ganz eigenständigem Charakter. Das ist der neue Alfa 75. Mit den berühmten Alfa Romeo-Triebwerken: als 2.0 Twin Spark (107 kW/145 PS) oder als 3.0 V6 America (136 kW/185 PS). Die im Automobilsport bewährte Transaxle-Bauweise sorgt für das entscheidende Mehr an aktiver Sicherheit. Die De-Dion-Hinterachse und das 25 %ige Sperrdifferential bringen die Leistung zuverlässig auf die Straße.

Seine im Windkanal optimierte Keilform gibt dem Alfa 75 ein unverwechselbares Aussehen. Die äußeren Kennzeichen sind jetzt aber noch markanter geworden. Optisch überarbeiteter Kühlergrill, neue Heckleuchteneinheiten und in Wagenfarbe lackierte Heckschürze unterstreichen die gute Form des Alfa 75. Auch im Cockpit geht es sportlich zur Sache: Samtgepolsterte Sitze mit hoher Seitenführung, eine reichhaltige neu gestaltete Instrumentierung, ein horizontal wie axial verstellbares Lenkrad sind nur einige der selbstverständlichen Details.

Den Alfa 75 gibt es auch in der leistungsstarken 1.8 IE-Version mit 88 kW/122 PS.



ALFA ROMEO EMPFIEHLT Agip

Alfa Romeo. Fahren aus Leidenschaft

REIFEN-RAT
Empfehlungen für Opel Kadett

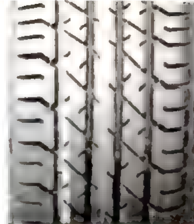
Eine Favoritenstellung nimmt dabei die Ausführung von Uniroyal ein. Dieser Reifen überzeugt speziell bei Nässe, weil er dem Kadett eine sehr gute Beherrschbarkeit verleiht und bei Aquaplaning-Gefahr relativ spät zum Aufschwimmen neigt. Als positives Merkmal kommt noch guter Abrollkomfort hinzu sowie ordentliche Traktion auf verschneiten Fahrbahnen. Letzteres gilt auch für die Exemplare von Conti und Goodyear.

Für den Opel Kadett GSi mit 115 PS heißt die passende Größe 185/60 R 14 H. Dieses Niederquerschnittformat kommt dem sportlichen Charakter des kleinen Sprinters sehr entgegen. Ausgewogene Allround-Eigenschaften bieten hier in erster Linie die in der Tabelle aufgeführten Varianten von Conti, Dunlop und Goodyear. Wer besonders auf Nässehaftung und Komfort Wert legt, ist mit dem Dunlop D8 wohl am besten bedient. Als erwähnenswerte Alternative kommt noch der Michelin MXV in Frage, dessen Stärken eindeutig im Handling auf trokkener Fahrbahn liegen. Allerdings läßt seine Griffigkeit bei Nässe zu wünschen übrig.

Auf V-Reifen (Geschwindigkeitsklasse 210 km/h bis 240 km/h) der Dimension 185/65 R 14 ist das Top-Modell mit der 16 V-Maschine angewiesen. In diesem Fall harmonieren die Qualitäten des Kleber C40, Michelin



Conti CH 51
Ausgewogener Serie 60-Reifen. Gut beherrschbare Kurveneigenschaften bei Nässe, präzise im Trocken-Handling (um 163 Mark*).



Dunlop D8
Breitreifen mit guter Nässehaftung, sehr wirkungsvolle Drainage. Etwas unhandlich bei Trockenheit, guter Komfort (um 176 Mark*).



Goodyear Eagle NCT
Harmonischer Serie 60-Reifen. Kursstabil und exakt im nassen Kurvenparcours, gutmütige Fahreigenschaften bei Trockenheit (um 164 Mark*).

*Preis für 185/60 R 14 H

MXV und Uniroyal Rallye 340/65 gut mit der Fahrwerksabstimmung des schnellsten Kadett.

Dank seines Vorderradantriebs verfügt der Bestseller von Opel über günstige Voraussetzungen für die Fortbewegung im Winter. Dennoch ist es auch hier ratsam, in der kalten Jahreszeit auf spezielle M+S-Pneus umzurüsten. Mit lobenswerten Eigenschaften auf Schnee warten vor allem der Goodyear Ultra Grip 3 sowie der Michelin X M+S 100 auf. Wem es dagegen eher auf ausgewogene Schlechtwetter-Qualitäten ankommt, trifft mit dem Conti TS 740, Dunlop SP Winter oder Semperit Top Grip eine gute Wahl. Wegen seiner guten Nässe-Eigenschaften bietet der neue Dunlop leichte Vorteile. *Hüb*

FORMEL 1
Zakspeed-Yamaha

SPORT

In der Formel 1 ist Zeit Geld – erst recht beim Konstruieren. Für die erste Runde vom Entwurf bis zum fertigen Auto brauchte der neue Zakspeed-Yamaha nur acht Monate.

Blick in die Röhre
Der Zakspeed ist eine enge Röhre mit spitzem Bug, schmaler Taille und kurzen, flachen Seitenkästen ▷



Schiebung nach Fehlstart
Beim ersten Test in Vallelunga zerbrachen die Preßluftstarter der Turbo-Ära an Motorkompression und dickem Öl ▷



Die West-Zeit-Story


Fotos: Wilhelm

Auch in einer Ära, in der ein paar Fremdworte bereits ein Computer-Programm ergeben, beginnt die Konstruktion eines Formel 1-Rennwagens mit der gleichzeitig größten und einfachsten kreativen Herausforderung – dem leeren weißen Blatt Papier. Als erstes notierte der italienische Designer Nino Frison im Juni 1988 darauf ein dichtes Netz von Zahlen.

Die Reglementsvorschriften der Sportbehörde FISA über Länge, Breite, Höhe, Spoiler, Überrollbügel, vordere und hintere Überhänge, Knautschzonen in Bug und Seitenkästen, Länge und Breite der Cockpit-Öffnung, Plazierung und Festigkeit beider Überrollbügel, Position der Pedalerie, Gesamtgewicht, Materialfestigkeit von Bug, Monocoque und Tank funktionieren wie jenes Zeichenspiel für Kinder, bei dem die Verbindung fortlaufender Zahlen ein Bild ergibt: die allgemeinen Konturen der Formel 1 im Jahr 1989, gültig von AGS bis Zakspeed und von Gustav Brunner bis John Barnard.

Etwa 1000 Konstruktionszeichnungen und 2000 Einzelteile später steckte im Heck des Zakspeed-Formel 1 mit der Bezeichnung 891 statt des im Juni 1988 eingezeichneten Ford Cosworth- ein Yamaha-Motor. Der kompakte Yamaha-V8 mit 75 Grad Zylinderwinkel, 145 Kilo schwer, 560 Millimeter lang und 570 Millimeter breit, bietet jene Möglichkeit eines schmalen Hecks, die sich, so Zakspeed-Konstrukteur Heinz Zöllner, „kein Konstrukteur entgehen läßt".

Der 184 Zentimeter große japanische Pilot Aguri Suzuki paßt nicht mehr so gut ins kompakte Weltbild mit kleinen Querschnitten und großen Antriebsflächen, denn laut Gustav Brunner, technischer Leiter bei Zakspeed, sind „große Fahrer definitiv out". Für Brunner müßte der 176 Zentimeter große Bernd Schneider pro Runde eine Sekunde schneller fahren als der eineinhalb Köpfe kleinere Alain Prost, um das Handikap seiner Größe aufzuholen.

Erst nach diesen Zahlenkombinationen und Glei-



Rollkommando statt Testfahrt
Getriebeprobleme erzwangen bei der Jungfernfahrt ein behutsames Einfahren, Rollen statt Testen stand an ▷



chungen schlägt die Stunde der Idee mit ihren immergrünen Ranken Schnelligkeit, Abtrieb, Gewinnen. Die technische Tendenz ist 1989 so schnörkellos wie beim ersten Grand Prix-Rennen der Welt im Jahr 1906: stabiler, steifer, leichter. Monocoques in Sandwich-Bauweise aus Kohlefaser und Honeycomb sind aktueller, momentan unverrückbarer Stand der Technik. Der Code zum Sieg ist für Gustav Brunner das Verhältnis zwischen Abtrieb und Luftwiderstand, der aerodynamische Wirkungsgrad oder schlicht und einfach der Formel 1-Wirkungsgrad.

Zakspeed konstruierte von einzelnen Schrauben über das Monocoque bis zum Dreiwellen-Sechsganggetriebe in rund 1000 Zeichnungen alle Teile selbst. Aus den Standardansichten, Front-, Seiten- und Grundriß wurde der Papierrennwagen dann in Querschnittzeichnungen im Abstand von zehn Zentimetern zerlegt, um die Kontur festzulegen, wie der Schönheitschirurg beim Hollywood-Star.

Für die Vorderachse wurden 50 Konstruktionszeichnungen angefertigt und ein eigenes Simulationsprogramm am Computer erstellt. Die unten längsliegenden Federbeine repräsentieren allerdings einen Geistesblitz, der das Monocoque aerodynamisch schmal und niedrig hält, und der erst später durch Versuche abgesichert worden ist.

Die Vorteile der Pull-Rod-Aufhängung mit Zugstrebe verallgemeinert Brunner mit „Ziehen ist mir lieber als Schieben", während die technische Theorie der Zugstrebe die Knick-Beanspruchung erspart und durch geringere Abmessungen wieder zu besserer Aerodynamik führt.

Zwei Modellbauer setzten ab August 1988 Nino Frisons gesammelte Striche in eine dreidimensionale

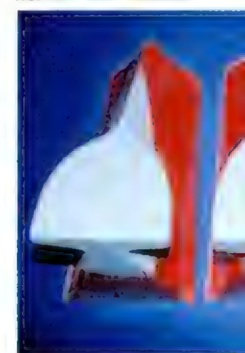
Designer Nino Frison Der ehemalige Ferrari-Zeichner als Zakspeed-Designer: 1000 Zeichnungen ▽



Das Werk der Schnitzer Der handgeschnitzte Holzbaukasten dient zur Abnahme der Formen ▽



Drei Airbox-Modelle in Holz Die kleinste Lufthutze ist für Monaco, die größte für die dünne Höhenluft von Mexiko ▽

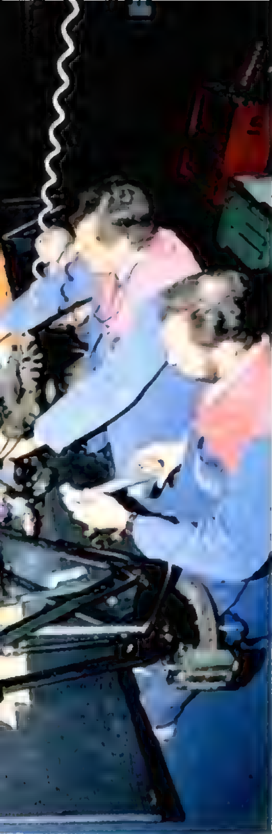


Zahn um Zahn Das Dreiwellen-Sechsganggetriebe ist mit 200 Teilen das größte mechanische Risiko, erlaubt aber einen tiefen Motorschwerpunkt ▽



Röhre frisch aus dem Backofen Die Cockpit-Öffnung muß laut Reglement 60 Zentimeter lang und 45 Zentimeter breit sein. Das Monocoque wiegt 40 Kilogramm ▽



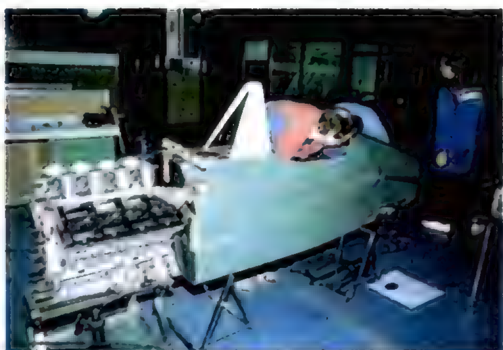


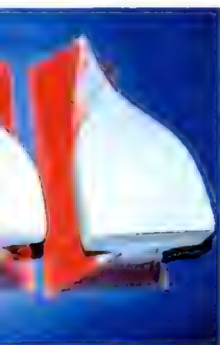
Endmontage in Handarbeit △
Der Zakspeed-Yamaha besteht aus etwa 2000 Einzelteilen und wurde in Tag- und Nachtschichten zusammengeschraubt

Konstrukteur Gustav Brunner
Im Vergleich zu seinem Ferrari-Formel 1 ist der neue Zakspeed eine billige Konstruktion ▽



Erstes Treffen Motor-Monocoque
Motorgröße, -gewicht und Benzinverbrauch beeinflussen das Monocoque ▽





Optik um. Von einem 1:4-Holzmodell wurden wie im richtigen Leben die Formen für die Glasfaserteile abgenommen. 150 andere Einzelteile im Maßstab 1:4 bis hin zur Bremsanlage mit innenbelüfteter Scheibe und Kühllufthutze am Radträger ergaben den wasserfesten Mini-Zak für die Wasserkanal-Versuche.

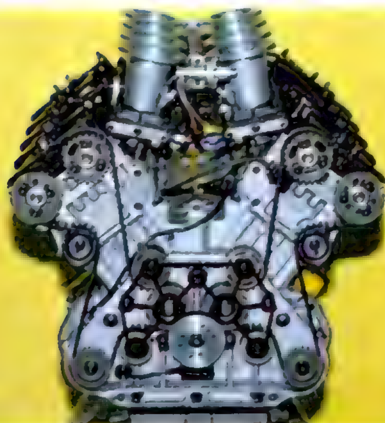
Die Formel 1 hat ihren Kanal gerne voll, denn im Wasserkanal wird die Strömung besser sichtbar, und für die gleichen Strömungsphänomene wie im Windkanal genügte im Wasser eine um 85 Prozent geringere Strömungsgeschwindigkeit. Während das italienische Minardi-Team in einem schwedischen Schleppkanal mit einem 1:1-Modell dem Antrieb nachspürte, tauchte Zakspeed ab Ende November zwei Monate in den Wasserkanal der Universität Stuttgart, dessen laufendes Band auch ein Fahren mit drehenden Rädern simuliert.

Eine interne Kraftwaage und ein Druckmeßstellen-Umschalter ermittelten im Wasserkanal für sieben verschiedene Seitenkästen und fünf Motorhauben die besten praktischen Werte für Kühlung, Durchströmung und Aerodynamik.

Gustav Brunner würde „am liebsten bis zur vorletzten Minute im Wasserkanal testen und erst in der letzten Minute das Auto bauen". Der Kanal ist eben im Konstrukteurs-Profil zwischen Wissenschaft und Kreativität eine unbestechliche Instanz, die auch zwischen Motor- und Aerodynamik-Forderungen Schiedsrichter spielen muß. Wenn Yamaha auf einer optimalen Kühlwassertemperatur zwischen 75 und 80 Grad besteht und Wärmestrom sowie Wasserdurchsatz vorgibt, aber der Designer von kleineren Kühlern träumt, entscheidet der Wasserkanal über deren Größe.

Parallel zum 1:4-Modell entstand das 1:1-Monoco-

Yamaha-V8 mit Fünfventilkopf
Die Nockenwellen werden über Zahnriemen angetrieben, die Nebenaggregate liegen seitlich am Motorblock ▽



Scharfer Bug mit breiten Flügeln
Der senkrechte Keil an der Unterseite der scharf geschliffenen Schnauze ist eine aerodynamische Feinheit aus dem Wasserkanal ▽



que in Holz, dessen Konturen ohnehin mehr von Motor, Tank, Fahrer als von den Wasserkanalergebnissen bestimmt werden. Auf dieses Fundament spülte der Wasserkanal seine Ideale von Kühler, Bug, Unterboden, Motorhaube mit Luftansaugtrichter in einem ausgeklügelten Rhythmus, der bereits damals vom Tag X der ersten Vorqualifikation in Rio de Janeiro vorgegeben wurde.

Der schmucke, glattpolierte Holzbaukasten im 1:1-Maßstab diente allein zum Abnehmen der Formen für die Kunststoffteile. Die Parallelen zwischen Sandkasten- und Formel 1-Form enden bei den Fragen „Wie kommt die Kontur später aus der Form?" und „Wie wird dieses Teil an seinem Umfeld befestigt?" So waren für die Zakspeed-Karosserie acht Formen aus zwölf Teilen nötig.

Die Komponenten des Kunststoff-Sandwichs für Karosserie und Spoiler – Kohlefaser und Honeycomb-Nomex – wurden per Laufmeter bei Zulieferern bestellt. Das leichtere, steifere und schwer entflammbare Nomex löst auch in der Flugzeug-Industrie Aluminium als Honeycomb-Material ab. Beim Monocoque wurden 26 der vier Zehntel Millimeter dünnen Kohlefasermatten in die Positiv-Form gelegt, vakuumgezogen und dann bei Temperaturen zwischen 100 und 150 Grad bis zu sechs Stunden pro Lage gebacken.

Nach dreiwöchiger Herstellungszeit hatte die 40 Kilo schwere Monocoque-Röhre ein dezentes grünschwarzes Nadelstreifenmuster angelegt und hielt auch der FISA-Belastungsprüfung beim TÜV Rheinland in Köln stand. Bei diesem „Lateral static load test" darf sich das Monocoque an bestimmten Stellen über Tank und Cockpit bei einem seitlichen Druck von zwei Tonnen nach einer halben Minute nur um maximal zwei Zentimeter verformen.

Ein Formel 1-Rennwagen ist nie endgültig fertig. Auch der neue Zakspeed wird nach den ersten Tests verbessert, und der zweite Wagen ist schon eine deutliche Modellpflege

Nachdem Bernd Schneider bei der ersten Sitzprobe in einem mit Zwei-Komponenten-Schaum gefüllten Müllsack seinen Abdruck hinterlassen hatte, begann Mitte Januar die Phase des Zusammenschraubens. Zehn Bearbeitungsfirmen und gut 100 Zulieferer in Deutschland, England, Italien und Österreich wurden dabei quasi stille Teilhaber am Zakspeed-Yamaha.

Aero Tec Labs in Milton Keynes, England, lieferte den von der FISA zugelassenen Sicherheitstank in spezieller Zakspeed-Maßanfertigung, die steirische Firma Pankl produzierte Titanteile für Radträger, Lenkung, Schaltgestänge, Getriebe, und Raycham aus München steuerte Kabelstränge bei.

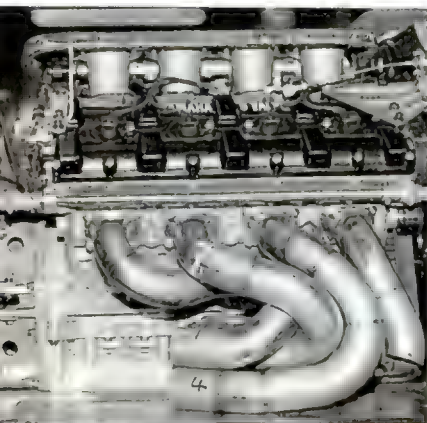
Seit den ersten Testfahrten werden die Motor- und Getriebeprobleme kuriert (siehe Formel 1-Testfahrten ab Seite 288), daneben wiederholt sich die Entwicklung wie in der unendlichen Geschichte: neue Wasserkanal-Versuche Anfang März, eine Vergrößerung des Tanks und Modifikationen am Getriebe, Fertigstellung des zweiten, schon etwas geänderten Autos, Mitte März offizielle Tests in Rio mit dem ersten Wagen, Einrollen des zweiten Autos auf dem Nürburgring.

Am 24. März schlägt in aller Herrgottsfrühe die Stunde der Wahrheit. Von acht bis neun Uhr findet an diesem Freitag in Rio die Vorqualifikation zum ersten Grand Prix statt.

Eckhard Eybl

40 Ventile, acht Zylinder Der 3,5 Liter-V8 leistet über 600 PS bei 11 000/min und hat ein maximales Drehmoment von 422 Nm bei 9000/min





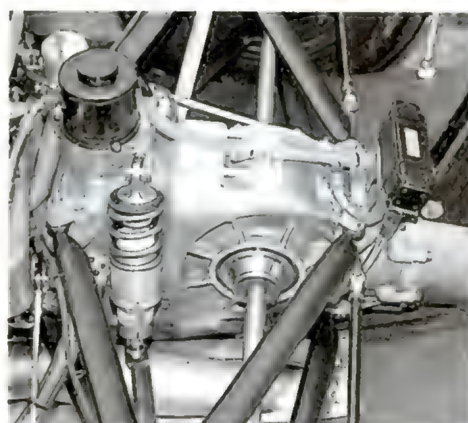
Liegende Federbeine vorne Von der bedingungslosen Aerodynamik unterdrückt: Federbein mit Schraubenfeder aus Stahl und Alu-Stoßdämpfer





Stehende Federbeine hinten Konventionelle Pull-Rod-Aufhängung an der Hinterachse. Das Getriebe ist mit Magnesium-Gehäuse 40 Kilogramm schwer

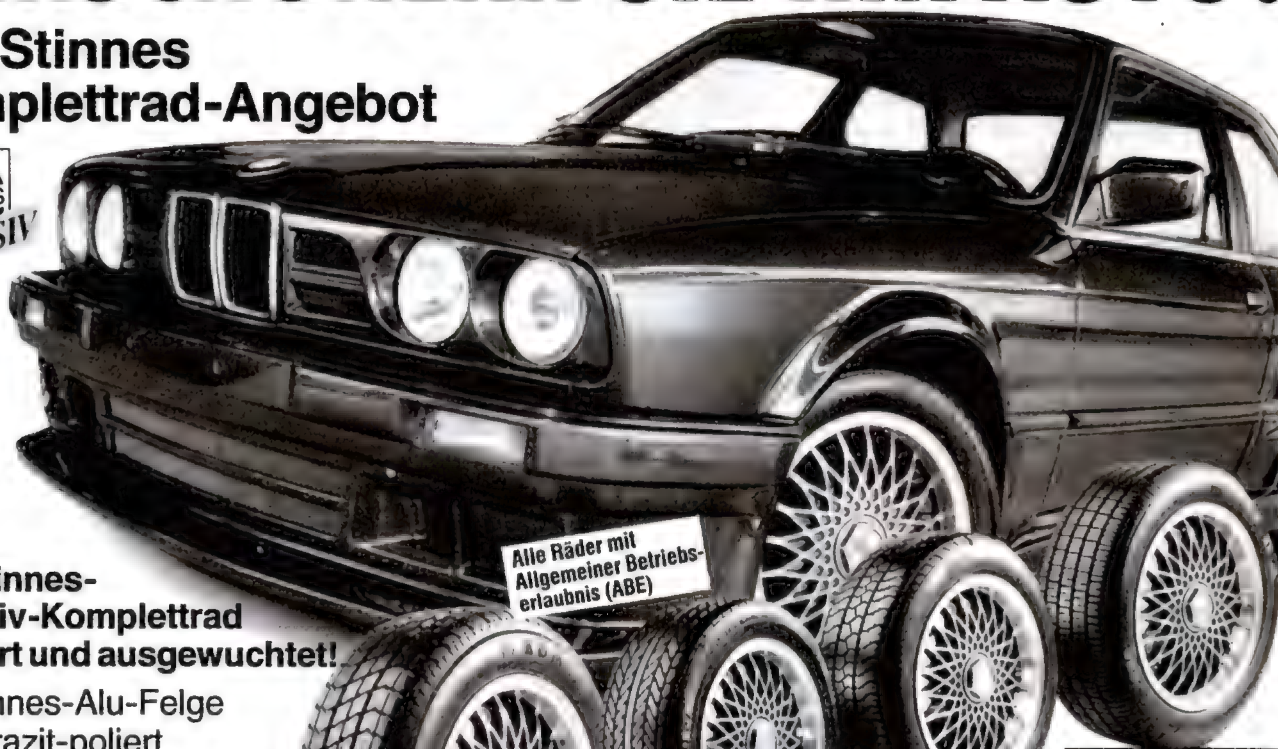




VERSCHÖNERN SIE IHR AUTO!

Das Stinnes Komplettrad-Angebot





Das Stinnes-Exclusiv-Komplettrad Montiert und ausgewuchtet!

Die Stinnes-Alu-Felge
- anthrazit-poliert
- sportlich-elegant und
- abschließbar.

Exclusives italienisches Design.



Mit HR 764 Power Max von 

- kraftvoll,
- sportlich-breit,
- wirtschaftlich und
- zuverlässig

Sicherheit und Qualität aus Südkorea.



Komplett mit Stinnes-Alu-Felge 7J x 15 und **195/65 HR 15 tl 764** für DB 124, Opel Omega

oder 195/60 HR 15 tl 764 für DB 201, BMW 3er, AUDI 80/90/100

pro Rad DM **379.–**

Natürlich auch bei allen 150 Stinnes Reifendienst-Niederlassungen in Deutschland zum gleichen Preis erhältlich.



Komplett mit Stinnes-Alu-Felge 7J x 15 und **195/50 VR 15 P7** für DB 201, AUDI 80/90, BMW 3er, VW Golf/Jetta

pro Rad DM **467.–**

oder 205/55 VR 15 P6 für DB 201/124, BMW 3er, Opel Omega pro Rad DM **538.–**

oder 205/60 HR 15 P6 für DB 124, Opel Omega

pro Rad DM **478.–**



Komplett mit Stinnes-Alu-Felge 7J x 15 und **195/50 VR 15 MXV** für DB 201, AUDI 80/90, BMW 3er, VW Golf/Jetta

pro Rad DM **467.–**

oder 205/50 VR 15 MXV für DB 201, BMW 3er, AUDI 80/90/100, VW Golf/Passat

pro Rad DM **534.–**

oder 205/55 VR 15 MXV für DB 201/124, BMW 3er, Opel Omega pro Rad DM **538.–**

oder 205/60 HR 15 MXV für DB 124, Opel Omega

pro Rad DM **478.–**



Komplett mit Stinnes-Alu-Felge 7J x 15 und **195/50 VR 15 Y 2000** für DB 201, AUDI 80/90, BMW 3er, VW Golf/Jetta

pro Rad DM **406.–**

oder 205/50 VR 15 Y 2000 für DB 201, BMW 3er, AUDI 80/90/100, VW Golf/Passat

pro Rad DM **471.–**

oder 205/55 VR 15 Y 2000 für DB 201/124, BMW 3er, Opel Omega pro Rad DM **452.–**

oder 205/60 HR 15 Y 2000 für DB 124, Opel Omega

pro Rad DM **411.–**

KOMPLETTRÄDER IM VERSANDSERVICE

Stinnes-Reifendienst liefert Ihnen zum Komplettpreis die gewünschten Räder gebrauchsfertig montiert und ausgewuchtet, inclusive Verpackung, Nachnahmegebühr und Fracht direkt ins Haus.

Einfach anrufen! Zum Ortstarif!

Mo.–Fr. 7.30–16.30 h

Wir sagen Ihnen gerne welcher Reifen paßt!

0130/4232

STINNES **STINNES REIFENDIENST**

INTERVIEW
Walter Röhrl

„Hinterher sagt man sich, Wahnsinn“

Ex-Rallyeweltmeister Walter Röhrl sprach mit auto motor und sport über die jüngsten Rallye-Unfälle, über die Situation im Rallye-Sport und über das geplante Ende seiner Karriere.


Fotos: Deimel, Klein, H.D. Seufert

Von Seiten der FISA und der Veranstalter heißt es, daß die Anstrengungen im Bereich der Zuschauersicherheit noch nie so groß waren. Trotzdem kam es bei der Rallye Monte Carlo 1989 zu Unfällen mit Zuschauern. Zunächst gab es Verletzte, dann wurden der schwedische Rallyefahrer Lars-Erik Torph und dessen Beifahrer Bertil-Rune Rehnfeldt am Pistenrand vom Lancia des Italieners Alessandro Fiorio getötet. Mit der Abgeklärtheit seiner zweijährigen Rallyeabstinenz bezog Walter Röhrl Stellung.

?: *Wird für die Zuschauersicherheit immer noch zu wenig getan?*
Röhrl: Ich hatte den Eindruck, daß unter dem Schock der Unfälle im 87er Jahr etwas geschehen ist. Ich war beeindruckt, wie die Italiener in San Remo Sperrzonen eingerichtet haben – und daß sich die Leute daran hielten. Aber das ist anscheinend alles wieder in Vergessenheit geraten. Problematisch ist sicherlich, daß sich die Weltmeisterschaft jetzt mehr um die Mitteleuropäer dreht und daß durch italienische, französische, spanische Lokalmatadore in diesen Ländern

Das Interview führte auto motor und sport-Redakteur Bernd Ostmann

immer größere Zuschauermassen angelockt werden.

?: *Monte Carlo hat gezeigt, daß es nicht allein an den Zuschauern, sondern auch an den Ordnungskräften und der Polizei liegt.*

Röhrl: Die interessiert das doch gar nicht. Also ein Polizist muß ja bescheuert sein, wenn er sich in der ersten Reihe noch vor allen anderen aufbaut. Der hat nicht begriffen, um was es überhaupt geht. Sonst würde er ja aus eigenem Interesse versuchen, die Menge zurückzudrängen, damit auch er aus der Gefahrenzone kommt.

?: *Sie selbst sind ja oft in Portugal oder Italien an Menschenknäueln entlanggefahren. Bleibt man als Fahrer wirklich auf dem Gas, wenn die Zuschauer so gedrängt an und auf der Straße stehen?*

Röhrl: Heute würde mich diese Situation unheimlich schrekken. Aber ich bin ja mit dem Zuschauer-Boom groß geworden. Als ich 1982 mit dem Opel in Portugal fuhr, da hat es mich unheimlich belastet. Ich hab wegen der Leute oft gebremst. Und wenn ich mich dann an Monte Carlo 1985 oder 1986 zurückerinnere, da hab ich überhaupt nicht mehr vor den Leuten zurückgezuckt. Ich glaube, daß man im Lauf der Jahre deutlich verroht. Man gewöhnt sich daran, es stört einen nicht, und man fährt, als wenn die Zuschauer nicht da wären. Unter dem Druck flacht die Vernunft ab. Man verliert das Gefühl, was anständig ist. Wenn ich heute nach zwei Jahren diese Bilder wieder sehe: Da könnt ich nie mehr voll durchfahren. Aber vielleicht wär's nach einem halben Jahr wieder anders.

?: *Sie hatten selbst 1984 in San Remo einen Unfall mit Zuschauerbeteiligung. Steckt einem Profi eine solche Schrecksituation lange in den Knochen?*

Röhrl: Die Sache ging sehr glücklich aus damals. Auf einer Brücke ohne Geländer ist mir das Gaspedal auf Vollast hängengeblieben. Ich schätze, daß ich da noch so 50 km/h drauf hatte. Die Leute konnten sich noch auf der Motorhaube abstützen und sind dann rückwärts runtergefallen. Wenn da eine Mauer gewesen wäre – nicht auszudenken. Ich hab fast die ganze Rallye gebraucht, bis ich dieses Gefühl wieder losgeworden bin. Am Ende war aber alles wieder vergessen.

?: *Wie ist das dann nach der Rallye, träumt man von so einem Unfall?*

Röhrl: Nein, entscheidend war, daß der Unfall recht harmlos verlief.

?: *Was denken Sie, wenn Sie heute die Filmaufnahmen aus Portugal sehen?*

Röhrl: Der blanke Wahnsinn. Ich hab das damals beim Fahren aber nicht so wahrgenommen, wie ich es heute empfinde. Haften geblieben ist mir eine Szene von der Rallye Monte Carlo. Wir sind den Turini dreimal gefahren. An einer Stelle standen ein paar Fans, das müssen Italiener gewesen sein. Immer der gleiche Idiot hat sich auf die Straße gestellt. Beim ersten Mal hab ich gezuckt, bin einen Schlenker gefahren. Beim zweiten Mal wieder. Beim dritten Mal bin ich dort hingekommen und hab schon 100 Meter

„Ich hab' das damals beim Fahren nicht so wahrgenommen, wie ich es heute empfinde. Du sprichst dich frei von der Schuld. Du sagst dir, der Idiot, der will sich umbringen, da kann ich doch nichts dafür"



Momentaufnahme aus dem Cockpit des Röhrl-Quattro 1986 in Portugal



„Das kann nie ein Ersatz für unseren Sport sein. Auf so einem Micky-Maus-Kurs, da werden sich andere Leute durchsetzen, das kann man verhältnismäßig leicht lernen. Der Sport sollte aber den Besten herausfiltern, und das ist draußen im Wald leichter"

Röhrl 1988 im Audi Sport Quattro S1 beim Stadion-Cross der Weltmeister in Paris

vorher gewußt: Wenn er jetzt nicht springt, ich zuck nicht zurück. Daran sieht man, wie sich der Mensch in so kurzer Zeit ändern kann.

?: *Ist er gesprungen?*

Röhrl: Im letzten Moment. Hinterher sagst du dir, das ist ja Wahnsinn, aber da hab ich gar nichts gedacht dabei. Ich glaube, dieses Problem haben auch viele junge Rallye-Fahrer. Du sprichst dich frei von der Schuld. Du sagst dir, der Idiot, der will sich ja umbringen, da kann ich doch nichts dafür. So eine Mentalität kriegt man da.

?: *Glauben Sie, daß die heutigen Gruppe A-Autos ein größeres Problem darstellen, weil sie leiser sind? Daß sie deshalb von den Zuschauern unterschätzt werden?*

Röhrl: Bei der Gruppe B war der Respekt vielleicht etwas größer. Aber das war letztlich ohne Bedeutung.

?: *Was müßte denn geschehen, um die Zuschauer in den Griff zu bekommen?*

Röhrl: Mehr Anstrengungen vom Veranstalter. In Finnland oder Schweden hat das seine wunderbare Ordnung. Auch in San Remo ist es besser geworden. Monte Carlo ist so ein bißchen die Rallye für alle, für die Italiener, für die Franzosen, für die Spanier. Das kommt mir besonders ungeordnet vor, keiner fühlt sich so richtig verantwortlich. Anscheinend nehmen die das alles auch nicht so ernst.

?: *Wäre eine Besserung zu erreichen, wenn der Veranstalter seine Rallye in abgelegenere Regionen verlegt, wenn er das Einzugsgebiet großer Städte meidet?*

Röhrl: Das haben die Portugiesen bei ihrer WM-Rallye begriffen, daß sie Sintra und andere Prüfungen in der Nähe von Großstädten nicht mehr fahren.

?: *Würde das Fahren bei Nacht etwas bringen?*

Röhrl: Ich glaube nicht. In Portugal wurde es probiert, aber die Fans waren genauso begeistert. Es mangelt an Aufklärung und Ordnungskräften, aber anscheinend kann man auf die Vernunft der Leute allein nicht hoffen. Entweder gibt es zu wenig Disziplin oder zu viele risikobereite Leute.

?: *Was halten Sie von den Stadion-Rallyes wie in Bologna, Paris oder im deutschen Gründau-Tal?*

Röhrl: Eine willkommene Abwechslung, aber das kann nie ein Ersatz für unseren Sport sein. Da gibt es keine Verwandtschaft, das sind zweierlei Welten. Auf so einem Micky-Maus-Kurs, da werden sich ganz andere Leute durchsetzen können, das kann man verhältnismäßig schnell lernen. Beim Rallyefahren kommst du an eine Sonderprüfung, da warst du vor 14 Tagen das letzte Mal zum Training und dann hast du diese eine Chance. Da wird sich immer das größere Talent durchsetzen.

?: *Spielt da die Gefahr eine Rolle?*

Röhrl: Absolut, wenn ich im Stadion einen Fehler mache, dann fahr ich allenfalls gegen eine Leitplanke – harmlos. Der Sport sollte ja den Besten herausfiltern, und das ist sicherlich draußen im Wald viel leichter. Man kann natürlich die Zeit nicht zurückdrehen, wir müssen uns der Umweltsituation auch anpassen, und dementsprechend werden wir eben bald weniger und nur noch ein paar große, vernünftige Rallyes haben. Da sind die Stadion-Wettbewerbe sicher ein gewisser Ausgleich für den Nachwuchs, für die Zuschauer, die dort gefahrlos zuschauen können. Aber es kann nie ein Ersatz fürs Rallyefahren sein. Für mich war das Rallyefahren im-



mer die Chance, das echte, versteckte Talent zu entdecken.

?: *FISA-Präsident Jean-Marie Balestre möchte den Asphaltanteil bei Rallyes erhöhen. Halten Sie diese Forderung für eine zusätzliche Gefahr?*
Röhrl: Ja, da sind die Geschwindigkeiten einfach viel höher. Die meisten schweren Unfälle haben sich auf Asphalt ereignet. Die Grenze wird immer höher geschraubt, und der Übergang im Grenzbereich wird immer giftiger.

?: *Kann man die Fahrwerke per Reglement entschärfen?*
Röhrl: Schwer, da blüht nur der Betrug.

?: *Würde das Verbot von profillosen Rennreifen etwas bringen?*
Röhrl: Eher, wobei die Techniker auch da etwas anderes erfinden werden.

?: *Wie könnte denn per Reglement die Sicherheit erhöht werden?*
Röhrl: Einen gewissen Beitrag hab ich mir durch die Gruppe A erhofft. Aber das Reglement ist zu lasch. Man kann per Reglement auch nur die Gefahr verringern, daß der Fahrer einen Fehler macht. Man kann nicht ausschließen, daß einmal etwas bricht. Es ist völlig egal, ob ein Gruppe B- oder ein Gruppe A-Auto mit Tempo 150 außer Kontrolle gerät.

?: *Würde ein Turbo-Verbot etwas bringen?*
Röhrl: Alles, was die Autos langsamer macht, bringt etwas, schließt Fehler durch den Fahrer, aber keine technischen Defekte aus.

?: *Ein seriennäheres Auto birgt also ein kleineres Risiko?*
Röhrl: Vielleicht hätten die meisten Fahrer mehr Respekt vor einem Gruppe B-Auto. Die Gruppe A ist aber sicherlich leichter zu beherrschen. Im Gruppe B-Auto hatte man eigentlich in jeder Situation die Chance, falsch zu handeln, du konntest bei Tempo 130 das Gaspedal durchtreten, hattest wheelspin, und das Auto flog von der Straße. Im Gruppe A-Auto ist in einer solchen Situation eigentlich nichts verkehrt zu machen.

?: *Die Stimmung im Rallyelager ist nicht die beste. Die Dominanz von Lancia, das Fehlen von ernsthaften Gegnern, die Zuschauerunfälle veranlassen viele schon zu der Prognose: Mit der Rallye-WM geht es zu Ende. Wie sehen Sie die Situation aus der Distanz?*
Röhrl: Wenn man die Zuschauermassen sieht, ob in Monte Carlo oder in England bei der letzten RAC, kann von Zuschauerrückgang nicht die Rede sein. Außerdem: Die Japaner nehmen den Rallyesport sehr ernst, und es gibt Fortschritte bei Mitsubishi, bei Toyota und bei Mazda. Bei der RAC 1988 gab es Phasen, da lagen vier Japaner vorn.

?: *Momentan zeichnet sich im Rallyesport ein Generationswechsel ab. Speziell Fahrer aus mittel- oder südeuropäischen Ländern sind im Kommen. Ist diese Wachablösung künstlich geschaffen?*
Röhrl: Das wird natürlich etwas durch den Herrn Balestre gesteuert. Die Skandinavier haben momentan keine Lobby. Und die Franzosen versuchen, die Rallyes so anzulegen, daß ihre Leute eine Chance haben. Der Asphaltanteil wird hochgeschraubt.

?: *Sie gelten als einer der besten Asphaltspezialisten, gibt es für Sie noch einmal einen Weg zurück zum Rallyesport?*
Röhrl: Innerlich glaube ich nicht mehr. 1987 war für mich klar, daß die Drei-Städte-Rallye für mich der Abschluß ist. Aus verschiedenen Gründen: durch den Rallyesport selbst, durch die Situation bei Audi, durch die Ansichten der Mitbürger, durch die Umweltsituation. Ich bin sicher, daß ich nie mehr als der große Werksfahrer in einem Rallyeauto sitze.

?: *Sie haben alles erreicht, könnten heute ohne Erfolgszwang bei einer Rallye antreten.*
Röhrl: Das ist mein Problem. Ich hab schon einmal versucht, mir das einzureden: Was soll's, jeder weiß, daß du der Beste bist. Dann kam die Monte Carlo mit dem Audi 200. Der dritte Platz, das war ja das allerstärkste überhaupt, was ich je erreicht hab. Das war eine der besten Rallyes, die ich je gefahren bin. Aber dann hab ich gemerkt, ich will nicht für mich wissen, daß ich mit dem Omnibus Dritter geworden bin. Ich will, daß sie es alle sehen, der Röhrl ist der Beste. Wenn ich nicht die Chance habe zu gewinnen, dann habe ich auch keine Motivation.

?: *Wird es nie ein Röhrl-Comeback bei einer Schotterrallye geben?*
Röhrl: Das kann ich mir nimmer leisten. Es würde mir unheimlich stinken, wenn die Leute sagen würden: Jetzt ist er nimmer der Beste. Das würde



„Bei der Rallye würden mich Niederlagen verletzen, bei Rennen nicht. Ich möchte, daß man sagt: Geh, laß doch den Depp, der kann's ja nimmer. Das ist die einzige Chance für mich, von diesem Metier loszukommen"

Röhrl 1988 im Audi 200 Turbo Quattro bei der amerikanischen TransAm-Serie

mir zu viel kaputtmachen. So viel Freude könnt' es mir gar nicht bringen.

?: *1989 wollen Sie neben der Testarbeit nur noch ein, zwei Rennen für Audi in Amerika fahren. Ist da die Gefahr einer Niederlage nicht genauso groß?*

Röhrl: Da ist mir das sogar willkommen, denn dann hab ich endlich meine Ruhe. Ich möchte, daß man sagt: Geh, laßt doch den Depp, der kann's ja nimmer. Nur ich muß wissen: Als ich aufgehört habe, da war ich immer noch der Schnellste.

?: *Ist es da nicht einfacher, jetzt als Sieger auszusteigen?*
Röhrl: Ich habe Angst davor, über Nacht einfach aufzuhören. Alle anderen haben es nicht geschafft.

?: *Würde es Sie nicht treffen, wenn später einmal einer mit dem Finger auf Sie zeigt und sagt: Da kommt der Röhrl, der wurde so lange geschlagen, bis ihm keiner mehr ein Auto gegeben hat? Wird ein Leistungssportler mit einem solchen Ausstieg auf die Dauer fertig?*
Röhrl: Bei der Rallye würden mich Niederlagen verletzen, bei Rennen nicht. Das sind für mich zwei verschiedene Welten. Wobei ich festgestellt habe, daß ich auf der Rundstrecke auch Weltmeister geworden wäre. Wenn es nun nach außen hin so erscheint, daß ich zu langsam bin, dann ist es mir das wert, daß ich nie mehr in Versuchung geführt werde.

?: *Die Einstellung muß aber nicht jeder nachvollziehen können.*
Röhrl: Absolut. Ich fahr immer noch gern. Aber ich bin um jede Fahrt, die ich nicht machen muß, froh. Ich hab Angst davor. Ich weiß, daß ich jede Runde ein wahnsinniges Risiko eingehe. Wenn die Teamchefs glauben, der Röhrl ist zu langsam, dann besteht auch nicht mehr die Gefahr, daß ich mich bei dem Sport umbringe.

?: *Sie sind sicherlich der erste Sportler, der auf diese Weise aussteigt.*
Röhrl: Ich war schon immer ein bißchen ein komischer Mensch, warum soll ich nicht auch komisch aufhören. Das ist die einzige Chance für mich, von diesem Metier loszukommen: Wenn die öffentliche Meinung sagt, der Röhrl kann's nicht mehr, dann ist es erledigt. Ich bin nämlich noch nie zu jemand gekommen und habe um ein Auto gebettelt. Dann ist Ruh'.

?: *Dann wird 1989 Ihre letzte Saison sein?*
Röhrl: Ja. Wenn die Entwicklung so weitergeht, dann will ich auch nicht mehr Tests fahren. Die Autos werden mir zu schnell. Ich kann nicht immer auf Glück vertrauen. So wie mein Abschied bislang läuft, ganz stillschweigend, eigentlich eines der wenigen Dinge in meinem Leben, das wirklich ganz optimal läuft. Ich konnte mich vom Rallyefahren davonstehlen, irgendwann werde ich auch vom Rennfahren meine Ruh' haben.

?: *Und es kann nicht passieren, daß Sie sich einmal ein eigenes Rallyeauto aufbauen?*
Röhrl: Das kann passieren. Irgendwann einmal, vielleicht einen 911er. Meine Frau, wenn sie will, kann sich dann neben mich setzen. □

sicheres Wohnen.



Rendite.



sichere Zukunft.



Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Neues vom Sport

Ferrari

Rennversion des F 40

Ferrari plant den Bau von 25 bis 30 für Sportwagenrennen vorbereiteten F 40. Entwicklungshilfe leistete im Ferrari-Auftrag die Firma Michelotto in Padua, die bereits den GTO 288 als Prototyp für die alte Gruppe B mit auf die Räder stellte. Die F 40 sollen von Kundenteams eingesetzt werden, die mit den jeweiligen Landesimporteuren kooperieren. Die Pläne des französischen Importeurs, bereits in diesem Jahr zwei F40 für Le Mans zu nennen, dürften am Veto der obersten Motorsport-Behörde FISA in Paris scheitern. FISA-Vizepräsident Bernie Ecclestone wies darauf hin, daß Ferrari nicht für die komplette Sport-Prototypen-Saison eingeschrieben sei und deshalb reglementsgemäß nicht zum Start zugelassen würde: „Die FISA wird für Ferrari keine Ausnahme genehmigen." Ungewiß ist auch noch, ob Ferrari-Händler Auto-Becker einen F40 im deutschen Supercup einsetzt.



Rennwagen sucht Einsatzmöglichkeit: F 40 mit 700 PS

Kurz notiert

Ronald Holzer gewann in einem Lancia Delta Integrale die Sachs-Winter-Rallye, den ersten Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft.

*Bei der **Rallye Portugal** verunglückte der portugiesische Privatfahrer Augusto Mendes tödlich. Die Rallye gewann der Weltmeister Massimo Biasion.*

*Der ehemalige Grand Prix-Pilot **Patrick Tambay** fährt 1989 für Jaguar in der Sport-Prototypen-Weltmeisterschaft.*

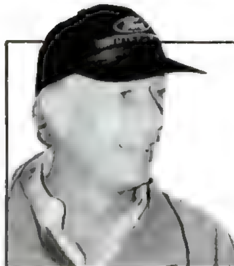
***Johnny Dumfries,** 1988 Jaguar-Werksfahrer und Le Mans-Sieger, wird in dieser Saison für den Konkurrenten Toyota in der Sport-Prototypen-Weltmeisterschaft starten. Zweiter Brite bei Toyota ist Geoff Lees.*

*Die **Formel 3000** soll erst 1990 auf dem Nürburgring gastieren. Der für dieses Jahr gemeldete Renntermin kollidiert mit dem AvD-Oldtimer-Grand Prix.*

Formel 1

Neuer Achtzylinder von Ford

Der in enger Zusammenarbeit mit Cosworth neu entwickelte 3,5 Liter-Formel 1-Saugmotor von Ford hat im Gegensatz zu den Triebwerken von Honda, Renault oder Ferrari nur acht Zylinder. Ihr Gabelwinkel beträgt 75 Grad. Daduch fällt das Aggregat sehr kompakt aus (52,1 Zentimeter hoch, 59,1 cm breit und 59,5 cm lang) und soll – zusätzlich durch die Verwendung von exotischen Materialien wie Magnesium, Titan und Karbonfiber – leichter sein als der letztjährige Ford Cosworth DFR, der 140 Kilo wog. Ford verwendet weiterhin die herkömmliche Vierventil-Technik. Die Leistung des Ford-V8 wird mit „über 600 PS" beziffert.



Fragen an Michael Kranefuß, Motorsport-Direktor der Ford Motor Company in Detroit.

„Mit diesem Motor will Ford wieder Siege feiern"

?: *Warum hat sich Ford für acht Zylinder entschieden?*
Kranefuß: Der Achtzylinder ist der beste Kompromiß. Er ist kompakter und leichter als die Alternativen mit zehn oder zwölf Zylindern. Sollte es sich aber zeigen, daß wir mit diesem Konzept falsch liegen, sind wir flexibel genug, einen neuen Motor zu bauen.

?: *Warum beharrt Ford auf der Vierventil-Technik?*
Kranefuß: Intensive Versuche mit fünf Ventilen pro Zylinder, von Yamaha durchgeführt, haben keinerlei Vorteile für diese Technik erkennen lassen.

?: *Wird der neue Ford-V8, 1989 nur für Benetton bestimmt, ab nächstem Jahr auch für andere Teams zu haben sein?*
Kranefuß: Benetton erhält den Motor vorerst exclusiv. Mit diesem Motor will Ford wieder Siege feiern. Deshalb müssen wir unsere Kräfte konzentrieren.

?: *Wann wird der neue Motor erstmals eingesetzt?*
Kranefuß: Das hängt von zwei Dingen ab: von den Test-Ergebnissen mit dem neuen Benetton und von der Strecke.

?: *Denkt Ford daran, den 3,5 Liter-Saugmotor auch in der Gruppe C einzusetzen?*
Kranefuß: Nein. Ich habe es gerade geschafft, die Ford Motor Company zu einem größeren finanziellen Engagement in der Formel 1 zu überreden. Deshalb konzentrieren wir uns auch voll und ganz auf die Formel 1.



In der Formel 1 exclusiv für Benetton: neuer Ford-3,5 Liter-Vierventiler

Reine Luft zum Sonder-preis.

BfG:Umweltkredit.

- Für schadstoffarme oder bedingt schadstoffarme Wagen (EG-Richtlinien).
- Ersparnis: bis zu 500 Mark Kreditbearbeitungsgebühr. Bis zu 1.116 Mark Kraftfahrzeugsteuer.
- Günstiger Kaufpreis durch Barzahlerrabatt. Günstiger Kraftstoffpreis.
- Kredithöhe: 10.000 bis 50.000 DM.
- Laufzeit: bis zu 72 Monate.
- Zinssatz: fest für die gesamte Laufzeit.
- Bearbeitungsgebühr nur 1%.

Kreditbetrag DM	Monatliche Rate bei Laufzeit von ... Monaten 72 DM	60 DM	48 DM	36 DM	Sie sparen DM
10.000,–	179,57	207,22	248,95	317,67	100,–
20.000,–	359,13	414,44	497,90	635,33	200,–
30.000,–	538,69	621,66	746,85	953,—	300,–
50.000,–	897,81	1.036,09	1.244,74	1.588,32	500,–
Effektiver Jahreszins	9,25%	9,33%	9,44%	9,35%	

(Stand vom 20. 02. 1989)

Ihr Angebot läßt mich aufatmen. Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen für einen BfG:Umweltkredit.

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort AM 10.89

Coupon einsenden an BfG:Kundenservice, Theaterplatz 2, 6000 Frankfurt/Main 1.
BfG:Bildschirmtext * 33444 #.

BfG:Ihre Bank

Aachener und Münchener Gruppe

FORMEL 1
Testfahrten

Test im Griff

Williams und Renault waren Sieger bei den letzten europäischen Testfahrten in Paul Ricard und empfahlen sich als die neuen Herausforderer von McLaren und Honda.



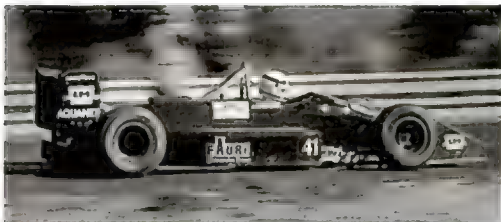
Williams-Renault mit Riccardo Patrese: ernste Konkurrenz für McLaren-Honda



Dallara-Ford mit Andrea de Cesaris: im Aufwind



Arrows-Ford mit Eddie Cheever: gelungenes Debüt


AGS-Ford mit Joachim Winkelhock: Probefahrt



Rial-Ford mit Christian Danner: deutsche Hoffnung

Fotos: H.D. Seufert

McLaren kam nicht zu den letzten Formel 1-Testfahrten in Paul Ricard. Das Team hat es vorgezogen, in Monza unter absoluter Geheimhaltung erstmals das neue transversale Getriebe auszuprobieren. Also: Wenn kein direkter Vergleich möglich ist, gelten automatisch die Werte aus dem vorigen Jahr. Alain Prosts damalige Grand Prix-Trainingsbestzeit von 1.07,589 Minuten ist, wenn auch mit Turbo-Power erzielt, zum Beispiel ein guter Ausgangspunkt. McLaren würde diese Zeit heute mit dem Honda-Saugmotor aber noch einmal deutlich unterbieten können.

Die Tests in Paul Ricard zeigten: Williams und Renault scheinen derzeit am nächsten an McLaren und Honda heranzukommen. Am letzten der drei Testtage fuhr Riccardo Patrese mit weichen Qualifikationsreifen eine Rundenzeit von 1.06,6 Minuten. Und was genauso wichtig ist: Der Renault-Zehnzylinder besitzt schon eine brauchbare Standfestigkeit, denn Patrese absolvierte 49 Runden am Stück, etwa zwei Drittel einer Grand Prix-Distanz, bevor ihn – wieder – ein Getriebedefekt stoppte.

Die übrigen Teams mußten sich in Paul Ricard dagegen an anderen Vergleichswerten orientieren, um zu sehen, wo sie derzeit stehen. Zum Beispiel an den 1.09,587 Minuten, die Thierry Boutsen im Benetton-Ford 1988 als schnellster Sauger-Pilot beim Training zum französischen Grand Prix erreichte. Mit 1.09,7 Minuten war Andrea de Cesaris im neuen Dallara mit Cosworth-Motor überraschend schnell. Erstaunlich ist auch die Zeit, die Eddie Cheever bei der allerersten Testfahrt mit dem neuen Arrows, ebenfalls mit Cosworth-Triebwerk, erzielte: 1.11,4 Minuten.

Wie Arrows debütierte in Paul Ricard auch der Rial. Zwar ist das Auto völlig neu gebaut, doch handelt es sich im

Grunde um eine Weiterentwicklung der erfolgreichen letztjährigen Konstruktion. Die wesentlichen Änderungen: breiteres Monocoque, höhere Seitenkästen (wegen der größeren Kühler), größerer Tank (205 Liter statt bislang 188).

Der Motor, der Ford Cosworth DFR, baut flacher und konnte deshalb um 28 Millimeter tiefer gesetzt werden. Das neue Triebwerk leistet rund 610 PS, also 30 PS mehr als der im letzten Jahr benutzte Achtzylinder. Außerdem wurde die Aerodynamik des Rial gründlich überarbeitet: Die Nase ist neu geformt, und die Heckverkleidung mit integrierter Lufthutze macht das Auto schlanker und optisch graziler als sein Vorgänger.

Während der Rial eine durchaus manierliche Figur machte, erlebte der Zakspeed eine desolate Testfahrt

Christian Danner absolvierte am ersten Tag in Paul Ricard gut 60 Runden im Regen und kam gegen Ende bei abtrocknender Piste auf eine Zeit von 1.14,3 Minuten, ehe das Getriebe streikte. Am zweiten Tag steigerte sich Danner auf trockener Strecke auf 1.14,0. Teamkollege Volker Weidler fuhr sich zunächst im alten Rial ein, kam dabei auf 1.12,7 Minuten. Danach wechselte er ins neue Modell, war mit 1.15,7 aber langsamer als Danner. Als man gerade damit beginnen



wollte, erste Feineinstellungen an Fahrwerk und Flügel vorzunehmen, meldete sich das Getriebe ab. Rial beließ es dabei.

Während der Rial beim ersten Roll-out eine durchaus manierliche Figur machte, erlebte Zakspeed quasi eine Neuauflage der ersten desolaten Testfahrt in Vallelunga. Zwar ließ sich der Yamaha-Achtzylinder in Paul Ricard mittels eines neuen Startermotors besser in Gang bringen, und auch die in Italien aufgetretenen Elektronikprobleme waren durch Änderungen im Zündkennfeld behoben, aber dafür bereitete das dreiwellige Getriebe nach wie vor Ärger.

Die meiste Zeit stand der Zakspeed an der Box, jeden Tag ging ein Motor kaputt; einmal hatte Aguri Suzuki versucht, die Maximal-Drehzahl von 12 000/min auf 13 900 zu steigern. Als am Morgen des letzten Testtages der dritte und letzte verfügbare Motor schon beim Anlassen den Geist aufgab, packten die Zakspeed-Leute entnervt zusammen und machten sich unverrichteter Dinge auf den Heimweg. Suzukis schnellste Runde lag bei 1.14,1 Minuten. Ansonsten gibt es von den Aktionen des japanischen Newcomers hauptsächlich Dreher und eine Kollision mit Riccardo Patrese zu vermelden. Aufgrund des großen Motorsterbens bei Yamaha kam Bernd Schneider erst gar nicht zum Fahren.

Zu der Zeit, als Zakspeed einpackte, fuhr Joachim Winkelhock auf dem Circuit du Var, rund 50 Kilometer von Paul Ricard entfernt, seine allerersten Runden im letztjährigen AGS-Formel 1. Es war ein vorsichtiger Probegalopp auf der noch nicht ganz fertiggestellten neuen Teststrecke des kleinen französischen Teams.

Die Chancen der deutschen Fahrer sind allgemein noch ziemlich weit von guten Prädikaten entfernt. Christian Danner ist als einziger fürs Training qualifiziert; die anderen drei müssen über die Hürde der erstmals vorgeschriebenen Vorqualifikation. Die besseren Karten haben dabei derzeit wohl Volker Weidler und Joachim Winkelhock: Sie verfügen über Autos, deren Potential vom letzten Jahr her bekannt ist, und profitieren zudem von ihren erfahrenen Teamkollegen: Volker Weidler von Christan Danner, Joachim Winkelhock von Philippe Streiff.

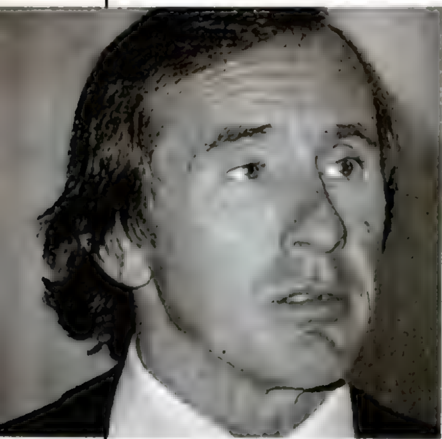
Am schwersten wird es Bernd Schneider haben. Der neue Zakspeed mit Yamaha-Triebwerk ist bislang kaum gelaufen. Wie schnell die Probleme mit Motor und Getriebe behoben werden, ist ungewiß. Zudem ist Schneider in dieser Saison ganz auf sich alleine gestellt. Und seine Erfahrungen halten sich, auch wenn er schon eine Formel 1-Saison hinter sich hat, noch in Grenzen.

Egon Zeimers

„Das große Fragezeichen steht wie immer hinter Ferrari“

Jackie Stewart, dreifacher Formel 1-Weltmeister und 1989 mit einem eigenen Formel 3-Team engagiert, über die Verteilung der Chancen in der kommenden Formel 1-Saison.

?: *Wer sind für Sie die Sieger 1989?*
Stewart: Honda ist besser vorbereitet als jeder andere Motorenhersteller. Aber ich bezweifle, daß das McLaren-Chassis so gut ist wie der Motor. Alain Prost hat über den Winter mehr gearbeitet, mehr getestet als Ayrton Senna. Ich weiß aus Erfahrung: Je länger und erfolgreicher man in der Formel 1 fährt, desto müder wird man. Jedes Jahr läßt die Motivation ein bißchen nach. Prost jedoch kämpft dagegen an, er will wieder Weltmeister werden.



?: *Wird er es auch?*
Stewart: Alain hat eine gute Chance, auch wenn Senna schwer zu schlagen sein wird. McLaren-Honda wird nicht alle, aber mehr als die Hälfte der Rennen gewinnen – acht bis zehn. Ferrari drei, wenn die Italiener den V12-Motor in den Griff bekommen. Benetton wird vielleicht ein Rennen gewinnen. Mögliche Siegerteams sind auch March, Williams und Lotus.

?: *Wer ist Ihr Geheimtip für diese Saison?*
Stewart: Williams-Renault. Die Franzosen kommen für mich gleich nach Honda – das am zweitbesten vorbereitete Engagement. Der Renault-Motor ist zuverlässig, Williams beherrscht die Technik. Thierry Boutsen ist ein guter Rennfahrer.

?: *Und hinter welchen Teams stehen die großen Fragezeichen?*
Stewart: Wie immer hinter Ferrari. Die Italiener haben mehr Background als jedes andere Team, aber sie schaffen es jedes Jahr, ihre Saison kaputtzumachen – wenn sie nicht gerade so starke Fahrer hatten wie Niki Lauda oder Jody Scheckter, die bei Ferrari stur auf eigene Faust gearbeitet haben. Die Motorprobleme scheinen kompliziert. Wie gut das Chassis wirklich ist, weiß keiner.

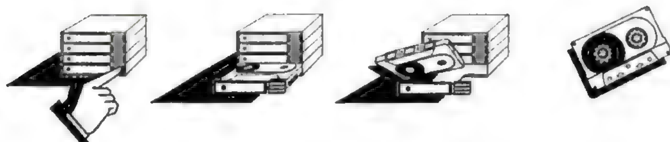
?: *Hält der Höhenflug von March an?*
Stewart: March hat für mich das ausgeglichenste Fahrerteam einer neuen Generation. Ivan Capelli und Mauricio Gugelmin.

?: *Die Vorqualifikation wird für ihre Teilnehmer extrem hart werden. Gäbe es keine andere Möglichkeit, Startplätze zu verteilen?*
Stewart: Vorqualifikation ist notwendig, weil man demokratisch sein muß. Irgendwie müssen die Leute ihren Startplatz erkämpfen. Nur: Manche Fahrer und manche Teams werden 1989 kein einziges Rennen bestreiten. Die zahlen 750 000 Dollar Reisekosten für nichts.

?: *Ayrton Senna warnt bereits, 1989 würde es, weil man sich beim Überholen nicht mehr mittels erhöhten Ladedrucks einen kurzfristigen PS-Vorteil wie in der Turbo-Ära verschaffen könne, mehr Unfälle als früher geben?*
Stewart: Was Senna sagt, ist unlogisch. Es muß doch heißen: Ich habe nicht mehr Unfälle, weil ich keine Vorteile mehr hab', sondern weil mehr Autos um mich herumfahren. Ich selber hatte nie 30 oder 100 PS mehr als meine Gegner und mußte immer korrekt überholen. Ich seh' das Problem ganz woanders: Wenn ich bei kleineren Rennen zuschaue, schockiert mich, wie schlecht erzogen die Fahrer sind, mit welch erschreckender Disziplinlosigkeit gefahren wird. Wenn die gleichen Fahrer später in die Formel 1 kommen, haben sie genauso wenig Disziplin.

Das Interview führte auto motor und sport-Mitarbeiter Heinz Prüller

»WO GIBT ES ENTGEGEN-KOMMENDE CASSETTEN?«



DA:



DA:



DA:



Für über 60 Autotypen hat fischer einen perfekt passenden CBOX-Einsatz. Der ideale Aufbewahrungsort für alle Cassetten. Und ein Stück Sicherheit für Sie. Denn nur die CBOX bringt Cassetten mit einem Griff auf Tastendruck. Fragen Sie nach der CBOX gleich bei der Neuwagenbestellung, in Ihrer Vertragswerkstatt oder im Autozubehör-Handel und den Fachabteilungen der Kauf- und Warenhäuser.

Die CBOX. Maßarbeit für Cassetten im Auto, z.B.:
AUDI, BMW, FIAT, FORD, MAZDA, MERCEDES, MITSUBISHI, OPEL, PEUGEOT, PORSCHE, RENAULT, SAAB, TOYOTA, VOLVO, VOLKSWAGEN.



®

CBOX

fischerwerke Artur Fischer GmbH & Co. KG, D-7244 Tumlingen/Waldachtal

Eis am Ziel



Die französische BMW-Dependance baute einen 325iX nach allen Regeln der Kunst zum siegreichen Eis-Rennwagen um.

Die Bewunderer des Driftwinkels würden Eisrennen am liebsten unter Naturschutz stellen. Diese Motorsport-Variante gehört zu den letzten echten Reservaten des permanenten Four-Wheel-Drifts, der seinerseits ja zu den aussterbenden Arten des Autofahrens zählt.

Die Eis-Fahrtechnik gehorcht vergleichsweise simplen Regeln: In den Kurven empfiehlt es sich, die Lenkung auf Geradeaus-Stellung zu halten, denn die gewünschte Richtung läßt sich besser mit dem Gaspedal einschlagen. Auf den Geraden über-





Die Accessoires des Erfolgs: Der Chamonix-BMW saugt sein Gemisch über sechs einzelne Drosselklappen an; die Pedale deckt schütterer Kork, und am Lenkrad klebt die Markierung der Geradeaus-Stellung

Fotos: Matuschek



zeugt der versierte Eisrennfahrer durch fortgesetztes Gegenlenken, und die Bremse benutzt er nicht zum Verzögern, sondern zum Einleiten anmutiger Viertel- und Halbdrehungen. Soviel muß man einfach wissen, wenn man sich in einen 285 PS starken und 960 Kilogramm leichten Dreier-BMW mit Carbonfiber-Kevlar-Karosserie setzt, der soeben mit François Chauche in den Abendfrösten von Chamonix das populärste französische Eisrennen gewonnen hat.

Die Geschichte dieses Rennens wurde in diesem Winter elf Jahre alt und gibt ein schönes Beispiel für die Eigendynamik des Motorsports: Gegründet als PR-Veranstaltung für den kleinen Wintersport-Ort am Fuß des Mont Blanc, wuchs das Chamonix-Eisrennen allmählich zum Prestigeduell der einheimischen Automobilindustrie und ambitionierter Importeure heran.

Die Teilnehmerliste protzt mit klangvollen Namen wie dem des amtierenden Rallye-Weltmeisters Miki Biasion oder des Lancia-Werksfahrers Bruno Saby und liest sich wie ein Veteranentreffen französischer Grand Prix-Stars: Jean-Pierre Beltoise, Jacques Laffitte und Jean-Pierre Jabouille waren ebenso am Start wie Rallye-Crack Jean-Claude Andruet und Mercedes-Werksfahrer Dany Snobeck, der zusammen mit Bernard Darniche den Rallye-Weltmeister Peugeot 205 Turbo 16 im Gruppe B-Trimm an den kalten Start brachte.

BMW France mußte sich in Chamonix im letzten Jahr Renault geschlagen geben, was zu Verbitterung und in direkter Folge zu dem hier vorgestellten Rennwagen führte. Sprecher Patrick Mage: „Mit 1100 verkauften



325iX sind wir in Frankreich bei den gehobenen Allradautos 1988 Marktführer geworden. Das verpflichtet."

Ein serienmäßiger 325iX, den man probehalber mit einem knapp 300 PS starken M 1-Motor bestückte, erwies sich als zu schwer und von nachteiliger Charakteristik. Dem BMW-Werksfahrer Chauche mißfiel zum Beispiel die Leistungscharakteristik: „Bei niedrigen Drehzahlen zuwenig Drehmoment, bei hohen Drehzahlen schlagartig zuviel Leistung." Auch die Akustik stimmte nicht mit der alpinen Umgebung überein: „Der war so laut, daß ich Angst hatte, eine Lawine auszulösen."

Der Kompromiß lag in einem 2,5 Liter-Sechszylinder, dessen Hub sich durch Verwendung einer Kurbelwelle aus dem 524 td auf 81 Millimeter längte, und der – 11:1 verdichtet – bei 7800 Umdrehungen pro Minute 285 PS freisetzt. Das maximale Drehmoment schwoll von den 222 Newtonmeter eines serienmäßigen 325iX auf 320 Nm bei 4500/min an.

Für Zündung und Einspritzung ist nicht mehr eine Motronic verantwortlich, sondern eine Black Box des französischen Sportwagenausstatters Sochemo. Da drei Gänge für einen winkligen Eisparcours genügen, gesellte man dem relativ lang ausgelegten ersten Gang des serienmäßigen BMW-Sportgetriebes zwei selbstentwickelte Radpaare zu, deren längste Stufe auf 1,45:1 übersetzt ist. Die Achsantriebe stammen aus der Serie, das Planeten-Zentraldifferential änderten die französischen BMW-Entwickler auf eine Kraftverteilung von 40 Prozent an der Vorderachse (Serie 37 Prozent). Der dadurch geringfügig stärkere Zug an den Vorderrädern stellt den Eisrenner beim Gasgeben nachdrücklicher als mit der Serienübersetzung gerade.

Ähnlich wie in einem zeitgenössischen Rallyeauto kann der Fahrer mit einem kleinen Handrad über ein Hydraulikventil den Bremsdruck zwischen Vorder- und Hinterachse variieren. Chauche bevorzugt die Stellung „maximale Bremskraft hinten", was ebenso wie der Verzicht auf das serienmäßige ABS-System seine Begründung in der Fahrtechnik findet.

Ideallinien wie etwa auf Asphalt bilden für Eisrennen eine fremde Geometrie. Das Auto wird vor der Kurve nach Rallye-Manier angestellt, rutscht über alle vier gleichmäßig durchdrehenden Räder übersteuernd bis neutral in den äußeren Scheitelpunkt der Kurve, von dem aus es mit Vollgas soweit wie möglich wieder geradeaus geht.

Der Grip, den die Spike-Reifen dabei aufbauen, nimmt nicht eben den Atem. „Wir dürfen wie nach dem Reglement der Rallye Monte Carlo nur mit 216 Spikes pro Rad fahren", klagt Chauche. „Der Aaltonen hat vor 20 Jahren mit seinem Mini Cooper schon 800 Nägel pro Rad gefahren." Über die fehlende Traktion tröstet jedoch das gute Handling des BMW hinweg, das seine Ursache auch in dessen Leichtgewicht findet. Auf der Bodengruppe des Dreiers sprießt eine solide Rohrrahmenkonstruktion, über die sich eine nur 15 Kilogramm schwere Kohlefaser-Kevlar-Haut spannt, die einem normalen 325i zum Verwechseln ähnlich sieht. Gelatinedünne Acrylglasscheiben, hochflexible Kotflügel sowie federleichte Türen und Hauben, die der Mechaniker bequem an einem Finger hängend forttragen kann, drücken das Gewicht des Rennwagens rennfertig auf nur 960 Kilogramm. Ein serienmäßiger 325iX



Die Eiswaffe: Der 325iX Chamonix stellte die verlorene Ehre für BMW wieder her und siegte souverän



Spanischer Flieger: Joan Arnella avancierte mit seinem Rallye-324 tdX zum Lokalmatador der nationalen Dieselwertung



Fotos: DPPI, Aymami, Laumanns

Cross-Geschoß: Den Allrad-M 3 des Norwegers Arhild Martinsen katapultiert ein Formel 1-Turbomotor über die Strecken der Rallyecross-Meisterschaft

Dreier-Flotte

Neben den heckgetriebenen M 3 der Tourenwagen-Meisterschaft und der Rallye-WM driften allradgetriebene Dreier auch an die entfernteren Fronten des Motorsports: Die beiden pro Stück umgerechnet 300 000 Mark teuren 325iX Chamonix gewannen jeden der sechs Einzelläufe des über zwei Tage angesetzten Eisrennens. Die jeweils 40 Minuten dauernden sechs Turns ergänzt dabei ein aufgelockertes Reglement mit fliegendem Fahrerwechsel (Bestzeit für François Chauche und Beifahrer Jean-Pierre Malcher: sieben Sekunden), vorgeschriebenen Radwechseln während des Rennens und mit einem Nachtstart.

Der Vorsprung für den BMW von Chauche, intern auf 325 Chamon-iX getauft, fiel beträchtlich aus: Mit 188 Gesamtpunkten lag der Franzose 56 Zähler vor den Zweitplazierten Bernard Beguin/François Chatriot. Ein anderer Allrad-Dreier, der nicht im offiziellen Lieferprogramm von BMW auftaucht, ist der Rallye-324 tdX des Spaniers Joan Arnella. Der spektakulärste Vertreter des oberbayerischen Sportgeists aber treibt im norwegischen Rallyecross um. Arhild Martinsen vertraute im letzten Jahr auf einen allradgetriebenen M 3, in dem ein Formel 1-Vierzylinder-Turbo tobte. Der aufgeladene Vierventiler setzt in der verwendeten IMSA-Version immerhin noch 650 PS frei, was Martinsen zum zwölften Gesamtrang in der Rallyecross-Europameisterschaft genügte. Mit variabler Kraftverteilung (von 28 zu 72 Prozent bis 50/50), 650 Newtonmeter maximalem Drehmoment und gefülltem 25 Liter-Tank soll der Cross-M 3 laut BMW in nur 2,5 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 sprinten.

bringt immerhin acht Zentner mehr auf die Waage.

Vom Geräusch her ist der Chamonix-BMW ein reiner Rennwagen. Kein Ansaugfilter dämpft das Schlürfen der sechs einzelnen Drosselklappen weg, und der elegant verchromte Fächerkrümmer trompetet die Arbeitstakte in ein verspieltes Flammrohr, das unter dem Beifahrerfußraum nach außen läuft und kurz hinter dem linken Vorderrad am Schweller mündet. Nach einem kurzen Antippen des Startknopfes hüstelt der Sechszylinder eine Weile vor sich hin, reagiert bei zunehmender Erwärmung immer sensibler auf Kommandos des Gaspedals und verblüfft beim ersten Anfahrversuch durch sein schieres Drehmoment: Das Einkuppeln zwischen 4000 und 5000/min verwandelt die vier Räder in emsige Schneefräsen, die den BMW kaum weiter, dafür aber tiefer ins Eis bringen. Beim Anfahren mit niedrigen Drehzahlen bedingt die Abstimmung des Motors ein paar Aussetzer, die sich erst oberhalb von 4000/min verlieren. Dann aber wird der BMW zur Eis-Maschine des puren Fahrvergnügens.

Bis in die oberen Regionen des dritten Gangs, der etwa bis 140 km/h reicht, dreht der 325iX Chamonix auf Kommando lässig durch. Die Fahrt durch den Eiskanal wird zum Balanceakt sämtlicher Kräfte und Momente des Autofahrens. Der BMW tänzelt die kurzen Geraden der Chamonix-Piste hinunter wie die gelenkigsten Mädchen aus der Blue Note-Disco, reagiert auf normalen Bremspedaldruck kaum, auf verstärktes Zutreten dafür mit angedeuteten Drehern nach rechts oder links.

Das normale Anfahren von Kurven gewöhnt er seinem Fahrer bald ab. Er untersteuert dabei zunächst, rutscht beim Gasgeben noch stärker über die Vorderräder in Richtung Kurvenaußenrand und läßt sich auch durch einen Zug an der Handbremse nicht ins Übersteuern bringen – die Handbremse fehlt nämlich. Bei zu hohem Tempo schlägt er regelmäßig an jener Stelle der Zielkurve in die Schnee-Bande ein, an der die meisten dieser Chamonix-Mädchen in ihren Helanca-Hosen und schockfarbenen Ski-Jacken stehen.

Spätestens nach dem dritten Ausrutscher schaut man der Technik des François Chauche sehr aufmerksam zu: Vor der Kurve macht er das Auto durch leichtes Hin-und-her-Lenken latent instabil. Dann stellt der Franzose die Vorderräder in Richtung Kurvenaußenseite, blockiert alle Räder per Vollbremsung, läßt das Auto ein wenig in die Ecke hineinrutschen, stellt die Lenkung in Richtung Kurvenverlauf und macht die Bremse auf. Der BMW schwenkt sein Heck in Richtung Kurvenaußenseite und setzt zur Pirouette an, wird aber mit wohldosiertem Gasgeben und fallweisem Gegenlenken quer zur Fahrtrichtung gehalten, um im äußeren Scheitelpunkt wieder Grip zu signalisieren.

Das ist schon das ganze Geheimnis, und es funktioniert, nur trauen muß man sich. Anfänger in dieser Technik brauchen dafür regelmäßig mehr Platz, als sie denken, weshalb vom Üben im normalen Straßenverkehr abzuraten ist. Selbst der Eis-Champion Chauche, der immerhin schon Leute wie Biasion und Saby im Lancia Delta S4 auf die Plätze verwiesen hat, ist gegen Überraschungen nicht gefeit. Im Gegensatz zu Anfängern schlägt er aber nie mit der Frontpartie in die Schneewächte mit den Helanca-Mädchen ein, sondern immer mit dem Heck. Daran erkennt man den Meister. *Malte Jürgens*

Meßwerte

Beschleunigung	BMW 325iX Chamonix 01	BMW 325iX Automatik/ Spikes
0–40 km/h	3,1 s	4,6 s
0–50 km/h	4,1 s	5,6 s
0–60 km/h	4,9 s	6,3 s
0–70 km/h	5,9 s	7,7 s
0–80 km/h	6,7 s	–



Maß genommen: Optimales Beschleunigen auf Eis setzt weiche Kraftentfaltung voraus. Der Renn-BMW war aber trotz überschüssiger Leistung deutlich schneller als der zum Vergleich gefahrene 325iX mit Automatik

auto motor sport Im nächsten Heft

Neu ab Donnnerstag, den 23. März



Frage des Profils

Sommerreifen im Serie 70-Format gelten in der Kompaktklasse längst als Standard-ausrüstung. Großer Vergleichstest mit elf Produkten der Speed-Klasse T



Aprilfrisch

Ab April rollt der neue Ford Fiesta auf den Straßen. Ausführlicher Test des Basismodells mit 1,1 Liter-Motor und Katalysator



Artz-Praxis

Die Rezepte des Günther Artz zeigen stets durchschlagende Wirkung: Einem Opel Kadett verordnete er den Motor einer Chevrolet Corvette

In aller Offenheit

Es muß nicht immer Fließband sein. Impressionen über den Umgang mit drei exotischen Roadstern: Donkervoort S8A, Morgan Plus 8 und TVR 350i

Weitere Themen

- Alpen 2000: Wohin mit dem Transitverkehr?
- Service für Manager: Telefon im Auto
- Fritz B. Busch: Oldies für das Frühjahr



Seh-Urlaub

9000 Kilometer durch Venezuela: ein Vier-Wochen-Urlaub nach Art des Clauspeter Becker. Eine von fünf Extra-Touren

Wir über uns

- Wenn Röhrl eine neue Frisur hat
- Pflastermalerei im Fotostudio
- Die Herren Konsuln lassen sich bitten

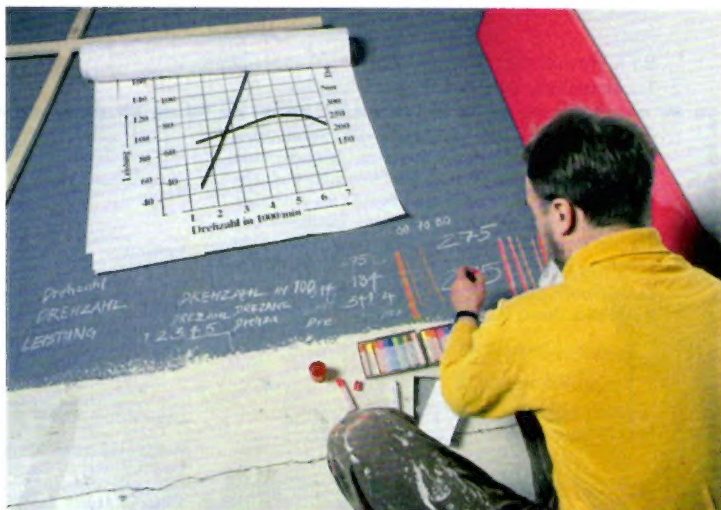
Es gibt eine journalistische Dokumentationspflicht, die geht – im wahren und im übertragenen Wortsinn – bis in die letzte Haarspitze. Beispiel gefällig? Walter Röhrl, bester deutscher Rallyefahrer aller Zeiten, hat sich eine neue Frisur zugelegt oder, wie es zeitgemäßer heißt, ein neues Hair-Styling. Die himmelwärts gekämmte Allzweck-Frisur gilt einfach als pflegeleichter und folgt überdies noch dem Trend der Zeit, markante Männerstirnen völlig freizulegen. Röhrl: „Ich hab's wegen dem Fahrradfahren gemacht." Das sagte er dem auto motor und sport-Fotografen Hans-Dieter Seufert, der eigens für das Röhrl-Interview in diesem Heft den neuen Röhrl ablichten mußte – in Zivil. Tatsache ist: Röhrl fährt jährlich rund 12 000 Kilometer mit dem Rennrad. Überall, wo er sich aus beruflichen Gründen aufhält – Fahrrad und Renndreß sind immer dabei.





Der neue Röhrl im zeitgemäßen Hair-Styling: eine praktische Frisur für das Rennradfahren

In jeder besseren Fußgängerzone sind sie aktiv – die Pflastermaler mit ihrer Kunst und Kreide. Das Foto für den Artikel über die Dreilitermotoren, in diesem Heft auf den Seiten 86 und 87, entstammt auch diesem Milieu, wurde aber im redaktionseigenen Fotostudio gefertigt. Maler war der Stuttgarter Tomas Kurth, der freilich nie zum Amüsement der Fußgänger, sondern nur zur Unterstützung zahlreicher Fotografen arbeitet. Als die drei zentnerschweren Motoren auf dem zuvor zweifach grau gestrichenen Studioboden in die entsprechenden Positionen gehievt worden waren, skizzierte Kurth die Struktur der Diagramme mit Pigment auf dem grauen Untergrund und zog die Linien anschließend freihändig mit Kreide nach. Festgehalten ist die künstlerische Leistung freilich nur vom Fotografen. Der Hausverwaltung zuliebe mußte der Fußboden hinterher wieder penibel gereinigt werden.



Leistungsdiagramme auf dem Boden: Kreidemaler bei der Arbeit

Es gehört nicht gerade zu den leichten Übungen, eine offizielle Stelle zu offiziellem Tun zu bewegen. Vollends kompliziert kann es werden, wenn ein Offizieller nur so tun soll, als täte er. Fotograf Reinhard Schmid, erst kürzlich mit der Obrigkeit in Jordanien in Konflikt und deshalb mehrere Stunden auf einer Polizeiwache, wollte für Extra-Touren in Hamburg im dortigen US-Konsulat das uniformierte Wachpersonal für einige protokollarische Empfangsszenen am schweren Gittertor gewinnen. Abgelehnt, genauso wie der Vorschlag, selbst in die Uniform zu schlüpfen und das Foto per Selbstauslöser zu stellen. Bei den Briten durfte Schmid wenigstens das Gelände betreten und nach einigem Zureden fand sich einer der Officer bereit, zum Schein die Nationalflagge einzuholen. Das bessere und schließlich gedruckte Foto – siehe Seiten 144/145 – bescherte Schmid dann der Zufall: Wegen der gerade stattfindenden Nato-Tagung war das Hamburger Rathaus mit außergewöhnlichem Flaggenschmuck behängt.



Briten-Konsulat: Flagge eingeholt



CAMPARI
CAMPARI
CAMPARI. WAS SONST.

L&M. What a Feeling.



Mild American Taste

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält: 0,7 mg Nikotin und 12 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).